

Name	Fach	Kommentar
Univ.Prof.Dr. Czaker Regina	Biologie	Leicht und nett. Zellbiologie ist ausserordentlich wichtig, Genetik und Humangenetik auch.
Univ.Prof.Dr. Hitzenberger	Physik	Lehrbuchempfehlung: Hirsch/Kauffmann ist genug! Gerecht, nett, nicht allzuschwer. Prüft nicht mehr mündlich, wenn man schriftlich positiv und besser als Genügend steht...
Priv.-Doz. Dr. Müller	HNO	2 fragen - unbedingt antreten,sehr angenehme atmosphäre.fragt ein wenig nach.
Priv.-Doz. Dr. Müller	HNO	Ich hatte meine letzte Prüfung bei ihm, hatte nie die Gelegenheit vorher zuzuhören und hatte echt keine Ahnung was mich erwarten würde. Jetzt kann ich sagen, dass er ein total netter Prüfer ist. Fragt nichts unmögliches, hilft charmant weiter und scherzt gern rum. Ich bin begeistert!!!
.Dr. Dvorak	Zahnkolloquium	sehr nette, leichte prüferin, absolut zu empfehlen!!!!
.Dr. Dvorak	Zahnkolloquium	wird sehr leicht launisch,nicht zu empfehlen
.Dr. Dvorak	Zahnkolloquium	extrem leichte prüferin!!!
.Dr. Dvorak	Zahnkolloquium	Schwer ist sie nicht, aber sie kann eine so unglaublich ungute, arrogante art haben, daß ich finde, man muß sich das echt nicht antun. Es scheint nicht immer so zu sein, sondern stark von ihrer gemütsverfassung abzuhängen, aber ich denke mir gerade bei zahn, wo es so eine riesige prüferauswahl gibt und man ein erwachsener mensch am ende eines studiums ist, muß man sich dem nicht aussetzen. Aber wie gesagt, "schwer" ist sie nicht. Man bekommt immer ein panoramaröntgen zum beschreiben und dann fragen im breiten spektrum von "richtiger mundhygiene bis ursachen der parodontitis"
Ao. Univ.-Prof. Dr. Friedrich HORAK jr.	Kinder	Er ist ein netter und geduldiger Prüfer, der sehr viel Wert auf klinisches Verständnis legt und möchte, dass die Prüflinge Zusammenhänge herstellen können. Benotet sehr benign und fair.
Ao. Univ.-Prof. Dr. Friedrich HORAK jr.	Kinder	Wirklich sehr nett, kann ich nur bestätigen. Wichtig ist ihm Atemnotsyndrom bzw. Pulmologie. Auf jeden Fall hingehen.
Ao. Univ.-Prof. Dr. Friedrich HORAK jr.	Kinder	Man zieht sich die Fragen aus seinen vorbereiteten A4 Zetteln für jeden Prüfling. a)Bild oder Astrup, b)Allgemeine Frage u. c) Therapie. Sehr nett und sehr geduldig. Kann ich nur empfehlen.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Friedrich HORAK jr.	Kinder	hatte bei ihm prüfung, und er ist wirklich ein ganz ein netter! prüfungsmodus ist wie beschrieben, man kann sogar die röntgenbilder am institut üben. er verlangt natürlich schon ein gewisses grundwissen, mag es aber auch wenn man die dinge durch logisches nachdenken löst. und die prüfungssituation war auch sehr angenehm und locker. fazit: wirklich empfehlenswert!!
Ao. Univ.-Prof. Dr. Friedrich HORAK jr.	Kinder	Der beste Prüfer, den ich je hatte! Seeeehhhhrrrrr nett und hilfsbereit. Kann ich absolut empfehlen. Zum Lernen: Institutsfragensammlung, da die aus dem medforum nicht besonders umfangreich ist. Schema: 1. Frage: allgemeine Pädiatrie, in meinem Fall Kindesmisshandlung, 2. Frage: Röntgenbild/Astrup, bei mir Spannungspneumothorax, 3. Frage: Therapie.
Ao. Univ.-Prof. Dr. Friedrich HORAK jr.	Kinder	Prof. Horak ist einer der nettesten Prüfer, sehr geduldig, hilft weiter, leitet einen auf den richtigen Weg. Meine Fragen waren urleicht :1)DM, 2)Röntgenbild (megakolon bei M.Hirschprung) er wollte eigentlich nur das Bild beschreiben und DD, 3) Therapie von Herpes Unbedingt hingehen!
Ao. Univ.Prof.Dr. Czerny	Chirurgie	Hatte das Glück, ihn als Vertreter von Prof. Wollenek zu haben. Ist sehr ruhig, stellt zwei Fragen: die erste aus dem Gebiet, in dem man das Praktikum absolviert hat, die zweite Frage kann man sich selbst aussuchen. Aber Achtung: Durchfallen ist sehr wohl möglich. Unterschätzen sollte man ihn daher auf keinen Fall. Wenn man etwas kann, ist die Prüfung in 10-15 Minuten erledigt. Beim Erst-Antritt sollte man es auf jeden Fall riskieren, auch wenn man das Gefühl hat, nicht perfekt vorbereitet zu sein. Nervenzehrend ist allerdings das Faktum, daß er bis zu zwei Stunden zu spät kommen kann. Daher gibt es von mir nur 4 Sterne.
Ao. Univ.Prof.Dr. Czerny	Chirurgie	Ein fast unglaublicher Prüfer: 1. Frage aus dem Thema, wo man Praktikum hatte. 2. Frage selbst aussuchen. Dieses Schema ist seit Jahren unverändert - dumm nur, dass die Leute teilweise so dreist sind, dass er immer mehr verärgert ist, dass wir ihn ausnützen. Da lässt er dann schon mal wen fliegen. Also brav das bisserl lernen, Sehr gut abholen.
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	Frau Prof Schneider ist die netteste Prüferin, die ich in meinem gesamten Medizinstudium erlebt habe. Sie ist extrem freundlich, gibt einem Zeit zum Nachdenken und hilft auch weiter.

AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	<p>Die Grasl-FS sollte reichen.</p> <p>Sie ist Phoniaterin, also Larynx und Stimmaparat sind wichtig!</p> <p>Sehr nett und geduldig, prüft aber doch recht genau(v.a. praktische Kenntnis der HNOärztlichen Untersuchungsmethoden und Anatomie). Benotet sehr milde.</p>
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	<p>Sie ist wirklich eine sehr, sehr nette Prüferin. Es ist ein allgemeines Verständnis wichtig, und man sollte sich unbedingt die verschiedenen Untersuchungsmethoden genauer anschauen. Aber sie benotet sehr milde und es wäre ein grosser Fehler bei ihr nicht hinzugehen!</p> <p>Unbedingt zu empfehlen, ich hatte auch noch nie eine derart nette Prüferin!</p>
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	<p>Prof.Schneider ist wirklich eine sehr nette Prüferin und auch die Atmosphäre während der Prüfung ist sehr entspannt!</p> <p>irgendein Prüfling bekommt immer eine Überprüfung vom Ohr, Geruch oder Geschmack</p> <p>falls ihr die Möglichkeit habt 14 Tage vorher Zuhören zu gehen, dann nützt sie, denn Prof.Schneider kann sich an einen erinnern und hat mich gefragt, ob ich eine Frage vom letzten Mal haben möchte!</p> <p>ansonsten habe ich den Boenninghaus gelernt und die Grasl-FS</p> <p>die Fragen vom 11.12.07 waren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.Lippen Kiefer Gaumenspalte 2.Seromuktympanon (Therapie!!) 3.Angina tonsillaris
		<p>zweite Prüfling hatte sich wirklich gut ausgekannt bei der Hörprüfung, dadurch hatte er das ganze Kapitel Hörprüfung ihr erzählt, war aber eine Ausnahme!</p> <p>tipp was ihr euch wirklich gut anschauen solltet ist die Anatomie und die Überprüfung von den Sinnesorganen und Untersuchungsmöglichkeiten (Laryngoskopie ist eine begehrte Frage von ihr)</p>
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	<p>wenn ihr bei ihr ausgeschrieben seid, wirklich hingehen!!!!</p> <p>ihr Prüfungen sind reine Willkür, MANN kann mit nichts lernen eine 1 bekommen, wenn MANN sie lieb anlächelt...daher hingehen, aber ernst nehmen kann man diese Prüfung nicht...emanzipation hin oder her...Männer sind halt doch noch die kompetenteren Prüfer</p>

AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	Ich schliesse mich der Kollegin an-MANN schafft die Prüfung leicht! Aber wehe man ist weiblich!!!
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	eine vorliebe für irgendein geschlecht ist mir nicht aufgefallen. ansonsten ist sie sicher etwas genauer. die grasl fs (incl anatomie) gut lernen und verstehen dann einmal eines der hno bücher durchlesen und die sache sollte gegessen sein.
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	StudentEN : sind eindeutig im Vorteil!
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	StudentINNEN : macht euch nicht die Mühe, viel zu lernen, um dann bei ihr eventuell einen Antritt zu verschenken! mein Tipp: abmelden und beim nächsten Mal hoffen, dass dieser Kelch an euch vorüber geht! Frau Prof.Schneider ist eine nette und angenehme Prüferin und schafft einen ruhige Prüfungsatmosphäre. Fragt nur 2 Fragen. Die erste ist immer sehr ausführlich die nächste ist eh kurz mit Stichworten zu beantworten. Wenn man ausgeschrieben ist unbedingt hingehen. Benotung ist sehr mild und verzeiht auch den eine oder anderen Fehler.
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	Wenn man eine Frau ist, das Unerträglichste, was man sich vorstellen kann. Arrogant, gleichsam eifersüchtig, von einer Präpotenz, die mir zuvor noch nie begegnete. Der Kollege ging mit einem Gut heim, ohne zu wissen, was Leukoplakien sind. Mich schickte sie nach einer Tortur über den Larynxaufbau ohne Zeugnis heim. Es zog an mir vorbei und Grasl heilte das "Trauma". Frausein--> ABMELDEN
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	Hatte noch vor Weihnachten bei ihr Prüfung - und es war schauderhaft. Es reicht völlig, wenn man als Mann sie lieb und nett anlächelt, um eine gute Note zu bekommen. Sobald man mehr als sie weiß, wird sie ungut. Für Arroganz müßte sie 5 Sterne kriegen, aber so..... Fazit: Mann-sein, sie anlächeln und wenig sagen, dann ist die Prüfung ein Kinderspiel. Weibliche Kandidaten sollten sie meiden.
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	So...Gott sei Dank gibt es aus früheren Zeiten Einträge, denen ich zustimmen kann. Mit den beiden letzten möchte ich gründlich aufräumen. Sie kommen wahrscheinlich von Leuten, die sich einmal die Otitis media durchlesen und sich dann erwarten, dass sie geschenkt bekommen. Dass man bei ihr Lernen muss, weiss man vorher. Keine Spur von unschaffbar, im

Gegenteil, sie hat ihre Lieblingsfragen und sie fragt nichts aussergewöhnliches. Und die halbe Stunde, die man braucht, um ein bisschen Anatomie zu wiederholen, die man schon mal ausführlichst gelernt hat, sollte drin sein...Es ist ja kein zweites Anatomie-Rigorosum, die zusammenfassenden Kapitel aus den HNO-Lehrbüchern reichen vollkommen (finds ja eigentlich generell arg, dass man sich aufregt, dass man das "können muss"...wozu studiert ihr??? Ausserdem sind die Krankheiten viel leichter und logischer wenn man die Anatomie versteht -> im Endeffekt Zeitersparnis beim Lernen)

Was hier als Präpotenz und Arroganz dargestellt wird, würde ich als Professionalität bezeichnen. Sie ist eine sehr höfliche und korrekte Lady, nett und rücksichtsvoll (bezogen auf meine unübersehbare Nervosität).

Ad Nervosität haben die Einträge hier übrigens ein Quäntchen beigetragen. Hätte ich es nicht einfach riskiert, weil ich kurz vorm Fertigwerden bin, hätte ich mich wieder abgemeldet und wieder Zeit verloren --> kontraproduktiv!

Durchfallen kann man auch beim (laut Foren) "nettsten" Prüfer.

Ich kann mir jedenfalls wirklich nicht erklären, wie sie zu so einem Ruf gekommen ist. Sie erwartet keine auswendig runtergeratschten Monologe, hilft mit Zwischenfragen weiter und sagt einem exakt, was sie wissen will.

Lernen Mädels, dann ist durchkommen überhaupt kein Thema. Etwas anderes will KEIN Prüfer.

Habe gestern mit einem Sehr gut bestanden.

Ich bin weiblich.

P.s....zu behaupten, man wisse mehr als der Prüfer, DAS finde ich präpotent...

Ich habe die Lady zwei Mal sehr verschieden erlebt: einmal ganz lieb und mütterlich, einmal recht zickig und arrogant. Wissen zählt bei ihr doch weniger, als gute Präsentation (sie empfiehlt: sprechen üben! - ist halt ihr Spezialgebiet...)

		Aber trotz sonderbarer Notenverteilung und Arroganz:
		Es kommen meist alle durch - und das ist doch das wichtigste, oder?
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	eine menschliche null, besonders für frauen!
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	diese frau ist einfach nur furchtbar, abmelden!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	Habe nur zugehört, sie kam statt Knerer-Schally. Angenehme Prüfungsatmosphäre ist etwas anderes, sie wirkt nicht sehr sympathisch, hilft wenig weiter und gibt sich ziemlich schnippisch und überheblich. Wettgemacht wird die unangenehme Prüfungs-atmosphäre allerdings durch ihre überraschend großzügige Benotung, deswegen von mir eine 4. Ich denke, wenn man sich etwas mit der HNO auseinandergesetzt hat (Fragen waren nicht exotisch), ist es wirklich gut zu schaffen!
AoUniv.Prof.Dr. Schneider	HNO	Durchaus sympathische Prüferin mit wiederkehrenden Fragen, die aus dem Medforum leicht herausgelesen werden können. Aber sie nimmt's schon ziemlich genau, fragt recht ins Detail und prüft wirklich viel Anatomie inkl. Epithelien, Schleimhaut etc. Wer bei ihr ausgeschrieben ist, sollte unbedingt sein Glück versuchen, sie will ihre Fragen genau beantwortet, ist aber keinesfalls malign, hilft auch ein bißchen. 1. Wahl ist sie aber bestimmt nicht. Man kann HNO schon einfacher haben.
Ass. Cvikl	Zahnkolloquium	PS: Geschlechterunterschiede konnte ich nicht feststellen. junge, sehr nette Prüferin! prüft nach dem Bartsch. Lernzeit: ca 2 Tage. (Buch ein paar mal durchlesen). Milde Notenvergabe. unbedingt antreten, wenn man sich was angeschaut hat!
Ass. Cvikl	Zahnkolloquium	Frau Ass.Cvikl ist eine nette und angenehme Prüferin. Bei der Letzten Prüfung waren wir 7 Prüflinge (alle bestanden). Sie fragt nur Basics, nichts aufregenden und hilft einem auch stets weiter.
Ass. Cvikl	Zahnkolloquium	sehr nett, fragt basics bartsch reicht völlig! hilft auch weiter. schwer durchzufallen wenn man was gelernt hat!
Ass. Dr. Franziska Beer	Zahnkolloquium	Auf jeden Fall hingehen!!! Skriptum reicht eigentlich aus. Sie fragt zwar manchmal etwas, das nicht im Skriptum steht, hilft aber dann weiter, sodass man selbst auf die Antwort kommen kann und bewertet das dann auch nicht schlechter. Sie stellt 2 Fragen, wobei man sich die 1. Frage selber aussuchen darf. Bei der 2. Frage fragt sie

		"praxisorientiert" - z.B. "Sie sind Gynäkologe. Wann werden sie mir ihre Patientin schicken?" oder "Wann sollte man mit einem Kind zum ersten Mal beim Zahnarzt vorstellig werden" oder "Was raten sie einer Mutter zur Kariesprophylaxe bei ihrem Säugling/Kind" oder "Als Internist sollten sie wann besonders daran denken, ihren Pat. zu einem Zahnarzt zu überweisen?" usw.
Ass. Dr. Franziska Beer	Zahnkolloquium	Sehr nette Ärztin, hält sich ans Skriptum und fragt immer noch so wie oben beschrieben (eine frage aussuchen, die zweite fachspezifisch)
Ass. Dr. Franziska Beer	Zahnkolloquium	Auch von mir ein großes Lob. Ist sehr sehr nett und prüft super (1 Frage aussuchen und 1 wie unten beschrieben). Kann sie nur weiterempfehlen.
Ass.Prof.Dr. Gohakay	Zahnkolloquium	Sehr netter Zeitgenosse. Absolut empfehlenswert!! Man kriegt 2 Fragen, wobei man sich die zweite Frage aussuchen kann. Durchfallen ist meiner Meinung nach unmöglich. Als Lernunterlage reicht das 42 Seiten umfassende Skriptum locker aus!! Zeitaufwand: max. 1 Tag. Skriptum zweimal lesen und hingehen.
Ass.Prof.Dr. Gohakay	Zahnkolloquium	Absolut zum emppfehlen! Wenn Prof. Gohakay ausgehängt ist unbedingt eintragen und hingehen. Man bekommt 2 Fragen, wovon man sich eine aussuchen kann. Bei uns war die schlechteste Note ein 3er. Er prüft das Skriptum, nud es reicht 2 Tage zu lernen. Also absolut top!
DDr. Gabriella Dvorak	Zahnkolloquium	hat heute nach eigenen angaben zum ersten mal jemanden durchfliegen lassen.dazu ist allerdings ein gerüttelt maß an unvermögen notwendig.von angehenden mediziniern darf man ein gewisses auftreten u wissen erwarten.das buch 2 oder 3 mal aufmerksam durchlesen,antreten u mit einem zeugnis heimgehen
DDr. Kantor	Zahnkolloquium	Einfach nur zu empfehlen! Skript 1 mal durchlesen! ganz lockere Atmosphäre! Sehr nett, eher jung! kein Röntgenbild, eine Frage, keine 5 Minuten! Viel Erfolg!
DDr. Kantor	Zahnkolloquium	Ist auf jeden Fall bei ihm zu schaffen, man bekommt eine Frage, z.B. Karies, Mundhygiene, Füllungstherapie,... und einige auf die Frage bezogene Zwischenfragen. Kein Röntgenbild, Grundlage für die Prüfung ist der Bartsch.
DDr. Kantor	Zahnkolloquium	Grundsätzlich geht jeder mit einem Sehr gut nach Hause. Super Prüfer! Skript reicht; auf jeden Fall hingehen!!!

DDr. Kantor	Zahnkolloquium	Sehr zu empfehlen, auf jeden Fall hingehen!!! Skript reicht völlig..
DDr. Kantor	Zahnkolloquium	einfach nur GENIAL
DDr. Laky	Zahnkolloquium	<p>Skript genau 1 mal durchlesen - reicht</p> <p>Ja nicht zu ihm!!</p> <p>Er nimmt die Zahmedizin als das wichtigste Fach! Alles was ihr falsch sagt wird mit einem Minus belohnt!</p> <p>Notenverteilung nicht nach vollziehbar und ungenau!</p> <p>Außerdem prüft er nicht das Skriptum!</p> <p>NICHT ZU EMPFEHLEN!!</p>
DDr. Laky	Zahnkolloquium	<p>Meine Prüfung lief folgendermaßen ab: ein Panoramaröntgen (da will er nur wissen, der Zahn ist gefüllt, der ist Wurzelbehandelt usw) und dann 2 Fragen</p> <p>Er ist freundlich, setzt den Kandidaten nicht unter Druck</p> <p>Hab das Buch vom Bartsch (das kleine rote) 2x durchgelesen - hat mehr als gereicht</p>
DDr. Laky	Zahnkolloquium	<p>skript ist auch keine lernunterlag, sondern das bartsch-bücherl. im skript steht viel schwachsinnn drin.</p>
DDr. Laky	Zahnkolloquium	<p>Prüft nach dem Skript und sagt vorher ganz genau was zur Prüfung kommt!!!</p> <p>Sehr nett und gerecht!</p>
DDr. Laky	Zahnkolloquium	<p>Er prüft ein Röntgen und möchte, daß man Füllungen, Kronen, Stifte, Implantate, Abszesse, Wurzelbehandlungen usw. erkennt. Dann bekommt man meist noch 2 Fragen. Allerdings finde ich, daß er ziemlich ungerecht prüft, weil er teilweise Fragen stellt, die mit dem Bartsch-Buch nicht beantwortbar sind. Aber wenn man das Buch lernt, kommt man sicher durch. Wenn man Pech hat, kriegt man dann halt nur einen 3er oder 4er...</p>
DDr. Laky	Zahnkolloquium	<p>Er ist ganz ok. Legt viel Wert auf das Röntgenbild! Die verschiedenen Arten von Füllungen erkennen und auch das Zahnfleisch mitbefunden! Angenehmer Prüfer.</p>
DDr. Saletu	Zahnkolloquium	<p>Ein junger Pruefer, der vor dem Kolloquium die Kandidaten fragt, ob sie das Buch oder Zahnskriptum gelernt haben. Danach bittet er einen Studenten um das Skript oder Buch, aus dem er die Fragen stellt und genau diese Sachen fragt, die darin stehen. Er fragt sehr genau, aber er ist nicht ungerecht. Ergo empfiehlt es sich, ihm zu sagen, dass man das Skript gelernt hat, da es viel</p>

DDr. Saletu	Zahnkolloquium	<p>kuerzer und weniger zu lernen ist.</p> <p>Wie schon vom Kollegen erwähnt prüft Prof. Binder auch erst eine Woche nach dem Praktikum. Wenn man sich seine Praktische Frage die man ja eine Woche zuvor bekommen hat, sehr genau anschaut. Und sich vielleicht noch Klinsch relevante sachen dazu überlegt. Ist schon die hälfte der Prüfung übertanden. Er prüft dann meistens nach einem Shema weiter. Er kommt so vom einem ins andere. Wenn Du öfter zuhören gehst, kann Du Dir vielleicht schon eine Woche vor der Prüfung relativ genau rekonstruieren wie Deine Prüfung ablaufen wird. Aber keine Garantie für ausnahmefälle. 2 Lieblingsfragen sind noch HCL produktion im Magen. Ganz genau mit den Ionenkanälen und die Tatsache das Östrogene die NO Bildung fördern. Wünsche Euch gutes gelingen.</p>
DDr. Saletu	Zahnkolloquium	<p>kann leider nicht behaupten das er übermäßig nett wäre. hat mich als letzten geprüft, weil er wörtlich meinte, ´sie sehen aus wie ein abschußkandidat´. am ende meinte er, meine prüfung wäre eigentlich dreij, ich solle aber mit einer vier zufrieden sein. da dürfte er wohl einen sehr schlechten tag gehabt haben.</p>
DDr. Saletu	Zahnkolloquium	<p>Ist kein Frauenverächter, aber das kann man ohnehin sofort sehen.</p> <p>Problem ist die Prüfung aber auch für Männlein keines, nur mit Brüsten bekommt man eine bessere Note!</p>
DDr. Saletu	Zahnkolloquium	<p>ein traum!!!!!!</p>
DDr. Saletu	Zahnkolloquium	<p>Ein junger, lustiger und sympatischer Prüfer, der allerdings sehr, sehr genau fragt und sich nicht an das Skriptum hält.</p> <p>Uns hat er auch nicht danach gefragt, ob wir das Buch oder das Skriptum gelernt haben. Mehr als ein 2er (Studenten waren sehr gut!!!) war nicht drin! Aber ich glaub auch nicht, daß er einen durchfallen läßt! Ergo: nur zu ihm gehen, wenn sonst nix mehr frei ist!</p>
DDr. Saletu	Zahnkolloquium	<p>es gibt viel nettere und leichtere als ihn!</p> <p>er fragt wirklich, was man gelernt hat, gibt dann aber trotzdem irgendwas aus buch oder skript. das gerücht mit den brüsten kann ich nur bestätigen - bin ich froh, daß ich welche hab! aber es is trotzdem nicht mehr als ein 2er drin, er gibt einfach keine sehr guts!</p>
DDr. Saletu	Zahnkolloquium	<p>Wenn man Blond ist, Perlenohrringe und ein Polo mit aufgestelltem Kragen trägt dann hat man</p>

DDr. Saletu	Zahnkolloquium	schon die Prüfung geschafft!! Finde das sehr unprofessionell!!!
Doz Wald	Kinder	Super Tutor - sehr nett!!
Doz Wald	Kinder	Kennt irgendjemand diesen Prüfer????
		Hatte im Jänner bei ihm Prüfung, er war eigentlich ganz ok. er prüft den ganzen Fragenkatalog von Kinder, man kann absolut nix auslassen. ist nett ruhig, verzeiht auch kleine Fehler. war bei mir so. man sollte allerdings nix erwähnen was man nicht kann, zB Gehirntumoren als mögliche DD (stehen nicht im Fragenkatalog) denn dann fragt er weiter und geht auch auf die ein.
Doz Wald	Kinder	war bei ihm Zuhören, und ich muß sagen, ich bin nicht so begeistert von ihm. Die Kandidaten bekamen jeweils ein RÖ-Bild und eine Frage, die mehr oder weniger aus der Institutsfragensammlung stammt. er sagt zwar er hält sich an die Fragensammlung, aber Osteogenesis imperfecta oder ZNS-Tumore stehen da nicht drinnen. er hilft auch nicht so sonderlich viel weiter und die Benotung fand ich eher etwas willkürlich.
Doz Wald	Kinder	Die Prüfung besteht aus 2 Fragen. Zuerst muss man ein Röntgenbild beschreiben, wobei Prof. Wald weiterhilft, wenn man überhaupt nicht mehr weiter weiß. Die 2. Frage ist ein Fallbeispiel. Fragen vom 8.7.: I) 1. Röntgen-perinatale Asphyxie beim reifen Neugeborenen 2. Kind trinkt viel, häufiger Harndrang, Soor im Genitalbereich: welche Untersuchungen? -> D.m.I II) 1. Röntgen-Atemnotsyndrom beim Frühgeborenen 2. Kind mit Fieber, Tachykardie, Exanthem -> Kawasaki Syndrom III) 1. Röntgen-Duodenalatresie 2. Impfplan
Doz. Arnoldner	HNO	Neuer Prüfer, der sich an der Fragensammlung von Prof. Grasl orientiert. Vermittelt ein angenehmes Prüfungsklima. Fragen vom 22.02.'10: Otosklerose

Caldwell-Luc-OP

Felsenbeinfrakturen(Symptome,Überprüfung der vestibulären Funktionen)

Kehlkopf-Ca(Laryngektomie-Anfrage nach Verschluss des Tracheostomas sinnvoll?)

Beck´sche Bohrung

Doz. Arnoldner

HNO

Das einzige positive - Grasl FS

Doz. Arnoldner

HNO

Sehr freundlicher, junger Prüfer, der noch nicht lange prüft und sich an die Grasl-FS hält (hat er neben sich liegen). Angenehme Prüfungsatmosphäre, hilft weiter und das ganze ist eher ein Gespräch. 3 Fragen gibts, wenn man was gelernt hat, ist es schnell vorbei. Benotung ist auch human. Für die Grasl-FS braucht man allerdings schon ein bisserl Zeit (200 Fragen, deckt fast alles in der HNO ab, also nicht unterschätzen!).

Bei meiner Prüfung bekam ich eine Frage, die nicht auf der FS steht: Cochlea-Implantat.

PS: Hatte ihn vorher nicht gehört, wurde einfach bei ihm ausgeschrieben, würde ihn aber jetzt im nachhinein gesehen als ersten Wunschprüfer draufschreiben.

Doz. Bohdjalian

Chirurgie

Hallo Leute!

Wer hatte bei ihm schon mal Prüfung. Bin über jeden Tip dankbar.

Lg

Doz. Bohdjalian

Chirurgie

Hallo Leute!

Ich beantworte meine obige Frage selbst und bleibe auch bei den 5 Sternen.

Er ist ein sehr netter, geduldiger, lieber Prüfer.

Die erste Frage ist ein Fallbeispiel und beginnt mit, ein/e Patient/in kommt, X Jahre alt und hat Schmerzen in irgendeinem Teil des Abdomens. Dann mußt du ihm die DDs nennen und gehst dann auf irgendeine Verdachtsdiagnose ein und beschreibst dann das weitere Prozedere von Diagnostik und Therapie. Und dann kommen noch 2 weitere Fragen.

Wenn er sieht, dass du was kannst geht alles sehr schnell. Aber auch ansonsten bohrt er nicht bis in die Tiefe.

Meine Fragen:

1. Patientin, 20a, Schmerzen re UB (war sehr glücklich darüber das ich ihm sagte, dass ich auch gynäkologisch abklären muß)
2. Colitis ulcerosa - M. Crohn (hab ihm grad mal gesagt was der Unterschied zw. den zweien ist und schon wollt er nur noch kurz die Therapie wissen)
3. MagenCA (hier auch, was es für eines ist, Symptome, Diagnose - sprich Staging, Grading, kurz was für OP)

Doz. Sporn	Chirurgie
Doz. Sporn	Chirurgie
Doz. Sporn	Chirurgie
Doz. Sporn	Chirurgie
Dr Giannis	Zahnkolloquium
Dr. Dimitrescu	Zahnkolloquium
Dr. Dimitrescu	Zahnkolloquium

Also wirklich ganz ganz toll. Hatte ein sehr gut

kennt den wer????????????????

sehr nett! sehr jung!

Sehr genau!!! aber auch sehr nett!

Ein super netter Prüfer, der einem gerne weiterhilft! Prüft laut eigenen Angaben hauptsächlich Allgemeinchirurgie! Würde ihn absolut weiterempfehlen!

Sie ist als Vertretung gekommen- sehr junge und nette Prüferin, nimmt die Prüfung aber durchaus ernst und fragt auch jeden Röntgenbilder;

3 von uns 4en hatten das Skript gelernt und Einser und Zweier bekommen; der vierte Prüfling hatte das Buch durchgelesen und ist mit einem 4er davon gekommen; 3 Tage das Skriptum lernen war aber absolut ausreichend für ein sehr gut;

Sehr nett!

alle 6 kandidaten haben ein "sehr gut" bekommen!

obwohl sie anfangs sagt, man soll den "BARTSCH" lernen, fand ich , dass das skriptum absolut ausreicht!

Sehr nett!!! Sie prüft mit Freude und Geduld!

Sie meint, man sollte als Akademiker besser das Buch lernen, aber das Skript reicht völlig aus. Sie weiss auch, was im Skript steht und prüft dann doch danach.Allerdings liebt sie Fachausdrücke

(z.b zähne werden trepaniert und nicht gebohrt)

Alles in allem sehr einfach!

Fragen: Wieviele Milchzähne gibt es? Abszesse? Wurzelkanalbehandlung? Parodontitis? Parodontose? Zahnröntgen? etc.

Dr. HOLLY	Zahnkolloquium	ein wirklich netter prüfer! ist edontologe, fragt karies, präparation, füllungen, kronen, brücken, prothetik, pulpitis, parodontitis, traumatologie, diagnostik. also skript einmal durchlesen, diese gebiete ein zweites mal anschauen und hingehen!!!
Dr. Kloodt	Zahnkolloquium	Beurteilung eines Röntgenbildes, eine Frage sind zu beantworten. Nicht unbedingt schwierig, aber nicht alles, was sie wissen will, steht im Skriptum oder im Bartsch. Mit etwas medizinischer Vorbildung (sollte man ja mittlerweile schon haben) und logischem Denken ist die Prüfung aber gut zu schaffen.
Dr. Kloodt	Zahnkolloquium	Frau Prof. Kloodt legt Röntgenbilder vor, an denen man dann die Zähne zählt. Dann stellt sie noch 1 oder 2 kleine Fragen, ich hatte den Eindruck das es ihr wichtig ist Wissen zu vermitteln. Die Prüfung ist total angenehm, eine sehr sympathische Prüferin, also auf jedenfall hingehen!! hier noch ein paar Fragen die ich heute aufgeschnappt habe: *welche Arten von Füllungen? * Vorteil von Gold gegenüber Keramik? * Wie viele Wurzeln haben Zähne im OK wie viele im UK? *Welche Arten von Prothesen gibt es? *Nerven? welcher kann bei Weisheitszahnentfernung leiden? *Welches Analgetikum bei SS? * Welche Lokalanästhetika ? * Blutstillung?
Dr. Kloodt	Zahnkolloquium	Also wirklich sehr empfehlenswert!!! Tolle Prüferin, weiß um die Bedeutung dieses Kolloquiums und prüft demgemäß. Äußerst empfehlenswert, unbedingt hingehen.
Dr. Kloodt	Zahnkolloquium	Sie ist eine sehr sehr nette Tutorin!! Sie geht auf Fragen ein und erklärt sehr gut!

Dr. Kutschera	Zahnkolloquium	Wer kennt bitte die Frau Dr.Kutschera?Sie duerfte jetzt neu sein. Mfg
Dr. Kutschera	Zahnkolloquium	Fr.Dr.Kutschera ist sehr nett und prüft nur praxisrelevante Dinge.
Dr. Mair	Zahnkolloquium	Dr.Mair ist sehr nett. Sie prüft nach dem Skriptum. Man bekommt 3 Fragen und soll sie überblickmäßig beantworten. Sehr zu empfehlen.
Dr. Mair	Zahnkolloquium	Dr. Mair ist eine sehr nette Prüferin, die laut eigener Aussage noch nie jemanden hat durchfallen lassen. Sie hilft sehr viel weiter. Man bekommt drei Fragen. Ich habe das Skriptum gelernt und das hat absolut gereicht, man sollte es aber nicht bloß nur durchlesen, das merkt sie und ist dann ein wenig beleidigt, was aber auch verständlich ist. Alles in allem ist sie sehr empfehlenswert!
Dr. Seemann	Zahnkolloquium	Junger Prüfer, stellt fünf Fragen, die sich aber teilweise mit drei Worten beantworten lassen. Erste Frage ist immer aus dem Gebiet, in dem man später arbeiten möchte. Gibt nicht gerne ein Sehr gut her, aber auch ein Nicht genügend ist fast nicht schaffbar. Fragt jeden Kandidaten, nach welchen Unterlagen man gelernt hat, und prüft dann entsprechend. Bei ihm ist der Spuk in max. 5 Minuten vorbei. Insgesamt ein sehr empfehlenswerter Prüfer.
Dr.Arnhard	Zahnkolloquium	Sehr netter Prüfer bei dem die schlechteste Note ein 2er sein dürfte! Die ersten 58 Seiten im Bartsch reichen vollkommen aus. Fragt praktisch immer Zysten und deren Einteilung! Ein bis zwei Tage lernen reicht vollkommen! Prüft keine Röntgenbilder!
Dr.Arnhard	Zahnkolloquium	sehr netter junger arzt...7 leute gepfüft in 40 minuten (hatte zeitstress)...geht beim fragen mit dem thema weiter auf den nächsten prüfling...hilft sehr nach und ist sehr sympatisch...alle haben ein sehr gut bekommen glaub ich... fragen zusammengefasst: -milchgebissentstehung -wechselgebiss - wurzelbehandlung, wurzelspitzenbehandlung -> ZYSTEN; ganz genau, einteilung, entstehung,entfernung... -brücken -prothesen -karies (durfte mir eine frage aussuchen weil er im zeitstress keine fragen mehr auf lager hatte)

		ersten 58 seiten im bartsch reichen aus!! top prüfer!
Dr.Arnhard	Zahnkolloquium	Wie hier schon geasagt wurde, ein super netter prüfer mit milder benotung und bei dem die ersten 58 seiten von dem roten buch wirklich reichen dürften.
		LG
Dr.Arnhard	Zahnkolloquium	DR. ARNHART - angenehme pruefungssituation. fragt ueberblicksmaessig die basics und erzaehlt gerne auch bei der pruefung noch was. sympathischer junger dynamischer pruefer, mit hoher fachlicher kompetenz, der aber das zahnmed kolloq eben als solches sieht und demensprechend auch prueft. wirklich eine freude bei ihm pruefung zu machen!
Dr.Arnhard	Zahnkolloquium	Sehr netter Prüfer, hat ein paar Fragen die auch im Med-Forum stehen nach denen er prüft. Prüfungssituation ist sehr entspannt, mehr wie ein Gespräch.Benotet auch sehr nett. Also unbedingt bei ihm anmelden.
Dr.Arnhard	Zahnkolloquium	Sehr angenehmer Prüfer und Prüfung! Die Prüfung bei ihm dauert nicht so lange (10 min). Bartsch lernen reicht - stellt schöne Fragen. Hingehen und Einser abholen :) Fragen: Karies Aufbau des Zahnes Wurzelspitzenresektion Zysten Arten von Zahnspangen
Dr.Arnhard	Zahnkolloquium	Sehr, sehr lieber Prüfer!!!! Hat gestern mal "etwas anderes" geprüft, kam mit CT-Bildern, die durften wir uns in 2 Gruppen 10min anschauen, dann ist er durchgegangen und hat die Kandidaten die Bilder beschreiben lassen und sich durch die Bilder zu Fragen "inspirieren" lassen. War aber überhaupt nicht schlimm, "medizinischen Hausverstand" gebrauchen und wenn man nichts weiß, redet er selbst und erklärt die Frage selbst ausführlich und nett. Ich denke, daß die schlechteste Note wohl ein 2er ist. Bartsch anschauen und dazu Fragen aus dem Medforum (denn nicht alle seine Standard-Fragen lassen sich mit dem Bartsch beantworten, Internet/Wikipedia hilft viel ;!))

Dr.Arnhard	Zahnkolloquium	<p>Aufgaben der oralen Chirurgie</p> <p>Stiftzahn, Stiftaufbau</p> <p>Wurzelkanalbehandlung, Wurzelspitzenresektion</p> <p>apikale Parodontitis</p> <p>Kronen</p> <p>Zysten, Zystektomie, Zystostomie</p> <p>Nervenversorgung im Ober und Unterkiefer</p> <p>Arten von Anästhesie</p> <p>Füllungen</p> <p>retinierte Zaehne</p> <p>anatomischer Zahnaufbau</p> <p>Zahnentwicklung</p> <p>Kieferorthopädische Aufgaben</p> <p>Angle Einteilung, Kreuzbiss, offener Biss, Tiefbiss</p> <p>letzter Kandidat wurde gefragt in welchen Bereich er sich spezialisieren moechte--> Kardiologie: dementsprechend Zusammenhang mit Endokarditis, Medikamente</p> <p>Prof. ist SEHR NETT, pro Kandidat stellt er 1-2 Fragen, wenn einem mal etwas weniger dazu einfaellt. Erzaehlt er und erklaert einem das Schema.</p> <p>Es haben alle einen 1er oder 2er erhalten</p>
Univ.Ass.DDr. Keszthelyi	Zahnkolloquium	<p>Ein äußerst netter, sympathischer junger Prüfer! Prüft das Skriptum; jeder bekommt 2 Fragen, wobei die erste Frage frei wählbar ist. Wenn man nicht komplett unvorbereitet ist, ist die Sache in 3min erledigt. Unbedingt hingehen!</p>
Univ.Ass.DDr. Keszthelyi	Zahnkolloquium	<p>Prüfungsablauf noch immer gleich, sehr nett, 2 Tage lange das Skript ein paar Mal durchlesen und das Koll. klappt mit Sicherheit. Hingehen, drauflos reden ein bissi logisch denken, und schon hat man das Zeugnis.</p> <p>Abmelden hat gar keinen Sinn, ein bissi was kann man immer sagen!</p>

Univ.Ass.DDr. Keszthelyi	Zahnkolloquium	<p>Ausgesprochen netter Prüfer hält sich an sein Konzept Wunschfrage und danach 2te Zusatzfrage zB: Zahnlücke wie schließen,Zyste,Implantat, hat bei mir auch Rö dabei wollte aber nur wissen "wie nennt man diese Auffälligkeit"- Füllung bei wurzelbehandelten Zahn.</p> <p>Wenn man die Wunschfrage gut vorbereitet hat ist die Prüfung in 5 Minuten vorbei.</p> <p>Top Prüfer!</p>
Univ.Do. Sacu	Augen	Sehr nett und geduldig. Alle fälle higeihen. Laser behandlungen gut anschauen.
Univ.Do. Sacu	Augen	<p>nett und geduldig.er frag ziemlich genau die therapie und diagnose (katarkt- op,vitrektomie,lasertherapie gut anschauen; auch Arten von Laser) dafür das andere kaum.Wenn man eine woche intensiv gelernt hat kommt man mit einer guten note raus. er fragt viel(angelblich gern die augenfälle) wertet aber nicht alles so streng und benotet sehr gut.</p> <p>Sehr netter Prüfer, jung, lustige Prüfungsatmosphäre. Fragt die Wiener Augenfälle, ersten konnten wir uns selbst aussuchen, dann er noch einen oder zwei. Benotet nett, ist geduldig, unbedint hingehen!</p>
Univ.Do. Sacu	Augen	Sehr netter Prüfer, jung, lustige Prüfungsatmosphäre. Fragt die Wiener Augenfälle, ersten konnten wir uns selbst aussuchen, dann er noch einen oder zwei. Benotet nett, ist geduldig, unbedint hingehen!
Univ.Do. Sacu	Augen	Sehr nett, unbedingt hingehen, hab 11 Fragen bekommen aber wahr mehr ein Gespräch.
Univ.Do. Sacu	Augen	<p>Stellt sehr viele Fragen (Hatte auch 11 oder 10).</p> <p>Er ist sehr angenehm und möchte die Grundlagen hören.</p> <p>Die Wiener Augenfälle sind sicher gut zum Lernen, aber man kann sich nicht darauf verlassen, dass man sie geprüft wird.</p> <p>Univ. Doz. Sacu ist schon jemand, zu dem man gehen sollte, wenn man bei ihm ausgeschrieben ist.</p> <p>Er stellt viele Fragen...abwechselnd kommt jeder Kandidat dran...dh. kreuz und quer wird geprüft.</p> <p>Wenn mal was falsches gesagt wird, kann er darüber hinweg sehen :-)) Will manche Sachen schon genau hören (fundus:netzhaut, glakörper). Auf jeden Fall die Therapie bei Maculadegeneration(in vielen Büchern nicht ausreichend!)Trotzdem ist es eine angenehme Prüfungssituation.</p> <p>EIN GLÜCKSTREFFER!!! er ist extrem nett und nimmt es nicht persönlich, wenn man etwas nicht weiss. laut eigener aussage darf man sich immer eine frage / einen augenfall (das entscheidet er) selbst aussuchen. weiters hat er mir gesagt, dass er sowieso niemanden durchfallen lässt, es sei denn, man macht einen ganz groben fehler, z.b. eine therapie vorschlagen, die zur erblindung des patienten führt. also: unbedingt hingehen!!!</p>
Univ.Do. Dr. Stifter	Augen	Eine unglaublich reizende, junge Prüferin, ich bin total begeistert!! Wir waren etwas nervös, weil es

Univ.Doiz.Dr. Stifter	Augen	<p>über sie bisher keinerlei Informationen gegeben hat, aber sie ist soetwas von nett, nimmt den Prüflingen die Aufregung, entspannt das Klima und prüft auch sehr angenehm! Fragen: Anatomie des Auges, Probleme durch Kontaktlinsen, Uveitis; diabetische Retinopathie, Amblyopie, ...; Glaukom, Arteritis temporalis Horton(das war ein wenig schwierig), Katarakt-OP; 2 Zweier, ein Einser;</p> <p>Ich habe aus dem Crashkurs gelernt; Unbedingt hingehen, sie ist derart nett, erklärt viel und hilft weiter- ein Geheimtipp!!!</p> <p>Hatte heute bei ihr Rigorosum. Sie ist geduldig und wird nicht ungehalten wenn man etwas falsches sagt. Sehr empfehlenswert! Hier einige Fragen an die ich mich noch erinnere:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1)Operationsmöglichkeiten um Refraktionsfehler zu begleichen 2)Keratoplastik 3)Retinopathia pigmentosa <ol style="list-style-type: none"> 1)kindliches Glaukom 2)Refraktionsfehler 3)diabetische Retinopathie <ol style="list-style-type: none"> 1)Pseudoexfoliationsglaukom 2) Hornhauttrübungen
Univ.Doiz.Dr. Apfalter	Hygiene	<p>Leider sind die Fragen sehr spärlich, da ich sie mir nicht gemerkt habe. Eventuell ergänze ich sie noch ;)</p> <p>Habe sie ca. 10 mal gehört, dabei hatte sie eine 100%-ige Durchfallsquote. Sie meint sie prüfe nur relevante Dinge: Dabei kann man bekanntlich unterschiedler Auffassung sein. Sie prüft sehr wohl auch Kleingedrucktes (z.B: will sie auch die genauen (!!))Temperaturen der Sterilisationsverfahren wissen) . Prüft nach "Kayser" & "Flamm". Wird während der Prüfung schon mal "persönlich" (und beleidigend) , was ebenfalls nicht jedermann Sache ist, sie ist meistens sehr entrüstet, wenn man etwas nicht weiß oder unzureichend weiß ! Bei ihr muss man auch mikroskopieren (Pilze, Bakterien, Viren, ect.) !!! Sie ändert ihren Prüfungsstil dauernd, einmal zieht man sich die Fragen,</p>

		<p>einmal muß man eine Zahl zwischen 1 – 10 sagen, einmal stellt sie „spontan“ die Fragen. Es ist auch unterschiedliche welche Gebiete sie fragt (sie fragt ALLE), z.B.: können schon mal 2 Bakterienfragen kommen ! Früher hatte sie den Ruf "leichte Prüferin" (wann auch immer das gewesen sein mag) dem kann ich nicht zustimmen !!! Jeder muß selber entschieden wo er seine Prüfungen macht und sich die Prüfer auch selber anhören. Prof. Apfalter kann ich auf keinen Fall empfehlen !!!</p> <p>Sie ist von sich und ihrer meinung sehr eingenommen und fragt sachen die auch nicht im buch stehen. Angebliche klinisch relevante sachen, die jeder arzt können muss. Sie ist praktische ärztin- frag mich , was sie dann bei der hygiene macht. Bakterien züchten fällt nicht gerade unter die rubrik - klinisch relevant. Sie prüft die sachen so genau, dass das buch nur einen überblick gibt. Und ihre aussagen dazu: das ist ja eh eine einfache frage</p> <p>solche aussagen sollte man still und heimlich kommentieren. Aber ist geschmacksache- wennst aus der hygiene eine patho machen willst, dann geh ruhig hin zu ihr.....</p>
Univ.Doz.Dr. Apfalter	Hygiene	Unmöglich diese frau.
Univ.Doz.Dr. Apfalter	Hygiene	Ich spar mir den rest meiner meinung--- sonst werde ich verklagt..
Univ.Doz.Dr. Apfalter	Hygiene	also ich fand sie gut habe 2 wochen gelernt und habe einen sehr gut bekommen . sie hat mich sogar immer wieder unterbrochen und gemeint so genau wollte sie das garnicht hören, bzw. ja ja sie siet schon das ich das kann...
Univ.Doz.Dr. Apfalter	Hygiene	muss aber dazusagen war meine lezte prüfung im 3. abschnitt, das ist bei ihr ein grosser vorteil
Univ.Doz.Dr. Apfalter	Hygiene	Unmöglich diese Frau.
Univ.Doz.Dr. Apfalter	Hygiene	Inkompetent und unhöflich.
Univ.Doz.Dr. Apfalter	Hygiene	den rest erwähne ich lieber nicht
Univ.Doz.Dr. Apfalter	Hygiene	Ich kann sie nur weiterempfehlen. Hab 4 Wochen gelernt und ein Sehr gut bekommen. Die Prüfung ist total schnell gegangen. Sie ist sehr nett, gibt Zeit zum Nachdenken und sehr entgegenkommend.
Univ.Doz.Dr. Apfalter	Hygiene	Eine sehr freundliche Prüferin, die die Prüfung in einer überaus entspannten Atmosphäre gestaltet. Wenn man gut vorbereitet ist läuft die Prüfung auch sehr schnell ab. Ein absoluter Geheimitipp!
Univ.Doz.Dr. Friedl, Joseph	Chirurgie	Doz. Friedl ist ein sehr netter Prüfer mit Sinn für Humor, der viel Verstandnis für Studenten zeigt. Er fragt gerne abdominal CAs und sonst allgemeine Chirurgie... internistisches bzw. medizinisches Allgemeinwissen sollte man schon haben... sehr empfehlenswert!Unbedingt hingehen!
Univ.Doz.Dr. Friedl, Joseph	Chirurgie	Ich hatte in meinem ganzen Studium noch nie einen so netten und witzigen Prüfer.

		Man sollte sich nur auch in Pharma, Patophysio und Interne etwas auskennen, dann ist die Prüfung locker zu schaffen!
Univ.Doiz.Dr. Friedl, Joseph	Chirurgie	<p>Ich kann mich der hier vorherrschenden Meinung nur anschließen! Prof. Friedl ist wirklich einer der nettesten Prüfer im gesamten Studium. Die erste Frage von ihm ist mehr so eine Orientierungsfrage, damit er den Studenten besser kennenlernt. dann kommt eine oder vll. 2 Fragen (fast immer aus dem GIT) und das wars.</p> <p>meine Fragen: entz. Erkrankungen des Dickdarm; Colitis ulcerosa, Leistenhernien, Appendizitis</p> <p>PS hab auch beim Zuhören nie eine Traumafrage gehört...</p> <p>PPS extrem entspannt - würds auf jeden Fall wieder bei ihm machen; UNBEDINGT HINGEHEN</p>
Univ.Doiz.Dr. Saletu-Zyhlarz	Psychiatrie	<p>Sehr nette, ruhige Prüferin; jeder Prüfling bekommt einen Patienten zur Exploration, danach Vorbereitungszeit; will dann die Krankengeschichte und den psychopathologischen Befund des Patienten; danach noch eine Frage, meist die jeweilige Krankheit des Patienten</p>
Univ.Doiz.Dr. Saletu-Zyhlarz	Psychiatrie	<p>Patient sollte ganz genau gefragt werden, nicht nur derzeitige Krankheit, sondern auch frühere Krankheiten, alle psychopathologische Bereiche sollte ganz genau gefragt werden. Danach will sie die Krankheitsgeschichte hören und ganz genau psychopathologisches Befund.. Dann bekommt man die Frage über Krankheit (Krankheit des exploriertes Patienten) mit Psychopharmaka und dann die Frage über Psychopharmake (jetzt unabhängig von der Patientenkrankheit).</p> <p>Vorschlag: sie sollten sich wirklich gut und sorgfältig vorbereiten, um bei ihr Prüfung gut zu schaffen.</p>
Univ.Doiz.Dr. Saletu-Zyhlarz	Psychiatrie	<p>eigentlich sehr nett, man muss bei ihr die exploration allerdings schon genau lernen. fragt meines wissens nach nichts aussergewöhnliches (alkohol, schizo, depression,...).</p> <p>die benotung ist allerdings eher fragwürdig. auch wenn man alles weiß, gibt sie einfach nur einen vierer her.</p>
Univ.Doiz.Dr. Saletu-Zyhlarz	Psychiatrie	<p>sehr nett und ruhig.ihre fragen:alkolismus, depression, angststörungen, schizophrenie, unterbringungsgesetz, eßstörungen, antidepressiva, phasenprophylaxe, neuroleptika und der patient passt auch zu den themen.einser ist wohl schwer zu bekommen, aber durchfallen ist glaub ich auch sehr schwer, wenn die exploration gepasst hat.</p>
Univ.Doiz.Dr. Saletu-Zyhlarz	Psychiatrie	<p>Einfach ihre 8 oder 9 Fragen vom Lenz lernen und den Status. Durchfallen ist allerdings schon möglich, aber da muß man schon absolut nichts zu einer Frage sagen. Empfehlenswert!</p>

Univ.Doiz.Dr. Saletu-Zyhlarz	Psychiatrie	Kann sie eigentlich nur empfehlen-die Fragen von ihr lernen(siehe Angabe der Kollegen,die hier ihre Bewertung abgegeben haben) und der Status(sie verzeiht einem auch,wenn man da was vergißt zu fragen-schlägt sich aber schon in der Note nieder!)Pharmaka(Neuroleptika,Benzos,Antidepressiva, Phasenpro.wirklich gut anschauen-Funktion(Rezblocker,Na-Kanal Blocker,usw.NW!!!!!!)Gute Prüferin,weil die Prüfung ist ja doch eine gewisse Stressbelastung(war halt für mich so) und Prof. Saletu-Zyhlarz bleibt ein angenehmer ruhiger Pol!
Univ.Doiz.Dr. Saletu-Zyhlarz	Psychiatrie	Kann mich den lobenden Bewertungen nur anschließen, Fr.Prof.Saletu-Zyhlarz ist wirklich eine sehr geduldige angenehme Prüferin...aber ein bisschen kann sich die Prüfung schon in die Länge ziehen,wenn mehrere Kandidaten dran sind. Man bekommt einen Patienten den man selbständig gut exporieren sollte (psychopathologischer Status gut anschauen).Zu den üblichen häufigen Fragen: 1)Alkoholismus 2)Depression 3)Angststörungen 4)schizophrenie 5)Unterbringungsgesetz 6)Eßstörungen 7)Antidepressiva 8)Phasenprophylaxe 9)Neuroleptika sollte man sich noch anschauen 10)Definition von Suizidalität und 11)Zwangsstörungen die u.U als Entscheidungsfragen kommen können.
Univ.Doiz.Dr. Saletu-Zyhlarz	Psychiatrie	Ernsthaft, nett, sanft, fair und mit Leib und Seele Psychiaterin und Prüferin. Depressionen und Schlafstörungen besonders gut anschauen. Dann dürfte eigentlich nichts schiefgehen.
Univ.Doiz.Dr. Saletu-Zyhlarz	Psychiatrie	War nur Zuhörerin. Ruhige, angenehme Prüferin, die viel Wert auf die Exploration legt. Prüfungsablauf: Patient, danach gibt sie Vorbereitungszeit für die Zusammenfassung des psychopathologischen Status und die Theorie-Frage (in der Zwischenzeit fängt der nächste Kandidat mit dem nächsten Patienten an). An diesem Termin waren die Patienten-Diagnosen: Depressive Episode mit psychotischen Symptomen, Benzodiazepin-Entzug, Heroin-Entzug, Depressio; Theorie-Fragen, soweit ich mich erinnere: Affektive Störungen, Abhängigkeit (nicht vergessen: Alk.: Trinker-Typen nach Lesch! steht nur in den "Wiener" Büchern), Angststörungen und Schizophrenie. Wenn man etwas wichtiges bei der Exploration vergißt (was man dann auch zum Vorstellen bräuchte), fragt sie den Patienten selbst ("Welche Medikamente nehmen sie?"-das haben in der

		Hitze des Gefechts fast alle vergessen!).
		Ich fand, daß sie schon ziemlich genau gefragt hat. Alle 4 Kandidaten an diesem Termin waren wirklich gut vorbereitet, desto erstaunter waren wir Zuhörer über die mehr als strenge Benotung. Deswegen von mir auch nur 4 Sterne.
Univ.Prof.Dr. Chalubinski	Gynäkologie	Eine wirklich nette Prüferin! Hat keine FS, aber dafür die Instiutsbücher mit, wo sie nur die Überschriften raussucht. Stellt mehrheitlich Fragen aus der Geburtshilfe. Tumoren sind ebenfalls sehr wichtig.
		Empfehlenswert!!
Univ.Prof.Dr. Chalubinski	Gynäkologie	die prüferin ist zu empfehlen- allerdings: männer bevorzugt!!!
Univ.Prof.Dr. Höller	Dermatologie	Absoluter top Prüfer!
		Is ein junger motivierter Prüfer, der 3 Fragen stellt. Als erstes bekommt man ein Bild zum beschreiben und dann erklären (war bei mir Syphilis 1), dann eine Tu- Frage (bei mir Melanom) und als drittee noch eine allgemeine (bei mir Tuberöse Sklerose)! Er hat viel Geduld, hilft weiter, benotet sehr fair, läßt Zeit zum überlegen. Wenn jemand gut ist, versucht er mehr heraus zu bekommen und zu fordern.
		Aber nicht schlimm. Unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Höller	Dermatologie	Kann ich nur empfehlen!!
Univ.Prof.Dr. Höller	Dermatologie	Empfehlenswert. sehr nett, hilft viel, und vorallem geduldig. Ein Bild beschreiben, auch da hilft er viel. Bei den Fragen v.a. Therapie lernen (Cortison-Alternativen).
		Stellt vorallem immer dieseseben Fragen:
		Herpes zoster 3x
		Erysipel 5x
		Impetigo contagiosa 3x
		Erythrasma
		Skabies 3x
		Lyme-Borreliose/Erythema chronica migrans
		Gonorrhoe 9x
		Lues 6x
		Ulcus molle

Tuberöse Sklerose 4x
Ichthyosis vulgaris 3x
Pemphigus vulgaris 4x
Bullöses Pemphigoid 3x
Dermatitis herpetiformis 2x
akuter Lupus er.
Chronisch diskoider Lupus
Dermatomyositis
Atopische Dermatitis 5x
Erythema exsudat. Multiforme 2x
Kontaktdermatitis 2x
polymorphe Lichtdermatose
Porphyria cutanea tarda 2x
Psoriasis 2x
Psoriasis pustulosa
Pityriasis rosea 2x
M. Reiter 2x
Lichen ruber planus + Sonderformen 3x
Granuloma anulare 2x
M. Bowen 2x
Plattenepithel Ca 9x
Keratoakanthom 2x
Basaliom 8x
extramammärer M. Paget
Melanom 7x
Granuloma pyogenicum 4x
Kaposi Sarkom
Mycosis fungoides=kutanes T-Zell Lymphom 7x
Sezary-Syndrom 2x

		<p>Vitiligo 2x</p> <p>Alopecia areata 2x</p> <p>periorale Dermatitis 2x</p> <p>Rosazea</p> <p>Akne 2x</p> <p>Erythema nodosum 3x</p> <p>chronisch-venöse Insuffizienz</p> <p>(die Zahl bedeutet, wie oft die Frage gestellt wurde)</p>
Univ.Prof.Dr. Höller	Dermatologie	<p>ist wirklich sehr nett, hilft viel echt gute wahl!</p> <p>nur stellt er schon immer wieder neue fragen, also nicht auf die gestellten fragen verlassen!</p>
Univ.Prof.Dr. Höller	Dermatologie	<p>hi,</p> <p>stimmt total - sehr geduldig, hilft viel.</p> <p>hier gepostete Liste stimmt auch so ungefähr - vll die ganz häufigen Sachen auch noch zB Furunkel..</p> <p>Als Buch empfiehlt er den Fritsch aber man muss ihn nicht von A-Z lesen...</p> <p>bei mir Bild und Frage 1: Urtikaria;</p> <p>Frage 2 (TU): Granuloma pyogenicum</p> <p>Frage 3 (STD): Gonorrhoe</p> <p>Frage 1 war bei mir ziemlich schlecht, Rest hat gepasst -> Prüfung bestanden</p>
Univ.Prof.Dr. Höller	Dermatologie	<p>noch ein Tipp zum Bilder-schaun: www.derm101.com (30TageGratisAkkount erstellen)</p> <p>War im Oktober bei ihm zuhören. Er ist zwar ein sehr netter, junger Prüfer, verlangt aber meiner Meinung nach viel und die Benotung ist auch nicht ganz nachvollziehbar - alle 3 Kandidaten erhielten ein Befriedigend, obwohl sie alle vom Wissen verschieden gut/schlecht waren.</p>
Univ.Prof.Dr. Höller	Dermatologie	<p>Haben Prof. Höller im April 2010 gehört:</p> <p>er fragt schon sehr genau und viel->ideal ist den Fritsch zu lernen.</p> <p>Man bekommt auch keine Ersatzfrage.</p> <p>Die Prüfung dauert gut eine Stunde pro Kandidat!</p>

Univ.Prof.Dr. Höller	Dermatologie	Ich würde ihn nicht weiterempfehlen. Er empfiehlt den Fritsch (rund 1000 Seiten!), fragt ziemlich genau und viel, verlangt viel, es gibt sicher einfachere Prüfer, Vorteil: sympathisch.
Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	Prüft nach Lehrzielkatalog. Duale Reihe nicht erwünscht. Wenn man eine Frage nicht weiß prüft sie weiter, wird dann aber eher pingelig. Meiner Meinung nach, eher unfreundlich. Lieblingssatz: "Haben Sie Prüfung oder ich."
Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	Sie ist vielleicht nicht die netteste bei der Prüfung, aber wenn man zeigen kann, dass man ein bisschen gelernt hat ist es kein Problem. Differentialdiagnose u Histo nicht vergessen.
Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	Wenn man ihr Buch lernt (MCW tertial: Dermatologie und Venerologie im Überblick, Facultas-Verlag) und alles kann was drinnen steht (machbar bei 160 Seiten wovon 60S allg. Blabla ist) kann man ohne weiters einen einser schaffen. Auslassen sollte man aber möglichst wenig. Es hilft natürlich wenn man sich Bilder anschaut, zB im Wolff.
Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	Bitte Histo und DD nicht vergessen; haelt sich an FS des Institutes...nicht leicht aber zu schaffen
Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	Prof Riedl ist eher sehr nett. Das Wissen muss dabei sein, dabei scheint es ziemlich egal was für eine Buch man benutzt.Sie will Ihre fragen beantwortet haben, ganz genau ohne blabla rundherum. Was ist die Krankheit, Klinik, ein bisschen zu Pathogenese, Untersuchungen und Befunde, dabei auch ein bisschen Histologie schadet nicht, Varianten, Therapie. Sie wirkt distanziert, aber sie ist trotzdem freundlich.
		Wäre nicht schlim Prüfungszeugnis mitbringen, da sie bringt keine. Und da sie keine schwierige Sachen und exotische Krankheiten fragt, wird man dieses Zeugnis fast sicher ausgefüllt haben.
Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	Also, nur ruhig und es geht sicher. War 2x bei ihr, sie ist seeeeehrr!!! pingelig, will alle Eigennahmen von irgendwelchen Tests und Einteilungen hören. Und ihre Zwischenfragen sind nichts für meinen logischen Verstand.Sie fragt uuuuur kompliziert nach einfachsten Dingen nach.Und solange sie das nicht hört, bohrt sie weiter. Würde nie wieder bei ihr antreten!
Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	Sie ist sehr nett, wenn man etwas gelernt hat

Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	<p>Hatte bei Frau Prof. Riedl Prüfung und kann sagen dass sie sicher streng aber auch fair ist. Sie ist auf jeden fall nicht unfreundlich - sonst hätte sie mich durchaus bei der 1. Frage fallen lassen können.</p> <p>Sie stellt 4 Fragen wobei ich das gefühl hatte dass sie von frage zu frage weniger ins detail geht (4. frage ist in 2-3 sätzen beantwortet)</p> <p>lieblingsthemen: syphilis, herpes,</p>
Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	<p>Sie ist priziipiell geduldig, kann aber etwas schnippisch werden. Die Prüfungssituation ist angenehm und die Benotung sehr fair! Unbedingt DD lernen und Bilder schauen!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	<p>Kann den untenstehenden negativen Kommentaren eigentlich nicht zustimmen. Sie war weder pingelig, noch unfreundlich, noch hat sie sehr nach Histo. und DD gebohrt. Die Prüfung war human; sie hat realistische, grundlegende Fragen gestellt, und hat bessere Noten verteilt, als ich erwartet habe. Habe nach dem Prüfungskatalog des Instituts mit dem Fritsch gelernt. Eine Abmeldung bei unerwarteter Einteilung zu ihr ist sicher nicht notwendig oder empfehlenswert. Habe mich wegen ihrem Ruf viel zu viel Stress gemacht. Kannst getrost zu ihr antreten! Viel Glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Riedl	Dermatologie	<p>Ein sehr ruhige und angenehme Prüferin. Sie stellt absolut verständliche Zwischenfragen und verzeiht auch wenn man etwas nicht weiß.</p> <p>Wenn sie merkt dass man etwas gelernt hat läßt sie einen nicht fallen. (auch wenn man eine Frage nicht weiß!)</p> <p>Sehr empfehlenswert. Meine Lernzeit 4 Wochen.</p>
Univ.Prof.Dr. Abela-Formanek	Augen	<p>Eine sehr nette Prueferin, die eine angenehme Atmosphaere vermittelt. Sie faengt gerne ausserhalb des Bulbus mit der ersten Frage an (z.B. Hordeolum) und arbeitet sich dann ins Auge vor. Die dritte Frage betrifft meistens die Retina, die man wirklich gut verstanden haben sollte, v.a. vaskulaer! Bei der Notengebung ist sie auch nicht kleinlich, also alles in allem sehr empfehlenswert.</p>
Univ.Prof.Dr. Abela-Formanek	Augen	<p>Absolut empfehlenswert. 3 kurze Fragen von Aussen nach Innen. Nichts Ausgefallenes. Auch in der Notengebung sehr benigne.</p>
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Histologie	<p>Im Allgemeinen ein nicht schwerer Prüfer,jedoch darf man sich von ihm nicht einschüchtern lassen.</p>

		<p>Er prüft jeden einzeln, wenn er in der Laune ist auch mehrere gleichzeitig, es lohnt sich zuhören zu gehen. Präparate müssen bei ihm sitzen, da er egal wie gut man sonst ist jeden ausnahmslos durchfallen lässt. Anatomische Kenntnisse sind ganz wichtig bei ihm. Ansonsten ganz ok, jedoch wenn er einen schlechten Tag lässt er seine Laune gerne an den Prüflingen aus.</p>
Univ. Prof. Dr. Aharinejad	Histologie	<p>Im Allgemeinen ein nicht schwerer Prüfer, jedoch darf man sich von ihm nicht einschüchtern lassen. Er prüft jeden einzeln, wenn er in der Laune ist auch mehrere gleichzeitig, es lohnt sich zuhören zu gehen. Präparate müssen bei ihm sitzen, da er egal wie gut man sonst ist jeden ausnahmslos durchfallen lässt. Anatomische Kenntnisse sind ganz wichtig bei ihm. Ansonsten ganz ok, jedoch wenn er einen schlechten Tag lässt er seine Laune gerne an den Prüflingen aus.</p>
Univ. Prof. Dr. Aharinejad	Histologie	<p>Fragt sehr oberflächlich, wenige Details. Mikroskoptechnik, Praktische Aufgaben und EM-Bilder kann man weglassen. Sein Schwerpunkt liegt auf der Embryologie, sogar da reicht es aber meist die ganzen Vorgänge selbst zu verstehen und sagen zu können aus welchem Keimblatt sich ein Organ entwickelt. Innerhalb der Embryologie legt er wiederum großen Wert auf die Fehlbildungen!!! Also auf alle Fälle lernen: Fehlbildungen, Grundlegende Embryologie und ganz wichtig alle Präparate erkennen, sonst kann man wieder gehen!!</p> <p>Achtung noch zu seiner Art: Er wirkt anfangs sehr unsympathisch und streng, ist er aber nicht, das ist nur seine Art. Man darf sich nur nicht verunsichern lassen. Wenn er sagt man kann wieder gehen auf jeden Fall im Raum bleiben, man wird wahrscheinlich später noch einmal gefragt. Alles in Allem also wenn man halbwegs gute Nerven hat und sich durch die Art eines Prüfers nicht verunsichern lässt ein relativ leichter Prüfer!! Trotzdem: Zuhören gehen!!!</p>
Univ. Prof. Dr. Aharinejad	Anatomie	<p>sehr launischer Prüfer, der die Meinung vertritt einen Studenten auf die erste Frage eine 5er zu geben, damit er etwas gefordert wird. Ich kann ihn sicher nicht weiterempfehlen.</p>
Univ. Prof. Dr. Aharinejad	Histologie	<p>meine Meinung: Finger weg von ihm! Er ist extrem launisch und unberechenbar! Es stimmt zwar, dass er meist eher nur prinzipielle Details einstellt. Aber das ist nur ein kleiner Vorteil. Je nach Laune gibt er nicht mal Präparate aus und prüft 3 Studenten gleichzeitig anhand einer dubiosen Fragensammlung. So passiert es, dass innerhalb von ca. 5 min 3 Prüflinge negativ sind, ohne dass sie je ein Präp. bekommen haben. - Vermutlich hatte er es an dem Tag eilig bzw. keine Lust. Die Prüflinge wirkten eher hilflos, ich wäre wohl auf die Barrikaden gestiegen. - Denn, in dieser kurzen Zeit und nach 3 Detailfragen kann kein Prüfer wissen, ob der Kandidat gelernt hat oder nicht...</p>

Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Anatomie	also, wie gesagt: eher ein lotteriespiel, das sich net lohnt. Sofort abmelden,der Schlimmste den es gibt!!Hat mich und 5 andere nach 10 Tagen Sezierkurs rausgeschmissen.Seine Begründung:Es gibt keinen Demonstrator für diese Gruppe!Was?!Bitten und Betteln,zum Prof.Firbas gegangen,hat alles nichts genützt.Hab damals 1 Jahr verloren.Danke liebe Aha!
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Histologie	Kein besonders schwerer Prüfer, verwendet seit Beginn SS 04 die alte Fragensammlung vom Schnedl. Wenn man bei diesen Fragen sattelfest ist und ihm das auch gut verkauft, bekommt man noch ein paar Präparate. Diese muss man erkennen dann ist man sicher durch. In der Embryo zählt vor allem klinisches Wissen, da geht er auch sehr ins Detail. Er lässt einen auch sehr gerne spüren, dass man noch einen sehr langen Weg vor sich hat. Ansonsten nur Gutes.
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Histologie	Bin(kurioserweise)zweimal bei ihm angetreten und kann nur sagen,was sich da abspielt ist mehr als fraglich!Meistens ist es so,dass man 4 Präparate bekommt,(können aber auch weniger sein,wenn er keine Lust zu prüfen verspürt)die man alle erkennen muss!!Hat man eines nicht erkannt, kann man gleich wieder gehen und wird garnichts gefragt.Auch kommt es nicht selten vor ,dass man von ihm ein Präparat bekommt,wobei er auf die Uhr schaut und sagt"Stellen sie eine Diagnose,Zeit dazu 60 sek."Und wenn das kein leichtes unverwechselbares Präparat ist,muss man schon ziemlich relaxt sein,was man im Normalfall in einer Prüfungssituation nicht der Fall ist,das man das auch hinbekommt!Fragt sehr gern Embryologie und da vor allem Fehlbildungen.Da ihn "Histo sowieso nicht interessiert",prüft er auch nichts davon.Fazit wenn man nur die Präparate lernt und die Strukturen,kann man bei ihm das Histo-Rigo schaffen.Lässt auch sehr gerne Strukturen einstellen,die einem nicht einmal ein Assistent zeigen kann!Also wer noch nicht entmutigt ist kann sein "Glück" versuchen,es gibt auch Leute dies bei ihm schaffen!Mir ist das leider nicht gelungen
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Anatomie	5
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Histologie	Indiskutabel,abmelden,solche Leute darf man nicht unterstützen
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Anatomie	chaotischster Prof. überhaupt! Vergisst ganz auf Vorlesungen und kommt nicht oder kommt mehr als 1 Stunde zu spät... (kein einmaliges Ereignis)

Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Anatomie	<p>Prof.Aha ist echt der schlimmste Prüfer,den man sich nur vorstellen kann!Ich hab bei ihm damals Anatomie-Sezierkurs gehabt und bin deswegen auch bei ihm in Anatomie angetreten - der schlimmste Fehler meines Lebens; er ist am Prüfungstag gekommen und hat gesagt (ohne den Prüflingen eine Frage zu stellen): "Ich glaub nicht,dass ihr viel könnt - geht noch mal nach Hause lernen und kommt nächste Woche wieder" !</p> <p>Eine Woche später hat er uns dann gnadenhalber geprüft, aber sehr unfair - er hat sogar die kleinsten Öffnungen bei den Leibesschnitten wissen wollen! Mich wundert es gar nicht,warum sie ihn aus dem Verkehr gezogen haben und auf die Anatomie/Histologie verfrachtet haben - er spinnt doch einfach nur! So was soll ein Arzt sein-ha!</p> <p>Ich f&#305;nde er &#305;st gar n&#305;cht so!</p> <p>Mann muss e&#305;nfach alles lernen be&#305; &#305;hm und das s&#305;nd 1000 Se&#305;ten oder mehr..</p> <p>----er &#305;st e&#305;nfach _____ !!!</p>
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Anatomie	Er ist nicht anders als die anderen prüfer, lernen muss man halt, das verlangen alle
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Anatomie	ich finde ihm sehr nett :) :)
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Anatomie	komischer typ, uninteressant
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Histologie	<p>Er ist wohl zeitweise launisch, und vielleicht hat der Eine oder Andere mal das Gefühl dass er nach Sympathie entscheidet, das täuscht. Ich selbst hatte ihn vor fast 10 Jahren als Prüfer, und nach dem einige wirklich kluge Köpfe mit einer negativen Beurteilung aus dem Raum kamen wollte ich die Flucht antreten. Die Angst war umsonst. Er ist streng, er wirkt manchmal passiv und launisch, aber was ihn auf die Palme treibt sind kluge Leute die bei der Prüfung auswendig gelernte Dinge von sich geben. Er schätzt es wenn die Prüflinge die Sache verstehen und mit eigenen Worten darbringen, und dazu nicht all zu "cool" wirken. Auswendig lernen hilft bei der Bürgschaft, aber nicht bei ihm.</p> <p>Indiskutabel.</p>
Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Anatomie	

Univ.Prof.Dr. Aharinejad	Histologie	Indiskutabel
Univ.Prof.Dr. Aigner	Psychiatrie	<p>Ablauf: 1. Patienten-Exploration</p> <p>2. Besprechung der Diagnose bzw. DD</p> <p>3. meist Medikamentenfrage</p> <p>und eventuell weitere Fragen zur Benotungsentscheidung. Die sind dann quer gemischt und verlangen tw. auch Stegreiftalent (z.B. Was können Sie über Wagner Jauregg erzählen? oder Gedanken zur Geschichte der Psychiatrie,...).</p> <p>Aber alles in allem machbar, durchfallen schwer möglich.</p>
Univ.Prof.Dr. Aigner	Psychiatrie	<p>Ablauf der Prüfung:</p> <p>1) Patient: Exploration</p> <p>2) Frage zum Pat.</p> <p>3) 3 weitere Fragen</p> <p>Durchfallen ist, meiner Meinung nach schwer, aber gute Noten sind auch eine Seltenheit.</p> <p>Also, hingehen, wenn man bei ihm ausgeschrieben ist.</p>
Univ.Prof.Dr. Aigner	Psychiatrie	<p>Unbedingt hingehen! Auch wenn man nichts (oder wenig) weiß, versucht Prof. Aigner einem die richtigen Fragen zu stellen um zu bestehen. Um eine gute Note zu bekommen sollte man allerdings halbwegs sattelfest sein - ist aber durchaus möglich. Also eigentlich genau die richtige Mischung.</p>
Univ.Prof.Dr. Aigner	Psychiatrie	<p>Er fragt schon genau aber ist sehr mit großem Durchhaltevermögen ausgestattet und sehr ruhig und lächelt. Gebe 5 Punkte für höchste Zufriedenheit</p>
Univ.Prof.Dr. Aigner	Psychiatrie	<p>er ist sehr genau, lässt einen jedoch nicht durchfallen wenn man nicht so gut ist. exploration ist wichtig.wirklich viel hilft er nicht weiter, aber dafür ist er sehr geduldig. wenn man eine bessere note als ein genügend haben möchte, muss man schon sehr, sehr gut sein.mir war er nicht so sympathisch, aber ungut war er nicht.auf jeden fall hingehen.</p>
Univ.Prof.Dr. Aigner	Psychiatrie	<p>Unbedingt hingehen, nicht schwer aber auch kaum jemand der was besseres als ein genügend bekommt.</p>
Univ.Prof.Dr. Aigner	Psychiatrie	<p>top prüfer!!</p> <p>freundliche nette atmosphäre!</p> <p>unbedingt hingehen, durchfallen extrem schwer!</p>

Univ.Prof.Dr. Aigner	Psychiatrie	Hallo! suche eine Fragensammlung von Prof.Aigner(eventuell medforum)!bitte auf email loccosuppo@yahoo.com schicken. Danke
Univ.Prof.Dr. Amering	Psychiatrie	nett, legt nicht viel wert auf die Exploration, aber sehr pingelig - sprich: benotet sehr streng, sodaß bereits ein fehler einen 3er oder gar 4er bedeuten kann. würde sie also nur bedingt empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Amering	Psychiatrie	nett, aber detailverliebt (Prävalenzen etc.). Wer nicht jede Kleinigkeit auswendig lernen will, ist NICHT gut mit ihr beraten!
Univ.Prof.Dr. Amering	Psychiatrie	prüft immer die gleichen sachen. wer 1-2 mal zuhören war, hat gute chancen! sehr nett.
Univ.Prof.Dr. Amering	Psychiatrie	Die Prüfung bei ihr war wirklich super toll - UNBEDINGT ZUHÖREN gehen - legt wert auf bestimmte details - aber wenn man zuhören war, dann gar kein problem. was mich am meisten beeindruckt hat, dass sie am respektvollsten mit den pat. umgegangen ist. prüfung ist mit pat.exploration. Gottes Segen euch!
Univ.Prof.Dr. Amering	Psychiatrie	Auf alle Faele zuhoeren. Sie fragt immer dieselben Sachen. Falls irgenetwas nicht so beantwortet wird wie sie sich das wuenscht, wirkt sich das auf die Benotung aus.

Fragen vom Rigorosum am 20.04.

- 1.) Suizid
- 2.) lebensgefaehrliche NW von Psychopharmaka
- 3.) Delir

- 1.) Orientierungsstoerungen(wozu fragt man diese ab?)
- 2.) Benzodiazepine
- 3.) Angst und Panikstoerungen

- 1.) Schizophrenie
- 2.) Persoenlichkeitsstoerungen, im genauen Borderline Stoerung

3.) ??

Univ.Prof.Dr. Amering	Psychiatrie	Es gab keine Patienten nicht leicht,antidepressiva+neuroleptika+phasenprofilaktika 100%wiessen.ICD-10 kvalifikation hat gefragt
Univ.Prof.Dr. Amering	Psychiatrie	ist freundlich- legt grossen wert auf die genaue benennung der psychiatrischen ausdrücke** bitte LENZ anschauen und lernen.
		...sonstn fliegst du gleich bei der ersten frage- ene weitere gibts nicht. frohe weihnachten.
Univ.Prof.Dr. Amon	Augen	Freundlicher Prüfer mit hoher Toleranzgrenze!!! Geht bei ihm ratz-fatz 2 Fragen, die er ohne viel bla bla kurz und prägnant beantwortet haben möchte. fragt quer durch den gemüsegarten, man sollte also einen groben überblick über den lang haben.
Univ.Prof.Dr. Amon	Augen	ist ganz nett. prüfung dauert nur 10 min. hat leider keine fs. die benotung ist eher streng und teilweise nicht nachvollziehbar.
Univ.Prof.Dr. Amon	Augen	Sehr netter Prüfer, der einem weiterhilft, wenn man auf der Leitung steht. Eine Liste von seinen Lieblingsfragen ist im Internet zu finden.
Univ.Prof.Dr. Amon	Augen	Wirklich sehr nett, hilft weiter... man kann die Prüfung auch bestehen , wenn man halbwegs ein Allgemeinwissen hat und ein bisschen mitdenkt. Unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Arbeiter	Kinder	Sehr freundlicher u. netter Prüfer.Stellt 4 Fragen, davon meist die erste als Fallbeispiel("Kind mit Kopfschmerzen-an was denken sie, was unternehmen sie"). Würde sicher nochmals bei ihm antreten.
Univ.Prof.Dr. Arbeiter	Kinder	Sehr nett und kooperativ. Die erste Frage ist, wie gesagt, ein Fall (bei mir Kind mit Hypertonie). Er benotet fair und hilft auch weiter wenn man mal auf der Leitung sitzt.
Univ.Prof.Dr. Arbeiter	Kinder	er ist echt ein lockerer prüfer der viel wert auf klinik legt, prüft auch gerne aktuelle themen, zB. Masernepidemie april 2008. er hat bei mir das zeugnis schon während der prüfung ausgefüllt, also er will wirklich dass man die prüfung schafft!

Univ.Prof.Dr. Arbeiter	Kinder	Sehr Netter Prüfer. Prüft aber nicht nur das was im Instituuts Fragensammlung ist.(z.B Rheuma und Knochen Tumor). Fruet sich sehr wenn Man der relevante Pharma zu den fragen wiedergeben kann. Benotet locker und mehr als fair.
Univ.Prof.Dr. Arbeiter	Kinder	Angenehme Prüfung, netter Prüfer. Keine Fragensammlung aber auch nichts außergewöhnliches. Mit ein wenig Pathowissen und logisch überlegen zu bewältigen. Definitiv hingehen!
Univ.Prof.Dr. Aschauer	Psychiatrie	Unbedingt vor dem Explorationsgespräch bei dem Patienten vorstellen, ihn über die Schweigepflicht auch der Zuhörenden aufklären, und vermitteln, daß nicht auf alle Fragen geantwortet werden muß.
Univ.Prof.Dr. Aschauer	Psychiatrie	er wirkt streng,ist er aber nicht.wenn man die Expoloration gut macht,ist die Prüfung kein Problem.Unbedigt hingehen.
Univ.Prof.Dr. Aschauer	Psychiatrie	meine frage:unterbringungsgesetz,psychopatologisce status nicht geschafft
Univ.Prof.Dr. Asenbaum	Neurologie	Arsenbaum,prüft konfus,ohne konzept,geht sehr auf sympathie,aber ist zu bewältigen
Univ.Prof.Dr. Asenbaum	Neurologie	ist vol o.k,ein geheimtip,fragt auf verständnis,quer durch,dafür relativ oberflächlich,hält sich an ihre fragensammlung,die aber eh sehr umfangreich ist,aber echt sehr zu empfehlen!!!!
Univ.Prof.Dr. Asenbaum	Neurologie	heisst übrigens asenbaum...kann nur zustimmen. verständnis steht im vordergrund. sonst nicht sehr tiefgehend. ist sonst sehr sachlich und ok. wichtig ist nur ein guter überblick über neuro und wie gesagt verständnis.
Univ.Prof.Dr. Asenbaum	Neurologie	Naja... konfus trifft auf den fragestil wohl wirklich zu... hat sich zumindest bei meiner prüfung nicht an die fragensammlung gehalten, legt wert auf topographie. ich war von meinen fragen (amnesie, TGA, funikuläre myelose, frontallappensyndrom, ulnarisparese vs C8 syndrom) nicht so sonderlich begeistert. Benotet aber echt nett und ist auch so ganz freundlich! auf jedem fall vorher mal zuhören!
Univ.Prof.Dr. Asenbaum	Neurologie	Hektisch, unruhig, wirkt zeitweise sehr genervt, viele Zwischenfragen, auch anatomischer Natur. Keine Fragensammlung, prüft alles quer durch die Bank, auch das kleingedruckte...
Univ.Prof.Dr. Asenbaum	Neurologie	zu bewältigen ja, kann aber schon auch pingelig werden
Univ.Prof.Dr. Aspöck	Hygiene	Ich möchte die Gerüchte um die angeblich so schlimmen Prüfungen bei Prof. Aspöck richtigstellen. Man muß zwar genau lernen (was ja auch Sinn der Sache ist), aber die Prüfung läuft ABSOLUT fair ab. Man wird weder gestreßt, noch "gequält", wie es ja bei sovielen unserer Prüfer vorkommt. Mit

		<p>ein bißchen Verstand kommt man ohne Probleme durch! Ich habe es satt, das ständig Panik-Horror-Gerüchte kursieren, die nur dazu führen, daß beispielsweise von 15 ausgeschriebenen Kandidaten nur 3 erscheinen und sich nun das Hygiene-Institut auch der Zuteilungsmethoden des Funktionelle-Pathologie-Instituts (Wortlaut des Sekretariats) bedienen muß. Ist es nicht möglich, daß man sich als Student einfach abmeldet, anstatt einfach feigerweise nicht zu erscheinen???</p>
Univ.Prof.Dr. Aspöck	Hygiene	<p>dem kann ich nur zustimmen. habe biologie bei ihm gemacht und war sehr begeistert. mit den kleinen "rechenbeispielen" oder stammbäumen kann man sich schon sehr viel punkte holen. er hat eine studentin stundenlang geprüft bis er sie endlich durchgelassen hat. und mit einem anderen studenten hat er ein kleines entspannendes pfeifkonzert geführt. alles in allem eine sehr unterhaltsame prüfung.</p>
Univ.Prof.Dr. Aspöck	Hygiene	<p>Also das stimmt wirklich!Prof. Aspöck ist einwirklich sehr netter und keinesfalls unmöglicher Prüfer,der nicht mehr verlangt als andere! Natürlich ,er ist DER Parasitologe in Österreich,deswegen braucht man aber nicht extra die Parasiten in Hygiene überragend gut beherrschen.Wenn man den Kaiser lernt reicht's.Er stellt die Fragen sehr praxisbezogen.....Ein Patient kommt mit diesen und jenen Beschwerden zu Ihnenalso ev. zuhören kommen.Auch die Parasitologie-Vorlesung von ihm ist sehr zu empfehlen,-1 Weil sie wirklich gut,spannend lehrreich und lustig ist,..2. Weil er sich die Gesichter merkt !!! Das könnte bei der Prüfung ev. helfen!!</p> <p>Also absolut zu schaffen !!! Viel Glück</p>
Univ.Prof.Dr. Aspöck	Hygiene	<p>Wieviel wurde für die obenstehenden Lobeshymnen gezahlt?</p> <p>Prof. Aspöck ist ein liebenswerter älterer Mann, aber seine Fragen sind teilweise absolut nicht praxisrelevant, wie so viele Prüfer nimmt er sein Fach viel zu wichtig,wäre interessant, ob er ohne Vorbereitung ein Teirigorosum im 3. Studienabschnitt bestehen könnte, wenn er schon meint, ein Arzt müsste div. Fliegengattungen in Latein benennen können.</p> <p>Ich habe mit 1,15 promoviert und hätte bei ihm wahrscheinlich nicht geschafft, ein Freund von mir mit 1,3 und hatte den einzigen 4er bei ihm, einem weiteren hat er sub auspiciis versaut.</p> <p>Fazit: freiwillig nie im Leben!</p>
Univ.Prof.Dr. Aspöck	Hygiene	<p>Zeit für eine Evaluierung, die diverse Prüfer zum Nachdenken anregen sollte...</p> <p>ich habs zwar geschafft, die prüfung war aber die hölle. ich finde nicht, dass aspöck geduldig ist, man</p>

		<p>steht bei ihm ständig unter Strom bei ihm und nach 2h Prüfung ist einem alles Wurscht, man will nur noch eines: nach Hause.</p> <p>Insgesamt dauerte die Prüfung fast 4h und das ist die Hölle. Man muss sich ständig konzentrieren, weil jede Frage auch für dich bestimmt sein könnte. Ich finde außerdem, er braucht diese Prüfungsart für seine Selbstdarbietung und damit er zeigen kann, wie gebildet, intellektuell und gscheit er ist. Er zitiert Horaz, spricht e, f, und weiß sonst auch alles... eine reine Show, die als Zuhörer lustig, als Prüfling unerträglich ist.</p> <p>Obwohl ich einen 3er bekommen habe, worüber ich sehr froh bin, kann ich nur sagen: nur hingehen, wenn man viel gelernt hat und ein starkes Nervenkostüm und keine Konzentrationsschwäche besitzt....</p>
Univ.Prof.Dr. Aspöck	Biologie	<p>Muß sagen, daß der Aspöck voll in Ordnung ist. Fragt gern Genetik (dihybrider Erbgang), Parasiten (man muß sie im Mikroskop erkennen, abzeichnen->muß aber nicht schön sein und dazu schreiben was man weiß), oft ist auch ein Embryonalstadium im Mikroskop zu erkennen (Blastula, Gastrula, Neurula) und dann kommen 1-2 mündliche Fragen, die alle (bei mir halt) von der Fragensammlung der Oemu waren. Er war sehr geduldig und fair, hetzt überhaupt nicht und ist ein sehr angenehmer Prüfer. Weiß nicht warum er so sehr verschrien ist.</p>
Univ.Prof.Dr. Aspöck	Hygiene	<p>Gibt ja ganz verschiedene Meinungen hier. Ich hab bei ihm gerade das Hygiene Rig gemacht. Ich war einige Male im Seminar und auch bei ihm zuhören und hab eigentlich einen ganz guten Eindruck gehabt. Nur bin ich jetzt eines Besseren belehrt worden. Die Prüfung dauerte zweieinhalb Stunden und war die Hölle. Von den 7 schriftlichen Fragen haben die meisten 4 gewusst. Trotzdem hat er dann einige trotz der selben Antworten gleich positiv bewertet und andere noch über eine Stunde gezapft. Ich hab gerade noch ein Genügend bekommen. Andere mit derselben Leistung ein Gut.....</p>
Univ.Prof.Dr. Aspöck	Hygiene	<p>Resümee: Niemals freiwillig zu ihm. Wirklich gut vorbereiten, da er sehr viele Detailfragen hat. So oft es geht in sein Seminar gehen und sich anschauen lassen. Die Prüfung ist nicht unmöglich aber bei ihm doch ein harter Brocken. Wünsche allen viel Erfolg.</p> <p>Also einige Studenten sind doch tatsächlich weit entfernt von jeder Realität. Was doch wirklich entscheidend ist, ist nicht, ob man leicht einen 1er oder 2er bekommt, sondern, wie sich der</p>

		<p>Prüfer verhält, wenn man eine Frage nicht weiß, oder sich sehr schwer tut damit. Über die Sinnhaftigkeit vom Lernen (auswendig) diverser Zyklen und manch anderer Sachen lässt sich streiten.</p>
Univ.Prof.Dr. Aspöck	Hygiene	Sehr launisch. Sehr streng. Faire Noten wenn mann viel weiss. Sonst no chance!
Univ.Prof.Dr. Aspöck	Hygiene	<p>Also ich hatte am 31. Jänner 2007 bei ihm Prüfung und was sicherlich stimmt: Er ist sehr anspruchsvoll! Andererseits hat man gute Chancen, es bei ihm zu schaffen, wenn man in seinen Parasitenvorlesung geht, die noch dazu äußerst unterhaltsam und kurzweilig ist!! sehr zu empfehlen!! Er ist halt sehr begeistert von seiner Materie und von dem Wunsch beseelt, die Studenten auch davon zu begeistern..was er bei mir zumindest in seiner Vorlesung auch geschafft hat; Wir sind zu viert angetreten, ich hatte keinen blassen Schimmer von Bakterien und wir alle haben einen dreier bekommen, einer einen zweier!! Und er war echt nett!!</p> <p>Seine Steckpferde: Natürlich Parasiten, Impfungen, Desinfektions-und Sterilisationsbedingungen; 3Wochen habe ich gelernt;</p> <p>Viel Glück!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Assadian Ojan	Hygiene	
Univ.Prof.Dr. Assadian Ojan	Hygiene	<p>prof.assadian hat eine eigene fragensammlung, die er im medforum auf medizinstudium.at ins netz gestellt hat :</p> <p>http://www.akh-wien.ac.at/krankenhaushygiene/khh_hp/lehre/lehrskripte.htm</p> <p>weilers besucht prof.assadian das forum regelmäßig und steht in kontakt mit den studenten. man findet viele tips von ihm im forum.</p> <p>empfehlenswert</p>
Univ.Prof.Dr. Assadian Ojan	Hygiene	<p>Eins sehr junger und sehr netter prüfer. Stellt 3 fragen: 1.bakterium-2.virus/pilz/parasit-3.Krankenhaushygiene</p> <p>Hält sich zu 100% an seine fragensammlung (101fragen), die von ihm selbst ist. Er fragt zwar genau nach (zur aufbesserung der note), aber den 4er bekommt man, wenn man die wichtigsten sachen kann. Manchmal gibts auch einige sehr positiven überraschungen, die ab dem 10ten kandidaten auftreten. In 3 wochen sicher zu schaffen.</p>
Univ.Prof.Dr. Assadian Ojan	Hygiene	Ein sehr netter Prüfer.

Univ.Prof.Dr. Assadian Ojan	Hygiene	Unbedingt antreten, wenn man bei ihm ausgeschrieben ist.
Univ.Prof.Dr. Assadian Ojan	Hygiene	Ein ziemlich netter mann der auch sehr gut erklärt. Ein sehr kompetenter und gut strukturiertes Prüfer. Er hat ein extrem breites Fachwissen, das er jedoch nicht vom Prüfling voraussetzt. Während der Prüfung lernt man bei ihm am aller meisten. Empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Assadian Ojan	Hygiene	Sehr intelligenter Prüfer. Kompetent. Die Prüfung ist bei ihm gut zu schaffen wenn man die Grundlagen gut beherrscht. Alles was extra dazu kommt macht die Note dann nur besser.
Univ.Prof.Dr. Assadian Ojan	Hygiene	Sehr fairer Prüfer. Habe oft zugehört, die Kandidaten haben immer die Note bekommen, die sie verdient haben. Auch die Nicht Genügend ...
Univ.Prof.Dr. Auff	Neurologie	Eine humane Katastrophe beim Rigorosum. Seine Launen sind gefürchtet und er ist meist sehr unfreundlich. Prof. Auff besitzt eine Fragensammlung, an die er sich hält, aber er ist schwer bei ihm, die Prüfung zu bestehen, ähnlich wie bei Prof. Dal- Bianco oder Prof. Zeitlhofer.
Univ.Prof.Dr. Auff	Neurologie	Unbedingt sein Seminar besuchen, dann ist die Prüfung ganz leicht !!!(+wenig Stoff, weil er genau das hören will, was er dort vorträgt). Ohne in seinem Seminar(Blockvorlesung) gewesen zu sein ist das Rig bei ihm trotz bester Neurokenntnisse echt nur sehr schwer zu schaffen: Tipp Mb. Parkinson gut lernen incl. Therapie!
Univ.Prof.Dr. Auff	Neurologie	Also, ich hab die Neuro bei Proff AUFF gemacht, war vorher ein paar mal in seinem Seminar und es war eine echt angenehme prüfung. Er prüft größtenteils die wesentlichen dinge, hat eine engelsgeduld und ist ein wirklich fairer prüfer. ich kann mir nicht vorstellen daß er wenn durchfallen läßt, der wirklich gelernt hat. dem vergleich mit prof.dal bianco kann ich nur heftigst widersprechen. unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Auff	Neurologie	
Univ.Prof.Dr. Auff	Neurologie	Will viel Interne-wissen von den Studenten! Menschlich sehr nett. Sagt aber auch mit einem sehr freundlichen Gesicht gerne "leider nein". ein wirklich netter prüfer, sehr geduldig und ruhig. fragt keine außergewöhnlichen dinge und hilft auch immer nach wenn man nicht weiterweiß. auf jeden fall hingehen und keine angst haben von wegen vorstand und so...
Univ.Prof.Dr. Auff	Neurologie	Also ich muß sagen, so wie alle ihn beschreiben war er bei meiner Prüfung nicht. Er ist geduldig, hilft weiter, will aber auch viel wissen. Aber er ist nicht böse oder so sondern fair.

		Meine Fragen: Glioblastom, CTS, Trigemminusneuralgie Also einfach gut lernen, hingehen und antreten. Prüft sehr genau, will wirklich alles wissen. Untersuchungsmethoden bis aufs kleinste Detail lernen (wie sieht eine Liquorzählkammer aus?). War bei meiner prüfung aber ganz nett, geduldig, und hat mir Zeit gelassen zu überlegen.
Univ.Prof.Dr. Auff	Neurologie	Er hat einen Patienten,prüft nach dem jeweils von dir gelernten Buch 4-5Fragen,hält sich an 17 Fragen seiner fragensammlung,ist total nett und man fliegt nicht gleich wenn man eine Frage gar nicht kann
Univ.Prof.Dr. Bach	Psychiatrie	Leider prüft Prof. Bach nicht mehr!!!!!!!!!!
Univ.Prof.Dr. Bach	Psychiatrie	I thought finding this would be so ardouus but it's a breeze!
Univ.Prof.Dr. Bach	Psychiatrie	I thought finding this would be so ardouus but it's a breeze!
Univ.Prof.Dr. Bachleitner-Hofmann	Chirurgie	Gäbe es 10 Sterne, würde ich 10 vergeben.
		Ein sehr junger und außerordentlich sympathischer Prüfer, für mich der netteste in meiner ganzen Studienzeit. Fragt was man machen möchte und spricht dann mit einem darüber. Mamma Ca sollte man können, ansonsten kann man die Prüfung leicht in die gewünschte Richtung lenken, sodass man mit seinen Stärken trumpfen kann. Leider ist er so gut wie nie ausgeschrieben, deshalb muss man selber aktiv werden.
Univ.Prof.Dr. Bachleitner-Hofmann	Chirurgie	Sehr netter und fairer Prüfer!! Prüft allerdings sehr klinisch, ist aber sehr zu empfehlen!!!! Prüft leider selten, ein absoluter Geheimtipp!!!! Wer ausgeschrieben ist, unbedingt hingehen!!!!
Univ.Prof.Dr. Bachleitner-Hofmann	Chirurgie	sehr netter prüfer hab in jeder frage ein fallbeispiel verpackt gehabt also sollte man die materie auf jeden fall verstehen und wissen wie und wann man was anwendet wenn man mal irgendwas nicht weiss geht er weiter zu was anderem oder hilft weiter
Univ.Prof.Dr. Bachleitner-Hofmann	Chirurgie	kann mich den kollegen hier nur anschliessen! sehr nett. fragt nichts ausgerissenes und prüft eher klinisch und in fallbeispielen. hab die duale gelernt (schwerpunkt bauchchir) und alle fragen ohne probleme beantworten

Univ.Prof.Dr. Bachleitner-Hofmann	Chirurgie	<p>können.</p> <p>Prüft klinisch anhand eines Fallbeispiels, nicht unbedingt ausgefallene Sachen, gibt Zeit zum überlegen, hilft auch gerne auf die Sprünge.</p> <p>Wohl nettester Prüfer der ganzen Uni. UNBEDINGT HINGEHEN! Könnte ich 10 Sterne vergeben, würden die noch nicht einmal ausreichen. *daumen-hoch*</p>
Univ.Prof.Dr. Bailer	Psychiatrie	Hallo! Kann mir irgendwer Auskunft über Prof.Bailer in Psychiatrie geben? Hab bei ihm in 2 Wochen Prüfung und keiner kennt ihn.Danke!
Univ.Prof.Dr. Bailer	Psychiatrie	Frau Prof.Bailer ist nett,legt viel wert auf die Exploration anschl. psychopathologisches Bild,danach stellt noch 2 zusaetzliche Fragen.Es gibt sicher bessere Pruefer
Univ.Prof.Dr. Bailer	Psychiatrie	Man muß bei ihr zunächst eine Exploration vonehmen, dann einen psychopathologischen Befund erstellen und dann stellt sie noch zwei weitere Fragen. Letztens waren das: Binge-Eating-Disorder, Alkoholabhängigkeit-Behandlung, Schlafentzugstherapie, wahnhafte Depression. Bin der Meinung, dass es sehr viel bessere Prüfer gibt, aber es ist bei ihr zu schaffen.
Univ.Prof.Dr. Bailer	Psychiatrie	Es genügt nicht, einen Sachinhalt verstanden oder den Überblick zu haben, Bailer legt Wert auf korrekt auswendig Gelerntes, und zwar in korrekter Reihenfolge. Positives Feedback ist ihre Stärke nicht.
Univ.Prof.Dr. Bailer	Psychiatrie	<p>Für mich war die Prüfung bei ihr eine der "angenehmsten" des ganzen Studiums.</p> <p>10 min. Exploration, dann drüber reden (Status erstellen), dann noch zwei Fragen, eine über eine Krankheit, eine über eine Therapie.</p> <p>Insgesamt war es eine angenehme Gesprächsatmosphäre ohne gemeine Zwischenfragen oder sonstige Schikanen oder Verunsicherungen. Im Gegenteil: Sie war immer um positives Feedback bemüht.</p> <p>Das Wesentliche ist bei ihr wichtig und genügt.</p>
Univ.Prof.Dr. Bancher-Todesca	Gynäkologie	Sehr gutmütige Professorin, die einem keine Steine in den Weg legt und weiterhilft, wenn man auf der Leitung steht. Hat zwar meineswissens keine Fragensammlung, ein guter Überblick sollte aber genügen.
Univ.Prof.Dr. Bankier	Radiologie	<p>Meistens drei Fragen: 1.Geburtshilfe, 2.Tumor, 3.Entzündung oder zweite geburtshilfl.Frage.</p> <p>Er beginnt mit einem Roentgenbild, das man erklären muss ueber die Art der Aufnahme, Strukturen, die man erkennt,... Dabei hilft er meistens den Studenten. Man sollte gut die Kapitel</p>

		<p>koennen ueber spezielle Radiologe, Strahlenschutz, Strahlenschäden und die Aufnahmeverfahren wie Ultraschall, Roentgen,CT, MR,... Er fragt dann gerne "Was wollen Sie später werden?" Wenn man sagt z.B Internist, dann folgt eine Frage ueber z.B die Nachweismethode einer Lungenembolie (Ventilations- Perfusionsszintigraphie) Das Rigorosum ist sicher bei ihm zu schaffen, wenn man die Strahlenschutz und auch etwas ueber die Biologie von Schäden weiss. Sonst fliegt man leicht durch, aber dann berechtigt, meiner Meinung nach!</p> <p>Der wohl beste Thoraxradiologe an der klinik --- weiß so gut wie alles!</p> <p>netter prüfer, es gibt eine fs (ca 20-30 fragen) wenn man die kann ,</p> <p>man zieht sich eine mappe mit den bildern drinnen.</p> <p>bei mir hat er sie auch gleich selber aufgehängt.</p> <p>dann gibt er einem soviel zeit wie man will um sich das bild anzuschauen und sich was zu überlegen.</p> <p>nach ein oder zwei kurzen gegenfragen zum bild (bei mir schädel ct, zweiter prüfling hatte thorax röntgen) dann noch drei fragen zur technik/theorie.</p> <p>wenn man sich die lehrfilmsammlung und die technik im buch (mit fragensammlung) gut anschaut gibts keine probleme.</p>
Univ.Prof.Dr. Bankier	Radiologie	
Univ.Prof.Dr. Bankier	Radiologie	
Univ.Prof.Dr. Bankier	Radiologie	
Univ.Prof.Dr. Barisani	Augen	<p>Liebe, junge prüferin. lässt einen meist eine frage aussuchen und stellt oft als erstes eine allgemeine frage zum augenaufbau bzw. -funktion.</p>
Univ.Prof.Dr. Barisani	Augen	<p>Hatte gestern bei ihr Prüfung! Sehr nett, geduldig, prüft sehr praxisbezogen. Lang reicht, obwohl sie oft medikamentöse Therapie als veraltet bezeichnet, was leider auch stimmt. Z.B.: Crede-Prophylaxe wird seit Jahren nicht mehr gemacht, heute Antibiotikum bei Neugeborenen, usw.</p> <p>Wenn sie merkt man hat was gelernt, ist der Einser fast sicher, auch wenn man nicht die "state-of-the art"-Therapie weiss! Tip: Sie ist Uveitis-Spezialistin, Leiterin der Uveitis-Ambulanz. Prüft auch gerne Allgemeines und lässt einen evtl. eine Frage aussuchen, wenn man eine andere Frage gar nicht kann. Insgesamt empfehlenswert!</p>
Univ.Prof.Dr. Barisani	Augen	
Univ.Prof.Dr. Barisani	Augen	<p>Habe die Duale Reihe gelernt. Sie ist freundlich, spricht nicht viel, hört aber sehr aufmerksam zu. Wichtig sind Grundlagenthemen. Einige ihrer Fragen waren(nicht nur meine): Kararaktop., Diab. Retinopathie, Glaukomanfall, Keratitiden, Sen. Makuladeg.</p>

Univ.Prof.Dr. Barisani

Augen

Ist ruhig, sympathisch(dachte ich anfangs), und will denn anscheinend geben sie sei geduldig.

Wenn man dann etwas länger überlegt,sagen wir mal so 10 sekunden heisst es sie trägt einen durch die Prüfung obwohl man die Frage richtig beantworten kann.

War schon bei anderen Prüfern und da sie die Studenten schon ganz anders durch die Prüfung...

Also, eine total verblendete Frau die ihre Position als Prüferin ausnutzt indem sie nach Sympathie beurteilt.

Fazit:So was unfaires wie sie sollte nicht prüfen dürfen.

Univ.Prof.Dr. Barisani

Augen

Noch ein Tip, seit nicht zu selbstsicher wenn ihr bei ihr antritt.

Also ich muss sagen, als ich bei ihr meine Prüfung hatte war sie extrem nett.

Sie hat sich bemüht immer das zu prüfen, was die Kandidaten gut konnten und wenn jemand einen Teilbereich der Frage nicht so gut konnte, hat sie sofort umgeschwenkt und genauer gefragt, was der Prüfling schon vorher gut konnte.

Bei mir war die erste Frage nicht so toll, aber die zweite dafür ganz gut und sie hat mir einen Teil der zweiten Frage dann gleich als dritte aufgeschrieben.

Also alles in allem sehr nett, fair und bemüht keinen durchfallen zu lassen.

***** 5 Sterne DELUXE *****

Unbedingt antreten!!!

Prof. Barisani-Asenbauer ist eine äußerst angenehme, geduldige Prüferin, die einen stets auf die Antwort hinzuführen versucht. Sie verzeiht kleine Fehler, auch die Prüfungssatmosphäre ist äußerst angenehm. Sie prüft die Fragen sehr oberflächlich, will hier keine Aufzählungen hören, sondern das wesentliche (was führt zu Erblindung oder irreversibler Schädigung). Man sollte über alles eben einen groben Überblick bieten, das was man sagt, auch verstanden haben und ein Beispiel anbieten können. Es gibt mittlerweile eine ausgearbeitete FS für sie, der Link dazu ist wo im Med-Forum zu finden. Wenn Du also bei ihr ausgeschrieben bist, geh unbedingt hin. Hier kannst du nur gewinnen und nix verlieren. als Prüferin gibts von mir für sie

Univ.Prof.Dr. Barisani

Augen

Univ.Prof.Dr. Barnas	Psychiatrie	<p>***** 5 Sterne DELUXE *****</p> <p>Extrem netter Prüfer, wichtig ist die Psychopathologie (Formale Denkstörungen, Def.von Wahn, Affekt, Halluzinationen...) Kein Patient, immer drei Fragen . Hält sich an die ÖMU-Fragensammlung, Buch empfiehlt er nicht, wichtig ist seine Fragensammlung. Sehr zu empfehlen! Siehe auch Med.forum unter Medizinstudium.at Viel Glück!!</p>
Univ.Prof.Dr. Barnas	Psychiatrie	<p>sehr zu empfehlen. kein patient. fragensammlung. 1.frage psychopathologie (am liebsten formale denkstörungen nach seiner einteilung) 2.frage aus der fragensammlung 3.meistens irgendeine droge, medikament.</p>
Univ.Prof.Dr. Barnas	Psychiatrie	<p>Kann den vorherigen Meinungen nur zustimmen. Prof. Barnas ist ein sehr netter und darüber hinaus ein geduldiger Prüfer, der während der Prüfung auch weiterhilft. Die Prüfung selbst kann recht schnell ablaufen, wenn man das Wesentliche erwähnt. Sehr zu empfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Barnas	Psychiatrie	<p>Positiv: Netter Prüfer, geduldig, hält sich an die Fragensammlung. Negativ: Manchmal etwas detailversessen. Benotung fand ich streng.</p>
Univ.Prof.Dr. Barnas	Psychiatrie	<p>Wer nicht viel wert auf die note legt, aber psychiatrie hinter sich bringen will, ohne viel aufwand. Hier ist euer mann. KEIN PATIENT--- das ist doch schon mal sehr, sehr gut.....</p>
Univ.Prof.Dr. Barnas	Psychiatrie	<p>Legt Wert auf Psychopathologie (genaue Definitionen), ist teils ein bissl wortfixiert und wartet auf bestimmte Worte. Bereitet man sich aber anhand seiner Fragensammlung und des Medforums auf ihn vor, ist es eine leichte und sehr angenehme Prüfung!</p>
Univ.Prof.Dr. Barnas	Psychiatrie	<p>sehr netter prüfer!! hat eine fragensammlung, von der er aber ungefähr nur die hälfte prüft. im medforum ist eine liste seiner häufigsten fragen. hab das wichtigste gelernt (nur ein paar tage), allerdings steht im lenz nur die hälfte von dem drin, was er hören will. war vorher zweimal zuhören, dabei ist mir aufgefallen, dass es fragen gibt, die er IMMER stellt (formale denkstörung-wichtig: einteilung aus dem medforum, manie-wichtig: stimmungsstabilisatoren, kokain, haschisch), habe diese fragen bei zweimal zuhören auch zweimal gehört! also: UNBEDINGT</p>

		HINGEHEN!!!!
Univ.Prof.Dr. Base	Interne	Sehr hoeftlich und nett! Er besitzt eine Fragensammlung, die er GENAU prueft. Man sollte den Patienten gut koennen, beim EKG prueft er meistens nur oberflächliche Sachen. Bei guter Vorbereitung, kein Problem!
Univ.Prof.Dr. Base	Interne	Prof. Base ist der netteste, geduldigste und fairste Prüfer, den ich je erlebt habe. 1 1/2h vor der Prüfung bekommt man einen Patienten, den man dann vorstellen muß (wichtig: jetzige KH, frühere KH + OPs chronolog., DIAGNOSE, Familienanamnese, ev. Med.). Dann gibts ca. 3 Fragen, die fast immer den Pat. betreffen. Am Schluß noch ein EKG (oberfl.) und ein Röbild (Liste unter www. skriptenforum.at). hab 20 Prüfungen gehört und nur 1 nicht genügend! Viel Erfolg!!!
Univ.Prof.Dr. Base	Interne	Nein, Base hat sicher keine fagensammlung. Bei ihm bekommt jeder einen 3er , egal wie gut man war. Er ist nett und geduldig - man sollte ihn aber nicht unterschätzen - den er fragt wirklich alles und er hat keine fragensammlung.
Univ.Prof.Dr. Base	Interne	sicher hat er eine fragensammlung! sogar unter dieser seite!!! www.oemu.at . und es gibt auch 1er, 2er, 4er und selten aber doch 5er! viel glück, er is echt ein super professor!!!
Univ.Prof.Dr. Base	Interne	der base ist der leichteste und beste prüfer,ein halbgott
Univ.Prof.Dr. Base	Interne	Ein unglaublich netter und geduldiger Mensch. Die gesmte Prüfungs Situation ist sehr angenehm, sein kleines Ritual entspannt die Sitation sehr: Nach der Untersuchung des Patienten Hände waschen!!! Leider hält er sich nicht an "seine" Fragensammlung, da er sie selber nicht kennt und laut seinen Angaben "Quer durch den Gemüsegarten" prüft.
Univ.Prof.Dr. Base	Interne	Er prüft definitiv nach keiner Fragensammlung!das einzige was immer gleich ist, sind die Rö-Bilder.einmal fragt er kurz und bündig und dann ist er wieder total unberechenbar, bohrt nach und will alles ganz genau wissen.
Univ.Prof.Dr. Base	Interne	Prof. Base ist kein Halbgott sondern ein wirklicher Gott in Weiß. Ich hab in meiner Laufbahn als Student noch nie einen netteren, geduldigeren und verzeihenderen Prüfer erlebt. Wenn man zu ihm kommt UNBEDINGT immer antreten. Fragt hauptsächlich über die Krankheiten des Patienten. Er ist einfach der Beste!

Univ.Prof.Dr. Base	Interne	<p>Begrüßung per Handschlag. Übergabe des Patienten, die wie es scheint sehr nett sind.</p> <p>Zur Prüfung: Man muss einen Minivortrag über den Patienten halten, der Herr Prof. hört zu und notiert sich ein paar Schlagwörter. Dann geht man zum Patienten und tut etwas vorzeigen, wobei dies je nach Krankheiten des Patienten alles mögliche aus dem Perkussionskurs sein kann. Danach OBLIGATORISCHE HÄNDEWÄSCHE. [Geht einfach dem Prof. nach :)] Dann noch ein "kleiner" Diskurs über die Hauptkrankheit, oder die zwei wichtigsten Krankheiten des Patienten [das kann sehr individuell sein, deswegen ist die FS vom Prof. von hier und die Fragen vom Med-Forum eigentlich teilweise sehr konfus]. Die Fragen sind dann meistens in der Richtung der Klinik+Diagnose+/-DD+/-Therapie[in groben Zügen]. Es ist meist ein Gespräch, also nicht verunsichern lassen, wenn er fragt "Warum?", einfach argumentieren warum man dies/jenes vorgeschlagen hat... Er will von euch nur hören dass ihr euch dabei was gedacht habts, nicht nur einfach x-machen ;)</p> <p>Beim EKG, hat er zwar eine ein bisschen abweichende Art von der Befundung, aber des ist irrelevant, einfach sagen was ihr wisst/Definition... Das Rö-Bild, beschreiben und was es sein könnte.</p> <p>[Vielleicht ist es leichter, wenn man sich nur die DD von versch. Verschaltungen aus der Radiologie anschaut...]</p>
Univ.Prof.Dr. Base	Interne	<p>mfg</p> <p>Ich machte diese Prüfung nicht bei Prof. Base, aber ich famulierte bei ihm und sah bei mehreren Prüfungen zu.</p> <p>Er ist ein faszinierender Arzt und Professor. Selbst auf Station motiviert er die Studenten zum selbständigen Arbeiten. Er verlangt sehr viel, nämlich ein einfaches und logisches Verständnis für das Fach und Interesse am Patientenwohl.</p> <p>Einfach ein "Superarzt" und ein Professor, wie man ihn sich immer wünscht.</p>
Univ.Prof.Dr. Base	Interne	<p>prof. base ist der netteste prüfer überhaupt! prüft eher auf verständnis als sich auf details zu versteifen. seine fragensammlung zu lernen ist ausreichend.</p> <p>lernzeit ca. 3 wochen. unbedingt antreten!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Bauer	Gerichtsmedizin	<p>Nicht so schlimm wie sein ruf! hält sich meist an seine fragensammlung. man schafft es auch ohne in seinem repetitorium gewesen zu sein.</p>
Univ.Prof.Dr. Bauer	Gerichtsmedizin	<p>*** Nicht zu empfehlen! ***</p>

		<p>Benötet teilweise sehr ungerecht, wovon auch ein zweiwöchiger Besuch seiner Vorlesung nicht schützt.</p> <p>Besuch der Vorlesung ist schon daher dringend zu empfehlen, aber auch sehr interessant!</p> <p>Einige Fragen (z.B. atypische Formen des Hymens, auch zahlreiche Eigennamen) sind vermutlich nur in seinem Lehrbuch zu finden; es empfiehlt sich wenigstens das Stichwortverzeichnis nach unbekannten Ausdrücken zu durchforsten.</p>
Univ.Prof.Dr. Bauer	Gerichtsmedizin	<p>Er ist OK. Man muss sein Buch lernen (er fragt vor allem die Fragensammlung, aber nicht nur-im Prinzip fragt er das ganze Buch, das er geschrieben hat.) und mindestens eine Woche seine Vorlesungen besuchen, um einen Fall berichten zu können. (Es hilft auch, wenn er ein bekanntes Gesicht erkennt.) Wenn man das kann, bekommt man die Prüfung schnell und einfach.</p>
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	HNO	<p>Er ist sehr nett. Hat eine inoffizielle Fragensammlung im Medforum an die er sich weitgehend hält. Man bekommt eine Ohr-, eine Nase-/Parotis- und eine Larynx-/Halsfrage. Es ist gut auch ihn reden zu lassen, daß gefällt ihm!. Viel Glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	Neurologie	<p>sehr nett, ruhig, läßt dir Zeit zum Überlegen, hat eine FS an die er sich hält. Wenn man seine Fragen kann überhaupt kein Problem.</p>
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	HNO	<p>Sehr strenger Prüfer. Man muß die HNO wirklich im Kleinen Finger haben wenn man durchkommen will. Daß er selbst gerne redet stimmt auch nicht wirklich. Und die angebliche Fragensammlung im Medforum hab ich auch vergeblich gesucht. Freundlich ist er aber (bringt einem aber auch nichts wenn man durchgefallen ist) Nur sehr bedingt zu empfehlen und nur wenn man den Stoff wirklich gut kann.</p>
		<p>PS: Angeblich hat er eine eigene HP auf der es eine FS geben soll</p>
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	HNO	
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	Neurologie	<p>Kann Prof. Baumgartner nur wärmstens empfehlen. Hält sich fix an seine FS. Läßt einem Zeit zum Überlegen und hilft weiter. Wenn man seine Fragen gelernt hat, kann einem eigentlich nichts passieren.</p>
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	HNO	<p>Er fragt schon SEHR genau, aber er ist einen nicht böse wenn man etwas nicht weiß.</p> <p>Die Anatomie ist ihm sehr wichtig und das Gehör auch (er ist Cochlea Implantat Spezialist). Zwei</p>

wochen intensives lernen sollen reichen! (muss dazu noch sagen das es ein sehr entspanntes klima bei der prüfung ist)

Ich habe mich überall erkundigt wegen seine fragen sammlung, war sogar im med. forum....hiermit schreib ich euch was ich alles gefunden habe, er hält sich zu 90% an dem was ich jetzt schreibe....aber kann für nix garantieren..

Er fragt zuerst eine ohr frage : Audiometrie, Tympanogram, otosklerose, Hörsturz, otitis media (und kompl)!!!, m.meniere, tinnitus, cholesteatom, Hörweiten prüfung, schalleitung/empfindung schwerhörigkeit, erkrakung des äuseren Ohres, objective audiometrische untersuchungen...

Dann als zweites entwderre Nase od Parotis: Fazialis parese, lat. halszyste, chonchotomie,nasenbluten, nasenfraktur, nasen op.s, Tu. der nnh, Tu. der parotis, entz. d. parotis, sinusitis, mittelgesichts frakturen, nasen furunkel

und als dritte frage bekommt man entweder eine Larynx, od Trachea frage: Larynx anatomie gut anschauen. Laryngitis, Tu. der Larynx, Recurrens parese, larynx op.s(larynx ektomie, laser op.s),stimmstörungen, tracheostenosen, intubation, kanülen, maligne erk der Hypo pharynx, phonationsstörung, stimmregister

Auf jeden fall hin gehen!!!! viel glück.

Die seite mit seinen fragen ist etwas schwer zu finden: www.univie.ac.at/cochlear/ hab ihn recht unfair erlebt!

wenn man ihm zeigt, dass man was gelernt hat ist die prüfung in 5 min vorbei. so wars auf jedenfall bei mir. alle meine fragen waren aus der fs auf univie.ac.at. die gerüchte, dass er alles ganz genau wissen will oder dass er nachbohrt kann ich nicht bestätigen. mit 3 wochen boenninghaus lernen sollte die prüfung kein problem sein.

ist an sich sehr nett,

letztes mal war kein Kandidat da, hat sich mit Zuhörern hingesezt und die Fragen erklärt, für die, die beim nächsten mal antreten. Sehr ok.

ist 2 Stunden u spät gekommen, sehr nett und einfach schnell geprüft.

Prof Beisteiner prüft nach den Institutsbüchern (1. UND 2. Teil), es gibt von ihm eine

Univ.Prof.Dr. Baumgartner	HNO
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	HNO
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	HNO
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	HNO
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	HNO
Univ.Prof.Dr. Baumgartner	HNO
Univ.Prof.Dr. Beisteiner	Neurologie

		<p>Fragensammlung mit ca. 20 Fragen im Medforum, die zwar abdeckt was er am häufigsten prüft, aber nicht alles was er fragt.(Hat z.B. schon einmal Autismus gefragt). Die erste Frage ist aus dem 1. Teil, oft muss man Reflexauslösung oder andere Statusuntersuchungen an einem Kollegen zeigen, die zweite Frage ist dann aus dem 2. Teil. WICHTIG ist es, den 1. Teil wirklich gut zu können, inklusive anatomischer Grundlagen, aller Hirnnerven, peripherer Nerven und technischer Untersuchungen (EEG, ENG, EMG, evozierte Potentiale, nuklearmedizinische Methoden...) Wenn man nämlich zur zweiten Frage nichts sagen kann, hilft er einem weiter, sagt zum Beispiel, was die Pathologie ist und dann kann man sich Symptome, Diagnostik und Therapie mit dem Wissen aus dem ersten Teil zusammenstückeln. Dabei ist er sehr geduldig und wird nicht grantig wenn man zuerst zu einer bestimmten Frage nichts sagen kann.</p> <p>Also: 1.Teil wirklich gut auswendig können, 2. Teil vor allem mit Fragensammlung durchlesen, dann kann eigentlich nix passieren. Viel Glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Beisteiner	Neurologie	<p>top!</p> <p>meine fragen:</p> <p>1) Trizeps sehen-reflex; wie löse ich ihn aus, vorzeigen, welcher nerv, welches segment</p> <p>2) akute eitrige meningitis (nur diagnostik u. therapie)</p> <p>das wars! : note 3</p> <p>hält sich an fragensammlung, absolut;</p> <p>sehr leichter prüfer für neuro, unbedingt hingehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Beisteiner	Neurologie	<p>Ich war bei der letzten Prüfung als Zuhörerin dabei, nur ein Kandidat von 6 (!) ist angetreten (eigentlich eine Schande, da er wirklich zu den netten und schaffbaren Prüfern gehört). Sehr korrekt, sehr fair! Redet gerne auch selbst und erklärt viel während der Prüfung. Hat glaub ich keine Fragensammlung, prüft nach eigener Aussage nach den Institutsbüchern, nichts Ausgefallenes. Fragt zwar genau nach, verzeiht aber auch Fehler und wenn er merkt, daß man gelernt hat, benotet er auch großzügig. Ein Glückstreffer, lernen und hingehen!!!!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Beisteiner	Neurologie	<p>war bei ihm beim letzten Termin zuhören und fand ihn sehr fair, geduldig und von den Fragen her völlig ok. Er erklärt auch selbst immer wieder etwas und lässt Fehler durchgehen.</p> <p>Prüft die Institutsbücher, wobei er selbst sagt, er prüft keine klinischen "Ausreißer". Was großgeschrieben ist, ist häufig und somit wichtig.</p>

Univ.Prof.Dr. Beisteiner	Neurologie	<p>Er ist ein empfehlenswerter und schaffbarer Prüfer!</p> <p>Unglaublich geduldig und hilfsbereit!</p> <p>sobald er merkt, dass man Ahnung hat, hilft er einem so lange weiter, bis man durch ist!</p> <p>wir waren heute zu 3. und sind alle durchgekommen, obwohl mein Lernaufwand eher bescheiden war.</p> <p>er erklärt auch sehr viel - also auch mit wenig Wissen ist er einen Versuch wert!</p> <p>die Fragen heute:</p> <p>Kand 1: Kraftprüfungen am Arm</p> <p>Kand 2: Sensibilitätsprüfung am gleichen Arm</p> <p>Kand 3: Kleinhirnläsionen</p>
Univ.Prof.Dr. Beisteiner	Neurologie	<p>2. Frage (alle 3 Kand. reihum): Blasenfunktionsstörungen</p> <p>Ein total netter Prüfer! Wer bei ihm ausgeschrieben wird muss unbedingt antreten. Er ist ein Versuch wert, wenn man den Neurostatus und die Basics beherrscht und von den grossen neurologischen Erkrankungen eine Ahnung hat. Prüft nach eigenen Angaben die Institutsbücher, aber er hilft sehr viel weiter.</p>
Univ.Prof.Dr. Berger	Kinder	<p>Naja! Prof. Berger ist Neonatologin und dementsprechend kommen auch die Fragen.</p> <p>Also grundsätzlich ist sie ja nicht schlecht...sie prüft die Institutsfragen (zu bekommen bei der Sekretärin) und stellt 3 Fragen daraus. Will aber dann genau das hören was sie wissen/hören will. Hilft also nicht zu viel weiter und reitet auf Sachen herum.</p> <p>Meine Fragen waren:</p> <p>Infantile Cerebralparese</p> <p>Hypertrophe Pylorusstenose</p> <p>Ernährung vom Säugling</p>
Univ.Prof.Dr. Berger	Kinder	Also alles in allem wenn ihr die Institutsfragen gelernt habt, geht hin!
Univ.Prof.Dr. Berger	Kinder	traumprüferin unbedingt hingehen, aber brav lernen(institutsfragen)
Univ.Prof.Dr. Bergmann	Chirurgie	verlangt viel, aber fair
		Sehr praxisorientiert, 1.Frage aus dem Gebiet, wo man Praktikum absolviert hat, 2 weitere Fragen

		aus anderen Fachgebieten, fragt auch nach Wertigkeit von vorgeschlagener Diagnostik und Therapie
Univ.Prof.Dr. Bergmann	Chirurgie	<p>Er ist ein jüngerer prüfer der gerne "was wäre wenn" fragen stellt zur therapie und sich diese auch erklären lässt. Verständnis der operationsmethode und Hausverstand ist ihm wichtiger als auswendig gelernte Definitionen und Stadieneinteilungen.</p> <p>Eigentlich eine lockere prüfungsatmosphäre, und mit dem intensivkurs chirurgie leicht zu schaffen. Selbstständiges Mitdenken wird allerdings gefordert.</p>
Univ.Prof.Dr. Bergmann	Chirurgie	<p>Prüft extrem auf Logik und will, dass der Prüfling immer nach dem selben Schema vorgeht (Symptome, Diagnostik, Therapie, Komplikationen). Prüft lange, aber hilft viel weiter und will, dass man etwas von der Prüfung mitnimmt. Benotet tolerant und bewertet nicht alles, was er fragt. Meiner Meinung nach ein Geheimtipp. Fragen heute: Aortenaneurysma (Praktikum auf Gefäßchirurgie), Inguinalhernie, Magenulkus</p>
Univ.Prof.Dr. Bergmann	Chirurgie	<p>netter, geduldiger prüfer, auf den man sich mit den fragen im med-forum gezieht vorbereiten kann. er stellt fast immer die gleichen fragen (ca. 30) und als erstes immer eine wichtige von dort wo man das praktikum gemacht hat.</p> <p>er lässt einen zuerst reden und mag es wenn man die fragen strukturiert beantwortet: klinik/symptome - diagnostik - therapie/OP (IND, OP-name, ganz grob wie die OP abläuft, ev. komplikationen)</p> <p>wenn einem aber nichts einfällt, hilft er auch sehr lange weiter. man fliegt nur, wenn überhaupt nichts geht.</p> <p>(bei Carotisstenose und pAVK will er die stadien wissen!) wenn möglich, einmal zuhören gehen! viel glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Bergmann	Chirurgie	<p>Hallo Leute!</p> <p>also,ich habe den prof.bergmann ganz anders erlebt...wer mich kennt,weiss,dass ich ziemlich realistisch bin,aber der war alles andere als nett!den prüfling vor mir hat er knappe 1h geprüft und am ende durchgelassen!er hat sehr genau geprüft!ich bin durchgeflogen,aus meiner sicht vollkommen ungerecht...beim mama ca.(meine 2.frage)wollte er wissen wie man die positive familien anamnese ausrechnet,welche stadieneinteilung steht im mamografischen befund(habe ich im müller nicht gesehen)und als tumormarker hat er nur CA15-3 akzeptiert(ich habe CEA u CA19-9</p>

Univ.Prof.Dr. Bergmann

Chirurgie

gesagt-war seiner meinung nach falsch obwohl es in allen büchern steht)!

ich glaube aber dass chemie zw. uns nicht gepasst hat: da ich ziemlich selbstbewusst und entspannt war-hat ihm das offensichtlich nicht gepasst!

sonst ist er ein junger, u so gesehen netter prüfer! man darf mit ihm aber nicht diskutieren! seine wörter: "wenn sie mit mir anfangen zu diskutieren sind sie gleich durchgefallen"

meine empfehlung: unbedingt vorher zuhören u hoffen dass er einen guten tag hat!

Hallo Leute!

also, ich habe den prof. bergmann ganz anders erlebt... wer mich kennt, weiss, dass ich ziemlich realistisch bin, aber der war alles andere als nett! den prüfling vor mir hat er knappe 1h geprüft und am ende durchgelassen! er hat sehr genau geprüft! ich bin durchgeflogen, aus meiner sicht vollkommen ungerecht... beim mama ca. (meine 2. frage) wollte er wissen wie man die positive familien anamnese ausrechnet, welche stadieneinteilung steht im mamografischen befund (habe ich im müller nicht gesehen) und als tumormarker hat er nur CA15-3 akzeptiert (ich habe CEA u CA19-9 gesagt-war seiner meinung nach falsch obwohl es in allen büchern steht)!

ich glaube aber dass chemie zw. uns nicht gepasst hat: da ich ziemlich selbstbewusst und entspannt war-hat ihm das offensichtlich nicht gepasst!

sonst ist er ein junger, u so gesehen netter prüfer! man darf mit ihm aber nicht diskutieren! seine wörter: "wenn sie mit mir anfangen zu diskutieren sind sie gleich durchgefallen"

meine empfehlung: unbedingt vorher zuhören u hoffen dass er einen guten tag hat!

Hallo Leute!

also, ich habe den prof. bergmann ganz anders erlebt... wer mich kennt, weiss, dass ich ziemlich realistisch bin, aber der war alles andere als nett! den prüfling vor mir hat er knappe 1h geprüft und am ende durchgelassen! er hat sehr genau geprüft! ich bin durchgeflogen, aus meiner sicht vollkommen ungerecht... beim mama ca. (meine 2. frage) wollte er wissen wie man die positive familien anamnese ausrechnet, welche stadieneinteilung steht im mamografischen befund (habe ich im müller nicht gesehen) und als tumormarker hat er nur CA15-3 akzeptiert (ich habe CEA u CA19-9 gesagt-war seiner meinung nach falsch obwohl es in allen büchern steht)!

ich glaube aber dass chemie zw. uns nicht gepasst hat: da ich ziemlich selbstbewusst und entspannt war-hat ihm das offensichtlich nicht gepasst!

Univ.Prof.Dr. Bergmann

Chirurgie

Univ.Prof.Dr. Bettelheim	Gynäkologie	sonst ist er ein junger,u so gesehen netter prüfer!man darf mit ihm aber nicht diskutieren!seine wörter:"wenn sie mit mir anfangen zu diskuteiren sind si gleich durchgefallen" meine empfehlung:unbedingt vorher zuhören u hoffen dass er einen guten tag hat! prof. bettelheim ist ein sehr netter, relativ junger prüfer! kann jedem nur empfehlen bei ihm anzutreten! man bekommt 3 fragen, die aber nicht alle aus der geburtshilfe kommen!!!
Univ.Prof.Dr. Bigenzahn	HNO	Bigenzahn ist im Grunde sehr nett!Er ist aber ein "Praktiker" und prüft auf Verständnis. Der Boenninghaus ist im definitiv zu wenig. Des weiteren ist sein Spezialgebiet die Phoniatrie.
Univ.Prof.Dr. Bigenzahn	HNO	
Univ.Prof.Dr. Bigenzahn	HNO	prüft böninghausen-sollte man unbedingt lernen wenn man zu ihr kommt-dann sehr nett und darauf bedacht dass manns schafft wenns irgendwie geht.
Univ.Prof.Dr. Bigenzahn	HNO	wie ich zuschauen war hat er einem wirklich die prüfung bzw. das durchkommen geschenkt-ein sehr netter prüfer,der sicher alles andere als unfair ist-zu empfehlen
Univ.Prof.Dr. Bigenzahn	HNO	muss hier mind. 4 sterne vergeben. lernaufwand ist minimal, fragensammlung + ein bissl phoniatrie extra und es kann nichts mehr schiefgehn.
Univ.Prof.Dr. Bigenzahn	HNO	sehr angenehme prüfungssituation wenn er merkt dass man sich mit dem stoff auseinadergesetzt hat freut er sich hält die prüfung kurz und erklärt noch viel dabei sehr zu empfehlen
Univ.Prof.Dr. Binder	Physiologie	Prüft praktisch und theoretisch. Die Praktische Prüfung wird nicht von ihm selbst gehalten sonder von einem assistenten, der glaut ein professor zu sein. Die Praktischen aufgaben sind leicht - möglich ist alles was auf den Praktichen Aufgabenzettel steht. Der praktisch Prüfer stellt danach eine sauschwere frage und schreibt was dazu, aber das ist dem Binder ziemlich egal. Dann muss man den praktischen Prüfer auch noch sagen, wann man denn theoretisch drankommen mag, der binder prüft fast immer am sa um 9. Üblicherweise wird von den studenten der übernächste sa (praktische prüfung ist meist am fr). Man kann aber auch saen, dass man erst in 2 wochen drankommen will. Theoretisch ist der binder ziemlich nett,aber äusserst genau. die erste frage bezieht sich meist auf das thema der praktischen aufgabe - hat man also ein ekg machen müssen, dann ist es ziemlich wahrscheinlich, dass man ihm was vom herz erzählen muss, hat man erys zählen müssen, kommt wahrscheinlich was übers blut. es gibt die "binderskripten" aber er selbst sagt natürlich, dass er sich daran nicht hatet, dass sie

nicht von ihm sind und dass er sie nie gelesen hat... aber die themen die er meist fragt sind in den skripten.

Er gibt fragen nicht weiter, fragt die kandidaten des selben tages nicht das selbe.

Wenn man beim antritt nicht gut zurechtkommt, bietet er einem an z.b eine woche später noch mal zu kommen, bewertet diesen ersten nicht.

Wichtig ist bei ihm das blut und die gerinnung plus seinen faktoren und interleukinen und immunsystem sehr sehr genau zu lernen, denn er will alle einzelheiten wissen. also nicht die interleukine oder das immunsystem spritzen!!

Allgemein ist er ein ziemlich netter und geduldiger mensch, wünsch euch viel glück und wird schon schief gehen...

Univ.Prof.Dr. Binder

Physiologie

prof binder ist zwar sehr nett und wirklich fair, aber er verlangt sehr viele details , die nicht in der skripten stehen. das wichtigste für ihn ist, daß er den eindruck har, der prüfling hat es verstanden. das wichtigste ist, bei ihm zuhören zu gehen! so bekommt man raus, wie er was prüft. er hat nämlich gewisse lieblingsthemen.

ich kann den binder empfehlen, da man ja sowieso bei jedem prof. viel wissen muss und man bei ihm wenigstens die sicherheit hat, daß man zu ihm kommt, wenn man ihn als ersten wunschprüfer angibt und er immer nett ist.

Univ.Prof.Dr. Binder

Dermatologie

Univ.Prof.Dr. Binder

Physiologie

Also ich kann Hrn. Prof. Binder nur empfehlen, er verlangt zwar sehr viel aber ist auch sehr fair. Unnötigerweise gibt es aber einen Assisten von ihm (Hrn. Dr. Pesca) der einfach da ist um Studenten das Studium zu vermiesen. Er prüft den praktischen Teil für das Rigorosum prinzipiell bis 2 Uhr in der Früh obwohl man für 10 Uhr am Vormittag ausgeschrieben ist - anscheinend hat der gute Herr kein Privatleben und kann es auch nicht verkraften, dass andere Leute schon eines haben. Abgesehen davon ist so eine Vorgehensweise gesetzlich gar nicht gedeckt - leider gibt es zu wenig Studenten, die sich offiziell darüber aufregen - was ich allerdings schon machen werde. Mir bringt es zwar nichts mehr, aber vielleicht ein paar anderen die nach mir in den Genuß kommen diesen praktischen Teil zu absolvieren. Das ist der bittere Beigeschmack wenn man bei Herrn Prof. Binder antritt - jedoch macht es Herr Prof. Binder mit seiner studentenfreundlichen Art wieder wett. Er versucht den Studenten so weit es für ihn möglich ist entgegen zu kommen.

Univ.Prof.Dr. Binder	Physiologie	Prof. Binder prüft genau, was einem aber später (pathophysio, pharma,...) nur zu gute kommt. es ist sehr zu empfehlen, bei prüfungen zuzuhören. ansonsten kann ich empfehlen seine skripten zu lernen, sowie dazu silbernagl oder vaupel.
Univ.Prof.Dr. Binder	Physiologie	Er ist echt ein fairer Prüfer! Vor allem, er lässt niemanden wirklich durchfliegen, sondern lässt einen in einer Woche wiederkommen. Er will wirklich, dass alle durchkommen und nicht in den neuen Studienplan übergestellt werden. Ich kann ihn echt nur empfehlen. Ausserdem hat er keinen Launen!!
Univ.Prof.Dr. Binder	Physiologie	er ist schwer in ordnung, tragt keine noten ein,man muss halt immer wieder hingehen. Zuhören gehen. Er will wirklich, dass Alle durchkommen. Nach ca. 3-4 mal hingehen und lernen was letztes Mal nicht gepasst hat, dann klappt es. Viel Glück
Univ.Prof.Dr. Binder	Dermatologie	Prof. Binder ist ein sehr fairer Prüfer; hat eine Fragensammlung, an die er sich größtenteils hält. Als erste Frage schildet er einem einen Fall, dann kommen noch zwei Fragen, wobei eine meist ein Malignom oder eine STD ist. Sehr zu empfehlen!!
Univ.Prof.Dr. Binder	Dermatologie	Prof.Binder ist ein äußerst netter Prüfer der drei Fragen stellt.Die Erste ist ein Fallbeispiel,die Zweite ist irgendeine Frage und die Dritte ist entweder ein Tumor oder eine STD.Ein wirklich heißer Tipp!
Univ.Prof.Dr. Binder	Physiologie	Sehr nett, sehr menschlich, fragt quer durch den gemüsegarten, will zusammenhänge, kein auswendiglernen sondern verständnis, praktikumsbeispiel ist immer das spezialgebiet, daher gut lernen samt allem, was dazugehört. wichtig sind basics: hormone, g-proteile, rezeptortypen, herz-kreislauf, niere, thermoregulation,...
Univ.Prof.Dr. Binder	Physiologie	Prüft die Praktikumsaufgabe genauer,sonst quer durch (Hormone aller Art, Niere,Aktionspotentiale,Rezeptoren, Kreislauf,Dickdarm,...), gibt keine 5-er sondern lässt die Leute noch mal antreten.Freundlicher Mensch,verlangt viel und hilft viel
Univ.Prof.Dr. Binder	Physiologie	Es kommt ganz drauf: Wenn man sich für Physiologie interessiert, dann ist Prof. Binder sicher ein guter Tip, da er bei der Prüfung versucht, gemeinsam mit dem Kandidaten die Zusammenhänge und Regelkreise quasi in einem lockeren Gespräch zu "erörtern", wobei er einen sicher nicht an irgendwelchen Kleinigkeiten festnagelt. Wenn man sich allerdings nicht für dieses Fach interessiert und Faktenwissen runterradeln möchte, dann merkt er das schon und bietet einem freundlicherweise an, ein bis zwei Wochen später nochmal anzutreten, ohne einen Antritt zu

		<p>verlieren.</p> <p>Zu Doktor Pesca kann ich nur sagen: Das stimmt wirklich, daß er durchaus auch am Freitag Abend um halb zehn prüft, er ist zu mürrischen Studenten auch etwas schroff, aber böse ist er sicher nicht. Er versucht einfach nur, den Ehrgeiz für das Fach etwas zu wecken, wenn auch manchmal etwas ungeschickt.</p>
Univ.Prof.Dr. Birner	Pathologie	<p>Seine Fragen sind wirklich aus dem gesamten Gebiet der Pathologie, d.h. er fragt auch z.T. echt ausgefallene Sachen, und wundert sich dann, wenn es die Leute nicht wissen. Er fragt sehr klinisch orientiert, logisches Denken ist bei ihm unumgänglich, da er sehr viele Sachen fragt, die in den Büchern zwischen den Zeilen stehen. Er hilft einem zwar weiter, wenn man einmal wo hängen sollte, aber man fällt auch relativ schnell durch.</p> <p>Man sollte nur zum Rigorosum kommen, wenn man echt viel kann, und das auch gut präsentieren kann. Bei Leuten, die wenig wissen, wird er nämlich sehr zynisch und verarscht die Kandidaten. Zuhören ist bei den Rigorosen von Prof. Birner ist zwar oft sehr lustig, aber als Prüfer kann ich ihn nicht empfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Birner	Pathologie	<p>er ist ein sehr netter prüfer der eine angenehme atmosphäre schafft und mit seinen zwischenfragen sehr weiterhilft. prüfen tut er den böcker, seine spezialgebiete sind gyn, neuro und infektionen. er hat zwar keine fragensammlung, aber mir kommts so vor als wenn es reichen würde seine spezielsachen aus dem böcker (bzw eventuell kayser, wenn man schon hygiene hat) zu lernen, ansonsten fragt er standard sachen wie herzinfarkt, nierenversagen und arthritits, und da hat für mich der bankl auch gereicht. ich hab von einer unsicheren quelle gehört dass er glomerulonephritis, non-hodgkin lymphome und schilddrüsenkarzinome nicht fragt weil er sich da selber nicht auskennt. er legt auch wert darauf dass man weiß wie man etwas diagnostiziert und therapiert, aber das nicht so wirklich genau. alles in allem ist er ein sehr gemütlicher prüfer.</p>
Univ.Prof.Dr. Birner	Pathologie	<p>mag ja sein daß es für zuhörer bei ihm ganz lustig ist, aber als prüfling ganz sicher nicht!!!</p> <p>histo fragt er sehr genau, sonst ist er sehr von sich überzeugt und wirklich nicht schnell mit einer antwort zufrieden. er fragt auch öfters die kandidaten für welche krebsart sie prädestiniert sind. bei frauen die studieren will er dann hören das es brustkrebs ist, weil wir studentinnen spät kinder kriegen.</p>

Univ.Prof.Dr. Birner	Pathologie	<p>hab den böcker super kekonnt, bin grad mit einem vierer durchgekommen.</p> <p>würd ihn nie und nimma empfehlen!</p> <p>Nicht zu Empfehlen!</p> <p>Prüft sehr selten, und hat keine Fragensammlung!</p> <p>Bei der Prüfung fragt er oft sehr oft total seltene Krankheiten.</p> <p>Ich hab den Bankl super können, und bin durchgeflogen, weil ich die Non-Hodgkin-Lymphome nicht bis ins letzte Detail konnte (soviel zu dem, daß er die nicht prüft!)? Und als ich dann gemeint habe, das wäre total ungerecht, ist er echt ungut geworden!</p>
Univ.Prof.Dr. Birner	Pathologie	<p>2 Präparate --- mind eines erkennen--- er hilft dabei schon viel--- manche können ja nicht einmal die namen der präparate auswendig(frage: das hochmaligne non-hodgkin lymphom. Da gibts nur eines bei den präparaten). Fragen sind nicht gerade sehr ausgefallen. Aber manche kandidaten lernen ja nicht einmal das wichtigste(Brust- und Lungentumoren sollte man können--- ist ja eine schande, wenn man hier nur 2 sätze sagen kann) Was der unterschied zwischen einer männlichen und weiblichen brust ist sollte man auch können--- er verlangt den ganzen böcker. 3 fragen--- 1 tumor, 2 und 3 allgemein. Die Präparate sind für ihn ausschlaggebend-- wenn man die nicht gut kann(eh nur erkennen) , dann darf man sich nicht mehr viel leisten im weiteren verlauf. Er meinte: 4-5 nachmittage präparate anschauen sollten reichen...</p>
Univ.Prof.Dr. Birner	Pathologie	Hat ein Problem mit seiner Glatze...
Univ.Prof.Dr. Blaicher	Gynäkologie	Junge Prüferin, ausgesprochen nett, die Wert auf Notfälle legt (gynäkologische und geburtshilfliche)
Univ.Prof.Dr. Blaicher	Gynäkologie	<p>Wirklich eine super nette Prüferin! 1.Frage Geburtshilfe (Notfälle= Blutung, Nabelschnurvotfall,Schulterdystokie...) 2.Frage Gyn, 3.Frage Diverses = ein Karzinom oder eine Hormonfrage. Zuhören lohnt sich, weil sie laut eigener Angabe wichtige Sachen immer wieder prüft, zweitens weil sie auch während der Prüfung zu den Fragen recht viel erklärt. Alles in allem mehr als OK!</p>
Univ.Prof.Dr. Blaicher	Gynäkologie	Eine absolute Traumpüferin! Mehr gibt es nicht zu sagen!
Univ.Prof.Dr. Block	Interne	<p>Die Prüfung bei ihm ist absolut zu schaffen, auch wenn seine Art zu prüfen etwas gewöhnungsbedürftig ist. Will z.B. pathophysiolog., biochem. und physiolog. Grundlagen wissen. Es kann passieren, dass er Dich auslacht, wenn Du kompletten Unsinn sagst. Wenn man aber in das</p>

Univ.Prof.Dr. Block

Interne

Gespräch ein paar richtige Antworten einfließen lässt, kann man durchaus auch mit einer guten Note rechnen. Prüft Krankenuntersuchung, EKG und Röntgenbild auf der Station, anschl. 2 Fragen im Prüfungsraum.

Habe zugeschaut.

Er war sehr fair, weil er die Grundeinstellung hat, dass niemand durchfallen sollte, was natürlich möglich sein kann.

Ein oder zwei Kandidatinnen haben es trotz großer Mängel geschafft. Hat mich verwundert, zumal die Benotung etwas unfair erschien, im Vergleich zu Leuten, die viel besser waren.

Egal... jedenfalls prüft er nicht gerne Pulmo, da er der Meinung ist, dass das Studenten eh nicht wirklich können. Trotzdem fragt er natürlich auch Pneumonie und Asthma usw.

In jedem Bereich der Inneren Medizin ist ihm die Pathophysiologie wichtig.

Ich empfehle:

>Grundlagen gut lernen, damit man wenigstens etwas zu den Krankheiten sagen kann

>Pathophysio der Stoffwechselkrankheiten grob wiederholen

>Während der Prüfung nicht zu still rumsitzen, ihn aber auch reden lassen, wenn er was erklären möchte

Prof. Block ist zu empfehlen. Auf jeden Fall sollte man mit Grundkenntnissen antreten und es versuchen.

Ich vergebe 4 Sterne, weil er bei der Benotung etwas streng war, aber trotzdem selten jemand fliegt.

Univ.Prof.Dr. Block

Interne

Gutes Gelingen!

Prof. Block prüft leider nur noch einmal pro Semester (davor einmal pro Monat).

Angeblich hat er in 12 Jahren nur 5 Kandidaten durchfallen lassen.

Sein Prüfungsstil ist ungewöhnlich, fragt Sachen aus Physio, Pathophysio, Biochemie, wertet es aber nicht negativ, wenn man es nicht weiß.

Patient, Röntgenbild und EKG werden auf der Station geprüft, dann im Seminarraum bekommt

Univ.Prof.Dr. Block	Interne	jeder eine Haupt- und zwei kleine Fragen. Wenn man bei ihm ausgeschrieben ist, hingehen und probieren! am patienten kurz etwas vorzeigen,ekg u röntgen kurz befunden,wobei er das meiste selbst erklärt.dann 2 od 3 fragen,eher überblicksmäßig,er redet wieder selber die meiste zeit.unbedingt vorher zuhören gehen u dann gezielt vorbereiten,dann kann nix schief gehen.
Univ.Prof.Dr. Block	Interne	mit ein bisschen medizinischem hausverstand ist diese prüfung sicher zu schaffen! er fragt EXTREM klinisch, also dinge, die nicht im lehrbuch stehen. aber wenn man logisch nachdenkt und ihn an den gedankengängen teilhaben lässt, dann ist er schon zufrieden. erklärt dann gerne selber was, hört sich gerne reden. ich persönlich habe nur 3 wochen zum lernen zeit gehabt und bin mit einem vierer glücklich nachhause gegangen. möchte aber nicht behaupten, dass ich die interne beherrsche! ein super prüfer also für diejenigen, die keinen einser brauchen und wenig zeit haben! Hat jetzt vor weihnachten zum allerersten mal rigorosum geprüft und war sehr nett, 1, Beschreiben sie diesen Knochen (Scapula, humerus, femur, tibia, mandibular und sehr oft und sehr genau den schädel 2,thoraxfrage (oft herz, lunge,), entweder mit plastikpräperat oder frei erklärend 3, abdomenfrage (Leber, nieren, doudenum, milz..., mit oder ohne präp.) 4, Neurofrage (sein absolutes liebglingsthema, ganz, ganz wichtig, alle bahnen, aufsteigen, absteigen, pyramiden, extrapyram., seh-, hör, schmer-, gleichgewichts-, schmeckbahn, sympathikus, ganglien, plexus, will details und dass man es verstanden hat..... weniger wichtig, sulus, gyrus, ventrikel, aterien..... 5,, Myologie (einfach: er zeigt auf einen muskel, du musst benennen, innervation und funktion (!!!) sagen, ursprung ansatz nicht so wichtig.....
Univ.Prof.Dr. Blumer, Roland	Anatomie	Tipp:, kl. kurz wieder holen, 1 woche neuro strebern, kann nciht mehr viel schief gehen, ist sehr nett, nur grantig, wenn standards wie truncus coeliacus, plexus brachialis, wieviele augenmuskeln? und sowas nicht sitzt, sonst ganz lieb und hilft wo es nur geht, hat nur einen fliegen lassen (und da hat fast nicht anders können, grosszügig mit zweiern und dreiern,vierern, einser wirklich nur wenn alle fragen fehlerfrei beantw.) viel glück!!!!!!!!!!!!!!

Univ.Prof.Dr. Böck	Kinder	Ein sehr lieber und geduldiger Prüfer, der allgemein fragt. Findet es gut, wenn man Verbindungen herstellen kann und logisch denkt! Hält sich an die Institutsfragensammlung. Am Schluß gibts noch ein Röbild, darauf steht er!
Univ.Prof.Dr. Böck	Kinder	Ein sehr lieber und geduldiger Prüfer. Er prüft fast immer eine Kinderkrankheit, der Apgar Score ist auch eine beliebte Frage. Herzfehlbildungen sollte man sich auch anschauen, er fragt z.B. gerne die Fallot Tetralogie. Am Ende bekommt jeder eines der 86 Röntgenbilder, die man sich bei der Kinderradiologie ausborgen kann. Ihm geht es jedoch nicht darum, sofort die Diagnose des Bildes zu nennen, sondern das Bild zu beschreiben. Wenn man nicht weiter weiß hilft er sehr freundlich und ruhig. Unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Bodamer	Kinder	Ein wirklich netter, umgänglicher Prüfer. 3 Fragen, jede wird mit je 5 Punkten bewertet. Durchfallen nur unter 5 Punkten. Differentialdiagnose ist wichtig. Bei ihm ist angeblich noch niemand durchgefallen.
Univ.Prof.Dr. Bodamer	Kinder	Prof.Bodamer ist einfach spitze!ich empfehle jedem der bei ihm ausgeschrieben ist hinzugehen,er hält sich an seiner Fragensammlung die eher kurz ist und will meistens nur das wichtigste hören,und wenn man eine Ahnung von der Pädiatrie hat dann hat man den Einser schon in der Tasche... 26.10.07
Univ.Prof.Dr. Bodamer	Kinder	Sehr nett. Infektionen müssen sitzen! Er fragt viel nach, ist aber nicht böse wenn man es nicht weis. Pro kandidat ca. 10 min! Jeder bekommt 2 fragen. Die erste ist eine infektiions frage. Meine erste frage war: ein 4 Jähriger Bub kommt zu ihnen in die Praxis mit einem Zecken stich, woran denken sie? (FSME, Boreliose) und als letztes DD Gedeih störungen. (Mukoviszidose, Zöliakie, Hyperthyreose)
Univ.Prof.Dr. Bodner-Adler	Gynäkologie	sehr junge, sehr nette prüferin! auf alle fälle hingehen. fragt grundlegende sachen 1.zu gyn 2. geburtshilfe. fragen:endometrium ca,zervix ca,uterus myomatosus,ovarial ca,tubaria; abortus,praeeklampsie,ctg,placenta praevia
Univ.Prof.Dr. Böhm	Pharmakologie	angenehmer prüfer, der sich sehr oft an die fragensammlung hält.unbedingt die neuro-vorlesung(2 wochen lang)besuchen-man bekommt immer 1 neurofrage!und ausserdem kann man seinen eigenen austriakodex mitnehmen-dadurch braucht man vieles nicht lernen sondern einfach

Univ.Prof.Dr. Böhm	Pharmakologie	<p>während der vorbereitungszeit rausschreiben!!!</p> <p>Einer der schlimmsten Prüfer die ich je erlebt habe! Es ist ein Armutszeugnis der Universität so jemanden prüfen zu lassen.</p> <p>Er liebt es Studenten absichtlich auf den "Holzweg" zu führen. Offensichtlich dürfte er stolz seien, dass sein Notenschnitt bei etwa 4,8 liegt und (fast) alle anderen sich abmelden. Also, am besten Abmelden und noch mal das Prüfer-Lotto spielen.</p>
Univ.Prof.Dr. Böhm	Pharmakologie	<p>hab nur einmal zugehört:</p> <p>mein eindruck:</p> <p>man bekommt alle fragen am anfang und lange vorbereitungszeit</p> <p>das was man vorbereitet hat, kann man in ruhe vortragen</p> <p>kann zwar ungehalten werden, man sollte sich aber dadurch nicht aus der ruhe bringen lassen</p> <p>es wird nicht endlos ins detail gefragt</p> <p>Also,war ein paar mal bei ihm zuhören.</p> <p>Er ist zwar ruhig,hört dir zu und wartet bis du fertig geredet hast,solange du das richtige sagst.NUR wenn du eine zwischen frage von ihm nicht weisst,ist es ihm sch...egal wie gut du die vorherigen fragen konntest.also wenn du bei der frage 1 und 2 super warst und bei 3 nicht so super aber trotzdem was weisst!!!! bist trotzdem durchgeflogen. für mich=unfair.</p>
Univ.Prof.Dr. Boltz	Funkt. Pathologie	<p>Ein netter Prüfer, der der deutschen Sprache nicht besonders bemächtigt ist. Fragensammlung deckt fast alles ab. 3 Fragen: 1 Immunofrage ist immer dabei, können auch 2 sein. Peterlik Skripten sind erforderlich-sind aber meiner meinung nach nicht wirklich mehr, als die Ultimativen(man wird nicht schnell schlau aus Stichworten alleine). Man hat bei ihm 10min Vorbereitungszeit. Wie gesagt, er spricht nicht besonders gut Deutsch; versteht dich manchmal auch nicht-wäre von großem Vorteil, wenn du gut Deutsch sprichst, sonst könntet ihr aneinander vorbeireden, obwohl du das richtige sagst. ABER ALLGEMEIN: EINE DER BESTEN ALTERNATIVEN FÜR DIE FUNK PATHO(wenn nicht sogar die beste)</p>
Univ.Prof.Dr. Braun	Kinder	<p>Sein skriptum deck fast alles ab, um durchzukommen. Einser geht sich damit keiner aus. Man kann nur sehr schwer fliegen!!</p>
Univ.Prof.Dr. Braun	Kinder	<p>Prof. Braun ist ein SEHR NETTER Prüfer! Ich habe die ömu-fragensammlung im crashkurs-pädiatrie</p>

Univ.Prof.Dr. Braun	Kinder	durchgearbeitet und die prüfung war kein problem. Daher gibts von mir 5 STERNE! mfg netter ist absolut nicht mehr möglich. durchfallen kann man zu 100% ausschliessen. skriptum gibts im fakultas.
Univ.Prof.Dr. Braun	Kinder	Seine Fragensammlung (gibts bei der ömu/Skriptum lernen und die Prüfung ist ein klacks!Läßt fast niemanden durchfallen und ist suuuuper nett!Lernen und hingehen,auch wenn man glaubt nicht genug gelernt zu haben!
Univ.Prof.Dr. Braun	Kinder	So wie er sich als Prüfer verhält kann ich nur sagen er ist für Kinderseelen geboren worden!
Univ.Prof.Dr. Braun	Kinder	super netter prüfer, der nicht schwer fragt!
Univ.Prof.Dr. Breyer	Interne	ein sehr netter und geduldiger prüfer. können und verstehen der klinischen untersuchung ist ihm wichtig! ekgs, fragen und rö-bilder sind nicht ungewöhnlichen (z.b.: ekg: vorhofflimmern, schrittmacher; rö: pneumothorax, rö-bild nur beschreiben reicht auch schon aus) er fragt oft nach DD! (z.B.: DD der Hämaturie) ist aber, wenn man ein bißchen nachdenkt gar nicht schwer.
Univ.Prof.Dr. Breyer	Interne	äußerst angenehme prüfungssituation, nach der anamnese auf der station will er, dass man den patienten ein bisschen vorstellt und dass man eine untersuchung vorzeigt (z.b "palpieren sie die leber") ist aber nicht so wild. danach ein paar theorie fragen, dann ein ekg (scheinbar hat er eh immer dieselben 3 ekgs, nicht schwer) und ein röntgenbild ein bisschen beschreiben (sind glaub ich auch immer die selben: u.a. ein riesiger tumor in der lunge, ein plasmoytom schädelröntgen) die prüfung selbst dauert schon lange, dreiviertel stunde bis stunde pro prüfling, er ist sehr geduldig und amüsan, benotet nicht allzu streng, sehr zu empfehlen
Univ.Prof.Dr. Breyer	Interne	Er wirkt etwas grimmig. Wenn man bei der Krankenuntersuchung etwas falsch macht, wird er sehr unangenehm (er ist nicht beleidigend oder so). Die Untersuchung des Patienten ist ihm schon sehr wichtig. Nach seiner Aussage, prüft er nicht gerne sein eigenes Spezialgebiet (Infektiologie/Chemotherapie/Nosokomiale Infektionen etc.). ...aber man sollte sich das lieber auch anschauen, schon weil ja der Patient, den man bekommt aus der Abtlg. ist. Wenn man mal auf dem Schlauch steht, hilft Prof. Breyer schon, wird aber dann immer grimmiger - war bei mir so :)

Ich bereue es nicht, angetreten zu sein.

Außer mir hat es keiner geschafft, weil sie nicht erschienen sind

;)

Wenn man alleine antritt, ist man viel aufgeregter, was er aber berücksichtigt hat, denke ich.

Ich gebe ihm 4 Sterne, weil er sich Mühe gibt alles aus den Studenten raus zu holen. Einen Stern Abzug, weil er an dem Tag vielleicht gestresst war.

>Phlegmone (Patient)

>Wie entsteht Fieber? Sinn dessen? Mediatoren?

>Lungenödem: "Krankenschwester ruft Sie dringend zum fast erstickenden Pat..."

>COPD: Wie entsteht COPD? Wie behandeln Sie?

>Diab. mel.: u.a. Elektrolyte bei Diabetikern

>akute Pankreatitis: Was ist das?

>Röntgen-Becken: Knochenmetastasen eines Lu-Tumors

>EKG: Vorhofflimmern: Woran erkennen Sie es?

>dann noch kleinere Fragen

Viel Glück

Univ.Prof.Dr. Breyer

Interne

Ein Wahnsinnsprüfer! Urnett! Wenn man bei der Krankenuntersuchung Fehler macht wird er ein bisserlangefressen und "grantelt" wie ein echter Wiener halt herum. Verliert sich nicht in Details, Röntgenbilder Darm/Niere anschauen! EKG oberflächlich, Therapie Basics. Sicher ein sehr angenehmer Prüfer! Fragen: RÖ:Dickdarmcarcinom, Nierenstein; Schockformen, EKG (Myocardinfarkt), Lungenentzündung, Pre/load/afterload, Lebertumor

Univ.Prof.Dr. Bühl

Augen

Kennt jemand diesen Prüfer bzw wie prüft er???

Univ.Prof.Dr. Bühl

Augen

dozent dr bühl ist ein junger prüfer, sehr ruhig und geduldig. seine fragen wiederholen sich immer wieder, also unbedingt die geposteten fragen im medforum durchgehen, dann kann nicht schief gehen. sehr milde benotung, ich dachte ich flieg durch und habe einen 3er bekommen unbedingt hingehen !

Univ.Prof.Dr. Bühl

Augen

Wo im Medforum finde ich seine Fragen? Oder hat vielleicht jemand so ein paar Fragen für mich?

Univ.Prof.Dr. Bühl	Augen	Bin für jede Hilfe dankbar!! weiß denn niemand wo diese fragen zu finden sind? wäre auch schon über info zu themenschwerpunkten dankbar!
Univ.Prof.Dr. Bühl	Augen	hingehen! durchkommen! fertig!
		Lernaufwand 3 Tage (Basics reicht völlig)
Univ.Prof.Dr. Bühl	Augen	äusserst netter Prüfer!
Univ.Prof.Dr. Bühl	Augen	ausgewöhnlich netter Mensch, hilft sehr viel weiter unbedingt antreten! Ein sehr netter Prüfer, der Einem zur Fragenbeantwortung Zeit läßt und auch menschlich sehr korrekt ist. Wenn man die basics lernt, ohne die man sowieso im Leben nicht auskommen würde, ist die Prüfung kein Problem. Ich wünschte alle Professoren wären so . . . 10 Sterne...
Univ.Prof.Dr. Burian	HNO	Angenehme Prüfungsatmosphäre, allerdings prüft er schon ins Detail. Verständnis des Gelernten ist ihm wichtig. Fairer Prüfer, deshalb empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Burian	HNO	
Univ.Prof.Dr. Burian	HNO	einer der reizendsten Menschen die ich kenne, sehr angenehme Prüfungsatmosphäre, strahlt unglaubliche Ruhe und Kompetenz aus, durchfallen glaube ich ist praktisch nicht möglich. Man sollte HNO unbedingt bei ihm machen !!!
Univ.Prof.Dr. Burian	HNO	Prof.Burian ist sehr nett und geduldig. Er fragt gern Differentialdiagnosen! Fragen vom 22.März '07:1.DD Erysipel und Perichondritis (Antwort:Ohrläppchen).2.DD M.Menière und Neuritis vestibularis. 3.Nasenbluten.etc.
Univ.Prof.Dr. Burian	HNO	Man bekommt ihn eigentlich immer als Wunschprüfer. Auf jeden Fall hingehen! wen er sympathisch findet, hilft er bis das geht nicht mehr. Wenn man was gelernt hat, geht's. Aber manchmal fragt er Untersuchungstechniken ins Detail. Man muss das auch an anderen

Studenten zeigen. Für nur 5 Semesterstunden (laut Studienplan) fragt er schon zu detailliert.

Univ.Prof.Dr. Burian

HNO

Kurz gesagt: hingehen, aber nicht zu viel erwarten

Sehr nett! Fragt auch hin und wieder in die Runde, die Prüfungsatmosphäre ist aber sehr gemütlich. Hilft weiter wenn man hängt und verzeiht kleine Fehler!

Univ.Prof.Dr. Burian

HNO

Er ist sehr geduldig und sicher zu empfehlen.

Fragen die er letztes Mal gestellt hat

- 1.) Epistaxis
- 2.) benigner Lagerungsschwindel
- 3.) Stapedektomie/ Stapedotomie

- 1.) Akute subglottische Laryngitis
- 2.) Impedanzaudiometrie: M. stapedius Reflex
- 3.) M. Meniere

- 1.) Akute Epiglottitis

- 1.) Otosklerose
- 2.) Perichondritis- Erysipel
- 3.) Tubenkatarrh
- 4.) Fazialisparese

Univ.Prof.Dr. Burian

HNO

Es sind alle Kandidaten durchgekommen.

Prof Burian ist sehr empfehlenswert!! Er schafft eine wirklich angenehme Prüfungssituation, hält sich an seine Fragensammlung, legt Wert auf Verständnis und fordert die Studenten gerne, wenn er merkt, dass man gern mitdenkt; Unsere Fragen: M.Meniere, Frey-Syndrom, juveniles

Univ.Prof.Dr. C. Vass	Augen	<p>Nasenrachenfibrom; Otitis externa, Papillome, Reinke- Ödem; Habe 10Tage Bönningh. gelernt, damit´s entspannt ist, empfehle ich aber 2Wochen. Unbedingt hingehen!!!</p> <p>ist sehr nett!</p> <p>stellt am anfang eine allgemeine frage. danach kommen 2 bilder dran, einmal ein äußeres auge und danach eines vom augenhintergrund.</p>
Univ.Prof.Dr. C. Vass	Augen	<p>hatte als fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. astigmatismus 2. kontaktekzem nach Augentropfentherapie :-) 3. Stauungspapille mit DD <p>> dazu jeweilige klinik und therapie</p>
Univ.Prof.Dr. Cartellieri	HNO	<p>ist ein netter prüfer der über kleinere fehler hinwegsieht!</p> <p>unbedingt hingehn!!!</p> <p>prüft böninghausen-sollte man unbedingt lernen wenn man zu ihr kommt-dann sehr nett und darauf bedacht dass manns schafft wenns irgendwie geht</p>
Univ.Prof.Dr. Cejna	Radiologie	<p>hab kaufmann gelernt.er ist interventioneller radiologe(z.B.angiographie-hat er mich gefragt..)</p> <p>hat röntgenbilder die er selber mitbringt er fragt ungefähr 3-5bilder+theoretische fragen(auch ca.3 pro person).nicht unnett,aber auch nicht so toll.</p>
Univ.Prof.Dr. Cejna	Radiologie	<p>Interventioneller Radiologe mit Spezialgebiet CT und MR Angiographie.</p> <p>Zeigt gerne CT Angiobilder der Peripheren Gefäße(Knochen im Ggs zu MR sichtbar, sofern diese nicht computerbasiert entfernt wurden).</p> <p>Man sollte übrigens den Begriff CPR Curved Planar Reformation kennen und wissen was eine MIP Maximum Intensity Projection ist.</p> <p>Ebenso sein Spezialgebiet Tips!.</p>
Univ.Prof.Dr. Chiari	Zahnkolloquium	<p>Die Chiari ist eine der besten Prüfer. Sie ist Kieferorthopädin, das muss man also auch lernen. Ich habe das Skriptum und das Buch 2 mal durchgelesen. Lernzeit ca: 2-3 Tage</p>
Univ.Prof.Dr. Chiba	Biochemie	<p>bei prof chiba ist das angenehme das man wenn man schriftlich positiv war nicht mehr mündlich drankommt! die schriftliche prüfung ist zwar nicht unbedingt leicht aber er benotet recht nett! also ich kann ihn nur weiterempfehlen!!!!</p>

Univ.Prof.Dr. Chiba	Biochemie	Also dass Prof. Chiba bei positiver schriftlichen Arbeit mündlich nicht mehr prüft, ist ein Märchen. Er selbst hat in einem Repetitorium gesagt, dass man einen 3er braucht, um sich die mündliche zu ersparen.
Univ.Prof.Dr. Chiba	Biochemie	Es ist richtig, dass man bei Prof. Chiba mind. 14 Punkte (= 3er) braucht, um nicht mehr mündlich geprüft zu werden. Er stellt aber in erster Linie Fragen zu den nicht ausreichend beantworteten Fragen. Sein Repetitorium war auch eine sehr gute Prüfungsvorbereitung. Kann Prof. Chiba als fairen Prüfer empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Chott	Pathologie	sehr fair, soweit ich weiß hält er sich an die fragensammlung! wünscht gegliederte Antworten (am Anfang immer Definition!!!) keine Zwischenfragen, daher auch keine Hinweise, wenn man hängt! Keine Vorbereitungszeit!
Univ.Prof.Dr. Chott	Pathologie	Objektiv, ruhig aber bewertet streng
Univ.Prof.Dr. Chott	Pathologie	angenehmer, ruhiger prüfer; wenn man allerdings nicht weiter weiß bleibt auch er still und wartet ab.kann dann ein nachteil sein. sonst ist bei ihm sicherlich böcker-wissen (v.a. vom aufbau der antworten) gefragt.
Univ.Prof.Dr. Chott	Pathologie	hält sich ziemlich genau an seine fragensammlung. histo präparate nur erkennen. meiner meinung nach sehr fair. wenn man eine frage gar nix weiss macht das auch nichts, er stellt dann eine zusatzfrage. benotung sehr streng und meistens nicht nachvollziehbar.
Univ.Prof.Dr. Clodi	Interne	Sehr netter junger Prüfer. Diabetologe (III.Med) Patient ist meist Diabetiker oder Hypoglcämie. Das ist seine erste Frage dann dazu (sehr genau, hilft aber viel mit)fragt sonst noch 3-4 Fragen und ein EKG (ganz leichtes LSB,PM,RSB..)Lässt am Patienten Standarduntersuchungen vorzeigen (Perk, Auskult, SD-Untersuchung) Meine Fragen: -Pat: IDDM II nach Sekundärversagen auf Insulin -Hypercholesterinämie (hatte Patient auch) -Gicht -Hypokaliämie (Zusatz Hyperaldosteronismus) -Leberzirrhose (Zusatz HCC) -EKG: LSB

		<p>Gesamtdauer der Prüfung max. 25 Minuten. Will nix außergewöhnliches. Angeblich nach Fragensammlung von Prof. LUGER</p> <p>Wenn ihr ausgeschrieben seit, auf jeden Fall hingehen!!! bzw. sogar anmelden für ihn. Kann ihn nur weiter empfehlen</p>
Univ.Prof.Dr. Clodi	Interne	<p>Einer der leichteren Internen-Prüfer, ganz einfache physikal. Krankenuntersuchung (meist nur Auskultation, SD-Unters.,...), auch das EKG ist nicht schwer (AV-Block, Myokardinfarkt, RSB, LSB, VF,...). Fragt häufig Hypertonie, Herzinsuff., Aortenstenose, Hyperkalziämie, Eisenmangelanämie, Hypothyreose, HWI, Differentialdiagnosen. Hauptthema ist natürlich alles rund um Diabetes mellitus.</p> <p>Wenn man allerdings keine Grundlagen weiß, wie z.B. BMI, Urinsediment, Urinstreifen-Test,... kann man auch durchfallen!</p>
Univ.Prof.Dr. Clodi	Interne	<p>Mit Abstand einer der freundlicheren Prüfer. Ist geduldig und hilft viel weiter. Beim Status sehr oft Herzauskultation, periphere Fußpulse, Abtasten der Schilddrüse. Prüft oft und gerne D.M., Harnwegsinfektionen, Anämien, M. Raynaud, Diagnose akute Blutung, DD Thoraxschmerz, DD akutes Abdomen, Varizellen, infektiöse Diarrhoe, Herzinsuff., Mitral- und Aortenvitien, Leberwerte und Leberzirrhose. Legt sehr viel Wert aufs EKG, auch wenn die Prüfung bis dahin gut gelaufen ist, kann man deswegen trotzdem noch durchfallen! Meine Prüfung war Herzauskultation am Pat, mikrozytäre Anämien, Diagnose akute Blutung, Salmonellen-Enteritis, EKG Vorhofflimmern. Er war sehr freundlich zu mir und ich kann ihn jedem sehr empfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Clodi	Interne	<p>Also, der Clodi war immer mein Wunschprüfer und ich kann ihn jedem nur empfehlen. Er ist sehr ruhig, die Prüfung ist locker, ich hab mir das alles viel schlimmer vorgestellt. Allerdings sollte man sich das EKG gut anschauen, denn er kann schon ungemütlich werden, wenn man dazu gar nichts sagen kann, aber er hat ja auch nur einfache Sachen, nichts außergewöhnliches und will nur Blickdiagnose hören. Und was ich auch nicht empfehlen würde, ist Interne als letzte Prüfung des Studiums bei ihm zu machen, da ist er nämlich anscheinend der Meinung, daß man alles können sollte. Er fragt auch oft nach, ob jemand die letzte Prüfung hat. Ansonsten einer der nettesten Prüfer im Studium!</p>
Univ.Prof.Dr. Clodi	Interne	<p>Ein sehr netter Prüfer!</p> <p>Krankenuntersuchung ist meist herz auskultieren, schilddrüse tasten oder pulse tatsen. Die</p>

		<p>stoffwechselsachen sollte man gut können! Diabetes gut aus dem herold auch SD usw! Patient ist von der endokrino. Es gibt eine FS an die er sich relativ hält! Ich hab den herold und bei manchen themen den crashkurs gelernt, aber der herold ist meiner meinung nach echt ein super buch. Hab 6 wochen intensiv gelernt und ist sich gut ausgegangen. VIEL GLÜCK!!</p>
Univ.Prof.Dr. Clodi	Interne	<p>Ein sehr netter Prüfer!</p> <p>Krankenuntersuchung ist meist herz auskultieren, schilddrüse tasten oder pulse tatsen. Die stoffwechselsachen sollte man gut können! Diabetes gut aus dem herold auch SD usw! Patient ist von der endokrino. Es gibt eine FS an die er sich relativ hält! Ich hab den herold und bei manchen themen den crashkurs gelernt, aber der herold ist meiner meinung nach echt ein super buch. Hab 6 wochen intensiv gelernt und ist sich gut ausgegangen. VIEL GLÜCK!!</p>
Univ.Prof.Dr. Clodi	Interne	<p>WICHTIG!</p> <p>Man bekommt zum schluss immer ein EKG und das muß man können sonst fliegt man! Mein Tip ist der EKG Kurs von Isabel. Da sind zwar bei den Beispielen hinten fehler bei der mm angabe drinnen, aber wenn man das buch durchgeht, dann kann man das EKG! Bei den EKGs fragt er ehre klassiker wie Schrittmacher, Infarkt (versch. Stadien und Lok.) AV Block, VHflimmern.</p>
Univ.Prof.Dr. Clodi	Interne	<p>Unbedingt antreten wenn man ausgeschrieben ist.</p> <p>Ein echter Glücksfall.</p> <p>10 Sterne</p>
Univ.Prof.Dr. Cosentini	Chirurgie	<p>Sehr netter Prüfer! Ist Allgemeinchirurg, prüft jedoch auch Unfallchirurgie! Prüft sehr klinisch und auf Verständnis. Auf alle Fälle zu empfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Cosentini	Chirurgie	<p>Sehr netter und geduldiger Prüfer! Allerdings fragt er sehr detailliert. 3Prüfungsfragen: 1.Allgemeinchirurgie (z.B.Wundheilung), 2.Tu (z.b.Ösophagus-CA), 3.Unfallchirurgie (z.B. Radius-Fx loco typico). Ein Geheimtipp!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Cosentini	Chirurgie	<p>Ein super Prüfer!!!!Ist Proktologe.</p> <p>Fragt gerne die CAs des GI-Traktes , Wundheilung, kleine Chirurgie (z.B.Panaritium),üblichen OPs (Whipple und Billroth) und die häufigsten Fx (z.b.Radius-Fx). Wenig Allgemeinchirurgie (z.b.Appendizitis, Pilonidalsinus).</p> <p>Man bekommt ihn sicher als Wunschprüfer!</p>

Univ.Prof.Dr. Cosentini	Chirurgie	fragt für meinen Geschmack zu genau! Allerdings sehr nett im Umgang und angenehm während der Prüfung.
Univ.Prof.Dr. Cosentini	Chirurgie	Prof. Cosentini ist wirklich ein sehr netter Prüfer. Er hält sich auch an die Fragen aus dem Med-Forum! Also wenn man bei ihm ausgeschrieben ist: Auf jeden Fall hingehen!!!!
Univ.Prof.Dr. Cosentini	Chirurgie	<p>3 Kandidatinnen (alle bestanden):</p> <p>1.)Wunde/Wundarten/Wundheilungsstörungen Ösophaguskarzinom Varizen</p> <p>2.)Abszess/Phlegmone:Unterschied, Therapie DD Morbus c./ Colitis u. distale Radiusfraktur</p> <p>3.)Panaritium Kolonkarzinom Schenkelhalsfraktur</p>
Univ.Prof.Dr. Cosentini	Chirurgie	Hr.Prof.Cosentini ist wirklich sehr nett, obwohl er alles sehr genau wissen möchte!
Univ.Prof.Dr. Cosentini	Chirurgie	<p>Er ist ein superlieber Prüfer.</p> <p>Nicht wirklich einfach, aber sehr italienisch und daher läuft die Prüfung, sofern man etwas kann, streßfrei in Dialogform ab. Seine Zwischenfragen erfordern allerdings oft mehr "Common-Sense"-als Lehrbuchwissen. Bei Erstantritt auf jeden Fall hingehen.</p>
Univ.Prof.Dr. Cosentini	Chirurgie	<p>Netter Prüfer, hielt sich absolut an seine meistgestellten Fragen in der Fragensammlung. Ist geduldig, hilft auf die Sprünge. Wenn man allerdings etwas nicht weiß und auch nicht drauf kommt, dann bohrt er Ewigkeiten darauf herum und lässt partout nicht locker, selbst wenn es eher ein untergeordneter Aspekt ist. Wenn man sich dann 15 Min. wegen Kleinigkeit im Kreis dreht, dann schaut es irgendwann so aus als wüsste man nichts, obwohl man vorher schon das meiste beantwortet hat und irgendwie lässt er sich dann davon bei der Notengebung leiten. Aber insgesamt ist es in Ordnung und ich kann ihn prinzipiell empfehlen.</p>

Univ.Prof.Dr. Czerwenka	Pathologie	<p>Ein sehr netter schon älterer Prüfer (61). Er ist Gyn - Pathologe und folglich ist ihm alles was Gyn, Entwicklung, Plazenta, usw. betrifft auch sehr wichtig. Generell ist er ein sehr angenehmer Prüfer der viel Vorbereitungszeit gibt und auch nicht sehr ins Detail geht. Etwas gewöhnungsbedürftig ist, das er während der Prüfung gerne viel erzählt, was nicht unbedingt mit der Frage zu tun hat (eine Prüfung kann schon 2 bis 2 1/2 Stunden dauern). Wenn man etwas gelernt hat sollte es aber kein Problem sein die Prüfung zu bestehen.</p> <p>Ein weiterer Vorteil ist, dass ihn kaum jemand kennt und man daher 100% zu ihm kommt und sich ideal vorbereiten kann.</p> <p>Sehr großen wert legt er darauf, das er die Studenten kennt (Prüfungszuhören, Vorlesung). Eine gute Möglichkeit das er dich öfters sieht ist es sich seine Prüfungspräparate auszuborgen (Achtung es sind noch alte Präparate dabei, die man aber zurückgeben kann). Man bekommt 4 Fragen + 2 Histo Präparate.</p> <p>Ich würde die Prüfung sofort wieder bei ihm machen. Alles was im medforum über ihn steht grenzt nämlich an Rufschädigung und ist einfach falsch!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Czerwenka	Pathologie	<p>Prüft immer am Freitag um 10.00 E6Q (Konferenzraum) und hält am Donnerstag ebenfalls um 10.00 selber Ort eine Nebenvorlesung. Achtung er ist sehr pünktlich. .</p>
Univ.Prof.Dr. Czerwenka	Pathologie	<p>Ein wirklicher Geheimtip!</p> <p>Alles das im Forum steht ist leider bis auf den Punkt wahr, daher kann ich jedem nur sehr stark von ihm abraten.Für Prüfungen ist dieser Mann echt nicht geeignet.Seine Worte: Ich mag bzw. hasse das prüfen, muss es aber leider machen!</p> <p>Ich glaube das sagt schon fast alles.</p>
Univ.Prof.Dr. Dadak	Gynäkologie	<p>Sehr ruhiger und netter Prüfer. Hat Fragensammlung. Angenehme Atmosphäre, sehr zu empfehlen (Geburtshilfe!!)</p>
Univ.Prof.Dr. Dadak	Gynäkologie	<p>sehr sehr netter prüfer!</p> <p>hat fs, die viel zu umfangrich ist, stellt immer die gleiche fragen (sind alle im medforum).</p> <p>basics lernen, hingehen schaffen!!</p>
Univ.Prof.Dr. Dadak	Gynäkologie	<p>Supernetter, ruhiger Prüfer! Die ÖMU-Fs ist unsinnig, er sagt selbst, er stellt immer diesselben, wenigen Fragen. Jeder bekommt 2 Fragen:1.Schwangerschaft (Gestosen u.ä.), 2.Gyn (v.a. häufigste</p>

		Krebse). Nur Blockbuster aus dem Basics. Keine Geburtshilfe-Techniken.
		Es tut ihm weh, wenn er jemand durchfallen lassen muss (Zitat). Also hingehen!!!!
Univ.Prof.Dr. Dal Bianco	Neurologie	nicht die einfachste Variante- verlangt sehr viel (Verständnisfragen) Anatomisches Wissen wird vorausgesetzt- für neurologisch interessierte empfehlenswert.
Univ.Prof.Dr. Dal Bianco	Neurologie	Man sollte nicht erwähnen vor ihm, dass man Duale Reihe gelernt hat, weil er dann einen Wutanfall bekommt, wenn man das sagt.
Univ.Prof.Dr. Dal Bianco	Neurologie	Prof. Dal Bianco ist zu empfehlen. Hat eine Fragensammlung an die er sich hält, einige Fragen prüft er häufiger. Buch : Grundkurs Neurologie, Mumenthaler. ev. muss man manche Fragen in einem anderen Buch nachlesen.
Univ.Prof.Dr. Dal Bianco	Neurologie	Kenne einen Matthäus DAL BIANCO. Ist zur Zeit Turnusarzt, dieser sollte allerdings besser nicht als Arzt tätig sein! Keine Ahnung wer so einen "Arzt" auf Patienten loslässt!
Univ.Prof.Dr. Dal Bianco	Neurologie	WAS IST LOS MIT Math. Dal Bianco? Im übrigen bei neurol kann man gar nicht zu viel verlangen, ein ungeheueres thema das auf uns zurollt.habt ihr eine ahnung wies da in der praxis zugeht? und was da von uns an wissen und einföhlung verlangt werden muss? besser anderes fach wählen und neuro den anderen überlassen.
Univ.Prof.Dr. Dal Bianco	Neurologie	Also Prof. Dal Bianco ist sicher einer der schwierigeren Prüfer. Hatte im Februar bei ihm Prüfung und habs leider nicht geschafft.Ich muß aber ehrlich sagen, daß ich einfach nicht gut genug für ihn vorbereitet war.Er fragt sehr viel nach(Anatomie, kann man ihm alles erklären?Warum Lumbalpunktion nicht oberhalb L3/L4?, wo LP beim Kind?)Mit Fakten lernen ist es bei ihm einfach nicht getan. Empfehle sich wirklich gut vorzubereiten bzw. auf jedenfall hinzugehen, es war bei mir schon recht knapp, daß ichs doch geschafft hätte.Fragen waren: SAB, Facialisparesie zentral, peripher, LP. Trotzdem alles gute, mittlerweile hab ich Neuro auch geschafft(Prof. Uhl)Alles geht vorbei!!
Univ.Prof.Dr. Dal Bianco	Neurologie	Bin zufällig auf diesen site geraten. frage mich ob sich patienten auch an die fragensammlung halten und nicht mit ihrem leiden aussigraseln- was ist dann ? Dal Bianco verlangt zurecht viel,wie anders soll man am pat arbeiten- nur angestucktes wissen einsetzen? hat ihn schon wer von euch beim pat erlebt? (er behandelt die mutter eines freundes)da geht er voll innerlich intensiv und subtil auf den pat ein-ohne schleimen, ohne professorale präpotenz und mit profundem wissen- wie er helfen kann. heilen geht bei ad ja nicht.also entweder wir lernen alle zusammenhänge was

Univ.Prof.Dr. Dal Bianco	Neurologie	<p>nur geht oder wir suchen uns einen anderen beruf.weil er zurecht viel von uns will deswegen 5 gehört sicher nicht zu den leichten prüfern - allerdings hält er sich an seine fragensammlung. fragt sehr klinisch- muss aber keinen status am pat machen. er bleibt bestehen auf seinen fragen, ist aber sehr geduldig und versucht einen auf die antwort zu bringen. benotet sehr streng. ich hatte das erste Mal: Fazialisparese (bin geflogen weil ich nicht wußte, dass der facialis durch das Felsenbein läuft); beim nächsten Mal: Schlaganfall - Schädel-Hirn-Trauma - Karpaltunnelsyndrom - EEG.</p> <p>Seine beliebtesten 40 Fragen sind:</p> <p>Parkinson, MS, EEG, SAB, LP, CTS, Polyradikulitis, Myasthenia gravis, SHT, Peitschenschlagsyndrom, cerebellärer Status, Epilepsien, part.Anfälle(leicht+komplex), periph.+zentrale Lähmung, Insult(möchte da unbedingt als Ätio: ischäm.Insult,SAB,Sinusthromb.,spontane cerebrale Blutung hören!), Radialisparese, Meningitis bakt./viral(unbedingt: bakt= >2000/3 Zellen+v.a.Granulos; viral= <500/3 Zellen+v.a.Lymphos), Einteilung Schlaganfälle,Facialisparese, Hirndruck,NLG,Kopfschmerzen, GBS,ALS,spontane intrazerebrale Blutung, Lumbalbandscheibenvorfall,Kennmuskel L3-S1,Cluster-Kopfschmerz,Pyramidenbahnzeichen,Meningitis vs.Enzephalitis, Medianusparese, Migräne, Ulnarisparese, Mittelhirnsyndrom, Visusprüfung, CT/MRT-Unterschied, Hexenschuss-welche Wurzel (siehe bei akute Lumbalgie 5.LWK also Wurzel S1-S5),Demenzen (möchte unbedingt neueste WHO-Definition hören).</p> <p>Gottes Segen euch bei Eurer Prüfung!</p>
Univ.Prof.Dr. Dantendorfer	Psychiatrie	<p>Prof. Dantendorfer prüft nicht sehr oft, meist zu den gefragten Terminen. Ich bin auch ungewollt hingekommen, war aber das größte Glück. Er ist unglaublich nett, hilft gern und bohrt nicht unnötig. Ausserdem fragt er nur die Basics, auch die Patienten sind angenehm. Wichtig ist die korrekte Zusammenfassung der Exploration, dann ist alles ganz easy!</p>
Univ.Prof.Dr. Dantendorfer	Psychiatrie	<p>Sicher nicht einer der leichtesten Prüfer, aber sehr nett. Exploration und Zusammenfassung des psychopathol. Status sind bei ihm extrem wichtig. Als Lehrbuch empfiehlt er die Duale Reihe (Möller), unbedingt das Kapitel Psychotherapie durchlesen!!! Medikamente will er genau, sonst fragt er nix Exotisches!</p>
Univ.Prof.Dr. Deecke	Neurologie	<p>Postiv: Prof. Deecke ist sehr freundlich, die Fragen sind kurz, die Benotung ist human.</p>

Negativ: Die Rigorosanten bekommen zusammen einen Patienten, der zu explorieren ist. Weiters kann das Rigorosum durch die lange Wartezeit zwischen Exploration und theoretischer Prüfung sehr lange dauern.

In Summe: Sehr zu empfehlen, wenngleich man sehr selten das Glück hat, zu diesem Prof. beim ersten Antritt ausgeschrieben zu werden (er teilt damit das Schicksal von Laluschek, Leutmetzer und co.)

Univ.Prof.Dr. Deecke	Neurologie	PS: Vergessen wurde, daß Prof. Deecke eine eigene Art der Prüfung sein eigen nennt: Man würfelt wie beim Lotto die Seite, die man zur Prüfung bekommt. Dies setzt natürlich voraus, daß man das gelernte Buch zur Gänze durchgelesen hat. Prof. Deecke empfiehlt den Pöck oder die Duale Reihe, wobei ersterer zwar mehr ist, aber da die Lottozahlen nur bis 499 gehen, könnte man sich die peripheren Nerven etc. ersparen (natürlich nur für Kollegen interessant, die der Neurologie abgeneigt sind).
Univ.Prof.Dr. Deecke	Neurologie	Prof. Deecke prüft meines Wissens leider seit diesem Semester nicht mehr.
Univ.Prof.Dr. Deecke	Neurologie	jetzt schau ich mir den 3. Prüfer an, dann reicht's. Ich werde zusehen müssen, dass meine Schwester mit ihren hinigen peripheren Nerven etc. solche neurologen nicht aufsucht. Das ist ein Wahnsinn, gegen den kein Neurologe aufkommt bei so einer Einstellung. Ich geh zu einem der mit 0 bewertet wurde
Univ.Prof.Dr. Denk	HNO	eine sehr geduldige Prüferin; Sie prüft nur die wesentlichsten Themen der HNO wie Epistaxis, Cholesteatom, Schwindel, DD der Heiserkeit, usw. Für sie ist jedes Lehrbuch ausreichend. Summa summarum eine durchaus empfehlenswerte Prüferin.
Univ.Prof.Dr. Denk	HNO	Habe mich aufgrund dieser Empfehlung bei Ihr angemeldet und kann dem ganzen gar nicht zustimmen. von drei Kandidaten die alle gelernt hatten und es auch vermitteln konnten bekamen alle nur ein Genügend. Ein Grund dafür z.B.: Kandidat wußte nicht welche Kanülen-Typen es für Tracheotomie gibt. Sonst aber auf dem Kurs zu einem Sehr Gut war. Notenschlüssel sehr, sehr mysteriös.

Univ.Prof.Dr. Diem	Dermatologie	<p>p.s.: Logopäde und Aminopenicilline ;) als Antwort</p> <p>absoluter horror, kannte ihn nicht und bin hingegangen, am gang trafen wir eine assistentin, die sagte "oje, bei dem habt ihr prüfung?".</p> <p>er ist absolut demütigend und herablassend, sagt einem nach jedem satz, dass man unfähig sei. führt eine facharztprüfung durch, keinesfalls zu empfehlen. wenn man ein "genügend" gerade noch ergattern möchte, dann sollte man "sehr gut" vorbereitet sein.</p>
Univ.Prof.Dr. Dorner	Augen	<p>Junger Prüfer (Spezialgebiet: Strabologie), legt wert auf OP-Techniken. Man kann sich an die FS von Prof. Lakitz halten.</p>
Univ.Prof.Dr. Dorner	Augen	<p>Total netter Prüfer, Engelsgeduld, Lässt einen eeeewig lang überlegen, und bewertet extrem gut. (Hätte mir selbst eine schlechtere Note gegeben) viele gehen mit 1+2 raus.</p> <p>Lässt sogar mit sich reden, wenn man einen Prüfungstermin will ausserhalb der angegebenen Prüfunszeiten.</p> <p>Sehr zu empfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Dorner	Augen	<p>Lakits fragensammlung und es passt,und nicht vergessen seine chefin hat die therapie der senilen makuladegeneration revolutioniert also ein heisser tipp sich das anzuschauen mit diesen neuen wachstumsfaktorthherapie (?).</p>
Univ.Prof.Dr. Dorner	Augen	<p>hab es aber auch nicht gewusst weils nicht im buch steht und doch einen 2er bekommen, also er ist echt superempfehlenswert,jung,nett und echt kein problem.</p> <p>Absoluter top Prüfer! Er is nett, freundlich, geduldig, hilft weiter und hat super Fragen! Jedoch lernen sollte man schon was. Seine Bewertung ist auch milde!</p> <p>Also wenn ihr ausgeschrieben seid bei ihm habt ihr Glück gehabt - hingehen!</p> <p>Meine Fragen: seb. Blepharitis, Hornhautulkus, Trochlerisparese</p>
Univ.Prof.Dr. Dorner	Augen	<p>Super netter, junger Prüfer. Hilft weiter, benotet milde und sehr fair.</p> <p>Ein wirklicher Glückstreffer, wenn ihr bei ihm ausgeschrieben seid!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Dr. Monov	Zahnkolloquium	<p>ein sehr netter prüfer. prüfung ist nach 3-5 minuten vorbei. jeder bekommt ein panorama röntgen, welches man grob beschreiben muß (zyste, retinierter 8er, implantat, ...), dann noch eine zweite frage aus dem skript, aber auch nichts ausgefallenes. benotung ist sehr milde, gibt fast nur 1er und</p>

Univ.Prof.Dr. Dr. Meyer	Zahnkolloquium	<p>2er. skript sollte man 2-3 mal durchlesen, reicht völlig. facit: sehr zu empfehlen !</p> <p>eine wirklich echt liebe und nette Prüferin! Ich bekam ein panorama-rö (das gibt sie angeblich immer), ihre frage dazu:"und welcher zahn fehlt denn da?" (also nicht schwer zu erkennen)</p> <p>dann bekam ich odontogene cysten und kreuzbiss.</p> <p>das ganze hat ca 1,5 min gedauert!</p> <p>HINGEHEN!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Dubsky	Chirurgie	<p>sehr netter prüfer, will nur das wichtigste wissen, also keine genauen operationstechniken. wichtig und alles entscheidend ist die letzte frage, ein klinischer fall (cholezystitis, leistenhernie, appendizitis, divertikulitis), die einfach, aber klug beantwortet werden sollte und zwar zum wohl des patienten, also nix übersehen, auf komplikationen und mögliche gefahren achten...freie luft im bauchraum? akutes abdomen? peritonitisgefahr? diagnostisches verfahren? notoperation nötig? wann ja, wann nein? außerdem kann man die prüfung gut kalkulieren, da man sich die erste frage selbst aussuchen darf. unbedingt hingehen und schaffen ;)</p>
Univ.Prof.Dr. Dubsky	Chirurgie	<p>War einmal bei ihm zuhören und hatte dann selbst bei ihm Rigo und kann ihn nur empfehlen!!! Er ist sehr ruhig, die Prüfung verläuft eher wie ein Gespräch, er erklärt dazwischen viel.</p> <p>1.Frage: Wunschfrage (Cholecystitis, Refluxkrankheit,Pankreatitis, Ulkus), 2.Frage: ein Ca (Mamma, Schilddrüse, Rectum, Leber-Meta), 3.Frage: ein klinisches Beispiel (er beschreibt Patient - will Untersuchungen, DD, Therapie wissen) od eine chirurgische Frage (eingewachsener Zehennagel, Nabelbruch, etc; will dabei aber keine genaue OPtechnik wissen, nur allgemein was es ist, was man macht, etc.)</p> <p>Ich habe nie etwas anderes als Allgemeinchirurgie gehört; er hat mich gefragt ob ich eine Thorax- od. Unfallfrage haben will, ich sagte nein, lieber nicht, und das war dann ok für ihn.</p> <p>Außerdem hat er vor meiner Prüfung "Merci" ausgeteilt mit den Worten: Das beruhigt die Nerven. Ein super Prüfer finde ich!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Dubsky	Chirurgie	<p>Sehr, sehr nett... prüft nur große Sachen, erste Frage ist Wunschfrage, zweite ein Karzinom. Keine TNM Klassifikation lernen und ähnliches... wirklich nur Verständnis. Wirklich sehr liebt, verläuft eher als ein Gespräch.</p>
Univ.Prof.Dr. Dubsky	Chirurgie	<p>Die allgemeine Begeisterung über Prof. Dubsky kann ich nicht ganz teilen. Durchschnitt.</p>
Univ.Prof.Dr. Egarter	Gynäkologie	<p>er hat eine Fragensammlung an die er sich nicht ganz hält,aber zwei von drei Fragen sind schon</p>

Univ.Prof.Dr. Egarter	Gynäkologie	daraus.Bei meiner Prüfung war ich die Einzige und iich fand ihn auch ganz nett.Er ist vielleicht nicht der leichteste aber durchaus schaffbar.Ein sehr gut ist aber eher selten.
Univ.Prof.Dr. Egarter	Gynäkologie	<p>sehr nett und geduldig, man bekommt auch ein sehr gut wenn man alles kann; er hilft weiter und lässt nicht so leicht jemand fliegen</p> <p>Prof Egarter ist ein netter prüfer, zuvorkommend und höflich. Ich glaube, er prüft gerne und freut sich auch, wenn viele Studenten antreten. Meint oft, warum nur so wenige kommen, selbst bei dreien wie es heute der Fall war.</p> <p>Seine Fragen sind allerdings teilweise ausgefallen. man weiß nicht, bekommt man BEL, Schulterdystokie und irgendein Syndrom oder einen Score, ein Hormon und eine Optechnik.</p> <p>Das heißt, er fragt genau, ist aber "gnädig" in der Bewertung. Selbst wenn man eine Frage überhaupt nicht kann, bekommt man noch eine.</p> <p>Ich glaube, er möchte uns herausfordern mit seinen ungewöhnlichen Fragen.</p>
Univ.Prof.Dr. Egarter	Gynäkologie	<p>Bei ordentlicher Vorbereitung absolut schaffbare Prüfung.</p> <p>Wenn man bei ihm ausgeschrieben ist, sollte man auf jeden Fall hingehen. Man bekommt zwei Fragen (geburtshilflich und gynäkologisch), muß nichts am Phantom vorzeigen. Wenn man ein Improvisationstalent ist kann man auch ein Sehr gut bekommen, weil er tw. wirklich ungewöhnliche fragen stellt (z.B. antike Verhütungsmethoden, Pille für den Mann). Die Fragensammlung auf der ÖMU-Seite fragt er definitiv NICHT mehr, die scheint veraltet zu sein.</p>
Univ.Prof.Dr. Egarter	Gynäkologie	<p>sehr geduldig, stellt auch Ersatzfragen, wenn man mal nichts weiß ;-)</p> <p>Hat aber eine heftige Fragensammlung, mit sehr außergewöhnlichen Fragen. Hab dann noch dazu eine Frage, die nicht aus der Fragensammlung war bekommen....also nicht drauf verlassen!</p> <p>Hab dann allerdings auch eine Ersatzfrage bekommen, die dann drauf stand!</p> <p>Stellt sonst nur 2 Prüfungsfragen!</p>
Univ.Prof.Dr. Ehrlich	Chirurgie	Prof. Ehrlich ist ein sehr sehr netter Prüfer. Bei

		der Prüfung haben alle eine Eins bekommen(3 Prüflinge). Die erste Frage kann man sich aussuchen. Die zweite und dritte Frage betrifft fast immer Herz, Thorax oder Abdomen. Er empfiehlt den Müller als Lehrbuch. Die Prüfung war kurz und schmerzlos. Pro Student hat er ca. 5 Minuten geprüft. Also wer bei ihm ausgeschrieben ist, sollte unbedingt antreten.
Univ.Prof.Dr. Eisenwort	Psychologie	Sie ist sehr nett. Vor allem, wenn man bei ihr das Praktikum gemacht hat überhaupt kein Problem (Prüfungsstoff "zwar" das gesamte Buch, aber besonders wichtig ist das, was im Praktikum besprochen wurde). Allerdings möchte sie schon die Aufzählungen, die im Buch bei gewissen Themen vorkommen hören. Dabei geht es aber eher darum, welche Note man krieg (1-4).
Univ.Prof.Dr. Eisenwort	Psychologie	sehr sehr netter Prof. :)
Univ.Prof.Dr. Ellinger	Histologie	ok, a bissal gfernst. man muss keine präparate anfertigen oder sonstiges, sondern nur theoretisch wissn, wie das geht. hilft auch bei schwierigkeiten
Univ.Prof.Dr. Ellinger	Histologie	fragt seit neuesten mikroskopische techniken genauer! zytologie kommt fast immer aber er hilft bei gröberen schwierigkeiten stoffbereiche beim lernen ganz wegzulassen kann einem das genick brechen sonst faire bedingungen und genug zeit
Univ.Prof.Dr. ellinger	Histologie	total nett und auf jeden fall fair. fragt technik nur oberflächlich (weils sein muss) und legt wert auf den groben zusammenhang. zytologie und physiologie ist ihm wichtig. er hilft aber immer und prüft solange, bis er mit den antworten und man selbst mit der note zufrieden ist.
Univ.Prof.Dr. ellinger	Histologie	verlangt viel und ist sehr entgegenkommend und studentenfreundlich, motivierend und ein sehr guter didaktiker
Univ.Prof.Dr. Ellinger	Histologie	
Univ.Prof.Dr. ellinger	Histologie	prüft wirklich fair und nimmt sich zeit...man sollte schon einiges können,aber dann ist die prüfung wirklich ein vergnügen...es läuft mehr ab wie eine diskussion als eine prüfung...weglassen sollte man allerdings keine stoffgebiete (bis auf die technischen sachen, mickroskop und so, prüft er nicht wirklich...)ein weiterer vorteil, man kann sich halbwegs sicher sein das man auch bei ihm

		ausgeschrieben wird wenn man sich anmeldet, was auf der histo ja ein wunder ist! alles in allem sehr zuempfehlen!
Univ.Prof.Dr. ellinger	Histologie	
Univ.Prof.Dr. ellinger	Histologie	ein sehr netter Prüfer, hilft sehr mit wenn er merkt dass man gelernt hat; fragt sehr oft hintergründig nach (warum, wieso, wie und was); ist aber nicht böse, wenn man das Präparat nicht erkennt, sofern man was dazu sagen kann; ist auch nicht grantig, wenn man wichtige Sachen nicht so genau weiß; sollte man ein Kapitel allerdings nicht gelernt haben ist man ziemlich chancenlos, auch wenn man alles andere kann (und es kommt immer eine Embryo- und eine Technikfrage); also von allem ein Bissel was - ein guter Überblick muss vorhanden sein; sehr nett: gibt Tipps zum besseren Lernen
Univ.Prof.Dr. Emminger	Kinder	Prof. Emminger besitzt eine Fragensammlung, an die er sich hält. Er fragt im Kreis die Studenten, daher dauert die Prüfung meist sehr lang, ca. 90 Minuten. Er benotet sehr fair, macht auch seine Witzchen, um die Studenten aufzuheitern und wirklich zu schaffen, wenn man seine Fragen lernt. Sehr netter Prüfer...
Univ.Prof.Dr. Emminger	Kinder	Geheimtipp: Urban Fischer Verlag Pädiatrie in Frage und Antwort deckt 95% seiner Fragen kurz und bündig ab!
Univ.Prof.Dr. Emminger	Kinder	Ich kann nur sagen, daß er sich nicht genau an seine FS hält. Aber wenn man sie nicht beantworten kann, macht er das und man kommt trotzdem durch.
Univ.Prof.Dr. Emminger	Kinder	sehrsehr nett! unbedingt hingehen! ES FÄLLT NIEMAND DURCH
Univ.Prof.Dr. Emminger	Kinder	Ausgesprochen netter und witziger Prüfer! Fragt quer durch den Gemüsegarten aber nichts ausgefallenes! Hausverstand mit einpacken und es kann nichts schief laufen. Fast unvorstellbar, dass bei ihm wer durchfallen kann...
Univ.Prof.Dr. Emminger	Kinder	also durchfallen geht fast gar nicht bei ihm! er hat eine fs, an die er sich hält, ich fand ihn aber während der prüfung (ob seiner angeblich lustigen art) mühsam! lernzeit: 10 d sind vollkommen ausreichend!
Univ.Prof.Dr. Emminger	Kinder	Einfach hingehen, ein ganz lieber, lustiger Prüfer. Wer nicht hinget, ist selber schuld!
Univ.Prof.Dr. End	Chirurgie	Sie wirkt kühl und läßt sich oft nicht anmerken, ob man gerade auf dem "Holzweg" ist oder nicht. Aber sie ist total fair und fragt ziemlich oberflächlich. Wenn man ein bißchen was zu jeder Frage sagen kann, kommt man sicher durch. Sie stellt 3 Fragen, kann man diese, ist die Prüfung oft in

		<p>10min. vorbei. Habe einige Prüfungen gehört und noch niemanden durchfallen gesehen.</p> <p>Bevorzugte Fragen: Pneumothorax, Varizen, alles was mit Gallenblase zu tun hat, Mamma-CA. Ein echter Tip!</p>
Univ.Prof.Dr. End	Chirurgie	kurze prüfung, sehr großzügige notenvergabe, hält sich aber nicht immer 100%ig an die fragensammlung!
Univ.Prof.Dr. End	Chirurgie	ihre art ist seltsam aber sie ist nicht ungut u man fliegt nicht leicht,sie reitet aber gern auf gewissen dingen rum.op techniken,schnittführungen u anatomie anschauen,dann klappt es bei ihr
Univ.Prof.Dr. End	Chirurgie	Hallo!
		<p>Ich hatte heute bei Prof. End Prüfung und muss sagen, sie ist wirklich ok! Alle die bei ihr ausgeschrieben sind auf jeden Fall antreten. Nur die großen Sachen von ihrer Fragensammlung lernen und den Rest kann man sich wirklich leicht während der Prüfung zusammen reihmen. Ich hab nur 5 Tage gelernt und hat voll gepasst. Ein Tip: Sie ist Spezialistin für Thoraxchirurgie und alles was damit zusammen hängt gut ansehen: va. Ösophagus und Hiatushernie!</p> <p>Hoffe, das hilft weiter :-)</p>
		Viel Erfolg!
Univ.Prof.Dr. Eppel	Gynäkologie	prof. eppel ist meiner ansicht nach ein sehr unangenehmer prüfer, dem nichts recht ist, was man sagt, auch wenn es genau so in einem gynbuch (halt nicht im institutsbuch) steht. er fragt auch sofort, nach welchem buch man gelernt hat und hat die weißen bücher dabei und liest darin mit, ob man auch nichts vergisst!!! ich glaube er weiß nach 2 min ob er einen durchlässt, quält einen aber eine stunde.
Univ.Prof.Dr. Eppel	Gynäkologie	<p>Ich kann meinen Vorgänger nur beipflichten.</p> <p>Es stimmt voll und ganz. Er war zwar nett bei der Prüfung aber ich bin nach 1 Stunde geflogen, Er wollte die Frequenz von US wissen und so komische sachen.Mann sollte besser die Weisen Skripten lernen.</p>
Univ.Prof.Dr. Eppel	Gynäkologie	Hatte heute (31.5.2011) Rigo bei Prof. Eppel! Von vier Leuten sind incl. Mir zwei gekommen. Ich war als erster dran; zu meiner Überraschung muss ich sagen, dass er mir von Anfang an sehr sympathisch war und auch die Prüfung (Fragen) waren sehr ok. Er hat sich alle Fragen spontan

		ausgedacht bzw. in den Institutsbüchern und auch im heutigen OP-Programm nachgesehen was er für Fragen stellen soll; das ganze war auch recht schnell vorbe (gute 10 Min.) von denen er sicher die halbe Zeit erklärt hat. Hatte dann mit SG die Prüfung hinter mir! Der Grund warum ich Prof. Eppel trotzdem nicht weiterempfehlen kann ist die Prüfung Nr. 2 an diesem Tag. Die kollegin nach mir war mindestens genau so gut wie ich und die hat leider nach 45 Min. ein NG bekommen und ich habe keine Ahnung warum!? Er selbst hat gesagt sie habe aus dem falschen Buch gelernt (Thieme). Auch zu den Institutsbüchern hat er gemeind dass das eigentlich zu wenig sei und das was da drinnen steht normalerweise von den Schwestern auf der Station verlangt würd wenn nicht noch mehr ... Ich habe aus dem Crashkurs gelernt und hat auch gereicht. Wer es trotzdem bei Ihm riskieren will; er steht sich's total auf auf logisches denken Sono ist ihm wichtig ich glaube generell Untersuchungsmethoden. Viel Glück
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	nett, nett, nett und fair, fair, fair.....
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	fia,fiar,fair,
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	hört immer dem Kandidaten zu, fragt keine unangenehmen und so zu sagen lateralen Fragen, geduldig, hilft weiter,keine Unterschiede zw. M und F, nicht launisch, immer pünktlich und pünktlich, weiss genau wie groß der Inhalt vom Lernstoff ist, immer prüft die klinisch relevanten Themen und Grundlagen von Patho und Immuno, keine unwichtigen und so zu sagen nicht klinisch relevanten Fragen, hat Ahnung von medizinischen Psychologie, d.h. hilft dem Kandidaten die Prüfungsangst zu überwinden. Also ein idealer Prüfer!
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	Ein wunderbarer Prüfer!
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	Ein wunderbarer Prüfer!Lernen, sofort sich anmelden und hingehen!
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	Ein wunderbarer Prüfer! Lernen, sofort sich anmelden und hingehen, kommen Sie sicher durch! Er lässt den Kandidaten weder durchfallen oder durchkommen, sondern prüft den Wissenstand vom Kandidaten.
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	Also in einem Wort "sehr nett".
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	nett, net, nett, etc.
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	nett, nett, nett, etc.
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	wirklich sehr nett
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	Herr Prof. Fair ist ein netter Prüfer. Hat ein angenehmes Prüfungsverhalten. Die Studenten snd bei

		ihm immer zufrieden. Er ist sehr pünktlich. Launisch ist er nie mals. Also ich war viel mals bei ihm um zu zuhören. Ich finde ihn nett, elegant, freundlich, korrekt, wissenschaftlich usw. Ich kann nur ihn weiterempfehlen. Keine Nebenfragen und unwesentliche Kleinigkeiten werden gefagt. Also immer Klinik relevante und immer häufig auftretende Erkrankungen. Kein Werlhof- oder Nezelof-Syndrom wird gefragt.
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	Ich glaube nicht, dass in diesem Department ein solcher netter Prüfer gibt, weil manche sind nicht nett und man kann sie nicht weiterempfehlen. Trotzdem respektiere ich die Meinungen von anderen Studenten und daher gebe ihm 5 Sterne.
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	in einem Wort: ein wirklich fairer Prüfer.
Univ.Prof.Dr. Fair	Funkt. Pathologie	wer ist denn Prof.Fair???Hab noch nie was über ihn gehört.Prüft er noch in diesem Ws?
Univ.Prof.Dr. Feichtinger	Pathologie	Das Pathologie-Rigorosum bei Prof. Feichtinger abzulegen ist höchst empfehlenswert! Er ist extremst fair, tolerant, geduldig und versucht zu helfen wo es nur geht! Man bekommt 3 Fragen, wobei die erste immer eine Allgemeine, die zweite meistens eine Entzündung sowie die dritte eine Tumor-Frage ist. Die Histo-Präparate sind ihm nicht so wichtig, es kommt nur auf das Erkennen an! Prof. Feichtinger ist einer derjenigen Professoren, die sich bemühen, den Studenten hilfreich zu sein!
Univ.Prof.Dr. Feichtinger	Pathologie	also ich finde allerdings dass er nicht mehr so freundlich ist wie damals. und das haben mir auch schon andre bestätigt. er fragt zwar nur seine fragensammlung, die dafür aber sehr sehr sehr genau. richtig bizlig und ungut. kann ihn nicht weiter empfehlen,.
Univ.Prof.Dr. Fercher	Physik	Mündlich ist es meiner Meinung nach sehr schwer bei ihm durchzukommen (es sei den man ist ein halber Physiker...); Er bemüht sich zwar oberflächlich freundlich zu sein, beim Prüfen ist er aber beinhart. NMR, Laser, Dosimetrie sind essentiell. Hat sogar mal einen Kandidaten mündlich geprüft, der schriftlich eindeutig positiv war (ca 30 pkte) weil schriftlich "eine Frage sehr ungenügend beantwortet" worden ist. Daher eher nicht zu empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Fercher	Physik	Ist keinesfalls so schlimm wie sein Ruf. Wenn du schriftlich genug Punkte hast, also auch bei einem schlechten 4er, kommst du nicht mehr mündlich dran. Allerdings, wenn du noch mündlich dran kommst (ab 15 Punkten von 40, ab 20 positiv) hast du kein gutes Los gezogen...
Univ.Prof.Dr. Fercher	Physik	Sonst empfehlenswert! Ich kam bei ihm noch mündlich dran, obwohl ich scriftlich um nur einen Punkt den 2er verpasst

		hatte (waren wohl zuwenig Kandidaten bei dem Termin) und hat mich noch auf negativ geprüft. Möchte nicht sagen, dass die mündliche unfair war, hat mich wohl einfach auf dem falschen Fuss erwischt, war auch etwas perplex dranzukommen, aber eine positive schriftliche Note ist noch keine Garantie...
Univ.Prof.Dr. Fercher	Physik	Ich war bei Ihm dran und hatte 20 Punkte. ich hatte sie schlecht aufgeteilt, ich hatte beide rechnungen richtig und bei der theorie nichts. er war bei der mündlichen prüfung unmöglich. er hat alle durchfallen lasse. ich würde ihn niemanden empfehlen. ich finde man muss sich nicht depremieren. es gab auch leute die hatten 24 punkte und wurden auch geprüft, sind leider auch durchgefallen. wenn ihr bei ihn dran seit, dann meldet euch ab. okay ich bin wirklich wütend auf ihn aber er ist einfach nicht fair!
Univ.Prof.Dr. Fercher	Physik	Gibt es noch Physik-Rigos???
Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	Hab vor Weihnachten bei ihm Prüfung. Kann mir jemand sagen ob es für ihn eine Fragensammlung gibt? Wenn nein, werde ich euch meine Eindrücke selbstverständlich nach der Prüfung mitteilen. Danke.
Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	Sehr netter Prüfer, hilft auch mal weiter, sehr geduldig, freundlich und beruhigend. Ich kann ihn nur weiterempfehlen! 1. Patient vorstellen, dann Fragen zum Patienten 2. physikalische Krankenuntersuchung (Herzpalpation oft) 3. andere Frage (wichtig Differentialdiagnosen und Diagnoseschritte) 4. Befunde (teils ohne Referenzwerte, aber er hilft gern aus) 5. EKG
Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	Äußerst geduldig, leicht durchzukommen!
Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	super prüfer, hilft einem wo er kann und es ist echt schwierig durchzufallen...
Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	Absolut empfehlenswerter Prüfer. Extrem geduldig. Hilft gern weiter. Benotet milde. Prüft immer dasselbe Schema: 1.Patient, 2.Frage vom Stoff, 3.Labor, 4.EKG. Er ist sicher einer der tollsten Prüfer überhaupt!
Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	ein netter prüfer. verlangt aber doch einiges, allerdings scheinen sich die fragen bei ihm sehr oft zu wiederholen. multiples myelom, reaktive arthritis, hyperparathyreoidismus hat er zb bei zwei prüfungen hintereinander gefragt. herz perkutieren is auch fast immer dabei. 3 frage ist ein labor, meistens stehen referenzwerte dabei (lufu, urämie, anämie ...), nix außergewöhnliches. beim ekg systematisch vorgehn, p wellen, rhytmus, frequenz, lagetyp etc...
Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	Kann nur bestätigen was hier steht,sollte aber nicht unterschätzt werden. Letztes mal ist einer bei

Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	<p>der ersten Frage bzw bei der klin Untersuchung (Herzperkussion) durchgefallen.</p> <p>sehr netter prüfer!</p> <p>man darf es aber auf keinen fall unterschätzen, er hat zwar fragen, die er immer wieder prüft, aber es gibt sachen die er genau hören möchte, am besten oft zuhören gehen, dann weiß man genau worauf er wert legt!</p> <p>viel glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	netter prüfer! er fragt aber doch zum teil sehr genau. ohne herold fast nicht zu schaffen!
Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	<p>Sehr freundlicher und netter Prüfer, der auch während der Prüfung ganz ruhig bleibt, fragt oft die gleichen Fragen der letzten Prüfungen. Man sollte aber doch seine Fragensammlung durchgemacht haben. Er geht nur vereinzelt in die Tiefe, bleibt aber zumeist oberflächlich.</p> <p>Physikal.Krankenuntersuchung ist ihm wichtig. Die Patientenvorstellung sollte ganz genau sein, darauf legt es besonderen Wert. Beim EKG sollte man schon sattelfest sein, da kann er schon mal mürrisch werden, wenn man die basics (VWI/HWI, RSB/LSB, VHF etc.) nicht drauf hat. Letztlich benotet er sehr mild und ist absolut studentenfreundlich. Man merkt, dass er wirklich vermeiden will, dass man bei ihm durchfällt und hilft sehr viel weiter, falls man stockt und nicht weiter weiß. Auf alle Fälle hingehen!!!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Ferenci	Interne	<p>Lieber, netter Prüfer, der einiges verzeiht und großzügig benotet. Können sollte man natürlich schon etwas ;). Er hat seine Lieblingsfragen (siehe Fragensammlung Medforum). Er kommt immer eine halbe Stunde zu spät, d.h. man hat auch noch etwas Zeit, sich die erste (eventuelle) Frage zum Patienten durchzulesen. Legt viel Wert auf die Anamnese! Er liebt Herzperkussion! Wenn man nicht weiter weiß, hilft er. Sehr empfehlenswert!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	<p>Er ist wirklich nur zu empfehlen! Er hat sehr viele Standardfragen die immer wieder kommen und prüft auch sehr oberflächlich. Habe gehört, dass er auch mal schlecht drauf sein kann, das habe ich aber noch nie selbst erlebt. Neuro fragt er bes. oberflächlich (mehr Strukturen+Schnitte) Man muß schon sehr wenig wissen um durchzufallen!</p>
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	<p>Ja, es stimmt schon, dass er nicht immer sehr schwer und genau prüft, aber durchgefallen kann natürlich bei ihm auch passieren...und dann muss ich jedem raten, der ein 2.mal bei ihm antritt wirklich sehr sehr viel zu lernen. Ich denke er legt es nicht drauf an dich durchgefallen zu lassen, aber du kriegst beim 2. Antritt mit ziemlicher Sicherheit nichts besseres als einen 4er!Aber schaffbar ist</p>

Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	<p>es auf jeden fall!Mit Wartezeit vor Prüfungsbeginn rechnen!</p> <p>Meist sehr locker und gut drauf. Prüft oberflächlich und handelt die Prüfungen sehr schnell ab, eine Prüfung geht kaum länger als 5, höchstens 10 minuten. Die Knochen sollte man wieder genau lernen und sie müssen aufjedenfall erkannt werden, ansonsten kann man auch bei einem Prof. Firbas durchfliegen. Kam auch schon vor, daß er jemanden nach nichterkennen eines Knochens sofort durchfliegen ließ (Knochenfrage ist immer die erste). Ansonsten entschuldigt er nur echte Kapitalfehler nicht.</p>
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	<p>Meist sehr locker und gut drauf. Prüft oberflächlich und handelt die Prüfungen sehr schnell ab, eine Prüfung geht kaum länger als 5, höchstens 10 minuten. Die Knochen sollte man wieder genau lernen und sie müssen aufjedenfall erkannt werden, ansonsten kann man auch bei einem Prof. Firbas durchfliegen. Kam auch schon vor, daß er jemanden nach nichterkennen eines Knochens sofort durchfliegen ließ (Knochenfrage ist immer die erste). Ansonsten entschuldigt er nur echte Kapitalfehler nicht.</p>
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	<p>prof. firbas ist ein sehr symphatischer prüfer, der es sicher nicht drauf anlegt, jemanden durchfliegen zu lassen. jedoch ist er manchmal launisch. ich war bei vielen prüfungen zuhören - aber die notenvergabe ist oft mehr als dubios. da haben leute einen 4er bekommen, die sich locker einen 3er oder 2er verdient hätten und andere hat er noch mit 4er durchgelassen, obwohl die echt nix gewußt haben. bei mädls ist er manchmal sehr, sehr nachsichtig.</p> <p>mein tipp: oft zuhören gehen, fragen mitschreiben & auch die antworten, damit bekommt man ein gefühl dafür, was & wieviel er hören will.</p>
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	Der Firbas ist urcool! Mein Lieblingsanatomiker!
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	<p>Das Anatomie-Rigorosum bei Prof. Firbas zu machen kann der größte Spaß aber auch dein schlimmster Albtraum sein. Wenn er gut drauf ist, musst du dich schon ziemlich blöd anstellen um durchzufliegen, hat er jedoch anscheinend einen schlechten Tag erwischt, kann dir ein Nicht genügend sehr leicht passieren. Also mehr oder weniger ein Glücksspiel. Es kommt auch vor, dass man/frau auf seine/ihre Prüfung einige Stunden warten muss, er kommt nicht selten zu spät und/oder verschiebt den Termin von Vormittag auf späten Nachmittag. Es stimmt nicht, dass man beim 2. Antritt bei ihm bestenfalls einen 4er bekommt, es gibt auch 1er beim 2. Antritt (egal bei wem der 1. Antritt war). Die Prüfung dauert nur ein paar Minuten, das genügt auch, um</p>

herauszufinden, ob jemand gelernt hat oder nicht. Empfehlenswert zu lernen: das weiße Neuro-Buch (daraus besonders seinen Teil) und Fragensammlung. Normalerweise kommt zur Prüfung: Knochenfrage, Neurofrage und Muskel- bzw. Organfrage. Das muss aber nicht immer so sein! Wenn du Pech hast, bekommst du nur Neurofragen, was aber auch zu deinem Vorteil sein kann, wenn du Neuro gut gelernt hast und dafür die Knochen oder Muskeln nicht so gut kannst. Das Rigorosum 2-4 Wochen nach dem großen Sezierkurs machen, dann ist das Wissen noch frisch, aber Vorsicht, Neuro nicht unterschätzen, dafür braucht man auch einige Zeit, um diese noch zu lernen. Auf jeden Fall schon einige Wochen vorher bei seinen Prüfungen zuhören gehen! Ich empfehle allen, die in der Firbas- oder Mayer-Einheit waren, das Rigorosum bei Prof. Firbas zu machen! Fazit: Wenn du gelernt hast, brauchst du vor der Prüfung keine Angst zu haben, allerdings brauchst du auch ein wenig Glück.

Univ.Prof.Dr. Firbas

Anatomie

Univ.Prof.Dr. Firbas

Anatomie

Ein echt cooler Prüfer. Ich hatte bei ihm bis jetzt 3 Prüfungen (für SBP, Wahlfach SBP und Anatomierigorosum) und ich habe es jedesmal beim ersten Mal geschafft weil er die Gabe hat durch seine lockere Art dir die Nervosität zu nehmen und du nicht mehr so beklemmt bist. Meistens plaudert er vor der Prüfung mit dir vor allem wenn du nicht aus Wien kommst fragt er dich über deinen Herkunftsort aus und dann gehts ganz locker los. Knochenfrage (Schädelbasis mit seinen durchtretenden Gebilden ist sein Liebling, an den übrigen Knochen wäre es gut die Muskelursprünge und -ansätze zu wissen) kommt auf alle Fälle, Neuro sowieso, dazwischen ist alles möglich. Alles in allem ist er sehr zu empfehlen.

Univ.Prof.Dr. Firbas

Anatomie

Univ.Prof.Dr. Firbas

Anatomie

Verschiebt Prüfung gern auf einen späteren Tag, mit Wartezeit vor der Prüfung muß man rechnen. Stellt 4 oder 5 Fragen, wenn man eine nicht weiß gibts eine Ersatzfrage. Fragt relativ oberflächlich, seine Fragensammlung sollte man sich jedenfalls gut anschauen, dann kann fast nichts schiefgehen. Fragt gern Hirnschnitte, nur die ganz offensichtlichen Strukturen. Gebilde die durch den Schädel ziehen kommen oft. Wenn man einen seiner besonders milden Tage erwischt fliegt man nicht wenn man zumindest irgendetwas sagt. Fazit: Absolut ok

Univ.Prof.Dr. Firbas

Anatomie

Univ.Prof.Dr. Firbas

Anatomie

der Firbas ist eine Institution, das ist kein Mensch mehr, der ist ein Mythos, Mann, eine Legende. Sehr angenehmer Prüfer, stellt praktisch immer eine Skelettfrage, eine Neuroanatomiefrage, und

		eine Weichteilfrage. Wichtig: Wenn er am Anfang fragt, wo man geboren ist, NIEMALS Wien sagen!!! Alles andere ist harmlos.
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	cooler mann!
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	echt cooler prof. sollte mehr davon geben *g*
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	sollte mehr von ihm geben :-)
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	Ich habe meine Zulassungsprüfung für die SBP bei ihm gemacht. Es war eine echt tolle Erfahrung. Er war total nett und locker, dadurch war das Prüfungsklima sehr angenehm und meine Nervosität war weg! sehr zu empfehlen, aber rasch- denn er geht Ende September in Pension.
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	der beste prüfer, den es überhaupt gibt...wenn man logisch denken kann u brav gelernt hat, ist's gar kein problem
Univ.Prof.Dr. Firbas	Anatomie	Er ist suuppppppeerrr
Univ.Prof.Dr. Fischer	Psychiatrie	Leiterin Drogenambulanz; zuerst Patient, dann zwei Fragen; den Patienten genau - und ich meine genau- nach psychopathologischem Status befunden; ein äußerst komplex - behaftete Frau, wie alle Psychiater; irgendetwas dürfte abfärben!
Univ.Prof.Dr. Fischer	Psychiatrie	[gabriele fischer] exploration ausführlich nach noo- und thymopsyche!! anschl. 2 fragen. geht bei denen nicht sehr ins detail, fragen decken sich m schwerpunkten, die im medforum gepostet wurden. nicht schwierig, wenn anfang paßt! selber die exploration verbockt u trotzdem m genügend heim.
Univ.Prof.Dr. Fischer	Psychiatrie	es ist zwar keine angenehme prüfungssituation, aber sie benotet schluss endlich gut! du musst einen patienten explorieren, danach nur den psychopathologischen status zum patienten erzählen! die zwei theoret. fragen sind dann in einer minunte abgehandelt! fragen: kriterien des wahns, psychopharmaka die man nicht in der schwangerschaft geben darf. unterbringungsgesetz, holothym-er-katathym-er wahn
		ich kann ur empfehlen auf jeden fall bei ihr antreten!
		viel glück!
Univ.Prof.Dr. Fischer	Psychiatrie	die tollste Prüfung, die ich je hatte! Die Patienten-Befragung ist leicht, einfach nach dem Leitfaden

Univ.Prof.Dr. Fischl	Kinder	vorgehen, die zwei Fragen, die man von ihr bekommt, sind einfach und mit ein paar wenigen Sätzen zu beantworten. Sie geht nicht ins Detail.Super Prüferin!!Nur zu empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Fitzal	Chirurgie	Die erste Frage betrifft oft die Leopoldschen Handgriffe und wozu man sie braucht. Im Allgemeinen prüft er sehr klinisch und verlangt auch viel mehr logisches Denken als bloßes Lernen. Manchmal tut man sich etwas schwer, da in der Regel als Student die Praxis fehlt und dies könnte sich auf die Note negativ auswirken. Aber er läßt auch nicht so leicht einen Kandidat durchfliegen... kein leichter prüfer! legt wert auf: eigennamen, gastrointestinaltrakt, mamma, schilddrüse, nebenschilddrüse, carcinome lässt auch ops aufzeichnen z.b. billroth-ops mit braunscher-fußpunktanastomose oder y-gastrojejunostomie nach roux.
Univ.Prof.Dr. Fitzal	Chirurgie	nicht der leichteste, aber wenn man weiss, wie er prüft und sich gemäß vorbereitet - kein problem!
Univ.Prof.Dr. Fitzal	Chirurgie	Prof. Fitzal-he's the best,forget the rest!!!! Fragt zu Beginn wo man das Praktikum gemacht hat und die erste Frage ist dann total aufs Parktikum bezogen(kann man sich also schon ausrechnen, was kommt) Allgemeinchirurg, der viel wert legt auf: Cas-Mamma, Magen Leber,Pankreas,Rectum,Colon,Leber.Reflux,Gallensteine,Hernien. Eigennamen von OPs sollte man sich auch gut anschauen(Shouldice,Lichtenstein,Whipple)aber er ist wirklich total nett, hilft weiter und wenn von den 3 fragen eine nicht 100% passt, kann man die Prüfung trotzdem gut schaffen(Vorausgesetzt man ist bei den anderen 2 Fragen gut!!!!)Ansonsten hat er noch PAVK,Karpaltunnelsyndrom, spontaner Gallensteinabgang gefragt.Allgeimen Chirurgie gut anschauen und alles wird gut!
Univ.Prof.Dr. Fitzal	Chirurgie	1. Frage Praxisbezogen(z.B. Orthopädie) Bandscheibenvorfall 2.) Leistenhernie 3.) Mammakarzinom
Univ.Prof.Dr. Födinger	Dermatologie	Er ist sehr nett. Kurz und bündig Antworten geben Hab gesehen, daß es hier noch keinen Eintrag zu Frau Prof. Födinger gibt und das sollte sich schnell ändern, denn sie ist eine wirklich empfehlenswerte Prüferin. Sie fragt nur sehr oberflächlich, also wirklich nur die Basics. Die ganze Prüfung ist wirklich sehr kurz und schmerzlos, sie stellt kaum

		Zwischenfragen, läßt einen einfach reden und ich bin mir sicher, daß man auch mit dem Kittler-Buch gut durchkommt. Wenn man zu einer Frage nichts sagen kann, bekommt man noch eine Ersatzfrage. Also wirklich ein heißer Tip, diese Frau Prof Födinger!
Univ.Prof.Dr. Födinger	Dermatologie	Schließe mich der Meinung an! Absolut top! Wer bei ihr ausgeschrieben ist, MUSS hingehen. Sehr nette, oberflächliche Prüfung!
Univ.Prof.Dr. Födinger	Dermatologie	Vom Prüfungsablauf her empfehlenswert. Lässt die Kandidaten einfach reden, fragt nicht viel nach. Hilft, wenn man hängt. Notenvergabe fand ich damals nicht 100%ig okay. Es haben alle dieselbe Note bekommen, obwohl das Niveau doch sehr unterschiedlich war. Ich hatte aber den Eindruck, sie wollte die ganze Sache genauso schnell hinter sich bringen wie die Kandidaten.
Univ.Prof.Dr. Fonatsch	Biologie	prüft schriftlich und mündlich was aber der große vorteil an ihr ist ist das sie mündlich das prüft wasman schriftlich nicht konnte, d.h. man schaut sich nach der schriftliche an was man nicht gewussthat und dann sollte die mündliche ja kein allzugroßes problem darstellen.
Univ.Prof.Dr. Formanek	HNO	ist ein sehr netter prüfer, prüft grasl-fragensammlung+schlaf-apnoe, gibt auch gute noten her, operationszugänge zu wissen ist nicht schlecht, steht auf die otosklerose
Univ.Prof.Dr. Formanek	HNO	hatte gestern bei ihm prüfung, will zwar alles genau wissen auch therapie usw. aber wenn man logisch denkt alles kein problem, hab den boenninghaus gelernt und einen einser bekommen, war echt eine feine prüfung und wenn er merkt dass man was kann fliegt man nicht durch ausser man weiss wichtige dinge nicht z.B sinusitiskomplikationen....(find ich aber auch sehr gut so immerhin wird uns das als ärzten ja auch oft begegnen...)
Univ.Prof.Dr. Formanek	HNO	Habe Probst gelernt. Stellt klinische Fragen. Das Repertoire seiner Fragen umfasst Grundlagenthemen wie z.b. Grippeotitis, Schlafapnoesyndrom (Polysomnografie); möchte feststellen, ob man auch verstanden hat, wovon man redet.
Univ.Prof.Dr. Formanek	HNO	Hab bei ihm Prüfung gehabt, prüft absolut fair und ruhig, obwohl sich bei meiner Prüfung gel kleine Fehler bei der Beantwortung eingeschlichen haben, ist sich immer noch ein Sehr Gut ausgegangen. Hab den Boenninghaus gelernt+Grasl-FS. Prüfung dauert 10 min. Also für mich absolut empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Formanek	HNO	Meiner Meinung nach ist er ein sehr netter und überaus menschlicher Prüfer, kann ihn jedem nur empfehlen!!!

Univ.Prof.Dr. Formanek	HNO	<p>Hatte vor zwei Wochen Prüfung bei Prof. Formanek Prüfung und war total enttäuscht, obwohl er mein Wunschprüfer war.</p> <p>Sehr ungeduldig, teilweise ungehalten... Vielleicht hatte er nur einen schlechten Tag. Auf die Frage welches Buch er prinzipiell empfehle, antwortete er, dass er prinzipiell keines empfiehlt, ihm sei egal woher man den Stoff kann, am Besten wohl aus dem Internet.</p>
Univ.Prof.Dr. Formanek	HNO	<p>prinzipiell ok</p> <p>bei meiner prüfung aber sehr grantig; hört schlecht zu und regt sich dann auf, dass man das nicht gesagt hat (er hat es mehrmals überhört!) --> gnädiger vierer</p> <p>hält sich an fragensammlung</p> <p>meine: tracheotomie, dd der heiserkeit, recurrens -lähmung; ct hingelegt mit anatomie der nnh und epiglottis(einfach beschreiben was man sieht); durchfallen schwer, aber gute noten auch .</p>
Univ.Prof.Dr. Formanek	HNO	<p>Hatte letzte Woche bei ihm Prüfung und war echt ok. Er war gut aufgelegt, hält sich an die Fragensammlung(43 aus medforum.at). Man sollte zu den Fragen aber auch Hintergrundwissen haben; bei meiner Frage Neuronitis vestibularis wollte er auch die Schwindel Anamnese wissen. Meine weiteren Fragen: Pleomorphes Adenom; wann Tracheotomie, wann Coniotomie.</p>
Univ.Prof.Dr. Fraß	Interne	<p>Sehr salopper Prüfer. Bei ihm ist es wichtig schlagfertig zu sein. Hat eine sehr unorthodoxe Fragetechnik die sehr klinisch ist und vor allem auf Notfallmedizin abzielt. Frägt nicht nach Kapitelüberschriften wie z.B. Embolie sondern "Ein Patient wird in einem kleinen Bezirksspital in der 2. postoperativen Nacht dyspnotisch. Sie haben Nachtdienst. Was machen Sie?". Die Fragensammlung an sich hilft nicht wirklich, da die Fragen anders gestellt werden. Spontanität und Schlagfertigkeit des Prüflings sind von ihm geschätzt. Die Benotung seinerseits ist fair und nicht allzu streng. Alles in allem etwas für Leute die nicht gerne auswendig lernen, sondern sich gerne eigene Gedanken machen.</p>
Univ.Prof.Dr. Fraß	Interne	<p>Echt super Prüfer!Sehr netter und geduldiger Prüfer,legt grossen Wert auf die klinische Untersuchung und Notfallmedizin!</p>
Univ.Prof.Dr. Fraß	Interne	<p>Sehr netter Prüfer</p> <p>Bei mir haben die beiden Fragensammlungen gereicht und die Fragen wurden auch so gestellt. Es beginnt immer mit Rö, Ekg, eine ErsteHilfeFrage und dann noch 2-3 Notfallfragen aus der Fragensammlung.</p>

Univ.Prof.Dr. Fraß	Interne	<p>Ist Homöopath und bei gewissen Fragen ("Was machen sie, wenn der Patient schon bei allen Spezialisten war und niemand konnte ihm helfen?") dementsprechend antworten. Das hat meine Note nämlich verschlechtert.</p> <p>Angenehmer Interneprüfer!</p> <p>Anamnese eines Patienten,an einem männl. Kollegen(nehmt euch wen mit, denn die lieben männl. Kollegen sind nicht immer davon begeistert) physik. Untersuchung zeigen (einfach im Karobath Perk., Ausk. Lunge, Milz, Herz, Leber + LK.Status, Gefäßstatus anschauen, EKG und RÖ. Na und dann halt seine Fragensammlung(auf der Ömuhomepage)durchgehen,das deckt so ziemlich alles ab.Immer ist die Reanimationsfrage+Sepsis dabei.Meine Fragen: C bei Reanimation, Hypoglykämie,Hep.A.Antreten bei ihm ist absolute Pflicht- besser kann man dieses sehr umfangreiche Fach nicht hinter sich bringen!!!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Fraß	Interne	<p>wirklich eine sehr angenehme prüfung bei ihm!!! meine fragen: RÖ - lungenstauung, EKG - alter u neuer MCI und Schenkelblock, Notfallfrage war Defibrillation und dann noch Bronchusca und Mb. Takayasu</p>
Univ.Prof.Dr. Fraß	Interne	<p>sehr angenehme prüfung, wenn man sich entsprechend vorbereitet...fragt eher praktisch und klinisch!!absolute spitze</p>
Univ.Prof.Dr. Frei	HNO	<p>weiß jemand etwas über Prof.Frei?</p>
Univ.Prof.Dr. Frei	HNO	<p>Sehr angenehmer junger und ruhiger Prüfer, haelt sich an FS von Prof.Grassl;</p>
Univ.Prof.Dr. Frei	HNO	<p>Sehr netter Prüfer, sehr ruhig. Die Benotung scheint mir etwas streng zu sein, durchfallen ist allerdings schwer.</p>
Univ.Prof.Dr. Frei	HNO	<p>Angenehmer Prüfer, prüft Basics, die will er aber alle wissen. Meiner Meinung nach harte Benotung, fragt zuerst basics, und wenn er sieht, dass man diese kann, prüft er mehr in die tiefe=bessere Note. lässt nur bei größten Patzern jemanden durchfallen</p>
Univ.Prof.Dr. Frei	HNO	<p>Sehr nett, hilft einem weiter, die Bewertung fand ich sehr fair... wirklich, wirklich, zu empfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Frei	HNO	<p>SUPER NETT ..</p> <p>Einfach zu empfehlen</p>
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	<p>Eigentlich ist er sehr nett,aber mann muss schon fundiertes Wissenüber PHARMA,Physiologie,Biochemie verfügen da seine Zwischenfragen sehr wissenschaftlich sind.Ausserdem bekommt man seine erste Frage direkt aus dem Austria Kodex per</p>

Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	"Zufallsgenerator"-Kodex aufschlagen, die Seite wird besprochen.Also- nur was für Profis! ER ist einer der nettesten und fairsten Prüfer,der mir je untergekommen ist! ich kann ihn nur empfehlen,ausserdem benotet er irrsinnig fair!!
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	Kann sehr nett und zuvorkommend sein, allerdings nur bei ihm sympathischen Studenten, meistens weiblichen Geschlechts. Andernfalls prüft er ALLES (was er weiss), und da hat er als Professor natürlich einen gewissen Vorsprung, den er auch demonstrativ zur Schau stellt. Unterm Strich also sehr unberechenbar. Hat keinerlei Stoffeingrenzung oder Fragen-sammlung.
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	er klopft einen auf wissen ab ,immer über die grenze , und verschafft sich so einen guten eindruck über gelerntes. das ist zimlich fair da du nicht einfach fliegst weil du auf eine frage keine antwort hast. ausserdem benotet er wesentlich milder als er prüft und man kann sich durch mitdenkenund und querdenken pluspunkte verschaffen bzw.unwissen ausbessern.wenn einem seine art nicht verschreckt ,ein empfehlenswerter prüfer!
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	will gerne nur einen/eine prüfen (1-2 Stunden lang), die anderen werden sofort nach Hause geschickt.
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	Auf den ersten Blick für Viele abschreckend, weil er so viel fragt/vl auch wegen der Art wie er redet. Benotet fair und gut(da is ne Liste wie jeder Prüfer bewertet im Schnitt-und zwar im Schukasten gegenüber dem HS), und nicht bevor er ein gutes Bild von Studenten hat! Letzte Frage Toxikologie. Bei den anderen Fragen muß man ein Blatt Papier in den Codex stecken. !!allg.: Falls man durchfällt bekommt man beim nächsten Antritt die Frage, bei der man durchgefallen ist. !!TIP: nehmt euch den Codex ABCD oder VWXYZ vor- chkt die Häufigkeit der vorkommenden Medikamente in dem Abschnitt und versucht das Blatt Papier richtig zu plazieren, dann gibts keine Überraschungen. ;D
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	meiner Meinung nach jung,intelligent, weiß sehr viel in seinem Beriech,geduldig ABER arrogant, unfreundlich, verlangt unnötige Details sogar manchmal von Chemie und Physik. Ich kann ihn nicht

Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	weiter emphelen. Ausgesprochen fairer und angenehmer aber anspruchsvoller Prüfer. So oft wie mögl. zuhören gehen, fragt alles quer durch, auch Physik, Biochemie, Physio, wertet diese Fragen aber auch entsprechen gering. Man kann zwar kein Kapitel weglassen, aber man kann sich auf das Wesentliche beschränken, also gutes Überblickswissen. Der netteste Prüfer des Institutes.
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	M. Freissmuth ist mir noch immer ein psychopathologisches Rätsel. Als o. univ. Prof. und Chef des Instituts Boltzmann Instituts sollte man doch im Verlauf der Jahre nicht mehr seine Komplexe an Studenten auslassen. Seine Töchter schlucken Methylphenidat, wie er öffentlich vorträgt. Die zu therapierende Erkrankung haben sie wohl vom Vater geerbt, denn der lebt seine ADHS-Problematik auf einem höheren, verdeckten Niveau an Studenten und Publikum aus. Selbstdarstellerei, Reaktantes Verhalten, sich sofort angegriffen fühlen. Also so gar nicht das, was einen souveränen, weisen Prof. ausmacht. Schade, denn er ist ein kluger Kopf, der es nicht geschafft hat, sich von seinen endogen angelegten Persönlichkeitsdefiziten zu befreien. Aber die Art, einmal locker und zeitverloren seinen Belehrer-Trieb in Kolloquien nachzugehen und dann 5 Studenten bei Rigorosen hintereinander in eine Ecke zu treiben und sie an einem Detail aufzuhängen, ist eine Sauerrei. Man ist seiner schlechten Morgenlaune ausgesetzt. In jedem Privatbetrieb wurde er sofort fliegen. Sein Prüferverhalten gehört eigentlich beim Rektor angezeigt. Ich habe an drei Universitäten studiert, habe aber noch nie eine solch dreiste Willkür erlebt, wie dies von Freissmuth und seinen Prüfern praktiziert wird. Bei einer Multiple Choice Prüfung kannst Du 30 % Fehler machen und kommst durch. Doch an diesem Wiener Pharma-Institut treibt Dich ein launischer Professort, der im Monat mit bescheidenen 3000 Euro nach Hause geht. primitiv in eine Ecke und hängt dich an einem Punkt auf

(den er persönlich bedeutsam findet)

Das besonders miese: Die Treibjagd auf einen Punkt zu, an dem der Rigorosant eine Schwachstelle hat. In die Ecke treiben und aufhängen ist das primitive Motiv.

Obwohl ich die Prüfung mit Sehr gut bestanden habe, tun mir alle Rigorosanten leid, die sich solchen unfairen, launischen, menschlich problembehafteten Pharma-Prüfern stellen müssen.

Gut, dass mit Ende von N 201 auch das Ende dieser anstandslosen Prüfer des Pharma-Instituts in Wien gekommen ist.

PS: Freilich gibt es Ausnahmen: Todt, Sitte, Singer: die machen eine faire Prüfung, die auch vor dem Rektor Bestand haben würde.

Univ.Prof.Dr. Freissmuth

Pharmakologie

Also da muß jetzt mal eine "Lanze" für sämtliche Professoren gebrochen werden:

Wen wundert es, daß so viele in Pharmakologie durchfallen, hat doch der Großteil der Prüflinge keine Ahnung davon, was sie vortragen. Mir würde es als Prüfer die "Haare aufstellen" bei soviel verzapften Blödsinn! Es "happert" einfach am Grundwissen: es sind oft keine Kenntnisse besonders aus Biochemie und funktioneller Pathologie vorhanden, beides unerlässlich für das Verständnis der Pharmakologie. Daß im speziellen Hr. Prof. Freissmuth so eingehend und lange prüft, zeigt doch nur wie wichtig das Verständnis für diese Materie ist und nicht wie gut man den Stoff auswendig gelernt hat, aber in der Praxis dann doch nichts damit anfangen kann. Schließlich tragen wir alle einmal eine große Verantwortung den Patienten gegenüber. Wir lernen schließlich für unseren zukünftigen Beruf als Arzt/Ärztin! Ihr seid dann auf euch allein gestellt!!

Univ.Prof.Dr. Freissmuth

Pharmakologie

Kann mich diesem/r Kollegen/in inhaltlich voll und ganz anschließen.

Als Arzt trägst du Verantwortung!

Dieser Prüfer will, dass wir die Materie verstehen....und sie auch zum Wohl und Nutzen der zukünftigen Patienten anwenden können.

Hätten die Studenten nicht nur für die Prüfung auswendig gelernt,würden sie gewisse Dinge

heute schon begreifen. Denn sehr, sehr viele Dinge wiederholen sich, oder stehen eben in direkter Wechselwirkung mit bereits Erlerntem.

Verständnis über physiologische Grundlagen sind einfach wichtig für das Verstehen von Krankheitsbildern....und deren adäquate Behandlung!

Prof. Freissmuth ist intelligent, ironisch und will sich wirklich ein Bild vom Verstand (Zustandsbild) eines Studenten machen.

Univ.Prof.Dr. Freissmuth

Pharmakologie

Bitte Erzählt da nicht von wegen Arzt/verantwortung/alleingestellt etc.

Ich glaube,jeder derschon mal in einem krankenhaus gearbeitet hat,weiss wie das studium und arbeiten als Arzt/aerztin zu einander stehen!!! Und ich glaub Ihr sollt hier komentare ueber den professoren ermitteln,damit die studierenden wiessen,wie man sich auf den Pruefer stellen sollte und Net von irgend welchen grundwiessen bla bla zu sprechen. Was mich angeht hab bis jetzt alle meine pruefungen mit sehergut und gut bestanden...dennoch kann ich nicht das da behaupten was ihr da meint. schreibt besser infos ueber die pruefer,was grundlegend ist.Ich glaube, dass jeder es fuer sich selbst weiss, was wichtig und unwichtig fuer eine pruefung ist.

Univ.Prof.Dr. Freissmuth

Pharmakologie

Wie kann man glauben, daß man von "einmal in einem Spital gearbeitet" zu haben, einen Einblick hat, was ein Arzt vom Studium noch wissen muß und was nicht? Ich möchte mich nicht als Patient in Hände eines Arztes begeben, der sich nur von einer Prüfung zur anderen durchgewurschelt hat, oder? Solche gibt es nämlich zur Genüge!

Also, wer mit Verständnis (das geht nun mal nicht ohne gewissen Grundwissen) und nicht einfach "auswendig" gelernt hat, den kann ein Prof. Freissmuth (und es wird ihn sehr erfreuen..)nicht schrecken!

Univ.Prof.Dr. Freissmuth

Pharmakologie

Auch wenn er lange prüft, er beurteilt fair; vielleicht einmal selbst zuhören gehen!

ich schmeiß mal ein packerl rechtschreunung in die runde...

sollte man als akademiker schon können...

Univ.Prof.Dr. Freissmuth

Pharmakologie

Entschuldigung, nicht böse sein, aber was haben die letzten Einträge mit dem Prüfer zu tun?

Univ.Prof.Dr. Freissmuth

Pharmakologie

Richtig???????was haben die letzten einträge echt damit zu tun?

Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	<p>Warum schreiben hier so viele Leute was über "Arztsein" etc....????</p> <p>Was hat das mit dem Prüfer Freissmuth zu tun? Betonung liegt auf Prüfer, seine Meinung zu verschiedenen Themen ist doch unwichtig für Euch!!!</p> <p>Kommt erstmal in den 3.Abschnitt und beeilt Euch! Es ist doch blöd, sich mit den Ansichten eines Prüfers zu beschäftigen, anstatt sich NUR mit der Pharma auseinander zu setzen.</p> <p>Also schreibt lieber etwas über konkrete Fragen und über Lerntipps.</p> <p>...aber das ist nur meine Meinung. Ich bin bald fertig mit dem Studium und denke sicher nicht darüber nach, was F. privat macht und fühlt und denkt... geht rein und versucht zu bestehen.</p> <p>Verliert keine Zeit und Energie.</p>
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	<p>Warum hat Prof. Freissmuth keine Fragensammlung?</p> <p>Ich war schon einige Male zuhören und jedesmal sind alle durchgefallen. Er prüft wirklich Stunden.</p> <p>Das positive ist, dass er nie unhöflich oder laut wird, aber er fragt wirklich Sachen, die man kaum im Aktories findet! Kann mir vielleicht jemand sagen, nach was er für Prof. Feissmuth gelernt hat?</p> <p>Lg Laura</p>
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	<p>prof. freissmuth hat sein niveau deutlich (!) gesenkt...</p> <p>wer momentan in der pharma die prüfung nicht besteht ist meiner meinung nach selbst schuld!</p> <p>also: lernen und antreten!</p>
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	<p>Sehr fairer Prüfer!</p> <p>Bekommt 5 Punkte von mir.</p> <p>Leutln, reissts euch am Riemen, aber daran dass so viele derzeit durchfallen ist nicht er schuld.</p> <p>Wenn man mit marginalem Wissen zur Prüfung antritt, darf man sich nicht wundern, wenns nicht reicht.</p> <p>Und dass ein bestandener Vortest nicht heißt dass man nur noch ein Rezept ausstellt, sondern auch ein bisserl wissen muss was dahinter steckt - sprich was man da eigentlich dem Patienten verschreibt ist klar.</p>
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	<p>Lächerlich, wer glaubt das anhand einer per Zufall generierten Frage eine Faire Beurteilung seines medizinisches Könnens gemacht werden kann, hat schon zu lange in der MUW studiert.</p>

Univ.Prof.Dr. Freissmuth

Pharmakologie

Bei ihm muss man Glück haben die richtige Frage zu ziehen, Glück das Medikament zu treffen was er gerne hätte und vor allem weiblich sein und gut aussehen.

Also ich kann mich dem untenstehenden Kommentar absolut nicht anschließen!!

Meine Pharma-Prüfung beim Prof.Freissmuth, war eine der angenehmsten während der bisherigen Studienzeit! (Auch wenn ich angesichts des Stoffumfangs schon im Vorfeld mit den Nerven am Ende war :-))

Und ich hab ihm sicher nicht DAS Medikament aufgeschrieben, dass er "haben wollte". Aber man muss seine Entscheidung begründen können-und dazu gehört auch, dass man sich ein wenig tiefer in die Materie begibt und sich nicht gleich bei erster Zwischenfrage verunsichern lässt! Und was bei ihm immer hilft ist, logisch Denken!

Er ist sicher der letzte Prüfer, der einen einfach im Regen stehen lässt. Meiner Meinung nach, hilft er, wenn er merkt, dass man sich zwar auskennt aber vielleicht gerade auf der Leitung steht, voll weiter!

Bzgl der Beurteilung ist er überaus fair (gibt oft bessere Note, als man es selbst erwarten würde) Überaus netter Prüfer, den ich nur weiterempfehlen kann!

Also liebe Kollegen, weniger meckern und mehr lernen dann klappt die Prüfung auch!

Univ.Prof.Dr. Freissmuth

Pharmakologie

Meine Prüfung ist zwar schon etwas länger her.. Ich finde, er ist einer der fairsten prüfer überhaupt, er legt sehr viel wert auf verständnis und lässt einen ausreden. ich habe damals drei monate gelernt, und zwar den karow, den aktories und die institutsunterlagen, man sollte sich die sachen, die er geschrieben hat zumindest einmal anschauen. wenn man sich für ihn anmeldet,dann kommt man auch zu ihm, daß hat mir auch die sekrätärin bestätigt. meine prüfung lief damals so ab, erste frage, war eisen, ,hab ich mit seiner zettel methode erwischt, hab dann angefangen zu erzählen, und mußte dann ein rezept dazu schreiben. WICHTG; unbedingt die eisenformel lernen!!

Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	<p>Steht gut im aktories erklärt. 2. frage: wieder mit zettel- da hat er dann die verschiedenén präparate vorgelesen die auf der seite gestanden sind und ich durfte mir eins aussuchen 3. frage - mariuana . Dauer der prüfung. 4 stunden, wir waren aber zu dritt, also unbdingt was zu trinken mitnehmen!! hatte ich leider nicht dabei, ich durfte aber zwischendurch rausgehen. Alles in allem ein sehr fairer prüfer, der sehr viel wert auf verständnis legt, kann ihn nur empfehlen.</p> <p>Prof. F. hat zwar keinen guten Ruf, aber auch nur bei StudentInnen, die einfach nichts lernen wollen und denken, so durchkommen zu können.</p> <p>Mit etwas Sitzfleisch und Fleiss bekommt man die Prüfung auch bei ihm hin.</p> <p>Bei einigen Leuten denke ich mir eh, dass sie vielleicht in der neuen Studienordnung schneller vorankommen würden... aber naja...</p> <p>Jedenfalls bei aller Kollegialität: LERNEN MUSS MAN EH!!! ... oder?!</p>
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	<p>Er ist zwar ein Choleriker, aber ein Choleriker mit VIEL Geduld.</p> <p>Ich war sehr nervös wie ich bei ihm angetreten bin und hatte auch einen ziemlichen Hänger.</p> <p>Jedoch hat er mich immer wieder auf die richtigen Sachen gebracht.</p> <p>Kann ihn also nur empfehlen.</p> <p>Er wird zwar immer wieder sarkastisch oder lässt unangenehme Bemerkungen fallen, davon jedoch nicht irritieren lassen.</p>
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	<p>Ich habe seinerzeit (vor 2 Jahren) die Prüfung bei Prof. Freissmuth gemacht. Ich hatte sechs Monate gelernt und bin dennoch beim ersten Mal durchgefallen. Dann hab ich nochmals ca. 2 Monate gelernt und habe mit einem Sehr Gut bestanden. Der einzige Unterschied war, dass ich in der Zwischenzeit eine AudioCD von einem Kollegen bekommen hatte. In dieser AudioCD hatte Prof. Freissmuth exakt das erwähnt, was er mich wortwörtlich in der 2. Prüfung gefragt hat (hormonelle Behandlung von Brustkrebs).</p> <p>Prof. Freissmuth legt meiner Einschätzung trotz seines angeblich enorm breiten Wissens letztlich Wert auf subjektive Wichtigkeiten.</p>

		Was man in der Pharma angeblich (z. B. zum Thema Brustkrebs) schon wissen muss, bekommt man dann in der Gynäkologie viel sinnvoller vermittelt.
		Ich hatte mit meinem Sehr Gut letztlich keine Freude. Dieses Fach war durch Prof. Freissmuth - der Angst zu machen versteht - für mich ein Trauma.
		Es ist schade, dass man der Willkür eines Menschen derart ausgesetzt sein kann und nichts dagegen unternehmen kann.
Univ.Prof.Dr. Freissmuth	Pharmakologie	Ich habe erlebt, wie Prof. Freismuth einen Nostrifikanten (aus Südkorea) vor allen Studenten beleidigt und herabgewürdigt hat. Es war ein ca 55 Jahre alter Nostrifikant mit nach seinem Bekunden langjähriger Berufserfahrung. Er wusste nicht viel über die Theorie von Heparin zu sagen, nur, dass er dieses AM schon seit vielen Jahren praktisch anwendet. Darüber war Prof. Freissmuth furchtbar erbost. Ich habe das Ganze als peinlich erlebt und habe mich gewundert, wie ein Lehrstuhlinhaber so die Contenance verlieren kann.
Univ.Prof.Dr. Freudenhalter	Zahnkolloquium	Er ist der schlechteste Prüfer in diesem Fach, fragt Sachen, die im Buch (Bartsch) nicht sind, weiter fragt er Pharmakologie und ist total unangenehm. Auf keinen Fall! Eine Katastrophe.
Univ.Prof.Dr. Freudenhalter	Zahnkolloquium	das kann ich nur bestätigen, er fragt auf so eine gemeine Art komplizierte Sachen und die ganzen Op-Techniken, sehr kaltblütiger Mensch. Würde ihn nicht empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Freudenhalter	Zahnkolloquium	eine Katastrophe im wahrsten Sinne des Wortes, nicht hingehen
Univ.Prof.Dr. Freudenhalter	Zahnkolloquium	Er war ein sehr guter und angenehmer Prüfer, der zwar manchmal schon genau fragt, aber sehr korrekt ist. Man muss viel lernen, aber ich kann ihn empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Freudenhalter	Zahnkolloquium	Der Prof. Freudenthaler ist schon ein super toller Prüfer mit einem irren Wissen, leider für alle von uns. Aber wenn man es bei ihm geschafft hat, kann man sicher sein, daß man etwas kann.
Univ.Prof.Dr. Freudenhalter	Zahnkolloquium	HAHAHAHA! Ja wenn man nichts kann, dann geh lieber nicht zum Prof. Freudenthaler!!!!
Univ.Prof.Dr. Frey	Psychiatrie	Sehr zu empfehlen, legt sehr viel Wert auf die Exploration, ist sehr nett und ruhig.
Univ.Prof.Dr. Frey	Psychiatrie	batzweisch u unsympathisch. Exploration ist ihm sehr wichtig. Trotzdem hingehen
Univ.Prof.Dr. Friedrich	Psychiatrie	Sehr netter Prüfer. Man kann sich die erste Frage aussuchen. Man irgendwo nicht weiterweiß, versucht er, einen heranzuführen. Er stellt vier bis fünf Fragen. Bei meiner Prüfung hatte er keinen Patienten dabei. Auf jeden Fall antreten.
Univ.Prof.Dr. Friedrich	Psychiatrie	niemals nicht!!!!
Univ.Prof.Dr. Friedrich	Psychiatrie	Für mich ist er die Inkarnation der Harmlosigkeit. Er mag skurril erscheinen, ist es vielleicht auch,

		<p>aber er läßt sicherlich niemanden, der ihm das Gefühl vermittelt, daß die Psychiatrie das Zentrum der Welt ist, durchfallen. Also ein wenig seiner Theatralik übernehmen und die Sache ist geritzt. Das muß man zugegebenermaßen können oder vorher vor dem Spiegel üben. ;-))) Trotzdem 5 Sterne von mir</p>
Univ.Prof.Dr. Frigo	Gynäkologie	Super Prüfer, der sich an seine Fragensammlung hält.
Univ.Prof.Dr. Frigo	Gynäkologie	<p>Crash Kurs genügt nicht mehr!!! Am besten seine Fragen mittels der Insitutsbücher ausarbeiten - Lernaufwand mind. 1-2 Wochen, seit diesem Semester sehr streng geworden wenn nicht dass kommt was er hören will;</p> <p>Fragen am 17.10: Mutterkindpaß-welche Blutuntersuchungen, wann wird welche Untersuchung gefordert;...leider durchgefallen; dann Mamma Ca und Hyperemesis (Ketonkörper!!)..leider durchgefallen-in den 3en Antritt geschickt; Morbus Paget; Wochenbett-Infektionen,.....4er; Adnexitis</p>
Univ.Prof.Dr. Frigo	Gynäkologie	Lernen muß man schon etwas, hält sich aber an seine Fragensammlung. Meistens 3 Fragen, fragt gelgentlich nach, bemerkt sofort, wenn man Unsinn redet nd fragt nach. Im Ganzen gesehen eigentlich sehr fair und ok.
Univ.Prof.Dr. Frigo	Gynäkologie	<p>Sehr netter, freundlicher Prüfer. Hat beim Prüfen seine eigene Fragensammlung vor sich liegen, stellt 2 Fragen, eine Geburtshilfe-Frage, eine Frage aus Gynäkologie. Fragt oft, welches Fach man später machen möchte, danach richtet sich die Frage. z.B. Interne: Eklampsie, Hyperprolaktinämie; Chirurgie: Sectio, etc. Läßt einen reden, fragt -wenn man zur Frage was erzählen kann- nur sehr wenig nach.</p> <p>Sehr empfehlenswert!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Frigo	Gynäkologie	sein gutes recht!
Univ.Prof.Dr. Frigo	Gynäkologie	<p>eon prüfer, bei dem man auch was von der prüfung mitnimmt. die prüfung ist eher eine unterhaltung unter kollegen, und er erzählt auch schon mal über die neuesten entwicklungen, sehr interessant!</p> <p>hält sich zu 100% an seine fragensammlung, ca. die hälfte davon fragt er aber so gut wie nie. also: auf jeden fall hingehen!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Frigo	Gynäkologie	sehr netter prüfer
Univ.Prof.Dr. Frigo	Gynäkologie	Top Prüfer, der sehr freundlich ist und sich 100%ig an seine Fragensammlung hält. Hingehen ist

Univ.Prof.Dr. Frischenschlager	Psychologie	<p>meines Erachtens ein absolutes Muss bei ihm.</p> <p>Ein sehr sympatischer Prüfer der ganz genau nach den 151 Fragen aus dem Buch fragt. Die Fragensauswahl läuft etwas eigenwillig ab: Er fragt den Prüfling nach zwei Zahlen zwischen 1 und 151. Einen Anwesenden ebenfalls nach zwei Primzahlen. Die Summe der zwei Primzahlen und jeweils einer der genannten Zahlen zwischen 1 und 151 ist dann die Prüfungsfrage. Etwas kompliziert, aber zufällig und gerecht! ;-)</p> <p>Die Prüfungssituation ist entspannt (heute in seinem Büro), er stellt die Frage, lässt einen reden und fragt dann eventuell noch nach Zusammenhängen oder Schlussfolgerungen. Alles in Allem war es heute eine Prüfung die angenehm war und die beinahe Spaß gemacht hat - alle drei Kandidaten durften mit einem "Sehr gut" nach Hause gehen. Auswendig Lernen ist bei ihm anscheinend nicht gefragt, was ja gerade bei Psychologie auch nicht wirklich Sinn der Sache wäre.</p>
Univ.Prof.Dr. Frischenschlager	Psychologie	net und net
Univ.Prof.Dr. Frischer	Kinder	Der ist echt nett. Hält sich an der Fragenkatalog der Klinik. Die Benotung ist auch ok. Er stellt 3 Fragen, die er dann mit dir bespricht. Wenn man den Lehrzielkatalog der Klinik lernt, ist die Prüfung kein Problem.
Univ.Prof.Dr. Frischer	Kinder	Prof. Frischer stellt keine ungewöhnlichen Fragen und hält sich an die Klinikfragenliste, die nichts anderes, als eine Vorlesungsübersicht für das neue curriculum, darstellt. Diese Liste orientiert sich ziemlich genau am engl. Pädiatriebuch von Tom Lissauer. Viel Glück für die Prüfung!
Univ.Prof.Dr. Frischer	Kinder	<p>Prof Frischer ist ein sehr netter, höflicher und freundlicher Prüfer. Er schafft eine sehr angenehme Prüfungsatmosphäre! Die Prüfung ist wie ein Gespräch unter Kollegen</p> <p>Fragen vom 8.6 2007: Borrelien, VSD, Diabetes insipidus, Turner Syndrom, Angina tonsillaris, Mukoviszidose, M. Wilson, HUS</p>
Univ.Prof.Dr. Fuchsjäger	Augen	<p>Prüft die Wiener Augenfälle Studentenfälle .</p> <p>Man bekommt einen Fall und klickt ihn mit ihr durch. Sie fragt dann Sachen wie ,warum machen sie diese oder jene Untersuchung was sieht man am Bild das aber zum Glück sehr oberflächlich.</p> <p>Kommt zwar anscheinend manchmal zu spät zu Prüf. bei mir wars eine Stunde ist aber sehr nett und will nur das wesentliche wissen. Sie hat uns dann noch gesagt dass man über die Uveitis bescheid wissen soll auch wenn das nicht bei den Fällen dabei ist. Zusatzfragen gabs bei uns keine</p>

		waren nur Fall bezogen. Ich kann sie sehr weiterempfehlen eine angenehme Prüfung !
Univ.Prof.Dr. Fuchsjäger	Augen	Sehr Hübsche prüferin. kann nur weiter empfehlen. ich liebe sie. kiss
Univ.Prof.Dr. Fuchsjäger	Augen	Sehr nette Prüferin! Prüft anhand der Studentenfälle der Wiener Augenfälle. Man klickt einen Fall durch, sie stellt Zwischenfragen, aber nichts ausgefallenes, (Beispiele: Visus/Refraktion (was bedeutet Jg 1, was bedeutet Nahvisus +2,5dpt; welche Herpes Viren können das Auge betreffen; welche bakteriellen Keime kommen für eine Keratokonjunktivitis in Frage;) was sich halt aus dem Fall ergeben kann. Eventuell kommt noch eine zweite Frage danach, sie hat um den Lang zum Durchblättern gebeten, damit sie weiß, was sie verlangen kann. Sie bleibt die ganze Zeit geduldig und freundlich und freut sich sehr, wenn man offensichtlich "länger als 2 Tage" gelernt hat. Einziges kleines Minus: wir haben heute über 1,5h auf Sie gewartet. Dafür war die Prüfung aber in sehr angenehmer Weise ruck zuck vorbei.
Univ.Prof.Dr. Gangl	Interne	Er kommt von der Gastro und ist besonders empfehlenswert wenn man dort sein Intensivpraktikum gemacht hat. Außerdem ist er sehr(!) ruhig weswegen auch eher wenig Stress aufkommt bei der Prüfung. Es kommt immer der Patient, dann ein bis zwei Fragen, ein EKG (die sind glaub ich alle recht einfach), ein Labor und ein Röntgenbild (sind auch nicht irgendwie exotisch). Wenn man seine Leberwert-Schmähs (Leitenzyme, Alkoholhepatitis,...) kann und auch sonst noch ein paar gscheite Dinge sagt und auch noch ein paar Differentialdiagnosen einwirft dann sollte nicht viel passieren. Ich bin keine einzige Therapie gefragt worden!!
Univ.Prof.Dr. Gangl	Interne	Kann mich meinem Vorgänger nur anschließen! Nichts wie hin zu ihm, ganz toller Prüfer!
Univ.Prof.Dr. Gangl	Interne	Prof. Gangl ist einer der "alten" Schule. Man sollte von überall ein Grundwissen haben. Prüft sehr fair und macht keinen Druck. Patient vorstellen (er wird auch immer eine klinische Untersuchungsmethode Fragen und / oder Statusbefunde: Pulsqualitäten, Herzgeräusche, ...). Ich kann ihn ebenfalls nur empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Gathmann	Psychiatrie	Unberechenbar!!! Einmal zuckersüß und einmal fliegen die Leute ohne erkennbaren Grund!
Univ.Prof.Dr. Gathmann	Psychiatrie	bei prof. gathmann ist die durchfallsrate gleich null!!!!!! sehr netter, lustiger prüfer.
Univ.Prof.Dr. Geiger	Physiologie	Wie die meisten Physioprüfer mit der Anzahl der Antritte immer netter! Ich hab die Binder Skripten in Kombination mit Vaupel gelernt & es hat gereicht! Sie nimmt sich viel Zeit für die Prüfung, die

		aus einem praktischen (ist wie Praktikumsprüfung) & einem mündlichen Teil (kann bis zu 1 1/2h dauern!!) besteht. Neben den Standards fragt sie auch gerne Biochemie - Stoffwechselvorgänge (Bsp.: Fette)! Wichtig ist bei ihr auf jeden Fall Verständnis, weil sie die Fragen verzweigt & dabei in die Tiefe geht!
Univ.Prof.Dr. Geiger	Physiologie	Hab ebenfalls die beiden Binder-Skripten und den Thews-Vaupl gelernt. Meiner Meinung nach ist das Wichtigste bei ihr ein gesundes Maß an Hausverstand und Logik! Auswendiglernen bringt bei ihr nicht viel, da sie sehr verzweigt und auf Verständnis prüft. Kann sie als Prüferin nur weiterempfehlen, da sie sehr nett und meiner Meinung nach auch sehr fair prüft!
Univ.Prof.Dr. Geiger	Physiologie	Habe letztes Jahr bei Prof. Geiger Prüfung gehabt. Habe die Binderskripten im Schlaf gekonnt. Eine nette Prüferin, die nicht wenig verlangt und fair bewertet.
Univ.Prof.Dr. Geiger	Physiologie	praktisch sehr einfach, was immer kommt ist ekg, vitalogramm, blutdruck messen, htk, blutgruppen bestimmen.
Univ.Prof.Dr. Geleff	Pathologie	bei der benotung ist sie eher unberechenbar! eher launisch!!! Ich finde, die Patho- prüfung bei ihr war sehr angenehm, mir hat v.a. zugesagt, dass sie am Anfang jedem Kandidaten einen Zettel mit 4 fragen gibt, so dass man etwas Zeit hat, sich vorzubereiten. Weiters ist sie auch geduldig und hilft den Prüflingen auf die Sprünge. Sie hat zwar keine fragensammlung, die fragen sind aber für meine Begriff nicht zu knifflig. Sie prüft gerne Verdauungstrakt und Lunge. Vorsicht histo! Muss man sich unbedingt noch anschauen, sie hat schon mal einen fliegen lassen, weil er die Präparate nicht erkannt hat!
Univ.Prof.Dr. Geleff	Pathologie	SIE IST SEHR NETT UND gibt jede menge Zeit zum Nachdenken: 2 HISTOPRÄPERATE; DIE MAN UNBEDINDT ERKENNEN MUSS; WENN NT BEKOMT MAN NOCH EIN NEUES; ABER GENERELL ZU EMPFEHLEN!!
Univ.Prof.Dr. Geleff	Pathologie	Sehr nette Prüferin, die auf Verständnis prüft und sich besonders freut, wenn man auch etwas Schwung hineinbringt. Bei quaelender, betretener Prüfungsatmosphäre wird sie aber nicht ungehalten, sondern ist erstaunlich geduldig und nachsichtig, wenn auch etwas genervt. Die Histo muss absolut sitzen (2 Präparate). Sehr zu empfehlen für jemanden, der nicht stur auswendig lernt sondern bereit ist nachzudenken.
Univ.Prof.Dr. Geleff	Pathologie	sehr unlogische frau, mehr kann ich dazu nicht sagen, ausser absolut nicht empfehlenswert
Univ.Prof.Dr. Georgopoulos	Augen	Er ist ein sehr netter prüfer. stellt meist nur eine frage. (z.B.: glaukom, katarakt,

		augenuntersuchung) ich kann ihn nur wärmstens empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Georgopoulos	Augen	sehr nett, jung, geduldig! auch wenn man nix weiß versucht er weiterzuhelfen! anmelden und hingehen!!!!
Univ.Prof.Dr. Georgopoulos	Augen	Ein Traum, einmalig, sehr netter Prüfer, sehr geduldig, sehr freundlich und hilft viel dabei, er fragt meistens die Allgemeine Augenkrankheiten wie z.B. Glaukom, Katarakt, Konjunktivitis, AMD, diabetische Retinopathie, Netzhautablösungen und etc. Einfach Lernen und antreten bitte. Viel Glück
Univ.Prof.Dr. Geusau	Dermatologie	Fr.Prof.Geusau ist jung und sehr nett. Empfohlene Bücher: DeGruyter oder Duale Reihe. Immer drei Fragen: Praktikumsbezogene Frage, Geschlechtskrankheit, andere Hautkrankheit. Ist nicht allzu schwer, keine gemeinen Fragen, läßt nicht leicht jemanden durchfallen
Univ.Prof.Dr. Geusau	Dermatologie	Prüfungsablauf: Nachbesserung zum vorherigen Beitrag: 1. Geschlechtskrankheit 2. Allgemeine Dermatoze 3.Tumor 4.Infektiöse Dermatoze
Univ.Prof.Dr. Geusau	Dermatologie	Strenge Benotung ! Will viel wissen ! Ist aber nicht darauf aus jemanden durchfallen zu lassen !
Univ.Prof.Dr. Geusau	Dermatologie	Prof. Geusau stellt vier Fragen: 1. Tumor 2. STD 3. Infektionskrankheit 4. allgemeine Frage
		Sie ist sehr nett, hilft weiter und ist nicht darauf aus Leute durchfallen zu lassen. Ich kann sie nur wärmstens weiterempfehlen!!!
Univ.Prof.Dr. Geusau	Dermatologie	Für mich war es eine der eher unangenehmeren Prüfungen. Sie ist schon freundlich und wenn man einen Überblick von allem hat schafft mans auch. Aber sie fragt halt manchmal schon genau nach.

		Die Fragen an die ich mich von meiner Prüfung erinnern kann:
		Kontaktekzem
		Lues II
		Erysipel
		Malignes Melanom
		Psoriasis
		Mykosen
		Herpes
		Gonorrhoe
Univ.Prof.Dr. Glogar	Interne	prüft "quer durch den gemüsegarten"
		positiv: man kann schon am vortag die anamnese machen
		negativ: kommt gerne verspätet oder verschiebt prüfungstermine kurzfristig
Univ.Prof.Dr. Glogar	Interne	Prof.Glogar ist echt super nett, hilft weiter und schaut auch mal über Fehler hinweg! Kann zwar alles fragen, aber es ist meistens das Wichtigste! Also trauts euch hin!
Univ.Prof.Dr. Glogar	Interne	Äußerst netter Prüfer, seine Spezialgebiete: Herz und Magen-Darm-Trakt.
		Er verzeiht Fehler und hilft weiter. Absolut zu empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Göber	Chirurgie	große Fragensammlung- hält sich aber strikt daran, Schumpelick zum lernen- kein problem
Univ.Prof.Dr. Göber	Chirurgie	Eine sehr freundliche, liebenswuerdige Prueferin, die nicht sehr streng ist und eine Vorbereitungszeit einräumt. Sie besitzt eine Fragensammlung von ca. 190 Fragen, die sie selbst korrigiert, wenn man sie nach der Pruefung um Korrektur bittet. Chirurgisches Wissen ist nicht so sehr gefragt, aber man sollte Interne schon hinter sich haben, um fluessig bei ihr reden zu koennen. Es fliegen nur Studenten durch, die entweder vom Stoff keine Ahnung haben oder nur Bloedsinn reden.
Univ.Prof.Dr. Göber	Chirurgie	
Univ.Prof.Dr. Goldenberg	Biochemie	Er hat schriftlich die gleichen Fragen wie "seine" ganze Einheit (Chiba, Szekeres, Lohninger, etc) und benotet wirklich nicht sehr streng (anbei gleich ein guter Tip: immer ALLES HINSCHREIBEN, was einem einfällt, denn ob dann schlussendlich etwas falsches oder gar nichts dasteht, ist auch egal). Mündlich kommen meines Wissens nach nur die negativen dran, 2er oder 3er werden nicht mehr geprüft. Also keine Angst haben, wenn man bei ihm ausgeschrieben ist, es gibt wirklich

		schlimmeres
Univ.Prof.Dr. Golej	Kinder	Ist ein sehr netter und angenehmer Prüfer. Er hält sich an die Fragensammlung der Klinik. Ist im Studentensekretariat der Kinderklinik erhältlich. Wenn man ein bißchen vorbereitet ist, ist Durchfallen fast unmöglich.
Univ.Prof.Dr. Golej	Kinder	ist ein sehr netter prüfer, der auch weiterhilft, meist mit gestik und mimik. :) er hält sich absolut an den fragenkatalog, und erwähnt das auch schon mal, wenn jemand nicht so gut vorbereitet ist. mit dem stoff des fragenkatalogs kann also gar nichts schief gehen!
Univ.Prof.Dr. Golej	Kinder	Prof. Golej ist ein sehr netter Prüfer(Begrüßung sogar mit Händeschütteln!) Er ist ein Neonatologe, daher bekommt man eine Frage aus diesem Gebiet. Er hält sich an die Fragensammlung des Institutes. Man bekommt 3 Fragen gestellt. Ich war bis jetzt 3 Mal zuhören und er hat noch keine Stoffwechselfrage gestellt. Besonders beliebt: Mukoviszidose, D.M., Kindesmisshandlung.
Univ.Prof.Dr. Golej	Kinder	Wer den Fragenkatalog ausarbeitet ist top vorbereitet für die Prüfung bei ihm. Er ist sehr nett und angenehm, ruhig, gibt einem Zeit zum denken, und wenn man nicht weiter weiß, hilft er.
Univ.Prof.Dr. Golej	Kinder	Gäbe es nur solche Prüfer, das Studium wäre um einiges angenehmer. Einer der nettesten Prüfer des ganzen Studiums! Er ist sehr ruhig und hilft immer nach wenn man nicht weiter weiß. Prüft wirklich nur den Fragenkatalog vom Institut, hat ihn sogar bei der Prüfung vor sich liegen. Lieblingsfragen: Mekoniumaspiration, D.M., Kindesmisshandlung (bei Frage nach der Therapie immer "Familientherapie" antworten), C.F., NEC, die erste Frage ist immer aus der Neonatologie, dieses Kap. ein bißchen genauer anschauen! Sonst unbedingt hingehen, durchfallen ist fast unmöglich!
Univ.Prof.Dr. Golej	Kinder	Ein sehr freundlicher und geduldiger Prüfer, hilft viel weiter und führt ein richtig angenehmes Prüfungsgespräch. Prüft die Instituts-FS plus Untersuchung des Neugeborenen (APGAR, pH...), Neugeborenenreanimation, Frühgeburtlichkeit und ihre typ. Komplikationen, DD Dyspnoe, DD geblähtes Abdomen. Unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Golej	Kinder	Also ich muss diesen bisher positiven Bewertungen entgegen halten. Habe heute bei einer Prüfung von ihm zugehört und die Kandidatin ist durchgefallen. Ihre Fragen waren: Nekrotisierende Enterokolitis, HWI und infantile Zerebralparese. Die ersten beiden Fragen hat sie meiner Meinung nach durchaus zufriedenstellend beantwortet und auch zur

dritten Frage konnte sie etwas sagen. Nur als sie nicht wusste, ob diese Kinder Schmerzen haben und wenn ja, wie man sie behandelt, sagte er dann, sie müsse sich das noch mal ansehen. Das fand ich dann schon hart.

Fazit: Nur hingehen, wenn man wirklich gut vorbereitet ist.

Univ.Prof.Dr. Golej

Kinder

Er ist ein unheimlich netter, ruhiger Prüfer. Er prüft den Fragenkatalog, v.a Neonantologie, da kommt sicher eine Frage. Man sollte sich für ihn auf jeden Fall die Klinik und die Therapie anschauen, das ist ihm sehr wichtig! Man muß wissen welche Symptome das Kind hat, welche Diagnoseverfahren es gibt und welche Therapie!

Univ.Prof.Dr. Golej

Kinder

War als Zuhörerin dabei. Prof. Golej ist ein ganz ruhiger, netter, freundlicher Prüfer. Er hat den Institutsfragenkatalog vor sich liegen, fragt meist direkt die Frage, manchmal aber auch als Fall versteckt (als die Kandidatin mit DD (Kind kommt mit..) nicht drauf kam, meinte er, "es handelt sich übrigens um die Frage ... aus dem Instituts katalog"). Prüft sehr sehr klinisch, wichtig sind auch die DD. Er läßt einen zuerst reden und lenkt dann mit Zwischenfragen sanft das Gespräch in die Richtung, in die er möchte. Selbst als sich eine Kandidaten mit der Erklärung etwas verhaspelt hat, hat er -nach kurzen Nachdenken- die Sache zusammenfassend nochmals richtig gestellt, ohne die Kandidatin zu blamieren -Respekt!. Er prüft allerdings schon ziemlich genau, unterschätzen würde ich ihn nicht. Die Kandidaten an diesem Tag waren alle super vorbereitet und haben ihr wohlverdientes Sehr gut bekommen.

Für Leute, die ein normales Maß an Zeit in die Pädiatrie investieren wollen und nicht nach 2 Tagen "Lernen" hingehen (den Fragenkatalog sollte man trotz abgelegtem Innere Rigorosum definitiv NICHT unterschätzen!!!!), ist er ein idealer Prüfer.

PS: Er ist übrigens nicht Neonatologe, wie unten beschrieben, sondern OA auf der PICU (normale Kinderintensiv) - tut aber nix zur Sache, prüft eh alles.

Univ.Prof.Dr. Golej

Kinder

Prof. Golej ist extrem nett und freundlich bei der Prüfung, verlangt nichts Unmögliches. Er fragt auf Verständnis und möchte klinisch-praktische Dinge wissen. Wenn man die ersten 30 Fragen seiner FS ausarbeitet und sich gut anschaut, macht die Prüfung Spaß.

Es dürfte allerdings nicht sehr einfach sein, zu ihm zu kommen, weil er als Prüfer sehr beliebt ist. Gutes Gelingen!

Univ.Prof.Dr. Golej	Kinder	Ein wahnsinnig netter, freundlicher, ganz ruhiger Prüfer!!!! Fragt sehr klinisch, das ganze ist ein Gespräch, gibt gerne Fallbeispiele (sie werden zu einem NG ins Kinderzimmer gerufen...)und mit dem Muntau zur Vorbereitung (Institutskatalog kombiniert mit Medforum FS um die Fragen einzuschränken)fährt man wirklich sehr gut bei ihm. Für mich ein wirklich schönes Prüfungserlebnis als letzte Prüfung!!!
Univ.Prof.Dr. Golej	Kinder	meine fragen:hwi,gelbsucht-baby,hydrocephalus. hilft sehr viel,gibt gute noten,hab ich kein angst bei prüfung gehabt
Univ.Prof.Dr. Gollackner	Chirurgie	Prof. Gollackner hat ein Skript geschrieben. Dieses kann man sich beim Herrn Karl im Sekretariat abholen und kopieren. Er selbst ist Gefässchirurg. Seine Lieblingsfrage ist daher abdominelles Aortenaneurysma. Was man sich zusätzlich zum Skript ein bisschen anschauen sollte ist die Anatomie. Es kann peinlich werden wenn man die Abgänge des Aortebogens oder der abdominalen Aorta nicht kennt. Die Prüfung ist ein nettes chirurgisches Gespräch. Genaue Operationstechniken fragt er nicht. Was er aber schon fragt sind Indikationen für einen operativen Eingriff und auch alternative Therapiemöglichkeiten bei Inoperabilität. Meine Fragen: 1. Neoadjuvante Chemotherapie beim Pankreascarcinom Whipple Operation: Was wir alles rausgeschnitten! 2. Mesenterielle Ischämie, Kurzdarmsyndrom, Anatomie der A. Mesenterica sup. und inf., , Angina abdominalis, Therapiemöglichkeiten Bei anderen hatten folgende Fragen: 1. Cholezystitis 2. Analfissur 3. HPV Infektion..Aanalcarcinom 4. Narkose Ich hoffe ich konnte euch damit weiterhelfen! Viel Glück

Univ.Prof.Dr. Gollackner	Chirurgie	Sehr sehr netter Prüfer!Hingehen!!!
Univ.Prof.Dr. Gössinger	Interne	prof gössinger hat keine fragensammlung und prüft auch nicht regelmäßig.seine prüfung teilt sich auf in physikalische krankheitenuntersuchung(nur kardiologie) ohne anamnese,ekg und vier spezielle teilfragen.er ist nicht besonders gut berechenbar.manchmal fragt er nur oberflächlich ,und dann wieder sehr genau und detailliert, je nach sympathie.nur zu empfehlen wenn man wenig gelernt hat und auf gut glück eine prüfung schaffen will(wenn er dich nett findet dann bekommst du auch mit wenig wissen eine gute note).für prüflinge die sich länger vorbereitet haben und auf eine faire prüfung wert legen ist man bei ihm an der falsche adresse.
Univ.Prof.Dr. Gössinger	Interne	Ich kann dem gesagten gar nicht zustimmen. Bei meiner Prüfung war er sehr nett und fair. Wichtig ist bei ihm der Patient. Wenn man das kann hat man schon fast gewonnen. Einziger Nachteil... keine Fragensammlung...
Univ.Prof.Dr. Grabenwöger	Radiologie	Na ja...
Univ.Prof.Dr. Grabenwöger	Radiologie	Also die Freundlichkeit in Person ist er nicht, aber was den Schwierigkeitsgrad der Prüfung betrifft, bekommt er alle Sterne, die es gibt! Ein Röntgenbild, und vielleicht noch ne theoretische Frage dazu- wie die Untersuchung dazu abläuft(Röntgen, CT, Irrigoskopie...) machen die Prüfung zum "Kurzbesuch" bei ihm. Es gibt ne Fragensammlung von 16 Fragen- hab noch nie andere gehört. Bilder prüft er nur von: Thorax, Abdomen, Mamma und Niere(v.a. Steine) Würde er nicht ab und zu etwas gereizt sein gäbs 5sterne.
Univ.Prof.Dr. Grabenwöger	Radiologie	erste wahl fürs rigorosum.fragt immer das gleiche,hat immer die gleichen bilder,hilft weiter, man fleigt nur wenn man gar keine ahnung hat.(12/05)
Univ.Prof.Dr. Graf	Funkt. Pathologie	ich kann prof.Graf leider noch nicht bewerten da ich die Prüfung noch nicht gemacht habe,ich wäre aber an jede Bewertung von anderen Studenten sehr interessiert,vielen Dank im Voraus 2.7.06
Univ.Prof.Dr. Graf	Funkt. Pathologie	Unangenehmer Prüfer, fragt sehr ins Detail und will alles genau wissen, dazu sehr ungeduldig und launisch...abmelden!!!
Univ.Prof.Dr. Graf	Funkt. Pathologie	Prüft sehr viel Physio/Biochemie und ist genau! Auf der anderen Seite hat er auch eine sehr menschliche Ader. Er "schätzt" einen Prüfling allgemein ein und wirft niemanden wegen eines Details raus. Manchmal ein bisserl launisch.
Univ.Prof.Dr. Graf	Funkt. Pathologie	man kann sich die 1. frage aussuchen,er schweift dann aber gern vom thema ab und kommt vom 100. ins 1000., oft auch in die biochemie / physio, fragt oft nierentransportstörungen, lunge, leber.

		bei der immuno eher details (z.b. welche receptoren hat die zelle x). man fliegt nicht leicht, weil er lang prüft, manchmal kommen leute mit sehr wenig wissen durch, aber darauf kann man sich nicht immer verlassen!
Univ.Prof.Dr. Graninger	Interne	Sehr netter Prüfer. Wichtig ist die Physikal. Krankenuntersuchung(v.a. Leberhautzeichen, Hand, Ratschowsche Lagerungsprobe,...) und eine genaue Anamnese. Keine abgehobenen Fragen(typ./atyp.Lungenentzündung,Endokarditis bei rheum. Fieber, DM, Leberzirrhose, Osteoporose, PAVK,..). Ablauf: Anamnese, Untersuchungen am Pat. zeigen, 3-4 Fragen, EKG und ein Rö Bild.
Univ.Prof.Dr. Graninger	Interne	Ein sehr netter Prüfer! Hab die Prüfung bei ihm gemacht. Note 2. Fragen: Patientin, Phys. Krank. Unter.: Hand, sehr wichtig! Diverticulitis, Asthma und PE Unterscheidung, M. Chiliatis (? habe auch nicht gewusst), RÖ- Struma, EKG VWI, Nierensteine. Er gibt aber sehr selten oder fast nie einen 1, glaube ich zumindestens. Wäre gut zu seinen Wahlfächern (Antibiotika und Infekt. Krankheiten) hingehen, hilft extrem viel!
Univ.Prof.Dr. Graninger	Interne	Ist zwar nett und amüsan, jedoch auch launisch. Manchmal versteift er sich auf Kleinigkeiten die, wenn man sie nicht kann zum Durchfallen führen(egal ob am Anfang oder am Ende d. Prüfung), machmal sieht er großzügig über Unwissenheiten hinweg... -Glückssache
Univ.Prof.Dr. Graninger	Interne	kleiner Test hier!
Univ.Prof.Dr. Graninger	Interne	Ig Harald Hallo Test
Univ.Prof.Dr. Graninger	Interne	Ig Harald Test dada :-)
Univ.Prof.Dr. Graninger	Interne	Ig Harald Jetzt der Finaltest - test :-)
		Ig Harald

Univ.Prof.Dr. Graninger	Interne	<p>eine echte wiener-seele!</p> <p>ich kann ihn nur jedem empfehlen der keine lust auf "auswendiglernerei" hat....und spass am hirneinschalten findet.</p> <p>die prüfung ist mehr ein gespräch unter kollegen als ein strenges rigorosum.</p> <p>ich kann nur sagen ein echter geheimtipp!!</p> <p>kleiner tipp für die prüfung:</p> <p>macht die sozialanamnese peinlichst genau.(Wie?wo? wohnenen sie;warmes wasser...usw.)</p>
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	<p>Prof. Grasl hat eine Fragensammlung von ca. 200 Fragen, die sehr kurz sind und die man schnell beantworten kann. Er wirkt sehr gereizt und launisch, was man als Kandidat während der Pruefung aber jedoch kaum spuert. Meistens reicht bei der Therapie ANTIBIOTIKA als Antwort. Er prueft sehr fair und gerecht!</p>
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	<p>Er war ganz OK und hat nur seine offizielle Fragensammlung gefragt.</p> <p>Er macht die ganze Zeit ein neutrales Gesicht und spricht selten. Wenn man eine Frage nicht weiss,bekommt man eine andere-erst wenn man mehrere Fragen nicht weiss,faellt man durch.</p>
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	<p>Prof Grasl ist absolut empfehlenswert, er ist sehr geduldig und hält sich streng an seine Fragensammlung, die auf der HNO-Hompage steht(hat sie bei der Prüfung vor sich liegen!). Es reichen kkrze, prägnante Antworten, er mag es nicht, wenn man stundenlange herumredet.</p>
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	<p>Wenn man seine fragen durchgeht, ist die prüfung kein problem. Er führt dich zur antwort, wenn du nicht weiter weißt. 1 Frage nicht wissen bedeutet auch nicht das ende. Er stellt eine neue.</p> <p>Bönninghaus beantwortet nicht alle fragen- aber mit dem pschyrembel wird einiges mehr klar. Er zeigt wenige emotionen während der prüfung, aber er legt dir bestimmt keine steine in den weg.</p> <p>Es liegt bei dir eine woche für hno zu investieren. danach bist du 100 prozentig bereit fürs rigorosum.</p>
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	<p>hat eine fragensammlung die er vor sich liegen hat.will alles sehr genau wissen,zieht es einem aber aus der nase.ist sehr geduldig und man sollte genau im praktikum aufpassen und bei prüfungen zuhören,dann gibts keine überraschungen.kann ihn nur empfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	<p>hätt eigentlich früfung bei prof. franz gehabt, der hat es aber vorgezogen nicht zu erscheinen. also, grasl falscher prüfer aber trotzdem alles super gelaufen. er war sehr geduldig aber ein bisserl zickig, hat trotzdem für einen einser gereicht. wollt die prüfung nicht bei ihm machen, nehm aber meine</p>

Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	vor vorurteile und bedenken zurück, kann ihn nur empfehlen Also Prof. Grasl hat eine Fragensammlung die er prüft. Er hat sie vor sich liegen und fragt daraus 3 Fragen. Ich finde er ist extrem nett, gibt Zeit zum überlegen und hilft auch weiter. Das heißt er prüft das was er wissen will.
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	Ich finde eine leichte & angenehme Prüfung! Kann ihn nur empfehlen! bin zwar bei ihm durchgefallen, weil ich nicht die ganze fragensammlung durchgemacht habe, er ist trotzdem empfehlenswert, manchmal kann er aber schon genauer nachfragen, z.B. welche Antibiotika oder Medikamente, ist aber kein grund zum durchfliegen. Ein fairer Prüfer.
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	3 Wörter: Grasl - wer sonst?
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	Sehr guter Prüfer - Fragensammlung auf der HNO Homepage und liegt vor ihm während der Prüfung - fair
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	Fragensammlung lernen und hingehen. Man schafft es sehr leicht aber wenn man nur ein bisschen unsicher ist bei einer Frage wird die Note nicht so gut...
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	ja absolut empfehlenswert! man kriegt 3 fragen von seiner fragensammlung (die hat er bei der prüfung dabei). fragen kurz beantworten. der spuk ist in max 15 min. vorbei!
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	minimalster lernaufwand - maximaler erfolg :-) durchfallen (fast) unmöglich. sich zwei wochen mit seiner fs beschäftigen und hingehen.
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	Guter Mann!!!!
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	Sehr nett und geduldig! Absolut empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	fazialis lähmung, die ohnehin wichtig ist, ernst nehmen beim lernen. definitiv eine frage wenn nicht gleich die erste fast immer
Univ.Prof.Dr. Grasl	HNO	die fragensammlung ist zwar ziemlich umfangreich aber prof. grasl benotet bei weitem nicht so grantig wie er wirkt. der mann hat eine engelsgeduld, man kommt auch mit minimalwissen durch, also unbedingt hingehen !
Univ.Prof.Dr. Greber-Platzer	Kinder	Frau Prof.Greber-Platzer ist eine sehr menschliche und sympathische Prüferin, die selber auch gerne mal was erzählt und erklärt, sie fragt sehr klinisch(Symptome, Diagnose, Therapie, Prognose,...) und sie hält sich lt.eigener Angabe an die Institutsfragensammlung. Keine Fälle, keine Röntgenbilder.
Univ.Prof.Dr. Greber-Platzer	Kinder	Sehr nett und ruhig. Sie prüft genau nach dem Lehrzielkatalog aus dem Sekretariat. Verlangt nicht

		<p>viel um positiv zu sein. Es ist ihr am wichtigsten dass man die Symptome der Krankheiten kennt. Meine Fragen waren Krämpfe bei Säuglingen, Hypothyreose, Pertussis, Bronchiolitis und Pneumonie.</p> <p>Beim Kollegen Atemnotsyndrom, Mb. Kawasaki und vesikourethraler Reflux.</p> <p>Unbedingt antreten!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Greber-Platzer	Kinder	<p>Ich habe die Prüfung anfänglich durchaus als angenehm und ruhig empfunden.</p> <p>Hatte mich sehr gut vorbereitet.</p> <p>Meine Prüfung dauerte fast eine Stunde und als dann der Raum gebraucht wurde(meinen zwei Kollegen vor mir mußte jedes Wort aus der Nase gezogen werden), machte Sie auf einmal Streß und meinte wenn ich ihr nicht die letzten zwei noch fehlenden Symptome des M.Kawasaki(eine in unseren Breitengraden sehr HÄUFIG (sic!!!!)vorkommende Krankheit) nennen könne sähen wir uns wieder.</p> <p>Ich konnte es unter Druck nicht, aber ich denke, antreten werde ich bei Ihr nicht mehr.</p> <p>Schade, denn rein vom Aufwand her, hätte ich zumindest durchkommen sollen(1 Monat gelernt)</p>
Univ.Prof.Dr. Gruber	Anatomie	<p>prüft eigentlich fair aber genau</p> <p>was mir ein bisschen unangenehm war seine fragestellung: was weiß denn die... über... man wird also in der 3. person angesprochen, etwas komisch finde ich.</p> <p>gruber prüft auch neuroanatomie, finde aber wenn man das lernt, dass das z.b. in physio von vorteil ist.</p>
Univ.Prof.Dr. Gruber	Anatomie	<p>Prof.Gruber hat eine sehr gewohnungsbeduerftige Art zu pruefen. Ansprache in der dritten Person, ploetzliches Erheben der Stimme und stundenlanges Wartenlassen (gehört scheinbar bei fast allen Pruefern zum "guten" Ton) tragen nicht gerade zu einer positiven Pruefungsatmosphaere bei. Fairness ist okay, Neuro wichtig.</p>
Univ.Prof.Dr. Gruber	Anatomie	<p>Ein Prof der wirklich viel von einem fordert. Nicht unbedingt erwartet. Er ist sehr genau, hält sich an die Noten vom Knoko und den Sezierkursen. Je schlechter die Note desto mehr fragt er zu diesem Thema. "Essentielle" Muskeln, wie Trizeps, Trapezius, etc. gehören auf den kleinen Finger. Man kann noch so gut Neuro und alles andere können, kannst du so einen Muskel nicht, fliegst du. Neuro prüft er eigentlich das was im grad einfällt. Am liebsten immer noch die "Gruberkapiteln" im Neuroanatomiebuch. Bei ihm ist es auf jeden Fall besser fünf mal nachzudenken und dann zu</p>

Univ.Prof.Dr. Gruber	Anatomie	reden. hab mir vor meinem antritt etliche gruber-rigos angehört... er ist ein sehr fairer prüfer, bei dem es keinen sinn hat "einen versuch zu wagen" -wenn man nicht halbwegs sattelfest ist, dann wird es zu 99% nichts. wesentliche dinge (zb große muskel, plexus-segmente, ...) müssen sitzen! wenn man aber ernsthaft anatomie lernen will, dann ist man hier an der ersten adresse. der wohl beste tip: mindestens 1x zuhören gehen und sich an seine (teilw. sehr amüsante art der) fragestellung gewöhnen. viel erfolg!
Univ.Prof.Dr. Gruber	Anatomie	Prof. Gruber ist eigentlich ein fairer Prüfer. Die Art, wie er fragt, ist gewöhnungsbedürftig; ich fands sogar ziemlich lustig. Prüft so gut wie immer ein Gelenk, einen Muskel, eine Schädelfrage, irgendetwas allgemeines und Neuro. Neuro muss sitzen, habe schon Leute gesehen, die sonst echt gut waren und dann wegen Neuro durchgefallen sind. Bei ihm lohnt es sich nicht, einfach anzutreten, wenn man nicht wirklich gut vorbereitet ist.
Univ.Prof.Dr. Gruber	Anatomie	netter, fairer und höflicher prüfer, der viel verlangt und man daher gut vorbereitet sein sollte. viel glück
Univ.Prof.Dr. Grünberger	Chirurgie	Relativ junger Prüfer. Sehr fair und nicht allzu schwer. Meist reicht Interne wissen mit einem Minimum an Chirurgie. Lässt selten jemanden durchfallen, andere Noten sind allerdings sowohl im positiven, als auch im negativen kaum nachzuvollziehen. Alles in allem zu empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Grünberger	Chirurgie	Er ist Allgemeinchirurg und Leberspezialist. 1. Frage: Wo haben sie ihr Praktikum gemacht? Daraus kriegt man dann eine Frage. 2. Frage: Zu ihnen kommt jemand mit ... 3. Frage: ergibt sich aus der zweiten. (Bsp. akutes abdomen --> Perforation --> Sigma-CA Alle CAs gut anschauen. Das kriegt jeder!! Wenn man Interne schon hat, überhaupt kein Problem. Chirurgische Begriffe sollten aber schon sitzen.
Univ.Prof.Dr. Gstöttner	HNO	weis jemand wie er prüft? bin bei ihm ausgeschrieben, hab noch nie was von ihm gehört. bitte dringend um infos!!!!!!!
Univ.Prof.Dr. Gutierrez-Lobos	Psychiatrie	Buch: Hinterhuber/Fleischhacker + 1 x 1 der Psychopharmaka

Explorationsleitfaden: sehr gut können

Fragensammlung auf www.medizinstudium.at

Prüfung: 1 Patient pro Prüfling, Exploration vor ihr, sie mischt sich aber kaum ein, danach noch 2 Fragen für jeden (letzte Frage zu 99% Pharma-Frage) und dann ist schon alles vorbei! Sie ist sehr geduldig, außer man kann die Exploration nicht gescheit, dann wird sie grantig!

Univ.Prof.Dr. Gutierrez-Lobos	Psychiatrie	<p>LG, Daniela</p> <p>patient kommt angeblich schon länger keiner mehr!</p> <p>bei mir war jedenfalls keiner da!</p> <p>sie ist zwar geduldig, fragt aber schon ziemlich genau nach- praxisbezogen halt, v.a. bei den psychopharmaka</p> <p>fragt bei den medikamenten:</p> <ul style="list-style-type: none">- wirkstoff- nebenwirkung!!- kontraindikation!!- ev. wirkweise- ev. mögliche kombi mit anderen psychopharmaka
Univ.Prof.Dr. Gutierrez-Lobos	Psychiatrie	<p>Hatte prf. im Juli u da gab es auch keine Patienten. Es gibt ein paar Fragensammlungen, die herumkursieren zb. Med Forum, die tatsaechlich ihre gestellten Fragen abdecken. Medikamente muss man gut koennen weil es ja eh nicht viele sind u sie immer zur letzten frage kommen. Wenn man sich an diese Tipps haelt, kommt man auch durch. Ich hab das Institutsbuch gelernt. War auch ok.</p>
Univ.Prof.Dr. Gutierrez-Lobos	Psychiatrie	<p>eine freundliche prüferin, allerdings ist nicht immer leicht zu verstehen, worauf sie hinaus will - bislang hatten noch alle, die bei ihr angetreten sind die wochen vor meiner prüfung und dann bei meiner prüfung (inkl. mir) kleinere mißverständnisse oder unklarheiten zu beseitigen... patienten gabs keinen. psychopharma gut anschauen. sie fragt praxisbezogen. hab duale reihe gelernt.</p>
Univ.Prof.Dr. Gutierrez-Lobos	Psychiatrie	<p>Hatte heute bei ihr Prüfung. Patienten gabs keinen und wie unten schon gepostet, 3 Fragen: 2 Theorie-Fragen und eine Medikamenten-Frage. Die Fragen, die heute gestellt wurden, waren alle</p>

		<p>Klassiker (Posttraumatische Belastungsstörung, Schizophrenie, Depressio, Persönlichkeitsstörungen, Angststörungen, Anorexie, Phasenprohylaxe, SSRI, Haloperidol) und sind alle im Medforum zu finden.</p> <p>Sie hat anfänglich etwas "hantig", unfreundlich und ungeduldig gewirkt, hat sich aber im Laufe der Prüfungen gegeben. Obwohl ich es nach der anfänglichen Situation nicht gedacht hätte, hat sie sich dann äußerst geduldig gezeigt, ein Kollege hat zugegeben, eine Frage "gespritzt" zu haben und hat eine Ersatzfrage bekommen und ist mit dem Versprechen, nicht Psychiater zu werden und einem 4er rausgegangen. Generell fragt sie sehr praktisch und eher oberflächlich, die Medikamente gut können, auch Kontraindikationen. Psychtherapie interessiert sie gar nicht.</p> <p>Wenn man nicht ganz blank hingeht, ist sie wirklich eine geduldige Prüferin, die auch gute Noten hergibt!</p> <p>PS: Ich habe 2 einhalb Wochen gelernt, v.a. den Intensivkurs -ergänzt durch den Lenz für die "Wienerischen" Ansichten und bin mit einem Sehr gut rausgegangen. Die Kollegen hatten empfindlich kürzer gelernt und haben es auch geschafft.</p>
Univ.Prof.Dr. Hafner	Dermatologie	<p>Sehr nett. 3 fragen.1.frage immer ein malignom2.frage --- irgendeine3.frage ----meist STDdie fragen im medforum decken vieles. ABER: keine 100%</p>
Univ.Prof.Dr. Hafner	Dermatologie	<p>Prof. Hafner ist eine supernette Prüferin, ich glaube allerdings, dass ihr vor allem 2. Antritte zugeteilt werden. Hatte selbst vor drei wochen prüfung. Sie ist mit dem Basiswissen absolut zufrieden und möchte zu jeder Krankheit einen Überblick. wenn man die Basics nicht kann, kann man aber schon fliegen.</p> <p>Ansonsten ist sie sehr nett, ein wenig eigen, aber sehr zu empfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Hafner	Dermatologie	<p>Eine sehr freundliche und lockere Prüferin, die durch ihre nette Art eine angenehme, entspannte Prüfungssituation schafft.</p> <p>Wirklich sehr zu empfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Hafner	Dermatologie	<p>1.Frage Neoplasie</p> <p>2.Frage irgendetwas (meist entzündliche Dermatose)</p> <p>3.Frage Infektionserkrankung (häufig STD)</p> <p>Absolut tolle und nette Prüferin!!</p>

Univ.Prof.Dr. Hafner	Dermatologie	<p>Hält sich an die Fragensammlung. Auf jeden Fall bei ihr antreten.</p> <p>Prof Hafner ist eine sehr nette prüferin. wichtig sind die häufigsten tumore (immer 1. frage). patho-histo will sie nach eigenen angaben nicht. bei den 9 prüflingen die ich gehört habe sind nur fragen aus dem med-forum gekommen (zusammengeschrieben sind dort ca 40 Fragen). die antworten sollten strukturiert sein und mit therapie abschliessen. antibiotika und antimycotika etwas genauer ansonsten nur sehr grob. mit der dualen-reihe kommt man sehr gut durch auch wenn sie selbst angibt das buch nicht zu mögen. Viel glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Hafner	Dermatologie	<p>prinzipiell nett, außer man ist ihr unsympatisch. dann kann ihre gute Laune auch plötzlich ins gegenteil umschlagen und dann ist sie garnicht mehr freundlich und sowohl bei der fragenauswahl, wie auch bei der benotung garnicht mehr fair.</p> <p>wenn man alles gut kann, schafft man es dann eh trotzdem, aber angenehm ist die prüfungsathmosphere dann jedenfalls nicht.</p>
Univ.Prof.Dr. Hafner	Dermatologie	<p>Dank ihrer minimalistischen Fragensammlung gehört sie zu den Wunschprüferinnen. Dennoch trägt bei genauerem Hinsehen der äußere Schein: weder ist sie fair noch hält sie sich an ihre Fragensammlung, vor allem wenn ihr jemand unsympathisch ist. Ihr selbst mangelt es auch an humanen Zügen und sie scheut nicht davor zurück, Leute bei der letzten Prüfung, wenn ihr danach ist, fertig zu machen und sie dann, auch bei einem Zweit-Antritt, mit einem Nicht genügend nach Hause zu schicken. Allerdings sind ihre Sympathieschwankungen nicht geschlechtsabhängig, sondern von ihrer momentanen Befindlichkeit abhängig, die sich auch während der Prüfung spontan ändern kann. Man sollte nur beim Erst-Antritt zu ihr gehen, für Rep's gibt es sicher schwerere, aber weitaus fairere Prüfer.</p>
Univ.Prof.Dr. Hafner	Dermatologie	<p>Sie ist prinzipiell nett, aber die Art und Weise der Benotung ist absolut nicht fair, bei meiner Prüfung war die Benotung geschlechterabhängig und nicht so gut Deutsch zu sprechen ist auch eher nachteilig. Man muss ihr zu Gute halten, dass sie sich absolut an die Fragensammlung gehalten hat. Trotzdem fühlt man sich bei der subjektiven Notenvergabe ver...</p>
Univ.Prof.Dr. Hafner	Dermatologie	<p>also ich finde dass das eine der nettesten Prüferinnen, ist die es auf der Dermatologie gibt. Sie hält sich an ihre Fragensammlung, hilft weiter und benotet sehr human. Nur wenn man auch zur Frage "Melanom" nichts weiss, wird sie verständlicherweise etwas ungeduldig.</p> <p>Unbedingt hingehen, wenn ihr bei ihr ausgeschrieben seit!</p>

Univ.Prof.Dr. Haitel	Pathologie	eine sehr nette und geduldige prüferin. sie stellt 6 fragen plus 2 präp. 6 fragen hören sich viel an, aber sie will will grundsätzlich: definition, eventuell einteilungen, in welchem alter, auswirkungen.
Univ.Prof.Dr. Haitel	Pathologie	Eine wirklich nette und geduldige Prüferin. Möchte die Fragen eher oberflächlich beantwortet wissen - geht NICHT ins Detail. Prinzipiell genügt ihr der kleine Böcker (sagt sie auch selber), in dem sie auch während der Prüfung nachschlägt. Nicht abschrecken lassen, dass eine ihrer 6 Fragen eine Embryologie-Frage ist - der Stoff dieses Gebietes ist wirklich nicht viel (hab's aus dem Langman gelernt) und man hat eine Frage damit - wenn man's gelernt hat - sicher beantwortet. Sie läßt einem nicht leicht durchfallen und hilft einem auch weiter. Allerdings was die Noten 1 und 2 betrifft: Das scheint bei ihr eher ein schwer erreichbares (unreichbar ?)Ziel zu sein.
Univ.Prof.Dr. Haitel	Pathologie	Wer den kl. Böcker lernt ist auf der sicheren Seite. Neben den grundsätzlichen Dingen (keine Details), will sie wissen, ob du in der Lage bist, Quervernetzungen herstellen zu können und daraus Rückschlüsse auf die Praxis ziehen kannst. So nebenbei gibt es schon auch Kandidaten, die sie mit sehr gut bewertet (siehe Prüf v. 28.11.06)
Univ.Prof.Dr. Haitel	Pathologie	Prof.Haitel ist eine sehr nette,faire und geduldige Prüferin d.h.wenn man bei ihr ausgeschrieben ist sollte man unbedingt hingehen. Sie stellt immer 6 Fragen davon 1 Allgemeine,1 Embryo,1 Infektionskrankheit(Bakt.Viren etc.),1 Tumorfrage. Sie geht aber nicht ins Detail will eher allgemeine und logische Dinge wissen(häufig fragt sie dabei auch ob es eine Geschlechtspräferenz gibt). Dass man einen Allgemeinen Überblick hat (den Stoff verstanden hat) ist ihr sehr wichtig. Als Lernunterlage reicht der kl.Böcker(+evtl.das Embryobuch) vollkommen aus,den sie selbst auch öfter zu Prüfungen mitbringt.Die Fragen die im Medforum stehen decken ihre Prüfung fast(!)vollständig ab.2Präp.bekommt man auch noch die man erkennen muss bzw.sollte (sie hilft einem aber wenn man Probleme hat) Ich habe übrigens auch die Erfahrung gemacht dass ein 1 bzw 2 eher schwer zu erreichen ist aber man auf der anderen Seite auch sehr selten durchfliegt.
Univ.Prof.Dr. Haitel	Pathologie	Ich hätte eine Frage: gibt es von Frau Prof. Haitel keine Fragensammlung. Ich bin nirgends fündig geworden. Wäre sehr wichtig. lg R.

Univ.Prof.Dr. hamzavi	HNO	launich, unangenehm und arrogant, prüft sehr ins detail! es ist eine katastrophe wenn man den 10 symptom nicht weiss! abzuraten.
Univ.Prof.Dr. hamzavi	HNO	Prof. Hamzavi ist in der Prüfung keineswegs so ungut wie sein ruf. Wenn er merkt, dass man die jeweiligen fragen gelernt hat, reichen ihm jeweils ein satz zu def, ätiologie, symptomen, komplikationen, diagnostik und therapie. Außerdem wiederholt er ca. 30 Fragen immer wieder, ohne garantie aber zur orientierung hilfreich.
Univ.Prof.Dr. hamzavi	HNO	Ich habe Hr. Prof. Hamzavi auch als sehr angenehmen Prüfer empfunden. Möche schon etwas wissen, aber wenn er merkt, dass man gelernt hat, ist er sehr nett. Hat auch nichts ausgefallenes gefragt.
Univ.Prof.Dr. Hanns Plenck	Histologie	Dieser Mann weiß alles! Darum solltest du auch nicht weniger können um bei ihm anzutreten. Er ist sehr nett, aber wenn du seiner Meinung nach zu wenig kansst - und er verlangt eine Menge - lässt er dich eiskalt durchfallen. Ein Prüfer für 1er-Kandidaten.
Univ.Prof.Dr. Hauff	Augen	Sehr netter Prüfer,unglaublich geduldig,und mit 14 bis 15 Fragen wirklich kein großer Aufwand. Kann ihn nur wärmstens empfehlen..ein echter Wunschprüfer. Würde ihm auch 6 oder 7 Sterne geben...
Univ.Prof.Dr. Hauff	Augen	War vorher nicht zuhören, hatte nur die Fragen vom Medforum gelernt. Lernzeit ca. 10 Tage. Hält an die Fragen, sehr ruhig, lässt ausreden, sehr nett, sehr sehr sehr empfehlenswert. Hingehen ist pflicht.
Univ.Prof.Dr. Häusler	Gynäkologie	absolut cooler prüfer! schaut gut aus, ist witzig und fragt klinisch orientiert, nimmt das buch daß du gelernt hast zum prüfen.
Univ.Prof.Dr. Häusler	Gynäkologie	sehr nett und angenehm, sehr zu empfehlen. fragt, nach welchem buch man gelernt hat, will dass man es ihm gibt, dann blättert er ein bisschen durch und stellt dann seine fragen. prüfung ist eher ein gespräch, nur zu empfehlen
Univ.Prof.Dr. Hefler	Gynäkologie	hat vielleicht irgendjemand gute informationen über prof.hefler?
Univ.Prof.Dr. Hefler	Gynäkologie	bin im sept 06 bei ihm angetreten, hat keine fragensammlung, hab 1 1/2 std auf ihn gewartet (er war im op), junger prüfer, meine erste frage zervixca, dann präeklampsie, dann ohss...er wills kurz und bündig wissen. die Tumor-stadien aber genau und wie man dann therapeutisch vorgeht.stresst a bissl bei der prüfung, man kann sich trotzdem zeit lassen beim antworten. insgesamt

Univ.Prof.Dr. Hefler	Gynäkologie	<p>sympathisch, auf jeden fall hingehen!! benotet ok; hab 2 wochen intensivst gelernt(dieses grüne intensivkurs buch mit den schwangeren frauen drauf)</p> <p>Achtung will Figo für jedes CA genau wissen !!!</p> <p>I, IIa, IIb ... usw.</p> <p>Ist ein ziemlich unsympathischer.</p> <p>meine Frage war Zervix CA, nach Beantwortung hat er nach Figo gefragt und als Entscheidungsfrage (nachdem ich die genauen Ausbreitungen nicht wusste) bekam ich Figo von Mamma CA !!!</p>
Univ.Prof.Dr. Helbich	Radiologie	<p>Er ist ein sehr netter und unkomplizierter Prüfer. Er fragt nicht allzu sehr in die Tiefe und das Prüfungsgespräch ist sehr locker. Er stellt immer 2 Fragen, bei denen man ein Gerät beschreiben muß (Ultraschall, CT, MR, Röntgenröhre, Mammographie,...) und 2 Fragen, bei denen man Röntgenbilder beschreiben muß. Er lässt nicht leicht jemanden durchfliegen und hält sich an das Lehrbuch des Institutes, welches er auch dabei hat. Er benotet etwas aus dem Bauch heraus, aber immer zum Vorteil des Prüflings. Alles in allem zu empfehlen</p>
Univ.Prof.Dr. Helbich	Radiologie	<p>Die Prüfung bei Prof. Helbich ist zwar wirklich nicht besonders schwer, die Benotung aber leider sehr von seiner Stimmung abhängt, die beträchtlichen Schwankungen unterliegt. Bei den Bildern muss man nur grob erkennen worum es sich handelt und nichts weiter dazu sagen (Bsp.: Fraktur des Gesichtsschädels, Subduralhämatom, Femurnekrose, Bronchialkarzinom, ...). Vorsicht: er fragt auch nach Strahlentherapie, die Frage nach Brachytherapie habe ich schon 2 mal von ihm gehört. Aber sogar wenn man dazu gar nichts weiß ist ein Nicht Genügend schwer zu erreichen.</p>
Univ.Prof.Dr. Hermon	Kinder	<p>Jeder bekommt 3 Fragen, davon eine Infektionskrankheit, man hat kurz vorbereitungszeit, es gibt keine röntgenbilder und keinen patienten.</p> <p>sehr netter prüfer</p>
Univ.Prof.Dr. Hermon	Kinder	<p>sehr nett</p>
Univ.Prof.Dr. Hermon	Kinder	<p>guter prüfer , hält sich an seine fragensammlung(~54 fragen, medforum); prüfung nett, aber resch, dafür benotet er dann gut(" na, das ist aber nicht ihre stärke, da haben sie sich mit der ersten frage über die prüfung gerettet! da geb ich ihnen ein GUT!")</p> <p>meine fragen: meningitis, atopische dermatitis, vesiko-ureteraler reflux.</p>
Univ.Prof.Dr. Hermon	Kinder	<p>Total netter Prüfer! Durch seine extrem ruhige Art bei der Prüfung wirkt er wie ein "Kuschelteddy".</p>

		<p>Will niemandem etwas Böses und ist extremst traurig, wenn er jemanden durchfallen lassen muß bzw. wenn man von selber aufgibt. Die Infektionskrankheiten sollten sitzen, dann bekommt man im schlechtesten Fall ein Gut - und auch dann ist er schon etwas betrübt. Fazit: man muß sich mit der Infektiologie beschäftigen und die gut können, dann ist die Prüfung eine gemütliche Angelegenheit.</p>
Univ.Prof.Dr. Hermon	Kinder	kann mir bitte jemand seine fs schicken. hab bei ihm prüfung. claudiaknoll@gmx.at
Univ.Prof.Dr. Hermon	Kinder	<p>Hallo,</p> <p>da das Medforum zur Zeit nicht funktioniert und ich in einer Woche bei Prof. Hermon ausgeschrieben bin würde ich jeden der eine Fragensammlung von Prof. Hermon hat bitten sie mir zu mailen BITTE ;)</p> <p>n0001486@students.meduniwien.ac.at</p> <p>Danke sehr!</p>
Univ.Prof.Dr. Hermon	Kinder	Sehr nett, fragt auch viel aus dem Allgemeinwissen, aber immer wieder das gleich, auch die Ergänzungsfragen. Unbedingt hingehen.
Univ.Prof.Dr. Hexl	Psychologie	total nett und sehr lockere prüfungsatmosphäre. man braucht keine angst haben, und nix auswendig lernen. prüfung dauert max. 5 min
Univ.Prof.Dr. Hexl	Psychologie	Die Atmosphäre bei der Prüfung war sehr angenehm, soetwas kann man sich nur wünschen- gerade als Mediziner. Sie hält sich an die Fragen und die Prüfung ist schnell vorbei. Sehr empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Hexl	Psychologie	<p>extrem gutes klima, freundlich und offen für eigene ideen/erkenntnise.</p> <p>am besten an den fragen im buch orientieren und versuchen den stoff zu verstehen.</p> <p>(ich hab die fragensammlung zuerst gelernt und dann nochmal das buch durchgearbeitet)</p> <p>am wichtigsten ist das verstehen und formulierungen mit eigenen worten.</p>
Univ.Prof.Dr. Hexl	Psychologie	eine sehr nete prüferin! hält sich absolut an die fragensammlung aus dem buch. will aber nichts auswendig gelerntes hören, sondern fragt oft nach der eigenen meinung. ihr ist es wichtig, dass man den stoff verstanden hat.
Univ.Prof.Dr. Hexl	Psychologie	sie ist zwar ein bißchen seltsam, aber durchfallen ist nicht leicht möglich. einmal das buch durchlesen, bei der prüfung zumindest irgendetwas halbwegs passendes sagen, das wars. wer sichs schwerer macht ist selber schuld ;-)

Univ.Prof.Dr. Hilber	Pharmakologie	Er prüft sehr auf Verständnis und legt großen Wert auf alle Arten von Rezeptoren und Metabolisierungsarten. Auch Enzyme möchte er oft ganz genau wissen. Er läßt aber auch viel Zeit zum überlegen und ist bei der Prüfung nicht ungut, wie so manch anderer.
Univ.Prof.Dr. Hilber	Pharmakologie	Prüft eher auf Verständnis, reitet nicht auf Details herum.
Univ.Prof.Dr. Hilber	Pharmakologie	Er prüft nicht mehr so leicht wie früher; überhaupt die Frauen werden viel schlimmer und länger geprüft; gute Noten auch selten;wenn man beim I.Antritt ist bekommt auch neue Fragen die nicht in der Fragensammlung von Med. Forum stehen.
Univ.Prof.Dr. Hilber	Pharmakologie	Prof.Hilber ist sehr fair.Er hat eine Fragensammlung, an die er sich hält.Ich habe das Otto Riedl Skript gelernt.Und die allgemeine Pharma aus dem Forth.Für die Toxi gibt es ein eigenes Skript.Viel Glück bei der Prüfung!
Univ.Prof.Dr. Hilber	Pharmakologie	Prüft nicht mehr so toll wie fruüher, hat die Fragensammlung auch ausgeweitet; prüft und benotet unfair
Univ.Prof.Dr. Hilber	Pharmakologie	(07.07.07) war beim ertsen antritt bei ihm, hab frage bekommen die nicht in fragensammlung war. hab es mit viel durchhaltevermögen geschafft. finde ihn nicht allzu sympathisch, allerdings hat er nicht extrem viel wert auf details gelegt, sehr wohl aber auf verständnis. hab keinen vergleich zu anderen weil ich nie zuhören war. beim 1. mal auf jeden fall hingehen und probieren. (hab nur die fragensammlung gelernt mit riedlskript, herz aus luellmann)
Univ.Prof.Dr. Hilber	Pharmakologie	Ein Lichtblick am Pharma Institut sehr geduldig bleibt bei seiner Fragensammlung und will zu den Fragen immer nur das wesentliche hören zwischenfragen ändern sich auch so gut wie nie ein paar Mal zuhören bei ihm und der Pharma steht nichts im Weg naja man muß bei ihm ausgeschrieben werden das ist wohl die größte Hürde :-)
Univ.Prof.Dr. Hilber	Pharmakologie	Denke er hat früher netter und leichter geprüft. Benotet unfair.
Univ.Prof.Dr. Hilber	Pharmakologie	Das stimmt echt,er war früher besser. denke dennoch,dass er noch immer zu den angenehmen profs gehört.
Univ.Prof.Dr. Hilber	Pharmakologie	Er ist, meine meinung nach, z.Z. der beste Prüfer auf d. Pharmainstitut. (Gehe jedenfalls nicht zu Böhm - er hat einen notendurchschnitt auf 4,6. oder so...)

Univ.Prof.Dr. Hinterhuber	Dermatologie	NN sehr nett,geduldig.fragt keine details und will nur wirklich die basics wissen.es gibt keine fragensammlung,aber das ist kein problem,da sie nur klassiker abfragt und nichts ausgefallenes.
Univ.Prof.Dr. Hinterhuber	Dermatologie	Hab sie nun schon ein paar mal gehört und sie ist wirklich eine der nettesten Prüfer!Verlangt nur die Basics!Will einem absolut nichts Böses!Unbedingt hingehen! (30.1.2007)
Univ.Prof.Dr. Hinterhuber	Dermatologie	Hier die haeufigsten Fragen; Eine ausgesprochen freundliche Prüferin!!Aus jedem Gebiet meist eine Frage.

1.Frage

- 1.) Pityriasis versicolor
- 2.) Pityriasis rosea
- 3.) Psoriasis (es gibt auch eine eigene Frage Plaque Psoriasis – weiß leider nicht genau was damit gemeint ist – ev. Plaques bei Psoriasis vulgaris oder Parapsoriasis en plaque?)
- 4.) Borreliose
- 5.) Herpes simplex
- 6.) Herpes Zoster
- 7.) Varicellen
- 8.) Erythema nodosum
- 9.) Erythema exsudativum multiforme
- 10.) Erysipel
- 11.) Lichen ruber
- 12.) Rosacea
- 13.) Pemphigus vulgaris
- 14.) Bullöses Pemphigoid
- 15.) Dermatomyositis
- 16.) Sklerodermie
- 17.) Akne (hat sie aber laut med-forum nur einmal im Nov. gefragt)

2.Frage

- 18.) Basaliom
- 19.) Plattenepithel Ca
- 20.) Melanom (sie fragt meistens Teilgebiete wie SSM, NM, ALM, LM)
- 21.) Aktinische Keratose
- 22.) Keratoakanthom
- 23.) Morbus Bowen
- 24.) Mycosis fungoides (Cutanes T-Zell Lymphom)
- 25.) Kongenitaler Naevus

3.Frage

- 26.) Lues I und II
- 27.) Ulcus Molle
- 28.) Chlamydien
- 29.) Trichomonaden
- 30.) Gonorrhoe
- 31.) Skabies
- 32.) Pediculosis

Sie ist wirklich sehr lieb, aber ich würde mich nicht auf die 40 Fragen verlassen die sie häufig prüft. Ich hab nämlich nur diese gelernt und bin bei ihr durchgefallen, weil sie mich was anderes gefragt hat...dann bekommt man auch keine zweite Frage mehr (darum ein Punkt weniger). Sie hat zu mir gesagt,dass sie den Lehrzielkatalog prüft und den muss man auch können sonst klappts nicht.Aber

Univ.Prof.Dr. Hinterhuber	Dermatologie	<p>sie ist wirklich sehr nett.</p> <p>Nett, aber nicht so easy wie immer alle sagen. Gestern ist schon bei der ersten Frage ein Prüfling durchgefallen; sie hat auch keine zweite Frage bekommen. Zusätzlich zu den unten stehenden "häufigsten Fragen" Moll. contagiosum, kongenitale Nävi.</p>
Univ.Prof.Dr. Hinterhuber	Dermatologie	<p>Ich hatte vor einer Woche bei Frau Prof. Hinterhuber Prüfung. (Note: gut)</p> <p>Jeder bekommt wie gesagt 3 Fragen.</p> <p>Zuerst teilt sie die Fragen der ersten Runde an alle aus, wenn jemand sofort beantworten will, dann kann er/sie das machen, oder sich auch genügend lange vorbereiten.</p> <p>Dann kommen die Fragen der 2. Runde dran....usw.</p> <p>Es ist schwer einen 1er zu bekommen, doch sonst sind die Noten gerecht.</p> <p>Man kann zuerst alles Vorbereitete "aufsagen" und erst danach stellt sie vielleicht weitere Fragen.</p> <p>Ich fand sie menschlich und als Prüferin sehr sympathisch, und würde sie auch jederzeit weiterempfehlen!! 5 von 5 Punkten.</p> <p>Gutes Gelingen!!</p>
Univ.Prof.Dr. Hinterhuber	Dermatologie	<p>I Runde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erysipel ***** - Borelliose ***** - Herpes Simplex * - Herpes zoster / Varicellen ***** - Mollusca contagiosa ** - Pityriasis versicolor - Erythema exudativum multiforme **** - Erythema Nodosum *****

- Pemphigus vulgaris *
- Bullöses Pemphigoid
- Sklerodermie
- Dermatomyositis **
- Psoriasis *****
- Psoriasis vulgaris ***
- Plaque Psoriasis *
- Pityriasis rosea *****
- Rosazea *****
- Lichen ruber *****
- Mycosis fungoides
- Neurofibromatose Recklinghausen

II Runde

- Konataler Naevus *****
- aktin.Keratose *****
- Morbus. Bowen *****
- Lentigo maligna
- Keratoakanthom *****
- Basaliom *****
- Plattenepithel CA *****
- Malignes Melanom (SSM ***, ALM***,
NMM *****, LMM *)
- cutanes T-Zell Lymphom **

III Runde

- Skabies *****

- Pediculosis *****
- Gonorrhoe *****
- Lues I *****
- Lues II **
- Ulcus molle ****
- Chlamydien *
- Trichomonaden *****

Sternchen entsprechen der Häufigkeit.

Univ.Prof.Dr. Hirschl Alexander	Hygiene	Ein serh netter und geduldiger Mann
Univ.Prof.Dr. Hirschl Alexander	Hygiene	Immer nett und gut gelaunt
Univ.Prof.Dr. Hirschl Alexander	Hygiene	Immer Top und am neusten Stand
Univ.Prof.Dr. Hirschl Alexander	Hygiene	Serh gut, wie die anderen sagen
Univ.Prof.Dr. Hirschl Alexander	Hygiene	Einfach Klasse, nicht zu vergleichen mit Abfalter
Univ.Prof.Dr. Hirschl Alexander	Hygiene	Intelligent und nett
Univ.Prof.Dr. Hirschl Alexander	Hygiene	unglaublich inteliger und freundlicher mann
Univ.Prof.Dr. Hirschl Alexander	Hygiene	geduldig großzügig und kompetent
Univ.Prof.Dr. Hitzenberger	Physik	Netter Mensch,der physikalische Unwissenheit seitens der Studentenschaft nicht persönlich nimmt,faire,"normale" Fragen. Erste Wahl fürs Physik-Rigorosum.
Univ.Prof.Dr. Hitzenberger	Physik	Ich hab ihn echt nett gefunden, seeehr menschlich.
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Er ist einer der engagiertesten und studentenfreundlichsten Professoren, die ich jeh getroffen habe. Er hat ein Skriptum, evtl. bringt er später ein Buch basierend auf dem Skript heraus. Die Vorlesung ist grundsätzlich, besonders aber vor der Prüfung empfehlenswert. Es herrscht eine angenehme Prüfungsatmosphäre. Und er benotet fair und meist zwischen 1 und 3.
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	ich bin begeistert! möchte hiermit ALLEN Prof. Hochmeister wärmstens als Prüfer für Gerichtsmedizin empfehlen! Er verlangt nur was in seinem Skriptum steht (erhältlich im

Studentensekretariat um 7 Euro), und da nur zu jedem Thema das wichtigste und das in Kurzfassung. Er will nach eigenen Aussagen Studenten nicht quälen. Jeder bekommt zwischen 3-5 Fragen, nach 5 Minuten ist alles vorbei, meist mit den Worten: "Ja das haben sie alles sehr gut gelernt, ich gratuliere ihnen"

Obwohl der Aufwand gering ist hat man was gelernt, und einiges Interessantes aus der Gerichtsmedizin erfahren und behält dieses schauerhafte Fach in bester Erinnerung als interessantes und auch wichtiges Fach der Medizin - denn sein Skriptum ist sehr interessant und gut verständlich.

Univ.Prof.Dr. Hochmeister

Gerichtsmedizin

Unbedingt sein Skriptum lernen (Ist zwar mehr als "REITER:SYNOPSIS", dafür ist er umso netter. Wenn man das halbwegs lernt und nicht ganz deppert ist ist durchfallen unmöglich!

Univ.Prof.Dr. Hochmeister

Gerichtsmedizin

Einer der engagiertesten Pruefer ueberhaupt, der sich richtig freut, wenn er merkt, dass man gelernt hat. Schon aus diesem Grunde lohnt es sich sein Skriptum gut durchzuarbeiten! Er legt den Schwerpunkt auf die relevanten Themen, also Aufklaerungspflicht an erster Stelle, "CSI" Details eher weniger. Bluttransfusion gut anschauen, ist ihm ein grosses Anliegen. Hat man etwas Engagement, wird die Pruefung sicher eine besonders angenehme Angelegenheit.

Univ.Prof.Dr. Hochmeister

Gerichtsmedizin

sehr nett und freundlich

Univ.Prof.Dr. Hochmeister

Gerichtsmedizin

Sein Skriptum lernen, anmelden und hingehen. Man kommt sicher durch.

Univ.Prof.Dr. Hochmeister

Gerichtsmedizin

Prueft nach seinem neuen Buch! Sehr angenehme und ruhige Pruefungsatmosphaere! Wenn man gar nichts weiss, kann man auch durchfallen! Buch lernen und hingehen!

Univ.Prof.Dr. Hochmeister

Gerichtsmedizin

sehr angenehmer Prüfer!!

Prüft nach seinem neuen Buch!

Legt prinzipiell nur Wert aufs Recht(also die letzten 50 Seten gut lernen;nicht das kursiv gedruckte) den Rest ein bis zwei mal durchlesen und das Westliche merken!

Er fragt fast immer(99,9%)eine Rechtsfrage und freut sich wenn man etwas gelernt hat

will keine § auswendig.man soll sie nur ungefähr verstanden haben!!
vergibt auch sehr gute Noten

Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	durchfallen fast nicht möglich Meinen Vorrednern kann ich mich voll und ganz anschließen: Ein wirklich sehr freundlicher Prüfer, der durch seine nette und interessierte Art eine sehr angenehme Prüfung gestaltet. Sehr zu empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Sein Buch durchlesen zur Prüfung erscheinen und schon hat man's geschafft. Sehr empfehlenswert. Überhaupt der netteste von der Gerichtsmedizin.
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Sehr angenehme Prüfungssituation. Ist leidenschaftlich lehrender Professor und das merkt man (nimmt sich Zeit, nimmt die Prüfungsangst durch ausschweifene Gespräche, ...). Buch durchlesen und ein paar Fakten merken reicht und schon wünscht er zum Schluß "Alles Gute" :-)
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	sehr netter prüfer! auf jeden fall hingehen! sein skript 2 mal durchlesen, reicht vollkommen!
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	ACHTUNG: Er ist wirklich sehr, sehr nett, aber man muss sich das buch schon gscheit angeschaut haben.Er hat am dienstag bei meiner Prüfung gemeint, dass er das Niveau wieder heben möchte und dass jemand der nix kann sofort durchfliegt. Er ist es leid dumme Studenten durchzulassen... "ich bin nett aber nicht blöd!"...meinte er.Es sind auch 4 geflogen die echt schelcht waren.Man bekommt mindestens noch 2-3 Fragen wenn man eher schlecht ist, also sofort fliegt man nicht. Der Rechtsteil muss sitzen, sonst wirds eng. Also bitte lernen!1 Woche gescheit reicht.Viel Glück
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Sehr netter Prüfer! Dass man bei ihm nicht durchfallen kann, stimmt nicht. Er selbst sagt, dass das Buch nicht nur gelesen, sondern gelernt werden muss, um die Prüfung zu schaffen. Man sollte den Lernaufwand nicht unterschätzen. Trotzdem gibt er am liebsten 1er, aber auch nur dann, wenn der Stoff sitzt.
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Prof.Hochmeister ist einer der nettesten Prüfer die ich kenne! Man merkt das er für dieses Fach lebt! Hatte letzte Woche Rigorosum bei ihm und es gab nur 1er und 2er!! Er stellt 3 bis 5 Fragen (mehr nur, wenn jemand fast nix weis!)und redet selbst sehr viel dazu! Also überhaupt nicht schlimm! Man kann aber trotzdem durchfallen! Der Rechtsteil sollte schon sitzen, da er ihn IMMER prüft! Das andere 2 mal durchlesen, dann kann man's eigentlich eh!

Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	sehr freundlicher prüfer, der versucht, einen zur antwort hinzuführen und sich freut, wenn man etwas weiss. rechtskunde sehr wichtig (am besten anhand von einfachen fallbeispielen, die man sich auch selbst überlegen kann).
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Wohin denn sonst! Sein Buch lesen, beim Rechtsteil auch logisches Denken mitbringen, und die Prüfung und das daraus resultierende Sehr gut genießen! Oft genug ist es auch das erste Sehr gut im Studium. Die Prüfung bei ihm ist eine der angenehmsten des gesamten Studiums!
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Hallo! Wie hier schon gesagt wurde, ist Prof. Hochmeister ein sehr netter Prüfer!!!! ABER zu glauben man liest sich das Buch einmal durch und geht dann hin und erzählt irgendwas so ungefähr wie man sich erinnert, das funktioniert so nicht und da wird er richtig grantig, da er das auch persönlich nimmt. Heut waren Leute bei der Prü die das Wissen nur mehr so ungefähr wieder geben konnten und da wird er schon stinkig. Also man darf das Buch nicht unterschätzen! v.a. nicht den Rechtsteil und er will wirklich alles wissen auch Details (Wie viel % ist das Resorptionsdefizit usw) Also ich würde raten schon eine Woche einzulegen wenn man das ganze Buch können möchte. Und wenn ein Prof schon mal so nett ist, dann muß man es ja auch nicht grad ausnützen... LG
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Sensationell netter Prüfer!! Sein Buch ist aber nicht zu unterschätzen- gute 8-9 Tage würde ich mir jedenfalls dafür Zeit nehmen!! Dann kann man hingehen und eine Prüfung endlich mal genießen!!
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	ist in 5 minuten mit sehr gut bestanden, wenn man sich vorbereitet hat. prüft immer dasselbe (fragen aus dem medforum) und wenn man nur wenig zeit hat ist das auch in 4 intensiven tagen machbar ;)
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Ich bin Begeistert!!!! ur ur nett!!!! kollegiale Klima hat keine Interesse jemanden durchfliegen zu lassen. Die Fragen aus dem Medforum ca. 50 durchmachen und hingehen.dann hat man das Buch eh schon systematisch durch. sehr Empfehlenswert!!!!
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Prof. Hochmeister ist ein sehr netter Prüfer, der sich freut, wenn man etwas gelernt hat. Er legt viel Wert auf ärztliche Rechtskunde, möchte schon Details wissen und auch tlw. Zahlen. Wenn man sich einigermaßen gut vorbereitet, bekommt man locker eine gute Note. Aber das Buch ist nicht zu

		<p>unterschätzen.</p> <p>Ein supernetter Prüfer! Total locker, obwohl er heute 4x8 Kandidaten prüfen musste! Fragt überblicksmässig sein Buch, erzählt dazwischen Geschichten aus dem gerichtsmedizinischem Alltag, versucht die Prüfungssituation aufzulockern. Die angenehmste Prüfung, die ich im 3ten Abschnitt hatte! Nach 5 Minuten ist der ganze Spuk vorbei, man sollte allerdings den Rechtsteil aus seinem Buch nicht nur gelesen haben sondern auch VERSTEHEN!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	Ein sehr netter Prüfer, man muss sich aber auch auf alle Fälle den Rechtsteil UNBEDINGT anschauen!
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	<p>Er prüft sein Buch. Die Prüfungsatmosphäre ist sehr angenehm bei ihm - eher ein Dialog. Dazwischen erzählt er auch mal Gschichteln wies in Wien so läuft. Fragt sehr gerne Rechtsfragen. Meine Fragen:</p> <p>Arten von Obduktionen</p> <p>Schütteltrauma</p> <p>Anzeigepflicht/Schweigepflicht</p>
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	<p>Toller Prüfer!</p> <p>Das Buch ein Mal in Ruhe durchlesen (Dauer ca. 2 Tage) und dann die Fragen, die sich im Forum finden noch einmal durchlesen (1 Tag) und dann hat man mit Sicherheit ein "sehr gut" in der Tasche!</p>
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	<p>sehr nett, sehr höflich,</p> <p>sein Buch lernen und hingehn,</p> <p>seine VO sind sehr interessant, würde euch allen empfehlen, dass ihr die VOs besucht!</p>
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	<p>Ig Öztürk</p> <p>echt nett, sehr sympathisch, ein junger Prof.</p> <p>Prüfung ist sehr sehr locker, muss auch dazu sagen, dass man schon lernen sollte, hergeschenkt wird sicher nichts!!</p> <p>erzählt dazwischen interessante Geschichten Wien und Gerichtsmedizin usw...</p>

Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	<p>Vorlesungen besuchen, das coolste war immer, wenn er gesagt hat--> Gerichts m e d i z i n e r :)</p> <p>Er ist einer der engagiertesten und studentenfreundlichsten Professoren an der Med Uni Wien, hat überhaupt kein stress, sehr locker, nett!!</p> <p>ABER !!! das beste war, wie er einmal in der Vorlesung erzählt hat, er wollte sich früher ein Rolex und ein Mercedes kaufen usw..... war sehr lustig.</p>
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	<p>Superlieber Prüfer! Wenn man ein bisserl was kann, ist die Prüfung in 5 min vorbei....Ganz ein lieber Mensch!</p> <p>Kann man auch mehr als 5 Sterne geben ;)?</p>
Univ.Prof.Dr. Hochmeister	Gerichtsmedizin	<p>PS: Er sagt selbst von sich, daß er eh immer dieselben Fragen stellt. (Seine häufigsten Fragen findet man im Medforum!)</p> <p>10.1.11</p> <p>ein sir .. und obendrein entzückend. eine schande, dass die gm untergeht, er hätte sein wissen gerne geteilt.</p>
Univ.Prof.Dr. Hofmann	Hygiene	<p>Prof. Hofmann prüft wirklich sehr nett. Ich habe damals sein Seminar besucht (Gesichtswäsche und auch sehr informativ). Für die Prüfung selber habe ich den kleinen Kaiser gelernt. Wichtig bei ihm ist der Befund (erste Frage). Ohnen diesen geht es bei ihm nicht !</p>
Univ.Prof.Dr. Hofmann	Hygiene	<p>Sehr angenehme Pruefung. Befund ist sehr wichtig. Kayser lernen. Netter fairer Pruefer.</p>
Univ.Prof.Dr. Hohenegger	Pharmakologie	<p>Ein sehr geduldiger Prüfer,der sich an die Fragensammlung hält und nichts unmögliches fragt.Allerdings sollte man schon einen guten Überblick über den Forth haben.Wenn mann zu einer Fragge einmal keine Substanzen oder keinen Nebenwirkung rausbekommt fliegt man auch nicht gleich durch.Ein Antritt bei ihm sollte wirklich von Erfolg gekrönt sein!! Er bringt auch ein bißchen Lockerheit in die Prüfung,so fällt schon ein grosses Stück Nervosität weg und man kann sich wirklich besser konzentrieren.</p> <p>Ablauf: 1 Rezept+Besprechun der Substangruppen, 1 Spezielle Pharmafrage, 1 Toxi oder Antibiotikafrage.</p>
Univ.Prof.Dr. Hohenegger	Pharmakologie	<p>Kann mich nur anschließen! Ist sicher ein Prüfer der nur klinisch relevante Fragen stellt und nicht</p>

		auf irgendwelchen Kleinigkeiten besteht. Nebenwirkungen sollte man sich aber sehr genau anschauen.
Univ.Prof.Dr. Hohenegger	Pharmakologie	Unbedingt alle Nebenwirkungen lernen! Öfter bei Rigorosen/Kolloquien zuhören gehen - da lernt man sehr viel, vor allem wichtige Details!! Sonst ein sehr netter Prüfer, prüft Verständnis und keine blöden Rezeptoren! Symathikus/Parasym, Herz muss man gut können! Fragensammlung lernen!!! plus Rezept: Morbus Crohn, was tut man bei Bienenstich, bei Eisentherapie Formel zur Berechnung der Fe-Dosis lernen (siehe Forth)! Karov ist ausreichend, empfehle aber die NW auch aus Lüllmann+Forth heraus zu schreiben. Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Hohenegger	Pharmakologie	sehr geduldig, hilft weiter. die basics müssen aber einfach sitzen. aber sehr fair und wirklich empfehlenswert.
Univ.Prof.Dr. Hohenegger	Pharmakologie	echt empfehlenswerter prüfer! können muß man aber doch einiges! lernen und hingehen!!!
Univ.Prof.Dr. Hohenegger	Pharmakologie	Prüft leider nur noch kommissionell! Aber dafür sicher zu empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Hohenegger	Pharmakologie	Menschlich ein totales Arsc....ch Das Mädchen in der ersten Reihe mit den wohlgeformten Brüsten kriegt für eine blöde Frage die positive Bewertung, der Kerl in der letzten Reihe mit dem grünen Shirt wird minutenlang ausgequetscht und seine richtigen Antworten werden überhört, umformuliert und dann als fehlende Antwort deklariert. Hat es geschafft in unserem Seminarraum die Stimmung einer Todeszelle herbeizuzaubern, wirklich ein großer Magier...
Univ.Prof.Dr. Hohenegger	Pharmakologie	Steht extrem auf Biochemie und die aktuellsten Studien!!! Wer über das Neueste nicht Bescheid weiß, kann gleich zu Hause bleiben.
Univ.Prof.Dr. Hohenegger	Pharmakologie	korrekter prüfer, respektvolles auftreten hilft.
Univ.Prof.Dr. Hölzenbein	Chirurgie	Prüft nur sehr selten. Prüfungen beginnen mit Röntgenbild, meist irgendwelche gefäßchir. Probleme. Anatomiekenntnisse essentiell!!! Prüft ausschließlich nach Verständnis, Auswendig Gelerntes hilft gar nicht. Nur etwas für ausgekochte Spezialisten, die fix Chirurgie machen wollen.
Univ.Prof.Dr. Hölzenbein	Chirurgie	Bin bei Prof. Hölzenbein angetreten. Es war die absolute Katastrophe!!! Prüfung beginnt nun mit praktischem Teil. Nähen, Knüpfen und so. Gibt gar keine Hilfe und läßt einen reden, und man hat keine Ahnung ob man was Richtiges oder Falsches sagt.
Univ.Prof.Dr. Holzinger	Psychiatrie	Sehr nett, legt viel Wert auf eine gute Exploration, ist aber sehr fair und auch leicht zu schaffen wenn man nicht total spekuliert und gar nichts kann. Also wirklich zu empfehlen.

Univ.Prof.Dr. Holzinger	Psychiatrie	Die Exploration ist das wichtigste - nie vergessen den Patienten zu begrüßen und sich vorzustellen! Ansonsten sind die Fragen nicht außergewöhnlich und sie ist nett und fair.
Univ.Prof.Dr. Holzinger	Psychiatrie	Eine gute und vorallem lange Exploration ist das um und auf, denn es genügt ihr scheinbar nicht den ganzen Leitfaden systematisch abzufragen und alles richtig zu machen- man sollte auch quatschen. Insgesamt sind die Fragen okay, wichtig vorallem Psychopharmaka/ EKT, schlafentzug, psychopathologischer Status und die spezielle Psychopathologie. Bei meiner Prüfung habe ich sie etwas unfair empfunden deshalb die Benotung.
Univ.Prof.Dr. Holzinger	Psychiatrie	Sehr gute Wahl! Sie ist wirklich nett und verlangt nicht allzu viel. Ein Patient ist manchmal, aber nicht immer dabei. Lerntip: Man verliert sich leicht in den Psychiatrie-Bücher. Am besten ist es, den Explorationsleitfaden aus dem Praktikum zu nehmen und anhand der dort beschriebenen Pathologien aus den Lernunterlagen zu strebern. Das bei Facultas erhältliche Skriptum ist empfehlenswert, weil kompakter als die Bücher und dennoch leicht ausreichend. Medikamentenwissen wird nur sehr oberflächlich gefragt, meist nur die wichtigsten NW. Realistische Lernzeit: 1 Woche.
Univ.Prof.Dr. Hönigsmann	Dermatologie	Viel Glück! Sehr angenehmer prüfer, der sich meist an seine fragensammlung hält. Stellt immer 3 fragen: 1. allgemein; 2. tumor oder nävus-frage; 3. std oder nachweis-frage.
Univ.Prof.Dr. Hönigsmann	Dermatologie	super Prüfer!will wirklich nur das wichtigste wissen.keine zu genaue Beschreibung.hält sich an die fragensammlung und hilft bei der prüfung auch weiter.oft braucht mann nur 3-4 sätze zu einer frage sagen.
Univ.Prof.Dr. Hönigsmann	Dermatologie	So nett er auch sein soll, er kommt nicht immer. Und dann kommts eben darauf an, wer an seiner Stelle erscheint. Überraschung
Univ.Prof.Dr. Hönigsmann	Dermatologie	ein traum-prüfer! unbedingt antreten, wenn man bei ihm ausgeschrieben ist!!!!
Univ.Prof.Dr. Horak	HNO	Ich war am 24.05.05 zuhören.Er fragt viel über die Therapie möglichkeiten;OP,medikamentenbehandlungen. Alles über die Hörgrät und Audiometrie will er hören,was ich persönlich zu genau fand.

		<p>Fragen:</p> <p>Hörgräte; Arten, Cochlear-Implantat, Septumhämatom, Schiffe Nase, Rhinoplastik, Septumplastik, Subglottische Laryngitis, Epiglottitis bzw. -abszess, Tracheotomie.</p> <p>Ich hoffe es hilft euch weiter!</p>
Univ.Prof.Dr. Horak	HNO	<p>Ich hatte am 16.1.2007 bei ihm Prüfung und war eigentlich ziemlich enttäuscht von ihm. Ungut war er nicht, aber geholfen hat er auch nicht; er schweigt einen nur an. Das Wichtigste für ihn, ist Diagnostik und Therapie, alles andere ist eher nebensächlich (vielleicht eine kurze Definition der Krankheit). Im Endeffekt habe ich mich zwar gefreut dass ich bestanden habe, war aber sehr verärgert über die Notengebung, die sehr ungerecht ausgefallen ist, aber da kann man nix machen, das hatte nur etwas mit Sympathie zu tun. schade. Wünsch allen viel Glück die bei ihm haben, zu schaffen ist es auf jeden Fall.</p>
Univ.Prof.Dr. Horak	HNO	<p>Ich habe zwar bestanden, fand ihn aber extrem unsympathisch. Er hat weder geholfen noch einem das Gefühl gegeben mit der Antwort richtig zu liegen. Notengebung war unfair. Zu schaffen ist es.</p>
Univ.Prof.Dr. Horak	HNO	<p>Ich habe zwar bestanden, fand ihn aber extrem unsympathisch. Er hat weder geholfen noch einem das Gefühl gegeben mit der Antwort richtig zu liegen. Notengebung war unfair. Zu schaffen ist es.</p>
Univ.Prof.Dr. Horak	HNO	<p>hatte auch bei ihm Prüfung und fand ihn sehr nett!</p> <p>Er stellt die Fragen eher klinisch (Patient kommt mit ..., welche Untersuchungen machen sie, DD, usw.) aber hilft auf jeden Fall weiter und benotet auch mehr als fair ;-)</p>
Univ.Prof.Dr. Hörl	Interne	<p>äußerst nett, nephrologe, prüft nur Basics, lässt schwerer werden durchfallen, leider sehr überlaufen.</p>
Univ.Prof.Dr. Hörl	Interne	<p>Prof. Hörl ist wirklich sehr nett. Er fragt nur überblicksmäßig alles was dein Patient so hat. Meistens erzählt er selbst. Ich hatte nicht mal ein EKG.</p>
Univ.Prof.Dr. Hörl	Interne	<p>hatte gerade, bei ihm Prüfung und kann ihn nur sehr empfehlen! Er ist wirklich sehr angenehm, und fragt sehr auf Verständnis.</p>
Univ.Prof.Dr. Hörl	Interne	<p>kann mich der Meinung nur anschließen! hatte gestern Prüfung bei ihm, alle haben es geschafft! hat leider keine FS aber wenn man sich die wichtigsten Dinge im Herold oder Kurzlehrbuch anschaut ist die Prüfung kein Problem! unbedingt hingehen</p>
Univ.Prof.Dr. Horvath	Pathologie	<p>Er schaut die Studenten während der Prüfung nicht an, besitzt eine Fragensammlung und kann manchmal launisch sein, wenn die Kandidaten nicht viel wissen. Aber er ist meistens fair und ist schon zufrieden, wenn man viel reden kann zu einem bestimmten Thema. Das Histopräparat folgt</p>

Univ.Prof.Dr. Horvath	Pathologie	erst am Schluss des Rigorosums. Ich war nicht sehr begeistert von ihm. Wenn man nicht alles beantworten kann wird er zunehmend unfreundlich - kann schon mal persönlich werden.
Univ.Prof.Dr. Hruby	Radiologie	Er ist sehr nett, fragt Bilder und z.B Kontrastmittelallergie. Er prüft nicht oft ist aber ein Geheimtipp.
Univ.Prof.Dr. Hruby	Radiologie	Studenten mit höherer Matrikelnummer-Achtung!!! Vortrag, ob man denn keinen Plan hätte! Er selber hat manchmal 2 Rigos an einem Tag gemacht und auch seine Söhne waren 1.Klasse-Studenten!
Univ.Prof.Dr. Huber A.	Gynäkologie	sehr netter Prüfer, angenehme Atmosphäre, hilft wenn man nicht weiter weiß, will es allerdings extrem genau wissen. Durchzufallen ist schwer, eine gute Note zu bekommen ebenfalls. Fragt vorwiegend Geburtshilfe, Endokrinologie, Tumoren. Wenn man nur bestehen will, dann kann ich ihn auf jeden Fall empfehlen, für alles andere bedingt.
Univ.Prof.Dr. Huber A.	Gynäkologie	einer der unkompetentesten prüfer überhaupt,eine pädagogische null!!!!
Univ.Prof.Dr. Huk	Chirurgie	er ist zwar eher unfreundlich, aber es ist fast unmöglich bei ihm durchzufliegen. er legt viel wert auf die klinik,diagnostik und die beschreibung der operationen-arteriosklerose ist sein lieblingsthema(pahthosphysio wichtig!!)er ist wirklich eine heißer tipp.
Univ.Prof.Dr. Huk	Chirurgie	Ja, dem kann ich nur beipflichten:" Etwas freundlicher könnte Hr. Professor sein, und bei den Prüfungen - naja.
Univ.Prof.Dr. Huk	Chirurgie	..super sympathisch ist er nicht.Er redet auch die meiste zeit davon wie toll er ist, aber im großen und ganzen ist es gut bei ihm zu sein, denn es ist extrem schwer beim ihm durchzufliegen. Ich habe nach meiner interne prüfung 4 tage seine 40 fragen gelernt und es war kein problem. Wenn man seine fragen kann, ist man durch. Viel Glück.
Univ.Prof.Dr. Huk	Chirurgie	Die Freundlichkeit ist mir wurscht gewesen, abgesehen davon, dass ich ihn gar nicht unfreundlich fand. Er ist ein intelligenter und toleranter Arzt. Wenn man genau zuhört, dann lernt man sogar was für's Leben bei ihm.... Kurz: HINGEHEN Was wollt ihr denn??? Einen McDreamy??? Den gibt es nur im Fernsehen.
Univ.Prof.Dr. Huk	Chirurgie	

		<p>Prof. Huk ist wirklich empfehlenswert, da er sehr bemüht ist, das ganze Wissen aus einem heraus zu holen.</p> <p>Also wirklich ein guter Prof und Prüfer</p> <p>die prüfung ist bei ihm echt deppen-sicher. frag mich warum er so auf "gscheit" tut, wenn er dann bei der prüfung nichts verlangt. menschlicher versager</p>
Univ.Prof.Dr. Huk	Chirurgie	
Univ.Prof.Dr. Husslein	Gynäkologie	fairer prüfer, legt viel wert auf logisches denken, also empfehlenswert !
Univ.Prof.Dr. Husslein	Gynäkologie	<p>Absolut netter und fairer Prüfer!</p> <p>Wichtig ist bei ihm logisches denken. Er fragt halt viel klinisches (was man nicht wissen kann) und behauptet daß das Buch nachhinkt und teilweise nicht mehr stimmt...nimmt es aber nicht so schlimm weil er es eh genau weiß, daß wir vom alten Studienplan so lernen. :-)</p> <p>Er redet gerne selbst viel und man sollte ihm kurze & prägnante Antworten auf seine gestellten Fragen geben.</p> <p>Wenn man ein bißchen was kann ist durchfallen schwer!</p> <p>Leider prüft er nicht sehr oft.</p> <p>Aber sonst hingehen!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Jäger	Interne	<p>Prof.Jäger ist Hämatologe und setzt Kenntnis über Hämatologie voraus-hat bei Prüfung Herold in der Hand. Er liebt Differentialdiagnostik.Alle Kandidaten machen gemeinsam Anamnese bei einem Patienten.Es werden alle auf einmal geprüft.Begonnen wird bei Pat.Anamnese z.B:</p> <p>1.Prüfling:vegetative Anamnese-2,Prüfling:Sozialanamnese usw..2.Frage: jeder muß eine Untersuchung durchführen:wichtig: Lymphknotenstatus,Pulsstatus,auch Perkussion Herz;3.Frage bezieht sich meistens noch auf die Krankengeschichte des Patienten;4.Frage:allgemein.</p> <p>Er ist ein sympathischer Prüfer, kann aber mit Fragen, wo er weiterhelfen will, sehr verwirren!!</p>
Univ.Prof.Dr. Jäger	Interne	<p>Ich hab beim Jäger die Prüfung gemacht und muss sagen er war der netteste Prüfer in meinem ganzen Studium.... Hab mich aber auf ihn eingestellt.</p> <p>Er fragt alles, hilft aber viel weiter und wenn man die ersten 2 Fragen gut kann (Hämatookologie u Herz/ Gefässe) kann einem nicht mehr so viel passieren.</p> <p>Ich war oft zuhören und habe nie jemanden durchfallen gesehen, also antreten.</p> <p>DD hat er schon lang nicht mehr gefragt.</p>

Univ.Prof.Dr. Jäger	Interne	<p>Bester und nettester Prüfer den ich je hatte.</p> <p>Hämatologie gut lernen.</p>
Univ.Prof.Dr. Jantsch	Radiologie	<p>Geduldig, relaxt und wirklich angenehm.</p> <p>Es wird im Röntgenkammerl im Goldenen Kreuz gleich neben dem AKH abgehalten.</p> <p>Es gibt soweit ich weiß keine Fragensammlung; er will aber auch nichts Super-Spezielles wissen.</p> <p>Kann ihn allen nur ans Herz legen.</p> <p>Meine schönste Prüfung bisher!</p>
Univ.Prof.Dr. jelma	Pharmakologie	Er ist sehr lieb und Fehr
Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	<p>Sie ist eine sehr freundliche, angenehme Prüferin, die die Kandidaten überlegen lässt und auch Hilfestellungen gibt. Als Lernunterlage empfiehlt sie die Ultimativen Skripten. Man bekommt immer drei Fragen (meist zwei Patho, eine Immuno). Seit ca. einem Monat hat sie den Prüfungsmodus geändert, sodass jetzt immer zwei, drei oder vier Studenten gleichzeitig geprüft werden - dabei gibt sie immer drei "Themengebiete" vor und jeder muss Fragen daraus beantworten. Man fällt bei ihr durch, wenn sie den Eindruck hat, dass man grundsätzliche Dinge einfach nicht verstanden hat oder man zu wenig zu einem Gebiet sagen kann. Ich habe sie bis jetzt nur einmal unfair bzw. unfreundlich erlebt (war insgesamt 9x zuhören) und kann sie deshalb nur weiterempfehlen. Aber natürlich sollte sie sich jeder einmal selbst anhören!</p>
Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	Typisch Frau, würde nicht zu ihr hingehen !
Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	<p>eine der besten alternativen in funkpatho!! sehr geduldig, sehr fair (sowohl männlichen als auch weiblichen kandidaten gegenüber; matrikelnummer spielt auch keine rolle). man muss halt nur das glück haben, bei ihr ausgeschrieben zu werden.</p> <p>prüfungsmodus: 2 patho und 1 immunofrage.</p> <p>wichtig: zuhören gehen. dann weiß man, was sie gerne fragt.</p> <p>VIEL GLÜCK!!</p>
Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	<p>man fliegt schneller als man schauen kann, sie hilft nicht weiter. wenn man gut gelernt hat ist es aber kein problem bei ihr durchzukommen, aber ihre art ist nicht jedermanns sache</p>
Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	<p>Eine nette Prüferin. Ich kann sie wieterempfehlen. Freundlich, fragt die wichtige Themen, unnötige Details wwerden nicht gefragt.</p> <p>Wenn man Adrenalin als erste Maßnahme beim anaphylaktischen Schock nicht weiß, fliegt man</p>

Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	sicher, obwohl man alles weiß.
Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	Gehen Sie immer Zuhören, denn man weiß, was sie fragen will. auch therapie wird gefragt. enfelungs wert Eine sehr nette, angenehme Prüferin. Fragt wichtige Themen, guter Überblick reicht, gerne werden Therapiemöglichkeiten mitgeprüft. Als Unterlage würde ich auf alle Fälle ihr Gastroskriptum und die Unterlagen zu ihren Seminaren auf allergology.at (v.a. Schilddrüse) empfehlen. Ansonsten Ultis, ev. Ebner, Schneier zwecks besserer Verständlichkeit der Immuno. Meiner Meinung nach einer DER Alternativen auf der Funk. Patho., können muss man selbstverständlich was, aber wer gelernt hat, sollte bei ihr an sich kein Problem haben. Also auf alle Fälle hingehen!
Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	Hatte sie bei meinem Zweit-Antritt und bekam die Frage, bei der ich beim ersten Mal durchgefallen war, gleich als Einstiegsfrage "serviert". Hatte das Glück, als letzter von sieben Kandidaten geprüft zu werden, dadurch war die Prüfung in zehn Minuten erledigt. Sie prüft immer in 3-er Gruppen, wobei man eine kurze Vorbereitungszeit hat, die sie auch mir gewährte, obwohl ich alleine dran war. Alles in allem eine nette und faire Prüferin.
Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	Eine sehr nette Prüferin, stellt viele hilfreiche Fragen um den Prüfling in die richtige Richtung zu bringen (wenn man gerade einen BLACK OUT hat ;)) Die Atmosphäre ist sehr angenehm und sie gibt auch öfters feedback wie gut es ihr auch gefallen hat! absolut empfehlenswert!!!!
Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	Ich habe sie zwar als angenehme Prüferin empfunden (wird nicht ungut). Jedoch kann unter Umständen die Beantwortung einer Frage 30min dauern. Sie geht sehr ins Detail, fragt zusammenhängend. Therpiemaßnahmen Patientenberatung werden auch ab und zu gefragt. Immunologie ist WICHTIG!
Univ.Prof.Dr. Jensen-Jarolim	Funkt. Pathologie	Aufpassen mit Jensen-Jarolim...sie mag die alte Studienordnung nicht, haelt von uns nichts und lobt die "Neuen" in den Himmel...ueberlegt es Euch gut, bevor Ihr antretet...!
Univ.Prof.Dr. Jirecek	Gynäkologie	ich war nur bei ihm zuhören empfand ihn aber als nett. Er ist sehr ruhig, lässt dem kandidaten aber viel zeit zum nachdenken. Man sollte nichts unüberlegtes sagen, er fragt immer nach. Er stellt 2 gynfragen, 1 geburtshilfliche und gibt ein CTG das man bewerten muss --> hört sich schlimmer an als

Univ.Prof.Dr. Jirecek	Gynäkologie	<p>es ist, wenn man kurz die basics sagen kann und dann eine wage diagnose abgibt ist er zufrieden. Hatte bei ihm Prüfung. Er ist sehr geduldig und nett. Prüft aber oft jedes kleinste Detail, auch wenn er sieht, dass man eh schon verwirrt ist. Dadurch kann die Prüfung auch sehr langwierig werden. Trotzdem ist es glaub ich sehr schwer bei ihm durchzufallen. Mutterkindpass, Geburtshilfliche Komplikationen und das CTG sind bei ihm besonders wichtig. Prüft sehr Praxis orientiert.</p>
Univ.Prof.Dr. Jirecek	Gynäkologie	<p>hatte im oktober bei ihm prüfung. Er ist sehr nett und stresst nicht, er prüft sehr klinisch, dh. "sie sind turnusärztin am land eine junge frau mit blutungen kommt, wie gehen sie der reihe nach vor" Hausverstand und verständnis ist sicher wichtig bei ihm, hatte das gefühl dass ihm das wichtiger ist als auswendiglernen. Ausserdem hört er gerne wenn man bei Komplikationen zB CTG den Assistenz- oder Oberarzt holt anstatt Zeit zu verlieren (die hat man in der geburtshilfe laut ihm nicht). Ich habe intensivkurs gelernt und eine 2. Also bei etwas interesse für die gyn und geburtshilfe ist er sicher ein idealer prüfer.</p>
Univ.Prof.Dr. Jirecek	Gynäkologie	<p>prof jirecek ist ein echter glücksgriff, ich glaube es ist sehr schwer bei ihm durchzufallen. er hat in der prüfung seine fs mit den 40 fragen dabei und wählt eine frage davon aus und die letzte frage ist meist ein ctg, aber keine hexerei die befundung.... ausserdem viel feedback und hilfestellungen incl faire benotung..also wer bei ihm ausgeschrieben ist...antreten!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Jirecek	Gynäkologie	<p>man kann nur eines sagen: UNBEDINGT ANTRETEN!!! er hält sich strikt an seine fragensammlung, die er aber eher genau prüft. wer also was besseres als einen 4er haben möchte, sollte auch wissen was man beim blutbild bei der mutter-kind untersuchung testet zb. ansonsten wirklich keine hexerei. er hilft viel und ist super nett!!</p>
Univ.Prof.Dr. Jirecek	Gynäkologie	<p>Ist höflich, hält sich auch nach eigenen Angaben an seine FS, die es bei der Fachschaft gibt und benotet auch sehr fair. Unbedingt hingehen.</p>
Univ.Prof.Dr. Jirecek	Gynäkologie	<p>sehr angenehmer geduldiger Prüfer. Hat ca. 40 Fragen, an die er sich hält (hat FS auch bei Prüfung mit dabei). Immer auch 1 klinisches Beispiel, evtl. CTG beurteilen was das weitere Vorgehen angeht (nichts schwieriges).</p>

Univ.Prof.Dr. Jirecek	Gynäkologie	Unbedingt antreten!!!! Ist zwar nett, aber kann schon sehr detailliert fragen... vor allem wenn er das Gefühl hat, dass man sich da nicht so sicher ist... aber definitiv weiter zu empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Jonke	Zahnkolloquium	Herr Prof. Jonke fragt den Kandidaten vor der Prüfung, nach welchen Unterlagen er gelernt hat. Je nach dem verlangt er dann das Skriptum oder das Buch (Bartsch) und prüft genau danach, das heißt es liegt vor sich und dem Prüfling auf dem Tisch. Er ist begeistert, wenn man Kleingedrucktes wiedergeben kann und sehr höflich. Eine gute Wahl für das Zahnkolloquium!
Univ.Prof.Dr. Jonke	Zahnkolloquium	ein besonders netter Prüfer, bei dem das Skriptum völlig reicht. Und die Fragen, die er stellt kann man auch ohne beson. Kenntnisse beantworten! Freut sich, wenn man seine "Zusatzfragen (Kleingedrucktes)" beantworten kann -> dann ist sehr gut gewiß!!
Univ.Prof.Dr. Jonke	Zahnkolloquium	mehr zu seinen ärztlichen Fähigkeiten erfährt man auf dieser Seite... www.bracket.at
Univ.Prof.Dr. Josef Deutinger	Gynäkologie	prüft zwar sehr selten, kein Interesse seitens der Studenten für ihn scheinbar (heute nur wir zwei Kandidaten und kein einziger Zuseher!) 4 Fragen für jeden, er fragt reihum. Er ist Pränatalmediziner, insofern v.a. Fragen aus der Zeit und von den Problemen vor der Geburt. Prüfungsdauer ca. 15-20 Minuten pro Kandidat. Benotung denke ich okay (beide sehr gut), wir waren aber heute auch einfach gut :-)
Univ.Prof.Dr. Josef Deutinger	Gynäkologie	Meiner Meinung nach ein Geheimitipp hält sich an die Fragen die im MedForum gepostet wurden. ctg kommt immer. ergänzt selbst was die Studenten vergessen haben. spricht manchmal bisschen zu schnell :) mag runtergeratschtes
Univ.Prof.Dr. Kafka	Physiologie	Sehr nette Prüferin, die einem immer weiterhilft, wenn man bei einer Frage hängt. Allerdings fragt sie teilweise sehr viel Physik, Biochemie und Histologie. Hab bei ihr den kleinen Silbernagel gelernt und die Neurofragen aus dem grossen Silbernagel und es hat genügt. Wenn man bei ihr ein zweites Mal antritt bekommt man die Frage bei der man das erste Mal durchgefallen ist. Die Fragensammlung auf der ÖH-Homepage ist eine gute Wahl bei ihr.

Univ.Prof.Dr. Kafka	Physiologie	
Univ.Prof.Dr. Kafka	Physiologie	Prof. Kafka ist eigentlich eine sehr nette prüferin und durchaus zu empfehlen. leider war sie in der letzten zeit etwas launisch, so dass manchmal alle durchgekommen sind, auch wenn sie nicht viel wussten und manchmal alle durchgefallen sind, weil sie irgendein detail unbedingt hören wollte. neuro prüft sie oft von einer praktikumsfrage ausgehend. hormone und immunsystem sollte man gut beherrschen.
Univ.Prof.Dr. Kafka	Physiologie	
Univ.Prof.Dr. Kafka	Physiologie	
Univ.Prof.Dr. Kafka	Physiologie	sehr nette und gerechte prüferin, kann sie nur weiterempfehlen. unbedingt vorher zuhören gehen. prüft sehr sehr genau und total auf Verständnis. Stellt oft Zwischenfragen, die teilweise in die Chemie, Histologie und Physik gehen. Hilft wenn man nicht weiterkommt, aber bringt den Kandidaten oft aus dem Rhythmus. Nur wenn man alles erklären kann, sollte man es bei ihr versuchen
Univ.Prof.Dr. Kafka	Physiologie	Durchkommen ist bei ihr schwer, stellt viele Biochemiezwischenfragen (und da nicht nur die Basics!), fragt oft Elektrophorese en detail, Hormone, Plasmaproteine, aber auch absolut exotisches wie Gedächtnis, Miktion oder Geruchsbahn.sie sit zwar omamäßig - freundlich, dennoch nicht wirklich zu empfehlen
Univ.Prof.Dr. Kandioler	Chirurgie	Sie ist ziemlich in Ordnung! Prüfung besteht aus drei Fragen, eine Tumorfrage, eine praktikumsbezogene Frage und meist eine Frage aus dem GI-Trakt. Z.B. Magenkarzinom, akute Pankreatitis und Cholezystolithiasis Keine Traumatologiefrage, wenn nicht dort Praktikum!
Univ.Prof.Dr. Kandioler	Chirurgie	sympathische Prüferin, 3 Fragen, (Tu, praktikumsbezogene Frage, operationstechnische Frage :z.B.: Fundopexie, od. Laparoskopie) Traumatologie & Neurochirurgie nur wenn dort Praktikum, Buch "Müller" sagt ihr zu; läßt gern Operationstechniken aufzeichnen z.B: sie zeichnet Kolon auf, incl. Karzinom z.b. i.d.rechten Flexur & läßt den Prüfling einzeichnen, wo er schneiden würde,
Univ.Prof.Dr. Kandioler	Chirurgie	War ein bißchen enttäuscht von ihr. Laut Prof. Kandioler sind alle Bücher fehlerhaft. Besonders den Müller mag sie gar nicht. Die Prüfung dauert dann ewig. Durchfallen tut man allerdings nicht so schnell...
Univ.Prof.Dr. Kandioler	Chirurgie	Lernstoff sehr eingeschränkt, da nur Karzinome, Praktikum, Abdomen. Kein Trauma, kein Neuro

		außer man hatte dort Praktikum.
		Prüft sehr, sehr lange und sehr genau.
Univ.Prof.Dr. Karner-Hanusch	Chirurgie	prüft streng, man hat jedoch eine chance wenn man wirklich top fit ist. sonst, wenn sie merkt das man unsicher wird, wechselt sich ihre laune, sie wird ungut und fragt häufig sehr kleine themen dazu, die sie genau erläutert haben will,wenn nicht hat man überhaupt keine chance
Univ.Prof.Dr. Karner-Hanusch	Chirurgie	Mega unsympathisch Hände weg! !
Univ.Prof.Dr. Karner-Hanusch	Chirurgie	Also ich kann mich diesen Meinungen nicht anschließen. Sie ist sicher keine der leichtesten Prüfer, aber die Prüfung bei ihr ist durchaus schaffbar. Unfreundlich und launisch - kann ich auch nicht bestätigen. Ihre Benotung ist absolut fair und gerecht und sie vergibt auch "Sehr gut". Sie stellt 3 Fragen: Die 1. Frage bezieht sich auf das Gebiet, wo man das Chirurgie-Praktikum gemacht hat (Unfall - bekommen z.B. eine unfallchirurgische Frage, Uro - eine urologische usw.), eine Frage ist eine allgemeinchirurgische. Sie fragt auch Untersuchungs- bzw. Behandlungstechniken, also z.B. was passiert bei der Colonskopie, was kann man dabei machen, wie wird das gemacht; was weiß man über Cava-Katheter, wie wird der gelegt usw. - aber alles absolut praxisbezogen, nichts "Weltfremedes"). Irgendeine Frage kommt auch zu OP-Technik, wie wird das gemacht. Entweder sie fragt das gleich bei der 1. oder 2. Frage dazu oder sie stellt dies als dritte Frage. Daher sollte man schon ein Buch haben, wo diese beschrieben werden. Sie fragt aber auch hier nichts Ausgefallenes. Mein Fazit: Auf alle Fälle hingehen. Es ist wirkl. schaffbar bei ihr !!!
Univ.Prof.Dr. Karner-Hanusch	Chirurgie	hart und nicht gerade sehr herzlich. enttäuschend
Univ.Prof.Dr. Kaserer	Pathologie	Hat jemanden durchkommen lassen der absolut keine Ahnung von der Pathologie hat. Ist nett hängt aber auf dem Schreibtisch als ob ihn die Prüfung nicht interessieren würde.
Univ.Prof.Dr. Kaserer	Pathologie	Mit Vorsicht zu genießen! Prüft sehr subjektiv, sprich wenn du ihm symbatisch bist sehr sehr leicht, wenn nicht dann nahezu unschaffbar... Ist stolz ausgefallene Sachen zu fragen z.B: Tymome
Univ.Prof.Dr. Kaserer	Pathologie	Recht unfair. War einige male zuhören.Hat die Mädchen, die wirklich absolut mies waren, Nüsse Ahnung von Pathologie, 35min geprüft (Mammaca, Prostataca usw-also wirklich gr.Themen)- Sind natürlich dann doch durchgefallen, weil sie wirkl gaar nichts gewusst haben. Ich bin nach 5min bei 2Pimperlfragen wieder weggeschickt worden.
Univ.Prof.Dr. Kasper	Psychiatrie	Exploration fragt er gerne, sprich: er hat einen Patienten. Depression und Lichttherapie sind einer

Univ.Prof.Dr. Kasper	Psychiatrie	seiner Steckenpferde. Sehr strneg und schwierig zu bestehen. Wirkt immer leicht abgehoben und arrogant während der Pruefung dem Studenten gegenueber!
Univ.Prof.Dr. Katschnig	Psychiatrie	sehr netter prüfer! viel wissen hilft viel. Er hat einen Patienten und die Exploration sollte man daher SEHR GUT bei ihm koennen. Wenn man das bestanden hat, fragt er meistens Sachen wie Schizophrenie oder Depression. Sehr genau und streng und nur fuer Streber zu empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Kautzky	HNO	Auf den ersten Blick wirkt Herr Prof.Kautzky nett,aber er verlangt den Stoff sehr detailliert und die Prüfung dauert ca. 20 Minuten für 2.Fragen.Wenn man nicht sehr viel Zeit in HNO investieren will,würde ich mich wieder abmelden.Er hat keine Fragensammlung,jedoch ein paar seiner Fragen stehen im MedForum.
Univ.Prof.Dr. Kautzky	HNO	Also ich kann nur sagen unbedingt hingehen, hab die Grasl Fragensammlung gelernt (angeschaut) und hab einen 1er gekriegt. Hatte nur eine Frage: Audiometrie - das wars auch schon hat 3Minuten gedauert.
Univ.Prof.Dr. Kautzky	HNO	Also vergesst das Posting von unten - hat warscheinlich nix gelernt und glaubt dass Fragen wie Mittelohrentz. oder Rine/Weber schwer zu beantwortende Spezialfragen ;-) sind. Hatte vorige Woche bei Prof. Kautzky Prüfung und muss sagen, dass er soetwas von nett ist. Leider waren wir insgesamt nur zu zweit. Aber man plaudert mit ihm über seine Frage und wenn man die einigermaßen kann, fragt er ein paar Sachen drum herum und das wars. Ich hatte Tracheostoma bei dessen Ursachen unter anderem Recurensaparese ist und dann hat er mich noch etwas über Recurensaparese gefragt. Und obwohl ich einige Sachen nicht so genau gewußt habe meine er dann er stellt mir noch eine Frage für einen Einser. Von der hatte ich überhaupt keine Ahnung (habe nur ca. 3 Tage gelernt) und er hat mir einen 2er gegeben. Absolut empfehlenswert! Ausgesprochen sympatisch!
Univ.Prof.Dr. Kautzky	HNO	also ich war begeistert! er ist sehr nett ruhig und wenn man gut ist ist die prüfung in kürzester zeit vorbei! hab nur 2 fragen bekommen, richtet sich nach seiner fs, war nach ca 10 min. fertig. kann ihn jedem nur empfehlen! lernen muß man allerdings schon was!
Univ.Prof.Dr. Kautzky	HNO	Er ist definitiv einer der angenehmsten und nettesten Prüfer die mir während meines Studiums begegnet sind . Unbdedingt hingehen, die Fragen aus dem med forum lernen und die prüfung ist in

Univ.Prof.Dr. Kautzky	HNO	<p>weniger als 15 min vorbei.</p> <p>Diese Prüfung war für mich eine der angenehmsten im ganzen Studium und das obwohl HNO nicht gerade mein favorisiertes Fach ist. Prof. Kautzky ist sehr nett, lobt viel für richtige Antworten und hilft, wenns mal hackt. Die Prüfung war insgesamt kurz und schmerzlos. Kurzer Überblick über Definition, Symptome, Diagnose und Therapie. Das wars. Die Fragen waren alle aus den im Medforum kursierenden. Also insgesamt kann man wirklich nur sagen - wer ausgeschrieben ist sollte sich freuen und antreten.</p>
Univ.Prof.Dr. Kazo	Pharmakologie	<p>Sehr netter Prüfer und vor allem jung und frisch.</p> <p>Ich empfehle ihn jedem.</p> <p>2 Fragen Allgemeine, Rezept und einmal Ulkus-TH oder sowas einfaches.</p>
Univ.Prof.Dr. Kerjaschki	Pathologie	<p>Unbedingt hingehen</p> <p>Prof. Kerjaschki ist einer der besten und angenehmsten Prüfer, die mir bis jetzt eine Prüfung abgenommen haben. Man muß genau lernen aber er hat eine Fragensammlung, an die hält er sich. Die Benotung ist sensationell fair, und schon alleine sein Kommentar zu Beginn der Prüfung "das Schlimmste habt ihr mit der Entscheidung euch anzumelden bereits hinter euch gebracht" spricht doch wohl sehr für seine menschlichen Qualitäten.</p>
Univ.Prof.Dr. Kerjaschki	Pathologie	<p>Prof. Kerjaschki ist auch insofern angenehm, als er jedem zuerst eine Onkologie-Frage stellt. Wenn man diese vor der Prüfung nochmal genau wiederholt und so die 1. Frage gut meistert, kann bei ihm fast nichts mehr schiefgehen.</p>
Univ.Prof.Dr. Kerjaschki	Pathologie	<p>Hatte bei ihm Prüfung und das war best. eine gute Entscheidung. er ist wirklich seeehhr nett und witzig, verlangt allerdings schon einiges--> Böcker! Seine 1. Frage ist immer irgendein Tumor. Wenn man diese Frage gut beantwortet, ist eigentlich schon alles gewonnen.</p>
Univ.Prof.Dr. Kerjaschki	Pathologie	<p>Absolut empfehlenswert!</p> <p>Prüft immer eine Tumorfrage als erstes.</p> <p>Man bekommt 2 Präparate, wobei die Nummerierung seiner Präps der Übungsliste entspricht.</p> <p>Er ist nicht nur sehr fair sondern auch enorm entgegenkommend.</p> <p>Achtung: Erspringt innerhelb einer Frage gerne quer durchs Gemüsebeet, hilft allerdings einem</p>

Univ.Prof.Dr. Kerjaschki	Pathologie	auch wieder aus der Patsche.
Univ.Prof.Dr. Kern	Chirurgie	nicht wirklich zu empfehlen,fragt histologische merkmale teilweise bis ins detail. Was die Chirurgie und das Prüfen des Hr. Univ. Prof. DDr. Vilmos Vecsei betreffen, so kann ich diesen 5 Punkte geben. Seine Prüfungsweise ist sehr korrekt.
Univ.Prof.Dr. Kern	Chirurgie	Dieser "Professor" ist uns allen leider unbekannt, hier hat sich jemand einen Scherz erlaubt.
Univ.Prof.Dr. Kettenbach	Radiologie	nette prüfungsatmosphäre, allerdings prüft er wirklich lange (zwei kandidaten zwei stunden) im kreuzverhör. benotet ziemlich schlecht. ist zu schaffen aber nicht unbedingt empfehlenswert.
Univ.Prof.Dr. Kierner	HNO	...echt SEHR sympathisch & nett; ich war nur einmal zuhören, weiss daher net was passiert,wenn jmd absolut nix kann (konnte aber a. keiner sagen,der schon oefter zuhören war), er stehts sichs total auf Differentialdiagnosen - d.h. man bekommt zB zur Frage: Pat. kommt &hat Halschmerzen (was tut man,was koennte er haben)
Univ.Prof.Dr. Kiss	Augen	Frau Prof. Kiss ist eine wunderbare Prüferin. Es kommen die Wiener Augenfälle. Wichtig ist die Prüfung in Form einer Anamnese durchzuführen:warum, seit wann, besser/schlechter, bei Tag in der Nacht,beide Augen,.... dann Visus vor allen anderen Untersuchungen,...Sie führt einen quasi zum Ziel....
Univ.Prof.Dr. Kiss	Augen	Hallöchen! Sie prüft die Wiener Augenfälle und nur die für studenten! Besonderes augenmerk legt sie auf die klassiker wie glaukom, katarakt, glaskörperabhebung.... Sie geht dann während der prü die augenfälle mit einem durch und fragt nach und das dann schon genau. Auch myopie und so basics muß man wissen. Ich hab mit dem Lang (Thieme) eine woche gelernt und ist sich gut ausgegangen. Kann sie also sehr empfehlen!!!! Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Kiss	Augen	Sehr nette, junge Prüferin, die nur die Studentenfälle der Wr.Augenfälle fragt und da angeblich auch nur ein paar. Diese fragt sie aber wirklich sehr genau, Untersuchungsmethoden und v.a. DD will sie wirklich genau wissen, läßt sich beim jeweiligen Fall ALLES erklären, Bilder (Fundus, Spaltlampe etc.) sollte man gut beschreiben können (Zuhören gehen von Vorteil), auch Refraktion sollte sitzen. Im Grunde prüft auch sie kreuz und quer durch die gesamte Augenheilkunde anhand der Fälle, großer Vorteil ist, daß man sich halt aufgrund des Gerüstes der Fälle an irgendetwas zur Vorbereitung "anhalten" kann (ähnlich einer Fragensammlung), unterschätzen würde ich sie aber dennoch nicht und auch wenn manche von einem Tag Lernzeit sprechen, finde ich das doch sehr,

		sehr gewagt. Großes Plus auch für die angenehme Prüfungsatmosphäre, sie bleibt immer ruhig und geduldig und hilft immer weiter - also bitte nicht verärgern, mehr als einen Tag lernen ;) und hingehen!!!!
Univ.Prof.Dr. Kittler	Dermatologie	
Univ.Prof.Dr. Kittler	Dermatologie	Wirklich ein netter Prüfer. Er hat gerade ein Derma Buch geschrieben, das sehr zu empfehlen ist. Fragt nichts ausgefallenes sondern Dinge, die auch den Nicht-Dermatologen interessieren sollten. Er ist durchaus anspruchsvoll jedoch ohne "Angst und Schrecken" zu verbreiten. Sicher eine gute Prüferwahl.
Univ.Prof.Dr. Kittler	Dermatologie	Ein super Prüfer, wirklich zu empfehlen. Man soll sein Buch unbedingt lernen - es grenzt den Stoff ab, manches steht aber nur dort. Unbedingt hingehen.
Univ.Prof.Dr. Kittler	Dermatologie	Ein äußerst guter, netter und empfehlenswerter Prüfer! Sein Buch zu können reicht um durchzukommen. 3-4 Fragen pro Kandidat. Dauer ca. 20-25 min. unbedingt antreten. Standardnote drei egal wie gut oder schlecht!
Univ.Prof.Dr. Kittler	Dermatologie	Ein sehr netter und geduldiger Prüfer. Sein Buch lernen und man schafft es locker. Aber unterschätzt dieses Buch nicht. Durchlesen alleine reicht nicht aus.
Univ.Prof.Dr. Kittler	Dermatologie	sein Buch gibt einen ausgezeichneten Überblick, der vollkommen ausreicht fürs Rigorose, dazu sollte man vielleicht im Internet noch ein paar Bilder anschauen (dermis.net). Aber Vorsicht: unterschätzt das sehr dünne Buch nicht! Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Kittler	Dermatologie	Buch lernen und einige Dinge vielleicht bei Interesse in einem Lehrbuch nachlesen/nachschauen. Dann schafft ihr es... Viel Glück
Univ.Prof.Dr. Kittler	Dermatologie	Ein netter und geduldiger Prüfer und ausserdem ein guter Mensch. Sein Buch reicht vollkommen für Rigo aus. Aber um eine gute Note zu bekommen muss man alle Kleinigkeiten, die drin stehen sehr genau wissen.
Univ.Prof.Dr. Kittler	Dermatologie	ja er ist nett und für alle die gern leicht durchkommen eine gute Wahl aber auch wenn man sein Buch sehr gut kann dann stellt er statt 4 plötzlich 8 Übersichtsfragen und nachdem ich alles dazu sagen konnte wollte er wissen da ich ja so sehr gut bin (sein Kommentar) ob ich auch eine Spezialfrage kann welche Protozoen auf der Haut machen Hauterkrankungen - Antwort Leishmanosen und das war dann der 2. Man geht auch wenn sie Note wurscht ist langfristig

Univ.Prof.Dr. Klimscha	Zahnkolloquium	gesehen mit einen unrunden Gefühl raus aber für den leichten 4 und 3 sicher super wahl. Der Prüfer ist extrem empfehlenswert, denn man kann die Prüfung schaffen, wenn man das Skriptum nur einmal überfliegt.
Univ.Prof.Dr. Knerer Schally	HNO	Sehr nette Prüferin! Stellt immer drei Fragen, ist dabei sehr geduldig. Meistens eine Frage aus Ohr, Nase, Hals. Eigentlich immer ein Tumor. Legt Wert darauf, dass man es verstanden hat.
Univ.Prof.Dr. Knerer Schally	HNO	sehr angenehme prüferin! kann ich nur weiterempfehlen. meine fragen gestern:1. komplikationen der otitis media, 2. neck-nissection, 3. mundschleimhauterkrankungen. wenn man halbweges eine ahnung von hno hat, kein problem.
Univ.Prof.Dr. Knerer Schally	HNO	Habe zwar mit der UNI nichts zu tun, wurde aber von ihr operiert. Sie hat mir vorher GANZ EHRlich gesagt, was wichtig ist und nichts verschwiegen. Nach der OP hatte ich KEINE Schmerzen. Außerdem ist sie ein ruhiger Typ. Das Ergebnis der OP bei mir war auch in Ordnung. Insgesamt kann ich sie als HNO-Ärztin durchaus weiterempfehlen.
Univ.Prof.Dr. Knerer Schally	HNO	
Univ.Prof.Dr. Knerer Schally	HNO	
Univ.Prof.Dr. Knerer Schally	HNO	
Univ.Prof.Dr. Knerer Schally	HNO	Angenehme Prüferin, hatte sie durch Zufall. Verlangt keine Unmöglichkeiten, manche Operationsabläufe sollte man aber schon wissen. Wirklich sehr nett, die Prüfung ist ein angenehmes Gespräch, sie lässt einen Ausreden und ist mit den wichtigsten Fakten zufrieden, fragt nur selten ins Detail- wenn die Basics stimmen, kann man da aber schon auch mal nicht so genau bescheid wissen.& irgendwo im Netz geistert eine Fragensammlung herum...
Univ.Prof.Dr. Knerer Schally	HNO	sie hat eine fragensammlung,fragt nur die basics und sieht über fehler hinweg.eine der besten prüfer für hno!
Univ.Prof.Dr. Knerer Schally	HNO	Es gibt eine FS von ihr. Weiß aber leider nimmer woher ich die hatte... Hab die Fragen mit dem Probst (Thieme) ausgearbeitet (da steht genau drin was sie hören will) und ist mit einer woche super gegangen. Ich würds wieder bei ihr machen VIEL GLÜCK!
Univ.Prof.Dr. Knerer Schally	HNO	Sehr empfehlenswert! Sie ist wirklich mit Grundwissen zufrieden. Meine Fragen: 1) Otitis media, 2)

		Komplikationen einer Sinusitis und 3) Larynxkarzinom
		Habe nur ein paar Tage gelernt und ein Befriedigend bekommen.
Univ.Prof.Dr. Kocher A.	Chirurgie	Wer kennt diese(n) Prüfer(in)? ---Fragensammlung, Schwerpunkte, Prüfungsablauf?
Univ.Prof.Dr. Kocher A.	Chirurgie	Er ist der beste Prüfer, den ich je gehabt hab! Ist Herz-Thorax Chirurg und gibt 3 Fragen: 1. immer Hz-Thorax, 2. eine Allgemeine zum aussuchen (z.B.: Che, AE,...) und die 3. ein Karzinom zum aussuchen! Will das Buch, das gelernt wurde haben und fragt dann NUR das, was da drinnen steht (seine Worte)! Benotung auch nett. Wenn er für einen anderen Prüfer einspingt, dann prüft er nach dessen Fragensammlung und Stil!
Univ.Prof.Dr. Kocher A.	Chirurgie	hatte ihn als Ersatzprüfer für Prof.Zuckermann, und er war einer der nettesten Prüfer die mir je untergekommen sind. 1.Frage: Herz Thorax 2.Frage:Tumor zum Aussuchen 3.Frage : allgemeinchirurgie
Univ.Prof.Dr. Kocher A.	Chirurgie	Erklärt einem irrsinnig viel während der Prüfung und ist wirklich wahnsinnig nett und sympathisch Bester prüfer--- da unten sind die benotungen nicht in ordnung. Das zahnkolloquium ist schwieriger. Wer bei ihm ausgeschrieben ist und vorher interne hatte, braucht nichts lernen. Nur mehr wiederholen. Es gibt KEINEN besseren prüfer, als ihn.
Univ.Prof.Dr. Kokoschka	Dermatologie	Meiner Meinung nach sehr spitzfindig und haarspalterisch. Legt sehr viel Wert auf Therapie und Pathologie. Benotungssystem nicht wirklich nachvollziehbar. Lässt einen zuerst reden und stellt dann am Ende noch ein paar Fragen zu Sachen die man nicht erwähnt hat. Wertet dieses aber viel stärker als alles was man davor gesagt hat.
Univ.Prof.Dr. Kokoschka	Dermatologie	frau prof. kokschka ist eine durchaus angenehme prüferin: sie hält sich an die fragensammlung und das mlp buch reicht aus. immer vorausgesetzt man ist männlich.ihre geschlechtsgenossinen habens etwas schwerer...
Univ.Prof.Dr. Kokoschka	Dermatologie	Sie ist eine relativ nette Prüferin, macht aber auf den ersten Blick nicht diesen Eindruck. Die Fragen entstammen durchwegs ihrer kursierenden Fragensammlung. Sie will das wichtigste hören, keine Histo, keine DDs, sondern vor allem das klinische Bild, was über die Ätiologie/Pathogenese und am wichtigsten die Therapie, diese manchmal ziemlich genau. Dia am Ende der Prüfung ist zu

Univ.Prof.Dr. Kokoschka	Dermatologie	<p>beschreiben, wobei sie eh aushilft. Das macht sie auch während der Prüfung, halt auf ihre etwas "unterkühlte" Art. Jedenfalls eines Versuchs wert ist sie, nicht antreten bringt nicht viel, vor allem weil man wieder bei ihr landen könnte. Das mit "Gynäkophobie" stimmt überhaupt nicht:-) Wie oft so, ist sie zu Unrecht zu ihrem schlechten Ruf verurteilt worden. Viel Glück bei der Prüfung!</p> <p>Hab fr.Prof.Kokoschka als sehr nette und angenehme Prüferin empfunden, hat keine exotischen Sachen wollen, alle fragen waren aus ihrer Fragensammlung.Das Dia kann man sich aussuchen und auch da will sie nicht zu viel wissen.Ich hab aus dem Rassner gelernt, hat völlig ausgereicht und hab am Ende eien 2er bekommen, also alles in allem zu empfehlen, man fliegt wirklich nicht leicht bei ihr! Bei den STD den Erregernachweis sollte man sich genauer anschauen</p>
Univ.Prof.Dr. Kokoschka	Dermatologie	<p>Ich hab vier mal zugehört und sie war schrecklich.</p> <p>Mehr als 50% sind geflogen.</p> <p>Ein Freund sagte mir, dass die Dias sich geändert hätten.</p> <p>Wirklich nicht zu empfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Kollaritsch	Hygiene	<p>Ich habe Anfang Juni bei ihm Prüfung. Kann mir jemand etwas über ihn sagen? Falls nicht trage ich meine Eindrücke nach der Prüfung nach. Danke für die Hilfe!</p>
Univ.Prof.Dr. Kollaritsch	Hygiene	<p>Seine Prüfung verläuft folgendermaßen:</p> <p>1. Frage: Praxisbefund (meistens Tropenkrankheit oder Wurm) dann noch weitere 2 normale Fragen und eine letzte schwierige Frage z.B. Frau wurde vor 20 Jahren letztes Mal Diphterie geimpft. Auffrischbar oder neue Grundimmunisierung? --> auffrischen</p>
Univ.Prof.Dr. Kollaritsch	Hygiene	<p>Ich muss sagen ich war sehr gut vorbereitet und es war meine letzte Prüfung im 2. Abschnitt. Die Benotung war sehr streng und beide anderen Kandidaten sind durchgefallen. Ohne Patho und Pharma wäre es auch mir schlecht ergangen.</p> <p>Macht Euch selber ein Bild!</p> <p>bei mir ist das hygiene-rig zwar schon eine weile her,aber ich habe prof. kollaritsch als extrem sympathisch in erinnerung... er legt viel wert auf tropenmedizin und hat an einem eigenen impfbuch mitgeschrieben,das man auch können sollte... war normal vorbereitet und die prüfung war absolut kein problem, die prüf.situation selbst würde ich sogar als relativ locker ansehen... viel glück!</p>

Univ.Prof.Dr. Kollegger

Neurologie

fair, lässt einen ausreden. stellt teils ungewöhnliche fragen und fragt solange bis man nichts mehr weiß- benotet dann aber sehr fair. ist ein bisschen von oben herab und hat kein zeugnis mit
Beim ihm ist die Prüfung mehr ein Gespräch (das zwar lange dauern kann, in dem aber er auch selber spricht!). Die Zwischenfragen sind manchmal ausgefallen und ausschweifend, aber es macht nichts, wenn man nicht alle beantworten kann...

die Grundfragen sind meistens: eine aus dem Status (N. VIII und Schwindel), eine aus dem peripheren NS (N. radialis), eine Zusatzuntersuchung (EMG), ein Krankheitsbild...

er selber is glaub ich auf MS spezialisiert, legt auf logisches Denken wert und du solltest von dieser toph.-diagn. eine ungefähre Ahnung haben (ich hab mir da den Duss angeschaut...)

Er is sicher nicht jedermanns Sache, deswegen unbedingt mal anhören, ob du das so machen willst. Ich für mich muss sagen, es war nicht soo schlimm wie alle sagen und bei der Auswahl an Neuro-Prüfern is es eine echte Alternative...

Ig
Christian

Univ.Prof.Dr. Kollegger

Neurologie

Hatte unlängst bei Prof. Kollegger Prüfung und muss sagen, dass er wirklich schwierig ist aber nicht unfair. Er prüft quer durch die Bank. V.a. auch Medis alla: Wie therapieren Sie einen Pat. mit GBS: Immunglobuline, Plasmapharese UND OPIOIDE. Welche Medis können Polineuropathien hervorrufen, es gibt ungefähr 80, nennen Sie mir die 10 wichtigsten! Man sitzt dann eben dort und denkt sich tja, das wars dann wohl aber erstaunlicherweise lässt er einen dann doch oft durch! Er hat eine sehr eigene Art und gibt Dir auch ständig das Gefühl wirklich dumm zu sein, wenn man mal nichts weiß, aber wenn es nur darum geht eine Note auf das Neurozeugnis zu bekommen: hingehen! War mein 2. Antritt und ich hab ca. 1 1/2 Wochen gelernt aber intensiv, die Institutslehrbücher, die er auch empfiehlt und an denen er auch mitgeschrieben hat. (Hab so kleingedruckte Sachen aber weggelassen!) Das is bei ihm aber echt nur 4er-Wissen! Grundsätzlich empfehle ich hingehen und durchhalten (kann durchaus Stunden dauern) und sagen, dass man es

Univ.Prof.Dr. Koller
Univ.Prof.Dr. Koller

Physiologie
Physiologie

Univ.Prof.Dr. Koller

Physiologie

nicht weiß, wenn man es nicht weiß - das hat er lieber und noch wichtig ist: auch wenn man sich bei Antworten nicht sicher ist, sie immer mit einem Punkt hinten zu formulieren, da er es anscheinend als herablassend empfindet, wenn mann sagt: Opiode? Poste meine Fragen noch in der FS!

Euch allen noch viel Glück, ich habe das alles Gott sei Dank hinter mir! ;-)) Lg

sehr nette Prüferin, Schwerpunkt auf Blut, Abwehr, Lunge und Herz. Zuhören schwer empfohlen! Wirklich sehr nette prüferin, prüft auch praktisch, dann zu dem Thema etwas genauer. der anfang von einer frage ist meist sehr allgemein, sie wird erst dann genauer, wenn sie merkt, dass man was kann!!! Sehr angenehme atmosphäre, man hat das gefühl sie freut sich über jede richtige antwort!! ich war heute bei ihr zuhören, jedoch wollte sich keiner prüfen lassen.

sie hat uns dann erklärt auf welche themen sie steht:

neuro --> Allgemein

neuro (praktium) --> Stimmgabeltest (praktisch vorführen), Visus

Vegetative mag sie sehr gerne und prüft auch EKG u Vitalograph praktisch

Sie empfiehlt den großen Silbernagl oder den großen Thews zum Verständnis und die kleinen Lehrbücher müssen wir sehr gut können, um durchzukommen.

Herz, Kreislauf, Lunge u Niere sind spezielle Themen von ihr!

Sie scheint wirklich nett zu sein u versucht wirklich auf die Studenten einzugehen. Wenn jem. eine Prüfung erst eine Woche später machen möchte, dann verschiebt Sie die Prüfung auch gerne für "UNS"

Sie prüft wieder am MO (vielleicht--am besten ANrufen u fragen), DI 7.6, MI 8.6
Am besten zuhören gehen

Univ.Prof.Dr. Koller	Kinder	<p>LG, Olivia</p> <p>Absolut fairer und netter Prüfer, letzte Frage: "Und welche Note haben Sie Ihrer Meinung nach verdient?" Er fragt sehr klinisch, das aber genau, ist jedoch nicht böse wenn einem etwas nicht genau einfällt und hilft sehr anschaulich weiter, hat viel humor. des öfteren läßt er sich das lehrbuch zeigen, und wenn das wirklich so drinsteht wie der kandidat sagt, läßt er es trotzdem gelten. Absolut empfehlenswert, man sollte aber lernen, Fragen wie Scharlach, PKU, Herzfehler absolut nicht wissen ist sogar bei ihm prüfungsletal</p>
Univ.Prof.Dr. Koller	Kinder	<p>Kann nur sagen, wer bei ihm ausgeschrieben ist: Unbedingt hingehen!!!! Er ist sehr nett und versucht auf den Prüfling einzugehen. Es sieht beim zuhören vielleicht so aus, als würde er viel verlangen, tatsächlich ist er aber in seiner Benotung sehr milde und wenn man die Fragensammlung des Instituts einigermaßen "kann", dann sollte nichts schiefgehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Koller	Kinder	<p>Ein sehr netter und legerer Prüfer, der die Fragensammlung des Instituts vor sich liegen hat und besonderen Wert auf die Symptome einer Krankheit legt. Meine Fragen: M. Werdnig-Hoffmann (Sympt.!), Epiglottitis (Symptome!), Was tun Sie beim anaphylaktischen Schock (Volumen und Adrenalin!!)</p> <p>Eva B.</p>
Univ.Prof.Dr. Koller Walter	Hygiene	<p>Albtraum</p> <p>zuerst Befund (siehe Fragensammlung + ev Befunde von Hoffmann), dann 2 Fragen, Experte für Krankenhaushygiene, daher Flamm empfohlen</p> <p>Bei mikrobiologie schwerpunkt auf Diagnose, prophylaxe (natürlich auch pathogenese aber nicht so genau), wichtig auch vorkommen der Erreger, angenehme prüfungssituation</p>
Univ.Prof.Dr. Koller Walter	Hygiene	
Univ.Prof.Dr. Koller Walter	Hygiene	
Univ.Prof.Dr. Koller Walter	Hygiene	<p>Ich hab bei Prof. Koller zugehört. Sehr netter Prof. Angenehme Prüfung. Wichtig: KH-Hygiene</p> <p>Wieso er ein alptraum sein soll, verstehe ich nicht.</p> <p>finde ihn ok, man kommt recht leicht zu ihm, es gibt eine fragensammlung.</p> <p>wichtig ist den flamm zu lesen.</p> <p>vor allem prophylaxe ist ihm wichtig.</p>
Univ.Prof.Dr. Koller Walter	Hygiene	

Univ.Prof.Dr. Koller Walter	Hygiene	alles in allem ok und ziemlich angenehme prüfungssituation. Bei meiner Prüfung war er sehr nett und geduldig. KH-Hygiene ist wichtig (Flamm), dafür kann man sich beim Rest auf das Wichtigste beschränken (siehe seine FS). Würde jedenfalls wieder bei ihm antreten!
Univ.Prof.Dr. Koller Walter	Hygiene	Wo findet man die Fragensammlung von Prof. Koller??? Bitte dringend! Danke
Univ.Prof.Dr. Koppensteiner	Interne	Sehr nett, hilft gerne weiter, möchte schon ziemlich alles wissen, aber eine ruhige Prüfatmosphäre.
Univ.Prof.Dr. Koppensteiner	Interne	Eine wirklich sehr nette Professorin! Man bekommt einen Patienten zugeteilt, macht Anamnese und Status; bei der Prüfung ist 1. Frage über den Patienten (sie ist Angiologin -> gut Angio, Embolien, Infarkte, KHK, Insult, Mesenterialinfarkte, Aneurysmen anschauen!), dann noch 2 weitere Fragen und 1 EKG (nichts außergewöhnliches, wichtigsten Sachen erkennen können!) Die Prüfungsatmosphäre ist wirklich angenehm, sie ist sehr ruhig u nett, will aber doch einiges hören, hilft aber weiter! Unbedingt antreten bei ihr!!!
Univ.Prof.Dr. Koppensteiner	Interne	Eine total nette Person! Habe beim Zuhören gesehen dass jemand 2 ErsatzEKG`s bekommen hat!! Hilft sehr mit Fragen weiter und ist alles andere als ungut. Man hat den eindruck sie will keinen fliegen lassen, so als täte es ihr selbst weh. ANTRETEN!!!!!!
Univ.Prof.Dr. Kora Hirtenlehner-Ferber	Gynäkologie	Sehr nette Prüferin. Beginnt die Prüfung pünktlich und ist sehr freundlich und höflich zu den Prüfungskandidaten. Bewertet äußerst gerecht und fair. Fragt eher überblick- & verständnismäßig, stellt 3 Fragen: 1 "Geburtshilfe-/Schwangerschaftsfrage" (bei mir war das (Gestationsdiabetes), 1 "Infektionsfrage" (HPV) und 1 "normale" Gynfrage (Arten von Menstruationsunregelmäßigkeiten). Fazit: Auf ALLE Fälle hingehen!
Univ.Prof.Dr. Kornek	Interne	sehr nette Prüferin, geduldig und sieht auch über kleine Fehler hinweg. Trotzdem lernen!!!
Univ.Prof.Dr. Kornek	Interne	eine total nette prüferin. man muß am patienten eine untersuchung vorzeigen und bekommt danach noch 4 - 5 fragen. sie hat eine fs an die sie sich auch hält. zu finden im medforum.
Univ.Prof.Dr. Kornek	Interne	Leichteste Prüferin in der ganzen Internen ! Kein Röntgen kein EKG ! Sehr nett und läßt jemanden äußerst schwer durchfallen !
Univ.Prof.Dr. Kornek	Interne	Also soo super nett fand ich die prüferin nicht!wenn du ihr nicht symphathisch bist,kannst du mit sehr blöden zwischenfragen konfrontiert werden und danach entscheidet es sich ob du

		durchkommst!
Univ.Prof.Dr. Kornek	Interne	Nein, wirklich extrem gute prüferin. die physikalische untersuchung ist recht einfach und kurz. die prüfung an sich ist auch sehr angenehm. wenn man von sich aus viel erzählt gibt es fast keine zwischenfragen und die prüfung ist in 10 minuten vorbei. wenn man sich auf die fragen, die im med-forum stehen, vorbereitet sollte das auch kein problem sein.
Univ.Prof.Dr. kornek	Interne	sehr nett! unbedingt hingehen.
Univ.Prof.Dr. Kornek	Interne	also sie ist echt eine total nette prüferin!!! bei meinem termin hat sie wieder nur ihre Lieblingsfragen gestellt!!!kein ekg!immer eine Notfallfrage wie:koma,dyspnoe,hyper-bzw hypokaliämie oder kalzämie!!! also wenn man zu ihr kommt und nicht hingeht ist man selbst schuld!!!
Univ.Prof.Dr. Kornek	Interne	wirklich sehr nette prüferin! ihre fragen lernen und unbedingt antreten. mag wenn man alles von sich alleine erzählt, fragt aber nach wenn man hängt ;). es ist wirklich ein glücksgriff bei ihr ausgeschrieben zu sein.
Univ.Prof.Dr. Kornek	Interne	Hatte heute prüfung bei ihr kann nur sagen,sehr nette,geduldige prüferin die sich an ihre fragensammlung hält,leider sehr schwer zu ihr zukommen!!
Univ.Prof.Dr. Kornfehl	HNO	Prof. Kornfehl ist ein angenehmer Prüfer vor dem man sich nicht zu fürchten braucht. Er gibt einem genug Zeit zum Überlegen und hilft auch. Er hat ne kleine Fragensammlung, wenn man die Fragen kann, sollte es keine Probs mehr geben. Seine Klassiker: Komplikationen von ...
Univ.Prof.Dr. Kornfehl	HNO	Super Prüfer, sehr nett, besonders zu Mädels!!! Prüft seine 22 Fragen (www.medizinstudium.at) und legt viel Wert drauf, daß man mitdenkt und nicht nur Punkte herunterratscht! Hilft, wenn man hängt und benotet dann fair. Durchfallen is schwer!
Univ.Prof.Dr. Kornfehl	HNO	Jemand hat erzählt, dass er nicht nur die Fragensammlung prüft? Hat schon mal jemand bei ihm zugeschaut, ob er wirklich diese Fragen prüft??
Univ.Prof.Dr. Kornfehl	HNO	Prüft schon ein wenig über den Rand der Fragensammlung hinweg, aber nichts Ausgefallenens, vor allem Klinik und Verständnis. Sehr geduldig und sehr nett.
Univ.Prof.Dr. Kornfehl	HNO	sympathischst
Univ.Prof.Dr. Kornfehl	HNO	super prufer, ist allemal zu schaffen bei ihm. hilft auch weiter! viel glück
Univ.Prof.Dr. Kornfehl	HNO	prüft gerne mädels, ist dort nachsichtig, bei burschen nicht. legt viel wert auf sachen, die ihm

Univ.Prof.Dr. Kornfehl	HNO	<p>wichtig sind, aber nicht unbedingt im lehrbuch stehen. z.t. übergenau</p> <p>Ist wirklich sehr freundlich und gut schaffbar!</p> <p>Habe den Tip, mich für ihn anzumelden, übrigens von Männern bekommen, die bei ihm auch sehr angenehme Prüfungen hingelegt haben ;-). Also Männer: Bitte die vorhergehenden Einträge nicht ernst nehmen!</p>
Univ.Prof.Dr. Krepler	Pathologie	<p>prüft überblicksmäßig, fragensammlung. 2 präparate: erkennen und (an manchen tagen) mit kurzer erklärung. kommt auch gerne mal eine stunde zu spät.</p>
Univ.Prof.Dr. Krepler	Pathologie	<p>ehr freundlich, ruhig und geduldig; prüft überblicksmäßig, hilft weiter; wenn man zu seinen fragen (fragensammlung!) definitionen und die wichtigsten fakten parat hat, hat man nichts zu befürchten!</p>
Univ.Prof.Dr. Krepler	Pathologie	<p>Sehr nett, prüft seine Fragensammlung</p>
Univ.Prof.Dr. Krepler	Pathologie	<p>Sehr,sehr netter Prüfer. Hört geduldig zu wenn man seine Frage beantwortet und fragt nicht dauernd dazwischen. Hilft auch gerne weiter wenn einem nur sehr wenig zu einer Frage einfällt. Hält sich sonst an seine Fragensammlung.</p>
Univ.Prof.Dr. Krepler	Pathologie	<p>Der Beste !</p> <p>Sehr Geduldig und Nett. kommt gern zu spät (Musste 1 Stunde warten). Lässt einem Zeit zum nachdenken - hilft einem auch weiter. Ca. 5 Fragen Algg. und Spezielle. 2 Präparate (Reicht meist wenn man erkennt was es ist und was man sieht).</p> <p>Wenn man eine Frage nicht beantworten kann bekommt man noch eine Extrafrage (! nicht immer !).</p> <p>Fragt seine Fragensammlung !!</p> <p>Insgesamt TOP !</p>
Univ.Prof.Dr. Krepler	Pathologie	<p>Derzeit überhaupt nicht zu empfehlen da er bei</p> <p>letzten 2 Terminen 3 Student(innen)zur</p>
Univ.Prof.Dr. Krepler	Pathologie	<p>Komissionellen geschickt hat...</p> <p>Prof. Krepler ist einer der fairsten Prüfer, die ich bis jetzt erlebt habe.</p> <p>Er ist geduldig und hilft auch mal gerne weiter, wenn man mal kurz auf der Leitung steht.</p>

		<p>Erkrankungen, die im medizinischen Alltag häufig vorkommen wie zum Beispiel Diabetes oder MCI sollte man sich sehr genau ansehen, denn darauf legt er wert.</p> <p>Also hingehen, hingehen, hingehen....</p> <p>(Prüfung: November 2008)</p>
Univ.Prof.Dr. Kretschmer	Chirurgie	nicht gerade der einfachste prüfer. besitzt eine fs. 1. frage aus dem intensivpraktikum. prüft sehr genau. ist aber schaffbar. auf jeden fall hingehen.
Univ.Prof.Dr. Kretschmer	Chirurgie	Er ist Gefäßchirurg und wirkt auf den ersten Blick etwas ruppig, ist aber eigentlich sehr nett. Man bekommt 2 Fragen, die erste Frage aus dem Gebiet, wo man das Praktikum gemacht hat. Die zweite Frage ist meistens eine Gefäßfrage, wobei wir einen Zettel bekommen haben, wo ein Fall draufstand und man mußte herausfinden, was der Patient hat, war aber halb so schlimm. Er hilft weiter, redet viel selbst. Unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Kropiunigg	Psychologie	<p>ein echter geheimtipp, sehr freundlich und angenehm, prüfungsschwerpunkt sind seine kapitel aus dem buch (mitverfasser)</p> <p>absolut empfehlenswert</p>
Univ.Prof.Dr. Kruger	Augen	<p>sehr freundlicher Prüfer; hilft gerne weiter; möchte keinen durchfallen lassen; Zitat: "Ist keine Facharztprüfung; Fragensammlung von Prof. Lakits bestens geeignet + Strabismus; man bekommt drei Fragen; er gibt sehr gerne Bilder jeglicher Art dazu; ein Muß zum Hingehen, wenn man bei ihm ausgeschrieben ist; Aufwand: 1 - 2 Wochen; Buch: Lang oder Duale Reihe</p>
Univ.Prof.Dr. Kruger	Augen	Ansich ein sehr netter und freundlicher Prüfer, aber wenn man sich nicht unbedingt bis ins kleinste Detail mit Augenheilkunde auseinandersetzen will, dann eher nicht. Prüft auch die Facharztfälle und zeigt Bilder (Ultraschall B Mode interpretieren). Also wenn euch das liegt, dann nichts wie hin, aber in Auge gibt es bessere!!
Univ.Prof.Dr. Kruger	Augen	freundlicher prüfer, hilft viel, gibt immer bilder, entspannte atmosphaere. stellt 3 fragen (diabetische retinopathie, astigmatismus, ADM, keratokonus..) zu empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Kruger	Augen	Ein sehr netter Prüfer, kann ihn nur empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Kruger	Augen	<p>Prüfung ist wie ein Gespräch.Fragensammlung nach Lackits reicht.Hilft, wenn einem nichts einfällt.</p> <p>Guter, souveräner und angenehmer Prüfer - Fragt die generell gebrauchten Untersuchungen (Brückner, Swinging-Flashlight, Hirschberg etc.) und die grossen Krankheitsbilder (Strabismus mit Amblyopie, diabet. Retinopathie, Altersbedingte Makuladegeneration, Anisokorie, Glaukom,</p>

Univ.Prof.Dr. Kruger	Augen	Katarakt) -> Kein Kleinkram. Zudem hilft er weiter und erklärt Elementares. Bringt auch Fundusbilder, teilweise US-Bilder, aber alles im Rahmen. 1 Woche Vorbereitung. im prinzip freundlich, aber hinter dem lächeln und den witzchen doch hinterfotzig-ungut, nur kommt man da meistens zu spät drauf und dann ists eh schon vorbei ;)
Univ.Prof.Dr. Kuchar	Augen	Ein super Prüfer: Sehr nett und leicht, hat auch kurze FS, bei meiner Prüfung gabs nur Einser und einen 2er (ich) :)
Univ.Prof.Dr. Kuchar	Augen	Sehr leicht. vergibt gute noten(das schlechteste ist ein dreier, immer!), verzeiht fehler. hat fragensammlung, 23 fragen; hält sich 100% daran. 1 woche intensiv lernen, hingehen!
Univ.Prof.Dr. Kuchar	Augen	Kann bitte jemand Auskunft geben, wo die FS von Prof. Kuchar erhältlich ist!?
Univ.Prof.Dr. Kuchar	Augen	Herzlichen Dank! Finde seine fragensammlung nicht!Hat jemand irgendeine Ahnung was Prof Kuchar so gerne prüft?Bin euch fuer jede Information dankbar!!!!
Univ.Prof.Dr. Kuchar	Augen	sehr netter Prüfer!! meine fragen:Erosion ,diabetische Retinopathie, Astigmatismus+Korrektur
Univ.Prof.Dr. Kuchar	Augen	Ein wirklich sehr netter Prüfer! Hält sich an seine "inoffizielle" Fragensammlung aus dem Medforum. Man bekommt 3 Fragen. Unbedingt antreten!
Univ.Prof.Dr. Kulnig	Augen	Alte Schule, Physik, Angenehm
Univ.Prof.Dr. Kulnig	Augen	Sympathischer Prüfer, der Wert auf Verständnis und logisches Denken legt, verzeiht viel. Sehr empfehlenswert.
Univ.Prof.Dr. Kundi	Hygiene	Ein sehr netter angenehmer Prüfer. Er hat eine Vorliebe für Arbeitsmedizin, die dazu notwendigen Skripten sind leicht und schnell zu lernen, ansonsten sollte man den Kayser durchlesen v.a Bakterien. Patho ist zwar keine Voraussetzung, doch man erspart sich viel Arbeit und kann dann bei der Prüfung punkten und sich die Note etwas aufbessern.
Univ.Prof.Dr. Kundi	Hygiene	+ hält sich an Fragensammlung - fragt sehr genau
Univ.Prof.Dr. Kundi	Hygiene	Ist ein sehr netter Prüfer. Jeder bekommt einen Zettel mit 4 Fragen (zwei aus KH-/Arbeitshygiene,

		zwei Spezielle), man hat ca. 15min Zeit sie auszuarbeiten, dann muss man seine Unterlagen abgeben (es empfiehlt sich daher Durchschlagpapier zu verwenden, damit man dann bei der eigentlichen Prüfung noch seine Schriften hat). er haltet sich an die Fragensammlung. Die Prüfung ist sehr angenehm. Also, bist du bei ihm ausgeschrieben,dann gratuliere!
Univ.Prof.Dr. Kundi	Hygiene	habe keine gute erfahrung mit ihm gemacht! Er benotet sehr willkürlich. Er ist zwar nett, ruhig, geduldig, aber bei der mündl. Prüfung treffen einen immer wieder Überraschungen, in jede Richtung. Fragt mehr als genau. (v.a. Dinge auf die kein Mensch kommen würde, sie zu lernen!) Auch bei ihm ist alles nur reines Glückspiel!
Univ.Prof.Dr. Kundi	Hygiene	er hält sich an die fragensammlung und erzählt gerne geschichten zu den einzelnen fragen. wenn man selbst etwas geschichtliches oder hintergrundwissen zu den einzelnen fragen erzählen kann hat man einen riesigen bonus. ich habe mehrmals zugehört und meistens war es so, dass der kandidat die wichtigsten sachen erwähnen musste und der prof. dazwischen ein paar hintergrundinfos lieferte. nur die benotung ist etwas schwankend (aber wenn man zu jeder frage ein paar minuten was sagen kann, ist man positiv) kann ihn aufjedenfall sehr empfehlen
Univ.Prof.Dr. Kunstfeld	Dermatologie	Jüngerer, sehr netter Prüfer. Stellt drei Fragen, davon immer ein Tumor u. meist eine venerolog. Krankheit.Meiner Meinung nach absolut empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Kunstfeld	Dermatologie	Er ist einer der nettesten Prüfer. Unbedingt hingehen, wenn ihr ausgeschrieben seid. Er fragt nur die wichtigsten Themen, die Fragen wiederholen sich. Alles Gute für die Prüfung
Univ.Prof.Dr. Kunstfeld	Dermatologie	sehr netter Prüfer, der kurz (10 Min) in drei Fragen das Wichtigste hören möchte. STD+ Tumor
Univ.Prof.Dr. Kunstfeld	Dermatologie	Dass er immer eine Tumorfrage u. eine STH-Frage stellt, stimmt nicht. Er fragt teilweise sehr detailliert und meiner Meinung auch ausgefallene Dinge. Also, man sollte schon viel gelernt haben oder vielleicht ist es bei ihm tagesabhängig, wie die Fragen sind.
Univ.Prof.Dr. Kunstfeld	Dermatologie	Meiner Meinung nach ein netter prüfer, der auch oft die gleichen Fragen stellt. Das Problem ist nur, dass er oft (ca. jedes 2. mal)nicht kommt. Würde mich deshalb nicht zu früh freuen, wenn man bei ihm ausgeschrieben ist.

Univ.Prof.Dr. Kunstfeld	Dermatologie	Prof. Kunstfeld ist ein sehr netter Prüfer, angenehme Prüfungsatmosphäre - 5 Sterne!
Univ.Prof.Dr. Kunstfeld	Dermatologie	<p>Hatte letzte Woche bei ihm Prüfung. Sehr netter Prüfer, meine Prüfung war sehr kurz. Er fragt praxisbezogen (wichtig zB Gonorrhoe-Nachweis, weil man den ganz einfach selbst machen kann). Im Forum sind ca 45 Fragen, an die er sich anscheind auch hält. Bei meiner Prüfung waren alle davon!</p> <p>Meine 1. klinische Formen de Melanoms</p> <p>2. Akneformen</p> <p>3. Gonorrhoe mit Nachweis</p> <p>Tumoren sind ihm sehr wichtig, er ist prinzipiell sympathisch, kann einen aber auch verunsichern, wenn man nicht genau das sagt, was er hören will. Teilweise nicht ganz nachvollziehbare Notengebung.</p> <p>Nett - netter - Kunstfeld!! Das es so einen überhaupt gibt!! Müsste man sonst erfinden!!</p> <p>Kann nur von meiner eigenen Prüfung berichten, da ich ihn vorher nie gehört hatte und auch gleich nach meiner Prüfung gehen mußte: Prof. Kunstfeld ist ein wahrer GLücksgriff! Meine Prüfung war in 5 min vorbei (er hatte nicht viel Zeit und alle Kandidaten waren erschienen, weiß nicht, ob es sonst anders ist). Die Fragen waren kurz zu beantworten, waren alle von den unten erwähnten 40 Fragen, die im Medforum zu finden sind.</p> <p>1.) Melanom ABCD-Regel</p> <p>2.) Corona veneris</p> <p>3.) Stadieneinteilung der CVI</p> <p>Fazit: Ganz lieber Prüfer, hingehen, wenn man das Glück hat, bei ihm ausgeschrieben zu sein!</p> <p>PS: Genug Zeit einplanen, diese 40 Fragen sind mehr als man denkt, v.a. wenn man den Fritsch, den er empfiehlt, lernt und hoffen, daß er selbst kommt ;), was auf der Derma leider zur Zeit nicht selbstverständlich ist...</p>
Univ.Prof.Dr. Kunstfeld	Dermatologie	
Univ.Prof.Dr. Kunstfeld	Dermatologie	
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	<p>Wie bei seiner Tochter ist auch beim Herrn Prof. Kunze das Zuhören-Gehen vor der Prüfung sehr wichtig. Er merkt sich genau, wen er schon wie oft gesehen hat, während der Prüfungen erklärt er auch vieles, und nach 3-4 Mal hat man so alle Fragen, die er stellt, schon mal gehört. Außerdem</p>

		kann man, wenn er einen schon kennt, in der Woche vor der eigenen Prüfung mit ihm ein Referatsthema vereinbaren, welches dann eine der zwei Prüfungsfragen ersetzt. Man sollte sich zur Vorbereitung auch das alte Skriptum mal durchlesen, und dann ist die Prüfung mit 10-14 Tagen Lernen problemlos zu schaffen.
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	3 - 4 x vorher zuhören gegen.Dann ist die Prüfung kein Problem. Er will seine "eigenen" Sachen hören. Andernfalls fliegt man schneller durch als man schauen kann.
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	Es gibt ein neues Buch von Prof. Kunze.Wurde bei der letzten Prüfung vorgestellt! Wirklich gute Chancen für die Prüfung hat man nur wenn man "bekannt" ist. Benotungssystem ist schwer zu durchschauen!
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	Bei Prof. Kunze muss man sich schon extremst blöd anstellen, um durchzufallen. Er stellt immer wieder die selben Fragen (was er selbst bei jeder Prüfung betont). Zuhören ist also äußerst sinnvoll, da er sich auch die Leute merkt. Wichtig ist Prof. Kunze, dass der Prüfling sein Gehirn einschaltet und nicht nur stur herunterlabert, was im Skriptum steht (Hausverstand!!) Ich kann ihn nur weiterempfehlen.
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	Also ein Prüfer der absolut zum empfehlen ist! Er hat eine Fragensammlung wo man 2 Fragen bekommt inkl. Vorbereitungszeit. Es kann aber auch sein, daß man mit logischen Denken (ist ihm wichtig) auf die Antwort kommt. Letzens hat er z.B. Vogelgrippe geprüft - die steht natürlich nicht oben. Aber wenn man die Medien etwas verfolgt hat, kann man etwas darüber sagen. Ich finde er ist ein witziger Kerl - aber halt nicht jedemanns/fraus Sache! Einfach zuhören gehen- Ich war 3 mal bei ihn zuhören und man kennt alle seine Fragen!! Aber absolut nett und zum empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	einmal zuhören und das Rig. ist kein Problem. Geht aber auch durchaus ohne! Hingehen!
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	Zugegeben - er ist wirklich leicht - mag aber auch einfach am Fach liegen. Seine Meinungen über bestimmte Dinge sind aber oft sehr persönlich und nicht immer als "belegt" zu bezeichnen (Pneumokokkenimpfungen für Gesamtbevölkerung ein Muß?). Gibt dann bei falscher Antwort sofort einen 4er.
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	1 x das buch durchlesen, beim 2. mal mit hilfe der fragensammlung die wichtigsten fakten memorieren - und fertig!zuhören ist immer hilfreich, aber nicht wirklich notwendig.um

Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	durchzufallen muß man sich schon sehr anstrengen Ist ein sehr ruhiger Prüfer. Kommt meistens zu früh und legt Wert auf "seine Ansicht der Dinge". Deshalb unbedingt 1-2 Mal zuhören gehen und es sollte kein Problem sein.
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	Unfair, launisch und arrogant. Militanter Nichtraucher!
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	Kann mich nur anschließen: unfair, arrogant und launisch. Und, mir scheint, er ist auch ausländerfeindlich.
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	habe für diese prüfung nur 2 tage gelernt (konnte mich einfach nicht früher dazu überwinden, interessiert mich überhaupt nicht!) habe das buch einmal durchgelesen und dann die fragen seiner fragensammlung (ca. 35 fragen) herausgeschrieben oder auf wikipedia nachgelesen. bin mit einem 2er nachhause gegangen! also: HINGEHEN!!
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	Hatte das Glück, bei ihm nur Zuhörer zu sein. Die ganze Situation glich eher einer Theateraufführung als einer Uni-Prüfung. Er strotzte vor Selbstdarstellung und verteilte eine Masse Genügend und einige Sehr gut (an lieb lächelnde Blondinen). Durchfallen kann man allerdings nicht und daher wäre ich sicher angetreten. Als Rigorose ist dieses Schauspiel allerdings nicht zu werten.
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	Kurz gesagt: wenn man masochistisch veranlagt ist, dann ist er dafür genau der richtige Prüfer. Das Lernen kann man sich ersparen, da die Notengebung in keiner Relation zur Leistung steht. Allerdings "begnadigt" er generell mit einem Genügend. Wenigstens ist die Sache nach dem ersten Antritt erledigt. Wenn er gut aufgelegt ist, wird man individuell fertig gemacht, ansonsten im Kollektiv. Es zählt nur seine Meinung; wenn man diese nicht äußert bzw. ihr vollinhaltlich zustimmt, kann man sich seiner Verachtung sicher sein. Es ist erstaunlich, daß seine Tochter das absolute Gegenteil ist.
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	Vollkommen akzeptabel und interessiert an seinem Fach... aber man sollte ein oder zwei Male zuhören gehen. Er will niemandem wegen Sozialmed. den Weg versperren, aber man muss eben sagen, was er hören möchte. Also Zuhören gehen und dann antreten.
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	Absolut empfehlenswerter Prüfer!!! Unbedingt hingehen!! Das Buch einmal durchlesen, die ca 30 Fragen aus der Fragensammlung (von

Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	<p>der Fachschaft) kurz ansehen, einmal zuhören gehen- Gesamtaufwand: 4Tage für ein Sehr gut; Ich kann mir vorstellen, daß manchem seine Art nicht liegt -ich konnte gut mit ihm- aber hinzugehen ist ein Muß, ich weiß nicht, was man tun müßte, um durchzufallen!!! sehr netter prüfer! waren 4 kandidaten und haben gemeinsam mit ihm eine diskussion zum thema grippe geführt, anschließend durfte sich jeder eine frage aussuchen und dann wurde jeder mit sehr gut benotet. also hingehen auch wenn man wenig gelernt hat.</p>
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	<p>Meiner Meinung ganz in Ordnung, ich habe einmal das Buch seiner Tochter durchgeblättert, einen Nachmittag damit verbracht und nach 10 Min. war die Prüfung vorbei...</p>
Univ.Prof.Dr. Kunze Michael	Sozialmedizin	<p>Er hatte heute OEMU-FS vor sich liegen und hat daraus die Fragen ausgesucht. Es sind heute viele Kandidaten angetreten, es gab eine kurze Vorbereitungszeit, dann kam einer nach dem anderen mit der 1.Frage dran und danach hat man gleich die 2.Frage zum Vorbereiten bekommen. Beim 2.Durchgang ist aus dem ganzen eine Gruppendiskussion und -arbeit geworden (Themen: Raucherpolitik, HPV-Impfung, ausnahmsweise nur kurz Influenza, metabolisches Syndrom). Er hat viel erklärt und war sehr nett, überhaupt nicht ungut- daß er seine speziellen Meinungen zu bestimmten Themen (Impfung, Rauchen) hat und auch vertritt, ist ja eh allgemein bekannt;). Wir sind heute alle mit einem Sehr gut rausgegangen. Ich hatte ihn vorher nur einmal prüfen gehört, auch da war er sehr freundlich und korrekt.</p>
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	<p>eigenes skriptum; das relativ genau lernen. man muss ca 3x zuhören gehen, dann weiss man alle fragen, und sie hat es gerne , wenn man vorher zuhört. sie ist sehr nett, und macht es einem leicht, wenn man zuhören war.</p>
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	<p>Will ihr Skript ziemlich genau wissen,angenehm ist, daß man 2 Fragen bekommt und immer eine Vorbereitungszeit hat. Die Fragen findest du in der Fragensammlung im Internet!</p>
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	<p>sie ist sehr nett. fragt aber ziemlich genau ihr buch. will bestimmte dinge genau wissen. da ich nicht zuhören war,wars nicht so einfach- aber sie hilft weiter und versucht hinzuleiten.im großen und ganzen:sehr zu empfehlen- vorallem wenn man zuvor ein paarmal zuhört.</p>
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	<p>Sehr angenehm und zu empfehlen. Wenn man IHR Skriptum lernt, kann nichts schief gehen. Das sollte man sich aber genau anschauen.</p>
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	<p>Wenn man das Rig. bei ihr macht, dann ihr Buch äußerst genau anschauen und öfters zuhören</p>

		gehen, denn nur dann kann man manche ihrer Zwischenfragen richtig beantworten. Feb.07
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	man sollte ihr buch möglichst genau lernen. ansonsten hilft sie weiter+ist sicher nicht darauf aus, jemanden durchfliegen zu lassen.plus: vorbereitungszeit
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	Sehr berechenbare Prüferin wenn man Zeit hat zuhören zu gehen dann hat man schnell ihr Fragenspektrum incl.Nebenfragen abgedeckt.Sie fragt immer wieder das Gleiche.Prüft nach ihrem Buch und will dann oft die exakte Reinforme wissen zB:Risikofaktoren Herzinfarkt etc .Wenn man das Fach schnell erledigen möchte dann ist man bei Ihr richtig einziger Minuspunkt Sympathiewert nicht so hoch aber das ist ja immer sehr subjektiv :-)
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	War bei ihr nur zuhören, allerdings war sie ausgesprochen fair und auch die Notenvergabe war dementsprechend. Man hat genug Vorbereitungszeit und, wenn man ihr Buch gelernt hat, keine Schwierigkeiten, die Prüfung zu bestehen. Für mich ist sie von allen Prüfern auf der Sozialmedizin die fairste und berechenbarste. Daher gibt es von mir 5 Sterne.
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	Kann mich dem Vorschreiber nur anschließen. Hatte die Freude bei ihrem Herrn Papa das Rigo absolvieren zu dürfen. Im Gegensatz zu ihm bekommt sie von mir glatte 5 Sterne.
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	Man bekommt 2 Fragen, die man aber schon relativ genau beantworten sollte! Ansonsten kriegt man halt einen Vierer...;-) Durchfallen ist sehr schwer. Wenn man ihr Skriptum gut gelernt hat, dürfte die Prüfung kein Problem sein. Super ist, daß man Vorbereitungszeit hat.
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	Sie ist launisch aber fair, sehr emfellenenswert
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	launisch, faire Benotung Buch GUT anschauen (1 Tag reicht definitiv nicht, mindestens 2 :-))
Univ.Prof.Dr. Kunze Ursula	Sozialmedizin	Eine unsympathische Prüferin. Prüft Ihr Buch SEHR genau ab, hält sich aber an Ihre FS. Also FS mit Buch gut anschauen; maximal 2 Tage aufwand. Durchfallen ist schwer, kommt aber auch schon mal vor. Bei der Prüfung stellt Sie dann zwei Fragen, für die man auch Vorbereitungszeit bekommt. Ich empfehle Sie als Prüferin weiter.
Univ.Prof.Dr. Kurz	Gynäkologie	Irrsinnig nett! Erste Frage frei zu wählen - je nachdem ob man Gyn- oder Gebrutshilfefrage nimmt ist dann die zweite Frage aus dem anderen Gebiet. Wenn man nix kann, bekommt man eine 3.Frage (kann man evtl. auch selbst wählen), wodurch man eigtl. nicht durchfallen kann - ich sprech da aus eigener Erfahrung ;-) Versteht auch die Probleme von uns und will jedem nur helfen. Wirklich super!!!

Univ.Prof.Dr. Lackner-Funovics	Augen	<p>man ca. 2-3 Wochen einplanen, um locker fertig zu werden!</p> <p>Prof Lackner-Funkovic ist total nett! Hab den Lang gelernt(aber die Kapitel hinten Refraktion,Optik,Schielen (das prüft sie aber auch nicht wirklich) sind sich nicht mehr ausgegangen).Fragt oft: Tränenwege, Glaukom,Katarakt,Diabet.Retinopathie,Abl.retinae.Wichtig ist die Avastintherapie,ich glaub es war bei Glaukom?!Sehr empfehlenswerte Prüferin, die einen mit Handschlag begrüßt und nichts außergewöhnliches verlangt! Bin mit einem Gut nachhause gegangen!</p>
Univ.Prof.Dr. Lackner-Funovics	Augen	<p>ich würde ihr sogar 10 sterne geben.</p> <p>sehr nett! unbedingt hin gehen.</p> <p>Sie hat LAKITS FS bei sich und hält sich daran.Sie prüft sehr gerne: Hornhaut / Bindehaut / Lid / Tränenorgane/ Glaukom / Retina / Refraktiosfehler.</p> <p>Sie ist glaub ich auf Laser spezialisiert, also unbedingt Ahnung davon haben welche Laser es in der Augenheilkunde gibt und wofür,an meinem Prüfungstag war sehr viel davon die Rede.</p> <p>viel glück</p> <p>S.A.</p>
Univ.Prof.Dr. Lackner-Funovics	Augen	<p>sehr nette prüferin. fs wie bereits von den anderen kollegen beschrieben. prüfungsdauer sehr angenehm.</p>
Univ.Prof.Dr. Lackner-Funovics	Augen	<p>kann sie nur jedem absolut empfehlen!</p> <p>sie ist wirklich sehr nett, bohrt nicht nach und hilft immer weiter!</p> <p>prüfung dauert 3 minuten!!</p> <p>spezialgebiete wie unten beschrieben!</p> <p>hatte am di bei ihr prüfung. die fragen waren:</p> <p>BASALIOM</p> <p>IRITIS</p> <p>ENDOPHTHALMITIS</p> <p>GLAUKOM</p> <p>KATAKRAKT</p>

KERATITIS

ARTERIELLER VERSCHLUSS(RETINA)

TROCKENE MAKULADEGENERATION

APPLANATIONSTONOMETRIE

Univ.Prof.Dr. Lackner-Funovics	Augen	wenn ihr bei ihr ausgeschrieben seid unbedingt hingehen!!! auch wenn ihr nicht viel gelernt habt! Faire Behandlung, faire Benotung - was erwartet man sich mehr bei einer Prüfung? Auf jeden Fall hingehen! Bei meiner Prüfung waren alle Kandidaten hinreichend vorbereitet und erhielten entsprechende Noten. Ob sie jemanden mit einem Nicht genügend nach Hause schickt, kann ich jedoch nicht beurteilen.
Univ.Prof.Dr. Lakits	Augen	Prüft nur seine Fragensammlung (hat sie sogar vor sich liegen!!) - die aber dafür will er geradezu pedantisch wissen. Wenn man ihm aber die Antwort runterbetet, kein Problem.
Univ.Prof.Dr. Lakits	Augen	Die Behandlung war nicht gerade sehr Professionel da er während des lesens von der Tafel, sein Maximum an Desinteresse gezeigt hat.
Univ.Prof.Dr. Lalouschek	Neurologie	Blos nicht die DUALE REIHE lernen. Er findet es heraus, und kann das Buch gar nicht leiden!
Univ.Prof.Dr. Lalouschek	Neurologie	Sonst, o. K. (nicht besonders leicht, aber die Prüfung ist zu schaffen)
Univ.Prof.Dr. Laml	Gynäkologie	Sehr angenehme Atmosphäre. Hilft super. Eine Frage kann man sich meistens aussuchen. Alles in allem ein Top-Prüfer!
Univ.Prof.Dr. Langer	Gynäkologie	Echt netter Prüfer!! Angenehm, versucht weiter zu helfen, benotet gut. Will zwar schon einiges wissen, ist aber nicht so tragisch!! Auf jeden Fall ein guter Tip!
Univ.Prof.Dr. Langer	Gynäkologie	Ich stimme völlig zu: ein guter Prüfer. Hilft sehr viel, prüft nicht nur Kenntnisse (diese sollte man natürlich haben) sondern auch logisches Denken. Prüft klinisch und praktisch orientiert. Man bekommt 2 Fragen: Geburtshilfe + Gyn. Und das ist alles. Wenn sie eine stressfrei Prüfung möchten, schreiben Sie: Prof. Langer
Univ.Prof.Dr. Langer	Gynäkologie	Um gleich mal ein Missverständnis zu klären, Prof. Langer und Prof. M. Langer sind dieselbe

		<p>Person. Ich finde er ist sehr nett, prüft aber wirklich sehr genau. Empfindet die Prüfung als sehr anstrengend, weil sie auch lang gedauert hat. Er prüft in 2 Runden, eine Geburtshilfe-, eine Gynfrage. Geht sehr ins Detail und will auch ausgefallenes wissen. Finde ihn deshalb nur eingeschränkt empfehlenswert. Ich glaub, es geht einfacher.</p>
Univ.Prof.Dr. Langer	Gynäkologie	<p>Nach meiner Prüfung heute, kann ich nur Positives über Prof. Langer berichten! Es hat eine ungemein ruhige, freundliche und nette Art, gibt unzählige Hilfestellungen und bleibt stets höflich! Er fragt die Basics und geht ab und an in die Tiefe, aber nur um auszuloten, wie gut man ist. Er verlangt nichts Übertriebenes, aber er legt großen Wert auf Verständnis! Man sollte schon aufpassen, was man sagt, denn manchmal greift er das Gesagte auf und geht darauf ein. Aber in Summe: WÄRMSTENS ZU EMPFEHLEN!</p>
Univ.Prof.Dr. Längle	Chirurgie	<p>Prof. Längle ist ein sehr netter Prüfer! Er prüft sehr oberflächlich und hilft immer wieder weiter! Hat eine Fragensammlung, an die er sich soweit hält!</p>
Univ.Prof.Dr. Längle	Chirurgie	<p>Prof. Längle hält sich zwar an seine Fragensammlung, aber bei oberflächlicher Fragestellung bleibt es nicht. Die Prüfung ist relativ lange (in diesem Falle 1 Stunde pro Person) und man sollte in keinsten Weise den Müller lernen bzw. sich auf Informationen aus dem Internet beziehen. Desweiteren sollte man unbedingt bereits an einer Unfallchirurgie famuliert/praktiziert haben, da er bei Trauma da sehr viel Wert auf praktische Erfahrung zählt. Strukturierter Aufbau ist sehr wichtig, Zurückgreifen auf Infos, die einem nicht anfangs eingefallen sind, ist nicht unbedingt erwünscht.....leider fallen auch immer ein paar nicht so nette Zwischenkommentare. Fazit: Insgesamt ein kompetenter Prüfer, der aber sicher viel verlangt und einiges voraussetzt!</p>
Univ.Prof.Dr. Lee	Gynäkologie	<p>Hallo! Kennt vielleicht jemand Prof.Lee?</p>
Univ.Prof.Dr. Lehner	Gynäkologie	<p>Hab bei ihm Rigorosum, weiß aber nicht was er verlangt.</p> <p>Sehr angenehmer Prüfer, bei dem laut eigenen Angaben niemand durchfallen sollte. Immer derselbe Ablauf: 1. Tumorfrage (Mamma, Cervix, Vulva, Corpus..), 2. Endokrinologie, 3. Frage, die man vorbereitet hat, sprich: freie Wahl, 4. Geburtshilfe</p> <p>Er hat es gern, wenn man die Fragen halbwegs struktururiert beantwortet, also Def., Ät., Pathogenese...; dann stellt er auch nicht mehr viele Zwischenfragen.</p>
Univ.Prof.Dr. Lehner	Chemie	
Univ.Prof.Dr. Lehner	Gynäkologie	<p>Netter u. ruhiger Gyn-Prüfer. Prüft immer wieder die selben Fragen (an die 40) - die sollte man</p>

		allerdings so gut können wie das 1 x 1. Fragt viel nach. Die Prüfung dauert im Schnitt pro Kandidat 3/4 - 1 Stunde.
Univ.Prof.Dr. Lehner	Gynäkologie	Sehr netter Prüfer, fragt schon genau nach und prüft lang. Hat sich immer köstlich amüsiert, wenn ich was nicht wußte, hab trotzdem eine 1 bekommen
Univ.Prof.Dr. Lehner	Gynäkologie	Sehr netter Prüfer, fragt schon genau nach und prüft lang. Hat sich immer köstlich amüsiert, wenn ich was nicht wußte, hab trotzdem eine 1 bekommen
Univ.Prof.Dr. Lehner	Gynäkologie	hatte heute als einzige bei ihm prüfung - war nicht allzu schwer - zervixkarzinom und Beckenendlage; hat mich nach morbiditäts- und mortalitätsraten, prognose usw. gefragt. war aber nicht so schlimm, wenn ich es nicht wußte. auf jeden fall versuchen!
Univ.Prof.Dr. Lehner	Gynäkologie	Ein ausgesprochen unangenehmer Prüfer!! Launisch und unberechenbar, macht die Studenten gerne fertig.. Empfehle wärmstens nicht anzutreten!
Univ.Prof.Dr. Lenz	Psychiatrie	Prof. Lenz besitzt eine Fragensammlung und hat einen Patienten fuer jeden Studenten. Er fragt sein Buch, stellt leichte Zwischenfragen und benotet sehr fair.
Univ.Prof.Dr. Lenz	Psychiatrie	Jeder Kandidat bekommt einen Patienten. Er läßt einen reden ohne viele Zwischenfragen zu stellen, fragt am Schluß noch ein paar leichte Fragen, die noch offen sind. Nach dem Patienten bekommt jeder noch 2 Fragen, die aber alle in seiner Fragensammlung stehen. Die Prüfungsatmosphäre ist relativ ruhig und entspannt. Er prüft sein Buch, welches allerdings etwas kompliziert zu lernen ist. Die Benotung ist mehr als fair. Sehr angenehmer Prüfer
Univ.Prof.Dr. Lenz	Psychiatrie	Die Exploration sollte man gut können, sonst stellt er viele Fragen und das ist nicht sehr angenehm, wenn man sich im Gespräch mit dem Patienten befindet. Dann bekommt man noch zwei Fragen, er verzeiht auch Fehler und versucht weiterzuhelfen. Recht gute wahl, er bleibt stets freundlich. Ein "Durchlasser" ist er sicher nicht.
Univ.Prof.Dr. Lenz	Psychiatrie	Prof. Lenz hält sich an die Fragensammlung und prüft nach seinem Buch. Stellt keine unlösbaren Fragen und benotet fair. Ein sehr angenehmer Prüfer.
Univ.Prof.Dr. Lenz	Psychiatrie	(16.10.07) Sehr empfehlenswert. Patientenexploration muß auch nicht perfekt sitzen. D.h., wenn man den Explorationsleitfaden von ihm und Katschnig durchgelesen hat, ists kein Problem. Es gibt eine FS von knapp 30 Fragen an die er sich hält. Auf jeden Fall hingehen!

Univ.Prof.Dr. Leodolter	Gynäkologie	Sehr angenehmer Prüfer. Erste Frage immer Anamnese (wird von allen Kand. beantwortet). Prüft reium und spricht die Prüflinge mit Vornamen an. Sehr zu empfehlen
Univ.Prof.Dr. Leodolter	Gynäkologie	Prof. Leodolter ist ein sehr netter und lockerer Prüfer. Fragt neben der Anamnese fast immer BEL. Hier auch die verschiedenen Geburtsgriffe anschauen.
Univ.Prof.Dr. Leodolter	Gynäkologie	Angenehme, lockere Prüfungsatmosphäre. Fragt reihum, gemütliches plaudern. Heute: 1) Anamnese: -> Psychosoziale Anamnese, Familienanamnese, allgemeine Anamnese (Vorerkrankungen, Medikamente, Allergien), geburtshilfliche & gynäkologische Anamnese 2) Geburtshilfe: Lageanomalien, alles mögliche zur BEL, Probleme, Handgriffe, Geburtsphasen usw. 3) Klimakterium: welche Hormone fallen zuerst ab, Folgen, Hormonersatztherapie, welche Östrogene und Gestagene gibt es 4) HPV: welche Stämme sind in der Gyn interessant, low risk, high risk, HPV-Impfung
Univ.Prof.Dr. Leodolter	Gynäkologie	Fazit: auf jeden Fall hingehen! ausgeschrieben?-hingehn(man fällt so leicht nicht durch) aber es gibt bessere! 1.Frage: Anamnese Aber nicht irgendwie sondern, wie er es geschrieben hat (und sonst auch nur seine 2 Bücher lernen)-Reihenfolge der Anamnese Punkte beachten! BEL, HPV, die wichtigsten CAs PAP CIS FIGO etc auch gern epidemiologische Fragen- Häufigkt.% Beim Reihumfragen is der Nachteil, dass man ~keine Hilfestellung bekommt und auch ~keine Bedenkzeit hat, sondern der nächste gleich antwortet
Univ.Prof.Dr. Leodolter	Gynäkologie	Hatte Anfang Oktober 07 bei ihm Prüfung und kann ihn nur empfehlen!! Ein sehr netter und fairer Prüfer!!
Univ.Prof.Dr. Leodolter	Gynäkologie	Angenehmste Prüfungssituation, prüft abwechselnd in der Runde, sehr ruhig. Sehr zu empfehlen. Wir waren Anfang Juni zu fünft – drei "Sehr gut", zwei "Gut" bei akzeptablem Aufwand. Unbedingt hingehen.
Univ.Prof.Dr. Leodolter	Gynäkologie	Sehr angenehm! Ist mit jedem Prüfling per-Du ("das gehört sich unter Kollegen so")Anamnese nach seinem Schema; Gibt Fragen weiter, wichtig ist ihm nur, dass einer der Kandidaten die Antwort

Univ.Prof.Dr. Leodolter	Gynäkologie	<p>weiss, wenns keiner weiss, fragt er die Zuhörer, wird dann aber grantig; Prüft Basics.</p> <p>Sehr angenehm! Ist mit jedem Prüfling per-Du ("das gehört sich unter Kollegen so")Anamnese nach seinem Schema; Gibt Fragen weiter, wichtig ist ihm nur, dass einer der Kandidaten die Antwort weiss, wenns keiner weiss, fragt er die Zuhörer, wird dann aber grantig; Prüft Basics.</p>
Univ.Prof.Dr. Leodolter	Gynäkologie	<p>Sehr angenehm! Ist mit jedem Prüfling per-Du ("das gehört sich unter Kollegen so")Anamnese nach seinem Schema; Gibt Fragen weiter, wichtig ist ihm nur, dass einer der Kandidaten die Antwort weiss, wenns keiner weiss, fragt er die Zuhörer, wird dann aber grantig; Prüft Basics.</p>
Univ.Prof.Dr. Leodolter	Gynäkologie	<p>Sehr netter Prüfer!</p> <p>Er fragt IMMER nach dem gleichen Schema:</p> <p>Zuerst die Anamnese in genau derselben Reihenfolge, wie sie im Institutslehrbuch steht (das sind nur 2 Seiten zu lernen) und dann noch 2 weitere Fragen. Die Fragen werden weiter gegeben an den nächsten Kandidaten...bei uns hat er quasi in der Runde herum gefragt.</p> <p>Er will nur die Basics wissen und man kann nur sehr schwer durchfallen. Ich hatte wenig Zeit zu lernen und hab mir nur alles 2-3 mal durchgelesen und es hat für ein genügend gereicht (3 Tage Lernzeit!!!)</p> <p>Eine Kandidatin ist durchgefallen weil sie die Anamnese und BEL nicht gewusst hat!</p> <p>Also auch wenn nur wenig Zeit zu lernen ist, trotzdem hingehn und probieren...er ist wirklich sehr sehr nett!!</p>
Univ.Prof.Dr. Lesch	Psychiatrie	<p>Aus meiner Sicht kein sehr guter Prüfer!</p> <p>Nach dem die Patientin nach der Exploration den Raum verlassen hatte, war der erste Kommentar: "Na, jetzt wissen Sie ja gar nichts." Dann die erste Frage über "Wahn und Halluzination", die ich sehr wohl beantworten konnte. Trotzdem meinte Prof. Lesch: "Jetzt beantworten Sie mir noch folgende Frage, aber nur für die Zuhörer, weil durchkommen tun Sie sowieso nicht." Worauf ich so frei war die Prüfung abubrechen.</p> <p>Weiter Kommentare erübrigen sich aus meiner Sicht.</p>
Univ.Prof.Dr. Lesch	Psychiatrie	
Univ.Prof.Dr. Lesch	Psychiatrie	<p>Erster Bewertung kann ich nur beipflichten. Er meinte, nachdem der Patient seine 10 Medikamente mit Handelsnamen heruntergesprudelt hat, und ich von den meisten nicht wußte, um was es sich eigentlich handelt, daß ich diesem Fall ja der Patient mehr Ahnung hätte.</p>

Univ.Prof.Dr. Lesch	Psychiatrie	<p>Voll unguter Typ. Nur präpo.</p> <p>Hab ihn nicht als besonders schwer oder unfair empfunden. Seine Alkoholtypologie und Entzugstherapie lernen, Exploration (Noo-und Thymopsyche, Suizidalität immer genau abfragen!!)gut vorbereiten, Medikamente (v.a. Nebenwirkungen) anschauen, dann sollte es kein Problem sein! Viel Glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Lesch	Psychiatrie	Wennst dir 2 Lexo einwirfst, regt er dich bestimmt nimmer auf. Sonst würd i net hingehen.
Univ.Prof.Dr. Lesch	Psychiatrie	Herr prof.Lesch habe ich als fair empfunden.Man sollte sich genau Exploration überlegen und sein skriptum lernen dann läuft es gut.Auf jeden Fall probieren!
Univ.Prof.Dr. Lesch	Psychiatrie	<p>Hatte im November bei ihm Prüfung und kann nur Gutes über ihn sagen: Wir waren zu zweit, weil die anderen nicht erschienen sind & Prof Lesch war nach der Exploration im Prüfungsgespräch sehr nett- gar nicht so, wie unten beschrieben!</p> <p>Ein 2er & einen 3er waren unsere Noten;</p> <p>Ich habe sein Skriptum gelernt- daraus ganz genau die Exploration- habe meinen Freund immer wieder exploriert, damit ich es gut verinnerliche und nichts vergesse, denn das verzeiht Prof Lesch glaube ich nicht! Also: Exploration gut lernen, seine Alkoholtypologie & sein Skriptum! Dann sollte nichts schiefgehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Lessel	Augen	Sehr netter Prüfer. Er hat eine Fragensammlung, an die er sich hält. Ist ohne zuhören locker zu schaffen.
Univ.Prof.Dr. Lessel	Augen	Sehr nett und geduldig.Hat keine Fragensammlung,ich habe das Lang Buch gelernt und es hat gereicht.Er hat Diabetes,Vitrektomie und Strabismus gefragt.
Univ.Prof.Dr. Lessel	Augen	Sehr freundlich (grüßt jeden Kandidaten persönlich). Stellt angenehme Fragen, die wichtig sind; man kann immer eine Antwort finden. Das Lang-Buch reicht völlig aus. Sehr empfehlenswert, prüft leider selten.
Univ.Prof.Dr. Lessel	Augen	<p>Sehr netter Prüfer!</p> <p>Würde für ihn eher den Grehn lernen, als den Lang.</p>
Univ.Prof.Dr. Lessel	Augen	<p>sehr netter prüfer. Lang lang gelernt. fragt sehr auf verständnis, fachwörter sind zwar wichtig aber definitiv nicht entscheidend. das verständnis und mitdenken bei der prüfung ist essentiell.</p> <p>dennoch, mit begriffen kann man sich eine schöne note holen. sehr respektvoller umgang mit den studenten. gratuliert bei der letzten prüfung und gibt davor sowieso jedem die hand mit</p>

vorstellung. meine prüfung kommentiert er mit "sehr schöne prüfung frau kollgegin!" ist sich eines lobes nicht zu gut. menschlich und ultraangenehm!!!

25.06.2008

Univ.Prof.Dr. Lessel

Augen

War der beste Prüfer den ich je hatte!!! Freundlich, geduldig, hilft weiter, verzeiht Ausrutscher!

Bei ihm muss man einfach antreten!!!

Natürlich sollte man schon ein bisschen was zu seinen Fragen (er stellt 2) sagen können ;-)

Univ.Prof.Dr. Lessel

Augen

Er ist ein ganz toller Prüfer. Und er behandelt die Studenten mit Respekt (gibt einem zB die Hand, und stellt sich vor)!!!!

Wenn man was nicht kann, dann ist es kein Weltuntergang, meist folgt eine Ersatzfrage.

Er ist sehr geduldig, und hilft weiter.

Meiner Meinung nach will er nur herausfinden, ob man sich was angeschaut hat, und einen Überblick hat. Für mich ist er ein Prüfer der noch den Unterschied zwischen Rigorose und Facharztprüfung kennt ;-)

Univ.Prof.Dr. Lessel

Augen

Also: anmelden -> hingehen -> schaffen!

Also meine Prüfung war nicht so toll wie da unten alle schreiben.

ich bin objektiv und gebe zu das ich nicht mehr dazu kam 1 oder 2 Kapitel zu lernen.

Natürlich bei meinem Glück bekam ich so eine Frage.

Dann stellte er mir 1 Ersatzfrage wie unten erwähnt und die fing ich dann an zu beantworten und dann viel er mir ins Wort und wir waren wieder ganz wo anders quer durchs Gemüse. Dann fragte er mich plötzlich Perimetrie und ich hab halt angefangen mal mit der Definition von Gesichtsfeld, da wurde er gleich pampig, bevor ich noch sagen konnte, dass man die Untersuchung monokular durchführt nahm er mir das vorweg.

Im Prinzip konnte ich trotzdem auf jede Frage antworten und plötzlich meinte er:"Was soll ich machen mit ihnen Frau Kollegin, sie sind die letzte Kandidatin in meiner Prüferkarriere und wissen

nix."

Danke auch recht herzlich.

Er kam mir vor als wollte er gar nicht mehr prüfen und war voll ungut und herablassend.

Im Prinzip ist dieses Kommentar egal weil er anscheinend in Pension geht aber wollte es trotzdem gesagt haben.

P.S. er gab mir zwar für Montag eine zweite Chance aber auch nur damit seine Pension nicht versaut ist. Wie wenn ich die erste wäre die durchfällt bei ihm.

Univ.Prof.Dr. Leutmetzer

Neurologie

Toller Prüfer!

Prüft sehr klinisch, d.h. er simuliert einen oder mehrere Fälle und der Student muss sagen, welche Untersuchungen er anordnen würde etc.

Ist sehr geduldig und hilfsbereit.

Univ.Prof.Dr. Leutmetzer

Neurologie

Univ.Prof.Dr. Leutmetzer

Neurologie

Ein ganz toller Prüfer. Lohnt sich total, bei ihm Prüfungen zuzuhören, da er klinische Beispiele bringt und so man den Bezug zum Erlernten verbinden kann.

Univ.Prof.Dr. Leutmetzer

Neurologie

Hatte bei ihm Rig., war nicht mein Tag. Trotzdem extrem geduldig. Beginnt mit einem fiktiven Patienten, diesen muss man dann inkl. Diagnostik, Differentialdiagnose und Therapie abhandeln.

Danach noch ein paar kurze Fragen quer durch den Gemüsegarten, aber nichts ausgefallenes.

Super Prüfer, absolut empfehlenswert, aber leider nicht leicht zu bekommen

Univ.Prof.Dr. Leutmetzer

Neurologie

Einer der wenigen, die sich auf relevante Dinge konzentrieren. Fragt schon auch manchmal Exotisches, das fließt in die Bewertung dann aber nicht so ein. Hat eine Engelsgeduld, wenn man mal auf der Leitung steht. Nachteil: steht man lange auf der Leitung kann sich die Prüfung auch mal in die Länge ziehen, bin deshalb beim letzten Mal zuhören erst um 21:00 raus gekommen (Beginn 17:00). Wahrscheinlich der beste Prüfer in meinem bisherigen Studium.

Univ.Prof.Dr. Leutmetzer

Neurologie

Also ich bin sicher es gibt keinen besseren Prüfer !! Prüft sehr klinisch, hat wirklich eine Engelsgeduld und will sicher niemanden durchfallen lassen. Ich glaube man fällt nur durch, wenn man einen Patienten mit dem Gesagten (oder Nicht-gesagtem) umbringen würde. Am besten glaube ich, man lernt gut Differentialdiagnosen. Denn wenn man eine Idee hat was der Patient mit den genannten Diagnosen haben könnte, versucht er einen schon auf den richtigen Weg und die

		passenden Antworten zu bringen. Und vor allem: Die Symptome die er nennt, sind immer TYPISCH. Außerdem ist er sehr sympathisch !!
Univ.Prof.Dr. Leutmetzer	Neurologie	Toll, sehr angenehm, nur sein Gesicht (die Mimik) macht nicht mit, aber das muss man halt bei ihm in Kauf nehmen... sonst wirklich super... unbedingt antreten...
Univ.Prof.Dr. Leutmetzer	Neurologie	Habe noch nie eine Prüfer erlebt, der so viel weiss und so wenig Aufhebens darum macht. foerdert kritisches und zeitoekonomisches Lernen durch seine Art zu fragen. Super sympathisch. Wenn ich mal Epilepsie, MS oder gar einen Hirntumor haben sollte gehe ich 100% sicher zu ihm (und wenn ich die Neuro-Prüfung nicht schon hätte würde ich natürlich auch nur mehr zu ihm gehen) Danke, dass die MEDUNIWIEN auch solche Prüfer hat!!!!!! (gibts nicht 7 Sterne??? 5 sind eindeutig zu wenig für ihn)
Univ.Prof.Dr. Leutmetzer	Neurologie	netter,geduldiger prüfer. 1.frage ist ein fall(hat dazu patientenakten mit, aus denen er dann vorliest) hilft weiter und versucht einen auf den richtigen weg zu bringen. verzeiht auch mangelnde anatomiekenntnisse ;-)
Univ.Prof.Dr. Lintner	Pathologie	Er ist der Leiter der Patho von der Baumgartner Höhe, grundsätzlich nett, manchmal etwas mürrisch. Er prüft sehr nach Verständnis, man sollte also wirklich gut vorbereitet sein (Böcker ist zu empfehlen). Wichtig sind diverse Eigennahmen, sonst kann man schnell auf der Leitung stehen! Er stellt 4 Fragen, man bekommt 2 Histo- Präparate. Das Problem mit der Histo: Er hat ein Kästchen voller Präparate von denen man sich 2 zieht, es handelt sich dabei aber auch um irgendwelche Präparate, nicht nur aus dem Histokurs, wenn man ein unbekanntes bekommt kann man es wechseln (Er erkennt die Präparate makroskopisch), das kann einen aber nach dem zweiten Tausch ziemlich verunsichern, Nervenstärke und gute Vorbereitung sind erforderlich, man sollte auf jeden Fall vorher bei ihm zuhören, was nicht so einfach ist, da er selten prüft und sich nicht selten alle Kandidaten (wirklich dummerweise!) abmelden.
Univ.Prof.Dr. Lintner	Pathologie	Er prüft seit 1 Jahr nicht mehr !
Univ.Prof.Dr. Ludvik	Interne	angenehmer prüfer! fragt basics. ablauf: pat. vorstellung mit fragen zur krankheit meist was aus der endokirno. dann untersuchung lunge, herz, leber. dann 3 weitere theoret. fragen. am ende ein ekg.
Univ.Prof.Dr. Ludvik	Interne	Prof.Ludvik hält sich an die fragensammlung. Er ist am Prüfling nicht interessiert, ein

Univ.Prof.Dr. Ludvik	Interne	<p>prüfungsgespräch hat sich bei mir nicht ergeben. Er hat die ganze zeit sms geschrieben und war, wenn er mit mir gesprochen hat, sehr ungehalten und leicht aggressiv. Meine leistung wurde mit einem gut benotet, "aber nur, weil weihnachten ist". Man kann den Herrn Prof. nur studenten empfehlen, die ein ausreichendes selbstbewusstsein haben. Inhaltlich ist die prüfung bei ihm sicher zu schaffen, er fragt eher oberflächlich. und weil leider nicht weihnachten ist, gebe ich null punkte. meine fragen vom 27.11.2008:</p> <p>pat. zur blutzucker-neueinstellung nach sekundärversagen lunke auskultieren und perkutieren diabet. nephropathie prim. hyperparathyreoidismus hyperlipidämien chronisch lymph. leukämie ekg: akuter posterolateraler hinterwandinfarkt mit av-block 3.grades</p>
Univ.Prof.Dr. Ludvik	Interne	<p>wenn man die endokrino aus dem herold kann, ist es gut zu schaffen; bleibt immer korrekt, hilft, kein unmensch, durchfallen schwer, richtig gute noten aber auch. hasst es, wenn man diabetes nicht gelernt hat(er ist diabetologe!) fragensammlung-spezifisch lernen und hingehen!!</p> <p>Ich finde Prof. Ludvik einen empfehlenswerten Interne-Prüfer. Er hält sich an die Fragen, die im Med-Forum kursieren. Der Prüfungsablauf ist immer gleich. Patient - Fragen - EKG Er legt wert auf Symptome-Diagnostik-Therapie. Wenn man ihm da das Wichtigste präsentieren kann fragt er nicht mehr viel nach. Ich habe Prof. Ludvik immer als korrekten und freundlichen Prüfer erlebt, der nicht drauf aus ist jemanden fliegen zu lassen.</p>
Univ.Prof.Dr. Luger	Interne	<p>Seine Steckpferde sind Endokrino, Rheuma, Fettstoffwechsel, GI-Trakt, Gefäße</p> <p>Ein sehr netter Professor, der eine Fragensammlung besitzt, an die er sich nicht immer hält. Er fragt sehr genau, aber ist dabei nie ungerecht. Die Pruefung beginnt mit Vorstellung des Patienten, danach bekommt man ein EKG und erst dann drei bis vier gestellte Fragen. Er ist Spezialist fuer</p>

		Diabetes und Endokrinologie. Oft gestellte Fragen: Sarkoidose, Tuberkulose, Asthma, Mg- K- Na- Verschiebungen, Hepatitis, Leukämien, Zystische Fibrose, Gichtanfall, M. Crohn, Diabetes II Komplikationen,...(Siehe auch Fragensammlung)
Univ.Prof.Dr. Luger	Interne	
Univ.Prof.Dr. Luger	Interne	Sehr nett+geduldig, durchfallen praktisch nicht möglich! va Diabetes (mit BE), Darmerkrankungen (rheumat.assoziiert) und Herz percutieren
Univ.Prof.Dr. Luger	Interne	der allernetteste prüfer in meiner studien-laufbahn! er lässt einen einfach nicht durchfallen, selbst wenn man sehr wenig zu den fragen sagen kann. wichtig ist nur das ekg lesen zu können, wenn man das geschafft hat, kann man nicht mehr durchfallen!!!!!!!!!!!! ich kann ihn nur wärmstens weiterempfehlen!
Univ.Prof.Dr. Luger	Interne	Er ist wirklich ein sehr freundlicher Prüfer, hält sich nur nicht an seine Fragensammlung.
Univ.Prof.Dr. Luger	Interne	kann ich nur wärmstens empfehlen. angenehm, sympathischer prüfer, der einem keine steine in den weg legt.
Univ.Prof.Dr. Lukas	Augen	Prof. Lukas prüft sehr selten, zuletzt im Juni und Dez. 03. Er prüft weder am Patienten noch die Wiener Augenfälle. In der Regel bekommt man drei Fragen, meist aus den bekanntesten Augenkrankheiten: (diabet. und hypertensive) Retinopathie, Brechungsfehler, entzündliche Augenkrankheiten (z.b. Formen der Konjunktivitis). Wenn er merkt, dass man was gelernt hat, wirds eine entspannte und angenehme Prüfungsatmosphäre. Er legt Wert auf die klinische Behandlung. ("Und was machen Sie jetzt?").
Univ.Prof.Dr. Lukas	Augen	Fazit: Antreten !! Er ist wirklich sehr nett und auch fair,wenn man etwas gelernt hat kommt mann auch durch.Wenn man nicht weiter weis, versucht er einem durch aufmunterung und Zwischenfragen zu helfen. Sehr empfehlenswert.
Univ.Prof.Dr. Lukas	Augen	Wenn man bei ihm geschrieben ist, kann ich nur sagen: nichts wie hin!!! Auch wenn man nicht wochenlang gelernt hat. Er stellt drei Fragen, nichts ausgefallenes, er hilft auch gerne weiter. Wirklich ein toller Prüfer!
Univ.Prof.Dr. Lukas	Augen	Eine sehr faire Prüfungssituation. Lukas legt darauf wert, dass man versteht, was man sagt und

Univ.Prof.Dr. Lukas	Augen	nicht auswendig gelernt hat. Achtung: die Nomenklatur der Herpeskeratitis will er hören, wie sie im Grehn und nicht wie sie im Lang steht. hält sich an die Fragen im Forum! meistgestellte Fragen anschauen (Ulcus corneae, Fundus hypertonicus, Myopie, Ptosis..)!! sehr nett, geht nicht ins Detail, ein echter Glücksgriff, nichts wie hin.
Univ.Prof.Dr. M. Langer	Gynäkologie	ausgesprochen netter und geduldiger prüfer - keine ahnung, was man tun muss um durchzufallen. stellt zwar sehr detaillierte fragen (kommt vom hundertsten ins tausendste) aber hilft enorm viel weiter bzw. beantwortet diese dann selbst, wenn vom prüfling zumindest eine "falsche" antwort kommt. sehr großzügige benotung!
Univ.Prof.Dr. M. Langer	Gynäkologie	summa summarum: SEHR EMPFEHLENSWERT - UNBEDINGT HINGEHEN!!! Nach meiner Prüfung heute, kann ich nur Positives über Prof. Langer berichten! Es hat eine ungemein ruhige, freundliche und nette Art, gibt unzählige Hilfestellungen und bleibt stets höflich! Er fragt die Basics und geht ab und an in die Tiefe, aber nur um auszuloten, wie gut man ist. Er verlangt nichts Übertriebenes, aber er legt großen Wert auf Verständnis! Man sollte schon aufpassen, was man sagt, denn manchmal greift er das Gesagte auf und geht darauf ein. Aber in Summe: WÄRMSTENS ZU EMPFEHLEN!
Univ.Prof.Dr. Machold	Interne	Ist ein Prüfer der sehr auf Verständnis fragt - also teilweise in die Physiologie hinein. Angenehme Prüfungsatmosphäre, stellt Zwischenfragen wenn man nicht weiter weiß. War zweimal zuhören bevor ich Prüf. hatte; jedesmal schöne Fragen gestellt: <ul style="list-style-type: none"> - Myokardinfarkt - Hypothyreose - Bronchus-Ca - Kolorektale-Ca - Gastrointestinale Blutung Kann ich sehr weiterempfehlen! Anscheinend noch eher unbekannt, bin gleich zu ihm gekommen... Prüfung läuft nach folgendem Schema ab: <ul style="list-style-type: none"> - Anamnese erzählen - ein Teil physikal. Untersuchung - EKG

- 1. Frage (immer etwas was der Pat hat)

- 2. Frage

Die Prüfung dauert unter Umständen länger, da er jeden Kand. nacheinander zuerst physikal. US machen lässt.

Laut seinem eigenem Statement, fragt er nichts aus der Rheumatologie und wenn er merkt, dass man was gelernt hat, dann lässt er einen auch durch. 'Sehr gut' zu bekommen ist etwas schwer aber benotet nicht allzu streng.

Ich wünsch Euch Gottes Segen bei Eurer Prüfung!!

Univ.Prof.Dr. Machold

Interne

Einer der nettesten Prüfer, die mir im dritten Abschnitt begegnet sind... hat zwar keine Fragensammlung, fragt aber nur die "wichtigen" Sachen, laut seiner eigenen Aussage... unbedingt antreten... Beim EKG will er systematische Befundung, hilft aber auch viel weiter und wenn er sieht, dass man es versteht, fließen kleine Fehler nicht in die Bewertung ein.

Univ.Prof.Dr. Maier

Radiologie

Prof.Maier ist eine sehr umgängliche Prüferin, die immer versucht eine lockere Stimmung aufkommen zu lassen. Sie legt viel Wert auf Hausverstand und lässt kaum jemanden durchfallen. Es zählt sich schon aus, wenn man eine Ahnung von Anatomie und Pathologie hat, aber sie wird einen nicht daran aufhängen. Mit Fragensammlung schauts schlecht aus, allerdings sollte man vor allem über Magen-Darm Röntgenologie Bescheid wissen.

Viel Erfolg!

Univ.Prof.Dr. Male

Kinder

Angenehmer Prüfer, drei Fragen, davon ist die zweite immer eine Bildbeschreibung eines (kranken) Kindes. Steht sich total auf klinische Symptome und wirkt eher gelangweilt fast genervt auf Pathogenesen - hält wohl nichts davon. Benotet streng, lässt einen aber nicht leicht durchfallen. Alles in Allem eine gute Wahl.

Univ.Prof.Dr. Mallek

Radiologie

Es geht. Er ist relativ freundlich und Wenige fallen durch. Er prüft ganz selten. Er fragt vor allem Radiologie + Pathologie und Klinik (Strahlentherapie hat er überhaupt nicht gefragt)

Univ.Prof.Dr. Mallinger

Histologie

Eigentlich ein sehr netter Prüfer, wenn auch etwas streng ist er sehr fair. Können muss man eh überall etwas, jedoch sollte man sich bei Embryo nicht auf die Zusammenfassungen verlassen und auch die Klinik durchlesen. Die Atmosphäre ist OK und man hat Zeit seine Gedanken zu fassen.

Univ.Prof.Dr. Mallinger

Histologie

Prof. Mallinger ist ein sehr netter Prüfer ! Geht bei Embryo nicht zu sehr ins Detail, aber nur den allgemeinen Teil alleine zu lernen reicht nicht aus. Beliebte Fragen: Was entsteht aus

Neuralleistenzellen ?,Müllergang? Aortenbögen? Herzentwicklung (Atrioventrikularkanal Entstehung, Teilung; Septen im Vorhof und Ventrikel).... Fehlbildungen wie Fallotsche Tetralogie, reitende Aorta, Pulmonalstenose,....

Histologie: Es kommen die Präparate, bei denen man gemeint hat,dass sie nicht kommen. Fragt weniger organtypische Strukturen, wie etwa Geschmacksknospen beim Zungengrund, er zeigt dir stattdessen ein Ganglion und läßt sich dazu was erzählen, speziell im Bezug auf das Präparat.

Zytologie fragt er nebenbei aber genau, oft auch Physio. Beliebte Fragen: Mitochondrien, steroidproduzierende Zellen,...

Zusammenfassend kann man sagen: Es ist zu schaffen ! Präparate genauestens anschauen und üben. Er stellt alles in mittlerer Vergrößerung ein, das sollte reichen.

Färbungen: Azan, welche Farbstoffe sind dabei, welcher färbt was wie? Keine praktische Übung!!!!!!! 2 mal zuhören gehen ist Pflicht.

Gutes Gelingen.

Univ.Prof.Dr. Mallinger

Histologie

Prof Mallinger ist wirklich ok. Er legt viel Wert auf die Zelle, also wenn man ihm nicht sagen kann, was ein Ribosom ist, wie es aufgebaut ist, wie Peroxysomen arbeiten, oder zB. über Muskelkontraktion, T und L-tubuli oder Mitochondrien, hat man sehr schlechte Karten. Also nicht vernachlässigen! Wenn du alle Präparate erkannt hast, stellt er nichtmal bei jedem eine Struktur ein, nur bei den "wichtigen" aus deinen 4. Wenn du eins falsch erkennst (vielleicht auch 2 "verwechselst"), fliegst du nicht gleich durch. Er prüft auch die Semi-Dünnschnitte. Embryo: muß man schon können, vor allem auch die Fehlbildungen, Herz, Niere, Gehirn, ...

Er ist sehr nett, hilft dir weiter, ist geduldig, will aber schon einiges wissen (teilweise auch Biochemie und Physio).

Zuhören gehen ist bestimmt das Beste, um sich ein Bild zu machen.

Univ.Prof.Dr. Mallinger

Histologie

Hab ein Präparat nicht erkannt und noch einen 2er bekommen. Sehr nett

Univ.Prof.Dr. Manavi

Gynäkologie

Vorteil: Man kommt garantiert zu ihm, er hält sich an seine Fragensammlung. Nachteil: das Prüfungsklima ist absolut nicht angenehm - es läutet ziemlich häufig sein Handy,dann geht auch noch sein Pieper los,er rennt raus,kommt erst nach 10-15min wieder zurück,schimpft herum,dass heutzutage das Studium ohnehin zu leicht sei.

Nach meiner Meinung ist er zwar nicht der angenehmste und leichteste Prüfer, aber er ist

		durchaus zu schaffen, da man sich, auch durch mehrmaliges Prüfungszuhören, worauf er doch Wert legt, ganz gut auf ihn vorbereiten kann.
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	2 Vorteile: Man kommt sicher zu ihm und er hat ein eigenes Buch geschrieben. Wenn man sein Buch (wirklich gut!) kann, dann ist die Prüfung "gerettet" (laut ihm selbst). Er prüft eher praxisbezogen und nicht z.B. auswendig gelernte Tumorstadien. Allerdings ist er absolut nicht der angenehmste Prüfer und kann sehr ungehalten werden wenn man etwas nicht genauso sagt wie er es hören will. Also, unbedingt sein Buch lernen und man darf nicht empfindlich sein wenn er einen während der Prüfung als "medizinisch inkompetent" bezeichnet!
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	Bin sehr zufrieden gewesen mit der Prüfungsatmosphäre, kann jedem nur empfehlen, bei ihm anzutreten, wenn man bei ihm ausgeschrieben ist. Nur bitte genau und OHNE "bla bla" auf seine Fragen antworten.
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	Ist oft ein bisschen verstimmt, bzw., wenn man was falsches sagt, wird er leicht grantig, davon darf man sich aber nicht einschüchtern lassen!! Alles in allem nicht so schwierig, sein Buch allein reicht aber auf keinen Fall!!
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	Ein netter Prüfer. Teilweise ist man sich nicht sicher, "wie man bei ihm dran ist". Er sagt gern einmal, dass man für diese oder jene Antwort hätte fliegen müssen, aber im Endeffekt schafft man die Prüfung doch. Die Prüfungsnote erfährt man erst wenn alle geprüft wurden.
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	es soll heißen "wer da nicht hingehst ist selber schuld"!!! lernt sein buch....(übertrieben) 2mal lesen reicht! und die tumoren ausm pathobuch fertig!!.....lernaufwand 1woche hat eine fragensammlung ...steht im med-forum. vile spass
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	Eine Woche für Prof. Manavi ist wohl ein Witz. Er gibt den Studenten gerne eine Chance, aber er ist kein "Hampelmann", bei dem jeder mit ein paar Tagen Lernen durchkäme... sorry, aber dafür ist das Fach auch zu groß.
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	Also man muss schon genug lernen und sollte es nicht auf die leichte Schulter nehmen. Manavi verlangt sehr detailliertes Grundwissen und manchmal sogar bestimmte praktische Sachen, wie z.B. Handgriffe etc.. Man muss ihm u.U. zeigen, wie man einen Griff macht.

		<p>Daher hat er auch das Buch geschrieben, damit man sich das auch vorstellen kann.</p> <p>Ich finde es recht schwierig bei ihm, da er zur Theorie auch praktische Dinge verlangt.</p> <p>Die angesprochene Fragensammlung ist auch recht lang.</p> <p>Das Fach ist echt groß, daher frühzeitig lernen, denn Manavi kann auch unangenehm werden, leider...</p>
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	sein buch reicht auf keinen fall!!! eigentlich hilft es kaum weiter. gut ist es, wenn man vorher zuhören geht und ihm vielleicht ein paar fragen stellt... dann freut er sich über das interesse und man hat schon mal einen pluspunkt ;)
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	<p>Vorteile bei Prof. Manavi sind die FS (recht umfangreich) und die Tatsache, dass man hinkommt. Nachteil ist, dass man während der Prüfung oft ziemlich in der Luft hängt. Auch wenn er einen Hinweis gibt und meint damit zu helfen, ist es oft so, dass man nicht weiß worauf er jetzt eigentlich genau hinaus will. Beim Zuhören hat es für mich nicht so schlimm gewirkt, aber als ich selber dran war empfand ich die Prüfungssituation nicht wahnsinnig angenehm. Er war nicht explizit ungut und es ging auch gut aus, aber für mich war diese Prüfung vom Ablauf her sicher eine der Anstrengendsten.</p> <p>Insgesamt ist Prof. Manavi auf jeden Fall machbar, aber man kann die Gyn sicher auch weniger aufwendig und anstrengend haben.</p>
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	Hallo! Weiß jemand, wo man die Fragensammlung von Prof. Manavi bekommt? Vielen Dank!
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	<p>also ich hab ja vieles über ihn gehört, aber den ersten Kandidaten, der selbst nach 10min. aufgegeben hat, mangelns Wissen, 35min weiterprüfen (immer noch nichtwissen) und dann durchlassen fand ich sehr ok....nur wusste ich als Kand 2 deutlich mehr als der erste und er lässt mich durchfallen weil ich ihm nicht erklären konnte wie man eine gramfärbung anfertigt (Frage war bakterielle Vaginose..)</p>
Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	<p>meiner meinung nach äusserst unfair und launisch und sehr sehr unberechenbar</p> <p>Macht nicht den Fehler wie ich und meldet euch ab wenn ihr bei ihm ausgeschrieben seid. Bin dann schließlich doch nach langem bei ihm angetreten und war total positiv überrascht. Seine Prüfungsart ist schon ein bisschen gewöhnungsbedürftig. Hab mir auch anhören müssen, dass ich</p>

von der Praxis keine Ahnung hab und er mich wegen 2 Sachen eigentlich hätte durchfallen lassen müssen. Aber er war nicht unfreundlich oder ungut. Und meine Prüfung war in 20 Min vorbei. Man muss gar nichts ganz genau wissen, auch nicht den PAP wortwörtlich auswendig gelernt. Der Kollege, der mit mir angetreten ist hatte wirklich fast gar keine Ahnung von Gynäkologie. Er hat ihn aber 1 Stunde geprüft, obwohl er gesehen hat, dass er sich die Sachen nichtmal durchgelesen hat. Also man kann das Rigo bei ihm auch ohne Lernen schaffen. Auch wenn der Kollege einige Male total unverschämt zu ihm war und ihn ziemlich provoziert hat, ist Prof. Manavi freundlich geblieben und hat ihn letztendlich trotz null Wissen durchgelassen. Meine Fragen waren Cervix-Ca, Uterusruptur, Einleitung bei Sectio (niemals Prostaglandine, diesen Fehler ist mal bei ihm aufgetreten und ein Baby ist dran gestorben. Fragt er immer wieder) Vom Kollgen: Ultraschalluntersuchungen in der SS, PAP Er empfiehlt die Geburtshilfe aus seinem Buch und Tumoren und restlichen Sachen aus irgedneinem anderen Buch. Ihm ist es wichtig, dass man halt praktisch denkt. Mich hat er noch gefragt, was ich mache wenn eine Patientin mit Blutunge außerhalb der SS in die Ambulanz kommt. Ich hab geantwortetn Hysteroskopie, dann ev. Kürettage. Er wollte aber wissen, Spiegeleinstellung und Ultraschall. Also man muss eigentlich nur logisch denken. Viel Glück, ist halb so schlimm.

Univ.Prof.Dr. Manavi	Gynäkologie	ich habe schlechte erfahrung gemaht.nicht unbedingt gehen wenn mann sein Buch nicht beherschen
Univ.Prof.Dr. Marktl	Physiologie	Eigentlich ein netter Prüfer, allerdings kann er sehr launisch sein.Es unbedingt notwendig sich einige von seinen Prüfungen anzuhören, da er auf gewisse Dinge besonderen Wert legt (zb: bei EEG: ARAS und formatio reticularis...). Bis jetzt sind immer Fragen aus der ÖMU fragensammlung gekommen. Er legt Wert auf die zum Kapitel zugehörigen Zeichnungen!Die beiden kleinen Bände Schmidt/Vaupel (veg.Physio) und Schaible (Neuro)reichen!
Univ.Prof.Dr. Marktl	Physiologie	bekommt nur 4 sterne, weil er sich bei prüfungen etwas zu streng gibt...ansonsten ein sehr netter professor UND was mir gut gefallen hat, er hält sich absolut an die fragensammlung - ernährung ist ihm wichtig/ 2semestriges SE üb ernährung, sehr empfehlenswert
Univ.Prof.Dr. Marktl	Physiologie	Vorsicht meine Lieben! Man kann schneller wieder draußen sein als man denkt. Er prüft total auf Verständnis - merkt er, dass man ein Kapitel nicht so gut kann, fängt er an zu bohren. Besonders

Univ.Prof.Dr. Marktl	Physiologie	<p>wichtig: fragt euch beim Lernen immer warum irgendwas auf eine bestimmte Art und Weise abläuft, denn das tut er dann mit Sicherheit auch. Definitionen sind ihm besonders wichtig. Hört er nicht das, was er hören will, ist man ziemlich schnell abgefertigt.</p> <p>Meiner Meinung nach relativ fairer Prüfer. Ich kann seinen Ruf (LAUNENHAFT) nicht bestätigen. Ich war bei rund 50 Prüfungen zuhören und es gab davon nur ca. 6, deren Note nicht o.k. war für mich. Er hält sich an die Fragensammlung, stellt nur mühsame Zwischenfragen, wenn er merkt, dass der Prüfling ezu oberflächlich gelernt hat oder nicht verstanden hat. Er kann auswendig gelerntes nicht ertragen - verzeiht dafür, wenn man Zahlen nicht auf PUnkt & Komma weiß. Der Trend muß stimmen. (ist egal ob 80 od. 90 mg von etwas - hauptsache man sagt nicht 80 gramm!!!) Wichtig sind ihm auch allg. Definitionen. Viel zu hören gehen - Gesichtswäsche machen und event. nach der Prüfung auch mit eigenen Fragen zu ihm hingehen! Habe auch gemerkt, dass er es nicht mag, wenn Prüflinge zuuu nervös sind und herumfingern & fuchteln. Also möglichst cool bleiben! ... soweit halt geht! ;o)</p>
Univ.Prof.Dr. Marktl	Physiologie	<p>bevorzugt burschen, hält sich meistens an die fragensammlung, kleiner silbernagel könnte mit glück reichen, mehr als 2 mal keinesfalls hingehen!! sein benehmen ist bisweilen grenzwertig, aber einen versuch ist er jedenfalls wert</p>
Univ.Prof.Dr. Marktl	Physiologie	<p>Launenhaft stimmt. Somit auch manchmal nicht fair... Aber: Er prüft eher überblicksmäßig ("Einteilungen" sind ihm total wichtig). Es geht ihm weniger ums Detail, vielmehr um das Verständnis. Praktikumsfrage total wichtig (bei negativer kreuzprobe bist glei weg...). Wenig empfehlenswert für Leute mit schwachen Nerven.</p>
Univ.Prof.Dr. Marosi	Interne	<p>Nicht die einfachste Variante, aber zu schaffen. Die wichtigsten Punkte: Die Physikal. Krankenuntersuchung ist lebenswichtig!!! Eine Stunde vor der prüfung bekommt man einen/eine Patienten/in von der Onkologie zugewiesen um das Anamnesegespräch zu führen! Ich würde den Patienten auch gleich gründlichst durchuntersuchen!!</p> <p>Dann nimmt man den/die Patienten/-in zur Prüfung mit und nachdem man ihn/sie vorgestellt hat muß man irgendeine beliebige untersuchung vorzeigen (Recht häufig Leberpalpation + Perkussion). Das muß man praktisch und theoretisch peekt können, sonst ist die Prüfung nach 2 Minuten wieder vorbei!!!!</p> <p>Ansonsten sollte man sich bei ziemlich allen Infektionskrankheiten gut auskennen, sie fragt auch</p>

		<p>Sachen wie Tularämie, Leishmaniose usw. (Nicht im Herold!! -> Kayser[Hygiene]!!!) und will die genaue Therapie kennen (aktuelle Antibiotika!!! - Indikationen unbedingt aus dem Herold!!!).</p> <p>Sie ist eigentlich Spezialistin für Neuroonkologie, fragt aber überhaupt nichts in die Richtung (Gut, da würde sowieso jeder durchfliegen).</p> <p>Im Prüfungsverlauf ist sie recht nett, hilft manchmal weiter, spricht selbst gerne und viel, EKG gibt's auch immer, ist aber nie was ausgefallenes. Es gibt auch keine Röntgenbilder.</p> <p>Bitte sofort abmelden! Sie hätte eine Kandidatin, die ihr jedes Wort vom Herold erzählen konnte, fast durchfliegen lassen! Schreit bei der Prüfung mit den Kandidaten, ist echt hysterisch! Und sie kennt sich selbst beim EKG nicht aus!</p>
Univ.Prof.Dr. Marosi	Interne	
Univ.Prof.Dr. Marx	Kinder	<p>1.) Kind kommt mit Atemnot.</p> <p>Was tun Sie?</p> <p>Anamnese, Klinik,</p> <p>Auskultation (Obstruktion)</p> <p>Asthma bronchiale!</p> <p>Ursachen, Therapie</p> <p>2.) Scharlach</p> <p>Ganz kurz Urs., Klinik, Ther.</p> <p>3.) Rö: Aortenisthmusstenose</p> <p>Ich fand ihn sehr nett. Wenn ich was nicht wusste hat er mir geholfen.</p> <p>Nächste Prüfung:</p> <p>DD Sub-/supraglottische Laryngitis</p> <p>Drei-Tage-Fieber</p>
Univ.Prof.Dr. Marx	Kinder	<p>die Fragen sind nicht außergewöhnlich, aber die Art wie er fragt ist außerordentl. stressig und unter Druck setzend. hastig</p>

		<p>Erste Frage beginnt in etwa so : 3a+Husten, 5a+Durchfall ... Klinik&DD !</p> <p>3.Frage=Wunschfrage</p>
Univ.Prof.Dr. Marx	Kinder	<p>Also ich war auch heute bei ihm dran - ganz allein. Die anderen 5 sind nicht erschienen.</p> <p>Ich fand ihn echt wahnsinnig nett und höflich.</p> <p>1. Kind,5 Jahre, Bauchschmerzen: was tun sie? Anamnese....DD (Appendizitis)</p> <p>2. Mukoviszidose(hab ich mir aussuchen können)</p> <p>3. Masern(Infektionskrankheit fragt er IMMER)</p> <p>Also ich habe 10 Tage gelernt (Intensivkurs) und muss sagen, trotz allem Negativen was man so hört - ein echter Glücksfall</p>
Univ.Prof.Dr. Marx	Kinder	<p>glg</p> <p>von 10 kandidaten haben sich 7 abgemeldet und das ist schade,denn er war der netteste prüfer vom ganzen studium.stellt 3 fragen,wobei 1 wunschfrage dabei ist.benotet gut und wenn man das wichtigste kann,schafft man es. habe basics pädiatrie gelernt .und das gerücht,dass er röntgenbilder fragt,stimmt nicht!</p>
Univ.Prof.Dr. Mayerhofer	Gynäkologie	<p>Einer der nettesten Prüfer die ich kenne! Sympathisch, fair und angenehm! Unbedingt antreten! Viel Glück! (Prüfung Mai 2007)</p>
Univ.Prof.Dr. Mayr	Neurologie	<p>Absolut nicht zu empfehlen! Wirkt genervt und hilft nicht weiter! Lässt den Kandidaten reden, ob es stimmt oder nicht. Auch bei guten Leistungen gibt es keine entsprechenden Noten: frei nach dem Motto "genügend" ist gut genug...! Viel Erfolg jedem, der sich hintraut...!</p>
Univ.Prof.Dr. Mayr	Neurologie	<p>Naja, seine Benotung ist schon adäquat, aber er hilft wirklich nicht viel weiter und wer bei ihm</p>

		antritt sollte schon gut vorbereitet sein, er fragt schon recht genau. Nicht gerade einfach, aber auch nicht zum Fürchten...
Univ.Prof.Dr. Mayr	Neurologie	gewöhnungsbedürftig. seine miene kann einen schon entmutigen, aber er will keinem was böses. hält sich an die fs und benotet fair.
Univ.Prof.Dr. Mayr	Neurologie	Clusterkopfschmerz! War eigentlich bei einem anderen Prüfer ausgeschrieben, hat mich dann bei der ersten Frage nachhause geschickt. Positiv fand ich, dass er nach der Prüfung zumindest noch 5 min relativ offen mit mir diskutiert hat. Prüft genau, man sollte sich nicht in die Enge treiben lassen.
Univ.Prof.Dr. Mayr	Neurologie	Hatte gestern bei ihm Rigo und er ist sehr wohl zu schaffen. Hab seine FS gelernt und er will halt gewisse Dinge hören (z.B.:Fisher-Syndrom bei Guillain-Barré) Ansonsten hatte ich den Eindruck, dass es auch drauf ankommt ob man ihm sympathisch ist. Wahrscheinlich gibt es Prüfer bei denen man leichter durchkommt und er war nicht mein Wunschprüfer, aber ich finde er ist ok.
Univ.Prof.Dr. Mayr	Neurologie	ich hatte beim ihm prüfung und wenn man lernt, dann fliegt man sicher nicht bei ihm. Unangenehm ist, dass er immer so abweisend schaut und man dadurch etwas verunsichert wird, aber wirklich ungut hab ich ihn nie erlebt (war 4mal zuhören). Die Benotung ist zwar nicht nachvollziehbar (es ist von Vorteil ein Y-Chr. zu besitzen) aber dafür fliegt man auch nicht so leicht. Viel Glück und auf jeden fall hingehen, so schlimm wie alle immer tun ist er wirklich nicht.
Univ.Prof.Dr. Mayr	Neurologie	Muss widersprechen, er schaut zwar finster, aber das tun ja wohl viele. er fragt keine außergewöhnlichen sachen, ist nicht unfreundlich oder ungeduldig, will nicht alles bis ins letzte detail hören. ich hätt mich aufgrund der obigen meldungen fast nicht hingetraut, war dann aber angenehm überrascht.
Univ.Prof.Dr. Mayr	Neurologie	Können muss man immer was, sonst wird jeder prüfer blöd. kann ihn leider nur als schlecht bewerten, zu mir war er unfair, hat mich fliegen lassen (war nicht suuper toll aber auch nicht so schlecht) obwohl ich das gesagt hab was im delank stand (komplex fokale epi) sagte nein nichtgenuegend und als ich nachher gefragt hab wieso hat er seeehr unfreundlich gemeint dass ich selber darueber nachdenken soll. wenn man aber glueck hat und ihm sympatisch ist kann man es bei ihm sehr leicht schaffen wenn man seine FS gelernt hat.
Univ.Prof.Dr. Mayr	Neurologie	ich hatte bei ihm prüfung und war eigentlich zufrieden. wenn man seine fs kann sollte es kein

Univ.Prof.Dr. Mazal	Pathologie	<p>problem sein. natürlich ist es unangenehm dass er still vor einem sitzt, aber die 15min hält man das aus.wenn man gelernt hat auf jeden fall hingehen.viel glück</p> <p>Ein sehr netter geduldiger Prüfer!</p> <p>Auf jeden Fall einen Versuch wert! Er ist nicht gemein oder wird persönlich. Es schafft eine möglichst angenehme Situation. Gibt Vorbereitungszeit, läßt ausreden und stellt dann möglicherweise noch ein paar Fragen. Prüft nur "Basics" - also Allgemeine (fragt er bei jeder Frage zwischendurch), Entzündungen und Tumoren, und das nur von den "gängigen" Organen. Einen 4 er hat man schnell, besseres muß man sich verdienen (eh klar)</p> <p>1. Frage ist Histo, hat es gern wenn man sagen kann, woran man es erkannt hat.</p> <p>Alles andere ist keine große Hexerei.</p> <p>Wenn man ausgeschrieben ist und man zu diesen Sachen was sagen kann unbedingt hingehen!</p> <p>Er prüft angeblich sehr selten.</p> <p>Er ist nicht ungut jedoch genau.</p> <p>Fragen:</p> <p>1. Kandidatin:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Chalazion - Hordeolum 2.) Diabetische Retinopathie 3.) Zentralvenenverschluss 3.) Akuter Winkelblockglaukom <p>2. Kandidatin:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Ektropium - Entropium 2.) Offener Winkelblockglaukom inkl. genauer Beschreibung der Messmethoden 3.)Stauungspapille 4.) Papillitis <p>Es gibt sicher einfachere Möglichkeiten das Augenrigorosum zu bestehen.</p> <p>Ein sehr freundlicher Pruefer, der Exploration fragt und sehr geduldig ist. Die zweite Frage ist das</p>
Univ.Prof.Dr. Menapace	Augen	
Univ.Prof.Dr. Meszaros	Psychiatrie	

Univ.Prof.Dr. Metz	Radiologie	Spezialgebiet, sprich: er fragt, welches Gebiet man gelernt hat und man referiert darueber. Damit ist das Rigorosum meistens geschafft!
Univ.Prof.Dr. Metz	Radiologie	Prof.Metz ist ein sehr netter und geduldiger prüfer!Er hält sich an die Fragensammlung-was wirklich angenehm ist! Die Dauer der Prüfung ist abhängig vom Können des Studenten!
Univ.Prof.Dr. Miholic	Chirurgie	Hab noch nie so eine unangenehme Prüfungssituation erlebt!!!
Univ.Prof.Dr. Miholic	Chirurgie	Ist eigentlich ein angenehmer Prüfer.
Univ.Prof.Dr. Minar	Interne	danke!
		Naja. Erist nicht besonders nett aber ziemlich berechenbar. Er prüft hpts. Angio und alles was damit zusammenhängt: D.m., Hypertonie, Fettstoffwechsel, ...; Ganz wichtig Medikamente mit Wirk., NW,...
		Prüft immer anhand Krankengeschichte des Pat.
		Bei mir:1.) Bradykardes! Vorhofflimmern; Urs., Diagnose, Ther. 2) Transaminasenanstieg bei Pat., warum? Wahrscheinlich Medik. 3) EKG, habs nicht erkannt, trotzdem dreier (weiss leider auch nicht was es war)
		Kommt nicht mit zu Pat. und voher Zeit um sich noch mal was anzuschauen.
		Also sein Zeug gut lernen dann klappts schon.
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	Prof.Misliwetz ist ein eigentlich sehr netter und angenehmer Prüfer.Er prüft im allgemeinen das Buch Synopsis und Atlas der Gerichtsmedizin.Den sollte man sich allerdings genauer ansehen,er möchte hie und da schon einige Zahlen genau wissen (Schussentfernung).Wenn man eine Antwort richtig gegeben hat fragt er aber meistens nicht nach...d.h. bei guter Vorbereitung Prüfungsdauer unter 5 min.!! Man bekommt immer 5-6 Fragen,die den Kapiteln im Buch entsprechen.Die erste Frage ist immer ein Gesetzestext.Die Gesetze die er prüft (leider etwas mehr als bei Reiter)sind seiner Fragensammlung zu entnehmen.- Viel Glück
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	Prüft SEIN Buch mit Gesetzen. Ist wirklich nett und v.a. sehr lustig! Ca. 5 Fragen, 1.= Gesetz, dann Quer durch.
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	er is echt nett und lutig! hat den typisch schwarzen humor!
		seine fs is nicht ganz komplett, aber wenn man nach seinem buch lernt, dann paßt alles - da stehen ein paar gesetze mehr drin! nur wenn man die blutgruppenbestimmung nicht kann, dann fliegt man, egal. was vorher war! aber laßt euch davon nicht abschrecken, er is echt eine tolle wahl und

Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	<p>nach 5 min is alles vorbei! viel glück!</p> <p>Prof. Misliwetz ist echt zu empfehlen!! Die Prüfung dauert kurz, er fragt keine Unmöglichkeiten (manchmal reicht 1 Satz zur Fragenbeantwortung) und er hilft weiter. Als Lernunterlage kann ich die Synopsis und das Repetitorium (blau-weißes Buch) empfehlen. Auch die Fragensammlung der ÖMU kann ich anraten.</p> <p>Alles in allem: Wenn man bei ihm ausgeschrieben ist, auf jeden Fall antreten!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	<p>Sehr empfehlenswerter Prüfer, ruhig und angenehm.</p> <p>Man bekommt 5 Fragen - von jedem Grosskapitel eine. Mit einem Gesetz wird angefangen, aber das muss auch nicht wortwörtlich sein. Verstanden soll man haben, worum es geht, das Strafausmaß sollte man auch in etwa wissen.</p> <p>Wenn man mal nichts zu einer Frage weiss, bekommt man eine andere Frage aus dem gleichen Teilgebiet.</p>
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	<p>er ist lustig, höflich, freundlich. 5 fragen, 2 x das große hochmeister buch durchlesen genügt. blutgruppengeschichte sollte man können, ansonsten genügt auch eine ungefähre vorstellung wovon man spricht</p>
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	<p>Äußerst nett, geduldig, hält sich an seine Fragen, hingehen = durchkommen!!</p>
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	<p>Er bringt seine Scherze ein und lächelt, dabei vergisst man seine Nervosität. Steht man auf der Leitung hilft er weiter. Gut können sollte man Blutgruppen, Alkohol. Da steht er sichs drauf, es gibt aber ein weisses Buch in der Bibliothek da steht alles drin wie ers hören möchte. Sympathisch!</p>
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	<p>der war wohl nicht so zu empfehlen</p>
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	<p>sehr nett! hat sich bei meiner prüfung ganz an seine fs gehalten! kann ihn nur empfehlen! würd sofort wieder bei ihm prüfung machen!</p>
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	<p>Einer der angenehmsten Prüfer im 3. Abschnitt. Die Synopsis reicht für ihn, er will sehen, ob man den Stoff verstanden hat, fragt daher sinngemäß bei den Paragraphen und will dazu ein Beispiel hören. Man muß sie aber nicht auswendig wissen. Insgesamt stellt er 5 Fragen zu den 5 großen Gebieten. Wer ihn im Praktikum hatte, der wird ihn genauso wieder bei der Prüfung erleben. Ein lockerer cooler Typ, der zwar wissen will, was er gefragt hat, aber der ein äußerst angenehmes Klima bei der Prüfung schafft und einen Scherz in der Prüfung auch nicht mißversteht sondern eher noch drauf einsteigt.</p>

Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	Ein sehr netter Prüfer und wirklich weiter zu empfehlen. Seine Fragensammlung lernen und hingehen!
Univ.Prof.Dr. Misliwetz	Gerichtsmedizin	Nett, einmal durchlesen reicht.
Univ.Prof.Dr. Mohl	Chirurgie	Nichts spritzen. Auch kinderchirurgie nicht und technische sachen auch nicht. Schwerer prüfer
Univ.Prof.Dr. Mohl	Chirurgie	Frägt viel (hatte 8 Fragen) und "quer durch die Bank". Wenn man bei einer Frage eine Kleinigkeit nicht weiß, möchte er sonst nichts weiteres darüber wissen und bewertet die ganze Frage negativ. Nicht zu empfehlen
Univ.Prof.Dr. Mohl	Chirurgie	Wer nicht gerne stundenlang auf den Prüfer warten möchte, sollte eher nicht bei ihm antreten. Frägt sehr genau und teilweise unangenehm.
Univ.Prof.Dr. Mohl	Chirurgie	fragt nicht gerne die klassiker. will genaue einteilungen wissen. fragt viele fragen und spart sich dann seine frechen kommentare nicht wenn man etwas nicht weiß. kam auch zu spät.
Univ.Prof.Dr. Moidl	Chirurgie	Prof. Moidl war bei mir kurzfristig als Ersatzprüfer eingeteilt. Zu Beginn kommt meist die Frage, auf welcher Station man das Praktikum absolviert hat, und dementsprechend kommt die erste Prüfungsfrage zu einem häufigen Krankheitsbild auf dieser Station. Eine weitere Frage bezieht sich auf Herz- oder Thoraxchirurgie (er ist Herzchirurg). Und nicht zuletzt kam bei uns allen auch eine Fragen zu Diagnostik und Therapie zu einem Malignom.
Univ.Prof.Dr. Moidl	Chirurgie	Er ist stets freundlich und hilft weiter, wenn man gerade auf dem Schlauch steht.
Univ.Prof.Dr. Moser	Physik	Nicht mehr im AKH!
Univ.Prof.Dr. Mosgöller	Histologie	Ein besonders Netter! Prüft mit viel Geduld, hilft mit deppensicheren Zwischenfragen, bleibt bei jedem Blödsinn ruhig und freundlich. Bemüht sich niemanden durchfallen zu lassen eigentlich ein netter, wenn man seinen bissl trockenen humor mag. prüft immer sehr ähnlich-> schon einige termine vorher zuhören gehen hilft deshalb sehr !!..und er merkt sich gesichter. lässt einen beim ersten mal auch schon mal gern durchfallen, beim 2. mal will er einen dann aber schon durchlassen!! man kriegt 3 präparate schon im vorhinein..er geht fast immer raus und fragt auch immer nach einem wunschpräparat (das man aber nicht immer bekommt)..hat sein schema, prüft

Univ.Prof.Dr. Mosgöller	Histologie	<p>sein schema..ich kam gut mit ihm aus, obwohl ich auch 2 mal ranmüssen hab.</p> <p>gibt einem zeit zum überlegen, und hilft auch etwas nach. allerdings hat auch er seine launen, und es fallen doch einige leute bei ihm durch, die eigentlich von den präparaten viel ahnung haben - so scheint es -</p> <p>bin beim ersten mal durchgekommen, doch außer mir und einem anderen sind alle durchgefallen (waren insgesamt ca. 10). lässt hin und wieder die embryo-frage aussuchen - allerdings nur wenn der histo-teil wirklich gut war.</p>
Univ.Prof.Dr. Mosgöller	Histologie	<p>meiner meinung nach ein ungustl sondergleichen. bin bei ihm zwar beim ersten mal durchgekommen, aber die prüfung war eine qual. er prüft von histo über anatomie bis hin zur biochemie. außerdem hat er einen ganz eigenen humor, der nicht jedermanns sache ist. fazit zum schluss: ich kann ihn nicht empfehlen!!! sucht euch besser einen anderen.</p>
Univ.Prof.Dr. Mosgöller	Histologie	<p>Also von meiner Seite her ist Prof. Mosgöller nicht zu empfehlen. Er kommt grundsätzlich mindestens eine Dreiviertelstunde zu spät. Außerdem weiß man bei ihm nie, wo/wie man (notenmäßig) steht. Er sagt weder "ja" noch "nein" bei den Antworten die man ihm gibt. Zum Schluß kommt dann das "erfeuliche" Ergebnis, ob man überhaupt durch ist, oder noch einmal kommen muß. Er stellt Strukturen ein, die man vorher nie zu Gesicht bekommen hat, weil man sie in keinem Präparat findet. Nur in seinen - also man kann da nur raten.</p> <p>Außerdem hat er einen Humor, der nicht jedermanns/fraus Sache ist! Und er verunsichert sehr stark einem.</p> <p>Also wie gesagt: Von meiner Seite her ist er nicht zu empfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Mosgöller	Histologie	
Univ.Prof.Dr. Mosgöller	Histologie	<p>absolut zu empfehlen! manche einträge hier kann ich nicht ganz nachvollziehen, zumal ich mehrmals zuhören war und selbst auch meine prüfung bei ihm gemacht habe. prof. mosgöller prüft nicht praktisch (zupfer etc), keine em-bilder, keine semidünnschnitte, und auch nicht alle histo-präparate (nur ca 45)!! weiters läßt er einen problemlos ein wunschpräp aussuchen (1 der insg 3 präp) und manchmal heißt es "was haben sie sich denn in embryo besonders gut angeschaut?". Subjektiv empfand ich ihn sehr sympathisch, verständnisvoll bei wissenslücken und eher so, als wolle er niemanden bewußt durchfallen lassen... aber: (wie immer) gilt: am besten selbst mal zuhören gehen und schauen, ob einem der prüfer auch persönlich liegt. viel glück! PS:</p>

Univ.Prof.Dr. Möslinger	Physiologie	<p>ein idealer prüfer für alle, die gut anatomie gelernt haben (gruber...) bzw gern kinische zusammenhänge lernen. er prüft die sachen, die später mal für einen arzt relevant sein werden. Relativ junger Prüfer-> Fragensammlungen gibt es nicht wirklich.</p> <p>Dem Kapitel Herz legt er in jeder Hinsicht viel Bedeutung zu, also unbedingt gut und wenn geht im großen Silbernagl anschauen. Relativ oft (pro Prüfungstag mindestens ein Prüfling) gibt er ein EKG, zum Auswerten, Beurteilen etc. Dafür hat man dann aber genügend Zeit (meistens so lange ein anderer geprüft wird) Wichtig: nach einem Schema vorgehen und nicht alles irgendwie und durcheinander analysieren!</p> <p>Sonst fragt er eigentlich quer durch den Gemüsegarten der Physiologie, wobei ihm vor allem das Verständnis um Zusammenhänge wichtig ist.</p> <p>weitere Dinge, die man sich anschauen sollte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Geschehen um Aktionspotenziale (wann und wo gibt natrium-einstrom, kalium ausstrom, etc.) - Rezeptoren jeder Art (Adrenalin-, Insulin-, Acetylchlin-, Ryanodin-,DHP-Rezeptoren etc.etc.) und der biochemische Mechanismus der durch Ligandenbindung ausgelöst wird <p>Das war mein Eindruck vom Möslinger als Prüfer kurz zusammengefasst. Hoffentlich hilfts euch was.</p>
Univ.Prof.Dr. Möslinger	Physiologie	<p>Ein schwieriger Prüfer. Er verlangt sehr viel. Ich hatte das Gefühl, er mustert den Kandidaten zuerst einmal (im Sinne von: "Sitzt mir ein fähiger Mensch gegenüber...?") Wenn man etwas kann, dann kriegt man durchaus mal einen 2er. Aber: die Schwelle zum Bestehen liegt bei ihm recht hoch.</p>
Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	<p>Er ist OK.Hat eine Fragensammlung ,an der er sich haelt,es ist ungefaehr die selbe Fragensammlung,die OH verkauft (aber nicht genau,es gibt Unterschiede).Die Pruefung hat einen praktischen Teil (er prueft Seitenzeichen,Kraftpruefung und Pyramidenbahnzeichen an einem Patienten),dann zieht man eine Frage,hat Zeit,um sich vorzubereiten,dann wird man geprueft und wenn man nicht durchfaellt,zieht man noch eine weitere Frage.Er ist relativ freundlich,ist ziemlich streng mit den Noten,aber nur selten faellt jemand durch.Ich bin geich zu ihm gekommen,prueft meistens einmal in 2 Wochen am donnerstag um elf.</p>
Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	<p>Sehr netter Prüfer, hält sich an seine Fragensammlung (eine Hauptfrage, eine Nebenfrage, vorher Praktischer Teil am Patienten). Prüft Wesentliches und auf Verständnis . Der Neurostatus ist ihm</p>

		wichtig, auch Neurotraumatologie, Notfälle (SAB, Insult, Kauda, etc.). Er ist ruhig, lässt dir Zeit, und du kannst dich schriftlich auf seine Fragen vorbereiten (ca. 10 min für Erste Frage, jeder zieht zuerst eine Karte).
		Ig, Stephan
Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	wenn du seine schlechte Laune erwischst schaut es sehr schlecht aus! Dann ist er ein Gfrast!!! sonst hält er sich an seine Fragensammlung und ist nett; er steht auf Schleimer also ab in sein Privatissimum! Leider unberechenbar!!
Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	Er prüft unter aller Sau!! Er hat keine Lust sich mit den Studenten auseinanderzusetzen. Wenn er sich vorgenommen hat, einen durchfallenzulassen, hat man keine Chance, egal was man weiß! Einziger Vorteil: Er prüft ausschließlich aus seiner Fragensammlung und die Untersuchung am Krankenbett ist absolut easy (Reflexe, Kraftgrad, Tonus etc.) Insgesamt absolut nicht zu empfehlen, vergisst die anderen positiven Kommentare!
Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	1. Frage: Patient, man muß unterscheiden ob periphere oder zentrale Störung: Kraft, Trophik, Tonus,...2. Hauptfrage, aus seiner FS selbst zu ziehen; 3.= Nebenfrage: auch zu ziehen; wer am Patienten gut ist und die Hauptfragen gut kann hat die Prüfung in der Tasche. Im Seminar bekommt man ein Gefühl dafür, was er gerne hören will. Wer die Hauptfragen gut kann hat die Prüfung bestanden!
Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	es ist sehr zu empfehlen die institutsbücher durch zu gehn, da einiges wissen aus anderen büchern als falsch gilt. - dann klappt es bestimmt!!!....
Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	Prof. Müller hält sich genau an seine Fragensammlung, er erwartet jedoch von den Kandidaten, das sie die Fragen gut vorbereitet und v.a. strukturiert vortragen, inkl. Prävalenz und Inzidenz. Wenn der Kandidat wenig von sich aus erzählt und er häufig nachfragen muß, hat man meist schon verloren. Also nur bei ihm antreten wenn man gerne frei redet...Ansonsten ist er sehr zu empfehlen, da man weiß was einem erwartet.
Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	wer nicht akzentfrei deutsch spricht sollte nicht bei ihm antreten
Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	Ungünstig wenn man gegen Schluss der Prüfung drankommt. Mit zunehmender Prüfungsdauer wird er misslauniger. Sonst ganz o.k.

Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	<p>hält sich an die Fragensammlung.</p> <p>wenn du blond bist,kommst du bei ihm leicht durch.</p> <p>wenn er dich unsympatisch findet,dann wird er dich mit seinen Fragen durchboren.</p>
Univ.Prof.Dr. Mueller	Neurologie	<p>Prof. Müller kann man nur empfehlen! Er hält sich an seine Fragensammlung, prüft auf Verständnis, ist humorvoll (etwas schwarzer Humor), geduldig, locker, ruhig, möchte keinen durchfallen lassen, der etwas gelernt hat. Beim Neurostatus ist ihm vor allem die Unterscheidung zentrale und periphere Parese wichtig! Die technische Ausführung ist eher zweitrangig. Wenn man die Möglichkeit hat, sollte man sein Seminar besuchen. Alles in allem ein Traumprüfer!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Mühlbacher	Chirurgie	<p>freundlich,sympathisch aber unberechenbar,prüft sehr selten, hat keine fragensammlung u fragt alles aber eher nicht chirurgie (außer unfall).nur für könner in allen gebieten zu empfehlen</p>
Univ.Prof.Dr. Mühlbacher	Chirurgie	<p>ist sehr nett, prüft allerdings ziemlich genau, wobei er allerdings nicht alles wertet, will scheinbar heher prüfling und zuhörern etwas beibringen.</p> <p>fazit: netter prüfer der allerdings schon einiges verlangt</p> <p>(inkl. neuro und trauma)</p>
Univ.Prof.Dr. Mühlbacher	Chirurgie	<p>Sehr netter Prüfer. Hat zwar keine Fragensammlung und fragt die gesamte Chirurgie, aber nur die großen Themenpunkte der Chirurgie. Wenn man sich alles angeschaut hat schafft man es auf jeden Fall. Sehr zu empfehlen</p>
Univ.Prof.Dr. Müllauer	Pathologie	<p>er ist sehr freundlich und auch geduldig. er versucht so weit es geht niemanden durchfliegen zu lassen ,allerdings muß man zu jeder frage zumindest etwas wissen.wenn der fehler nicht zu schwerwiegend ist bietet er auch oft ersatzfragen an.er orientiert sich an der fragensammlung von prof wrba,aber man sollte trotzdem mindestens ein monat zu hören gehen um sich an seine art zu gewöhnen.manchmal wird seine schweigsamkeit als strenge interpretiert,aber das ist einfach seine art des zuhörens.nicht bankl skripten lernen!</p>
Univ.Prof.Dr. Müllauer	Pathologie	
Univ.Prof.Dr. Müllauer	Pathologie	<p>also daß der prof.müllauer nett und geduldig ist,keine ahnung woher ihr das habt. hilft nicht über die tatsache hinweg, daß er offensichtlich vorurteile gegenüber studenten, die eine ältere matrikelnr. haben, hat. sagen auch einige andere studenten, die bei ihm zuhören waren.ich habe oft gesehen, wie studenten ,die absolutes blödsinn geredet haben ,durchgekommen sind. keine ahnung , ob der prof. immer wirklich geistig dabei war.und es ist auch leider schon oft passiert, das</p>

		<p>einige die gut waren, sprich 3 fragen sehr gut konnten aber dann bei der letzten frage nicht mehr so gut waren, durchgeflogen sind.dann fragt er alles mögliche nach, um quasi einem zu helfen, und so erweckt er vielleicht bei einigen den eindruck " nett " . aber egal wie gut man die anderen zusätzlichen fragen kann, fliegt man meist trotzdem durch . da ist mehr als unfair, da man ja mit 75 % die prüfung schaffen sollte! bei einigen will er alles sehr genau wissen, bei einigen aber wiederum nicht. und er schreibt meistens während der prüfung nichts an dem prüfungs-protokoll-blatt, was ja auch unprofessionell, dubiös und irritierend ist, weil man ja nie weiß wie gut oder wie schlecht man bei den fragen war. und er gibt einem so gud wie nie einen feedback. einige, die bei ihm durchgeflogen sind, hätten bei einem anderen prüfer die prüfung sicher geschafft! ich finde , er ist sehr launisch, und empfehle ihn nicht wirklich weiter. vor allem diejenigen mit einer älteren matrikelnr. sollten da aufpassen!auch wenn medizin vielleicht schon das 2 studium ist.</p> <p>Ich persönlich hatte mit hoher Matrikelnummer kein Problem. Ist mir auch nie beim zuhören aufgefallen, dass es hier irgendeine Ungleichbehandlung gegeben hätte. Im Gegenteil, ich habe mich sehr fair behandelt gefühlt. Auch einige Schwächen bei einer Frage haben nicht zum sofortigen Abbruch geführt, sondern durch Beantwortung von einigen Zusatzfragen konnte ich mich"noch retten". Er ist freundlich, geduldig und bemüht.</p> <p>Prof. Müllauer ist sicher eine gute Wahl. Vorbereitet sollte man aber - wie bei allen anderen Prüfern auch - schon sein.</p>
Univ.Prof.Dr. Müllauer	Pathologie	
Univ.Prof.Dr. Müllauer	Pathologie	<p>prof.Müllauer fand ich nicht so fair. bei einigen ist er schon die geduld in person. aber es gab leider auch fälle, wo studenten bei der 4 frage durchgeflogen sind, obwohl sie bei den ersten 3 gut waren, aber bei der 4 frage dann schwächer. das man da nicht einmal ein 4 bekommen kann, ist schon komisch und nicht wirklich fair. und wir wissen ja sowieso alle , daß wir - so wie bei allen anderen prüfern- vorbereitet sein müssen! das war aber bei einigen , die es nicht bei ihm geschafft haben, meiner meinung nach, nicht das problem. also ich empfehle ihn nicht weiter. und das mit der alten matr.nr. könnte auch stimmen.</p>
Univ.Prof.Dr. Müllauer	Pathologie	
Univ.Prof.Dr. Müllauer	Pathologie	<p>Naja.Scheint blonde Mädels zu bevorzugen,stellt viele Fragen, aber nur oberflächlich.Seine komische Art macht es nicht gerade leichter.Notengebung nicht immer nachvollziehbar</p> <p>Prof. Müllauer ist sehr freundlich und geduldig. Man muß aber schon etwas gelernt haben. Wenn</p>
Univ.Prof.Dr. Müllauer	Pathologie	

Univ.Prof.Dr. Müller	Chirurgie	<p>man auf eine Frage gar nichts antworten kann, ist durchfallen sicher, sonst fand ich ihn sehr gerecht und empfehlenswert. Das mit der alten Matrikelnummer stimmt wohl nicht, habe eine "uralte" Matrikelnummer, trotzdem eine Eins bekommen.</p> <p>Etwas unausgeschlafen aussehender(Haben Sie heute Nachtdienst gehabt? - Nein, ich sehe immer so aus :-)), aber äusserst fairer, angenehmer und ruhiger Prüfer mit viel Vertrauen an das Wissen und intensive Auseinandersetzung des Prüflings mit dem Fachgebiet. Weiss, worauf es ankommt, und prüft auch dementsprechend; erklärt bei evtl. Fehlern ruhig und ausführlich, was richtig wäre, bohrt nicht nach, keine üblen Verwirr-Spielchen.</p> <p>Tipps: Hat bei der Prüfung den Mommsen vor sich liegen gehabt und aus dem Inhaltsverzeichnis geprüft, aber die "üblichen" Chirurgiefragen. Prof. Müller ist Thorax-Chirurg und wärmstens zu empfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Müller	Zahnkolloquium	<p>sehr netter, sehr junger prüfer. man bekommt anfangs ein röntgenbild, das man beschreibt und anhand dessen er dann fragen stellt. drei fragen insgesamt, er hilft einem immer weiter und ist sehr geduldig und freundlich. sehr gute prüfungsatmosphäre.</p>
Univ.Prof.Dr. Müller	Zahnkolloquium	<p>sehr netter, sehr junger prüfer. man bekommt anfangs ein röntgenbild, das man beschreibt und anhand dessen er dann fragen stellt. drei fragen insgesamt, er hilft einem immer weiter und ist sehr geduldig und freundlich. sehr gute prüfungsatmosphäre.</p>
Univ.Prof.Dr. Müller	Chirurgie	<p>Prof. Müller ist ein sehr netter Prüfer, der sich manchmal jedoch im Detail verlieren kann. Wenn man allerdings einigermaßen gut vorbereitet ist, kann nix schief gehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Müllner-Eidenböck	Augen	<p>Tolle Prüferin; absolut fair; prüft v.a. Klassiker beziehungsweise typische Kindererkrankungen (z.b. Retinoblastom,...). Hatt eine sehr beruhigende Art. Verlangt allgemeines Wissen, nicht wie (leider oft) bei anderen Prüfern Wissen wie bei einer Facharztprüfung. Sehr zu empfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Müllner-Eidenböck	Augen	<p>kann mich dem vorherigen eintrag nur anschliessen. sehr nett, prüft nichts ausgefallenes. sehr angenehme prüfungsatmosphäre. sehr empfehlenswert.</p>
Univ.Prof.Dr. Müllner-Eidenböck	Augen	<p>Absolut empfehlenswert, sehr angenehm, ruhig und freundlich, scheint immer sehr gut aufgelegt zu sein.</p> <p>Prüft nix ausgefallenes, verlangt Basiswissen, keine "unnötigen" Details, hilft weiter, wenn man nicht mehr weiter weiss.</p> <p>Auf jeden Fall hingehen!</p>

Univ.Prof.Dr. Müllner-Eidenböck	Augen	Also sie ist wohl einer der reizendsten Prüfer, die man sich vorstellen kann !! Geduldig, freundlich und legt einem manchmal die Antwort schon fast in den Mund, gibt aber trotzdem das Gefühl, daß "Augen" ein tolles Fach sein kann. Kann mir nicht vorstellen, daß es bessere Prüfer gibt ! Reizend und absolut empfehlenswert !!!
Univ.Prof.Dr. Müllner-Eidenböck	Augen	absolut angenehme und lockere Prüfungssituation, sie stellt drei Fragen, beginnt am äußeren Auge und dann gehts nach innen. Ist spezialisiert auf Kinderaugenheilkunde. Sie legt viel Wert auf Verständnis, daher kann man auch mit wenig Lernaufwand und viel logischem Mitdenken eine gute Note bekommen. Eine der liebsten Prüferinnen, die ich kenne!!!
Univ.Prof.Dr. Müllner-Eidenböck	Augen	Sehr, sehr nette Prüferin, alles total entspannt, es ist aber nicht so das man ohne Lernen hingehen kann, sie prüft schon das vorhandene Wissen ab. Wenn man mal nichts weiß, ist es bei ihr aber keine Schande wenn man die korrekte Antwort nicht weiß.
Univ.Prof.Dr. Müllner-Eidenböck	Augen	Unbedingt antreten! ihre fragen vom medforum lernen und hingehen! habe diese fragen vpm lang gelernt und bestanden! von 6 kandidaten ist keiner durchgefallen!
Univ.Prof.Dr. Müllner-Eidenböck	Augen	Die angenehmste Prüfung die ich bis jetzt hatte, total entspannte Atmosphäre, sie ist einfach nur nett
Univ.Prof.Dr. Müllner-Eidenböck	Augen	total nette prüferin! hält sich an die fragensammlung!
Univ.Prof.Dr. Musalek	Psychiatrie	Wer weiß etwas über Prof. Musalek?
Univ.Prof.Dr. Musalek	Psychiatrie	Hi, hab medforum-Einträge erhalten. Bescheidene Bewertung. Sind ein paar Fragen drin aber die richtige Fragensammlung gibts irgendwie nicht mehr :-(Meld dich wenn du Interesse hast: Mzungu@gmx.at
Univ.Prof.Dr. Musalek	Psychiatrie	War eine angenehme Prüfung. Patient war Manisch-depressiv, dann über Thymopsyche des Patienten gesprochen, über bipolare Störungen und Phasenprophylaxe das wars. Man sollte sich auch Friedmann den alten Schinken anschauen.
Univ.Prof.Dr. Musalek	Psychiatrie	Strenger Prüfer!!!
Univ.Prof.Dr. Nagele	Gynäkologie	Sehr geduldiger Prüfer ,legt Wert auf Geburtshilfe(normale Geburt!)Endometriose , Tumore nur die wichtigsten (Zervix, Endometrium). Seiner eigenen Aussage nach prüft er keine ovariellen Tumore. Sehr zu empfehlen. Cornelia

Univ.Prof.Dr. Nanobachvilli	Chirurgie	<p>er ist ein absolut empfehlenswerter professor.</p> <p>die prüfung fängt so an,dass er einem 3 fragen gibt und danach SAGT er wir dürfen uns ca.10min die fragen im buch durchlesen.danach prüft er jeden seine erste frage ,in der zwischenzeit hat man genügend zeit sich auf seine erste bzw.zweite frage vorzubereiten(was man gerade gelesen hat, kann man sich jetzt niederschreiben).op-techniken hat er mich gar nicht gefragt und ich habe auch gehört,dass er keinen wert darauf legt!er prüft v.a. sehr praktisch-Labor!!!(entzündungszeichen muss man wissen:leukozytose,crp,FIBRINOGEN!)mit welchen symptomen der patient den arzt aufsucht und welche diagnosemöglichkeiten? lat.termini liegen ihm auch am herzen!</p> <p>auf jeden fall hingehen,auch wenn man das gefühl hat,dass man zu wenig kann oder gelernt hat (dieses gefühl hat man doch sowieso immer)!</p>
Univ.Prof.Dr. Nanobachvilli	Chirurgie	<p>Prof. Nanobachvili ist absolut empfehlenswert.</p> <p>Soviel ich weiß, gibt es zwar keine FS von ihm, aber er fragt nichts Außergewöhnliches. Das Besondere bei ihm ist, dass man eine Vorbereitungszeit bekommt, in der man entweder im Buch nachlesen oder sich Notizen machen kann. Meine Fragen waren: Pulmonalembolie, Magen-CA, Bauchaaortenaneurysma. Da er Gefäßchirurg ist, kann man mit einer Frage aus diesem Gebiet rechnen. Er hilft gerne weiter und bohrt nicht nach. Unbedingt hingehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Nanobachvilli	Chirurgie	<p>sehr, sehr netter prüfer!!! unbedingt hingehen, angenehmes prüfungsklima, fragen aus dem medforum lernen 1.frage was haben sie im op gesehen 2. gefäss 3. noch eine frage</p>
Univ.Prof.Dr. Nanobachvilli	Chirurgie	<p>Wahnsinn! Man bekommt die Fragen, darf sie dann noch 10 min im Buch nachlesen und fragt nur Überblicksmässig! Crashkurs Chirurgie ist viel zu viel!!!! HINGEHEN!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Nanobachvilli	Chirurgie	<p>Launisch u ungeduldig, is nicht der grosse nachbohrer, will aber einiges wissen. Prüfungssituation eher unangenehm. die hälfte der antritte ist geflogen, kann die guten bewertungen nicht nachvollziehen.</p>
Univ.Prof.Dr. Nanobachvilli	Chirurgie	<p>er prüft klinisch, wie es dann im berufsleben einmal sein wird, innere verknüpft mit chirurgie. sehr, sehr empfehlenswert, verlangt nix unmögliches</p>
Univ.Prof.Dr. Nanoff	Pharmakologie	<p>Läßt euch locker durchkommen wenn ihr mehr als 7 Kolloquien hat.sonst neigt er dazu auszuflippen bei prüfungen u auf jedes detail zu achten.manchmal ist er aber gut drauf u verzeiht dir so manchen felher...</p>
Univ.Prof.Dr. Nanoff	Pharmakologie	<p>hatte keine 7 Kolloquien und habs auch geschafft! prüft zwar ziemlich ins detail bewertet aber sehr</p>

Univ.Prof.Dr. Nanoff	Pharmakologie	<p>sehr lieb! kann ihn nur weiterempfehlen!</p> <p>pro:</p> <ul style="list-style-type: none"> * vorbereitungszeit, so lange man sie braucht * man fliegt nicht sofort, wenn man was nicht weiss <p>contra:</p> <ul style="list-style-type: none"> * überhaupt kein hilfreiches feedback während der beantwortung (also kein "ist komplett falsch" oder "das ist richtig") * viele zwischenfragen, die einen unter umständen weit, weit weg vom ursprünglichen thema führen [kann gut sein, wenn man das ursprungsthema nicht beherrscht, kann auch schlecht sein] <p>Also ich hab auch keine 7 Kolloquien gemacht sondern nur 3. Und habe die Prüfung auch mit einem Gut geschafft.</p>
		<p>Jeder bekommt ein Rezept (Meines: Therapie der Angina pectoris, andere Kandidatin: Therapie der Hyperthyreose). Meine weiteren Fragen waren Alkohol als Toxifrage und Selektive Serotonin Reuptake Hemmer.</p> <p>Unbedingt auch allgemeine Pharmakologie lernen. Die anderen beiden Kandidatinnen sind wegen der Allgemeinen durchgefallen.</p>
		<p>Unbedingt empfehlen kann ich Prof. Nanoff nicht, da die Prüfung eher einseitig abläuft. Kein Feedback. Er lässt dich erst mal nach beliebiger Vorbereitungszeit reden und unterbricht auch nicht, wenn man was falsches sagt. Wenn man fertig ist, fragt er aber doch manchmal genauer nach und versucht auch immer wieder mit fezielten Fragen den Kandidaten auf einen Fehler aufmerksam zu machen.</p>
Univ.Prof.Dr. Nanoff	Pharmakologie	<p>eiskalt wie eine hundeschnauze, kein feedback,redet so leise daß man ihn kaum versteht, fragen aber nicht exotisch. dennoch: nein</p>
Univ.Prof.Dr. Nanoff	Pharmakologie	<p>sehr angenehmer prüfer sehr zu empfehlen</p>
Univ.Prof.Dr. Nanoff	Pharmakologie	<p>Ein gerechter, korrekter Prüfer. Habe ihn nett gefunden.</p> <p>Er hat mir sehr gut gefallen, zeigt viel Feedback letzter Zeit, hilft mit den Fragen gerne. Aber nicht</p>

		beantwortete Fragen beantwortet selber nicht. Probiert in verschiedenen Gebieten dich zu prüfen, und wenn er sieht dass du überall was weiß dann ist kein Problem durchzukommen. Wenn du sogar ein Rezept nicht wirklich richtig schreibst stellt dir die Fragen über das Thema und wenn du was kannst dann ist Rezept selbst nicht so wichtig. Sehr empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Nasel	Radiologie	Ein echter Geheimtip;wohl einer der nettesten Leute auf der ganzen Uni! wichtig: Thoraxbilder; Schädel-CT
Univ.Prof.Dr. Nasel	Radiologie	Ein sehr sehr netter Prüfer!1.Frage eigentlich immer Thoraxfrage,2.Frage meist Geräte- od.Röntgenkontrastfrage,3.SchädelCT!Will niemanden von sich aus durchfallen lassen!Kann ihn nur weiterempfehlen!
Univ.Prof.Dr. Nasel	Radiologie	Ein sehr netter Mensch
Univ.Prof.Dr. Nasel	Radiologie	Der beste Radio. Prüfer!!! 3fragen stellt er.ein thorax,ein technik und ein schädel ct. Mi wenig wissen ist es schaffbar
Univ.Prof.Dr. Nasel	Radiologie	einer der nettesten Leute auf der ganzen Uni! Empfehlenswert! Stellt meist 3 Fr: 1. Allgemeine Radio (incl. einföhrung in allen kapiteln) 2. thorax Rö 3. schädel CT
		hilft einem immer weiter.
Univ.Prof.Dr. Neuberger Manfred	Hygiene	
Univ.Prof.Dr. Neuberger Manfred	Hygiene	ja, gut der mann!
Univ.Prof.Dr. Neuberger Manfred	Hygiene	Sehr Studentenfreundlich freut sich richtig wenn jemand was gelernt hat und hilft den nicht so guten weiter gut wenn man ein kurs bei ihm knapp vor der prüf besucht ist am Institut ausgeschrieben wenn man gar nix weiss stellt er entscheidungsfragen aus diesen kurs sehr empfehlenswert
Univ.Prof.Dr. Neuberger Manfred	Hygiene	Ein sehr freundlicher, gutherziger und geduldiger Prüfer. Eine wirklich angenehme, entspannte Prüfungssituation. Sehr zu empfehlen! Unbedingt sein Seminar besuchen (stellt eigentlich immer Fragen aus dem Seminar der vergangenen Woche)!
Univ.Prof.Dr. Neuchrist	HNO	Naja,....Sie ist eigentlich sehr nett und die Prüfung ist auch nicht besonders schwer.Nur ist sie manchmal sehr ungeduldig und schusselig.Immer 2 Fragen,immer eine Tumorfrage (genau

Univ.Prof.Dr. Neuchrist	HNO	!!).Wenn mann nicht so gut ist bekommt man auch eine 3. Frage z.b. immer gern ein CT oder Röntgenbild. Die Prüfung ist auf alle Fälle zu schaffen ! Eigentlich sehr nett.Prüft entweder nach der Fragensammlung von der HNO(Grasl),oder direkt aus einem HNO-Klinikleitfadenbuch.Sie prüft also sehr klinisch(Anamnese,HNO-Status,bildgebende Verfahren,stat. Aufnahme ja/nein).Tumoren ebenfalls sehr wichtig.Drei bis vier Fragen,wenn man sie kann,ist Prüfung schnell vorbei.Weiss man grundlegende Dinge nicht,kann man auch durchfallen!(zu recht).
Univ.Prof.Dr. Neuchrist	HNO	Prüft nach Probst, lässt manchmal HNO-Status am Patienten bestimmen, nicht allzu schwer, manchmal 4 Fragen
Univ.Prof.Dr. Neumann	Chemie	netter Kerl, hält sich an die Fragensammlung und mcht Derma halb so schlimm. De Gruyter Buch empfohlen
Univ.Prof.Dr. Neumayr	Chirurgie	Meine Prüfung ist schon länger her(Juli 2007). Ein jüngerer Prüfer ohne Fragensammlung, er prüft zwar lang(bei mir 2Stunden) und genau(v.a. Eigennamen von OP Techniken), ist aber fair und geduldig. Vorbereiten und hingehen, ist zu schaffen! Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Neumayr	Chirurgie	weiß jemand was vom prof neumayer? bitte bitte
Univ.Prof.Dr. Neumayr	Chirurgie	Prof Neumayr ist geduldig und hilft manchmal ein bisschen nach, erklärt auch selber einiges bei der Prüfung. "Wo haben Sie den ihr Praktikum gehabt/famuliert". Wenn man eine Stunde Prüfung durchhält, ist die Prüfung auf jeden Fall zu schaffen.
Univ.Prof.Dr. Neumayr	Chirurgie	redet selber viel , will aber op techiken mit eigennamen wissen. ist einen versuch wert
Univ.Prof.Dr. Neumayr	Chirurgie	Er ist sehr geduldig und hilft weiter, wenn man auf der Leitung steht. Die Prüfung dauert zwar recht lange (1,5 h) aber es ist auf alle Fälle zu schaffen! Er hört gern die Eigennamen von den OPs. Meine Fragen: Morbus Crohn Aortenaneurysma Abszess
Univ.Prof.Dr. Niederberger	HNO	Ziemlich nett, hält sich an die wichtigen Sachen der HNO-Heilkunde. Man kann sich mit ihr quasi über den Stoff unterhalten. Sehr zu empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Niederberger	HNO	War heute zuhören und Fr.Prof.Niederberger wirkte recht nett, es war nur ein Prüfling da, den sie Seromukotymopanon, obstruktive Schlafapnoe und chron. Sinusitis gefragt hat. Bei den Therapien

Univ.Prof.Dr. Niederberger	HNO	<p>hat sie ein paar Mal gemeint, so macht man das nicht (mehr)! War im Grunde ganz ok.</p> <p>sie hat am 22.10.2008 anstatt prof. kautzky geprüft. stellt keine unmöglichen fragen, aber legt darauf wert, dass die basics sitzen - stellt daher auch immer wieder fangfragen.</p>
Univ.Prof.Dr. Niederberger	HNO	<p>z.b. bei der radikalen neck dissection, dürfen sie da eher die carotis interna oder die carotis externa entfernen?</p> <p>dann gabs noch ähnliche beispiele wo sie absichtlich die prüflinge in eine sackgasse geführt hat wenn man die basics nicht weiß rollt sie mit den augen, greift sich auf den kopf und muss ein bisschen schimpfen. fragt gerne audiogramme. im allgemeinen 3-4 fragen bei denen man die wichtigsten dinge aufzählen sollte (auch die anatomie bisschen anschauen!). patienten umbringen kann mit durchfallen bestraft werden.</p> <p>benotung ist dafür sehr fair</p>
Univ.Prof.Dr. Niederberger	HNO	<p>Prüfung vom 7.6.2011</p> <p>Hörsturz</p> <p>Epistaxis</p> <p>Altersschwerhörigkeit</p> <p>Tonsillitis</p> <p>Mononukleose</p>
Univ.Prof.Dr. Obwegeser	Gynäkologie	<p>Sie war sehr nett und trotz einiger Unsicherheiten 2 mal ein Gut hergegeben!!!</p> <p>Prof. Obwegeser hat eine Fragensammlung, an die er sich einigermaßen hält. Es sinnvoll einaml den Pfeleiderer zu lesen und sich dann auf die FS zu konzentrieren.</p> <p>Er stellt immer 3 Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gyn 2. Geburtshilfe 3. Phantom oder Frage (kann man sich aussuchen!!) <p>Sollte er sich dann noch nicht im klaren sein, welche Note er geben soll, kriegt man noch eine Frage, wenn man will. Wenn nicht, kriegt man die schlechtere.</p> <p>1000%ige Empfehlung für ihn. Würde sofort wieder bei ihm machen!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Obwegeser	Gynäkologie	<p>Sehr netter kollegialer Vorarlberger, Phantom ist halb so schlimm (und sogar noch leichter als eine</p>

		3. Frage), wenn man den Phantomkurs der jede Woche am Di um 11 Uhr stattfindet, besucht. Prof. Obwegeser beantwortet alle Fragen und erklärt wenn man etwas nicht verstanden hat. Bei der Phantom-Frage hat stellt er etwas ein und man muss nur sagen welche Stellung, welcher Kindsteil ist der Führende und das wars ... Sehr sehr lieber prüfer und man kommt zu ihm!!
Univ.Prof.Dr. Obwegeser	Gynäkologie	Der Obwegeser ist ein ganz toller Prüfer. Er prüft v.a. seine alte Fragen. Ich habe den Crashkurs 2 Wo gelernt. Einer der besten Prüfer bei Gyn. Ahja, als 3. Frage kannst du auswählen: Klinische Frage oder Phantom(da muss man die Lage/Haltung tasten).
Univ.Prof.Dr. Obwegeser	Gynäkologie	Da man sich bei diesem Prüfer auch auf den Crashkurs berufen kann, ist er fast Perfekt ;) Die Phantom-Frage hat mir meine Prüfung gerettet, da er nichts schweres einstellt. ANTRETEN, wenn man zu ihm kommt.
Univ.Prof.Dr. Obwegeser	Gynäkologie	Sehr netter Prüfer, ganz toll.Freundlich und hilfsbereit. Fragensammlung reicht, man muß wissen, welche Therapie notwendig ist. Diagnostik.Fragt nicht genau nach.Großzügige Notenvergabe. 3. Frage kann man sich aufsuchen, Phantom oder Klinische Frage, beides nicht schwierig. Hingehen!
Univ.Prof.Dr. Obwegeser	Gynäkologie	Also eigentlich kann man nur alles bestätigen, was hier steht. Nur eines merken. Falls ihr Abort oder Frühgeburt fragt, dann müsst ihr wirklich genau wissen ab wieviel Gramm und die SSW etc.. Ansonsten wird er sehr unangenehm. Er sagte, dass er sogar Assistenzärzte wegen sowas rausschmeissen wollte. Also seine Fragen sehr genau lernen und möglichst sicher auftreten. Beim Reden NICHT zu viel erzählen wie z.B. "Man muss in solch einem Fall überwachen und kontrollieren, weil das gefährlich sein kann und man sollte auch an die Mutter denken. bla bla bla..." Ich meine, dass man auf den Punkt kommen soll, weil ich sah, wie sehr es ihn nervt, wenn man "schwafelt" und nicht präzise sagt, worauf es ankommt. Wenn ihr was nicht wisst, dann lieber sagen, dass ihr es zwar gelesen habt, aber im Moment nicht erinnert und kurz nachdenken und dann am besten sagen, dass ihr es nicht wisst. Ansonsten ist er voll okay und will die basics hören (das, aber genau). Einige Stichworte, die man in jedem Buch liest, will er natürlich auch hören. Also sowas wie "Schokoladenzysten" im Zusammenhang mit Endometriose ist ein MUSS! Er möchte das unbedingt hören, was ja auch nicht so schwierig zu merken ist oder??

Univ.Prof.Dr. Obwegeser	Gynäkologie	Also viel Glück an alle...
Univ.Prof.Dr. Obwegeser	Gynäkologie	Ein super netter Prüfer. Hält sich an seine Fragen. Empfehlung! Super, super, super Prüfer!!! Sehr zu empfehlen!!! mind. 10 Sterne!
Univ.Prof.Dr. Okamoto	Dermatologie	Dia und 3 Fragen (1.Frage zum Bild); Häufige Krankheitsbilder, keine Specials; Faire Benotung; Prüfungsstil ist Geschmackssache (zuhören!); "Fritsch" ist nicht zu empfehlen; Viel Erfolg!
Univ.Prof.Dr. Okamoto	Dermatologie	Hatte Ende Oktober bei ihm Prüfung und war seine erste Prüfung überhaupt. 3 Fragen (bei mir war noch kein Dia), Benotung eher streng. Waren eigentlich bei Prof. Petzelbauer ausgeschrieben, aber Prof. Okamoto kam statt ihm. Wenn man gelernt hat, kein Problem. Hingehen und probieren!
Univ.Prof.Dr. Okamoto	Dermatologie	Prüfungssituation ist sehr angenehm;er lässt einem genügend Zeit zum Erzählen,hilft mit Zwischenfragen weiter.Die Krankheit, die man am Dia diagnostiziert,ist auch zugleich die erste Frage.Hat bis jetzt noch keine "ausgefallenen" Sachen geprüft.Insgesamt kann ich ihn nur empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Okamoto	Dermatologie	Sehr netter und gedultiger Prüfer, hilft weiter. Unbedingt zuhören, dann antreten und durchkommen. Sehr faire Benotung
Univ.Prof.Dr. Okamoto	Dermatologie	I) 1.Bild:Acne vulgaris (wollte vor allem die Therapie sehr genau, inkl. NW) 2. fixes Arzneimittelexanthem 3. Feigwarzen --> 3; II.)1.Bild: Kaposi-Sarkom 2.Herpes simplex (vor allem wichtig war ihm die Klinik - gruppierte Bläschen - und die Diagnose mittels Tzanck-Test, wo er "mehrkernige" Riesenzellen hören wollte)

--> nicht bestanden;

III.)1.Bild:Impetigo

2.Skabies

3.Basaliom

--> 1;

Univ.Prof.Dr. Okamoto

Dermatologie

Hr.Prof. Okamoto ist insgesamt sehr geduldig und nett. Allerdings verlangt er schon einiges! Schwerpunkte worauf er besonders wertlegt, gibt es eigentlich nicht, denn er möchte eine genaue Beschreibung der Läsionen, die Diagnostik und vor allem die Therapie (welches Antibiotikum, wie verabreicht man dieses und für wie lange,...).

Literatur (wir haben ihn gefragt): Intensivkurs ja; Duale Reihe kennt er nicht; der Kittler ist gut, um einen Überblick zu bekommen, reicht aber nicht, für Interessierte den Fritsch;

Zuerst kommt immer ein Bild,ist dann auch die erste Frage, prüft relativ lange und sehr genau,Intensivkurs Derma empfehlenswert,nach 3 Wo lernen eine eins bekommen

Univ.Prof.Dr. Pabinger

Interne

Malignes Melanom, Bullöses Pemphigoid, Gonokokken

Fr.Prof. Pabinger ist Gerinnungsspezialistin und leitet die Thrombose Ambulanz im AKH. Bei der Prüfung bekommt man, eh wie bei den anderen auch als erstes den Patienten, dann muss man ein paar Untersuchungen vorführen (Leber, Milz, Lunge..) dazu stellt sie auch einige Fragen, dann gibts noch 4-5 Fragen aus (laut Prof.Pabinger) den großen Kapiteln der Inneren Medizin, soweit ich das eruieren konnte sind das für sie: Hämato, Kardio, Gastro, Endokrino und Pulmo, ich habe noch einen Blutbefund bekommen und dann ein EKG (keine Röntgenbilder). Offensichtlich fragt sie immer die Pulomonalembolie und die tiefe Venen Thrombose.

Die Prüfung bei ihr ist eigentlich nicht sehr schwer, ihre Benotung ist allerdings nicht wirklich nachvollziehbar.

Univ.Prof.Dr. Pabinger

Interne

Patient vorstellen, ein Teil des Status vorzeigen, EKG, 3 Fragen. Diese waren nur Klassiker, allerdings lässt sie einen nicht ausreden, d.h. man kann sein ganzes Wissen nicht anbringen.

		Stattdessen unterbricht sie einen und stellt mancham! seltsame Zwischenfragen. Benotung etwas streng dennoch sollte man antreten. Prüfungsdauer etwa 40 Minuten.
Univ.Prof.Dr. Pabinger	Interne	Ich hatte diese Woche bei Ihr Prüfung und muss sagen es gibt sicher einige Prüfer wo die Prüfung leichter und angenehmer ist, wobei Sie schon versucht niemanden fallen zu lassen. Allerdings prüft Sie wirklich das ganze Basislehrbuch und mehr - ein meiner Fragen war zB Erysipel. Sie steht besonders auf sämliche Symptome die je im Zusammenhang mit der KH erwähnt werden und kann dann sehr lange darauf herumreiten. Hausverstand und Erzählungen aus eigenen Klinikerfahrungen sind nicht erwünscht, ich glaube sie möchte gerne alles Wort für Wort aus dem Buch hören (hat bei mir sogar im Basisbuch nachgelesen ob ich eh nix vergessen habe was im Buch steht).
Univ.Prof.Dr. Pammer	Pathologie	Meine Fragen: Pat mit AML, TVT, PE, Magen-CA, Erysipel prüft 2 histopräparate (nur erkennen)- fragt aber bei der weiteren prüfung oft wie die krankheit histologisch aussieht. stellt vielefragen (6-8) wobei aber nur die ersten 2 ausführlicher zu beantworten sind. er ist etwas hektisch- nimmt sich nicht die zeit nachzubohren
Univ.Prof.Dr. Pammer	Pathologie	Unmöglich - ich kann nur jedem abraten bei ihm anzutreten - völlig durchgeknallt!
Univ.Prof.Dr. Patarai Ekaterina	Neurologie	Benotet und prüft sehr sozial:"...solange man mit dem geprüften Wissenstand niemanden umbringt, fliegt bei mir keiner durch...". Frägt eher nichts außergewöhnliches, man kann sie aber bei groben Mängeln an neuroanatomischen Grundkenntnissen verstimmen. Auf jeden Fall hingehen!
Univ.Prof.Dr. Patarai Ekaterina	Neurologie	Hatte im Frühling bei ihr! Zwar ist sie gerecht, aber man muss schon viel wissen. Es gibt sicher einfachere Prüfer!!!!
Univ.Prof.Dr. Patarai Ekaterina	Neurologie	Prüfungsfragen vom 27.9.2006 1)M.Parkinson 2)Subarachnoidalblutung 3)Migräne 1)MS 2)Schlaganfall

Univ.Prof.Dr. Pataraia Ekaterina	Neurologie	<p>Alle zwei Kandidatinnen durchgefallen, trotz schöner Fragen.</p> <p>weiter Fragen:</p> <p>SHT</p> <p>Horner-syndrom</p> <p>Cluster-kopfschmerz</p> <p>Guillain-Barre</p> <p>Oculomotoriuslähmung</p> <p>Anosmie</p> <p>Temporallappenepilepsie</p>
Univ.Prof.Dr. Pataraia Ekaterina	Neurologie	<p>weitere Fragen:</p> <p>SHT</p> <p>Horner-syndrom</p> <p>Cluster-kopfschmerz</p> <p>Guillain-Barre</p> <p>Oculomotoriuslähmung</p> <p>Anosmie</p> <p>Temporallappenepilepsie</p>
Univ.Prof.Dr. Pataraia Ekaterina	Neurologie	<p>total unberechenbar.hat keine fragensammlung,einmal stellt sie zwei zusatzfragen wenn jemand nicht so gut ist, dann wieder nicht.einmal unterbricht sie dich kaum während der prüfung und dann bohrt sie wieder nach.</p>
Univ.Prof.Dr. Pataraia Ekaterina	Neurologie	<p>wenig bis kein feedback,hilft nicht weiter,blättert während der prüfung ziemlich unmotiviert in büchern, wirkt ein bißl abgehoben,prüfungssituation eher angespannt, fragen nicht wirklich exotisch, notengebung in ordnung,ich würde es aber trotzdem nicht bei ihr machen, aber auch nicht total abraten.</p>
Univ.Prof.Dr. Pataraia Ekaterina	Neurologie	<p>Furchtbare Frau! Kein weiterer Kommentar!</p>
Univ.Prof.Dr. Pataraia Ekaterina	Neurologie	<p>grauenvoll, jeder weitere kommentar erübrigt sich...</p>

bekommt den preis der ungutesten prüfer/in die ich je hatte!

Univ.Prof.Dr. Patarai Ekaterina	Neurologie	<p>Frau Prof. Patarai gehört für mich definitiv zu den angenehmeren Neuro-Prüfern. Sie ist nicht launisch, bewertet fair und will absolut niemanden fliegen lassen. Sie legt den Prüflingen keine Steine in den Weg und hilft wenns eng wird.</p> <p>Nachteilig kann man sagen, dass man die gesamten Institutsbücher können sollte (falls das ein Nachteil ist) und dass man nie weiß ob man grad Schmarrn erzählt oder alles richtig ist, weil sie immer gleich kritisch guckt.</p> <p>Fazit: Eine absolut zu empfehlende Prüferin mit benigner Bewertung für jeden, der was gelernt hat (und in Neuro gehts eh nicht ohne).</p>
Univ.Prof.Dr. Patarai Ekaterina	Neurologie	<p>ich finde die prüfung stuation extrem unangenehm schaut ganze zeit gelangweilt genervt und das system irgendwo das buch aufzuschlagen nachzusehen ob man eh alles geagt haist bei diesem stoffumfang ein hohn - empfiehlt ja die institutsücher komplett</p>
Univ.Prof.Dr. Patarai Ekaterina	Neurologie	<p>Ich bin "nur" Patient bei Fr. Dr. Patarai und das seit 2003 und muss sagen das sie eine der BESTEN Ärztinnen ist bei denen ich je wahr. Sie ist einfach Top</p>
Univ.Prof.Dr. Pavelka	Histologie	<p>Ist eigentlich sehr nett! Für eine Kassette mit vier Präparaten bekommt man eine halbe Stunde Zeit sie zu erkennen und sich Notizen zu machen! Fragt meist zu zwei Präparaten genauer, vor allem auch kleine Strukturen. Weiters bekommt man auf alle Fälle ein EM-Bild, meist eine Zytologie-Frage und eine Embryo-Frage (sehr gerne die ersten drei Entw.wochen)!</p>
Univ.Prof.Dr. Pavelka	Histologie	<p>Frau Prof. Pavelka hat zwar allgemein den Ruf, zu den Kandidaten freundlich zu sein und sie relativ milde zu beurteilen, ist jedoch in der Notengebung auch launisch und nicht immer gerecht.</p> <p>Besonders wichtig sind für sie jedenfalls nicht nur Kenntnisse aus Zellbiologie und der so genannten Elektronenmikroskopie-Mappe, die man sich von den Laboranten während den 2B-Übungen ausborgen kann, sondern auch die "richtige" Bedienung des Mikroskops. Leider Gottes lernt man diese nur in Prof. Pavelkas eigenen Übungskursen (welche ausschließlich für schiefsemestrige Studierende angeboten werden); denn im offiziellen, vom Institut herausgegebenen Lehrbuch (dem "Wachtler", erschienen bei Facultas) steht z.B. keineswegs, dass man unbedingt zuerst auf den Mikrometermaßstab achten müsse, sobald man ein Präparat eingelegt habe, um festzustellen, in welcher der 10 möglichen Schichten man sich befindet. Und in</p>

den Kursen anderer am Institut für Histologie Habilitierter werden die Studenten über diese in Prof. Pavelkas Augen so wichtige Vorgehensweise ebenfalls nicht unterrichtet.

Fazit: nur bedingt empfehlenswert.

Univ.Prof.Dr. Pavelka	Histologie	Von ihrer "mütterlichen Art" habe ich bei der Prüfung nicht viel gemerkt. Sie prüft sehr genau und beharrlich. Auch nicht unbedingt sehr fair -wenn man die Kandidaten vergleicht. Hatte den Eindruck, der/die erste Kandidat/in hat die besten Chancen, sie wird unwilliger je länger es dauert. Positiv zu bemerken: geht während der Vorbereitungszeit (bis zu 50min!!) raus, was die Kommunikation zw. Rigorosanten und auch zu den Zuhörern durchaus fördert. (das hat aber den Kandidaten nur bedingt genützt... - aber die Organdiagnosen waren wenigstens 100%ig...)
Univ.Prof.Dr. Pavelka	Histologie	Laßt Euch bloß nicht täuschen, diese Frau ist noch nie mütterlich gewesen und wird es nie sein. Setzt Euch mit Ihrer Persönlichkeit besser auseinander, sie ist psychisch sehr interessant (auffällig!!!). Lernt genau und hofft nicht auf Milde!
Univ.Prof.Dr. Pehamberger	Dermatologie	Prüft sehr knapp (3 Kandidaten in 25 Min.), nicht sehr genau, 1 Frage von 4 ist fast immer aus dem PR-Skriptum, auch die anderen Sachen sind nicht ausgefallen
Univ.Prof.Dr. Pehamberger	Dermatologie	sehr freundlich, 4 Fragen (davon meist 1 Tumor, 1 STD), hält sich an seine fs. wenn man das wichtigste zügig und sicher berichten kann, bohrt er auch nicht nach. hilft weiter und benotet fair. wirklich zu empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Pehamberger	Dermatologie	Ein ganz ein lieber .. aber wissen sollte man schon was .. vor allem STD und Malignome .. auch therapie ist sehr wichtig
Univ.Prof.Dr. Pehamberger	Dermatologie	Prof. Pehamberger ist sehr geduldig und freundlich und führt ein sehr angenehmes Prüfungsgespräch. Man bekommt vier Fragen, davon ist eine (meistens die erste) ein Tumor und eine (meistens die letzte) eine STD. Sehr positiv ist, dass man wenn man eine Frage nicht kann einfach eine Ersatzfrage bekommt. Ausserdem hat er eine Fragensammlung an die er sich hält. Meine Prüfung war

Melanom + Prognosefaktoren

Psoriasis
Acne vulgaris
Lues + DD der einzelnen Stadien

Er ist als Prüfer wirklich sehr zu empfehlen, wenn ihr bei ihm ausgeschrieben seid, unbedingt hingehen und ansonsten bei ihm anmelden! Viel Glück!

Univ.Prof.Dr. Penner	Interne	Reizender Prüfer klar sachlich schnell wirkt beruhigend auf den Kandidaten prüft leider zu wenig oft.!!!!
Univ.Prof.Dr. Penner	Interne	eine sehr schnelle prüfung!meine fragen:lungen-leber grenze perkutieren,hepatitis e,labor:hyperparathy
Univ.Prof.Dr. Penner	Interne	Etwas eigenartige und zuweilen ruppige Art,dafür extrem kurze Prüfung (ca 10 min)hauptsächlich Gastro und Leberfragen,manchmal (nicht immer) auch ganz kurz (nur Diagnose) EKG oder Labor!Fällt alles in allem sicher unter Tipp=hingehen!
Univ.Prof.Dr. Penner	Interne	schlimmste Prüfung während meinem Studium. wenn man nicht genau dasantwortet, was erhören will, fliegt man gnadenlos durch, auch wenn es die erste frage war. mit abstand der ungerechteste prüfer! hat mich zwar selbst nicht betroffen, aber scheint auch "Österreicher" den "Nicht-Österreichern" vorzuziehen!
Univ.Prof.Dr. Penner	Interne	also:er will so gut wie nur leber wissen, und die verbindungen mit niere. das heisst, leberkapitel im herold, dann noch die clearanceformel wissen und das hepatorenale syndrom. vor der prüfung kurz patient, meist aszites perkutieren oder lebengrenzen zeigen. bis jetzt immer hepatitisformen sowie hämochromatose gefagt. kann man leber, etwas gastroenterologie und etwas niere, dann schafft mans. und er ist nett und oft auch konfus, die ruppige art ist nur fassade, er will doch eh immer nur das gleiche hören..
Univ.Prof.Dr. Penner	Interne	achtung gefährlich! man fliegt auch schon nach 15 sekunden, besser gesagt, er wirft einen quasi raus.. er ist ein echter choleriker. kann nur abraten.
Univ.Prof.Dr. Penner	Interne	Prof. Penner ist ein sehr netter und höflicher Prüfer.Hatte heute selbst bei ihm Prüfung und bin sehr positiv überrascht.Er benotet auch sehr fair.Insgesamt dauert die Prüfung pro Prüfling ca. 5 Minuten. Nach der Anamnese muss man am Patienten kurz was vorzeigen zb Aszites perkutieren, Leber-Lungen-Grenze perkutieren. Unsere Prüfungsfragen(nur ganz kurz und präzise: Siderosen,

		Hämachromatose(Aderlässe!!) Hepatitis A,B,C(chronisch? Prozentzahlen weltweit?)Melena, (21.11.2007)
Univ.Prof.Dr. Penner	Interne	Prüft sehr genau, kurze schnelle präzise Antworten sind erwünscht. Sehr lieber Mensch!
Univ.Prof.Dr. Penner	Interne	sehr nett; nicht vergessen früher dort zu sein um den patienten aufzunehmen wenn man sich auskennt dann wird man nicht lange gelöchert
Univ.Prof.Dr. Penner	Interne	ich glaube er ist eine grösse in 2 sek. entscheidet über deine wiessen .er weiß selber auch nicht so viel . Unruhige mensch . Seine nahme erklärt seine karakter. muss man vorsicht sein. wenn man keine Ahnung bzw. weniger über innere weißt dürfte riskien bzw. eintereten , weil es keine Prüfung ist sondern nur Jokkersache.
Univ.Prof.Dr. Peter Fischer	Psychiatrie	Ein sehr netter Prüfer! Unbedingt hingehen.
Univ.Prof.Dr. Peterlik	Funkt. Pathologie	es ist durchaus bei ihm zu schaffen- man muss sich nur richtig auf ihn vorbereiten seine beiden skripten sind pflicht, zusätzlich empfehlenswert: 2 immunologie skripten, diaskripten oft zuhören gehen!- vorlesung ist auch empfehlenswert (obwohl er sie meist eh nicht selbst hält) er stellt nur 2 fragen -diese aber sehr ausführlich!!! die ersten 5 min sind kritisch- wenn man da etwas ganz falsches sagt- oder nichts sagt bricht er die prüfung gleich ab. danach kann eigentlich gar nicht mehr viel passiern. wenn einer durchfällt, gibt er die frage meistens an den nächsten weiter einfach unmöglich. kein Kommentar...
Univ.Prof.Dr. Peterlik	Funkt. Pathologie	entsetzlich.
Univ.Prof.Dr. Peterlik	Funkt. Pathologie	Der Code, um das Rigorosum bei Prof. Peterlik zu bestehen lautet: Sich die Zeit nehmen alle Vorlesungen zu besuchen, oft bei Prüfungen zuhören, sowie in Vorlesungen Fragen stellen und Interesse zeigen! Dann sollte die Prüfung von Erfolg gekrönt sein!
Univ.Prof.Dr. Peterlik	Funkt. Pathologie	es ist über ein jahr her und ich bin immer noch total traumatisiert...
Univ.Prof.Dr. Peterlik	Funkt. Pathologie	Bin mit grossen Widerwillen zu meiner Prüfung bei Herrn Prof Peterlik angetreten, wurde jedoch äusserst positiv überrascht. Er war sehr nett, hat mir viel weitergeholfen und mich quasi durch die Prüfung geführt. Er wollte keine sonderbaren Kleinigkeiten wissen, jedoch hinterfragt er die Antworten, man sollte also nix sagen was man sich nicht erklären kann. Raten empfiehlt sich nur dann, wenn man zumindest irgendeine plausible Erklärung für die Antwort parat hat. Er ist

		jedenfalls absolut kein Monster, sein schlechter Ruf ist aus meiner Sicht nicht gerechtfertigt. Einfach hingehen, bei der Prüfung lieber ein bissi nachdenken, er ist wirklich geduldig, nur keinen grossen Blödsinn verzapfen.
Univ.Prof.Dr. Peterlik	Funkt. Pathologie	Eine der tollsten Prüfungen, die ich hatte! Zwei Fragen, die sich zwar im Laufe des Gespräches ausdehnen, jedenfalls zu schaffen! War wirklich begeistert und mir selbst dankbar, dass ich hingegangen bin.
Univ.Prof.Dr. Petra Munda	Interne	<p>Ich habe letzte Woche bei ihr Prüfung gehabt. Eine sehr nette Professorin!</p> <p>Die Prüfungsatmosphäre ist wirklich angenehm, sie ist sehr ruhig und hilft auch weiter. Sie ist Ärztin auf der Gastroenterologie/Hepatologie und man bekommt 1 Stunde vor der Prüfung einen Patienten auf der Station (21H) zugeteilt (Anamnese, Status).</p> <p>Die Prüfung lief so ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuerst musste ich ihr den Patienten vorstellen (Anamnese, Status) - dann klinische Untersuchung am Patienten (Leber palpieren, Fußpulse tasten, Herz auskultieren: Aortenklappe, Mitralklappe) - Erkrankung des Patienten (Ikterus) - Ekg des Patienten - Symptome der Aortenstenose - Synkopen: welche Untersuchungen (nur aufzählen und warum: z.B CT wegen Hirntumor) <p>Sie hat zwar keine Fragensammlung, prüft aber sehr klinisch und (zumindest bei mir) hat sie keine Medikamente gefragt.</p>
Univ.Prof.Dr. Petra Munda	Interne	<p>Ich kann sie wirklich sehr empfehlen. Wenn ihr ausgeschrieben seid unbedingt antreten!!!</p> <p>leber a-z wissen,ekg-q -zake ist narbe!!! staung zeichen-extremitäten,bei aortenstenose lungen staung,sinkope,atemnot..</p>
Univ.Prof.Dr. Petzelbauer	Dermatologie	komischer Prüfer, hat oft Prüflinge die ihn garnicht wollten oder kennen, erster kandidat sollte man nicht sein, immer wissen wovon man redet, keine Begriffe die man nicht erklären kann!! und DD fragt er schon auch! Histo nur wenn er eine Begründung für irgendwas will!
Univ.Prof.Dr. Petzelbauer	Dermatologie	Im Grunde recht nett, aber ich wollte nicht hin, bin eingeteilt worden, aber es hat sich gelohnt! Ist ziemlich fixiert auf die Histopathologie, verlangt auf jeden Fall die Basics und dabei zumindest

		das Praktikumsskript(ging aber auch ohne). Wollte bei keiner Frage etwas zur Therapie wissen, legte den Schwerpunkt auf die Diagnostik, auch DD. Benotet eher streng mit recht begrenzter Freundlichkeit und ist insgesamt sicher nicht als empfehlenswert einzustufen; hingehen sollte man trotzdem.
Univ.Prof.Dr. Pieh	Augen	Prüft nicht gerne und das merkt man auch. Nicht gerade angenehm aber bei entsprechend guter Vorbereitung ist es trotzdem kein Problem. Also Lang genau lernen, Pieh's Spezialität ist das vordere Auge, prüft z.B. den Tränenfilm supergenau. Man kann es sich aber deutlich leichter machen!
Univ.Prof.Dr. Pieh	Augen	Ich hab die Prüfung letztes Semester bei ihm gemacht. Hab ihn vorher nicht gekannt, fand ihn aber voll in Ordnung. War sehr nett und geduldig und hat auch weitergeholfen. Meine Fragen waren: Winkelblockglaukom, Tränenfilm, Fundus hypertonicus. Lg maya
Univ.Prof.Dr. Pieh	Augen	Er stellt meistens drei Fragen: 1. anatomische Frage, 2. Pathologie (Gerstenkorn, Winkelblockglaukom), 3. siehe 2.; Er fragt gerne nach Diagnose und Therapie und ist sehr geduldig. Wenn man das Langbuch gelernt hat, kommt man locker durch.
Univ.Prof.Dr. Pieh	Augen	Sehr nett, hilft gerne weiter, prüft wirklich gerne das vordere Auge, es kann aber schon auch passieren, daß er in der Ambulanz prüft und auch einen Patienten hat. Meine Fragen: Patientin, Anatomie der Cornea, eine Erkrankung des Endothels der Cornea, Myopie und Korrektur und wozu läßt man den Pat. Optotypen in einem roten/grünen Feld betrachten. Empfehlenswert. Leider prüft er nach eigenen Angaben nicht gerne.
Univ.Prof.Dr. Pieh	Augen	Die Prüfung bei Prof. Pieh war im Großen und Ganzen o.k. Er hat uns gleich gefragt, ob wir "eh nach seiner Fragensammlung gelernt hätten". Was wir aber verneinten, da wir erst an unserem Prüfungstag von ihm erfahren haben, daß man sie beim Augen-Sekretär bekommt... Er stellt 3 Fragen pro Prüfling. So weit ich mich erinnere waren es bei uns u.a. folgende: Aufbau des Tränenfilms, Pupillarblock (akutes Glaukom), Messen des IOK, Aufbau der Hornhaut, Keratokonus, Ablatio retinae, Cerclage,... Er fragt gerne etwas nach, z.B. welche Bedeutung die Muzinschicht beim Tränenfilm hat, od. welche Aufgabe die Endothelzellen der Hornhaut haben. - Also wenn man zu ihm ausgeschrieben wird, sollte man schon hingehen. Bzw. könnte man ihn sich ja mal anhören, ob er einem sympathisch ist.
Univ.Prof.Dr. Pieh	Augen	er hat eine Fragensammlung, die man bei dem "lustigen" Sekretär um 50 Cent bekommt und an die

		hält er sich auch (Hat er bei der Prüfung daneben liegen). Recht nett, fragt zwar oft etwas genauer nach, benotet aber fair.
Univ.Prof.Dr. Pieh	Augen	Habe am 8.11 zugehört. Hatte keine Zeit zu prüfen ist echt nett und hat eine Fragensammlung von der er die Fragen auch abliest. Echt gute Atmosphäre
Univ.Prof.Dr. Pieh	Augen	+prüft den Lang (nimmt ihn auch während der Prüfung zur Hand) + hat eine FS, die er auch während der Prüfung verwendet + ist ruhig, gelassen, nicht unfreundlich + prüft das vordere Auge penibel genau - prüft die Augenoperationen: Lasik, Lasek, etc ("was ist der Unterschied? was würden Sie an sich eher vornehmen lassen?") - kommt echt oft zu spät - fragt gerne Optik und Strahlengänge und physikalische Grundlagen
		Meine Conclusio: er ist aber sicher ein Prüfer, bei dem sich ein Antritt schon auszahlt, weil er einen wirklich nicht leicht durchfallen lässt. Und ob er jetzt nett ist, oder nicht, kann einem ja auch irgendwie egal sein...(mein Fall war er halt nicht gerade)
Univ.Prof.Dr. Pieh	Augen	Habe heute bei Prof. Pieh Rigo gehabt. Hält sich 1 zu 1 an seine Fragensammlung (beim Sekretär für Euro 0,50 zu bekommen). Jeder (!!) hat heute als erste Frage eine von den obersten in der Fragensammlung bekommen. Vorderes Auge und Grundlagen (Optik, Brechungsgesetz, Visus, ...) sind Pflicht. Dennoch ist ein Urkamen nicht sonderlich schwer, wenn man 1-2 Wochen seine Fragen gelernt hat. Würde mich wieder anmelden (prüft nur leider sehr selten), da er ein sehr ruhiger und bemühter Prüfer ist.
Univ.Prof.Dr. Pieh	Augen	verlangt viel, seine Fragensammlung deckt so ziemlich den ganzen Lang ab. ist aber sehr korrekt, ruhig und angenehm. Würde meinen, er ist einer der fairsten Prüfer überhaupt
Univ.Prof.Dr. Pietschmann	Funkt. Pathologie	nein
Univ.Prof.Dr. Pietschmann	Funkt. Pathologie	fragt jeden Buchstaben der ultimativen Skripten, Scheiner, Ebner. nicht gerade nett
Univ.Prof.Dr. Pietschmann	Funkt. Pathologie	Prof. Pietschmann sollte die erste Wahl beim Pathophysiologie-Rigorosum sein! Warum? - 1. Man wird ohne Probleme und Wartezeiten bei ihm ausgeschrieben!

Prof. Pietschmann ist sehr sachlich und fair, und wenn man den Stoff der Skripten einigermaßen beherrscht, sollte das Rigorosum kein Problem darstellen!

Funkt. Pathologie

in punkto benotung: kläres minus! wer also gerne ein sehr gut hätte sollte sich bei jemanden anderen anmelden. sehr gut ist bei ihm anscheinend nur der liebe gott, gut er, bei befriedigend beginnt anscheinend die skala seiner benotung. ich persönlich habe einfach zu wenig gelernt. launisch und unfair. sofort abmelden.

Funkt. Pathologie

Funkt. Pathologie

der mann ist ok, tut nicht lang herum bei der prüfung, meistens 2 patho und 1 immunofrage, manchmal auch umgekehrt. will bei patho nix exotisches wissen, hält sich an die fragensammlung. hilft nicht viel weiter, wenn man nicht die basics parat hat fliegt man gleich. notengebung immer 1 stufe schlechter als verdient. fragensammlung lernen und hingehen!

Funkt. Pathologie

Also wenn man bei Prof. Pietschmann die Ultimativen Skripten und die Immuno gut gelernt hat, dann ist das Rigorosum sicher kein Problem. Er prueft sicher so manche Details, die ihm wichtig sind, aber er bleibt immer freundlich und versucht auch zu helfen(was manche Studenten in der Aufregung manchmal eher zu verwirren scheint).

Es sind alle 3 Fragen positiv zu beantworten; fuer ein Gut muss man allerdings schon etwas mehr

Univ.Prof.Dr. Pietschmann	Funkt. Pathologie	wissen. Seine Fragensammlung deckt den Stoff ziemlich ab, Geschenke gibts natuerlich keine. Sehr netter Prüfer, bleibt immer freundlich. Meiner Meinung nach ist es ihm wichtig, dass man den Stoff der Skripten verstanden und nicht nur auswendig gelernt hat - dann verzeiht er einem auch so manchen Fehler!
Univ.Prof.Dr. Pietschmann	Funkt. Pathologie	War jetzt (21.5.07) bei ihm zuhören und fand ihn v.a. verglichen mit Prof. Willheim fair, nett und nicht extrem schwer. Zumindest am Montag war er sehr geduldig und hat auch geholfen. Die Prüfungen dauerten alle nicht länger als 20 Minuten!!! Anmelden und hingehen! Hoffe, dass er am 21.6 bei mir ähnlich gut drauf ist. werd euch dann berichten.
Univ.Prof.Dr. pietschmann	Funkt. Pathologie	s ehr genau,namen von genen,transmitter krankheiten soll mann wisen. heute:amiloidose,lipide,pcr,onkogenen
Univ.Prof.Dr. pietschmann	Funkt. Pathologie	s ehr genau,namen von genen,transmitter krankheiten soll mann wisen. heute:amiloidose,lipide,pcr,onkogenen
Univ.Prof.Dr. Pietschmann	Funkt. Pathologie	Wundert mich, dass dieser Prüfer hier in den Himmel gehoben wird... im Umgang mit den Studenten habe ich ihn schon mehr als launisch erlebt, seine Art sich an die Prüflinge zu wenden, manchmal etwas befremdend und die penible Art, mit der er jeden noch so unwichtigen Punkt im Skriptum wissen möchte, auch am Thema vorbei.... summa summarum würde ich, sollte ich die Prüfung nochmal machen müssen, definitiv nicht zu ihm gehen...
Univ.Prof.Dr. Pietschmann	Funkt. Pathologie	Ein seeeehr netter Prüfer! Ich hab den Stoff nicht gut gekonnt (weit entfernt die Skripten in und auswendig zu können), aber er war so nett und geduldig, daß es doch was geworden ist. Er versucht immer zu helfen. Ich hab nicht den Eindruck, daß er so genau ist. Das wichtigste will er wissen.z.B. was bei DM Typ 2 eine Resistenz ist. kein Vergleich zu Valenta oder Wilhelm!
Univ.Prof.Dr. Pietschmann	Funkt. Pathologie	Ich habe Prof. Pietschmann als einen korrekten und nicht launischen Prüfer erlebt. Er hilft weiter und fragt nicht viel nach, ausser er will noch auf einen bestimmten Punkt hinaus will. Erwähnt man diese Punkte ist die Prüfung schnell geschafft. Also ich würde die Prüfung wieder bei ihm machen!
Univ.Prof.Dr. Pietschmann	Funkt. Pathologie	Ich empfand die Prüfungssituation als sehr unangenehm.

		<p>Die Prüfung ist schnell und leicht geschafft wenn du die Punkte, die ihm wichtig sind an der Erkrankung erwähnst, er geht dann auch nicht zu sehr ins Detail. Falls jedoch nicht verbeisst er sich darin und lässt nicht locker auch wenn du ihm alle anderen Punkte aufzählen kannst. Er hilft einem nicht weiter, sondern sitzt vor dir mit verschränkten Armen.</p>
Univ.Prof.Dr. Pifl	Pharmakologie	<p>Ich war bei ihm, bin durchgefallen und wieder bei ihm angetreten. er ist sicherlich fair und auch geduldig, jedoch wenn basics nicht sitzen (zB Umgang mit dem Kodex) kann man auch bei der ersten frage durchfallen. wie gesagt: sehr fair, geduldig, ausserdem freundlich. jedoch muss man was wissen bei ihm. wenn man etwas nicht genau weiss sollte man es besser nicht erwähnen und das thema wechseln, denn wirft man etwas auf fragt er nach und will es genau wissen. ansonsten reicht ihm aber ein substanzname pro wirkstoff gruppe fast immer aus, wichtiger ist das pharmakologische prinzip der jeweiligen therapie, wirkung und nebenwirkung. die prüfung sieht immer so aus: 1. rezept 2. allg. pharma 3. wirkstoffgruppe 4. toxo oder antibiotikum etc...</p>
		<p>wenn man halbwegs gut gelernt hat sicherlich sehr zu empfehlen. ein sehr gut bekommt man aber wirklich nur wenn man wirklich alles weiss.</p>
Univ.Prof.Dr. Pifl	Pharmakologie	<p>Bei ihm kann es passieren, daß man ein Magistraliter-Rezept schreiben muß. Bei der allgemeinen Frage gibt er sehr gerne eine Dosis-Wirkungskurve (Agonist, Antagonist,). Er ist aber sehr fair!</p>
Univ.Prof.Dr. Pifl	Pharmakologie	<p>Seine Toxifragen beschränken sich ausschließlich auf die themen, die er in seinem Repetitorium (sehr empfehlenswert) durchnimmt, Vorsicht bei der Allgemeinen, die muß man wirklich sehr genau können. Nach eigenen Angaben prüft er den Lüllmann + die allgemeinen Fragen von der Seite 2 des Allg.-Skriptums (in der Berggasse erhältlich). Sehr nett, aber sehr genau.</p>
Univ.Prof.Dr. Pifl	Pharmakologie	<p>ich kann ihn nicht empfehlen. er ist vom typ her zwar nicht ungut, aber er lässt einen wegen unwichtigen biochemischen scheiß durchfallen. ich will jetzt kein beispiel nennen, weil man sonst genau weiß, von wem der beitrag ist (und da ich pharma noch machen muss, erspar ich mir das lieber). zuhören gehen und sich selbst ein bild machen. aber mich sieht er nimmer!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Pifl	Pharmakologie	<p>er ist und bleibt immer ruhig, freundlich und lässt ausreden. er hält sich an die Fragensammlung und wenn man die praktische relevanz, den mechanismus und die Nebenwirkungen wiedergeben kann ist er glücklich und geht nicht übermäßig in die Tiefe.. die Allgemeine ist wichtig! in summe sehr zu empfehlen</p>

Univ.Prof.Dr. Pifl	Pharmakologie	Ich kann ihn nur wärmstens weiterempfehlen!Er ist absolut fair und die Geduld in Person.Er ist zwar sicher nicht der leichteste Prüfer aber man kann ihn echt einschätzen.Er prüft wie oben schon beschrieben immer eine Allg, eine Toxi oder Antibiotikafrage bzw.Zytostatika.Also diese Kapitel sehr gut lernen und es kann nichts mehr schief gehen.Er hält sich an seine FS!Was die Magistrale Verschreibung angeht, ich hab einen Apotheker um Hilfe gebeten bzw. meinen Hausarzt so erspart man sich die Zeit die Rp.selbst zusammen zu stellen.
Univ.Prof.Dr. Pifl	Pharmakologie	ich kann euch sagen, man fliegt wenn man eine kurve falsch aufzeichnet und zwar in der sekunde. er hat mir gar keine möglichkeit gegeben den mist in worten zu erklären. also wer kein fan von kurven ist, sollte es lieber bleiben lassen
Univ.Prof.Dr. Pifl	Pharmakologie	Es kommen immer 4 Fragen, eine davon allgemeine Pharma, die man sich sehr gut anschauen sollte, da man auch hier durchfallen kann. Meiner Meinung nach bleibt er immer freundlich und versucht auch weiterzuhelfen; wenn die Basics allerdings nicht sitzen ist natuerlich auch seine Geduld irgendwann am Ende. Die Fragensammlung deckt im Prinzip den ganzen Stoff ab, wichtige NW und klinische Zusammenhaenge sind schon zu koennen. Wenn man genuegend gelernt hat, sollte das Rigorosum zu schaffen sein.
Univ.Prof.Dr. Pifl	Pharmakologie	Ist geduldig, hilft jedoch nur wenig weiter, wenn man hängt. Allgemeine ist pflicht und muss aus dem ff beherrscht werden, 1Rezept& 1Antibiotika bzw. Toxi Frage kommt immer. UNBEDINGT LÜLLMANN anschauen, viele seiner Fragen sind dort sogar Überschriften...
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	Ein absoluter Tip. Prüft zwar quer alles durch, jede Frage dauert aber wirklich fast nur ein paar Sekunden. nur das Wesentliche, legt wert auf symptome: "womit kommt der Patient zu Ihnen ?". Anamnese hauptsächlich theoretisch. Gibt bei jeder Frage kurze Vorbereitungszeit, während anderer Kandidat redet. Wirkt sehr distanziert, benotet fair.
Univ.Prof.Dr. Pirker	Neurologie	Prof. Walter Pirker stellt 3 Fragen: eine "Nervenfrage" (peripherer Nerv, QS, BSV, Hirnnerv,...), meistens eine vaskuläre KH (Infarkt, SAB, ICB, Hirnvenenthrombose,...), dann eine "große" neurologische KH (Parkinson, MS, ALS, GBS,...)Prüft meines Wissens nach nicht am Patienten.Ist einer der humansten und nettesten Prüfer auf der Neuro, benotet fair und fragt nie etwas außergewöhnliches!Mein Tip: HINGEHEN! Dann kann nichts schiefgehen.
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	prof.pirker ist wirklich sehr zu empfehlen. es ist fast unmöglich bei ihm durchzufliegen.wenn man symptome+thearapie kann hat mein seinen einser in der tasche.war sehr zufrieden und kann ihn

Univ.Prof.Dr. Pirker	Neurologie	nur weiterempfehlen. war heute bei professor pirker und finde,dass er menschlich ein wahnsinn ist!!sehr ruhig!die ruhe hat sich auch voll auf mich übertragen.auch schon beim zuhören hab ich mir gedacht,zu dem will ich.sehr hilfreiche details über fragen und so stehn im medforum.
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	Ich kann mich der Meinung meiner Vorgänger nur bedingt anschließen. Ich habe die Prüfung zwar mit "gut" bestanden, fand aber die Prüfungssituation bei Prof. Pirker sehr unangenehm. Seine Benotung ist zwar recht moderat, und er gibt Kandidaten, bei denen der Prüfungsausgang negativ sein könnte, recht viele Möglichkeiten, sich zu retten, aber trotzdem entspannt das die Situation nicht wirklich. Er ist bei seiner Fragenstellung sehr darauf bedacht, genau das zu hören, was er sich gerade vorstellt, andere (trotzdem richtige!) Fakten interessieren ihn zu diesem Zeitpunkt nicht, außer man sagt etwas Falsches, dann hakt er sofort nach (zum Beispiel mussten beim Anamneseaufbau die Kinderkrankheiten zwingend nach der Familienanamnese genannt werden, davor durfte man die Worte "vegetative Anamnese" nicht mal in den Mund nehmen). Ich kann ihn zwar empfehlen, jedoch nur Kollegen, deren Nerven auch einer möglicherweise etwas stressigen Prüfungssituation standhalten.
Univ.Prof.Dr. Pirker	Neurologie	Ich kenne leider keine anderen Neurologie Prüfer(innen). Also ohne Vergleich: Prof. Pirker wirkte auf mich "halbwegs nett" und "mittelschwer". Seine Fragen sollte man sich schon gut anschauen (besonders Klinik und Therapie).Trotzdem hatte ich den Eindruck er versucht das Beste aus einem rauszukitzeln.
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	Ich finde ,dass Prof. Pirker ein echter Geheimtip ist! Habe vorher die Fragensammlung durchgearbeitet. Die Prüfung war zwar etwas hektisch, aber fragt wirklich nur die Grundlagen und hilft auch weiter. Unbedingt die EKG's seiner Fragnesammlung üben! Wer bei ihm ausgeschrieben ist sollte hingehen!!!
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	netter, jüngerer Prüfer, Onkologe. Fragt alles quer durch...will oft nur ein paar Wörter wissen, dann zählt oft nur das, was er gerade hören will. andere, ev. richtige Fakten sind dann unwichtig. Trotzdem...sicher ein fairer Prüfer. Man bekommt zu mehreren Stoffgebieten jeweils eine Frage, Hämatologie, Onkologie und Ekg: wichtig.Man hat eine kurze Vorbereitungszeit, während er den anderen Kandidaten prüft. Anamnese v.a. theoretisch.Ziemlich stressige Prüfungssituation, eher was für stärkere Nerven.

Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	sehr netter prüfer. will kurze antworten. legt besonders wert auf symptome. aber nur die wichtigen! mit symptomen die in 1% der fälle auftreten nervt man ihn nur, und er ist sowieso etwas hektisch. Wichtig: ekg-frage muss man aufzeichnen.
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	<p>Wirklich sehr zu empfehlen. Er prüft zwar sehr schnell und will die Antwort zack, zack haben, aber er prüft eher überblicksmässig.</p> <p>Also ein-zweimal zuhören gehen, dann bekommt man ein Gefühl was ihm wichtig ist. Den Aufbau der Anamnese will er unbedingt so haben : FA, KK, FK, JK, VA, SA! Der Patient selber ist ihm nicht wichtig, also hier nicht verzetteln. Ein bissi einlesen, anmelden auf die Ausschreibung warten und 3 Wochen gscheit lernen, dann kann nix schiefgehen.</p>
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	gewöhnungsbedürftig.fragt viel (10-15 fragen),aber nur oberflächlich,hilft wenig weiter wenn man hängt,notengebung streng. ist zu schaffen, die interne gibts aber auch weniger stressig
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	<p>Stressiger, launischer prüfer.wenn man nicht genau das antwortet, was erhören will,wird er ungeduldig. die vorberitungszeit beschränkt sich auf max. 2 minuten, während er den anderen(neben dir sitzenden) kandidaten prüft. alles muß wie aus der pistole geschossen kommen. keine erklärungen notwendig- es reicht wenn du kurze, präzise antworten gibst.mit abstand der ungerechteste prüfer! hat mich zwar selbst nicht betroffen, aber scheint auch "Österreicher" den "Nicht-Österreichern" vorzuziehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	<p>Ich kann Prof Pirker nur empfehlen. Es stimmt zwar, dass die Prüfungssituation sehr stressig und für manche recht ungewöhnlich ist. Aber wenn man einmal bei ihm zuhören war weiß man genau worauf man sich einläßt und wie man sich vorbereiten sollte.</p> <p>Wirklich, geht mal zuhören und dann könnt ihr am besten einschätzen ob ihr mit seiner Art zurechtkommt.</p> <p>Viel Erfolg</p>
Univ.Prof.Dr. Pirker	Neurologie	ich finde er ist ein überheblicher unsympathischer prüfer. das einzige was ihm zu gute zu halten ist, dass er eine überschaubare fragensammlung hat. allerdings möchte er schon neuroanatomie dazu wissen!!!
Univ.Prof.Dr. Pirker	Neurologie	<p>Wo finde ich denn die Fragesammlung?</p> <p>Danke!</p>
Univ.Prof.Dr. Pirker	Neurologie	hi wollte auch wissen, wo man seine fragesammlung findet!??

Univ.Prof.Dr. Pirker	Neurologie	Hi Leute! bin demnächst bei ihm dran. Das Problem ist, daß ich ihn überhaupt nicht kenne und weil das med-forum.eu auch nicht funktioniert, kann ich über ihn nichts erfahren:(Wisst ihr mehr über ihn, wie viele Fragen, welches Buch usw. med-forum hat uns ziemlich im Stich gelassen, das ist meine letzte Prüfung und bin total ratlos. Danke für jede Info! Lg
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	Prof. Pirker ist ein absoluter Geheimtipp!! So streng ist er auch nicht mit seinem Zack-zack, er erklärt zwischendurch schon einiges warum oder was nicht in den Büchern steht. Unbedingt antreten, fragt immer dasselbe!
Univ.Prof.Dr. Pirker	Neurologie	Super Prüfer, nett, erklärt auch einiges und hilft weiter. Ich würde ihm gern 100 Punkte geben!
Univ.Prof.Dr. Pirker	Interne	Die stressigste und hektischste Prüfung, die ich je hatte. Aber im Grossen und Ganzen ein ganz angenehmer Prüfer. Wenn man gute Nerven hat, ist er ein Geheimtipp. FS lernen und zu jeder Frage das Wichtigste sagen, und es passt. Man bekommt in etwa 11 Fragen. Also falls ihr bei ihm ausgeschrieben seid, tretet an.
Univ.Prof.Dr. Podesser Birgit	Zahnkolloquium	Nett, Skriptum reicht!
Univ.Prof.Dr. Pohanka	Chirurgie	Er ist ein ausgesprochen freundlicher und besonders geduldiger Prüfer. Du bekommst einen Patienten (Anamnese, physik. Untersuchung), bei der Prüfung selbst, stellst du den Patienten vor und mußt dann anschließend eine phys. Unters. vorzeigen. Weiters bekommst du noch drei Fragen, ein EKG (nichts ausgefallenes) und ein Röntgen. Dauer: ca. 45 min. Er hält sich ziemlich genau seine Fragensammlung. Wenn er prüft, ist er ein echter Tipp! Viel Erfolg! M
Univ.Prof.Dr. Pohanka	Interne	Er ist ein ausgesprochen freundlicher und besonders geduldiger Prüfer. Du bekommst einen Patienten (Anamnese, physik. Untersuchung), bei der Prüfung selbst, stellst du den Patienten vor und mußt dann anschließend eine phys. Unters. vorzeigen. Weiters bekommst du noch drei Fragen, ein EKG (nichts ausgefallenes) und ein Röntgen. Dauer: ca. 45 min. Er hält sich ziemlich genau seine Fragensammlung. Wenn er prüft, ist er ein echter Tipp! Viel Erfolg! M
Univ.Prof.Dr. Pohanka	Interne	Prof. Pohanka ist ein sehr ruhiger, netter Prüfer. Er lässt reden, fragt aber auch nach, wenn man nicht weiter weiss. 1. Frage Patientenvorstellung&Untersuchungstechnik am Pat. vorzeigen 2. Frage ist meist praxisorientiert(z.B. was machen Sie, wenn ein Pat. bewusstlos zu Ihnen ins Krankenhaus

Univ.Prof.Dr. Pohanka	Interne	eingeliefert wird), dann stellt er 2 "Buchfragen", 5. Frage EKG, und 6. Röntgenbild. Es kusierte eine Studenteninterne Fragensammlung, an die er sich hält.
Univ.Prof.Dr. Pohanka	Interne	Prof Pohanka ist ein sehr geduldiger, netter Prüfer, er wird selbst dann nicht grantig, wenn man kompletten Blödsinn von sich gibt. er prüft sehr klinisch, gerne Laborwerte (was würden sie abnehmen?). Kalium nicht vergessen!die prüfung läuft mehr ab wie ein gespräch, nicht nur ein monolog des prüflings. sehr zu empfehlen! Prof. Pohanka ist ein sehr geduldiger Mensch, der einem immer weiterhilft und wirklich nur Praxisnahes wissen will!! Er hat eine Fragensammlung, die ziemlich genau ist. Eine Frage zu Patient, zwei andere Theoriefragen, dann ein EKG und zum Schluss ein Röntgen.
Univ.Prof.Dr. Pohanka	Interne	Absolut Empfehlenswert!!!! Prof. Pohanka ist ein absolut zu empfehlender Prüfer! Folgendes bekommt man bei ihm: 1. Pat. vorstellen (Anamnese wichtig - meistens NTX)! 2. Physikal. Krankenuntersuchung (auch Herz perkutieren will er wissen) 3. Frage zum Pat. (kann man sich eigentlich schon halbwegs vorbereiten) 4. & 5. allgemeine Fragen von seiner Fragensammlung 6. EKG (ziemlich eindeutig und leicht) 7. Röntgen (wichtig beschreiben was man sieht - Dia nicht so wichtig eher DD wichtig)! Also wenn ihr bei ihm ausgeschrieben seid, antreten. Er hilft weiter wenn man ansteht - weiß man die Antwort dann wertet er es als richtig. Man kann auch etwas sagen was falsch ist solange man es begründen und/oder vorzeigen kann! Manche Gespräche lässt er nicht in die Note einfließen. Also top Prüfer!!!
Univ.Prof.Dr. Pohanka	Chirurgie	hat eine Fragensammlung an die er sich hält, Prüft aber sehr genau und lange. Trotzdem ein Geheimtipp!
Univ.Prof.Dr. Pohanka	Interne	Absoluter TOP-Prüfer! Ist Nephrologe, prüft aber die GN nicht genau (ausser IgA-GN), man bekommt meist einen Nierentransplantierten Patienten, dann eine Frage zu der Vorgeschichte des Patienten (warum kam's zu der Transplantation - DM, Hypertonie, ...), 2 weitere Fragen, EKG, Röntgenbild. Die Prüfungssituation ist sehr entspannt, er hilft weiter und bleibt sehr ruhig und verständnisvoll

		dabei. Ausserdem hält er sich an seine Fragensammlung! Meine Fragen DD Dyspnoe, DD Brustschmerz, CMV-Infektion,EKG: Vorderwandinfarkt, Rö: Rippenbruch Wie gesagt: Absolut zu empfehlen!!
Univ.Prof.Dr. Pohanka	Interne	Ich hatte am 18.12.bei im Prüfung und hab mit 5Wochen lernen einen 3er geschafft. Und wenn ich mich nicht so doof beim RÖ-Bild angestellt hätt, wär`S noch besser ausgegangen. Prof.Pohanka ist ein echt netter Prüfer, steht allerdings auf SEIN Fachgebiet Nephrologie, man muß immer vernetzén können mit Niere!!! Bereitet den Patienten 1000%ig vor, seid auf alle etwaigen Fragen zum Pat. vorbereitet! Dann ist der Rest der Prüfung ein Klacks!
Univ.Prof.Dr. Pohanka	Interne	Kann mich den anderen nur anschließen; Prof. Pohanka ist wirklich ein sehr fairer Prüfer. Er strahlt so eine Ruhe und Freundlichkeit aus, daß es dir gleich die Nervosität nimmt! Mit Niereninsuffizienz und Elektrolyten sollte man sich sehr gut auskennen, ansonsten reicht´s für andere Gebiete, wenn man das Wichtigste kann. Er prüft sehr klinisch-praktisch: Pat. hat diese Symptome, was macht man weiter für Untersuchungen? Habe ihn als Wunschprüfer angegeben, und bin auch gleich zu ihm gekommen. Sehr zu empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Pokieser	Radiologie	Er ist ein sehr netter Prüfer, der auf Verständnis wertlegt. Er redet selbst viel während der Prüfung. Ihm ist wichtig, das man weiss,wann man welche Untersuchung macht.
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	Während der Prüfung etwas anstrengend, da er kein Herumgerede hören will, sondern gezielt auf seine Frage antworten soll, nach der Prüfung ist er sehr nett und zeigt persönliches Interesse. Es gibt ein Skriptum in der Bergasse (ist auch schon zuviel! aber wenn man das kann, kein Problem, + Femurfraktur), ein Gefässchirurgie Skript im Chir Sekr erhältlich (durchlesen) Fragen vom 25.4.2007:6 Sympt der Hyperthyreose, Mamma Ca T3+T1 Ther,Zeichen der Hypothyreose, OP Ulcus duodeni,Entzündl.Darmerkrankungen,2 KO des DickdarmCA,wenn tiefsitzend welche OP,DD Ikterus, bei Ulkus Stenose welche OP viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	Genial! Man findet in den Büchern zwar nicht immer alles "fett" gedruckt was er hören will, aber

Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	irgendjemand beim zuhören hat sicher das bessere Skript mit [nicht von der Berggasse] gewöhnungsbedürftig.es gibt eine 50/50 chance bei ihm mit wenig aufwand mit einer guten note rauszugehen aber wenn man nicht 100 %-ig exakt so antwortet wie es ihm paßt schmeißt er dich raus.wirkliches wissen oder mitdenken interessieren ihn nicht.es gibt viele bessere prüfer als ihn
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	Hallo! Wenn man bei ihm antritt, dann NUR wenn man sein Skript gelernt hat! Sind 25 Seiten und er will es genau so wie es da drinnen steht. Keine Sätze! Genau seine Frage beantworten! Ist gern der Dominante ;-) und möchte daher den Verlauf der Prü genau nach seinem Schema. Wenn man diese 25 Seiten super kann, dann kann nix schief gehen. Man muß mit dieser Prüfungsart halt zurechtkommen. Er fragt auch Zuhörer ob sie Fragen für die Kandidaten habe, also vorher diesen das Skript geben, das sie ja nix anderes fragen! :-) Versuche die Unterlagen hier hochzuladen, aber man kann auch einfach zu einer prü zuhören gehen und dann jemanden fragen ob man kopieren kann. Also: diese 25 seiten (nicht von der berggasse), wortwörtlich, nerven bewahren wenn er "eigen" wird!
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	Toi Toi Toi
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	also wo kann ich sein skript bekommen (25 seiten)???
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	hat wohl am faschingsdienstag zuviel gefeiert. 1. frage nicht komplett beantwortet und dann einen wutausbruch par excellence. NICHT ZU EMPFEHLEN!!!!!!!!!!
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	abmelden!was er aufführt sollte keinesfalls unterstützt werden!
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	Abmelden - es ist ein verlorener Antritt !!!! (25.2.2009)
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	ein versnobter spinner!!!!!!
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	Ein absolut komischer Kautz! Auf keinen Fall anmelden ohne ihn vorher live erlebt zu haben. Vorher freundlich und nett, nachher ungeduldig und schnell persönlich werdend. Ich finde, sowas müssen wir uns nicht gefallen lassen. Das einzig positive, er hält sich an seine Fragensammlung und davon nur ca. 15 Fragen.
Univ.Prof.Dr. Polterauer	Chirurgie	Habe genau einen Tag und eine Nacht in diese Prüfung investiert indem ich das 25-Seiten Skriptum zu Hand genommen habe, mir seine Fragen zu den entsprechenden Themen aus dem Medforum zusammengesucht habe und diese in- und auswendig gelernt habe. Würde nicht behaupten, dass

man danach viel Ahnung hat. Wäre ein anderer gekommen, ich hätte definitiv nicht antreten können. Aber für die vom Polterauer gewünschten Telegramm-Antworten hats gereicht. Er war glücklich und ich hatte ein Zeugnis. Ich würde empfehlen vorher einmal zuhören zu gehen, um zu sehen, dass er wirklich genau so prüft wie überall beschrieben und man nicht in Versuchung gerät wirklich zu lernen :-). Cool bleiben und nicht die Nerven schmeissen, dann ist es in fünf Minuten vorbei.

Ahja, den Zuhörern schon vorher ein, zwei Fragen sagen, die man gut kann. Oft lässt er nämlich das Publikum eine Frage wählen.

Univ.Prof.Dr. Polterauer

Chirurgie

Skript auswendig-kein Problem, Skript nicht auswendig-kann demütigend werden. Muss letztlich jeder selbst entscheiden ob er seinen Modus mag oder nicht.

Kann aber so eine billige Chirurgie Prüfung werden...

Univ.Prof.Dr. Ponhold

Chemie

Kinderpathologie, daher die Bilder aus der "Ponholdsammlung" in der radiologischen Fallsammlung im Computerlernstudio anschauen, vor allem zur Orientierung, er hat eh seine eigenen Bilder mit, aber oft Kinderaufnahmen!! Ich habe Kauffmann gelernt, hat mehr als gereicht!

Recht ruhiger Prüfungsstil, man sollte so genau wie möglich erklären was man sieht, auch wenn man keine Ahnung hat was es sein soll, aber logisches Punkt für Punkt abhandeln (Das könnte es sein/nicht sein, weil...) stellt ihn zufrieden, dann hilft er auch mit. Patho ist sehr hilfreich, aber ich glaube nicht unbedingt erforderlich. Die Fragensammlung entspricht überhaupt nicht seinem derzeitigen Prüfungsmodus und ist zu vergessen!! Methodik sollte man können.

bei meiner Prüfung haben sich 3 abgemeldet und einer ist nicht erschienen, es gab nur einen Zuhörer, der Prüfer ist aber absolut in Ordnung, wenn man einigermaßen was gelernt hat braucht man sich nicht fürchten, nicht hingehen ist ein Riesenfehler!!!

Univ.Prof.Dr. Ponhold

Radiologie

Kinderradiologie, daher die Bilder aus der "Ponholdsammlung" in der radiologischen Fallsammlung im Computerlernstudio anschauen, vor allem zur Orientierung, er hat eh seine eigenen Bilder mit, aber oft Kinderaufnahmen!! Ich habe Kauffmann gelernt, hat mehr als gereicht!

Recht ruhiger Prüfungsstil, man sollte so genau wie möglich erklären was man sieht, auch wenn man keine Ahnung hat was es sein soll, aber logisches Punkt für Punkt abhandeln (Das könnte es sein/nicht sein, weil...) stellt ihn zufrieden, dann hilft er auch mit. Patho ist sehr hilfreich, aber ich glaube nicht unbedingt erforderlich. Die Fragensammlung entspricht überhaupt nicht seinem

		<p>derzeitigen Prüfungsmodus und ist zu vergessen!! Methodik sollte man können.</p> <p>bei meiner Prüfung haben sich 3 abgemeldet und Einer ist nicht erschienen, es gab nur einen Zuhörer, der Prüfer ist aber absolut in Ordnung, wenn man einigermaßen was gelernt hat braucht man sich nicht fürchten, nicht Hingehen ist ein Riesenfehler!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Ponhold	Radiologie	<p>Kinderradiologe , daher die Bilder ausder "Ponholdsammlung" in der radiologischen Fallsammlung im Computerlernstudio anschauen, vor Allem zur Orientierung, er hat ehat eh eigene Bilder mit, aber oft Kinderaufnahmen!!! Ich habe Kauffmann gelernt, hat mehr als gereicht!</p> <p>Recht ruhiger Prüfungsstil, man sollte so genau wie möglich erklären was man sieht, auch wenn man keine Ahnung hat was es sein soll, aber logisches Punkt für Punkt abhandeln (Das könnte es sein/nicht sein, weil...)stellt ihn zufrieden, dann hilft er auch mit. Patho ist sehr hilfreich, aber ich glaube nicht unbedingt erforderlich. Die Fragensammlung entspricht überhaupt nicht seinem derzeitigen Prüfungsmodus und ist zu vergessen!! Methodik sollte man können.</p> <p>bei meiner Prüfung haben sich 3 abgemeldet und Einer ist nicht erschienen, es gab nur einen Zuhörer, der Prüfer ist aber absolut in Ordnung, wenn man einigermaßen was gelernt hat braucht man sich nicht fürchten, nicht Hingehen ist ein Riesenfehler!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Ponhold	Radiologie	<p>Kinderradiologe, sehr nett, angenehmes prüfungsklima (man kommt sich eigentlich gar nicht wie bei einer prüfung vor)! wenn man sich seine bilder im lernstudio ansieht und die entsprechenden kapiteln im lechner durchnimmt, hat man bei ihm kein problem! patho ist keine voraussetzung! er fragt "normale" fragen anhand von kinderbildern! technik fragt er nur, wenn man bei den bildern etwas strauchelt! auf jeden fall ein geheimtip!</p>
Univ.Prof.Dr. Ponhold	Radiologie	<p>Ist zwar nett, aber sehr streng. Ohne Pathologie hat Antreten bei ihm keinen Sinn. Habe viel gelernt und bin durchgefallen, weil ich keine Patho kann.</p>
Univ.Prof.Dr. Popow	Kinder	<p>Sehr, sehr netter Prüfer, der versucht, einem die Nervosität zu nehmen. 1. Frage: Fallbeispiel (Kind kommt in Ambulanz mit ... - woran denken Sie?). 2. Frage: Bei mir Herzfehler. Gerne auch Frage zur Heilpädagogik (Enuresis, Wutanfälle bei Kindern). Prüfungsgespräch sehr angenehm, durchfallen so gut wie unmöglich.</p>
Univ.Prof.Dr. Popow	Kinder	<p>sehr nett!</p> <p>die prüfung hatte wenig mit prüfung zu tun, eher mehr ein kaffeetratsch!</p> <p>1. frage ein fall: zb. entzündung d. oberen respirationstraktes, stark kurzsichtiges kind,</p>

		<p>radiuskopfluxation,... es beeindruckt ihn wenn man DD ihm anbietet!</p> <p>die benotung ist sensationell!</p> <p>kann jedem nur empfehlen sich bei ihm anzumelden und auch hinzugehn!!!!!!</p> <p>FÜR JEDEN EMPFEHLENSWERT!</p> <p>Sehr nett und geduldig, lockere Atmosphäre phenomene Benotung, durchfallen meiner Ansicht nach unmöglich!</p>
Univ.Prof.Dr. Popow	Kinder	
Univ.Prof.Dr. Praschak-Rieder	Psychiatrie	<p>Frau Prof. Praschak-Rieder ist total nett!! Bleibt sehr ruhig, hat eine angenehme Prüfungsatmosphäre. Die Exploration ist ihr wichtig. Dann gibts noch ein bis zwei Fragen. Es ist absolut kein Problem. Durchfallen ist zwar möglich (wenn man Suizid-Explotaion vergisst), aber sehr schwer.</p> <p>Auf jeden Fall hingehen. Sie ist echt ein Glückstreffer!!</p>
Univ.Prof.Dr. Praschak-Rieder	Psychiatrie	<p>Jeder der bei ihr ausgeschrieben ist kann sich glücklich schätzen!</p> <p>Sie ist extrem nett und die Prüfungssituation sehr angenehm. Lernen muss man natürlich immer. Und es ist auch möglich bei ihr durchzufallen (vorallem der psychopathologische Status scheint ihr sehr wichtig zu sein) Aber wenn ihr die wichtigsten und größten Kapitel der Psychiatrie gelernt habt sollte es wirklich keine Probleme geben.</p>
Univ.Prof.Dr. Praschak-Rieder	Psychiatrie	<p>Sie ist ein echter Glückstreffer!!</p> <p>Den psychopathologischen Status gut anschaund, hab da einige dewegen fliegen gesehen!</p> <p>Hab eigentlich nur über Schizophrenie gesprochen, also nur eine Frage bekommen...die orientiert sich meist am Patienten. Einfach alles zur Krankheit erzählen was einem einfällt....dann kommen keine anderen Fragen mehr...so war´s zumindest an dem Tag an dem ich Prüfung hatte und auch am Termin davor ;-)</p>
Univ.Prof.Dr. Praschak-Rieder	Psychiatrie	<p>Bei mir erschien sie anstelle von Prof. Barnas. Da er ohne Patienten prüft, war die Exploration natürlich ein Hasardspiel. Ein Kandidat gab sich ob der Überraschung überhaupt nicht zu erkennen, beim anderen Kollegen frage ich mich, wie sie seine Exploration überhaupt beurteilen wollte, da sie teilweise die Zeit am Telefon verbrachte. Mir warf sie vor, ich sei bei meiner definitiv akut suizidalen Paientin zu einfühlsam gewesen. Eine "normale" Prüfungssituation bei ihr kann ich daher nicht wirklich beurteilen, da ich mit dem Können der Barnas´schen FS antrat. Obwohl ich das Glück hatte, als einzige mit einem Zeugnis nach Hause zu gehen, muß ich ihr schon vorwerfen, daß sie</p>

		das Faktum, als Vertretung für Prof. Barnas zu erscheinen, überhaupt nicht berücksichtigte. Daher kann ich jedem, bei dem sie als Vertretung auftaucht, nur raten, sich den Antritt gut zu überlegen. Daher von mir drei Sterne.
Univ.Prof.Dr. Praschak-Rieder	Psychiatrie	Von mir gibt es eine glatte Null. Ich finde es gegenüber dem Kandidaten und auch dem Patienten äußerst unfair, während der Exploration am Telefon zu hängen und über andere Patienten zu reden. Allein das zeigt meiner Meinung nach schon ihre Einstellung den Studenten gegenüber mehr als deutlich. auch sonst ist sie während der Prüfung äußerst herablassend, wenn nicht sogar amüsiert-verachtend. Ich kann sie auf keinen Fall empfehlen, egal ob man bei ihr ausgeschrieben ist oder nicht, außer man will sich quälen lassen.
Univ.Prof.Dr. Praschak-Rieder	Psychiatrie	war bei mir als ersatzprüferin statt prof,thau! muß sagen, war die angenehmste prüfung die ich je hatte! war sehr nett, ruhig, fragte nix ausgefallenes! wichtig war ihr das thema suizid, risikofaktoren, ansonsten nur gängige sachen! wichtig auch nw von lithium:hyperthyreose! lernen und hingehen, und falls sie als vertretung kommt, unbedingt antreten ist echt eine nette!
Univ.Prof.Dr. Prayer	Radiologie	Frau Prof.Prayer. Neuroradiologin. nette Prüferin. prüft v.a. Schädel-CT, Thoraxröntgen theoretisch gerne kontrastmittel/unverträglichkeit, ultraschall, gerätekunde. meine prüfung hat ca.5 minuten gedauert. röntgenbild kurz erklären, ein paar kleinere fragen und das wars.
Univ.Prof.Dr. Prayer	Radiologie	alles in allem sehr gute wahl und ..nur nicht zu viel antun Absolut nette Prüferin, Schwerpunkte siehe vorheriger Eintrag. Läßt nur jemanden durchfallen, wenn er gar nichts kann (zB: anatomische basics). Erst ein Röntgenbild oder CT, erklären, was man sieht, ein zwei kleine Fragen dazu und fertig. Echt empfehlenswert:-)
Univ.Prof.Dr. Prusic´	Chemie	Gute mann, gute frau, viele gelernt, abbe immer nett
Univ.Prof.Dr. Prusicá	Funkt. Pathologie	gut der man. ist name ist wort und prüft alles nur seine fragen in sammelung
Univ.Prof.Dr. Prusicá	Funkt. Pathologie	wenn ich es nicht besser wüsste, würde ich bei IHR das Rigerl machen.
Univ.Prof.Dr. Puhalla	Chirurgie	Extrem junger Prüfer. Glaube er ist Allgemeinchirurg. Stellt 3 Fragen: 1. er beschreibt einen Fall, z. B. 20- jährige Frau kommt mit Schmerzen in li. Brust zu Ihnen in Praxis. Was tun Sie? (Diagn., Untersuch., Ther.). 2. irgendeine Frage aus Chirurgie. 3. Frage aus dem Gebiet der Chirurgie wo

		man Praktikum gemacht hat.(z.B. Allg.Chirurgie: Appendicitis; Anästhesie: Bülau- Drainage; Unfall: Unterschenkelbruch). Eigentlich ganz ok, man sollte aber vorher zumindest Internrepraktikum, besser noch Rigorosum gemacht haben, sonst könnte man doch des öfteren leicht ins Schwimmen geraten. Scheint so als stelle er gerade denen bei denen er keinen Internepraktikumsstempel sieht, öfter Intern.Zwischenfragen.
Univ.Prof.Dr. Puhalla	Chirurgie	Oben gesagtes stimmt eigentlich nicht! Die Fragenstellung schon, aber das mit Interne Praktikum und Rigo nicht! Hatte bei meiner Prüfung weder einen InternePrakt.Stempel und schon gar nicht das Rigo und ging trotzdem mit einem Gut zufrieden heim... sicher gibt's Zwischenfragen, aber nichts was man nicht mit dem Wissen aus "dem Müller" beantworten könnte. Liebt so Fragen wie: "Sie sind Arzt in Oberpremetetten (irgendeine kleine Stadt halt), es ist Nacht, sie sind allein, 20jährige Patientin kommt mit akuten Unterleibsschmerzen..." Ist alles eigentlich nicht sooo schwer und ich fand er ist ein super Prüfer.
Univ.Prof.Dr. Puhalla	Chirurgie	Sehr angenehmer pruffer, hilft gerne weiter, fragt fallbeispiele, 1. frage wo man hat praktikum gemacht, 2. onko 3. unfallchir.
Univ.Prof.Dr. Radakovic	Dermatologie	frau prof. radakovic prüft zwar offiziell den ganzen fragenkatalog, aber eigentlich immer nur schöne fragen. sie ist manchmal etwas ungeduldig und schneidet einem auch das wort ab wenn man nicht genau auf ihre frage antwortet, aber sie will keine außergewöhnlichen details hören. einser vergibt sie ungern, aber durchfallen läßt sie selten wen.
Univ.Prof.Dr. Radakovic	Dermatologie	Prüfung war sehr angenehm, findet eher in einer Diskussion statt. Fragen waren H. zoster, Rosazea, L. maligna, Gonorrhoe. Diagnostik und DD sind wichtig. Sehr zu empfehlen, nichts wie hin zu ihr!
Univ.Prof.Dr. Radakovic	Dermatologie	Meine Fragen waren Psoriasis guttata versus Plaquepsoriasis, Erythema chron. migrans, Mal. Melanom und Lues I. Mein Kollege bekam Lichen ruber planus, Erysipel, Basaliom und Lues II. Haben beide eine 3 bekommen. Sie prueft laut eigener Aussage nur grosse Fragen, die dafuer sehr genau. Mein Tipp. Im Med Forum gibt es einige Fragen von ihr von denen sie yumindest bei meiner Pruefung auch nicht abgewichen ist. Hingehen ja, aber man darf sich auch nicht von ihr verunsichern lassen.
Univ.Prof.Dr. Radakovic	Dermatologie	Prof. Radakovic ist echt empfehlenswert. Sie stellt 4 Fragen. Ich konnte zu einer gar nix sagen und bekam dann eine Ersatzfrage. sie lässt die Leute ungern durchfallen. Also, wenn man mal nix weiß, keine Panik. Die anderen Fragen sollten dann aber einigermaßen sitzen.

Univ.Prof.Dr. Radakovic	Dermatologie	Die Prüfungsatmosphäre ist angenehm; sie kommt immer pünktlich und prüft reihum. Also ich würde mich, wenn ich Derma nicht geschafft hätte :-), bei ihr anmelden. prüft reihum,jeder bekommt 4 fragen (2 allgemeine,1 tumor/nävus,1 std).bei den ersten beiden fragen ist sie genauer (histo,dd),dann wird es "gemütlicher",sie fragt nix unmögliches,otengebung ok.es gibt aber wahrscheinlich leichtere prüfer
Univ.Prof.Dr. Radakovic	Dermatologie	imho mehr als gute prüferin. freundlich, keine ausgerissenen fragen, hilft dauernd weiter und fragt nicht zu tief.
Univ.Prof.Dr. Radakovic	Dermatologie	Wirft einen Begriff hin, will was dazu hören. Lässt etwas vorbereitungszeit. Fällt einem nichts strukturiertes, klares ein, gilt das als nicht beantwortet. Hilft nicht weiter. Ffragt nix exotisches, aber dcoh fundiert, hat keine fragensammlung, insgesamt unsympathisch u durch die phlegmatische stumme art nicht wirklich empfehlenswert. Beide kandidaten sind durchgeflogen, fragen: Psoriasis, Dermatophyten, Skabies, molluscum contagiosum.
Univ.Prof.Dr. Radda	Biologie	Ein sehr netter Prüfer. Prüft schriftlich und hinterher gleich mündlich. Wichtig ist immer etwas hinzuschreiben, so kann man sich herausreißen. Er hilft auch sehr gern bei der mündlichen Prüfung. Zu empfehlen ist das 3-teilige Skriptum von Radda/Wündsche/Aspöck.
Univ.Prof.Dr. Radda	Biologie	sehr nett, schriftlich und mündlich! schriftlich auf jeden fall was hinschreiben. mündlich kann man fast nicht mehr durchfallen- zeigt mündlich gerne bilder aus den 3 skripten- gut anschauen
Univ.Prof.Dr. Radda	Biologie	Prüfung bei Prof. Radda = total angenehm. Die 4 schriftlichen Fragen bewertet er jeweils mit 1-5, dann zählt er zusammen und errechnet den Durchschnitt. Wer zumindest auf 4,5 Notendurchschnitt kommt, wird mündlich geprüft. Meist prüft er mündlich Parasiten od. DNA-Fragen. Er ist sehr nett und man muß schon wirklich sehr wenig wissen, um durchzufallen. Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Radda	Biologie	Er hält sich an die Wuensch, Radda, Aspöck Skripten. Der schriftliche Teil bezieht sich auf Skript I und III, der muendliche Teil betrifft meistens die Parasitologie. Er hilft viel bei der muendlichen Pruefung und hat eine nette Art!
Univ.Prof.Dr. Radda	Biologie	Prof.Radda ist sehr zu empfehlen. Allein seine Benotung macht es einem viel einfacher die Prüfung zu bestehen. Auf jeden Fall immer etwas zu jeder der vier Fragen hinschreiben, auch wenn es einbißchen von der Fragestellung abweicht. Mündlich nimmt er auch recht ernst. Regt sich

		<p>besonders über Studenten auf, die absolut nichts zu sagen haben. Meistens bekommt man zum Schluß die schlechtere Note vom Durchschnitt, außer man war schriftlich richtig gut. Alles in einem: ein sehr angenehmer Prüfer. Die Fragensammlung der ömu ist sehr zu empfehlen.</p> <p>In Biologie bei Radda anzutreten ist sicherlich eine gute Entscheidung, da er wirklich fair prüft. Angenehm ist, daß es keine "Katz und Maus-Spiele" gibt, d.h. die Prüfung wird absolut objektiv gehalten, und man ist nicht irgendeiner schlechten Laune des Prüfers ausgeliefert....</p>
Univ.Prof.Dr. Radda	Biologie	
Univ.Prof.Dr. Rainer	Augen	<p>sehr nett und geduldig. man sollte sich die anatomie genau anschauen, die kernfragen sowie die augenfälle. auch wenn man nicht alles weiß kommt man problemlos durch. unbedingt antreten!</p>
Univ.Prof.Dr. Rainer	Augen	<p>Sehr korrekt, vielleicht nicht unbedingt freundlich!</p> <p>Fragt gerne Glaukom: Formen, Therapie, ... und möchte eine Anamnese am Pat.</p> <p>Fazit: korrekter Prüfer, mit ein bisschen Wissen kein Problem!</p>
Univ.Prof.Dr. Rami	Kinder	<p>Fr. Prof. Rami ist sehr nett, durchfallen ist bei ihr glaub ich sehr schwer. Sie prüft aber sehr klinisch, Untersuchungsmethoden, Diagnostik u. Therapie sind ihr wichtig. Man sollte Interne haben, wenn nicht, dann solltet ihr das nicht sagen, da ärgert sie sich. Prüfung ist aber auch ohne Interne zu schaffen, ist mir gelungen mit einem Befriedigend. Unbedingt hingehen, sie ist immer freundlich.</p>
Univ.Prof.Dr. Rami	Kinder	<p>pof rami ist sehr nett!!</p> <p>sie hat zwar manchmal eine komisch Art Fragen zu stellen und will ziemlich viele klinische Sachen wissen (zb: wie sieht kind aus? welche untersuchung? wie mache ich untersuchung) ihr genügt es aber wenn man versucht diese mit Hausverstand einigermaßen zu beantworten!</p> <p>sie hat eigene Fs (ca 40 fragen) hält sich auch dran (zumindest wie ich zuhören war)</p> <p>also eigentlich zu empfehlen!!!!</p> <p>ps: man kommt auch leicht zu ihr</p>
Univ.Prof.Dr. Rami	Kinder	<p>Sehr nette, extrem geduldige Prüferin, die viel Wert auf klinisches Denken legt. Hilft viel weiter und will wirklich niemanden durchfallen lassen. Bei uns kamen alle Fragen aus den ca. 45 Fragen, die sie auch früher schon gestellt hat. Sind im Medforum zu finden.</p> <p>Ich kann nur raten anzutreten, wenn man ausgeschrieben ist.</p>
Univ.Prof.Dr. Regele	Pathologie	<p>ein sehr angenehmer prüfer, der einem viel zeit zum nachdenken gibt und auch versucht einem zu helfen. am anfang bekommen alle prüflinge ihre 4 fragen; dann hat der erse, in welcher</p>

		<p>reihenfolge die leute antreten, kann man sich aussuchen, ca. 10 min zeit sich vorzubereiten, die anderen entsprechend länger. außerdem kann man sich aussuchen, in welcher reihenfolge man die fragen beantwortet, meist fragt er bei den ersten beiden fragen etwas genauer als bei den letzten beiden. er prüft eigentlich nur "grundlagenwissen" und nichts "exotisches". er hat zwar eine eigene fragensammlung, aber in letzter zeit war immer eine frage dabei, die nicht in seiner, dafür in der von prof. feichtinger steht! ich würde sofort wieder bei ihm antreten!</p> <p>Ich würde ihn überhaupt nicht empfehlen. Sehr launisch</p> <p>Insgesamt 4 Fragen. Der erste hat 10min. Vorbereitungszeit. Es werden alle 4 Fragen geprüft. Es ist mehr ein Gespräch, da er gerne zu erzählen beginnt. Anschließend 2 Histo-präparate, die man selbst zieht->Präparatsdiagnose.</p> <p>Wichtig: auf generelles Verständnis und Zusammenhänge legt er wert.</p> <p>Mit der Fragensammlung aus dem Mdeforum kommt man gut hin.</p> <p>Empfehle auf jeden Fall zuhören zu gehen. Obwohl er nicht immer prüft, wird man bei Anmeldung gut zu ihm eingeteilt.</p>
Univ.Prof.Dr. Regele	Pathologie	
Univ.Prof.Dr. Regele	Pathologie	
Univ.Prof.Dr. Reichenbach	Zahnkolloquium	<p>Endlich wieder einmal ein geschmeidiger Nachwuchsprüfer! So sollte eine Prüfung in diesem Fache aussehen - einfach bilderbuchmäßig! nette Atmosphäre, gute Fragen, nette Belehrungen, 2-3 Fragen + 1 RöBild, nichts wie hin!!! - einziges Problem ist, er prüfte im Namen von Sas Oliver, ich hoffe für alle Beteiligten, daß er bald einen eigenen Prüfungsaushang hat, aber dann.....krachts gewaltig !!!</p>
Univ.Prof.Dr. Reiter	Gerichtsmedizin	<p>ein sehr netter und humaner prüfer, der immer wieder lustige geschichten während einer prüfung einzubringen hat. kann ich nur empfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Reiter	Gerichtsmedizin	
Univ.Prof.Dr. Reiter	Gerichtsmedizin	<p>Lern sein Buch(110 Seiten) auswendig und dir kann nichts geschehen</p> <p>ausgesprochen netter und lustiger Prüfer, prüft im Kreis jeden eine Frage, zuerst alle ein Gesetz, dann jeden eine Leichenveränderung, einen Test (z.B. Nachweis Luftembolie) und ein Gift. (so wars zumindest bei meiner Prüfung). Sein Buch ist nicht viel und leicht zu lernen und die richtige Unterlage.</p>
Univ.Prof.Dr. Reiter	Gerichtsmedizin	<p>ein wirklich menschlicher fairer pruefer, der dir schon von vorn herein das gefuehl gibt dass er dich durchbringen will.man lernt auch während der pruefung noch so viele sachen dazu. einer der besten im ganzen studium.</p>

Univ.Prof.Dr. Reiter	Gerichtsmedizin	Ein sehr netter Prüfer. Man muss sein Buch wirklich gut lernen und alles wird OK. Man muss auf darauf bereit sein, dass nach jede Antwort kommt eine Fall-Geschichte aus Praxis und deswegen dauert die Prüfung lang (fast 2 Stunden für 4 Studenten). Er prüft 5 Fragen (Gesetz, Vergiftung, Serologie, Forensische Frage, Leichenveränderung. Empfehlenswert, aber man muss nicht faul sein, um das alles wirklich gut zu lernen.
Univ.Prof.Dr. Reiter	Gerichtsmedizin	sein Buch und alles geht gut, aber das dafür wirklich gut anschauen. total ein netter Prüfer, der aber sehr viel erzählt und es kann durchaus ein paar Stunden dauern bis man fertig ist (wir brauchten zu 6 ca. 3 1/2 Stunden...) seine Geschichten sind aber echt interessant und man kommt teilweise aus dem Lachen nicht mehr raus, auch wenns makaber klingt. supertoller Prüfer, einer der besten im ganzen Studium.
Univ.Prof.Dr. Reitner	Augen	Ein sehr netter Prüfer, Fragensammlung lernen und hingehen!
Univ.Prof.Dr. Reitner	Augen	absolut zu empfehlen. hält sich weitgehend an die Fragensammlung der Oemu. stellt 2 Fragen. man fliegt nur durch, wenn man wirklich nichts kann. Buch ist eher egal, im Grehn steht es wie in der Fragensammlung. hingehen!
Univ.Prof.Dr. Reitner	Augen	14. Dezember 2006 Sehr guter Professor. man fühlt sich ganz locker und angenehm, als beim Kaffeetrinken mit Freunde. Er erzählt eine Geschichte über einen Patienten (Z.B. "es kommt ein Patient und klagt sich über... das dauert schon ... Dazu hat er auch... Was konnte das sein?) Und dann stellt noch ein Paar Fragen. Sehr viel Geduld. Versucht immer zu finden, was Student weißt... Neuroophthalmologie sehr wichtig. Verständnis auch. Beim Noten ist er auch großzügig. Sehr empfehlenswert.
Univ.Prof.Dr. Reitner	Augen	Total netter Prüfer!! bei ihm hat man nicht das Gefühl bei einer Prüfung zu sitzen Hält sich an seine FS stellt eine Zusatzfrage wenn man eine Frage nicht kann! ER hilft immer weiter!! Meine Fragen: 1. Orbitaphlegmone 2. Fundus Hypertonicus (nur ganz allgemein, keine genauen Stadien)
Univ.Prof.Dr. Reitner	Augen	seas

		<p>is a sehr netter prüfer will alles was mit retina,nerven,schielen ztun hat hören.....es is aber nicht so dass man einen monolog hält mehr so eine art dialog!</p> <p>also seine fs lernen und dann kann man fast nicht durchfallen</p> <p>möge die macht mit euch sein</p>
Univ.Prof.Dr. Reitner	Augen	<p>hatte heute pruefung,war sehr angenehm,prueft sehr klinisch und erklart viel,war sehr interessant unbedingt hingehen</p>
Univ.Prof.Dr. Reitner	Augen	<p>Die Prüfung war ein Traum.</p> <p>Er stellte jedem 2 Fragen, querbeet, meist aus der Fragensammlung und wenn nicht, dann ist es auch irgendwie machbar, dank seiner Hilfe. Wir hatten alle 4 Prüflinge die Note 1 bekommen.</p> <p>Die Atmosphäre war sehr angenehm.</p> <p>Hab 5 Tage seine Fragensammlung mit Hilfe von Lang gelernt.</p> <p>Kann ihn nur empfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Rieder Anita	Sozialmedizin	<p>sie prüft das buch, kommt mit diesem zur prüfung und sucht sich so die fragen aus. jeder bekommt eine "große" frage und dann eine definition aus dem glossar (im buch). man sollte allerdings schon konkret wissen, was zur jeweiligen frage im buch drinnen steht. aber sie lässt einem viel zeit zum nachdenken und wenn man etwas nicht kann, dann gibt sie einem auch nochmal etwas zeit, um nachzudenken.</p>
Univ.Prof.Dr. Rieder Anita	Sozialmedizin	<p>Die Prüfung bei Dr. Rieder ist sehr durchwachsen. Die Fragen basieren auf dem alten Skript, wobei das Buch dazu zu lesen kein Fehler ist. Sie versucht weiter zu helfen, sorgt damit aber oft für Verwirrung. Extrem wichtig ist sämtliche Begriffe definieren zu können. Dazu ist allerdings das Skript notwendig da das Buch in dieser Hinsicht unzureichend ist (siehe Bias, Confounder). Alles in allem durchaus empfehlenswert.</p>
Univ.Prof.Dr. Rieder Anita	Sozialmedizin	<p>sie prüft das buch, eine große frage und eine definition. sehr genau, will jeden punkt wissen, liest im buch mit während der prüfung,lässt viel zeit zum nachdenken,will auch die beispiele aus dem buch...wirkt etwas tussig und überheblich...</p>
Univ.Prof.Dr. Rieder Anita	Sozialmedizin	<p>Prüft relativ genau, allerdings weiß man genau was man lernen soll, Vorteil: man hat vorbereitungszeit</p> <p>Sie prüft das Buch: 1.Frage allgemein, 2.Frage Def - meist vom Glossar (!Bias, Confounder und Bsp)+ wichtig! bei Screening: Vorsorgeuntersuchungen - welche gibt es und was beinhaltet die</p>

		normale Vorsorgeuntersuchung bzw. welche KH,Malignome kann man screenen und wie! - steht nicht extra im Buch
Univ.Prof.Dr. Rieder Anita	Sozialmedizin	sicher nicht die leichteste Prüferin aber man erlebt keine Überraschungen - alles gute
Univ.Prof.Dr. Rieder Anita	Sozialmedizin	Furchtbar. Als Frau sollte man auf keinen Fall hingehen!! (2007)
		ich habe zwar bei Ihr die Prüfung geschafft,doch ich würde sie nicht weiterempfehlen.sie prüft und benotet nicht fair,ist arrogant.
Univ.Prof.Dr. Rieder Anita	Sozialmedizin	Ich habe heute bei Frau Prof. Rieder Prüfung gehabt. Ich habe im vorhinein soviel negatives gehört, aber ich muß sagen, es hat sich nichts bestätigt. Sie prüft das Buch von Prof. Kunze. Ich selbst hab das Skript gelernt, welches allerdings etwas veraltet ist. Z.B. die Evans Kriterien stehen nicht im Skript. Sie war sehr nett und man hat Vorbereitungszeit für die erste Frage und bekommt dann noch eine Def. Frage. Die heutigen Fragen: 1. Kand: Screening, Bias Definieren, 2. Kand: Evans Kriterien, Confounder Def. 3. Kand: Epidemiologie und Geburten und Müttersterblichkeitsrate definieren.Ich kann nur von der heutigen Prüfung ausgehen, vorher habe ich sie noch nie gesehen, aber heute war sie überaus nett und geduldig!
Univ.Prof.Dr. Rieder Anita	Sozialmedizin	Also ich war beim letzten Termin zuhören und kann nur sagen "oh-oh"... Wirklich genau darauf achten welche Begriffe man wählt, sonst findet man sich schnell in einem semantischen Strudel in dem man sich nur verlieren kann... Ausserdem ändert sich bei einem solchen Fauxpas der Gemütszustand der Prüferin schnell ins dysphorische (auch etwas, dass man tunlichst vermeiden sollte). Die Prüfungssituation ist angespannt bis unangenehm, ausserdem sehr schwer einzuschätzen.
		Des weiteren empfiehlt sich, zu jeder Frage ein paar extra infos zu haben- denn meist glaubt nur der Prüfling die Frage sei bereits umfassend beantwortet.
		Die Prüfungsdauer war auch nicht ohne: 3 leute knapp 1:15h
		Viel Glück
Univ.Prof.Dr. Rieder Anita	Sozialmedizin	Meine Prüfung bei ihr war der absolute Hammer, und zwar im negativen Sinne. Ich kann mich nicht erinnern, wann ich das letzte Mal so grundlos von oben herab und anlassig behandelt worden bin. Die Frau ist ein echter Sonnenschein. Bin grad so durchgekommen, aber die Hälfte meiner Kollegen hat nicht so viel Glück gehabt. Auf den ersten Blick harmlose Fragen sind in Definitions-Haarspaltereien (nur kein falsches Wort verwenden!) und in fachspezifische medizinische und

		<p>statistische Diskussionen ausgeartet, ca. 40 min. pro Kandidat. Ausserdem ist das Glossar im Buch für die Definitionen nicht genug, ich weiss nicht wo's so genau steht wie sie es hören will. Vielleicht im Skriptum, oder aber auch nur in ihren eigenen Veröffentlichungen, wer weiss? Ich würde nicht mehr zu ihr gehen, wer keine Zeit hat um sich abzumelden muss wahrscheinlich eine ganze Woche investieren und das ganze Kunze-Buch Beistrich für Beistrich auswendig lernen. Und dann mit einem Genügend zufrieden sein. Viel Spaß dabei.</p>
Univ.Prof.Dr. Riegler	Chirurgie	<p>Prof. Riegler prüft oberflächlich den Stoff der Allgemeinchirurgie. Zwei Wochen Vorbereitung reichen völlig. Er fragt zu Beginn der Prüfung, ob man Chirurg werden möchte, man sollte dann sagen, man möchte Allgemeinmediziner werden. Er stellt dann Fragen mit praktischem Bezug. Operationstechniken braucht man keine zu können, lediglich die "Kleine Chirurgie" sollte man sich anschauen. Mit vorher abgelegter Prüfung aus Innerer Medizin ist diese Prüfung leicht zu meistern. Außerdem ist er sehr nett und höflich.</p>
Univ.Prof.Dr. Riegler	Chirurgie	<p>Prof. Riegler prüft sehr allgemein und nett. 2 Wochen reichen völlig. Er fragt Cholezystitis/Cholelithiasis, KolorektalCA,SHT,Struma nodosa, Crohn/CU, paVK, Peritonitis, Apendiziis, Phlegmone/Abszess/Erysipel Oft fragt er, was man werden will und fragt dann in diese Richtung. Manchmal auch eine Frage zu dem Gebiet, wo man Praktikum hatte. Er ist nett und freundlich, benotet manchmal aber seltsam. Hausverstand gefragt! Alles in allem ein sehr guter Tip.</p>
Univ.Prof.Dr. Riegler	Chirurgie	<p>Sehr angenehmer und geduldiger Typ, fragt eigentlich Internefragen und die sehr grob, Verständnis gefragt nichts ausgefallenes. Meine fragen zB. Cholezystitis, infraren. Aortenaneurysma, Furunkel</p>
Univ.Prof.Dr. Riegler	Chirurgie	<p>Sehr angenehmer und geduldiger Typ, fragt eigentlich Internefragen und die sehr grob, Verständnis gefragt nichts ausgefallenes. Meine fragen zB. Cholezystitis, infraren. Aortenaneurysma, Furunkel</p>
Univ.Prof.Dr. Riegler	Chirurgie	<p>wirklich ein sehr sehr netter Prüfer! will praktisches Denken und klinisches Allgemeinwissen, nichts unmögliches, keine OP-Techniken!</p>
Univ.Prof.Dr. Riegler	Chirurgie	<p>Absolut zu empfehlen - unbedingt antreten!! Sehr netter Pruefer. Stellt die Klinik in den Mittelpunkt, will das Wichtige hoeren und ist dann ganz</p>

		<p>besonders angenehm und sehr grosszuegig in der Notengebung. Hat viele "Lieblingsfragen" also zuhoeren gehen hilft sehr. Keine umstaendlichen Details sondern auf den Punkt gebracht und die Pruefung ist im Nu ein freudiges Ereignis gewesen. Sehr gut!</p>
Univ.Prof.Dr. Riegler	Chirurgie	<p>Mag schon sein,daß er bei manchen nett ist.Hab aber auch schon erlebt,daß er wegen irgendwelchen Details jemanden fliegen lässt,andere hingegen kommen mit bla bla und ohne Interne-Wissen durch.Was die Benotung betrifft:komplett unfähig und geht nach Sympathie!!Da gibt es weitaus kompetentere Prüfer,auch wenn er einen angeblich so tollen Ruf hat.</p>
Univ.Prof.Dr. Riegler	Chirurgie	<p>prof. riegler ist durchaus zu empfehlen. Allerdings - seine klassiker möchte er schon genau wissen. Hält sich absolut an die fragen vom med-forum und verzeiht bei der prüfung selbst relativ viel. Auf jeden fall hingehen, auch wenn die benotung manchmal nicht nachvollziehbar ist. prädikat: wertvoll</p>
		(3.10.2007)
Univ.Prof.Dr. Riegler	Chirurgie	Jammerschade dass er nicht mehr prüft. Da geht ein Goldstück dahin!
Univ.Prof.Dr. Risser	Gerichtsmedizin	<p>Prof. Risser ist sehr verschrieen,aber so ganz weiß ich nicht warum. Wenn man regelmäßig zuhören geht,kommt man drauf,daß er immer wieder die gleichen Fragen stellt (die wohl teilweise NICHT in der Synopsis stehen,aber dafür in dem weißen Buch vom Bauer. Manchmal genügt es,wenn man 1 Satz zur Frage sagt. Ich würde jederzeit bei ihm nochmal machen!!!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Risser	Gerichtsmedizin	<p>Er ist sicher ein Prüfer, der einen guten Überblick über sein Stoffgebiet fordert. Umgekehrt sind die Fragen oft kurz und in wenigen Sätzen zu beantworten; ihm ist Verständnis oft wichtiger als "herunterratschen" des Reiter-Buches. Wenn man sich Fehler erlaubt, verzeiht er auch einiges, wenn man sich bemüht und nachdenkt (nur nicht "glaube ich" sagen!!!).....ich würde sicher noch einmal mein Rigorosum bei Prof. Risser ablegen.</p>
Univ.Prof.Dr. Risser	Gerichtsmedizin	<p>In meinem gesamten Studium ist mir noch kein so psychopathischer Prüfer aufgefallen. Sadistisch in der Art der Befragung - seine Macht-Position die er durch seine Aufgabe des Prüfens inne hat, scheint ihm unglaublichen persönlichen Auftrieb zu geben. Kein Wunder daher für mich die Wahl seiner ärztlichen Spezialisierung.</p>
Univ.Prof.Dr. Risser	Gerichtsmedizin	<p>Wenn er nicht so launisch wäre, sondern konstant, würde er 4-5 punkte bekommen. Die prüfung selbst ist nicht schwer. 1 woche lernen reicht vollkommen.</p>

Univ.Prof.Dr. Risser	Gerichtsmedizin	<p>also ich kann nur positives über prof.risser berichten.</p> <p>eine prüfung dauert ca.2-4minuten.</p> <p>bsp.:mit was kann man eine ausschuß-verletzung verwechseln? antwort mit einer stichwunde.</p> <p>nächste frage....</p> <p>also kein lästiges nachfragen</p> <p>fragensammlung durchmachen = bestehen.</p>
Univ.Prof.Dr. Risser	Gerichtsmedizin	komischer typ, aber auch irgendwie lustig, mal so mal so!!
Univ.Prof.Dr. Roka	Dermatologie	<p>junger prüfer, der (noch) keine fragensammlung hat, prüfte vom fragenkatalog nur relativ häufige erkrankungen und diese auch nur sehr überblicksmäßig, alle kandidaten kamen durch und er hat weitergeholfen.</p>
Univ.Prof.Dr. Roka	Dermatologie	<p>Sehr netter junger Prüfer, würde jederzeit wieder bei ihm Prüfung machen.Er stellt ca 4 Fragen, eine aus dem Kapitel STD und eine Tumorfrage.Prüft nur überblicksmäßig, wenn man mal was nicht weiß ist es überhaupt kein Problem, Prüfung dauert ca 15min.</p> <p>Hier ein paar Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Herpes zoster 2. Basaliom 3 Lues 1 4. Prick Test 5. Melanom 6. Skabies 7. Lues 2 8. Epicutantest
Univ.Prof.Dr. Roka	Dermatologie	<p>wirklich ein ganz, ganz netter junger prüfer, fragt nur die wichtigsten sachen. 2 wochen halbwegs konzentriert lernen reichen sicher aus! laut eigener aussage prüft er den kittler, aber den allgemeinen teil vorne könnt ihr weglassen (aufbau der haut, etc.).</p> <p>also, auf jeden fall hingehen!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Roka	Dermatologie	<p>Wirklich ein gaaaanz lieber Prüfer!</p> <p>Ich hab ca 3 Wochen den Kittler gelernt und 3 Fragen bekommen:</p>

- Prick-Test(und andere Formen der Typ I Allergietestung)
- Erythema chronicum migrans
- Verbrennung

Wenn man bei ihm ausgeschrieben ist unbedingt hingehen!!!

Viel Erfolg!

Univ.Prof.Dr. roka
Univ.Prof.Dr. Roka

Chirurgie
Dermatologie

gibt es info über prof. roka?

Also ganz ehrlich, bei Ihm hat man den Eindruck, dass er seine Fragen selber nicht vollständig beantworten kann. Soll vor allem operieren. Auf jeden Fall hingehen, wenn ihr bei ihm ausgeschrieben seid.

Univ.Prof.Dr. roka
Univ.Prof.Dr. Roka

Chirurgie
Dermatologie

Toller, lustiger Prüfer, ausgeschrieben zu sein ist ein Glücksfall.

Wirklich angenehmer netter Prüfer! Der Meinung, daß er die Fragen "nur überblicksmäßig" beantwortet haben will, kann ich mich nach meiner Prüfung zumindest nicht 100%ig anschließen. Er lässt den Kandidaten halt ohne viele Zwischenfragen erzählen und gibt sich letztlich auch mit oberflächlichem Wissen zufrieden, gegen Details hat er aber auch nichts und ab und an fragt er auch mal danach.

Einziger Nachteil: keine Fragensammlung, (wenngleich ich sagen würde, daß sich die Fragen zu ca. 80% wiederholen)nur deshalb auch lediglich 4 Sterne.

Univ.Prof.Dr. roka

Chirurgie

Ein sehr geduldiger und hummervoller Prüfer.Eine Frage kommt aus dem Publikum.Unbedingt hingehen.

Univ.Prof.Dr. Roka

Dermatologie

Inzwischen kursiert eine "inoffizielle" FS von Prof. Roka herum, an die er sich auch hält.

Liebblingsfrage,Hauterscheinungen bei Lues II; kommt bei jeder Prüfung vor! Kandidaten, die bei ihm antreten, haben meist diese FS. Also einfach nach der Prüfung danach fragen.

Univ.Prof.Dr. Rüdiger

Interne

Sehr geduldiger netter Prof.Hält sich fix an seine Fragensammlung.Also keine bösen Überraschungen möglich.2-3 Fragen und die Geschichte ist vorbei.Nur bitte laut sprechen.Er hört nicht besonders gut!!

Univ.Prof.Dr. Rüdiger

Interne

Fragensammlung ist NICHT komplett!!!! Man kommt auch mit einer nicht beantworteten frage durch.

Univ.Prof.Dr. Rüdiger

Interne

Kann mir wer vielleicht bezüglich der Kärtchen von prof.Rüdiger helfen ? Ich hab gehört, jede Farbe

		<p>betrifft ein bestimmtes Stoffgebiet, weiß da vielleicht jemand etwas drüber ? Und wo finde ich eine Fragensammlung ?</p> <p>weiß: Angio/ Gastro</p> <p>grün: Herz/ Niere</p> <p>blau: Differentialdiagnosen</p> <p>rosa: Lunge/ Infektion</p> <p>gelb: Stoffwechsel, Endokrinologie</p>
Univ.Prof.Dr. Rüdiger	Interne	
Univ.Prof.Dr. Rüdiger	Interne	<p>Differential Diagnosen sehr wichtig!</p> <p>Keine RÖ Bilder.</p> <p>1,5 Stunden Zeit für die Anamnese!</p> <p>Schaut streng, bewertet aber gut.</p>
Univ.Prof.Dr. Rüdiger	Interne	<p>Hält sich ganz gut an die Fragensammlung. Die Benotung ist finde ich nicht sehr fair, aber man fällt schwer durch. Ergänzung zum weissen Kärtchen: auch Rheumatologie, da ich M. Bechterew bekommen habe. Viel Erfolg!</p>
Univ.Prof.Dr. Rüdiger	Interne	<p>1. PNEUMONIE</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einteilung - Ursache - Risikofaktoren - Klinik - Diagnose <p>2. DIABETES MELLITUS</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einteilung - Symptome - Labor - Therapie - Komplikationen (akut und spät)

3. AKUTES NIERENVERSAGEN

- Ursache
- Differentialdiagnosen

4. SYSTEMISCHE LUPUS ERITHEMATOSUS

- Definition und Pathogenese
- Klinik
- Diagnose

5. KOLLAGENOLESEN

- Definition
- Einteilung
- Differentialdiagnose

Man kann RÖ Patientenuntersuchung bekommen. auch Neurostatus sollte man wissen, da bei mir er unbedingt reflexprüfung sehen wollte. (???) Sonst Ok, geduldig, nett, Prüfung ohne viel Stress. Eine Ausschreibung bei Rüdiger heißt: nicht abmelden, sondern fleißig weiter lernen :-)

Prof.Rüdiger prüft leider nicht mehr!

Er ist wirklich sehr nett. Ich hab 2 Wochen gelernt und hatte absolut keine Probleme. Er fragt sehr klinisch und geht meist die Augenfälle durch. Ich kann ihn nur wärmstens empfehlen.

Wärmstens würde ich ihn nicht empfehlen, allerdings glaube ich, daß durchfallen nicht wirklich zu seinem Repertoire gehört. Meine Prüfung war einfach "ungewöhnlich" und die Benotung der drei Kandidaten schien nach dem Würfel-Prinzip zu funktionieren. Finde der beste Kollege ging völlig unverdient mit einem Befriedigend bei seinem letzten Rigo nach Hause. Dabei hätte er sich einen lupenreinen Einser verdient. Dennoch: wenn die Note keine Rolle spielt, sollte man hingehen und kann dann das Augenrigo abhaken. Durchfallen läßt er niemanden.

Fragt viel, leitet auch oft zur richtigen Antwort... unbedingt hingehen...

Eine nette Prüferin! Die Prüfung beginnt mit Patientengespräch (v.a. Differentialdiagnosen wichtig), 1.Frage eine Krankheit (Symptome, Ursachentheorien), 2. ein Medikament (v.a.NW), 3.ein

Univ.Prof.Dr. Rüdiger

Interne

Univ.Prof.Dr. Saccu

Augen

Univ.Prof.Dr. Saccu

Augen

Univ.Prof.Dr. Saccu

Augen

Univ.Prof.Dr. Sachs

Psychiatrie

Univ.Prof.Dr. Sachs	Psychiatrie	<p>Notfall. Wenn man zuhören geht, kennt man bald ihre Standardfragen und obwohl sie die Duale Reihe vor sich liegen hat, reicht es, den Lenz zu lernen. Sehr guts sind häufig.</p> <p>Hey. Hatte diese Woche bei ihr Prüfung und war positiv überrascht. Sie ist sehr nett und freundlich und läßt einen ausreden. Ich war die einzige, die zur Prüfung erschien - ich vermute darum hat sie sich etwas mehr Zeit genommen als vielleicht sonst (für die Zuhörer).</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Patient: Depression 2. Psychopathologischer Status + DD's 2. Über die DD's über Demenz, Schizophrenie, Angst, Wahn ... zur Persönlichkeitsstörung. 3. Panikstörung, bei der Therapie ein wenig über VT und klassische vs. operante Konditionierung und AD (SSRI). 4. Neuroleptika - NW bes EPMS und... 5. anticholinerges Syndrom und neuroleptisches Syndrom als Notfälle. <p>Für einen Einser hätte sie mir noch eine Frage stellen wollen, aber ich wollte nichtmehr. Wenn Sie irgendwo irgendeine Unsicherheit bemerkt oder auch nur vermutet, dann gibt's keinen Einser. Ist aber OK, find ich. Irgendein Kriterium braucht man ja. Meine Prüfung war halt quer durch den Gemüsegarten, ganz lockere Atmosphäre. Ich hab übrigends den Gastpar gelernt und ihr das auch am Schluß gesagt (sie wollt's wissen). Sie hatte KEIN Buch bei der Prüfung dabei. Ich würd wieder hingehen. Viel Glück</p>
Univ.Prof.Dr. Sachs	Psychiatrie	<p>Hey...Prof. Sachs ist sehr nett und ruhig. Der Patient ist in groben Zügen zu explorieren. Wichtiger als eine Diagnose ist ihr das Aufzeigen von möglichen DD. Die beiden Fragen zur Krankheit, bzw. Medikament entscheiden dann praktisch über die Benotung. Sie macht sich hier ein Bild vom Student/innen und richtet dann die Notfallfrage schon nach dem von ihr vermuteten Level des Student/innen aus. Wichtig sind ihr vor allem die DD und die NW. Als Plus gelten Entstehungshypothesen und Wirkmechanismen. Unbedingt hingehen, Prof. Sachs ist ein Glücksfall!</p>
Univ.Prof.Dr. Sachs	Psychiatrie	<p>kann das alles nur bestätigen-prof sachs ist sehr sympathisch nett und ruhig-äußerst angenehm...meine pat hatte eine paranoide schizophrenie, weitere fragen waren panikstörung und angststörungen generell+therapie, Antidepressiva+NW und das Serotonerge syndrom als NF...also sehr zu empfehlen..viel glück</p>
Univ.Prof.Dr. Sachs	Psychiatrie	<p>Besseres kann dir auf der Psychiatrie nicht passieren. Einfach nur nett, ruhig und außerordentlich</p>

		<p>freundlich. Exploration, 1 große Frage (schizophrenie, angst-panikstörung...), 1 Medikament und 1 Notfall).</p> <p>Durchfallen so gut wie unmöglich, also hin mit euch. ;-)</p>
Univ.Prof.Dr. Salat	Chirurgie	<p>Ein sehr netter, lockerer, ruhiger und freundlicher Prüfer. Man zieht am Beginn der Prüfung eine Karte auf der dann 3-4 Fragen stehen. Er prüft sehr praxis bezogen und keine irrelevanten Sachen; also Symptome Diagnose und Therapie. Er hilft wenn man mal nicht weiter weiß. Prof Salat ist auf jeden Fall sehr zu empfehlen. Er prüft die Göber Fragensammlung, die aber eigentlich nicht so wild ist wie sie am Anfang wirkt. Viel Glück.</p>
Univ.Prof.Dr. Salat	Chirurgie	<p>wenn du bei ihm ausgeschrieben bist - auf jeden fall HINGEHEN!!!HINGEHEN!!!HINGEHEN!!!</p>
		<p>sehr geduldig; macht kein stress; hilft; fragt keine ausgefallenen sachen; bohrt nicht nach, bis er was findet, wo man sich nicht auskennt; fair - man zieht eine karte mit 3 fragen (fragensammlung GÖBER); man muss kein "internist" sein (wie bei manchen anderen); bissl auskennen (chirurgische !BASIS!terminologie) muss man sich natürlich auch ;-)</p>
Univ.Prof.Dr. Salat	Chirurgie	<p>Absolut HINGEHEN !!!</p> <p>Er ist der netteste, geduldigste Prüfer, den ich je erlebt hab. Er will sichtlich niemanden durchfallen lassen, wüsste nicht was man tun muss um durchzufallen! Äußerst geduldig und sympathisch !! Prüfen tut er aber natürlich alles - auch Traumatologie (war mein Schwachpunkt). Es ist sicher ein Glück bei ihm ausgeschrieben zu sein und das sollte man auf jeden Fall nützen !!</p>
Univ.Prof.Dr. Salat	Chirurgie	<p>Ein absolut netter und geduldiger Prüfer!</p>
Univ.Prof.Dr. Salat	Chirurgie	<p>Ich habe Hr.Prof.Salat bei meiner Prüfung nicht ganz so leiwand gefunden. er kann auch ein richtiges pokerface sein. also unbedingt vor der anmeldung bei ihm mal zuhören gehn!</p>
Univ.Prof.Dr. Salat	Chirurgie	<p>er ist sehr nett u freundlich, aber da man eine frage ziehen muß völlig unberechenbar.nur für spezialisten!</p>
Univ.Prof.Dr. Salat	Chirurgie	<p>Habe im Dez. 2009 Prüfung bei ihm gehabt.</p> <p>Sehr netter Prüfer, auch geduldig.</p> <p>Unberechenbar stimmt, da man ein kärtchen zieht und die gesamte Göber-Fragensammlung vorkommt. Sind ca 200 Fragen, die man wenigstens 1 mal durchgemacht haben sollte.</p> <p>Man sollte hingehen wenn man bei ihm ausgeschrieben ist! Kann mir nicht vorstellen,dass man bei</p>

Univ.Prof.Dr. Salzer Hans

Kinder

ihm fliegt wenn man wenigstens ein bisschen vorbereitet ist!

original Wortlaut aus einer Mail bzgl.Prüfungsanfrage an Hr.Prof.Salzer:

Meine Prüfung läuft so ab, daß es eine kurze Fallgeschichte einer typischen Erkrankung aus dem Gebiet der Kinderheilkunde gibt. Dann eine Frage aus beiliegender Liste (entspricht der Fragensammlung der oemu auf medizinstudium.at) und ein Röntgenbild aus der Kliniksammlung (auf Ebene 6 zum Ausborgen+zum Anschauen auf Ebene 4). Bei der Fallgeschichte ist mir nicht so wichtig die Diagnose zu erraten, obwohl das meistens nicht sehr schwer ist, mir geht es vielmehr darum, daß wir gemeinsam die Schritte besprechen, die die Diagnose bestätigen könnten und zu einem Therapievorschlagn führen.

Univ.Prof.Dr. Salzer- Muhar

Kinder

Bewertung: meine Prüfung liegt zwar erst vor mir Prof.Salzer bat mich aber um Weiterleitung der Infos...allein dieser Wunsch verdient meines Erachtens 5 Punkte....

Frau Prof. Salzer- Muhar beginnt die Pruefung mit einem Roentgenbild, das man sich aussuchen kann. Sie moechte wissen, welche Aufnahme es ist und was man erkennt. Das Bild benotet sie etwas streng, meiner Meinung nach, da sie gerne Pathogenese fragt. Danach erhält man die Fragen, die dem "Curriculum Neu" entstammen. Sie lässt den Kandidaten in Ruhe aussprechen und gibt auch eine Vorbereitungszeit, wenn man es ausdruecklich verlangt. Die Zwischenfragen beschränken sich auf Diagnose und Therapie. Frau Prof. Salzer- Muhar hilft einem auch gerne weiter, wenn sie merkt, dass die Kandidaten etwas gelernt haben.

Oft gestellte Fragen von ihr sind:

- . Hypertrophe Pylorusstenose
- . Down Syndrom
- . Kawasaki Syndrom
- . AGS Syndrom
- . Hyperbilirubinämie

		. Exanthemerkrankungen . Varicellen . Exanthema subitum
Univ.Prof.Dr. Salzer- Muhar	Kinder	War sehr begeistert von Fr. Prof.Salzer-Muhar. Ihr Ruf ist nicht der beste, völlig zu unrecht. Auch beim Röntgenbild hat ihr eine Blickdiagnose gereicht.Fragen:Trisomie 21, C.F.,Einen Fall: Inektiöse Mononukleose, ein R-Bild. Cornelia
Univ.Prof.Dr. Salzer- Muhar	Kinder	Kann Prof. Salzer-Muhar nur empfehlen!! Keine Ahnung, wo ihr schlechter Ruf herkommt. Sehr entspannte Prüfungsatmosphäre. Man hat Vorbereitungszeit, wenn man will. Ich bekam ein Frage und zwei Fallbeispiele (aus dem Thieme-Buch) Würde sofort nochmal bei ihr machen. Auf jeden Fall hingehen, wenn ihr bei ihr ausgeschrieben seid.
Univ.Prof.Dr. Salzer- Muhar	Kinder	Eine wirklich sehr nette Prüferin. Hatte bei ihr am 17. juni Prüfung. Meine Fragen: Zöliakie und Rheumatisches Fieber. Andere Fragen: CF, Kawasaki-Syndrom, Varizellen, Stomatitis aphthosa + HSV, gastroösophag.reflux.. Jeder hat eine Frage bekommen und einen Fall aus dem Thieme Fallbuch:Pädiatrie bekommen. Fall musste man erkennen (Verdachtsdiagnose) dann über Verdachtsdiagnose erzählen: Dieses Mal gab es kein RÖ-Bilder (wir waren bei ihr im Sekretariat)
Univ.Prof.Dr. Sator	Gynäkologie	Die Prof ist empfehlenswert, nett, geduldig, prüft nicht zu genau (wie manchmal berichtet)... Wenn man gelernt hat, kann nicht schief gehen, glaube ich... netter, leichter prüfer,stellt 5 fragen, die nur oberflächlich beantwortet werden müssen, gibt aber wenig feedback, sehr benigne notengebung
Univ.Prof.Dr. Sator	Dermatologie	wahnsinnig geduldig und ruhig, versucht einem die nervosität zu nehmen und so gut wie möglich zu helfen. noch ein absoluter geheimtipp, das wird sich aber meiner meinung nach bald ändern. er konzentriert sich bei den fragen auf die großen kapitel und nervt einen nicht mit ausgefallenen kleinigkeiten.

Univ.Prof.Dr. Sator	Gynäkologie	<p>die benotung ist mehr als fair- also alles in allem unbedingt zu empfehlen!</p> <p>Netter prüfer.</p> <p>1. Frage eine Definition: Menopause, Prämenopause, Postmenopause, Klimakterium, prim. sek. Amenor. prim. sek. Sterilität, Infertilität</p> <p>2 weitere Fragen aus der Gyn oder Geburtshilfe</p> <p>Mag besonders diese Gschichten wie Ovarialinsuffizienz, PCO, Hyperprolaktinämie, Mastitis, Myome, Endometriose, Mamma, Cervix, Endometrium CA usw.. Also schon eher Klassiker</p> <p>4. frage kann man sich aussuchen aus der Gyn oder aus der Geburtshilfe.</p> <p>Bei Geburtshilfe auch eher so Klassiker wie: Mutter Kind Pass, Normale Geburt, Leopoldscher Handgriff, Abort, EUG, Nabelschnurkomplikation, Früh und Spätgestosen, Dammriss, Schulterdystokie, ...</p>
Univ.Prof.Dr. Sator	Dermatologie	<p>VIEL GLÜCK!</p> <p>Ein sehr, sehr geduldiger und netter Prüfer, angenehme Prüfungsatmosphäre. Wenn man nicht mehr weiter weiß bekommt man einfach die nächste Frage. Unbedingt hingehen!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Sator	Dermatologie	<p>Nicht so leicht wie sein Ruf!!!!</p> <p>War nur einmal im Herbst ZuhörerIn, aber kann mich nicht so ganz den unteren Meinungen anschließen, v.a. die Prüfungsatmosphäre war eigentlich schon recht angespannt. Fragen waren allsamt Klassiker, er läßt eine Art kleinen Monolg halten, wenn man also nicht soviel dazu weiß, gibts lange Schweigepausen (das hab ich als extrem unangenehm empfunden, außerdem fand ich komisch, daß er so gar nicht weiterhilft, sondern nur schweigt, mitunter auch minutenlang). Nach dem "Monolog" stellt er seine Fragen (v.a. die Punkte, die man dabei nicht erwähnt hat) und hakt ziemlich genau nach und wenn man die Antwort nicht weiß, bleibts halt unbeantwortet im Raum stehen. Die Prüfung hat pro Kandidat ca. 40min gedauert.</p> <p>Positiv: Sehr, sehr geduldig. Die Kandidaten, die ich gehört habe, waren (auch nach eigener Angabe-deswegen traue ich michs auch schreiben;)) wirklich nicht gut vorbereitet, haben teilweise haarsträubende Dinge erzählt und teilweise auch die Basics nicht gekonnt. Dennoch ist er immer ganz ruhig und professionell geblieben und hat trotzdem weitergefragt. Ich hab nicht die gesamte</p>

Prüfung zu Ende gehört- die Kandidaten, die ich ganz gehört habe, hat er mit einem 4er durchgelassen.

Das Gerücht, daß der Kittler für eine positive Note sicher reicht, glaub ich nicht, dafür fragt er zu genau nach.

Zusammenfassend: Fragt Klassiker, hat wirklich eine Engelsgeduld!!!! Wenn man sich im normalen Maße auf die Derma vorbereitet (d.h. nicht in 5 Tagen etc. ;)), ist die Prüfung sicher zu schaffen, man sollte sich halt drauf einstellen, daß er gar nicht weiterhilft, sondern die Prüfung eher wie ein Monolog abläuft.

Univ.Prof.Dr. Sautner
Univ.Prof.Dr. Schanda

Chirurgie
Psychiatrie

Prüfungsablauf:1.Patient (Exploration),2.Fragen zum Patienten(typische Symptome,Therapie,Psychopharmaka sehr wichtig und zwar auch die Handelsnamen)3.Weitere Frage über die wichtigsten Dinge (nichts Ausgefallenes).Im allgemeinen ein sehr netter,angenehmer,ruhiger Prüfer.Medikamente(Wirkung,NW,Anwendung)müssen sitzen,sonst kann man auch durchfallen.Mit Sicherheit nicht der leichteste Prüfer,aber wenn man etwas gelernt hat(Psychopharmaka!!!),ist auch die Prüfung bei ihm spielend zu schaffen

Univ.Prof.Dr. Schatten

Gynäkologie

Prüft sehr selten, hat keine Fragensammlung. Bei der Prüfung war er eigentlich sehr nett
1)Normale Geburt 2) MammaCa 3) Turner-Syndrom: Also bis auf 3) lauter Standardsachen

Univ.Prof.Dr. Schatten

Gynäkologie

4 Sterne für ihn sind einfach lächerlich, ungerecht in der Benotung, unfreundlich und zu sehr von seinen Institutsbüchern überzeugt, lernte nach Pfeleiderer, hat mich ständig nur ausgebessert und korrigiert, also Fazit: ist zum schaffen aber sehr eigen in Benotung und Fragestellung.

Univ.Prof.Dr. Schatten

Gynäkologie

Fragen waren: Dermoidzyste, Turner Syndrom, Sterilitätsabklärung,Korpus CA, Beckenendlage
4sterne sind wirklich eine Zumutung.

Einziges Vorteil: 40 Fragen, an die er sich hält(zu 99,9%)

auch Sachen aus den Institutsbüchern wertet er als nicht richtig. Er bessert einen immer aus und weiß überall eine Korrektur dazu.

Seine Aussage: "es sollen hier Studenten und keine Fachärzte geprüft werden", ist einfach lächerlich. Dann dürfte er 90% seiner Zwischenfragen gar nicht erst in den Mund nehmen und

Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	<p>tumorstadien überhaupt nicht prüfen. denn die können nicht einmal die fachärzte.</p> <p>Prof. Schatten ist ein sehr gemütlicher und ruhiger Prüfer. Ich hatte nie das Gefühl unter Stress zu sein, nur weil etwas überlegen musste und er hilft auch einem weiter wenn man mal auf der Leitung steht. Ich verstehe allerdings auch warum einige Kollegen nicht mit ihm klarkommen da er doch recht viel verlangt und etwas eigene Fragen stellt (z.B Mayer Rokitansky Syndrom). Aber gerade für Kollegen, denen eine faire Prüfung wichtiger ist als eine superleichte ist er ein absoluter Geheimtipp. Er verlangt auch nicht unbedingt die Institutsbücher, ich habe vorallem den Intensivkurs gelernt und seine Kapitel etwas genauer. Das wichtigste ist sicherlich eine gehörige Portion klinischen Hausverstandes und seine Fragensammlung. Absolut zu empfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	<p>Prof. SD Schatten ist ein sehr gerechter und vorallem ruhiger Prüfer. Versucht auch nicht unbedingt Prüfungsrelevantes Wissen beim Rigorosum zu vermitteln.</p> <p>Seine Fragensammlung .. woher man die auch immer bekommt sollte man schon sehr gut können da auch Zwischenfragen abseits der klassischen Antworten kommen.</p>
Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	<p>Sehr empfehlenswert.. und sehr sympathisch</p> <p>Ich kann ihn nur weiterempfehlen.</p> <p>Er hält sich komplett an seine Fragensammlung, und benotet seeeeehr kulant.</p> <p>Ausserdem hilft er weiter, wenn man feststeckt und reitet kaum auf Details herum (bis auf die FIGO-Stadien, die will er genau haben!)</p> <p>ein weiteres Plus ist die Vorbereitungszeit, die man bei jeder Frage bekommt (ja nach Anzahl der Prüflinge bis zu 20 Minuten!)</p> <p>Alles in allem ein sehr angenehmer Prüfer,</p> <p>wer bei ihm ausgeschrieben ist: unbedingt antreten!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	<p>Ein eher unangenehmer Prüfer, die Prüfung ist aber schaffbar bei ihm. Die Figo Stadien muß man allerdings GANZ genau können, egal ob veraltet oder nicht, und am besten aus den Institutsbüchern, andere Einteilungen sind nicht gern gesehen.</p>
Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	<p>Netter und fairer Prüfer. Bevorzugt die Institutsbücher. Fragensammlung ist mit Vorsicht zu genießen, da hin und wieder schon auch Ausrutscher dabei sind. Vielleicht nicht gerade der leichteste, aber absolut NETTE Benotung.</p>

Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	<p>Netter Prüfer mit Fragensammlung, stellt aber ab und zu auch neue Fragen! Fragt ziemlich genau. Prüft die Kandidaten abwechselnd, dazwischen Vorbereitungszeit. Da er fast den gesamten zweiten Teil der Institutsbücher verfasst hat, empfiehlt es sich, daraus zu lernen. Es gibt sicher leichtere Prüfer, aber wenn man bei ihm ausgeschrieben ist, sollte man hingehen.</p>
Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	<p>ein alter grantscherbn</p>
Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	<p>irgendwie interessant wie verschieden die Meinungen sind. Ich war 2 mal zuhören, und hab heute die Prüfung bei Prof. Schatten gemacht: geschafft mit "gut"! Ich finde, dass er eigentlich ein fairer Prüfer ist, und auch NIE ungut zu den Studenten wird. Man kann sich vorbereiten, und auch am Anfang jeder Frage sein Wissen zeigen (einige Zeit frei reden)... damit kann man auch die ganze Frage in eine Richtung lenken. Er bringt immer klinische/praktische Zusammenhänge, die er aber nicht nicht benotet, sondern versucht den Zuhörern, und den Geprüften Wissen zu vermitteln.</p> <p>er hat den 2. Teil der Institutsbücher geschrieben, daher empfehle ich auch das zu lernen. Der erste Teil ist aber eigentlich unbrauchbar, und daher würde ich sonst eher Crashkurs, Intensivkurs, oder Basics lernen.</p> <p>ich fand die Prüfung angenehm, und werde ihm 5 Punkte geben, da er jedoch die Institutsbücher (Teil II) gern hört, und ich die zum Lernen mühsam finde, ist meine Bewertung 4.</p> <p>ich wünsche euch viel Erfolg!!</p>
Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	<p>ps: ich finde den schlechten Ruf von Prof. Schatten eigentlich nicht gerechtfertigt. Hatte am 29.09. Prüfung bei Prof. Schatten, kann überhaupt nichts an ihm kritisieren, sehr nett, meine Fragen: PAP, Uterusatonie, POS. Da ich die einzige war, hatte ich keine Vorbereitungszeit aber das war überhaupt kein Problem. PAP will er schon sehr genau wissen, PAP III, PAP IIIG, PAP IIID, woher kommen die veränderten Zellen, was ist an ihnen verändert, warum kann man Cytolog. ein invas. CA feststellen, wo wird abgestrichen... War darüber nicht so perfekt informiert (hab nur</p>

Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	<p>die 2 Institutslehrbücher etwas gelesen) und deshalb ein "Gut" bekommen - absolut gerechtfertigt. Herr Prof. Schatten war sehr freundlich, zuvorkommend und nett, die Prüfungssituation war eigentlich nur ein Gespräch, locker und "angenehm". Kann ihn nur empfehlen!</p> <p>Ich hatte im Mai 2010 Prüfung und finde sein schlechter Ruf ist absolut ungerechtfertigt! Habe nur die Fragensammlung aus dem Medforum gelernt- und mangels Zeit- diese auch nicht ganz, habe nur einen Prüfling gehört bei ihm und habe einen 2er bekommen. Wichtig schien ihm logisches Denken zu sein & den Stoff begriffen zu haben- was man macht & warum; Ich fand, dass es eine sehr außergewöhnliche Prüfung war und er sehr sympathisch ist!</p> <p>Für mich ein Spitzenprüfer- sicher nicht leicht, aber jedenfalls schaffbar und sehr sympathisch!</p> <p>Pruefung am 16.11:</p> <p>Zervixkarzinom</p> <p>Plazentapathologien</p> <p>PCO Syndrom</p> <p>Endometriumkarzinom</p> <p>HELLP Syndrom</p> <p>Pille</p> <p>bestanden</p> <p>Mammakarzinom</p> <p>leider nicht bestanden</p> <p>Er ist sicher nicht der leichteste Pruefer, will vieles sehr genau wissen (Institutsbuecher sind da sicher nicht empfehlenswert), hilft einem aber weiter wenn er merkt dass man gelernt hat. Benotung ist nicht immer nach vollziehbar.</p> <p>Tumore gut anschauen mit den Stadien und jeweilige Therapie zum Stadium</p> <p>Prof. Schatten ist sehr nett und die Prüfungsatmosphäre angenehm.Er nimmt einem während der</p>
Univ.Prof.Dr. Schatten	Gynäkologie	

		<p>Prüfung die Nervosität, ist locker und das Ganze läuft wie ein Fachgespräch ab. Logisch denken ist sehr nützlich. Natürlich muß man schon einiges lernen, ich würde nicht sagen, dass er zu den "leichten" gehört. Aber dafür ist die Prüfung an sich, wenn man ordentlich gelernt hat, gut schaffbar. Auf jeden Fall antreteten.</p>
Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	<p>sehr netter prüfer, lässt dir zeit zum überlegen - will das man bei der prüfung mitdenkt, hilft viel, quetscht einem auch ziemlich aus. Ist Immunologe deswegen auch Schwerpunkt darauf gelegt. Möchte zuerst einmal eine Definition hören: KH, bei Viren, Bakt., Parasiten va. intrazelluläre unbedingt anschauen, Aufbau: bei Bakt. va LPS wichtig, Eukaryont und Prokaryont unterscheidung, jetzt aktuell va. Influenza wegen der Vogelgrippe. Nicht der leichteste Prüfer aber wenn man die Basics kann kommt man durch. Immuno! Ich kann die Riedl Skripten empfehlen dann braucht man die Scheiner & Ebner nicht lernen. Falls man durchfliegt bekommt man beim nächsten mal die Frage noch einmal bzw. aus dem selben Bereich. Meist 1 od 2 Fragen (je Immuno und Patho)</p>
Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	<p>er ist sehr nett, geduldig und lässt niemanden leicht durchfallen. Wenn man den stoff in groben zügen verstanden hat (d.h. er ist keiner der jedes kleinste detail wissen will) und bei der prüfung mitdenkt ist es kein problem bei ihm durchzukommen. Das einzige worauf er wert legt ist, dass man die grundlagen der hygiene noch kann (was ist ein bakterium/Virus? Wie sind sie aufgebaut!! welche gibt es?), die immuno verstanden hat und dass man ja keine nervosität zeigt - das mag er überhaupt nicht. Ich habs beim ersten mal geschafft und war sehr zufrieden. Viel glück. Wenn ich mich nicht für Funktionelle Pathologie angemeldet hätte, könnte man glauben, dass ich beim Physiologie-Rigorosum sitze: Hat bei der Kandidatin vor mir nur Physio geprüft (Funktion der Niere) und nichts aus der Patho, ich hab Immunologische Testmethoden (ELISA, PCR) und HIV-Diagnostik bekommen. Zusammengefasst würd ich aber schon sagen, dass er ein geduldiger Prüfer ist, immer weiterhilft und auch nicht sooo ins Detail fragt. Fragensammlung ist grossteils ausreichend, aber unbedingt viel grösseren Wert auf den Immuno-Teil legen, weniger auf die Krankheiten.</p>
Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	<p>eine der besten alternativen für funk. manchmal von der art her an der grenze zum guten geschmack, aber er hilft sehr viel weiter, sehr geduldig, manchmal kommen leute durch (aber nicht immer!!), die nüsse ahnung haben. beim 2. antritt bekommt man die frage die, man nicht wußte,</p>

Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	<p>noch einmal.</p> <p>Ich habe oft bei ihm zugehört und ich kann ihn nicht empfehlen. Das was er prüft ist nicht immer Funkt.Pathologie und das prüft er auch noch sehr exzentrisch.Bestimmten Prüfungsablauf gibt es bei ihm nicht, die einzelne Fragen sind schwer zu differenzieren.Nicht alle Kandidaten bekommen gleiche Zahl Fragen zudem sind die Fragen unterschiedlich schwer.Also kann die Prüfung nur 10 Min.dauern oder auch 3/4 Stunde.Es ist egal ob du viel oder wenig gelernt hast, wichtig ist nur seine Laune.</p>
Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	bin ganz genau der gleichen Meinung wie unten!
Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	<p>ich glaube er ist ein Physiologe und kein Arzt, so fragt er immer Immunologie. Vorsicht männliche und schwarzhaarige Kandidaten. Er ist sehr launisch.Man weiss genau nicht, wie er einen kandidaten beurteilen will? Ich habe gesehen, dass eine Kandidatin sogar 90% die Frage nicht beantwortet aber sie ist durchgekommen. Ich bin der Meinung, dass diese Sachen wichtig sind: viel Lachen, Mimik und Gestik, weiblich usw. ich kann ihn nicht empfehlen</p>
Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	<p>ich glaube er ist ein Physiologe und kein Arzt, so fragt er immer Immunologie. Vorsicht männliche und schwarzhaarige Kandidaten. Er ist sehr launisch.Man weiss genau nicht, wie er einen kandidaten beurteilen will? Ich habe gesehen, dass eine Kandidatin sogar 90% die Frage nicht beantwortet aber sie ist durchgekommen. Ich bin der Meinung, dass diese Sachen wichtig sind: viel Lachen, Mimik und Gestik, weiblich usw. ich kann ihn nicht empfehlen</p>
Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	launisch, mag wiebliche Kandidaten, weil ich bei ihm 5-6 mal zuhören war, die männliche Kandidaten konnten schnell fliegen, die weibliche durchkommen.
Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	jbjnjknkn
Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	<p>so ein quatsch, er bevorzugt nicht nur weibliche kandidaten, sonder wer was lernt!!wenn ihr lernt geht alles gut. Ich hab 4 Wochen gestrebert und bin mit einem super 3er heimgegangen. Er ist noch der beste von der Funkpatho.Lernt anstatt diesen gerüchten zu glauben von denen bekommt man ja richtig angst. so ein Schmarrn. Er lässt niemanden ungerechterweise durchfliegen. Ich fand ihn immer fair und bemüht.Also, alles kein problem wenn man sich was angeschaut hat. er ist KEIN detailjäger. Hingehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	<p>Wissenschaftler mit Leib und Seele! Unbedingt seine Bücher über die Pathophysiologie der viralen und bakteriellen Erkrankungen lesen. Damit ist der gesamte Stoff seiner durchaus komplizierten</p>

Univ.Prof.Dr. Scheiner	Funkt. Pathologie	<p>Fragen abgedeckt. War für mich die erheiterndste und positivste Prüfung im gesamten Studium, obwohl sie über eine Stunde dauerte. Muß aber wirklich gestehen, daß er nicht jedermanns Sache ist und für Kollegen, die eher klinisch orientiert sind, nicht die erste Wahl sein könnte.</p> <p>Ich kann ihn nicht so wirklich einordnen, war 2x zuhören. Das erste Mal hat er die Prüflinge durch die Prüfungen geschoben. Er war unglaublich nett und geduldig.</p> <p>Das 2te mal sind 3 kandidatinnen angetreten, davon sind die ersten 2 mal gleich in den ersten 5 Minuten durchgefallen und die dritte, die WIRKLICH gut war, hat er mindestens eine 3/4 Stunde lang gequält und hat ihr ein genügend gegeben</p>
Univ.Prof.Dr. Schenk	HNO	<p>Er prüft definitiv den Probst; habe Bönninghaus gelernt und bin (trotz drei Wochen intensivem lernen) geflogen, weil die Fragen nicht drin standen. Sehr ungeduldiger, gereizter und manchmal etwas zünischer Typ. Fragensammlung ist sicher unkomplett. Also entweder meiden oder Probst lernen!</p>
Univ.Prof.Dr. Scheuersberger	Augen	<p>Sehr geduldig, prüft nach logischem Verständnis und praktischer Anwendung. Wenn man seine Fragensammlung kann, überhaupt kein Problem.</p>
Univ.Prof.Dr. Scheuersberger	Augen	<p>11.05.07 - Prof. Schauersberger zählt wohl zu den unangenehmsten Prüfern die ich in meiner ganzen Studienzeit kennen lernen musste. Erstens kam er gleich 24 Stunden zu spät zum offiziellen Prüfungstermin und war sich dann auch noch absolut zu fein für jegliches Wort einer Entschuldigung. Er hält sich zwar 100% an seine Fragensammlung, die man um etwa 50 Cent im Sekretariat kaufen kann (Achtung, enthält viele Rechtschreibfehler, durch die man sehr viel Zeit beim Suchen im Buch verschwendet, einige Krankheiten haben auch andere Namen und anderes findet man nicht ein mal im Internet), weicht allerdings gern in die Neuro ab, wenn man z.B. Fragen über den Sehnerv bekommt. Er stellt 2 Fragen! Was ich als sehr unangenehm an ihm empfinde ist seine „belächelnde“ Art, mit der er den Studenten begegnet. Stellt die Prüflinge gern als „dummlich“ da und mutet sich Aussagen über ihre berufliche Zukunft an. Während der Prüfung gibt er nur sehr selten Feedback sondern wartet einige Minuten und sagt dann Sachen wie: 50% von dem was sie in den letzten 3 Minuten gesagt haben ist absoluter Blödsinn. Er stellt sehr viele Aussagen als falsch hin, obwohl sie wortwörtlich in Büchern wie „Lang“ und „Grehn“ stehen. (Wenn man dies allerdings ihm gegenüber behauptet so stellt er sich stumm.)</p> <p>Ich hab mich 2,5 Wochen sehr intensiv vorbereitet und hab dann doch mein erstes „genügend“ seit</p>

		etwa 3 Jahren bekommen.
		Um bei ihm zu bestehen sollte man wirklich keine Zeile und Wort in seinen Prüfungsthemen auslassen, prüft also sehr genau und lässt einem auch nicht gerne Zeit nach zu denken. Wie ich so gehört habe war meine Prüfung kein Einzelfall!
Univ.Prof.Dr. Scheuersberger	Augen	Total netter Prüfer! Prüft zwar, für meinen Geschmack, relativ viel Physio, ist aber sehr nett und hilft auch weiter!!! Also hingehen!
Univ.Prof.Dr. Scheuersberger	Augen	Er ist ein ruhiger Typ, fragt nach seiner FS, dann aber sehr, sehr genau!!! Man muß schon viel lernen um durchzukommen!
Univ.Prof.Dr. Schima	Radiologie	junger prüfer. ganz nett. es existiert irgendwo auch ein Fragenkatalog an den er sich zum Großteil hält. Prüft sehr gerne CT. Patho nicht vorausgesetzt, aber man tut sich leichter. (vorallem dann, wenn er versucht zu helfen!) Er gibt genug zeit zum nachdenken. Leider gibt er während man antwortet keinerlei "Feedback". Er sagt einfach nichts dazu, wobei man ziemlich böse einfahren kann.
Univ.Prof.Dr. Schima	Radiologie	Sehr nett, bemüht sich weiter zu helfen; wenn man etwas nicht weiß ist das auch keine tragödie. Was die Benotung betrifft war ich echt positiv überrascht, ich hätte mich wesentlich schlechter bewertet.
Univ.Prof.Dr. Schima	Radiologie	Prof.Schima ist etwas schwierig einzuschätzen,ich hatte keine Ahnung was ich lernen sollte,wenn man das Lehrprogramm im Computerraum grob durchgeht also die wichtigsten Diagnosen bei Röntgen und CT und aus dem dicken roten Buch die techn. Verfahren lernt hat man gute Chancen. Bin mit einem Genügend durchgekommen. Man sollte aber zu Allem etwas sagen können Z.B Szintigraphie.Also auf jeden Fall hingehen denn die Prüfung ist zwar etwas länger aber durchaus machbar.
Univ.Prof.Dr. Schindl	Chirurgie	fairer aber unterschiedlich gut aufgelegter prüfer - benotet nach tagesverfassung. war bei ihm paar mal zuhören und hab versucht die dinge, die er zu den themen erzählte auch in meine prüf einzubringen - honorierte er gar nicht. schaut euch vor allem magen-darm-trakt-, gefäße-, herzkapitel, klassische frakutren (distale radiusfraktur, os-halsfraktur, schädelbasisfraktur bei SHT) an.

lässt einen nur dann durchfallen wenn man wilrkich wenig weiß. 1er & 2er hab ich beim zuhören

noch nicht erlebt.

Ig patrick

Univ.Prof.Dr. Schindl

Chirurgie

Sehr intelligenter, geduldiger und netter Prüfer.

Univ.Prof.Dr. Schindl

Chirurgie

Sehr emfellenswert, sehr geduldig, nett, korrekt.

Fair und viel Feedback.

Univ.Prof.Dr. Schindl

Chirurgie

Abmelden - es ist ein verlorener Antritt !!!!

Univ.Prof.Dr. Schjerve

Psychologie

sehr nett - prüft nur bestimmte fragen vom buch - einmal zuhören gehen, dann weiss man seine Lieblingsfragen

Univ.Prof.Dr. Schjerve

Psychologie

Sicher einer der nettesten Menschen auf der Uni überhaupt! Wenn man in seinem Praktikum war, muß man sich allerdings besser als die Anderen vorbereiten! Generell sind die Praktikumsreferatsthemen so ziemlich die Prüfungsthemen, das sind so ungefähr alle Sonneck oder Schjerve - Kapitel aus dem Buch plus "Chronisches Krankheitsverhalten", "Frühkindliche Entwicklung (Hexel)", "Psychoonkologie", "Schmerz (Hexel/Sokal)", "Patientenkarrieren", "Psychosomatik". Er tut manchmal bei Prüfungen so pseudoautoritär, es bedarf aber doch einiger Anstrengung bei ihm durchzufallen! Nochmals, er hat ein phänomenales Personengedächtnis, wenn man also in seinem Praktikum war sollte man sich besser vorbereiten (Dabei geht es aber eher um die Note als um Sein oder Nichtsein!!)

Univ.Prof.Dr. Schmetterer

Physik

wer die physik immer noch nicht hat auf jedenfall Schmetterer! aber das ist eh allgemein bekannt glaub ich.....prüft echt super.

Univ.Prof.Dr. Schmidt

Dermatologie

Sie ist sicher nicht die Leichteste,aber wenn man weiß,was sie besonders oft fragt (Acne,Pilz,Atopische Dermatitis,Haarzyklus,.usw.)und sich diese Sachen wirklich genau (Fritsch!)anschaut und man ihr nicht komplett unsympathisch ist,ist es schaffbar.

Univ.Prof.Dr. Schmidt

Dermatologie

Ich hatte letzte woche bei Prof. Schmidt Prüfung und kann sie nur weiterempfehlen. Wir waren zu dritt, sie war zu uns alles sehr nett, sie hat nur die fragen aus dem med-forum gefragt (ca.45) und wir haben es alle geschafft! Jeder bekommt bei ihr 4 Fragen (Allgemein, Dermatoose, Tumor, STD). Wenn man bei ihr ausgeschrieben ist sollte man ihre Fragen lernen und auf jeden fall antreten!

Univ.Prof.Dr. Schmidt

Dermatologie

Kann mich nur anschließen, eine super nette Prüferin!! Stellt wirklich immer die gleichen Fragen!!!

Univ.Prof.Dr. Schmidt

Dermatologie

Lächelt ganz lieb, ist aber ganz maligne bei der Bewertung... :(... würde sie nicht empfehlen...

Univ.Prof.Dr. Schmidt

Dermatologie

Sie wirkt nett, man weiß nie, woran man bei ihr ist...Sie verlangt aber sehr genaues Detailwissen und benotet sehr streng...nicht zu empfehlen...

Univ.Prof.Dr. Schmidt

Dermatologie

Ich hatte bei ihr Mitte November 2010 Prüfung und war eigentlich nicht sonderlich begeistert, dass ich ihr zugeteilt wurde.

Gibt ja die verschiedensten Aussagen zu ihr bzw. ihrem Verhalten bei der Prüfung.

Deshalb wollte ich ursprünglich auch nicht antreten... bin dann aber ins kalte Wasser gesprungen und habs gemacht.

Rückblickend kann ich nur sagen, dass alle Fragen, die sie mir bzw. dem Kollegen, der vor mir dran war, gestellt hat, auf ihrer im Umlauf befindlichen Fragensammlung zu finden waren.

Maligne - wie in einem der vorherigen Beiträge beschrieben - ist sie bei der Notenvergabe bzw. im Hinblick auf das Bestehen der Prüfung nur dann, wenn man die Frage nicht beantworten kann bzw. die wichtigen Dinge nicht sagen konnte.

Ich persönlich habe meine Antworten möglichst kurz und prägnant gehalten und versucht, die wichtigen Dinge selbst zu erwähnen, damit sie nicht viel nachzufragen beginnt.

Hat funktioniert, sie war damit zufrieden.

Daher würde ich die Fragensammlung lernen (ich habe dafür die duale Reihe herangezogen und die Erkrankungen der Haare im Fritsch nachgelesen) und auf jene Fragen, die als besonders häufig markiert sind, besonderes Augenmerk legen.

Wenn sie die nämlich fragt und da nichts Verwertbares kommt, ist die Prüfung zu Ende und zwar ohne große Emotionen bzw. Vorankündigungen (wie leider im Falle des Kollegen, der vor mir dran war).

Ansonsten ist es aber schaffbar - ich bin wider Erwarten mit einem 'sehr gut' nach Hause gegangen, obwohl ich nicht wochenlang für die Prüfung gelernt habe.

Sie stellt wie schon erwähnt 4 Fragen:

allgemeine Dermatologie - Grundlagen

Dermatose

Tumor

STD

Hoffe, das hilft!!

Also ich kann sie nicht empfehlen.

So vom prüfen her ist sie recht nett, hat aber eine strenge Notengebung und verlangt recht viel (Facharzniveau??). Wenn man wo nicht weiter weiß, sind ihre Hilfestellungen verwirrend und verunsichernd.

Also am besten zuhören gehen ob das EURE Prüferin sein soll.

Meine Fragen:

1. Alkoholwirkung in der Neurologie
2. Bakterielle Meningitis, Liquorpunktat
3. Unterschied zentrale - periphere Parese

Also ich kann sie durchaus empfehlen. Sie hilft weiter und man kann sich korrigieren, wenn man etwas Falsches gesagt hat. Ein zentrales Thema ist ihr Forschungsgebiet, die MS, die sollte man gut können samt DD. Weiters fragt sie oft den Unterschied zw. zentralen und peripheren Paresen.

Ablauf der Prüfung: 1. Neurologische Erkrankung (MS, Guillain Barre, ALS,...)

2. Frage aus der Neuropsychologie, Migräne, Clusterkopfschmerz,...

3. peripherer Nerv, Wurzel-Syndrom oder Plexus Läsion

Sie ist eine Prüferin, die sehr viel nachfragt und einen mit ihren Zwischenfragen manchmal ganz schön durcheinander bringen kann. Teilweise kam mir das eher wie eine Facharztprüfung vor, sie will auch Dinge wissen, wo man schon eher nur mal drüber liest, wenn man nicht gerade Neurologe werden will. Sie wird auch ziemlich schnell ungeduldig und ruppig, wenn man nicht gleich das sagt, was sie hören will oder einen Blödsinn sagt. Dennoch ist sie verglichen mit manch anderen Prüfern auf der Neuro ein wahrer Segen und ich finde sie auf alle Fälle empfehlenswert,

Univ.Prof.Dr. Schmied

Neurologie

Univ.Prof.Dr. Schmied

Neurologie

Univ.Prof.Dr. Schmied

Neurologie

da sie in der Benotung wiederum sehr milde ist. Achtung, bei der MS sollte man bei ihr niemals erwähnen, daß das eine Autoimmunerkrankung ist, auch wenn es in einigen Büchern so drin steht!

- 1) Babinsky
- 2) Reflexe
- 3) Muskeleigenreflexe obere Extremität
- 4) Muskeleigenereflexe
- 5) Koordinationsprüfung an Kollegin
- 6) Reflexe an Kollegen zeigen
- 7) Subarachnoidalblutung (Neurolog. Defizite)
- 8) Grand Mal / generalisierte Epil. (Einteilung der Epilepsieformen und Anfallsarten)
- 9) Epilepsie
- 10) Bakterielle Meningitis
- 11) Chorea Huntington
- 12) Herpes Enzephalitis
- 13) MS (Symptome, Prognose, Verlaufsformen, Diagnose, Therapie)
- 14) Guillain-Barré-Syndrom
- 15) M. Parkinson (Symptome, Therapie, neurolog. Komplik. von DOPA,
- 16) Parkinson (Therapie)
- 17) ALS (amyotrophische Lateralsklerose)
- 18) Myasthenia gravis
- 19) Myasthenie
- 20) ischämischer Insult
- 21) Ataxien / Apraxien
- 22) Subarachnoidalblutung
- 23) Schlaganfall (u. a. Therapie)
- 24) Clusterkopfschmerz
- 25) Radialislähmung
- 26) N. radialis
- 27) N. ulnaris

- 28) N. femoralis
- 29) Obere Plexusläsion
- 30) Obere Plexusparese
- 31) S1-Syndrom
- 32) C4-Syndrom (DD: Femoralisläsion)
- 33) L4 Syndrom
- 34) L5- Syndrom (Ursachen, Symptome)
- 35) radikuläres L5 Syndrom
- 36) Kauda-Syndrom
- 37) Kaudaläsion (& radikuläre Zuordnung)
- 38) CTS (Carpal Tunnel Syndrom) (Symptomatik, Diagnose)
- 39) Häufigkeit, Alter)
- 40) Liquorpunktion (Erklären der Durchführung, Parameter +Normwerte, Ind.,
- 41) dissoziierter Liquor)
- 42) Aphasie
- 43) Apraxie
- 44) Praktisch: Sensibilitätsprüfung (dissoziierte Sensibilität erklären)
- 45) Muskeleigenreflexe am Kollegen vorführen und erklären
- 46) obere Plexusparese
- 47) dissoziierte Empfindungsstörung
- 48) Therapie ischämischer Insult
- 49) Therapie akuter ischämischer Infarkt
- 50) ischämischer Insult
- 51) Behandlung Schlaganfall
- 52) Migräne
- 53) Neuropsychologische Syndrome
- 54) chron. Alkoholismus - neurolog. Auswirkungen etc.
- 55) Alkohol und Auswirkungen
- 56) Demenzen (verschiedene Formen und wodurch sie sich unterscheiden)

Univ.Prof.Dr. Schmied	Neurologie	57) Schädel-Hirntraumata Sie ist sehr nett und verzeiht so manchen Fehltritt. Leider wirkt sie manchmal etwas genervt, benotet aber trotzdem nicht unfair. Eine sehr liebe Prüferin, bei der sich hingehen auf jeden Fall lohnt!
Univ.Prof.Dr. Schmied	Neurologie	Eine wirklich sehr nette,geduldige prüferin absolut empfehlenswert..ein glückstreffer unbedingt hingehen,hält sich an ihre Lieblingsfragen(ca.40fragen)vielglück an alle dies noch vor sich haben!!
Univ.Prof.Dr. Schmied	Neurologie	Top Neuro Prüferin - Fragenkatalog Praxisrelevant und kein versteifen auf irgenwelche Kleinigkeiten . Hält sich wirklich an die Top Fragen und will wissen wie sich der Patient klinisch präsentiert und was man im Status sieht - kann nur bestätigen das sie wirklich eine Geduld ohne Ende hat.Also lerne und hin und nicht mit nicht wissen glänzen find ich bei so einer netten Prüferin und so einen "eingeschränkten" Prüfungsstoff schon unverschämt sich nicht gut vorzubereiten.
Univ.Prof.Dr. Schmitz	Psychiatrie	Keine schwere Prüferin; man muss nur Ihre ungeduldige Art und neurotische Gestik/Mimik ausschalten. Vergibt glaube ich keine guten Noten, prüft vor allem ob mann ihr Buch gelesen hat (Einteilung, Pharmaka,etc.) - dieses ist aber schlecht geschrieben (die standard Lehrbücher reichen aber auch aus). Lässt, glaube ich, niemanden fliegen. Hat nicht (!) nach Studentenausweis, Prüfungsnachweis gefragt. Mit Betteln kann man eine bessere Note bekommen. Eher enttäuschend wenn man gut gelernt hat. Lg, Stephan
Univ.Prof.Dr. Schnedl	Histologie	schriftlich! und mündlich. für schriftlichen teil kursiert eine ausgearbeitete fragensammlung - reicht aber nicht immer. sehr launisch!!! fragt aber mündlich sehr oberflächlich (nur organdiagnose und eingestellte strukturen erkennen) mündlich: plazenta und sternalpunktat sehr sehr häufig
Univ.Prof.Dr. Schnedl	Histologie	Man kann normalerweise ein paar Minuten den schriftlichen Fragenteil anschauen und dann immer noch angeben und es wird als Nicht-Angetreten gewertet!
Univ.Prof.Dr. Schnedl	Histologie	versuchte mich zu entmutigen, hat mich sehr bitter enttäuscht, beleidigt, wurde dreist, bin durch anderen prüfer aufgefangen worden...
Univ.Prof.Dr. Schnedl	Histologie	Schriftlicher Test ist fair! Man kann in den ersten 10Minuten abgeben und gilt als nicht angetreten. Mündlich: sehr launisch und forsch, nicht schwer

Univ.Prof.Dr. Schnedl	Histologie	es gibt einen schriftlichen und mündlichen Teil. Für das schriftliche seine Fragensammlung ausarbeiten. Mündlich fragt er sehr oberflächlich, alle Präparate gut mit Strukturen anschauen. In den ersten 10 Minuten des schriftlichen Teil kann man gehen, falls einem der Test zu schwierig erscheint. Versuch wird dann nicht gewertet.
Univ.Prof.Dr. Schneeberger	Dermatologie	Er ist wirklich sehr sehr nett und gar nicht streng. Er prüft nach seiner fragensammlung die er einem per e mail schickt und ein Dia. Unbedingt hingehen!!!!
Univ.Prof.Dr. Schneider	Biochemie	prof. schneider + prof. nimpf machen immer das selbe schriftl. bigorosum. ist also egal bei wem man sich anmeldet. das wichtigste ist: sie prüfen KEINE FORMELN! sie prüfen zwar sehr viel genetik + biologie aber ansonsten sehr leicht. die zwei sind mit abstand die leichtesten biochemie-prüfer. prof. schneider (+nimpf) prüft auch bei schriftl. 4 nicht mehr oder auf einen 3er. d.h. wenn man einen 4er hat, kann man sagen, man will nicht meht mündlich geprüft werden, dann bekommt man einen 4er. sie sind beide sehr nett.
Univ.Prof.Dr. Schneider	Biochemie	prof. schneider ist wirklich sehr zu empfehlen. er hat zwar beim letzten termin nur eine frage aus seiner fragensammlung gegeben, aber die prüfung war trotzdem nicht schwer. wenn man schriftlich einen 4er hat, fragt er, ob man sich verbessern will (auch wenns bei der schriftlichen prüfung so klingt, als ob man bis inkl. 13 punkte auf jeden fall mündlich antreten muss).
Univ.Prof.Dr. Schneider	Biochemie	<p>Hatte am 14.11.03 Prüfung. Es gibt zwei Blocks: 1.) Diejenigen die einen vierer haben prüft er nicht mehr. 2.) Die Prüflinge mit 8-10 Punkten werden dann separat hereingerufen und müssen einen Frage beantworten können. Es ist nicht so, daß er nur die schlecht beantworteten Fragen vom Rigorosum hernimmt. Sondern muß´man schon in der Lage sein Pyruvat und Zucker aufzuzeichnen(was aber wirklich jeder wissen sollte). Er läßt einem Zeit zum Nachdenken, ist ruhig und wirklich seht nett! Ich kann Prof. Schneider wirklich sehr empfehlen. Schade , daß er nur einmal im Semester prüft(zumindest dieses).</p>
Univ.Prof.Dr. Schneider	Biochemie	
Univ.Prof.Dr. Schneider	Biochemie	Prüfung vom 28.04.04. - Fragen im schriftlichen Teil waren nicht allzu schwer. Dennoch kann passieren, dass richtig beantwortete Fragen von Ihm nicht gewertet werden. Beim mündlichen Teil prüft Prof. Schneider gegen alle Meinungen, nur Strukturformeln und reinen Chemiestoff.
Univ.Prof.Dr. Schneider	Biochemie	Mein Statement zur Prüfung vom 28.04.04 ist folgendes:

		Die Prüfung vom 28.04.04 war von der Fragenstellung her nicht besonders schwer, jedoch war nicht klar zu erkennen, was der Prüfer letztendlich genau hören wollte. Darüber hinaus ist die Art und Weise, wie sich dieser Prüfer einem Studenten gegenüber verhält nicht die beste. Außerdem muß man wissen, dass man im Fall einer mündlichen Prüfung, die Strukturformeln, der organischen Chemie wirklich perfekt beherrschen sollte!!!
Univ.Prof.Dr. Schneider	Biochemie	
Univ.Prof.Dr. Schneider	Biochemie	Prüfung vom 28.04.2004: Entgegen allen positiven Aussagen über die Bewertung der schriftlichen Antworten musste ich leider gegenteilige Erfahrung machen: Auch wenn die Fragen eigentlich nicht schwer waren. Manche Fragen waren aber so gestellt, dass wirklich nicht eindeutig klar war, welche Antwort erwartet wird. Dadurch war es ihm ein Leichtes, sich bei der Beurteilung darauf auszureden, dass er das nicht hören wollte. Im Zweifel konnte er dann einfach ein Wort nicht richtig entziffern und verweigerte so die Punkte. Auch gab es für teilweise richtig beantwortete Fragen keinen Punkt. Die Vorgangsweise bei diesem Rigoroseum kann ich nicht ganz nachvollziehen.
		Bei der mündlichen Prüfung fragt er häufig Strukturformeln aus Organischer Chemie (z.B.: Phospholipid, Triglycerid) und gibt praktisch kaum eine Möglichkeit einer Ersatzfrage. Suche dringend infos zum Rig. bei ihr!?
Univ.Prof.Dr. Schober	Kinder	
Univ.Prof.Dr. Schober	Kinder	stellt 2 Fragen(z.B. Mononuklose, ITP, Röteln, Maldescensus testis,...); dann ein Röntgen genau aus den Institutsfällen und zum schluß ein Papier-patient an dem man DD erklären muß. Ist durchaus nett und gibt zeit zum übrlegen, gibt sich mühe noch was aus dem prüfling herauszuholen, für 1er muß aber alles passen...
Univ.Prof.Dr. Schober	Kinder	Wer ist gemeint? Frau oder Herr Prof. Schober? Bitte ergänzen! Danke
Univ.Prof.Dr. Schober	Kinder	Eine ruhige, angenehme Prüferin, die Wert auf klinische Details legt. Mit Querdenken ist man bei ihr sicherlich besser dran als mit Auswendiglernen und sie gibt einem viel Zeit zum Nachdenken. Wenn mehrere Leute antreten, prüft sie abwechselnd und man kann sich auf seine Fragen schriftlich vorbereiten. Einen 1er zu bekommen ist durchaus möglich, wenn man gut gelernt hat. Kann nur bestätigen, dass die unten genannten Fragen häufig wiederkommen und die Rö-Bilder (86

Univ.Prof.Dr. Schober	Kinder	<p>Stück) kann man auf E6 üben.</p> <p>Eine absolut empfehlenswerte Prüferin!</p> <p>Fragt auf Verständnis, hilft auch weiter....wenn man ein Rö nicht erkennt ist's auch nicht schlimm!</p> <p>Hab bei der Prüfung auch einiges dazugelernt!</p> <p>1a, wirklich!!</p>
Univ.Prof.Dr. Schoberberger	Sozialmedizin	<p>Prof. Schoberberger prüft das ALTE Skriptum und verlangt gerne die Definitionen über Epidemiologie, Mortalität,...(alles im Skript nachzulesen). Er gibt manchmal ein Zitat vor, das sich auf den Stoff bezieht und muss daraus eine Interpretation liefern, was aber nicht so schwer ist. Er freut sich, wenn man bei ihm ein paar mal zuhören geht, da er dann sehr nett bei der Prüfung ist.</p>
Univ.Prof.Dr. Schoberberger	Sozialmedizin	<p>Ein absolut launischer und unsympathischer Prüfer! Er prüft nicht nur das alte Skriptum, sondern beide!!! Er bevorzugt anscheinend blonde Mädchen (haben bis jetzt immer die guten Noten erhalten). Fragt die Sachen "von hinten rum": zb: Was haben sie in ihrem Praktikum gemacht: Antwort: Patienten mit Hypertonie befragt, über Ursachen ihrer Erkrankung, ob sie ihren RR kennen, was sie für Gegenmaßnahmen setzen... Er fragt: Was betreiben sie da? (Wollte wissen zu welcher Epidemiologie das gehört...)</p> <p>Manchmal gibt er noch 3er her, wenn jemand nicht einmal den Unterschied zwischen Mortalität und Letalität weiß und so wie heute hat er bis auf eine (blonde) nur 4er verteilt, obwohl meist nur Kleinigkeiten gefehlt haben.</p> <p>Also: absolut nicht zu empfehlen und wenn man das Pech hat bei ihm zu sein, muß man viel zuhören gehen.</p> <p>Hat auch schon jemanden durchfallen lassen weil sie den Begriff: ppm nicht wußte! Außerdem hat er überhaupt eine sehr ungute Art, indem er glaubt er macht Witze, indem er jemanden "verarscht"</p>
Univ.Prof.Dr. Schoberberger	Sozialmedizin	<p>Prof Schoberberger ist wirklich OK und empfehlenswert, prüft aber BEIDE Skripten! Freut sich, wenn man zuhören geht. Großen Wert legt er auf Rauchen, Adipositas, Hypertonie, Screening und Studien. Fragt auch gern Aufzählungen wie Gesundheitsindikatoren, EVANS-Kriterien,...</p> <p>Ich würde mich wieder bei ihm anmelden!</p>
Univ.Prof.Dr. Schoberberger	Sozialmedizin	<p>Kann nur jedem von ihm ABRATEN!!! Bei meiner Prüfung kam er 25 Minuten zu spät, natürlich</p>

		<p>ohne sich irgendwie zu entschuldigen, so nach dem Motto Studenten haben ja eh nix besseres zu tun als auf präpotente Leute wie ihn zu warten. Und dann war er auch noch total schlecht gelaunt und hat das auch voll an uns ausgelassen, nur blöde Zwischenfragen gestellt und dann miese Noten verteilt! Echt eine Katastrophe der Mann!!</p>
Univ.Prof.Dr. Schoberberger	Sozialmedizin	<p>Habe einige Prüfungen bei ihm gehört, die alle sehr ruhig und friedlich abgelaufen sind. Er stellt die Fragen manchmal hinten herum - man muß dann aber nur nachfragen, was er jetzt hören will - er bringt einen schon dazu. Er prüft beide Spkripten - trotzdem ist es mit relativ wenig Aufwand bei ihm zu schaffen. Beurteilen tut er fair.</p>
Univ.Prof.Dr. Schoberberger	Sozialmedizin	<p>ich hatte bei ihm prüfung und war nach 1 stunde prüfung so verärgert dass ich sie am liebsten selber abgebrochen hätte.Er war extrem schlecht glaunt und hat das auch an 3 (inkl.mir) von 4 kandidaten ausgelassen. Wir 3 haben jeweils die bereiche der epidemiologie bekommen und sind insgesamt 1,5 stunde geprüft worden(mit zwischenfragen die weder im buch noch im skript behandelt wurden) und die 4.kandidatin hat lediglich risikofaktoren der khk bekommen. Wir wurden mit einem noch genügend heimgeschickt und die kollegin mit einem sehr gut(nach 3min war ihre prfg vorbei).Es war echt eine frechheit, ich würd allen abraten,er ist extrem ungut wenn du ihm nicht sympathisch bist. Und zu spät gekommen ist er auch.Bin immer noch sehr verärgert, obwohl meine prüfung schon 2 monate her ist, ein ungerechter prüfer.</p>
Univ.Prof.Dr. Schoberberger	Sozialmedizin	<p>ich kann meinen "Vorschreiber" nur zustimmen. er war zwar bei meiner Prüfung gut gelaunt, allerdings ist die Notenvergabe reine Willkür, leicht sexistisch motiviert und fällt in den Bereich Unfairness. Ich bin dennoch g u t durch gekommen mit nur einem Skript lernen. Bei ihm ist es wichtiger zu reden und wenn es nunr oberflächliches Wissen ist. Wenn man mal mit sozialmedizinischem Wissen loslegt, dann neigt er dazu, nachzufragen und bewertet dann oberflächliches Wissen besser als nicht vorhandenes sozialmedizinisches Detailwissen. Ungerecht, aber dennoch antreten.</p> <p>Absolut schaffbar... SOzialmedizin ist auch nur ein Fach, das man hinter sich bringen muss.</p>
Univ.Prof.Dr. Schoberberger	Sozialmedizin	<p>hab's unfreiwillig bei ihm gemacht und geschafft. notenvergabe war sehr ungerecht, zwar haben alle einen 2er bekommen doch waren sehr massive unterschiede bei dem wissen der kandidaten. einer hat sogar geglaubt dass er durchfallen wird hat aber auch einen 2er bekommen. im vergleich</p>

		<p>zu der ,die wirklich sehr gut war absolut ungerecht. er hat zwar gefragt ob alle damit einverstanden sind, wie die "sehr gut" gemeint hat eigentlich nicht hat er nur gemeint nagut, sie kann auch einen 3er haben...!natürlich hat sie dann den 2er genommen.</p> <p>ich hab nur das buch gelernt, manche sachen im internet angeschaut, zuhören war ich auch nie. sicher ist das ganze schaffbar, deswegen einfach nur hingehen und hinter sich bringen wenn einem die note halbwegs egal ist. sonst eventuell bei wem anderen antreten.</p> <p>Die Prüfungssituation war ausgesprochen angenehm, obwohl ich zugegebenermaßen als einzige weibliche Kandidatin "bevorzugt" behandelt wurde. Ich muß ehrlich sagen, daß mir meine Note im Vergleich zu den Kollegen, die mindestens genauso gut waren, nicht zustand. Das mit dem Sexismus stimmt wirkklch. Ich hatte eben das "Glück" das richtige Geschlecht zu besitzen. Zu mir war er wirklich zuckersüß und ich fühlte mich danach sogar den Kollegen gegenüber etwas schuldig. Daher muß ich ihm fairerweise nur 3 Sterne geben, auch wenn es für mich glatte 5 Sterne waren.</p>
Univ.Prof.Dr. Schoberberger	Sozialmedizin	
Univ.Prof.Dr. Schoberberger	Sozialmedizin	<p>Unfair, launisch und sexistisch bei der Prüfung, Notenvergabe entspricht nicht der Leistung der Kandidaten. Zierliche, lieb lächelnde Studentinnen werden maximal mit einem Gut "bestraft", sonst ist ein Befriedigend die beste Note. Für mich eine glatte Null.</p>
Univ.Prof.Dr. Schoder	Radiologie	
Univ.Prof.Dr. Schoder	Radiologie	<p>Ganz liebe Prüferin! Bekam drei Bilder (Thorax p.a. und seitl., Abdomen CT und Ösophagus mit KM). Ich konnte viel mit ihr diskutieren, sie blieb immer freundlich... *g* Patho sollte man vielleicht mitbringen, scheint aber keine Voraussetzung zu sein, ebenso sollte man die Technik nicht ganz unter den Tisch fallen lassen. Kann sie nur wärmstens empfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Schöfer	Histologie	<p>ist eigentlich ein sehr netter prüfer. beim ausgeschriebenen prüfungstermin teilt er die prüfungen für die ganze woche ein. wir hatten das pech, dass er mi und do keine zeit zum prüfen hatte und weil dann so viele am freitag wollten, hat er uns nach dem zufallsprinzip eingeteilt.</p> <p>zu beginn bekommt man eine präparatekasette mit 3 präparaten, die man erkennen muss und v.a. auch genauste strukturen sehen muss. eine praktische aufgabe gibt es, eine technische frage und eine embryo-frage.</p>
Univ.Prof.Dr. Schöfer	Histologie	<p>Durchkommen beim Schöfer ist Glückssache!! Mädels, ich kann aus eigener Erfahrung sprechen - mit einem tiefen Ausschnitt und strahlendem Lächeln kommt man eher leicht durch. Aber sonst...</p>

Univ.Prof.Dr. Schöfer	Histologie	<p>Schöfer kann ziemlich launisch sein, scheint es mir. Vor mir hat er zB einen Typen fliegen lassen, obwohl er weitaus mehr wusste als ich... meiner Meinung nach nur weil er ihm unsympatisch war!! Hat ziemlich depperte Fragen gestellt.</p> <p>ein sehr netter prüfer und ich hatte nicht das gefühl, dass er launisch ist oder blöde fragen stellt und ich trug einen rollkragenpullover...zuerst bekommt man eine mappe mit vier präparaten und dann hat man 15 min vorbereitungszeit. zuerst bekommt man immer etwas praktisches z.b. mundschleimhaut gefärbt/ungefärbt mit phasenkontrast oder dunkelfeld, sternalpunktat, messen, dünnschnitt mit immersion. dann kommt eine technikfrage, wobei er da nicht sehr variiert (zuhören gehen) z.b. mikroskoparten erklären, gefrierschnitt,...dann geht er die präparate durch und zum schluss gibts eine embryofrage. sehr schaffbar bei ihm!</p>
Univ.Prof.Dr. Schöfer	Histologie	<p>er lässt einen die kassette mit den präparaten (4Stk) ziehen und man hat dann ca. 20min zum vorbereiten zeit, verlässt dabei sogar manchm. den übungssaal, immer etw. prakt. dabei, geht danach mit einem sehr genau die präparate durch, das erkennen des präparats und noch ein bissl was ist viel zu wenig, er stellt spez. zellen/strukturen ein und man sollte sie dann besser auch erkennen. zum schluss eine embryofrage a la entwicklung des auges bzw. was spielt sich in der 4 emb.woche ab. er ist sehr freundlich und nett, ruhig, lässt einem zeit zu überlegen. in summe sehr empfehlenswert.</p>
Univ.Prof.Dr. Scholda	Augen	<p>Ist sehr nett. Hält sich an seine Fragensammlung. Seine Fragen wiederholen sich (zuhören!). Man muss nicht alles wissen um ein Sehr gut zu bekommen.</p>
Univ.Prof.Dr. Scholda	Augen	<p>Kann mich der vorherigen Meinung nur anschließen. Prof. Scholda ist echt ein netter Typ. Er hält sich an seine Fragensammlung.</p> <p>OP-Techniken, Symptome bzw. Befunde bei Erkrankungen sind im wichtig. Er ist Spezialist für Traumatologie und diabetische Rethinopathie. Weiters sollte man sich die Anatomie nochmal ansehen (v.a. Blutversorgung der Retina, Lidaufbau, ...)</p> <p>Alles in allem: Auf jeden Fall hingehen!!!!</p> <p>5 Sterne von mir!!</p>
Univ.Prof.Dr. Scholda	Augen	<p>Einfach super. Er mag die Lider und legt wert auf alles was Erblinden auslösen kann. Hält sich an seine Fragen und ist ausergewöhnlich geduldig.</p>
Univ.Prof.Dr. Scholda	Augen	<p>Sehr angenehmer Prüfer. Hat zwar offiziell keine Fragensammlung, prüft aber sowieso nur die</p>

Univ.Prof.Dr. Scholda	Augen	wichtigsten Sachen. Geht ratz fatz, Prüfung dauert ein paar Minuten, stellt drei Fragen. SEHR EMPFEHLENSWERT!
Univ.Prof.Dr. Scholda	Augen	Top! sehr nett, sehr an seiner fragensammlung orientiert (das wichtigste), leider oft zu spät. Sehr netter Prüfer mit angenehmen Prüfungsstil. Er stellt drei Fragen, die er kurz und knackig abgehandelt haben will. Wobei man definitiv nicht jedes Detail können muss. Lider, Glaukome und v.a. vaskuläre Netzhauterkrankungen scheint er sehr zu lieben. Hält sich an seine Fragen und ist benigne in der Notengebung. Einziges kleines Manko, er kommt oft zu spät - auch diesmal über eine Stunde. Ansonsten ein definitiv zu empfehlender Prüfer.
Univ.Prof.Dr. Scholda	Augen	Sehr nett, hält sich an seine FS, wirklich zu empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Schoop	Zahnkolloquium	Er sitzt mit dem Bartsch - Buch da und schlägt oft darin nach, weil ihm "sonst keine Fragen einfallen" ! Also nur Skriptum kann gefährlich sein bei ihm !

- 1) Milchgebiß
- 2) Karies
- 3) Endodont
- 4) Parodont
- 5) Apikale Parodontopathien
- 6) Bißflügelröntgen
- 7) Panoramaröntgen
- 8) Wechselgebiß
- 9) Dygnathien
- 10) Le Fort I - Fraktur => Le Fort I - Osteotomie
- 11) Möglichkeiten des Lasers in der Zahnheilkunde (er hält darüber eine VO)
- 12) Gingivitis
- 13) Parodontitis
- 14) Kronen
- 15) Totalprothese
- 16) Brücken

17) Zysten (Zystostomie <-> Zystektomie)

18) Pulpitis

19) Inlay

Obwohl es sicher einfacher Prüfer gibt, ist er an sich aber ein sehr benignes Wesen!

Viel Spaß mit der ZMK ! Daniela

Univ.Prof.Dr. Schoop

Zahnkolloquium

prof.schoop ist ein sehr netter prüfer und das skriptum reicht vollkommen aus.selbst eine kandidat in die fast nichts konnte liess er nicht durchfallen.isabel

Univ.Prof.Dr. Schoop

Zahnkolloquium

man sollte schon den bartsch 1 mal überfliegen, schon damit man das skriptum besser versteht. prof. schoop ist wirkkl. in ordnung,prüft zwar genauer als andere, ist aber keinesfalls ungut oder unfair.fragen zum termin als ich dran war (jeder kandidat 2fragen): 1. kronen, panoramaröntgen 2. bissflügelröntgen, wurzelfüllung 3. amalgam, inlay 4.pulpitis, teilprothesen. also wirkkl. nichts ausgefallenes u wenn man sichs 2-3mal durchgelesen hat, leicht zu schaffen. zu meinem termin gab es nur 1er u 2er!

Univ.Prof.Dr. Schoop

Zahnkolloquium

Ein sehr netter geduldiger Prüfer, aber er ist schon sehr genau benotet aber fair. Heutige Fragen 1. Amalgam(wollte auch die genaue Zusammensetzung wissen). 2.Kronen. Prüfung hat 10 min gedauert: 2.Kandidat Frage 1. Wurzelbehandlung 2. Zahnentwicklung 3. Verwendung des lasers in der Endodontologie Dauer 12 min. Also im großen und ganzen zu empfehlen und einfach hingehen. Viel Glück bei der Prüfung

Univ.Prof.Dr. Schratter

Radiologie

sicher einer der nettersten prüfer überhaupt.will von allem etwas wissen,jedoch hält er sich kurz.seine fragensammlung ist nicht schlecht.es empfiehlt sich überblicksmäßig alle kapitel zu lernen aber man bracuht keine angst haben,daß er zu sehr ins detail fragt.

Univ.Prof.Dr. Schratter

Radiologie

Ein sehr netter Prüfer. Hilft weiter, wenn man nichts weiss. Er hält sich im Großen und Ganzen an die Fragensammlung. Man sollte aber auch zuhören gehen, da er ab und zu spezielle Fragen hat, die nicht in der Fragensammlung stehen.

Er verlangt nur einen groben Überblick über das Stoffgebiet.

Univ.Prof.Dr. Schratter

Radiologie

Ein sehr, sehr netter Prüfer - wirklich zu empfehlen! Die Prüfung geht schnell über die Bühne, wenn man auf der Leitung steht, hat man dennoch genug Zeit zum Überlegen. Er gibt auch Hilfestellungen. Wenn jemand dazu neigt, extrem nervös zu sein - einfach vorher sagen, dann stellt

Univ.Prof.Dr. Schratter - Sehn	Radiologie	<p>er sich drauf ein.</p> <p>Sie ist eine sehr geduldige und nette prüferin, man muß schon sehr wenig wissen um eine schlechte note zu bekommen. Prof. Schratter - Sehn verlangt das strahlentherapieskriptum und kapitel 5, 6 und 8 vom radiobuch (wenn ich mich richtig entsinne).</p> <p>Außerdem ist es empfehlenswert ihr "seminar" im KFJ zu besuchen, daß sie am tag vor der angesetzten prüfung abhält. da erklärt sie die strahlenpläne die sie gerne prüft (jeder zweite bekommt einen) und die verschiedensten geräte.</p>
Univ.Prof.Dr. Schratter - Sehn	Radiologie	<p>Sie ist eine prinzipiell freundliche Prüferin. Nur wenn man etwas, was sie für absolut wichtig hält, nicht weiß, wird sie schnell ärgerlich. Das Strahlenskript ist besonders wichtig (sie prüft genau alle Bestrahlungsarten u. -dosen). Ansonsten prüft sie gerne Kontrastmittel (+Zwischenfälle), Untersuchungsmethoden (wann wird was wozu eingesetzt), Röntgenbilder, CTs u. Mammographien (v.a.:Tumoren) und natürlich Strahlenpläne (Seminar im KFJ wichtig!). Alles in allem ist sie sehr empfehlenswert!</p>
Univ.Prof.Dr. Schratter - Sehn	Radiologie	
Univ.Prof.Dr. Schratter - Sehn	Radiologie	<p>Eine absolut zu empfehlende Prüferin!</p> <p>Prof. Schratter-Sehn verlangt nicht viel! Wichtig bei ihr: Das Strahlentherapieskriptum (genaue Angaben was mit wie viel Gray bestrahlt wird), die Kapitel 5, 6, 8 vom Radiobuch (Kaufmann) und ihr Strahlenseminar, daß sie immer einen Tag vor der eigentlichen Prüfung im KFJ abhält. Dort erklärt sie die Strahlenpläne gut und verständlich! Bei der Prüfung selbst hilft sie sehr weiter und hat viel Geduld. Außerdem führt sie einem hin, wenn jemand was nicht weiß. Sie sagt selber, daß sie klinisch relevantes fragt (Bestrahlung, Erkennen einer Pathologie) und nicht diagnostizieren. Außerdem steht am Bestrahlungsplan oft die Diagnose und/oder der Bestrahlungsort oben, was es ist. Sie selber sagt: "Es ist absolut richtig, lesen zu können! Das gehört auch zu einem Mediziner dazu"!</p> <p>Also alles in allem: wenn man sich ein wenig vorbereitet bei ihr und ihr Seminar besucht kommt man mit einem 1er oder 2er locker durch!</p>
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	<p>er ist wirklich sehr nett und fair, prüft nach dem alten skriptum (wuv, berggasse). wenn man sich daran hält, steht dem sehr gut nichts mehr im wege!</p>
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	<p>angeblich fragt er neuerdings nach einem buch! vorsicht! fs is fast komplett, nur demographie und</p>

Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	<p>noch ein paar andere fragen kommen noch dazu! sonst sehr nett!!!</p> <p>Prof. Schwarz ist absolut zu empfehlen. Er lässt einem Zeit und hilft weiter. Er hält sich an die Fragensammlung + Demographie, Randomisierung und Bias&Confounder</p>
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	<p>Also fair würd ich ihn nicht bezeichnen!!im gegenteil.aber man fällt nicht wirklich so leicht bei ihm durch.</p> <p>allerdings mag er es wenn man ihm das gefühl gibt daß er alles super versteht u das sozialmedizin das beste fach überhaupt ist u sehr wichtig.lernt die FS u es kann gar nichts schief gehen.um eine bessere note zu bkommen rate ich zuhören zugehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	<p>Vielleicht nicht der ideale Prüfer, aber auf jeden Fall einen Versuch beim Antritt wert!</p> <p>Er hört sich gerne selber reden, ist ein doch ziemlich von sich selbst (und natürlich von der Sozialmedizin) überzeugt; manche Dinge gibt's, die er unbedingt hören will, auch wenn man schon x Punkte zu dem Thema aufgezählt hat, er hilft aber weiter.</p> <p>Die Benotung ist sehr eigen und nicht nachvollziehbar - aber wen kratzt das schon bei einer bestandenen Prüfung?</p>
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	<p>Er stellt 2 Fragen, sehr allgemein gehalten; kann man leicht beantworten, auch wenn man nur das "alte" Skriptum durchgemacht hat.</p> <p>Prüfungssituation sehr angenehm, ist auch durchaus geduldig. Dauer ca. 5-10 min pro Kandidat.</p> <p>Benotet sehr fair, durchfallen möglich, allerdings nur wenn man bei einer Frage völlig auslässt.</p>
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	<p>FAZIT: sehr empfehlenswert!</p> <p>sehr eigener Prüfer(aber man muss ja nicht sein Freund werdeb)!!!!</p> <p>ist sehr überzeugt von seinem Fach!!</p> <p>Hält sich zu 100% an seine FS!</p> <p>im med forum gibt es eine ausgearbeitete FS von ihm(21 Seiten)</p> <p>hab nur die gelernt und hab einen 2er bekommen!</p> <p>Eventuell wäre es vielleicht nicht schlecht das blaue skript von Prof Kunze nebenbei zu lesen!!</p>

Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	Habe die Prüfung bei ihm nicht so angenehm gefunden! Hat alle Kandidaten ca 15 min geprüft. Wenn er etwas bestimmtes hören will, bohrt er ziemlich nach....
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	Sehr empfehlenswert. Hält sich an die Fragensammlung, prüft nach dem Kunze Skriptum, stellt 2 Fragen, Dauer ca 5 Minuten
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	Der Bewertung kann ich nur beipflichten, netter Prüfer, hält sich an die Fragensammlung. Das Kunze Skript ist auf jeden Fall ausreichend.
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	äusserst zynisch, ungerecht und voller komplexe, absolut nicht zu empfehlen...von benotung keine ahnung...aber, wer nimmt denn sozialmedizin schon ernst????;-)
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	Durchfliegen sehr selten (meist 2er oder 3er), kommt aber vor. Vorsicht: nervös sein, unsicher wirken gefährlich, auch wenn man gut ist. Notenvergabe gar nicht nachvollziehbar. Zeitaufwand weniger als M.Kunze.
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	keine ahnung von benotung und können eines studenten
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	er gibt sich nett und kumpelhaft- aber vorsicht: seine selbstgefällige art kann einem schon mal den kopf kosten...
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	er gibt sich nett und kumpelhaft- aber vorsicht: seine selbstgefällige art kann einem schon mal den kopf kosten...
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	Ein derber, unsympathischer Prolo, mit Komplexen. Aber wen interessiert's, wo doch jeder durchkommt (natürlich aber mit einer oft schlechten Note, wohl um zu zeigen, wie wichtig doch sein Fach ist!!)
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	unsympathischer als er zu sein, ist nicht möglich. vielleicht liegts an seinem komplex???
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	hatte bei ihm prüfung und fand ihn sehr nett. verlangt nichts unmögliches. hilft auch weiter. lernaufwand war nicht sonderlich groß.wenn man einwenig ahnung von dem hat was man bis jetzt alles gelernt hat dann ist die prüfung sehr leicht.
Univ.Prof.Dr. Schwarz	Sozialmedizin	Toll!
Univ.Prof.Dr. Sedivy	Pathologie	Wahnsinnig netter Mensch-bei ihm kommt so gut wie jeder durch!
Univ.Prof.Dr. Sedivy	Pathologie	War einmal zuhören, da war er unmöglich... Von 5 Kandidaten sind 4 durchgefallen, davon war die erste wirklich schlecht. Das hat ihm dann so die Laune verdorben... Man würde von einem gebildeten Menschen schon erwarten, daß er sich ein bißchen im Griff hat. Hab mir dann sagen

Univ.Prof.Dr. Sedivy	Pathologie	lassen, daß er hin und wieder solche Aussetzer hat. Auf so was hab ich wirklich keine Lust... Aber vielleicht wars ja wirklich nur ein einmaliger Aussetzer... solche aussetzer sind nicht einmalig dafür aber unmöglich! hatte bis zur patho nie eine schlechtere note als 2! das hat sich schlagartig geändert! trotz adäquater vorbereitung keine chance gehabt. wenn es einer darauf anlegt, so kann er jeden fliegen lassen. Meine konkrete Meinung über ihn hat an dieser stelle wohl nichts zu suchen, aber. . .
Univ.Prof.Dr. Sedivy	Pathologie	unmöglich
Univ.Prof.Dr. Sedivy	Pathologie	Prof.Sedivy hat "zwei Gesichter" -bin auch bei ihm angetreten und es war ein Horror! Seine Benotungen sind absolut nicht nachvollziehbar -zeitweise lässt er Kandidaten durchkommen die absolut sowas von schlecht sind, und dann gibt es Tage,da lässt er total gut Leute fliegen! Was bei ihm total wichtig ist, ist die "Adenom-Ca-Sequenz" und zweitweise reicht bei dieser Frage nicht mal das aus was im Böcker steht! Bin damals auch bei dieser Frage geflogen (bei meinem 2. Antritt) und er hat danach gemeint "er weiß eh,dass das in keinem Buch gscheit drinnen steht..." - toll! Ich hatte ihn am Anfang eigentlich recht sympatisch gefunden,aber irgendwie wurde er dann von Prüfung zu Prüfung eigenartiger - wer gerne risikoreiche Prüfungen eingeht,dem ist er wärmstens zu empfehlen!!!!
Univ.Prof.Dr. Sedivy	Pathologie	er ist sicher nicht einer der leichtesten prüfer, aber ich finde ihn keineswegs unfair.selbst wenn man eine frage nicht weiß lässt er einen nicht sofort fliegen.man sollte sich seine fragensammlung jedoch gut anschauen und öfter zuhören gehn.er gibt 3 fragen: 1tumor,1allgemeine o.entzündung und eine ausgefallener(zB.M.Bowen,M.Pick,M.Gaucher) besonders wichtig ist es bei ihm nicht sofort aufzugeben, da er einem immer noch gerne eine 2.chance gibt. viel glück!(ich hab es bei ihm mit einem 3er geschafft, obwohl ich zu einer frage fast nichts wußte!)
Univ.Prof.Dr. Sedivy	Pathologie	Absolut kein leichter Prüfer. Sehr launisch.
Univ.Prof.Dr. Seidl	Kinder	Reizender Prüfer. Sehr nett, kollegial und ruhig. Erste Frage kann man aussuchen. Ein absoluter Tipp!
Univ.Prof.Dr. Seidl	Kinder	sehr nett.erste frage darf man sich aussuchen.die kinder neurologie sollte man schon können..fragt sehr gerne daraus.hält sich an die fragensammlung vom institut u hat diese immer dabei.auf jeden fall hingehen!!!

Univ.Prof.Dr. Seiser	Chemie	<p>Ist sehr zu empfehlen! Gibt schriftlich ähnliche Fragen wie Prof. Wawra (Wintersberger - Skripten). Mündlich ist er sehr geduldig und hilft auch weiter. Er schafft eine entspannte Atmosphäre und macht den Prüfling nicht nervös - lacht gerne. Prüft meist nicht mehr mündlich, wenn schriftl. positiv.</p> <p>Falls man Fragen hat, kann man sich auch an ihn wenden (Institut: Dr. Bohr-Gasse!).</p>
Univ.Prof.Dr. Seiser	Chemie	super prüfer
Univ.Prof.Dr. Seitz	Radiologie	<p>Gegen die Gerüchte, daß der Prof. Seitz unmöglich und nicht zu schaffen ist. Hab am 7.11. bei ihm Rigo gehabt und es überhaupt nicht schlimm gefunden. Er prüft relativ lange (ca. 50 min pro Prüfling) redet davon aber selber ca. 90%. Man muß nur so tun als versteht man ihn und hin und wieder einige Wörter einwerfen. Er fragt fast nur allgemeines. Die Bilder sind sehr eindeutig. Er sagt durchfallen läßt er nur die Leute die folgende 3 Sachen nicht wissen: Ileus, Perforation, Pneu. Die Technik ist ihm wichtig auch will er wissen warum und weshalb die Aufnahmen so und nicht anders gemacht werden : z.B. Thorax PA und nicht AP.</p>
Univ.Prof.Dr. Seitz	Radiologie	<p>Für alle gewissenhaften, wirklich lernenden Studenten: Geht zu allen anderen, nur nicht zu ihm! Meine Vorbereitung war 100%ig, das war ihm auch bewußt und resultierte in dem, dass er mich Sachen prüfte wie: Aus welchen chem. Elementen ist eine Wurst zusammengesetzt und was davon ist röntgendicht? Das ist kein Scherz, nicht überzeichnet, sondern Realität! Ehrlich! Auch das neue Buch des Instituts kann man seiner Meinung nach vergessen, auch die Referenzwerte für Belichtungszeiten bei CT usw. sind im Buch ja total falsch angegeben und der Vorstand der Radio, naja, seiner Meinung nach zumindest inkompetent! Wer Nuklearmedizin nicht perfekt kann, sollte gar nicht erst hingehen. Viel Spaß bei ihm!</p>
Univ.Prof.Dr. Seitz	Radiologie	<p>HÄNDE WEG VON DIESEM MANN- ich war beim ihm und er hat mich von dem Augenblick, als ich zur Tür hineinkam, nicht ausstehen können! Das hat er mich dann auch spüren lassen: ich war einwandfrei vorbereitet, was er auch gemerkt hat, denn jedesmal, wenn er mich etwas gefragt hat und ich zu reden begonnen habe, hat er mich nach den ersten 3 Sekunden abgewürgt. Er hat alles getan, um etwas zu finden, dass ich nicht beantworten kann, und ist dann auch fündig geworden, indem er mich NUKLEARMEDIZIN gefragt hat, und mich draufhin fliegen hat lassen, obwohl er genaugewußt hat, dass das KEIN Kandidat im Raum gewußt hätte! Zusammengefasst: er ist launisch, unfair und frustriert, und das läßt er an den Prüflingen aus!</p>

Univ.Prof.Dr. Seitz	Radiologie	Muss ebenfalls alle bösen Gerüchte über den "Horrorprüfer" Dr.Seitz aus der Welt schaffen.Hatte Ende April Rig bei ihm und bin mit 4 tagen lernen locker durchgekommen. bei der Prüfung war er sehr angenehm und freundlich und hat in keinster weise unfaire Fragen gestellt, die nicht in das Stoffgebiet fallen würden. Was man allerdings bei ihm können muss, ist die Technik, sprich die ersten 80 seiten aus dem roten Radiobuch vom Lechner etc. Bei den Bildern prüft er meist nur eins, aber gängige Sachen, nichts ausgefallenes. Am liebsten hört er sich selbst reden und dann sollte man ihn auch reden lassen und hin und wieder nicken,...Zwischendurch fragt er schon kleinere Fragen, die vielleicht nicht unbedingt im Buch stehen. Wenn man die nicht weiß ist das aber völlig egal. Es fällt aber bestimmt niemand durch, weil er die chemische Zusammensetzung von einer Wurst nicht weiß!!!Er prüft allerdings fast eine Stunde pro Kandidat, aber wie gesagt redet er davon die meiste zeit selber. Also alle, die bei ihm antreten wollen bzw bei ihm ausgeschrieben sind kann ich nur beruhigen. Er ist wirklich kein Prüfer vor dem man sich fürchten müsste!
Univ.Prof.Dr. Seitz	Radiologie	ich weiß nicht, warum soviele leute auf den seitz schimpfen. der ist gar nicht so schlimm. die prüfung dauert etwa 45min, wovon er selbst 30min redet. er fragt technik und dann kriegt man was praktisches zum befunden. dabei ist es von nutzen pathologisches hintergrundwissen mitzubringen. man muss sich schon sehr blöd anstellen, um bei ihm durchzufallen. (hatte im oktober 2005 bei ihm prüfung).
Univ.Prof.Dr. Serles	Neurologie	Er hat keine Fragensammlung, prueft eher streng, aber gerecht. Prof. Serles hat keinen Patienten und fragt meistens drei bis vier Fragen, die sich auf grosse Kapitel beziehen. Zwischenfragen bei ihm sind ueber die Therapie.
Univ.Prof.Dr. Serles	Neurologie	Er stellt seine Fragen aus dem Lehrzielkatalog und aus der Fragensammlung von Prof. Wöber.Er fragt extrem genau, man muß wirklich alle Symptome und diagnostischen Mittel können. Sonst ist er recht sympatisch.
Univ.Prof.Dr. Serles	Neurologie	Seine Beurteilung ist öfters nicht nachzuvollziehen! Es spielt vorallem Sympathie mit, bei meiner Prüfung merkte ich, dass er von Anfang an von mir genervt war, was sich auch auf meine Note niedergeschlagen hat. Er hält sich an die Fragensammlung die auf medizinstudent ist, ich hab nur die gelernt,sind so 110 Fragen,nicht die Wöber!
Univ.Prof.Dr. Serles	Neurologie	prüft nur theorie, die grundfragen klingen anfänglich nicht schlimm (zb. migräne, karpaltunnelsyndrom...) will aber dann diese ganzen untersuchungsmethoden, wie emg, eng, eeg

Univ.Prof.Dr. Serles	Neurologie	<p>und wie sie alle heißen sehr genau wissen (wie groß ist die amplitude, wenn... usw), ich würd's nicht nochmal bei ihm machen</p> <p>Habe diese Woche bei Prof.Serles die Prüfung gemacht und würde sie jederzeit wieder bei ihm machen.Habe die Fragen von Sebastian (auf Medizinstudium at.)gelernt.Sie sind allerdings nicht mehr ganz vollständig und habe sie daher aktualisiert(auch auf Medizinstudium).</p> <p>04.04.08 Allen viel Glück</p> <p>Aktuell werden(zu den von Sebastian ins Netz gestellten Fragen)noch weitere von Prof. Sereles geprüft:</p> <p>Dissoz. Sensibilitätsstörung</p> <p>Pyramidenbahnzeichen</p> <p>Symptome bei KH- Sörungen(!)</p> <p>Querschnittssyndrom</p> <p>Mittelhirnsymtom(vert.Blickparese,locked-in z.B.)</p> <p>Glioblastom</p> <p>Horizontale Blickpare</p> <p>Abduzensparese</p> <p>DD:Bulbär-Pseudobulbärhirnsyndrom</p> <p>Creutzfeld-Jakoberkrankung(!)</p> <p>Akinetische Krise</p> <p>Indikation für eine Carotis-OP</p> <p>Indikation für OP bei radikulären/Bandscheibenläsionen(therapierefr. Schmerzen,Miktionstör,...)</p> <p>ZentromedulläreLäsion</p> <p>Tremor(Entstehung, Formen)</p> <p>Insgesamt sind es ca.125 Fragen (wovon sich ein Vierel überschneidet).</p> <p>Habe den kl. Mumenthaler gelernt und mir zusätzlich die rosa Merkkäst-</p>
Univ.Prof.Dr. Serles	Neurologie	

Univ.Prof.Dr. Serles

Neurologie

chen im Poeck (Lehrbuchsammlung)angesehen.

Wichtig ist bei Prof. Serles, daß man das Kursiv- und Fettgedruckte bei den KH gut kann und die

spez. Diagnosen (zB. best. Antikörper, Liquor bei

Guillain-Barre'-Syndrom =zytalbuminäre Dissoz.,.....).

Wünsche allen viel Glück M.M.

Die zusätzl. Fragen habe ich an Medizinstudent

at.gemailt,wurden aber nicht ins Netz gestellt.

Mache es deshalb hier noch einmal(obwohl das nicht der dafür vorgesehene Platz ist).

Aktuell werden(zu den von Sebastian ins Netz gestellten Fragen)noch weitere von Prof. Sereles
geprüft:

Dissoz. Sensibilitätsstörung

Pyramidenbahnzeichen

Symptome bei KH- Sörungen(!)

Querschnittssyndrom

Mittelhirnsymtom(vert.Blickparese,locked-in z.B.)

Glioblastom

Horizontale Blickpare

Abduzensparese

DD:Bulbär-Pseudobulbärhirnsyndrom

Creutzfeld-Jakoberkrankung(!)

Akinetische Krise

Indikation für eine Carotis-OP

Indikation für OP bei radikulären/Bandscheibenläsionen(therapierefr.

Schmerzen,Miktionsstör.,...)

ZentromedulläreLäsion

Tremor(Entstehung, Formen)

Insgesamt sind es ca.125 Fragen (wovon sich ein Vierel überschneidet).

Univ.Prof.Dr. Serles

Neurologie

Habe den kl. Mumenthaler gelernt und mir zusätzlich die rosa Merkkästchen im Poeck (Lehrbuchsammlung) angesehen.

Wichtig ist bei Prof. Serles, daß man das Kursiv- und Fettgedruckte bei den KH gut kann und die spez. Diagnosen (zB. best. Antikörper, Liquor bei Guillain-Barre´-Syndrom =zytalbuminäre Dissoz.,.....).

Wünsche allen viel Glück M.M.

Die zusätzl. Fragen habe ich an Medizinstudent at.gemailt,wurden aber nicht ins Netz gestellt.

Mache es deshalb hier noch einmal(obwohl das nicht der dafür vorgesehene Platz ist).

Prof Serles hält sich wortwörtlich an die Fragensammlung aus dem Medforum. Er sagt einem ein Stichwort und lässt einen dann reden. Zwischenfragen kommen meistens erst später, man sollte sich also überlegen, wie man anfängt, da gibt er noch weniger Hilfestellung. Die 1.Frage sind Basics die oft vorkommen, z.b. Alzheimer, SAB, Chorea Huntington, Epilepsie, Schlaganfälle...die 2. Frage ist aus der Allgemeinen (sehr zu empfehlen dafür: Institutsbuch Teil 1)und die 3. Frage ist wieder aus der Speziellen. Er fragt viel nach dem Poeck, unbedingt anschauen. Ihr solltet auch unbedingt zuhören gehen um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie die Prüfung abläuft. Die Notengebung ist zwar manchmal sehr willkürlich aber er lässt niemanden ungerechtfertigt durchfallen und gibt einem immer noch eine Chance wenn man was nicht weiss.

die letzten Prüfungen waren

1. Demenz vom Alzheimertyp

zentrale und periphere Paresen

bakterielle Meningitis

2. Chorea Huntington

Gesichtsfeldausfälle/ N.opticus-Läsionen

Myasthenia gravis

3. A.cerebri media-Infarkt

Oculomotoriusparese
Meningeom

Wenn ihr seine Fragensammlung könnt, gibt es fast keine Möglichkeit, durchzufallen.

Ich wünsch euch ganz viel Glück!!

Univ.Prof.Dr. Serles
Univ.Prof.Dr. Serles

Neurologie
Neurologie

für neuro ein guter tip. fragt "normale" dinge, hilft weiter und bohrt nicht übermässig nach
Er ist sehr ruhig und lässt den prüfling reden, allerings finde ich dass es ohne poeck fast nicht zu schaffen ist, hätte ich nur mit dem mummenthaler gelernt bin ich nicht sicher ob ich positiv gewesen wäre. Fragensammlung mit poeck lernen und hingehen - anatomie ist ihm nicht so wichtig, er legt wert auf das verständnis der zusammenhänge und die klinik.

aber er ist sicher einer der besten neuroprüfer - er hat auf jeden fall sehr viel geduld.

Univ.Prof.Dr. Sexl

Pharmakologie

Pfrof. Sexl ist eigentlich sehr nett.Sie prüft immer 3 Fragen,2 Spezielle Pharma Fragen und 1 Toxi/oder allgemeine.Die Fragen sind immer gleich sie sind auf www.medizinstudium erhältlich.Prof.Sexl prüft sehr zusammenhängend,d.h. es reicht nicht die einzelnen Substanzen und ihre Wirkmechanismen aufzuzählen.Man sollte schon einen zusammenhängenden Überblick über die ganze Pharmakologie haben.Sie verzeiht leider nur selten grobe Aussetzer,d.h. wenn man die Frage nicht wirklich gut beantworten kann fliegt man durch.Sie ist aber keinesfalls ungehalten und hilft in kleinen Notsituationen auch ein wenig weiter.Wen man durchfliegt bekommt man beim 2.Antritt bei ihr die Frage als erstes bei der man durchgefallenist,dabei verlangt sie aber etwas mehr.Rezeptieren muss man bei ihr nicht.

Besonderes Augenmerk legt sie auf Nebenwirkungen,bes.Arzneimittel+Schwangeschaft.Als Buch empfiehlt sie den Forth,mit dem man die meisten ihrer Fragen beantworten kann.

Nicht leicht,aber o.k.

Univ.Prof.Dr. Sexl

Pharmakologie

Prof. Sexl ist eine wirklich sehr nette Prüferin, sie verlangt aber im Vergleich zu anderen sehr viel, hat bisweilen einen Forth dabei, den sollte man unbedingt können.

Ihre Vorteile überwiegen aber bei einer guten Vorbereitung: Fairness, Freundlichkeit, Hilfestellungen, Geduldigkeit.

Univ.Prof.Dr. Sexl

Pharmakologie

Univ.Prof.Dr. Sexl

Pharmakologie

Prof. Sexl ist eher eine schwere Prüferin, da sie wirklich sehr genau fragt und streng benotet! Zur

Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	Prüfungsvorbereitung würde ich den Forth empfehlen! Es gibt eine Fragensammlung an die sie sich aber nicht genau hält. Als erste Frage kann man auch ein Rezept bekommen!
Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	benotet unfair & willkürlich! Nicht empfehlenswert.
Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	launisch, unfair, NICHT empfehlenswert!!!!
		Der Kandidat vor mir war sehr schlecht, was sich eindeutig auch auf mich übertragen hat. Meine Prüfung dauerte keine 5 Minuten, obwohl ich über meine zu vorbereitende Frage sehr glücklich war.
Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	Würde sie als hart aber gerecht einstufen, aber ein großer Zufallsfaktor bleibt trotzdem dabei. War zwar anfangs zuckersüß, ist bei mir aber wirklich total ausgezuckt. Hab nicht einmal die beiden anderen Fragen beantworten dürfen - geb zu: hatte ein kleines Blackout, konnte zu der Frage aber sehr wohl was sagen.
Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	meine meinung: sexl=launisch=unfair. es kann wohl nicht sein, dass das durchkommen bei so einer wichtigen und grossen prüfung vom wetter,etc. abhängt. schade, denn wenn sie gut aufgelegt ist kann sie eine sehr angenehme (und faire!) prüferin sein.
Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	kann dem nur zustimmen!
Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	Sie fragt schon sehr gehau nach, als unfair habe ich sie aber nicht empfunden. Ganz ok.
Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	unfair und launisch
Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	die kriterien ihrer bewertung einer Prüfung hängen zu sehr von ihrer Tagesverfassung ab
Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	überheblich und launisch und unberechenbar bisexaltiert
Univ.Prof.Dr. Sexl	Pharmakologie	Man ist schneller als man schaut bei ihr durchgefallen. Sie verlangt sehr viel und zusammenhängend. Falls du einen Hänger hast, probiert sie kurz dir weiter zu helfen, falls du nicht draufkommst, probiert sie es nicht weiter und du bist raus dem Spiel.
Univ.Prof.Dr. Simon	Chirurgie	Stellt eine Frage aus dem Gebiet wo man das Praktikum gemacht hat, eine Herz- Thoraxfrage und eine Allgemeine (Traumatologie und Neurochir. eher nicht ;-) Wills genau wissen und prüft auf Noten!!!
Univ.Prof.Dr. Simon	Chirurgie	
Univ.Prof.Dr. Simon	Chirurgie	Der Geheimtip #1, er ist sehr, sehr nett! Die erste Frage ist aus der Famulatur/dem Praktikum, es

		<p>ist auch kein Problem, wenn es Unfall oder Anästhesie war, dann bekommt man eben Radiusfraktur oder Reanimation, also eher allgemeine, ohnehin sehr wichtige, große Kapitel. Die zweite Frage ist Herz/Thorax(bes. Kinderherzfehler, Schrittmacher, Bülau-Drainage,...). Die letzte Frage ist aus der Praxis: ein Patient kommt mit Bauchschmerzen/Beinschmerzen,... in den Nachtdienst. Was machen sie, ist es ein Notfall, holen sie mich?</p> <p>Müller-Chirurgie sollte genug sein! Keine Sorge, er ist wirklich nett und hilft auch!</p>
Univ.Prof.Dr. Simon	Chirurgie	<p>Sehr nett, stellt immer eine Frage zum Praktikum - je nachdem auf welcher Klinik man war- bei Unfall Radiusfraktur, bei Anästhesie Reanimation...</p> <p>Stellt immer eine Herz Thorax Frage und dann eine eher allgemeine Frage von Abdomen oder allgem. Chirurgie.</p> <p>Laut seiner Aussage fallen bei ihm nur Leute durch, die dem Patienten Schaden zufügen (er stellt immer so Simulationsfragen: stellen sie sich vor sie haben nachtdienst und es kommt ein...)</p>
Univ.Prof.Dr. Simon	Chirurgie	<p>Ein absoluter Geheimtipp:Sehr nett,empfehlenswert.Es gibt zwar keine offizielle Fragensammlung,dennoch kann man sich gut auf ihn vorbereiten:1.Frage:Er fragt,wo man dasPraktikum absolviert hat,und was man alles gesehen hat.2.Frage:Herz,Thorax,Gefässchirurgie(er ist Herzchirurg).3.Frage:Entweder wieder Herz,oder eine allgemeine (leichte)chirurgische Frage.Neurochir. und Kinderchir.eher nicht.Aber:Interne sollte man schon vorher gemacht haben(Fragen benötigen internes Grundwissen!)</p>
Univ.Prof.Dr. Simonitsch-Klupp	Pathologie	<p>Sehr nette Prüferin. Zuerst gibt es einen Histo-Preparat zum Erkennen, dann kommen zwei Fragen. Ist nicht pingelig. Sehr zu empfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Simonitsch-Klupp	Pathologie	<p>Sie stellt 3-4 Fragen und dazu gibt es ein Präperat zum Erkennen. Man muss nur das Präperat benennen können. Genauere Strukturen müssen nicht erkannt werden.</p> <p>Eine der Fragen ist immer ein Tumor.</p> <p>Sie ist sehr nett und hilfsbereit.</p>
Univ.Prof.Dr. Singer	Pharmakologie	<p>Prüfungsablauf immer gleich:3 Fragen,1.Frage:Rezeptieren mit anschließender Besprechung der Substanzgruppen (inklusive Nebenwirkungen,Wechselwirkungen,Kontraindikationen etc.,wobei diese ziemlich vollständig sein sollten),2.Frage:Gleich wie bei der ersten Frage,jedoch ohne Rezept,3.Frage:Allgemeine Pharmakologie oder Toxikologie.Herr Prof.Singer hält sich weitgehend an seine Fragensammlung,(die allerdings so ziemlich dem ganzen Forth entspricht),für Frage 3 ist</p>

Univ.Prof.Dr. Singer	Pharmakologie	zu empfehlen,den gesamten Stoff zu beherrschen,insbesondere die allgemeine Pharmakologie!Im allgemeinen ist Herr Prof. Singer ein sehr angenehmer Prüfer!Nichts spritzen!!!
Univ.Prof.Dr. Singer	Pharmakologie	sehr netter und fairer prüfer.note richtet sch nur nach können.hält sich an seine fragensammlung(+zytostatika).nur zu empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Singer	Pharmakologie	Nicht eine der besten Alternativen, sondern schlicht und einfach DIE BESTE ALTERNATIVE!! Also, wer diesen Herrn nicht gut findet, der wird in Pharma vergeblich nach etwas Besseren suchen. Hab in drei Monaten nur Fragen aus seiner Fragensammlung(OEMU,+Rezeptorklassen) gehört. Karow reicht vollkommen. Ersten zwei Fragen etwas ausführlicher- mann fliegt trotzdem nur , wenn man sehr, sehr wenig weiss. Dritte Frage Toxi (Symptome und Therapie) oder Allgemeine. Einfach zuhören gehen und genießen. Nicht den falschen Eindruck bekommen, falls er viel nachfragt- positiv ist man schnell, aber welche Note es wird hängt vom genauen Wissen ab. Leute, die diesen Prüfer keine 5(beste Bewertung) geben, leiden meiner Meinung an Realitätsverlust. Der Mann ist weltklasse!!!
Univ.Prof.Dr. Singer	Pharmakologie	Fragensammlung entspricht nicht dem ganzen forth. Karow reicht völlig- bis auf einige toxi-fragen. ausserdem braucht man ein überblickswissen- leicht vertieft und nicht sture auswendig herunterbeten. (im gegensatz zu anderen)
Univ.Prof.Dr. Singer	Pharmakologie	Ein absolut super Prüfer; Otto-Riedl-Skriptum ausreichend - verlangt keine großartigen Details - nur Überblick; ist für den 3. und 4. PharmaAntritt wärmstens zu empfehlen. Meine persönliche Bewertung 10 Sterne!!!
Univ.Prof.Dr. Singer	Pharmakologie	Der TOP-Prüfer für den 3.Antritt. Otto-Riedl-Skriptum ist ausreichen. Beim 4.Antritt ist er allerdings etwas genauer und strenger. Von mir gibt's 10 goldene Sterne!
Univ.Prof.Dr. Singer	Pharmakologie	Nichts spritzen! Die Allgemeine extrem genau lernen, davon ist in letzter Zeit mehrfach das Durchkommen abhängig gewesen. Bei 4. und 5. Antritt will er's schon etwas genauer als früher beim 3. Antritt.
Univ.Prof.Dr. Sitte	Pharmakologie	er ist ein angenehmer Prüfer mit Vorbereitungszeit. Er will viel wissen, benotet aber fair. und man kommt auf jeden Fall zu ihm. Ich fand die Prüfungsatmosph
Univ.Prof.Dr. Sitte	Pharmakologie	Er ist sehr geduldig. wenn er aber etwas wissen will, und sei es noch so eine Kleinigkeit, dann ist man schnell durchgefallen, auch wenn die anderen Fragen gut beherrscht wurden. Vor allem die erste Frage ist bei Ihm sehr ausführlich und auch oft nicht nur auf das ursprünglich gestellte Thema

		beschränkt. Er gibt überdurchschnittlich oft (bei entsprechendem Wissen) sehr gut oder gut. Befriedigend und genügend gibt es bei Ihm dafür aber so gut wie nicht. Bei Ihm sollte man also nur antreten, wenn man den Stoff sicher beherrscht. Lernunterlage ist der Forth, da er wirklich oft Sachen fragt die nur dort zu finden sind.
Univ.Prof.Dr. Sitte	Pharmakologie	Hat einen schwierigeren Ruf, als es gerechtfertigt wäre. Angenehme Atmosphäre - betrachtet einen eher als Kollegen - und manchmal entwickelt sich ein richtiges Gespräch. Ist genau, aber eher auf Verständnis, als auf Fußnoten.Grosser Lüllmann hat auch gereicht! Benotet sehr fair und ist nicht launisch.
Univ.Prof.Dr. Sitte	Pharmakologie	Prof. Sitte ist wirklich fair. Er lässt einem genügend Zeit eine Frage zu beantworten und versucht herauszukriegen, was man kann. Wenn man jedoch bei einer Frage nichts sagen kann, lässt er nur noch wenig Raum, um das wieder gut zu machen. Auch hatte ich das Gefühl, wussten gut vorbereitete Studenten über molekulare und klinische Zusammenhänge besser bescheid, als er. Das war das enttäuschendste. Nach unserer Pharmawoche mussten insgesamt 7 Studenten mind einen Tag nacharbeiten(die meisten bei Prof. Freissmuth)
		30.01.09
Univ.Prof.Dr. Skern, Tim	Biochemie	Sehr netter Prüfer! Ist sehr zum Empfehlen, weil er leicht fragt! Man muß nur bei ihm ALLES können, weil er keine "Spezialgebiete" hat. Er fragt Proteine, Genetik, Enzyme genauso wie Hormone, Zellbiologie, Aminosäuren, Verdauung und Blut. Das IFS Skriptum reicht aber auf alle Fälle aus, um bei ihm positiv zu sein. Bei einem 4er wird man mündlich noch geprüft von ihm. Sollte man aber hängen und nicht mehr weiterwissen, hilft er weiter, und versucht die Frage anders/verständlicher zu formulieren. Ihm sind die Zusammenhänge wichtig und nicht das stur auswendig lernen (er prüft auf Verständnis). Er prüft keine Strukturformeln, und nur Teile eines Zykluses (z.B. Glykolyse).
		Alles in allem ein Prüfer zum Empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Sonneck	Psychologie	Er prueft schriftlich den Stoff aus dem Buch,das er geschrieben hat.Er ist ganz in Ordnung.
Univ.Prof.Dr. Sonneck	Psychologie	Ist sehr nett und freundlich. Man bekommt schriftlich vier Fragen,(hat zur Beantwortung so viel Zeit wie man will). Schaut sich den Test sofort an wenn ihm etwas fehlt fragt er noch genauer darüber sonst war`s das. Stellt nur die Prüfungsfragen aus dem Buch .
Univ.Prof.Dr. Sonneck	Psychologie	wirklich ein Psychologe. Er ist net.

Univ.Prof.Dr. Sonneck	Psychologie	ok
Univ.Prof.Dr. Sonneck	Psychologie	Sehr netter Prüfer, emfellenswert!
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	Prof. Spittler ist grundsätzlich ein sehr angenehmer Prüfer. Er verlangt genau den Stoff der "ultimativen Skripten" - keine sonstigen Lernunterlagen sind notwendig. Er schafft auch eine angenehme Prüfungsatmosphäre und gibt dir viel Zeit zur Beantwortung der Fragen. ABER: Den Stoff der Skripten mußst du wirklich beherrschen, den will er genauestens hören! Er hat auch kein Problem damit, einen Prüfling noch bei der 3. Frage durchfallen zu lassen!
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	sehr angenehmer Prüfer. Es gibt eine sehr gute Fragensammlung die komplett ist, ca. 120 Fragen, also wirklich zu schaffen. Will allerdings ordentliche Zusammenhänge und keine Stichwortliste einer Frage. Im großen und ganzen eine der besten Alternativen in funktioneller Patho.:)
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	Prof.Spittler ist prinzipiell eine gute Wahl, doch hat er sich in den letzten Wochen nicht unbedingt von seiner leichtesten Seite gezeigt. Auf die im Umlauf befindliche Fragensammlung kann man sich nicht mehr verlassen. Die Ultimativ Skripten sollten jedoch ausreichend sein. Allzu viel "spritzen" kann man allerdings nicht.
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	Alles Gute! guter prüfer, sehr ruhig und angenehm als vis-a-vis bei einem rigorosum. die skripten reichen im wesentlichen, zusätzlich sollte man sich die apoptose genauer anschauen (z.b. im silbernagl-taschenatlas). sollte man schon zum zweiten mal antreten: auf jedenfall die fragen der vorigen prüfung gut anschauen!
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	1. wer glaubt , dass die ultimativen skripten reichen, hat sich geschnitten! 2. in letzter zeit verlangt auch er wesentlich mehr 3. immunologische fragen will er genau beantwortet haben- siehe seine Immunobuchempfehlung!!! 4. Tests will er neuerdings auch mehr als genau: das was er teilweise wissen will, steht nicht im ultimativen oder in einem der immunoskripten!!!!!!!!!!!!!!
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	Also der Prof.Spittler ist meiner Meinung nach der beste Prüfer,den ich bisher gesehen habe. Hatte vor ein paar Tagen bei ihm Rigo und ich muss sagen - er ist absolut fair!Die Prüfungssituation ist total angenehm, er gibt gleich Feedback,wenn man was richtiges sagt! Die Ultimativen Skripten

		reichen eigentlich aus,nur sollte man es auch verstanden haben - für die Immuno hab ich mir noch die Immunoskripten Ebner/Scheiner gekauft,wobei ich den Scheiner fast gar nicht verwendet habe; er hat eine Fragensammlung, hält sich zu 99% auch dran - aber die umfasst eigentlich die gesamten Ultimativen Skripten (ca.200 Fragen). Jeder der Funk Patho noch nicht hat - Prof.Spittler ist euer Mann !!!! 100 Punkte!!!!
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>Definitiv Spitze !</p> <p>Die Prüfungssituation ist sehr angenehm und locker. Er will niemanden durchfallen lassen.</p> <p>2 Pathofragen 1 Immunologie, die muss man aber wissen, also man sollte das wichtigste dazu sagen können.</p> <p>Die Ultimativen Skripten und der Silbernagl Taschenatlas und immunologie Taschenatlas sind absolut ausreichend. Evtl. kann man die Ebner/Scheiner Skripten zum besseren Verständnis auch noch lesen.</p> <p>Fazit: Anmelden, lernen, hingehen !</p>
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>sehr angenehme Prüfungssituation!Man bekommt 3 Fragen, 2 funkpatho, 1 immuno. Wenn man möchte, darf man sich auf die Fragen vorbereiten, was sehr hilft seine Gedanken mal zu sammeln.</p> <p>sehr sympathischer prüfer, der seine Zuhörer gern mit ein paar Anekdoten, Rätseln,... unterhält. Viel Glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>Liebe Studenten,</p> <p>bin durch Zufall auf die Seite gelangt. Vielen Dank für die durchaus nette Bewertung. Ich werde mich bemühen, diesen Erwartungen auch weiterhin gerecht zu werden.</p> <p>Andreas Spittler</p>
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>Prof. Spittler ist wirklich ein sehr angenehmer ruhiger Prüfer, der einem genügend Zeit zum Nachdenken lässt. Auch "reitet" er nicht auf einem Begriff herum, wenn man den nicht weiß. Hat man etwas gelernt (Immuno und Allg.) dann ist bei ihm die Prüfung auch zu schaffen.</p>
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>Prof. Spittler ist ein sehr angenehmer Prüfer. Er prüft nach (s)einer Fragensammlung und hält sich auch mehr oder weniger daran. Habe bei ihm Prüfung gehabt und 2 von den 3 Fragen, welche man bekommt, nicht sehr genau gelernt. Ich habe nach der ersten dann mit logischem Denken und ohne Schwäche zu zeigen noch locker bestanden. Er ist mit gut lernen sicher zu schaffen.</p>
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>Wenn man das Glück hat bei ihm ausgeschrieben zu sein muss man einen Luftsprung machen.</p>

Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>Unbedingt hingehen!</p> <p>Prof. Spittler versteht es, eine angenehme Prüfungssituation für jeden zu schaffen. Umso unverständlicher, dass in letzter Zeit kaum Kandidaten erscheinen. Obwohl ihn dies (verständlicherweise) ärgert, war er bei allen Prüfungen zu den Kandidaten fair. Als Ergebniss sind jetzt leider die Prüfungstermine eingeschränkt :-(. Vorbereitung mit der Fragensammlung aus den Ultimativen-Skripten, hingehen und bestehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>Liebe Kollegen. Ich hatte heute Rigorosum bei Prof. Spittler Es war eine sehr schöne Prüfung. Er ist seinem Ruf voll gerecht geworden. Er schafft eine sehr gute Atmosphäre und ist milde in der Beurteilung. Von mir bekommt er fünf Punkte. Ich kann ihn nur jedem empfehlen.</p> <p>Ig Robert für Fragen rob_bon2000@yahoo.de</p>
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>Top Prüfer! Habe selten so eine tolle Prüfungssituation erlebt. Faire Benotung! 5 Sterne von mir!</p>
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>Spitze!!! Sehr sympathischer Prüfer, der keinen Kandidaten durchfallen lassen möchte.</p>
Univ.Prof.Dr. Spittler	Funkt. Pathologie	<p>Sehr netter Prüfer. Schafft eine angenehme Prüfungssituation und hilft einem weiter, wenn man mal hängenbleibt. Die ultimativen Skripten reichen.</p>
Univ.Prof.Dr. Stamenkovic	Psychiatrie	<p>Ein wahrer Alptraum !</p> <p>Ungachtet, daß ich sehr wenig konnte (und das auch wußte), isz sie eine der unngenehmsten Prüfer, die ich während des Studiums kennen gelernt hab. Gleich zu Beginn hat sie erklärt, "wenn der neuropsych. Status nicht sitzt, ist es egal, was sie sonst gelernt haben". Sie ist unfair und extrem überheblich, gerade zu arrogant. Dem letzten Kandidaten hat sie gleich vor der Prüfung gesagt " ich rieche, dass Sie mich enttäuschen werden, weil sie nichts können". (O-Ton!)</p> <p>Von den Themen her prüft sie nur wichtige große Themen (Depression, Manie, Unterbringungsgesetz...)- das ist vielleicht da einzig positive. Ich würde sie auf keinen fall weiter empfehlen - es sei denn man ist ein attraktiver junger Student, ür die scheint sie ein faible zu haben.</p>
Univ.Prof.Dr. Stamenkovic	Psychiatrie	<p>hm..hatte auch eben bei ihr prüfung und muß ein wenig relativieren.. allen vorran: es ist</p>

schaffbar.sie legt viel wert auf den psychopath.status-betont sie auch immer wieder-ich habe den vollkommen in den sand gesetzt..auch das hört man dann von ihr:)und konnte mit 2 beantworteten fragen trotzdem ein "gut" erreichen..also halb so schlimm ...sie hat keine FS,stellt aber nur schöne Fragen..immer dabei : unterbringungsgesetz.

unbedingt hingehen!!sympathiepunkte kann man ja woanders auch sammeln ...

ich muss leider folgendes berichten:

meine prüfung ist nun einen monat her, urteile also nicht mehr im affekt entäuscht und rachsüchtig;-)....

Sie ist eine äusserst menschlich und persönlich unangenehme prüferin.alle ausser mir(5 leute) hatten sich abgemeldet und so begann meine prüfung mit den worten: "Sie sind mein einziges Opfer"gut, dass kann man noch als scherz verstehen....

als "zuckerl" für diese bedingung hat sie mir gleich meine fragen gesagt: exploration, unterbringungsgesetz und depression. dabei dachte ich mir die prüfung ist schon gelaufen, da super fragen. es gab einige kommunikationsprobleme und bei kleinen details, die ich nicht gesagt habe, kamen beleidigende Aussagen wie: es ist eine schande, dass sie das nicht wissen, was sehr verunsichernd war. sie fragte welches buch ich gelernt hätte, habe duale reihe gelernt, was sie für schlecht hält. da steht das mit noopsyche und einige begriffe nicht drinnen(war aber für sie kein milderungsgrund, dass es nicht drinnen steht)sie will immer ganz bestimmte wörter hören (dabei nicht mal fachjargon, sondern einfach wörter, die sie sich einbildet), synonyme reichen ihr nicht. der grund warum ich durchgefallen bin war schlussendlich: als beschreibung der stimmung der depression sagte ich: affekt ins negative verschoben, traurigkeit, niedergeschlagenheit, verminderter antrieb etc. im endeffekt alles, was in der dualen reihe steht: sie wollte aber nur genau 3 wörter hören. und zwar(0-ton) "lust, freud- und antriebslosigkeit". tja etwas lächerlich..... nachdem sie noch 5 mal wiederholt hat, sie kann mich nicht durchlassen wenn ich die 3 hauptsymptome der depression nicht weiss, und es sei eine schande, war es vorbei. es war tatsächlich lächerlich. nachdem ich zuvor 2 fragen gut beantwortet habe.vor allem ihre aussage: am anfang dachte ich sie kriegen einen 1-2 aber jetzt kann ich sie nicht durchlassen. sie wollt emich einfach nicht durchlassen. also wenn ihr doch hingeht: unbedingt den friedmann lernen und die listen zum status wirklich

Univ.Prof.Dr. Stamenkovic	Psychiatrie	<p>perfekt auswendig lernen. und burschen lässt sie wirklich durch.</p> <p>alles in allem eine sehr harte und ungerechte prüferin.</p> <p>ich kann auch nur abraten bei ihr anzutreten. nachdem ich ca. 3 mins den patienten explorierte, hat sie mich unterbrochen und gefragt, wann ich denn bei ihr ein monat famuliert hätte. auf meine antwort:"gar nicht!" meinte sie:" das wundert mich nicht. warum treten sie dann bei mir an?" von da an konnte ich sagen was ich wollte, es war egal. sie hat mich dann innerhalb kürzester zeit rausgeworfen.</p> <p>fürchterlich diese frau!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Stamenkovic	Psychiatrie	<p>Kann mich meinen Vorgängern nur anschließen ... sie ist menschlicher Abschaum & absolut unfair ... Frau sein ist bei ihr schon mal schlecht, hübsch sein sowieso ...</p> <p>wenn sie jemanden nicht mag, kann man sagen was man will, sie reitet auf Worten herum ...</p> <p>Hirnw... kann ich da nur sagen ...</p>
Univ.Prof.Dr. Stanek	Hygiene	<p>Aber als Mann: unbedingt hingehen ;)</p> <p>sehr netter prüfer, gibt genug zeit zum überlegen und versucht auch zu helfen. man bekommt 3 fragen (meist eine aus flamm rotter zu hygiene, 1 Bakterium und 1 weitere frage) zum schluss bekommt man ein dia- es empfiehlt sich 1-2 mal in sein repetitorium (freitags) zu gehen, da werden die dias besprochen</p>
Univ.Prof.Dr. Stanek	Hygiene	<p>sehr netter, sehr angenehmer prüfer! lässt einem wirklich viel zeit zum überlegen und hilft viel weiter! es stimmt aber nicht, dass man sicher eine bakterienfrage bekommt, ich hatte keine! ich hatte eine allg. hygienefrage, einen pilz und einen parasiten und dann noch das bild! wenn man bei ihm ausgeschrieben ist, würd ich auf jeden fall hingehen und es zumindest riskieren. ich war ziemlich schlecht vorbereitet und habs trotzdem (mit seiner hilfe!) hingekriegt! viel glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Stanek	Hygiene	<p>Prof. Stanek ist ein extrem geduldiger, hilfsbereiter Prüfer!!</p> <p>I) Gassterilisation, Dermatophyten, Dracunculus mediensis, und ein Bild</p> <p>II) Trinkwasser, Coxiella brunetti, Entamoeba histolytica, Hep. B-Impfschema, und ein Bild (Spirochäten)</p> <p>III) Beseitigung von Ausscheidungen, Salmonellen, H.simplex, Bild</p> <p>IV) Alkohole, Bazillen, Impfung gegen Typhus, und ein Bild</p>

Univ.Prof.Dr. Stanek	Hygiene	<p>ein freundlicher mann.</p> <p>aber leider hat er es zu kompliziert erklärt</p>
Univ.Prof.Dr. Stanek	Hygiene	<p>korrekt, freundlich, höflich, gepflegt, will niemanden fliegen lassen. 1. frage immer aus dem rotter/flamm, eine bakterien, 1 virusfrage und ein dia. hilft weiter, bohrt nicht nach. vorbildlich also :-)</p>
Univ.Prof.Dr. Stanek	Hygiene	<p>Meine angenehmste Prüfung soweit. Prof. Stanek ist wirklich der Traum von einem Prüfer. Geduldig, ruhig und eine lockere Prüfungsatmosphäre schaffend.</p> <p>Prüfungsablauf: 3 Fragen plus 1 Dia</p> <p>1.Frage gleich zu beantworten: meistens allgemeine Krankenhaushygiene</p> <p>2./3. Frage mit Vorbereitungszeit oft Bakterien in Kombi mit Virus oder Parasit</p> <p>Plus Dias aus seinem Repetitorium</p> <p>Kann ihn nur jedem ans Herz legen. Unbedingt hingehen, wenn man das Glück hat bei ihm ausgeschrieben zu sein.</p> <p>Viel Erfolg!</p>
Univ.Prof.Dr. Stanek	Hygiene	<p>also bei Prof. Stanek eine prüfung zu machen ist wirklich angenehm. er hilft weiter, merkt sehr wohl ob man sich mit dem stoff befasst hat, und fragt auch kaum nach, wenn man etwas sagen kann. er will das wichtigste wissen.</p> <p>erste frage immer eine allgemeine Hygienefrage aus dem rotter flamm, 2. frage bakterien (meistens) und 3. meist ein virus. zum schluss noch ein bild.</p> <p>bakterien und viren am besten aus dem kleinen kayser.</p> <p>man bekommt mit der ersten frage einen zettel, auf dem auch gleich die nächsten 2 fragen drauf stehen. die erste muss man gleich beantworten, für die nächsten hat man dann eine vorbereitungszeit.</p> <p>war wirklich die beste prüfung. kann man nur weiterempfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Stanek	Hygiene	Ein sehr toller Prüfer
Univ.Prof.Dr. Stanek	Hygiene	<p>Sofern man seine Leidenschaft für Spirochäten des osteuropäischen Raumes teilt und bei der Prüfung locker bleibt, ist er wirklich leicht zu schaffen. Bakterien sind sein ein und alles, die müssen aber wirklich sitzen. Dazu ist ihm noch die Epidemiologie sehr wichtig. Wenn man dann noch sein Dia mit erstaunter Freude kommentiert, hat man ein Sehr gut garantiert. Allerdings sind seine</p>

		<p>Zwischenfragen teilweise nicht ganz ohne und können zum Beispiel in die Richtung gehen: "Jetzt reisen Sie in die nördliche Tschechei, was begegnet ihnen dort?" Antwort: "Echerliose". Er scheut sich allerdings auch nicht davor, Leute in die kommissionelle Prüfung zu schicken (geschah dem Kollegen neben mir). Trotzdem ein äußerst angenehmer Prüfer, sofern man sich nicht von seiner manchmal hektischen Art aus dem Konzept bringen lässt.</p>
Univ.Prof.Dr. Stanek	Hygiene	<p>Die angenehmste Prüfung die ich bis jetzt hatte.</p> <p>Auf alle Fälle sein Seminar besuchen, findet soweit ich weiss immer jeden Freitag statt(jedoch einen Tag vorher im Sekretariat anrufen, da es ab und zu auch ausfällt)</p> <p>Er stellt 3-4 Fragen je nach dem ob für ihn die Note eindeutig ist oder nicht+ DIA.</p> <p>Ich habe auch eine ausgearbeitete Fragensammlung + DIAS falls jemand Bedarf haben sollte einfach eine mail schreiben-->pargen@gmx.at</p>
Univ.Prof.Dr. Steininger	Chirurgie	<p>Ein wirklich sehr netter Prüfer. Die erste Frage kann man sich aussuchen - er will wissen, wo man das Praktikum gemacht hat und was man dort oft gesehen hat und sich gut auskennt . Stellt dann meist 4 Fragen.</p>
Univ.Prof.Dr. Steininger	Chirurgie	<p>ann nur bestätigen erste Frage kann man sich aussuchen. ist sehr geduldig, hört zu, stellt wenige zwischenfragen. geht nicht ins detail.</p>
Univ.Prof.Dr. Steininger	Chirurgie	<p>nett, ruhig, basal, hilft, wartet, pünktlich.</p>
Univ.Prof.Dr. Steininger	Chirurgie	<p>erste frage auszusuchen! ruhig mut zu etwas untypischem!</p> <p>ansonsten hält er sich an seine fragen.</p>
Univ.Prof.Dr. Steininger	Chirurgie	<p>sehr nett! durch seine art nimmt er jedem die nervosität und die prüfung wird nur mehr gespräch.</p> <p>wirkt zuerst ein bißl streng,ist es aber definitv nicht.1. frage aussuchen,eventuell eine frage aus dem gebiet das man später machen möchte.die basics genügen in jeder hinsicht,keine exotischen fragen.einer der besten prüfer für dieses fach der sich aufs wesentliche konzentriert</p>
Univ.Prof.Dr. Steininger	Chirurgie	<p>Unbedingt hingehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Steininger	Chirurgie	<p>Angenehme Prüfungsatmosphäre, wenn man sich die erste Frage (kann man sich aussuchen)gut vorbereitet hat und die zweite auch sehr gut kann gibt es nur noch eine mini mini Frage und das wars.</p> <p>Sehr angenehmer Prüfer der einen die Nervosität nimmt und die Prüfung wie ein Gespräch gestaltet.</p>

		Top Prüfer !!!!!
		Typische Fragen zB: Leistenhernie,Aortenaneurysma,pavK,Mamma Ca,Magen Ca, Lebertumore,Nieren-Lebertransplantation,dist.Radiusfraktur,Schenkelhalsfraktur, Akutes Abdomen,Kompartmentsyndrom.....
Univ.Prof.Dr. Steinkogler	Augen	Wie hat es Herr Semelinka so schön formuliert: "Ist jemand Sub auspiciis-gefährdet?" Frei nach diesem Motto kannman diesen Prüfer sehen. Sehr gut ist schwer zu bekommen, für ein Genügend allerdings reicht es allemal.Prüft kurz und bündig.
Univ.Prof.Dr. Steinkogler	Augen	guter mann, hingehen nur mit viel geschick möglich
Univ.Prof.Dr. Steinkogler	Augen	durchfallen nur mit viel geschick möglich
Univ.Prof.Dr. Stift	Chirurgie	prüft erst ganz kurz,prüfte mich eine Frage aus Praktikum,sonst Allgemeinchirurgie. Auf Neuro-& Traumatologie(außer Klassiker wie Radiusfr. loco typ.) legt er keinen großen Wert.Er prüft sehr klinikbezogen - ich empfehle anzutreten,auch wenn man nicht zuhören konnte
Univ.Prof.Dr. Stift	Chirurgie	prüft klinisch, aber auch lange,trotzdem angenehme Atmosphäre!.
Univ.Prof.Dr. Stift	Chirurgie	netter allgemeinchirurg (bauchchirurg);versucht auch zu helfen+ist sicher nicht darauf aus, jemanden durchfallen zu lassen; erste frage zum praktikum; trauma: nur klassiker lernen+antreten!
Univ.Prof.Dr. Stift	Chirurgie	nett, lustig, hatte nicht den eindruck dass er jemanden durchfallen lassen will. im gegenteil, begleitet den kandidaten durch die prüfung und hilft einem auch weiter, bzw. bohrt er nicht in Wissenslücken.
		ich rate: interne machen, 2 wochen später chirurgie beim stift in angriff nehmen. crashkurs einmal durchlesen und fragen aus dem medforum lernen (fragensammlung hat er leider keine, fragt aber nichts ausgefallenes).
		durchaus empfehlenswert. sehr angenehme prüfung.
Univ.Prof.Dr. Stift	Chirurgie	cooler typ, hat keine fragensammlung, fragt sich durch den op plan (allgemeinchirurgie), redet viel selber, wenn man ein bißl was sagen kann ist die sache auch schon erledigt.wer nicht antritt ist selber schuld
Univ.Prof.Dr. Stift	Chirurgie	sicher bisher der netteste prüfer überhaupt!!
		hab die prüfung ca. 3 wochen nach interne gemacht, im crashkurs die seiten 80-280 plus pneumothorax teilweise 1-2 mal durchgelesen, und das ganze war kein problem. hab

		<p>zusammengerechnet wohl nur eine woche "gelernt". chirurgie-techniken fragt er gar nicht, er prüft eigentlich eher interne. hilft immer weiter, will sicher niemanden durchfliegen lassen!</p> <p>einzigster nachteil: prüft selten, weil er nicht will.</p> <p>also: NICHT ENTGEHEN LASSEN, UNBEDINGT HINGEHEN!!!!</p> <p>Super netter, lässiger Prüfer!</p> <p>War zwar nur zuhören, aber er ist wirklich ein Geheimtipp, prüft leider selten! Erste Frage aus dem Praktikumsgebiet ("Wo haben Sie famuliert?" Kinderchirurgie!" "Und was haben Sie dort gesehen?" "Hernien." ""Ahhh...sehr schöne Frage!!!"), weitere Fragen waren auch nicht exotisch (Rectum Ca, Cholezystitis, Achalasie) und er hat eigentlich auch immer gefragt, was man mal machen möchte und versucht, eine Frage in diese Richtung zu stellen. Ist eher ein gemütliches Plaudern, viel mit medizinischem Allgemeinwissen zu beantworten, er redet sehr viel selbst während der Prüfung (hat einem Prüfling wegen dessen Unkenntnis die Anatomie des Duodenum bezügliche Einmündung des D.chol. und Pankreas-Gang aufgezeichnet, ohne böse dabei zu werden!)und fragt eher klinisch und absolut nicht ins Detail. Hingehen!!!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Stift	Chirurgie	
Univ.Prof.Dr. Stingl	Dermatologie	<p>Prof Stingl ist geduldig und die prüfung verläuft in Gesprächsform. Er prüft zuerst ein dia (Beschreiben,DD und Diagnosemöglichkeiten), dann noch 2 weitere Fragen. STD sehr wichtig, hält sich größtenteils an Lehrzielkatalog des Instituts.</p>
Univ.Prof.Dr. Stingl	Dermatologie	Sehr nett ! Und nicht allzuschwer! Sieht über Fehler hinweg !
Univ.Prof.Dr. Stingl	Dermatologie	VORSICHT--- er kommt öfters nicht. mit ersatzprüfer sollte man immer rechnen!!!!
Univ.Prof.Dr. Stompe	Psychiatrie	<p>Ich hatte bei Herrn Prof. Stompe Prüfung und muß sagen, daß er sehr empfehlenswert ist!</p> <p>Zunächst bekommt man einen Patienten, wobei er viel Wert auf die Exploration legt. Man fragt so lange bis man nichts mehr zu fragen hat und dann stellt er eventuell noch 1-2 Fragen an den Patienten, die noch relevant sind bzw. die Diagnose erleichtern sollen. Dann stellt man den Patienten kurz vor. Auf keinen Fall muß man eine sichere Diagnose stellen, man sagt einfach, an was man denkt.</p> <p>Dann gibt es noch 2 Fragen, wobei fast immer eine Medikamentenfrage und noch was anderes kommt. Er läßt niemanden unnötig durchfallen, im Gegenteile, wenn man zu einer Frage nichts sagen kann, bekommt man einfach eine andere. Die Prüfungsatmosphäre ist locker und angenehm. Auf alle Fälle ist er sicherlich ein Geheimtip, da er nicht so oft prüft und daher relativ unbekannt ist.</p>

Univ.Prof.Dr. Stompe

Psychiatrie

Aufgrund eines "Patientenmangels" fand die Prüfung ohne Pat. statt! Stattdessen bekam jeder Kandidat 3 Fragen! Die Prüfung war kurz und schmerzlos! Prof.Stompe war sehr nett!!! Sehr empfehlenswert!!!!

Fragen:

- 1.)Persönlichkeitsstörungen
 - 2.)Neuroleptika
 - 3.)Unterbringungsgesetz
- >bestanden

- 1.)Bewußtseinsstörungen
 - 2.)soziale Phobie
 - 3.)Paraphilien
- >bestanden;

- 1.)Antidepressiva
 - 2.)generalisierte Angststörung
 - 3.)Wahn
- >bestanden;

- 1.)psychotherapeutische Schulen
 - 2.)Schizophrenie
- >nicht bestanden;

Univ.Prof.Dr. Stompe

Psychiatrie

Univ.Prof.Dr. Stompe

Psychiatrie

Kann die oberen Beiträge nur bestätigen - es hat sich nichts geändert. Supernetter Prüfer!!!!

wer bei professor stompe ausgeschrieben ist, hat das große los gezogen!

er ist nett, geduldig und schafft so ein gutes prüfungsklima.

unbedingt hingehen...nicht vergessen psychotherapeutische schulen (freud, adler, jung,...)

anzuschauen, sowie nebenwirkungen von psychopharmaka, wahn und alles, was mit schizophrenie zu tun hat.

		außerdem sollte man sich ein bißchen mit icd-10 und dsm-4 auskennen. eine woche lernen genügt vollkommen! muss übrigens sagen, dass der crashkurs den stoff gut abdeckt.
Univ.Prof.Dr. Suko	Pharmakologie	Ein extrem unfairer Prüfer. Außerdem launisch und unberechenbar. Mein Tipp: Finger weg!
Univ.Prof.Dr. Suko	Pharmakologie	Unbrechenbar!!
Univ.Prof.Dr. Suko	Pharmakologie	launisch unfair unberechenbar
Univ.Prof.Dr. Sulzbacher	Pathologie	Unerreicht! Schwer bis unmöglich zu kriegen aber wer so viel Glück hat darf nicht kneifen. Zu einem Thema nur ein paar Wortfetzen zu verlieren reicht meist schon aus, wenn gar nichts kommt gibts Zusatzfragen bis was kommt. Fliegen ist möglich aber unnötig. Für sie sollte es einen sechsten Stern geben.
Univ.Prof.Dr. Sulzbacher	Pathologie	War bei ihr und kann nur sagen "mehr als nett". Sie prüft wirklich nur oberflächlich u. hilft einem weiter wo es nur geht!!
Univ.Prof.Dr. Sulzbacher	Pathologie	launisch!!!!. kann auch sehr unfair sein.
Univ.Prof.Dr. Sulzbacher	Pathologie	wer bei ihr ausgeschrieben ist, unbedingt hingehen, wenn man sich mit patho einigermaßen beschäftigt hat (Bühling zB). Sie ist total nett und geduldig, läßt einen nachdenken ohne zu hetzen und hilft wo's nur geht weiter (selbst wenn sie selbst etwas für einen aufzeichnen muß (so gesehen bei einem Studenten, der nicht ganz so gut deutsch konnte). Habe den Bühling gelernt und mich mit ihren Fragen - im Medforum.at gepostet - beschäftigt.
Univ.Prof.Dr. Sulzbacher	Pathologie	nette Prüferin! geduldig, versucht helfend, wenn man mal hängt, zur Antwort zu führen. TIP: Öfters fragt sie auch beim 2. Antritt, wo man beim 1., unabhängig vom Prüfer, durchgefallen ist und dieses ist dann die 1. Frage. Ansonsten Bühling lernen und ihre Fragen, die in div Foren sind anschauen. Fragt nicht zu sehr ins Detail
Univ.Prof.Dr. Sulzbacher	Pathologie	Absolut zu empfehlen!Die Prüfungssituation habe ich als sehr angenehm empfunden.Sie hilft,wenn man mal auf der Leitung steht.Ich habe mich an die Fragen aus dem Medforum gehalten,gelernt habe ich nach dem Böcker Repetitorium,hat bei weitem gereicht. Bei mir war es Zufall,dass ich bei ihre ausgeschrieben wurde,kannte sie gar nicht.Am Ende hat sie

Univ.Prof.Dr. Sulzbacher	Pathologie	<p>sich aber als absoluter Glücksgriff erwiesen. Wer also ausgeschrieben ist, sollte auf alle Fälle hingehen!</p> <p>also ich verstehe diese ganzen positiven bewertungen nicht. hatte heute mit einer 2. kollegin prüfung. sie bekam als erste frage die, bei der sie das erste mal geflogen ist; konnte sie nicht wirklich, dann fragte sulzbacher sie was sie für ein 2. thema möchte --> flog durch. ich war danach, bekam an die 10 fragen insgesamt, hatte keine wahl, sie war zickig, launisch und prüfte das präparat dann auch noch genau. ich kam knapp durch, im nachhinein aber absolut nicht empfehlenswert. unbedingt tumore und deren diagnose bis ins kleinste lernen!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Sulzbacher	Pathologie	<p>also ich verstehe diese ganzen positiven bewertungen nicht. hatte heute mit einer 2. kollegin prüfung. sie bekam als erste frage die, bei der sie das erste mal geflogen ist; konnte sie nicht wirklich, dann fragte sulzbacher sie was sie für ein 2. thema möchte --> flog durch. ich war danach, bekam an die 10 fragen insgesamt, hatte keine wahl, sie war zickig, launisch und prüfte das präparat dann auch noch genau. ich kam knapp durch, im nachhinein aber absolut nicht empfehlenswert. unbedingt tumore und deren diagnose bis ins kleinste lernen!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Sulzbacher	Pathologie	<p>Sie ist zwar sehr nett, jedoch habe ich sie nicht immer als einfach empfunden.</p> <p>Ich war ein paar Mal zuhören.</p> <p>Bühling reicht nicht aus bzw. muss man Glück haben, da sie auch Fragen stellt die mit keinem Wort im Bühling erwähnt werden.</p> <p>3 Fragen + 1 Präperat:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Tumorfrage 2.) Entzündung 3.) zumeist eine Stoffwechselerkrankung <p>Die Fragensammlung aus dem Medforum ausarbeiten, am besten nach Böcker + Präperat erkennen</p>
Univ.Prof.Dr. Sulzbacher	Pathologie	<p>Die Frau ist genial...Sich mit ihrer Fragensammlung intensiv auseinandersetzen und NICHTS auslassen ! Fragt vernetzend und legt Wert auf logische Zusammenhänge und die Klinik...</p>

Univ.Prof.Dr. Susani	Pathologie	<p>Empfehlenswert !!!</p> <p>Beim Prof. Susani bekommt man das Gefühl, daß er gerecht und sachlich ist sobald man Prüfungen zuhören geht.</p> <p>Das Problem beginnt erst wenn man selbe dran kommt und erst dann wird einem klar, daß seine Nebenfragen und ebenfalls seine Gesichtsausdrücke zu einer massiven Unsicherheit führt und sogar die Themen, welche man sich vorher als Frage gewünscht hat, zum Verhängnis werden.</p> <p>Sonst ist er auf seine Art und Weise hilfreich!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Susani	Pathologie	unmöglich, unberechenbar, unfair schwer!!!
Univ.Prof.Dr. Susani	Pathologie	<p>Prof. Susani ist sicher nicht der allerleichteste bzw. der mit dem freundlichsten Auftreten, allerdings einer der wenigen, die herausfinden wollen, ob man die Sache verstanden hat oder nicht. Stures auswendiglernen führt sicherlich auch zum Ziel, jedoch ist es ihm lieber, man hat die Zusammenhänge und vor allem das Wesentliche verstanden, als man ratscht einfach sinnlos alle Punkte runter. Seine vielleicht etwas ruppige Art und seine von manchen Lerhbüchern divergierenden Ansichten sind gewöhnungsbedürftig, werden aber mit etwas Toleranz sicher keine Problem... War sehr zufrieden und hab sogar bei einem Drittantritt (entgegen der allgemeinen Mähr, dies sei gänzlich unmöglich) noch ein Sehrgut bekommen. ;-)) also, viel erfolg..</p> <p>Prof. Susani ist sicher nicht der allerleichteste bzw. der mit dem freundlichsten Auftreten, allerdings einer der wenigen, die herausfinden wollen, ob man die Sache verstanden hat oder nicht. Stures auswendiglernen führt sicherlich auch zum Ziel, jedoch ist es ihm lieber, man hat die Zusammenhänge und vor allem das Wesentliche verstanden, als man ratscht einfach sinnlos alle Punkte runter. Seine vielleicht etwas ruppige Art und seine von manchen Lerhbüchern divergierenden Ansichten sind gewöhnungsbedürftig, werden aber mit etwas Toleranz sicher keine Problem... War sehr zufrieden und hab sogar bei einem Drittantritt (entgegen der allgemeinen Mähr, dies sei gänzlich unmöglich) noch ein Sehrgut bekommen. ;-)) also, viel erfolg..</p>
Univ.Prof.Dr. Susani	Pathologie	<p>Äußerste Vorsicht bei Studierenden, die keinen akzentfreien Deutsch anbieten können. Auch die, die lange Prüfzeiten vermeiden wollen.</p>
Univ.Prof.Dr. Szekeres	Biochemie	sehr freundlich. erwartet von uns dass wir typische krankheitsbilder kennen, zumindest die die im skriptum stehen. hat mündlich noch alle gefragt die zwischen 8 und 13 punkten standen.
Univ.Prof.Dr. Szekeres	Biochemie	Sehr nett und geduldig. Prüft ab einem Befriedigend nicht mehr mündlich. Die Fragestellungen sind

		unterschiedlich, legt aber viel Wert auf Hormone und die mit ihnen zusammenhängenden Krankheitsbilder. Schilddrüsenhormone scheinen einen besonderen Stellenwert einzunehmen. Auch das Kapitel Enzyme wird gerne von ihm gefragt, hier aber meistens einfache Fragen, wie Isoenzyme, Funktion oder Enzymdiagnostik.
Univ.Prof.Dr. Szekeres	Biochemie	Prüft sehr fair. Hält sich an den Fragenkatalog. Prüfung ist mehr ein Plaudern als eine Befragung. Wenn man bei ihm schriftlich positiv ist, fragt er nur 1-2 Sachen. Schwieriger ist es zw. 8-10 punkte - aber schaffbar. Hormone, Blutzuckerspiegel haben es ihm angetan. Querdenken gefragt! Resumee: Empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Szekeres	Biochemie	ist super
Univ.Prof.Dr. Szekeres	Biochemie	Er ist mit Sicherheit nett, aber schenken tut er einem natürlich nix! Schriftlich korrigiert er sehr nett, gibt mehr Punkte, als man sich selbst erwartet hätte! Aber bei der mündlichen Prüfung hat er auch die Vierer noch sehr genau geprüft und auch durchfallen lassen! Vielleicht hatte er ja heute einen schlechten Tag, aber so überdrüber-nett war er auch wieder nicht! Auf jeden Fall Hormone, Vitamine, Blut und Klinik anschauen! Ist aber sicherlich eine gute Wahl!
Univ.Prof.Dr. Szekeres	Biochemie	Prof. Szekeres ist sehr, sehr nett und fair. Kann diesen Prüfer nur weiterempfehlen, wenn Ihr gelernt habt!
Univ.Prof.Dr. Szekeres	Biochemie	Enzymkinetik sowie medizinische Bedeutung der Enzymdiagnostik ansehen! Sehr netter Prüfer!
Univ.Prof.Dr. Szekeres	Biochemie	Prof. Szekeres ist sicher einer der wenigen menschlichen Prüfer, allerdings habe ich nicht den Eindruck gehabt - von dem was ich über ihn gehört hab her - daß das Rigo aus seiner Feder stammt. Das trug schon mehr die Handschrift Goldenberg. Bin durchgefallen, das mit den "mehr Punkten als erwartet" kann ich leider gar nicht bestätigen. War bei der Prüfungseinsicht nicht sehr freundlich und hatte auch nicht alle Arbeiten mit (zum anschauen wegen Fehlern). Ansonsten trete ich sicher bei ihm nochmals an, da er von allen Prüfern in Biochemie sicher noch der Beste ist. Legt offenbar neben Genetik auch noch großen Wert auf Kreisläufe (dafür im großen und ganzen ohne Formeln)
Univ.Prof.Dr. Szekeres	Biochemie	Wenn Ihr lernt dann kommt ihr durch wenn nich dann habt ihr mit Dr. Sz. ein großes Problem!
Univ.Prof.Dr. Szepfalusi	Kinder	Ich habe bei Ihm aber --mit 7 Studen lernen einen 2er also macht was Herr Prof. Szépfalusi ist sehr nett und höflich; erste Frage betrifft Allgemeines zur Neonatalperiode

		(z.B. Perzentilenkurve, Apgar,...); zweite Frage ist ein Bild, das zu beschreiben ist (meist Infektionskrankheit), dritte Frage betrifft Therapie einer Erkrankung. Prof. Szépfalusi ist Pulmologe und Allergologe. Die Prüfung ist mehr ein Prüfungsgespräch. Die Fragen beziehen sich vor allem auf Allgemeinverständnis. Dieser Prüfer ist auf jeden Fall sehr zu empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Szepfalusi	Kinder	
Univ.Prof.Dr. Szepfalusi	Kinder	Einfach super. Beschränkt sich auf das Wesentliche, fragt nix exotisches. Sehr nett.
Univ.Prof.Dr. Szepfalusi	Kinder	Prof. Szepfalusi ist sehr nett und fragt keine ausgefallenen Dinge. Die Prüfung ist eher ein Gespräch und er hilft auch wirklich weiter. Man bekommt ein Bild von einem Kind, das man beschreibt und bewertet, ob es sich um einen Notfall handelt. Dieser Prüfer ist absolut zu empfehlen und man sollte auf jeden Fall hingehen.
Univ.Prof.Dr. Szepfalusi	Kinder	kann mich nur anschliessen, ein supernetter prüfer, hält sich an den fragenkatalog und ist echt kein problem wenn man sich den angeschaut hat...zusätzlich noch perzentilen,apgar...dann kan nix schiefgehen. hatte vorgestern bei ihm 1.Frage cystische fibrose 2. auf einem bil eine meningomyelozele erkennen und sagen was man dann tut 3.verbrennung bei kindern, was tun und wieviel infundiert man bei welchem grad der dehydratation (da hab ich mich verrechnet)..hab dann einen zweier bekommen. echt super gelaufen. UNBEDINGT HINGEHEN BEI IHM
Univ.Prof.Dr. Szepfalusi	Kinder	Ein sehr netter und auch geduldiger Prüfer. Benotet wirklich fair und hat, zumindest bei meinem Prüfungstermin, auch nur die Fragen gestellt die man bei den Fragensammlungen findet, bzw die im Med-Forum stehn. (Jänner 2008)
Univ.Prof.Dr. Szepfalusi	Kinder	Sehr netter Prüfer, kann mich nur den vorigen Einträgen anschließen. Die Prüfung ist mehr ein Prüfungsgespräch und er legt viel Wert auf Verständnis. Unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	Frau Prof. Gulesserian ist eine sehr nette Prüferin. Hat allerdings keine eigene Fragensammlung - hält sich aber an die Fragensammlung des Instituts. Hat einen Patienten mitgebracht, den wir abhören und dem wir in die Ohren schauen mußten. Sie hat vorbereitete Fragenkärtchen auf denen 3 Fragen stehen, die sie ziehen läßt. Es ist immer eine Infektionsfrage dabei. Meine Fragen waren Rotaviren, chronisch entzündl. Darmerkrankungen und Phenylketonurie.

		<p>Benotet sehr gerecht, sehr angenehmes Prüfungsklima.</p> <p>-> UNBEDINGT hingehen !!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>Kann mich nur anschließen. Eine sehr nette Prüferin, die viel für Studenten übrig hat. Man kann auch gut mit ihr reden, falls es Fragen zur Prüfung gibt. Sie arbeitet auf der Kardio, entsprechend kommt meistens auch eine Kardiofrage. Man kann bei ihr punkten, wenn man die angeborenen Herzfehler und die Hämodynamik gut erklären kann.</p> <p>Unbedingt hingehen!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>Prof. Gulesserian ist sehr nett, und bemüht sich mit einer "Engelsgeduld" die Kandidaten positiv durch die Prüfung zu schicken, ABER sie will die Fragen schon sehr, sehr genau wissen. Natürlich trotzdem antreten, aber ohne Lernen wirds nicht gehen, bzw. es könnte etwas mühsam werden. Sie sagt auch, sie prüft nur die Dinge, die man als Allgemeiner wissen muß, wenn nicht wäre es ein Kunstfehler. Durch ihre absolute Geduld, hat sie aber trotz Genauigkeit 5 Pkt. verdient.</p>
Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>Hat eine Fragensammlung (Medforum!), stellt jedem 3 Fragen (außer, man weiß nicht viel, dann kommen bis zu 3 Ersatzfragen), prüft in Runden. Sehr nett, sehr geduldig, hilft auch weiter. Absolut empfehlenswert!</p>
Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>Sie ist absolut nett!!! Hilft was geht, fragt echt nur wichtige Dinge.</p> <p>Ich hab die Fragen vom Medforum (siehe unten) gut gelernt, das wichtigste was ein Allgemeiner wissen sollte noch von der Institutsfragensammlung ergänzt und fertig. Sie ist wirklich eine ganz, ganz liebe die viel für die Studenten übrig hat, und sie freut sich total wenn jemand was gelernt hat und bedankt sich dann sogar bei den Leuten, also wenn ihr das Glück habt zu ihr zu kommen, geht hin.</p> <p>Fragen die sie echt oft stellt (Varizellen, MMR, Scharlach, Toxoplasmose, VSD, ASD, Aortenisthumsstenose, CF, Zöliakie, Trisomie 21, FE-Mangel, Wilms Tumor, Leukämie, AGS, Hyperbilirubinämie, Colitis ulcerosa, M. Crohn, Meningomyelozele, DM, Kind mit hohem Fieber was tun??, Fieberkrampf, Osteosarkom, Pku, Asthma, Impfplan, HUS, Pylorusstenose, Mononukleose, Pertussi, Rotavirus...mehr fällt mir gerade nicht ein...aber wie gesagt sie prüft nur ganz, ganz typische wichtige Sachen</p> <p>Viel Glück!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>Wirklich tolle Prüferin, fragt nur die angeführten Sachen (ergänzen wollte ich noch Harnwegsinfekt,</p>

Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian

Kinder

Herpes simplex und Hypothyreose). Optimal wäre, wenn ihr vorher ein-, zweimal zuhören könnt, denn sie stellt auch immer wieder dieselben Zwischenfragen. Z.B. Welche Patientengruppen sind sehr gefährdet bei Herpes? Welche Hauterkrankung ist assoziiert mit der Zöliakie? Unbedingt hingehen, Lernaufwand max. 2 Wochen, gibt oft ein Sehr gut.

wenn ihr diese fragen könnt (von medforum) klappts bestimmt...sie ist soooooo nett. unbedingt hingehen.DM (vor allem I)

Neproblastom

Zöliakie

Keuchhusten - Pertusis

HWI

Zystische Fibrose

Pfeiffer'sches Drüsenfieber

Mb. Crohn

Mb. Kawasaki – Kawasaki Syndrom

HUS (Hämolytisch Urämisches Syndrom)

Kind kommt mit hohem Fieber in d. Ambulanz. Was machen Sie? Was könnte es haben

Masern

Pylorusstenose

Trisomie 21

Varicellen

VSD

Eisenmangelanämie

AGS

Toxoplasmose

Aortenisthmusstenose

Mumps

Hydrocephalus

Impfplan

Ikterus neonatorum

Scharlach
 Asthma bronchiale
 4 jähriges Kind kommt mit Erbrechen, was machen sie?
 Rotaviren
 PKU
 Colitis ulcerosa
 röteln
 myelomeningozele
 Fieberkrampf
 Osteosarkom
 Atrialer Septumdefekt
 Säugling mit hohem Fieber,was machen sie
 Leukämie
 Aortenstenose
 nephrot. Syndrom
 Hypothyreose
 Hyperthyreose
 ASD
 Zusatzfrage konjugiert (Gallengangatresie)
 Herpes!
 AVSD!
 hydrozephalus

Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian

Kinder

So eine nette Studenten/innen freundliche Prof. ist mir das ganze Studium nicht untergekommen.Die zusammengestellten Fragen kommen immer wieder hin und wieder ergänzt durch neue Fragen aber immer welche aus den Fragenkatalog sie hilft weiter sorgt für eine entspannte Stimmung also Chance wenn man ausgeschrieben wird und die Fragen gut vorbereiten.Denn zu so einer netten Prüferin unvorbereitet hingehen find ich nur dreist.Sie bedankt sich auch immer fürs gute Lernen !

Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian

Kinder

Sehr nette Prüferin, bleibt immer ruhig. Kann den anderen Kommentaren nur zustimmen, auch

Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>was ihre Fragen betrifft - Unbedingt hingehen!!</p> <p>Wenn man ihr anscheinend nicht sympathisch schauts gleich anders aus!!!</p> <p>Sonst alles wie gehabt, neue Frage: Leistenhernie</p> <p>Ist zwar nicht so schlecht aber als Prüferin will ich sie nicht weiterempfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>Beschränkt sich auf die Fragen, die im MedForum stehen, sehr vernünftige Frau, die keinen Unsinn fragt, nur relevante Dinge; gibt Zeit zu überlegen und hilft weiter. Absolut empfehlenswert.</p>
Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>Hallo!</p> <p>Frau Prof. Gulesserian ist wirklich eine ganz nette und liebe Prüferin!</p> <p>Wenn wer bei ihr ausgeschrieben ist unbedingt hingehen und Zeugnis abholen!!! Ich glaub, man kann garnicht bei ihr durchfallen. Sie hält sich voll an ihre FS - hat sie sogar selber gesagt... Würde jedem empfehlen vorher Interne zu machen, da erspart man sich wirklich schon einen Großteil des Stoffes und muss nur ein paar Sachen, die eben für Kleinkinder spezifisch sind dazulernen.</p> <p>Sie hält sich auch immer an ihr Prüfungsschema:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Infektionskrankheit 2. Herz/Lunge 3. irgendeine andere Frage... <p>Viel Glück!</p> <p>Ganz liebe Prüferin, hält sich an "ihre" Fragensammlung, die nicht allzu umfangreich ist-die sollte man aber schon gut können (ist ja auch bei ca.45 Fragen nicht zuviel verlangt). Sympathie spielt vielleicht manchmal ein wenig bei der Notengebung mit (aber bei wem nicht?). Fragt sehr klinisch!</p> <p>Wenn man ausgeschrieben ist, unbedingt hingehen, unterschätzen würde ich sie dennoch nicht, auch bei ihr sind angeblich schon Kandidaten durchgefallen, obwohl ich glaube, daß man wirklich komplett blank sein müßte.</p>
Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>Heutige Prüfung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kandidat: <p>Röteln</p>

Zöliakie

durchgefallen

2. Kandidat:

Varizellen

Cystische Fibrose

Hydrozephalus

Was ist in 6-fach Impfung enthalten und wann wird sie geimpft?

3.) Kandidat:

-- Masern

-- Fe Mangelanämie

-- VSD

4.) Kandidat:

-- Pfeiffersches Drüsenfieber

-- DM

-- Aortenisthmusstenose

-- ?

5.) Kandidat:

-- Mumps

-- Trisomie 21 (selbst ausgesucht)

-- ASD

-- Scharlach (selbst ausgesucht)

Sie will keine Zahlen wissen, eine kurze Definition, Klinik(SEHR wichtig!!), wie sieht der Patient aus,

Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>Komplikationen und Therapie</p> <p>Eine absolut reizende Prüferin: Nimmt einem gleich die Nervosität und hält sich an ihre Fragensammlung- das hat sie sogar selbst gesagt: Sie wisse ja, dass im Internet eine Fragensammlung kursiere und sie sei ja doch relativ berechenbar, nämlich: 1.Frage Infektionskrankheit 2.Frage Herzfrage zumeist und irgendeine dritte Frage. Wir waren 2Kandidaten, die Fragen: Röteln- M.Crohn/Colitis ulcerosa (durfte ich aussuchen)- VSD; 2te: Varicellen- Myelomeningozele(ausgesucht)- Aortenisthmusstenose;</p> <p>Sie ist echt eine Traumprüferauslosung- unbedingt hingehen!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Talin Gulesserian	Kinder	<p>Könnte mir jemand sagen wo ihre fragensmmlung zu finden ist? trete bald an und bräuchte es also dringend!!</p> <p>Dank im Voraus:)</p>
Univ.Prof.Dr. Tanew	Dermatologie	<p>Geheimtipp! Fragensammlung auf meizinstudium.at gilt!</p> <p>Prüft reihum, gibt Fragen evtl. auch weiter, hilft gerne und viel; sehr zu empfehlen!</p> <p>Man kriegt 4 Fragen, und selbst wenn man bei einer komplett versagt, kann man noch gut aussteigen wenn man die andern gut kann.</p>
Univ.Prof.Dr. Tanew	Dermatologie	<p>hatte am 10.11. bei ihm die prüfung und er war echt ok, fragensammlung gilt und er hilft auch weiter, legt manchmal zwar auf ein bisschen eigenartige sachen wert aber alles in allem ist es zu schaffen,steht sich auf differentialdiagnosen, also immer ein paar auf lager zu haben ist sicher gut v.a.weil er wissen will was denn die erkrankungen voneinander unterscheidet und man somit leichter an die diagnose kommt.</p>
Univ.Prof.Dr. Tanew	Dermatologie	<p>Bei meiner Prüfung hat er sich nicht an die Fragensammlung gehalten! Also bitte doch Lehrzielkatalog lernen, sonst fliegt ihr so wie ich! Ansonsten finde ich ihn aber überaus nett, auch wenn seine Fragenverteilung manchmal etwas unfair ist!</p>
Univ.Prof.Dr. Tanew	Dermatologie	<p>Sehr netter, ruhiger Prüfer, angenehme Prüfungsatmosphäre. Prüft nichts Ausgefallenes, die Grundlagen sollten aber schon einigermaßen sitzen! Auf alle Fälle hingehen! Viel Glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Tanew	Dermatologie	<p>Sehr ruhiger Prufer. Ich habe den Eindruck gehabt, er will unbedingt, dass man die Prufung schafft. Ist ruhig und hilft viel. Einziger Nachteil- pruft das gesamt Katalog. Aber keine Angst, man muss nicht alles genau kennen. Die Fragen am Tag meiner Prufung waren: Rosazea, Vitiligo, Gonorrhoe des Mannes, Basaliom, Pityriasis versicolor, Morphea, Masern, Fixes Arzneimittelexanthem,</p>

Univ.Prof.Dr. Tanew	Dermatologie	<p>Granuloma Pyogenicum.</p> <p>Kann nur sagen - eine Seele von einem Prüfer. Es zählt sich wirklich aus, die Stoffmenge auf sich zu nehmen und den gesamten Institutskatalog zu lernen. Sobald er merkt, daß man wirklich gelernt hat, prüft er mit einer Engelsgeduld, bis man durch ist. Ich glaube, durchzufallen ist nur möglich, wenn man sich nicht an den Katalog hält. Eine nicht beantwortete Frage spielt keine Rolle, sondern wird durch eine andere ersetzt. Wenn man will, daß sich Lernen wirklich auszahlt, dann zählt er zu den absoluten Wunschprüfern.</p>
Univ.Prof.Dr. Tanew	Dermatologie	<p>naja, ruhig is er ja. aber ich kann ihn nicht empfehlen. es gibt viel leichtere derma prüfer. hab mit einem monat lernen als letzte prüfung einen 3er gekriegt. ich glaub durchfallen ist schwierig, aber er will es schon sehr genau wissen, und ist eher stocksteif und pitzelig. wenn man zeit hat, ok. 3-4 wochen duale reihe lernen. fragensammlung , an die er sich hält , i medforum. meine fragen 1)seborrh. exzem, 2)aktin. keratosen 3) polymorphe lichtdermatose 4)erysipel . andere kollegin durchgefallen (frage: acne vulgaris)</p>
Univ.Prof.Dr. Tanew	Dermatologie	<p>Psoriasis vulgaris</p> <p>Alopecia areata (inkl DD)</p> <p>Impetigo contagiosa</p> <p>Aktinische Keratose</p>
Univ.Prof.Dr. Tanew	Dermatologie	<p>Ist ruhig,hilft einem weiter will aber schon viel wissen</p> <p>Hallo, hatte heute bei Prof. Tanew Prüfung und muss sagen das er im Gespräch gut weiterhilft. Weiters hatte ich den Eindruck das er einem noch einiges an Wissen vermitteln möchte, nochdazu in einer ausgesprochen angenehmen Art und Weise. Tretet auf jeden Fall an wenn ihr bei ihm ausgeschrieben seid. Meine Fragen von heute: Psoriasis, Alopezia, Aktinische Keratose, Erysipel</p> <p>Ein absoluter TOPPRÜFER :)</p>
Univ.Prof.Dr. Tappeiner	Dermatologie	<p>Ein sehr konsequenter Prüfer. Er prüft zwar praxisbezogen, sobald man aber bei einer Frage stockt, wird man eher schnell "abgeschossen", als dass man bei einer anderen Fragen den Fehler auswetzen könnte. Besonderer Augenmerk auf Geschlechtskrankheiten (peinlich genau) und histologische Derma.</p>

Univ.Prof.Dr. Tappeiner	Dermatologie	grundsätzlich schaffbar, wenn man sich gut vorbereitet hat (empfehle den großen fritsch, da meiner meinung nach "alle anderen" viel zu ungenau sind). bei den std's ganz genau kh, diagnose und therapie lernen. er fragt auch immer wieder die gleichen sachen dazu. ohne nicht wenigstens einmal zugehört zu haben, würde ich ihn als "durchlasser" nicht empfehlen.
Univ.Prof.Dr. Tappeiner	Dermatologie	Recht launisch. Sagt man etwas nicht so wie er will, geht man schnell! Wichtig: Terminologie und STD`s.
Univ.Prof.Dr. Tappeiner	Dermatologie	3-4 Fragen 1. allgemein (effloreszenzen, definitionen,...) 2. STD 3. Tumor 4. Entzündliche Hauterkrankung prüft sehr angenehm. wenn er der meinung ist, dass man viel weiß prüft er schwerere fragen (aber genauso umgekehrt). benotet sehr fair. meiner meinung empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Tappeiner	Dermatologie	hatte am 14. Juli meine Prüfung bei ihm. Wollte eigentlich nicht hingehen, weil er einen schlechten Ruf hat. War dort, paar minuten und vorbei. Hatte auch in die Runde gefragt. sehr ruhig, fehler darf man sich erlauben. Will nur wissen ob man was angeschaut hat. Absolut empfehlenswert. im Medforum stehen einige Fragen , die er zu 99,5 % immer wieder stellt. aufjedenfall hingehen!!!!!!
Univ.Prof.Dr. Tappeiner	Dermatologie	prüfung war ok, etwas unorthodoxe art zu prüfen. hält sich an fragensammlung. will nicht ganze frage wissen, sondern immer wieder nur ein detail. wenn man gleich das richtige sagt, braucht man manchmal garnicht ausreden. effloreszenzen beschreiben und lernen! wichtig ist gonokokkensepsis genau lernen!!! fragt rundenweise. benotung war ok. etwas gewöhnungsbedürftiger prüfungsstil. nicht aufgeben, auch wenn man mal einen blödsinn sagt, man bekommt in der regel die chance sich das wieder auszubessern. war alles halb so wild, aber ist sicher nicht ohne bei ihm prüfung zu machen. könnte ich 3,5 sterne geben, würd ichs tun. in dubio pro reo daher 4 sterne von mir. viel glück!
Univ.Prof.Dr. Teleky	Chirurgie	is ein ganz ein lieber! nicht ausgesuchtaber absoluter volltreffer! hält sich an seine fragensammlung, wobei fragen wie men absolute einser zusatzfragen sind!
Univ.Prof.Dr. Teleky	Chirurgie	einer der besten und lustigsten prüfer die ich bis dato hatte, absolut empfehlenswert und mit

		seiner fragensammlung kein problem...lieblingsfrage ist eindeutig das mammacarcinom...nur so als tipp.
		würde jedem empfehlen bei ihm anzutreten,selten so einen sympathischen menschen getroffen auf dieser uni und durchfallen ist glaub ich ziemlich schwierig.
Univ.Prof.Dr. Teleky	Chirurgie	ist wirklich nicht allzu schwer, kann aber wenn man gewisse dinge nicht weiß schon grantig werden. letztlich is eine kollegin geflogen weil sie billroth 1 + 2 nicht erklären konnte, also nicht unterschätzen... er sagt selbst, er will die fragen nach einem einfachen schema beantwortet haben, nämlich : Risikofaktoren, Ätiologie, Symptome, Diagnostik und Therapie. zu jedem punkt 2 - 3 sätze, das sollte reichen, kurz und prägnant, nicht in irgendwelche details verlieren, sonst fragt er nach
Univ.Prof.Dr. Teleky	Chirurgie	total sympatischer typ,weiß was er erwarten kann und hören will,very smart und gentelman
Univ.Prof.Dr. Teleky	Chirurgie	hatte kein problem bei ihm,absolut korrekt und hält sich an seine fragensammlung,schnelles antwortenliebt er
Univ.Prof.Dr. Teleky	Chirurgie	ich liebe ihn,er ist total korrekt und smart,nicht allzu schwer,wenn man sich an seine fragensammlung hält und nett und schnell ist
Univ.Prof.Dr. Teleky	Chirurgie	Hatte vor 2 Wochen bei ihm Prüfung. War anfangs etwas genervt, aber dennoch sehr fair und lässt einem wirklich die Möglichkeit durch Kombinieren und Nachdenken zu dem gewünschten Ergebnis zu kommen. Kann ihn wirklich empfehlen - prüft genau nach Fragensammlung (kommt übrigens meistens zu spät :-)
Univ.Prof.Dr. Teleky	Chirurgie	Absolut zu empfehlen!! Selten so einen netten Prüfer gesehen. Mit seiner Fragensammlung dürfte das kein Problem sein. (Wobei er nur ca 20 Fragen davon prüft *g*)
		Viel Glück
Univ.Prof.Dr. Teleky	Chirurgie	wirklich netter prüfer, der sich größtenteils an seine fragensammlung hält. allerdings ist er zu meiner prüfung 4h zu spät gekommen.
Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	sehr nett, es ist recht schwer, bei ihm durchzufallen. Erste Frage ist ein Symptom (Patient kommt mit... zu Ihnen). Stellt recht gern die Frage: Na, was hat Sie denn beim Lernen besonders interessiert? Alles in allem gehen die Prüfungen bei ihm recht kurz und (mehr oder weniger)

		schmerzlos.
Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	Prof Temmel ist wirklich einer der nettesten und fairsten prüfer, die ich jemals hatte!! die erste frage kann man sich selbst aussuchen und er hilft auch weiter, wenn man hängt und macht kleine scherze, die die prüfungsathmosphäre total locker und entspannt machen! also kann ihn nur allen weiterempfehlen!!
Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	sehr nett. benotet fast zu fair. hat bei meiner prüfung bei allen kandidaten den Patienten gespielt und man musste ihm aus der Nase ziehen, wo es wie weh tut und zum Schluss die Diagnose finden. war ein bisschen mühsam, aber sehr lustig.
Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	Tatsächlich ein sehr fairer Prüfer, der es sehr gut mit einem meint. Er versucht schon, bei der Prüfung nichts unerwähnt zu lassen - vor allem die häufigen, wichtigen Dinge und Notfälle - da kann man sich schon mal denken, man hätte das besser lernen sollen, doch bei der Benotung kommt dann doch meistens eine positive Überraschung. Meiner Meinung nach einer der besten Prüfer überhaupt, sowie HNO allgemein ein unkompliziertes und gut administriertes Fach war.
Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	Habe bei ihm einen 1er bekommen. Meine Fragen waren ein CT mit Septumdeviation und die zweite Frage war Schwindel.Er stellt gerne Zwischenfragen und hilft wenn man nicht weiter weiss.Eine Kollegin hatte Tracheotomie als Frage, konnte sie nicht und hat dann eine andere Frage bekommen(Paukenröhrchen). Durchfallen ist eher schwer, denke ich.Ich habe Bönninghaus gelernt.Er macht auch während der Prüfung Scherze und ist, meiner Meinung nach ein sehr empfehlenswerter Prüfer
Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	ein sehr lustiger mensch! fragt eigentlich nur klinisch. hat aber meines wissens nach keine fs. fazit: auf jeden fall einen versuch wert!
Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	Durchfallen fast nicht möglich. Fragt jedoch sehr klinisch und ohne HNO-Famulatur fällt die Beantwotung dann doch schwer. Ist aber sehr freundlich und lockert die Atmosphäre durch zahlreiche Scherze auf.
Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	hat eine fragensammlung. er ist nett u lustig, wenn man die fragen einigermaßen beantworten kann fliegt man (eher) nicht. auf jeden fall hingehen!
Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	Er fragt sehr klinisch, viele Sachen, die er gefragt hat, standen nicht im Buch (Bönninghaus). Er fragt besonders gern in der Art "Ein Patient kommt zu ihnen mit einem geschwollenen Lymphknoten.

Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	<p>Was tun sie Schritt für Schritt?" Und eine zunächst einfach geglaubte Frage, wie z.B. Nasenbluten endet dann plötzlich in "Welche Techniken gibt es, um eine Septumperforation zu schließen?", da er vom Hunderste ins Tausende kommt. Ich hatte während der ganzen Prüfung das Gefühl, daß ich gleich durchfalle, weil er die ganze Zeit gemeint hat "Was soll ich mit ihnen nur machen Frau Kollegin?" Zum Schluß wollte er mich dann aber sogar auf ein Gut prüfen. Ich habe mich während der Prüfung nicht wirklich wohl gefühlt, aber die Benotung zum Schluß läßt einen dann wieder lächeln. Auf alle Fälle aber hingehen!</p> <p>Fragen vom 20.03.:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Ohrenschmerzen 2.) Dysphagie (NEU!) 3.) Rhinitis allergica
Univ.Prof.Dr. Temmel	HNO	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Nasenbluten 2.) Schwindel 3.) mediale Halszyste (NEU!) <p>Fragen vom 20.03.:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) Ohrenschmerzen 2.) Dysphagie (NEU!) 3.) Rhinitis allergica
Univ.Prof.Dr. Teufelsbauer	Chirurgie	<ol style="list-style-type: none"> 1.) Nasenbluten 2.) Schwindel 3.) mediale Halszyste (NEU!) <p>Vorweg: die Prüfung dauert bei ihm ewig, auch wenn man viel kann. Unter einer Stunde geht nix. Aber das ist auch schon das negative. Er hat eine Fragensammlung und die ist kurz. Die erste Frage ist aus dem Gebiet wo man Intensivpraktikum hatte, man kann sie also quasi aussuchen. Er prüft auf Verständnis und freut sich wenn man auf Dinge drauf kommt. Insgesamt sind es vier Fragen, die dann recht detailliert kommen. Ich hab vier Tage gelernt (kurz nach Interne) und einen Dreier bekommen.</p>

Univ.Prof.Dr. Teufelsbauer	Chirurgie	<p>Sehr angenehmer Prüfer, der die Fragen eher genau, aber mit viel Hilfe seinerseits beantwortet haben möchte. Bei mir waren die 1. und 2. Frage aus dem Intensivpraktikum, die 3. eine allgemeinchirurgische, die 4. Traumatologie.</p> <p>Logisches Denken und ein wenig Interne - und es ist machbar!</p>
Univ.Prof.Dr. Teufelsbauer	Chirurgie	<p>Sehr netter Prüfer! Durfte mir 3 von 4 Fragen aussuchen!!! (Er fragt: Was haben Sie beim Famulieren gesehen? Erzählen Sie mir gleich darüber!) 1. Frage aus dem Intensiv-Praktikum, 2. Frage aus der Allgemeinchirurgie, 3. Frage aus der Angiologie (Prof. Teufelsbauer ist Gefäßchirurg). Unbedingt bei ihm antreten!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Thau	Psychiatrie	<p>Er ist sehr nett und meistens auch geduldig.</p> <p>Die 1.Frage ist immer ein fiktiver Pat., der in die Ambulanz kommt.</p> <p>Fragen von 2.2.07:</p> <p>1.40j.Patientin mit Depression 2.Schlafstörungen (Arten und Therapie)3.60j.Pat.mit Manie 3.Pat.mit Gedächtnisstörungen</p> <p>Wichtig sind NWs der Medikamente (z.B.Benzodiazepine).</p> <p>Anmelden und hingehen! Ist sicher ein Geheimtipp!</p>
Univ.Prof.Dr. Thau	Psychiatrie	<p>nicht der leichteste prüfer, bringt keine patienten, notenvergabe nicht ganz nachvollziehbar</p> <p>habe die prüfung bei ihm sehr ok gefunden! er will zwar schon einiges wissen (teilweise auch prozentangaben und so), aber wenn man es vorher weiß, kann man sich darauf vorbereiten. er hinterfragt auch viel- keine fremdwörter und begriffe verwenden, wenn man diese nicht erklären kann! seine fragensammlung ist relativ ok (vorsicht es fehlen ein paar fragen darauf: demenz, gedächtnisstörungen, suizid, heroin, benzodiazepine!!!,...) er legt bei der therapie sehr viel wert auf nebenwirkungen (immer möglichst alle sagen) und namen! prüfung dauert ca 10 bis 15 min. teilweise komische benotung, aber wer mit relativ wenig aufwand durchkommen möchte, ist bei ihm richtig! lernzeit: 1 woche.</p>
Univ.Prof.Dr. Thau	Psychiatrie	
Univ.Prof.Dr. Thau	Psychiatrie	<p>Gute Prüferwahl, legt Wert auf den psychopathologischen Status, am Besten Punkt für Punkt aus</p>

		dem Gastpar lernen, Nebenwirkungen u Unterbringungsgesetz nicht vergessen, dann wird's schon klappen!
Univ.Prof.Dr. Thau	Psychiatrie	Ein sehr netter und angenehmer Prüfer. Er fragt immer das Gleiche und hält sich auch an seine Fragensammlung. Kein Patient!! Statt dessen Vorbereitungszeit!! Durchfallen fast unmöglich, also auf alle Fälle hingehen. Einziges Manko: Er gibt nichts Besseres als einen Dreier; trotzdem sehr empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Thau	Psychiatrie	Netter, toller Prüfer! Absolut weiterzuempfehlen! Würde jederzeit wieder zu ihm antreten! Man lernt von ihm während der Prüfung interessante klinische Details!
Univ.Prof.Dr. Thau	Psychiatrie	Absolut zu empfehlen, hält sich an seine Fragensammlung. Allerdings: Notenvergabe nicht nachvollziehbar! Er gibt anscheinend wirklich nichts Besseres als einen 3er! Aber durchfallen dürfte auch schwer sein. Also: hingehen und 3er oder 4er abholen...
Univ.Prof.Dr. Thau	Psychiatrie	Total netter Prüfer, absolut weiterzuempfehlen! Dass er nur dreier oder vierer hergibt, stimmt meines Erachtens nicht. Hab bei ihm ein sehr gut bekommen, weitere Noten bei meiner Prüfung waren gut und befriedigend.
Univ.Prof.Dr. Thau	Psychiatrie	Ein sehr netter und ruhiger Prüfer. Stellt eine Frage und geht von dort als "zweite" Frage auf die Medikation über. (NW!)
Univ.Prof.Dr. Thurnher	HNO	<p>Ich habe ein Sehr Gut bekommen. Lernzeit: ca. 4 Wochen</p> <p>Macht des Repetitorium am Di.;</p> <p>1 Frage:Notfall</p> <p>1 Frage:DD(z.B.Dysphagie)</p> <p>1 Frage:irgendein KH-Bild</p> <p>Wie ich bei ihm zuhören war, hat er immer sehr fair geprüft!</p> <p>Jedoch bei meinem Antritt(ich bin durchgefallen)Bin ich draufgekommen,daß wenn er jemanden unsympathisch findet,er ihn durchfallen läßt!</p>
Univ.Prof.Dr. Thurnher	HNO	Ja eigentlich hätte ich bei Prof. Frei Prüfung gehabt der hat uns aber angeblich vergessen und so mussten wir (2 Kandidaten) mit Prof. Thurnher vorlieb nehmen. Ja was man lernt am besten alles: Fragt kreuz und quer und auch das Publikum.

Fragen gehen ineinander über:

chronische otitis media

cholesteatom (warum wird das mastoid ausgeräumt??)

tubenbelüftungsstörungen (ursachen)

juveniles nase-rachen fibrom

epiglottitis

akute subglottische Laryngitis

dazu die genaue Medikation (welches AB, was ist das für ein Bakterium - Problemkeime,.....; DD

Na er ist nicht gerade leicht

Ja man glaubt man hat sich wacker geschlagen aber um was besseres als eine 4 zu bekommen müsst ihr schon sau gut sein.

Ach und am besten in sein Repetitorium gehen.

kann mich nur anschließen: prof thurnher ist wirklich ein sehr angenehmer prüfer.

was man aber beachten sollte, ist sein repetitorium. da legt er sichtlich drauf wert...aber es bringt auch was es zu besuchen.

Ich kann über Prof. Thurnher wirklich nur Positives sagen. Er ist sehr nett, prüft absolut fair (und wie ich finde auch nur nachvollziehbar wichtige Fragen) und auch sein Repetitorium ist sinnvoll und sehr lehrreich!

Also, wenn ihr bei ihm ausgeschrieben seid: unbedingt zur Prüfung hingehen!

Man sollte sich unbedingt bei ihm im Repetitorium blicken lassen; sehr nett, hilft weiter, geduldig, klinische Sachen wichtig! Auf jeden Fall probieren!

Habe bei Prof. Thurnher meine Prüfung gemacht, und bestanden. Er bietet wie gesagt noch immer das Repetitorium an, zum Lernen hilft das wirklich weiter, daher würde ich es auch besuchen (Ein Freund hat es auch ohne geschafft).

Er schüchtert viele Studenten beim Repetitorium ein wenig ein, aber das bitte nicht zu ernst

Univ.Prof.Dr. Thurnher

HNO

Univ.Prof.Dr. Thurnher

HNO

Univ.Prof.Dr. Thurnher

HNO

Univ.Prof.Dr. Thurnher

HNO

nehmen, trotzdem zum Rep. hingehen und aufpassen.

Bei der Prüfung selbst ist es wirklich nett. Man kann erst mal drauf los reden, und wird nicht unterbrochen. Es gibt 3 Fragen.

Wenn ich es nochmal machen müsste, dann würde ich mich wieder bei Prof. Thurnher anmelden, daher bekommt er von mir 5 Punkte.

Univ.Prof.Dr. Thurnher	HNO	Kam anstelle von Prof. Bigenzahn und hat sich gefreut, daß ich da war und er mich prüfen konnte (die anderen 4 sind nicht abgemeldet nicht erschienen). War super angenehm und er hat sehr allgemeine Fragen gestellt und wollte nur sehen, ob ich verstanden habe worum es geht und was wichtig ist. Prüft keine Phoniatrie und hat sich dafür entschuldigt (weil Bigenzahn ebendiese prüft). Würde sofort wieder zu ihm gehen.
Univ.Prof.Dr. Todt	Pharmakologie	Professor Todt ist sicher einer der kompetentesten und besten Prüfer für das Fach Pharmakologie! Ich habe selten wen erlebt, der so auf das Wissen und die Belange der Studenten eingeht wie er! Für ihn sind keine winzigen Details wichtig, er hat es viel lieber, wenn man das Wesentliche verstanden hat, und auch bei der Prüfung gut vorträgt! Also - ob Karow, Lüllmann oder Forth - wenn man das Essentielle begriffen hat, stellt die Prüfung sicher kein Problem mehr dar! Übrigens ist die Notengebung auch sehr human!
Univ.Prof.Dr. Todt	Pharmakologie	kann ich nur bestätigen. die funk-pathologen können sich bei ihm anschauen wie man prüft. phama bei prof. todt war eine meiner angenehmsten prüfungen. er ist geduldig und hilft einem weiter, wenn man ein bißchen hängt. es gibt aber auch leute, die ihn nicht mögen. ich kann mir echt nicht erklären, warum.
Univ.Prof.Dr. Todt	Pharmakologie	Also den ursprünglich netten prüfer prof. todt scheint es nicht mehr zu geben. meiner erfahrung nach ist er ein übertrieben genauer prüfer, der ohne wirklich geduld zu haben, kandidaten durchfallen lässt, weil sie ihm nur 4 statt 5 nebenwirkungen die er hören wollte gesagt haben. also meine begeisterung hält sich in grenzen !!!

Univ.Prof.Dr. Todt	Pharmakologie	Die allgemeine Pharmakologie muss bei ihm absolut sitzen, sonst schaut es schlecht aus. Hier hat er eine Handvoll von Fragen, die er immer wieder hoeren will. Dazu gehoert auch an die Tafel zu gehen und Kurven aufzeichnen koennen. Antibiotika sind bei ihm auch sehr wichtig. Ansonsten hat er eine Engelsgeduld und eine freundliche Art. Wenn das Relevante da ist und er das Gefuehl hat, dass man es verstanden hat, ist es zu schaffen und obendrein eine angenehme Erfahrung.
Univ.Prof.Dr. Todt	Pharmakologie	Also ich finde Prof.Todt einen super Prüfer, er ist sehr geduldig, hilft mit Fragen weiter, die nicht verwirren. Man sollte aber schon bedenken, das man alle 3 Fragen beantworten muss, sonst fällt man leider durch. Auch die Herzfragen, sind locker zu schaffen wenn man sein SEminar besucht, das obendrein sehr gut gestaltet wird. Ich finde, es war eine sehr angenehme Prüfung, und er ist es auf alle Fälle Wert, ihn in Erwägung zu ziehen.
Univ.Prof.Dr. Todt	Pharmakologie	Hab das Rigo bei ihm gemacht. Beim 1.Mal geschafft.War allerdings ca. 2 Monate lang zuhören. Er legt viel Wert auf Verständnis und Zusammenhänge. Man soll schon wissen, was man behandelt (Pathophysio). Wenn mal einen Namen eines Wirkstoffs nicht weiß, ist auch kein Problem. Hauptsache man kennt die Wirkmechanismen. Immer 3 Fragen, von denen meist eine "Allgemeine" bzw. "Toxi" und immer 1 Rezept, worauf dann näher eingegangen wird, 3. Frage kann irgendwas (Herz, Antibiotika, HIV, Diuretika, Mykotika, Stadien der klinischen Arzneimittelprüfung etc.) sein. Würde empfehlen einige Male zuhören zu gehe. Ist fair, bleibt immer ruhig, nicht launisch, versucht einen auf die richtige Fährte zu bringen. Wenn man sich bei ihm anmeldet, kommt man mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch zu ihm. Meiner Meinung nach ein Geheimtipp!
Univ.Prof.Dr. Todt	Pharmakologie	Prof. Todt ist ein sehr angenehmer Prüfer; er ist nett, geduldig und hilft weiter, wenn man nix weiß. Die 1. Frage ist immer eine allgemeine oder eine Toxi-Frage - die sollte man allerdings gut können. (Fragen aus FS + Dioxin-Vergiftung und "langes QT-Syndrom" - zählt als allgemeine Frage). Außerdem sollte man die Allgemeine auch auf der Tafel erklären können. Es empfiehlt sich sehr öfters bei ihm zuzuhören, dann weiß man, was er dabei hören und aufgezeichnet haben will. 2. u 3. sind irgendwas Spezielles. Herz ist auch sehr wichtig bei ihm, deshalb sollte man den "Herzblock" anhören. Diese LV ist sehr

		<p>gut, v.a. wenn man sich schon etwas mit dem Thema auseinander gesetzt hat.</p> <p>Pharma ist leider viel zu lernen und weglassen würd ich bei ihm lieber nix. (Sexualhormone fragt er nicht oft)</p> <p>Insgesamt find ich ihn sehr sympathisch und angenehm und man kommt auch zu ihm.</p> <p>Also viel Glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Todt	Pharmakologie	<p>Sehr netter und angenehmer Prüfer! Lässt ausreden und hilft weiter.. Toxi und Allgemeine lernen, dann sitzt eine Frage. Nicht abschrecken lassen, weil man teilweise an der Tafel die Allgemeine erklären muss.</p> <p>Viel Glück!!</p>
Univ.Prof.Dr. Todt	Pharmakologie	<p>Prof. Todt ist nach wie vor ein sehr freundlicher, hilfsbereiter und korrekter Prüfer!</p> <p>Wichtig ist ihm das Verständnis. Er fragt tlw. kaum einen Wirkstoffnamen oder irgendwelche komischen Klassifikationen. Aber es ist ihm sehr wichtig, daß man all die Dinge wirklich verstanden hat, sodaß man mit ihm gut darüber reden kann. Es ist dann die Prüfung tatsächlich tlw. ein Gespräch.</p> <p>Als Vorbereitung auf ihn ist es z.B. extrem wichtig, den Wirkmechanismus und die Pharmakokinetik einer Substanz so zu verstehen, daß man dann eigentlich keine Nebenwirkungen mehr auswendig lernen muß, weil sie sich ganz klar aus dem Verhalten der Substanz ergeben. Das ist natürlich eine sehr aufwendige Art zu lernen, aber bei den wichtigsten Kapiteln empfiehlt sie sich jedenfalls als Vorbereitung auf ein richtig gutes Prüfungsgespräch mit Todt.</p>
Univ.Prof.Dr. Trautinger	Dermatologie	<p>Alles Gute!</p> <p>Prof. Trautinger hat keine Fragensammlung, es kursieren unter den Studenten inoffizielle Fragen, die er laufend wiederholt. Er beginnt mit zwei speziellen Fragen, einer Geschlechtskrankheitsfrage und zum Schluss kommt ein Kapitel aus der allgemeinen Dermatologie. Er ist nicht sauer, wenn man eine Frage nicht kann und stellt eine Ersatzfrage, die man dann aber präzise und gut beantworten muss. Er ist sehr locker und wenn man Schmääh zeigt, dann ist er noch freundlicher, als er schon von Natur aus ist. Man sollte das Skript gut beherrschen, das den Stoff ueber STD und allgemeine Derma abdeckt, da er Kandidaten rausschmeisst, die nicht wissen, wie die Therapie bei</p>

		Geschlechtskrankheiten aussieht. Es empfiehlt sich, vorher ein paar mal zuzuhören, um sich auf ihn einzustellen. Ansonsten ist er wirklich sehr nett und locker zu schaffen!
Univ.Prof.Dr. Trittenwein	Kinder	Unbedingt den Fragenkatalog zum Seminar lernen!!! (Gibts bei der nettesten Sekretärin der Uni!!!)
Univ.Prof.Dr. Trittenwein	Kinder	Hält ein seminar (dauer: 1ne Woche)...fragt nur themen, die er im seminar durchgemacht hat...angenehmer prüfer..er stellt hauptsächlich die fragen d.h. man muss selber wenig "erzählen" (nur richtig antworten!!!)..viel glück
Univ.Prof.Dr. Trittenwein	Kinder	ein sehr netter prüfer, der sich ganz genau an den fragenkatalog des sekretariats hält. also auch für prüflinge schaffbar, die das seminar nicht besuchen können. achtung vor der fragensammlung der öh! die ist nämlich viel zu unvollständig und beinhalten auch fragen, die nie gestellt werden!
Univ.Prof.Dr. Trittenwein	Kinder	Kennt einer von euch die häufigst gestellten Rigorosumsfragen von Prof. Trittenwein?? ich bitte um baldige Info!!
Univ.Prof.Dr. Trittenwein	Kinder	Kennt einer von euch die häufigst gestellten Rigorosumsfragen von Prof. Trittenwein?? ich bitte um baldige Info!!
Univ.Prof.Dr. Trittenwein	Kinder	Prof. Trittenwein hat die Institutsfragensammlung vor sich liegen und sucht 3 Fragen davon aus. Man hat kurz Vorbereitungszeit. Er fragt eigentlich alles was im Fragenkatalog steht. Er will vor allem Klinik und Therapie wissen. Pathophysio interessiert ihn gar nicht. in meiner Prüfung gestellten Fragen: Hämolytisch-urämisches Syndrom Trisomie 21 Was macht man beim komatösen Kind Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Trittenwein	Kinder	hält sich an die institutsfragen(stoff)liste- bei der sekretärin erhältlich...er stellt die fragen, richtig antworten+lieber nicht einfach drauflosreden +"was erzählen", mag er scheinbar nicht so viel glück
Univ.Prof.Dr. Trittenwein	Kinder	Fünf Sterne sind für Prof. Trittenwein eigentlich zu wenig, er ist einer der absolut nettesten Menschen und einer der besten Prüfer bzw. Ärzte, die ich bisher kennengelernt habe.
		Er schafft eine sehr angenehme Prüfungsatmosphäre, die Prüfung läuft eher als Unterhaltung zwischen Kollegen ab und er bringt dabei immer wieder witzige Einlagen, die die Stimmung

auflockern.

Unbedingt sein Seminar besuchen, sofern irgendwie möglich, hier bringt er nicht nur alle prüfungsrelevanten Punkte, sondern man lernt wirklich für die spätere Berufslaufbahn und er weckt das Interesse für dieses Fach.

Ich habe selten einen Arzt erlebt, der die Dinge so prägnant und bündig erklären kann, wie Prof. Trittenwein.

In seinem Seminar bringt er auch Themen, die im Buch gar nicht so zu finden sind bzw. nur kurz angeschnitten werden.

Man bekommt bei der Prüfung drei Fragen, wobei er sich punktgenau an die Themenliste hält, die man bei der allseits verehrten Frau Dye erhält.

Hausverstand sollte man auch mitbringen und die Antworten kurz und bündig halten (Klinik, Diagnosemöglichkeiten, Therapie), er ist ein Mann der Tat und kein Theoretiker, auch wenn er die Theorie im kleinen Finger hat...

Ich würde jederzeit wieder bei ihm antreten!

Falls jemand die Seminarmitschrift haben möchte, ein kurzes Email an doc.holiday@chello.at

MfG,

MR

Ich bin bei Prof Trittenwein angetreten und würde ihn nicht wieder wählen.

1. hatte ich das gefühl, daß er mädels schlechter benotet
2. man sollte nur bei ihm antreten wenn man in seinem seminar war -es geht sonst natürlich auch, aber man bekommt eine schlechtere note, DENN:
3. viele dinge die im Muntau stehe findet er stimmen nicht. Fand es total mühsam, mir mehrmals von ihm anhören zu müssen, daß das was ich ihm sag "a bledsinn is" obwohl ich wußte, das es

Univ.Prof.Dr. Trittenwein

Kinder

		stimmt (habs dann auch extra noch mal nachkontrolliert) und noch dazu dann deshalb eine schlechtere note zu bekommen.
		Also, wenn man seine (meiner meinung nach) nicht sehr sympathische art doch sympathisch findet und in sein seminar geht, dann kann man ruhig bei ihm antreten.
		Ich würds nimma machen.
Univ.Prof.Dr. Tschachler	Dermatologie	Sehr netter Prüfer. Meine Fragen: atopische Dermatitis, Staph. Infektionen, Aktinische Keratosen, Syphilis, Herpes Zoster. Stellt einige Zusatzfragen zur Diagnose und Therapie, bewertet diese aber nicht so streng. Zu jeder Frage gab es Vorbereitungszeit. alles in allem sehr empfehlenswert.
Univ.Prof.Dr. Tschachler	Dermatologie	Sehr ruhig und geduldig. Fragt auch manchmal geauer nach, aber sehr sehr fair. Vorbereitungszeit bei jeder Frage (etwa 4 Fragen). Eine Prüfung so wie sie sein sollte.
Univ.Prof.Dr. Tuppy	Biochemie	Sowohl schriftlich als auch mündlich müssen Strukturformeln beherrscht werden. Weiters prüft er sehr genau sämtliche Stoffwechselwege. Enzyme und Hormone, sowie Vitamine sind ebenfalls gut zu lernen. Mündlich prüft er fächerübergreifend (Biologie, etwas Anatomie, leider auch manchmal etwas Physiologie). Auch Pathobiochemie prüft er sehr gerne.
Univ.Prof.Dr. Tuppy	Biochemie	Ich habe das IFS-Skriptum gelernt. Löffler/Petrides "Biochemie und Pathobiochemie" ist auch sehr zu empfehlen - vor allem wegen der Pathobiochemie, die auch manchmal gefragt wird.
Univ.Prof.Dr. Tuppy	Biochemie	Etwas schwerhörig, prüft mündlich sehr lange, auch wenn man nix weiß. Freundlich und korrekt, aber sehr streng.
Univ.Prof.Dr. Tuppy	Biochemie	mündlich und schriftlich- prüft auch strukturformeln. unterlagen: ifs skriptum - schwerhörig und sitzt während der schriftlichen prüf hinten und schreibt- viele nutzen das um im skriptum nachzulesen.
		mündlich prüft er sehr sehr lange (und lässt dann trotzdem viele durchfallen) wenn man schriftl min einen 3er schafft kommt man mündl nicht mehr dran!
Univ.Prof.Dr. Tuppy	Biochemie	Das IFS Skriptum reicht praktisch um die Prüfung zu bestehen. Er verlangt zwar Strukturformeln, aber dann nur die wichtigen, die eigentlich eh immer vorkommen. Auch sehr freundlich und geduldig bei der mündlichen. Wenn man auf seine Hilfestellungen eingeht kann man so einiges rausholen
Univ.Prof.Dr. Tuppy	Biochemie	
Univ.Prof.Dr. Tuppy	Biochemie	

Univ.Prof.Dr. Turnheim	Pharmakologie	Durchfliegen kommt nicht sehr häufig vor, er macht so manchen Prüfling aber nach Strich und Faden fertig! Fragt oft keine Toxikologie -Frage, macht keinen Hehl daraus, daß er das mündliche Prüfungssystem haßt (wortwörtlich). wenn er hilft stellt er das so dar als hätte er sowieso alles eingesagt (Sagt dann " Er/lse hat´s "gewußt" und das soll ich jetzt werten!"). Fragt alles mögliche, auch was nicht im Forth steht. Gute Noten sind die Ausnahme, er haßt es zu prüfen und das merkt man auch.
Univ.Prof.Dr. Turnheim	Pharmakologie	Ein sehr voreingenommener, unfairer Prüfer, der alles andere als obektiv benotet. Er räumt selbst ein, weiblichen kandidatinnen mehr chancen zu geben, die prüfung zu bestehen,als den männlichen kollegen. fragen aus der allgemeinen stellt er mittlerweile fast immer(ein kandidat bekommt eine allgemeine frage)und geht dann sehr ins detail, nimmt einen regelrecht auseinander. er hat einen hang pesönlich zu werden,was doch unangenehm sein kann. manchmal lässt er leute durch, die nur sehr wenig wissen, andere male lässt er solche dann wieder fliegen. kurz gesagt, bei ihm anzutreten, ist riskant, vorallem, wenn man ihm nicht sympathisch ist, allerdings kommt dies erst während der prüfung zum vorschein!
Univ.Prof.Dr. Turnheim	Pharmakologie	hallo an allen, hab im März die Prüfung bei ihm gehabt. ich frag mich immer noch wieso ich es mir nur angetan hab. denn so einer Prüfer könnte es doch ned geben. bei der Benotung unfair, beim Umgang unmenschlich, er fragte mich was ich vorhin von mir aus erzählte, ich sagte dass ich es vorhin sagte; er schimpfte mich wieso er alles denn nur so fragen solle. am Anfang fragte er mich für wen das Rezept ist. ich nannte den Namen der Patientin, er fragte weiter für wen es doch wohl sei. und ich konnte natürlich ned nachvollziehen, was er von mir hören wollte. schaute ihn an, er fragte mich ob ich ihn nicht verstehe. und sagte den anderen dass ich ein verzweifeltes Gesicht mache. also wisst ihr was er wissen wollte, dass das Rezept für eine Patientin ist. also echt ein fieser Prüfer, einen anderen kenn ich nicht. lg, Necla
Univ.Prof.Dr. Turnheim	Pharmakologie	Ich habe bei Prof. Thurnheim Rigo gemacht, obwohl ich wußte, wie er ist! Er ist launisch, schimpft viel, hasst Frauen, die Bauchfrei tragen, und wird oft persönlich!

Man merkt, dass er sich zu den alten Hasen der Pharma zählt, die schon viel erlebt haben und renommiert sind (hat im forth das diuretika kapitel geschrieben)!

Trotzdem hat er auch positive Seiten: Er mag biochemischens wissen, Logik, und steht auf die spektakulären Sachen im Lernstoff; er prüft oft ausgefallene Sachen (meist neuere Wirkstoffe), hinter denen aber eine gewisse Besondeheit verbirgt, die in der Theorie überzeugend wirkt!

Extrem wichtig sind die Diuretika (no na, ausm Aktories lernen!), Sympathikus/Parasympathikus, Hormone, Neuro, Suchtgifte;
weniger genau dafür die Antibiotika (nur die wichtigsten indikationen und UEW), sehr unwichtig Zytostatika/Chemotherapeutika;

Einer der Runde bekommt eine Allgemeine Pharma Frage - sehr genau, und unbedingt aus seinem Skript lernen - am Schluss gibts meistens eine Toxi - Frage (das wichtigste Symptom + Antidotin einem Satz reicht)

Univ.Prof.Dr. Turnheim

Pharmakologie

Univ.Prof.Dr. Turnheim

Pharmakologie

Nicht schlecht, aber ach nicht Weltklasse!

er geht bald in pension und das ist für alle beteiligten gut

Ich habe über einen längeren Zeitraum bei Prof.Turnheim zugehört,und ich muss sagen,er wird immer mehr launischer und ungehalten....keine Ahnung warum, aber ich vermute sehr stark, er hasst das mündliche Prüfungssystem und den Sturmandrang beim Prüfungszuhören!!!!!!!!!!

Die Allgemeine Frage und Symp/Parasymp.sind ihm

sehr wichtig,prüft er sehr ausdauernd.....

Zum Abschluss kann ich nur sagen,das man sehr viel lernt bei ihm, aber der Weg dorthin ...sprich ...das Rigorosum zu bestehen ist eher sehr schwierig!!!!!!!!!!!!

Univ.Prof.Dr. Turnheim

Pharmakologie

Meinung zu seiner Person:

es ist richtig,er ist launisch und es fallen bei ihm manchmal unabhängig von seiner laune einige unangenehme worte.Nur dennoch muss ich sagen,dass er ein MENSCH ist.

Das problem bei turnheim ist,wenn man etwas nicht kann,dann versucht er zu helfen,aber da geht er in die Chemie und physiologie über ,was einem durcheinander bringen kann,dann entsteht sein

eindruck,dass man es nicht kann.. aber eigentlich fliegt man nicht deswegen durch und er sagt:ja ja...die ärzte mögen kein chemie,die chemie ist eine wiessenschaft aber die medizin ist eine KUNST.Also wenn man nicht weiss wie etwas biochemisch aus schaut...dann ist es nicht das ende der prüfung!!!!

Man muss bei ihm unbedingt wiessen wie der WIRCKMECHANISMUS ist dann die indikation.wenn man nicht alle nebenwirkungen weiss ist er nicht böse...aber spezifische nebenwirkungen die gefährlich sein könnten oder sind wie z.b Agranulozytose bei metformin oder torsade de pointes bei einigen antiattymika und etc sollte man schon wiessen bei ihm.

Mann muss auch nicht alle wirckstoffe bei ihm wiessen.Behaltet 1-2 wirckstoffe im kopf und wenn er euch fragt dann antworten,wenn ihr probleme habt euch diese zu merken.

seine Lieblinge sind:

sympatikus/parasympatikus

HERZ

HYPERTONIE/DIURETIKA

TROMBOSE/BLUT

GIT

DIABETES M.

also die bitte ganz gut lernen.

bei sympatikus/parasympatikus fragt er sehr ausführlich die alpha und beta mimetika/antagonisten.

bei Hypertonie müsst Ihr unbedingt wiessen,wie der blutdruck gesenkt wird:wirkmechanismus.Vor allem wie es die beta-blocker machen!steht in aktories ganz gut!

Bei GIT im bezug auf Ulkus muss mann unbedingt wiessen wie es zu säure produktion im magen kommet:auch in aktories:der wichtigste stimulus ist der vagus!kurz: über Ach,histamin,gastrin entstehen seconmassangers kalzium und cAPM.diese secondm. aktivieren die protein kinase und unter den einfluss der protein kinasse öffnet sich die H⁺/K⁺ ATPease,das ist die protonen pumpe

die H^+ ins lumen pumpt und K^+ in die zelle pumpt. somit haben wir mehr H^+ in lumen und Cl^- strömt über Cl^- -kanäle der kanalikulimembran der belegzellen nach ins lumen: also $H^+ + Cl^- = HCl$

Auf was er nicht so grossen wert liegt:

Antibiotika:

aber bitte nicht aus lassen! er fragt sie schon aber nur oberflächlich. wissen in welchem bereich die ABs wirken +/- einige substanzen und indikationen und nebenwirkungen wissen..

also diese fragt er:

penicilline sehr gerne

aminoglykoside sehr gerne ist in gram negativen bereich!

und andere ABs

dann

-antimykotika

-antituberkulotika

-antimalaria mittel

-virus statika (v.a AIDS)

-zytostatika (v.a EINGEILUNG)

ZU TOXI:

unbedingt wissen:

1) symptome

2) toxin der zu diesen symptomen führt

3) ANTIDOT!!!!!!!

4) wissen an welchen symptomen jemand an dieser vergiftung sterben könnte!!!!!!!

WAS er so gut wie nie fragt, aber bitte alle angaben ohne gewähr:

energiestoffwechsel

röntgen kontrastmittel

chemische kanzerogenese(toxi)

bakterielle toxine(toxi)
pflanzengifte(wie strychnin)
Tier gifte
schlangengifte

(bei den vitaminen fragt er eventuell vitamin A)
Bei Toxi liebt er Insektizide(weil es mit ACH in verbindung steht) unbedingt nicht auslassen!

Also nicht schüchtern und hin gehen...vielleicht prüft er nächsten semester nicht mehr. viel glück.

hoffe euch damit geholfen zu haben.

Ig.suzan

Univ.Prof.Dr. Turnheim

Pharmakologie

Meiner Meinung nach ist die Prüfung bei Prof.Turnheim definitiv eine harte Nuß, aber die ist auch zu knacken. Ein guter Ratschlag an meine Kollegen ist ja nichts spritzen!!! Es muß bei Ihm jede Frage positiv sein was heißen soll Ihr müßt zu jeder Frage wenigsten irgendetwas sagen können,ansonsten wünsch ich allen viel Glück!

Univ.Prof.Dr. Turnheim

Pharmakologie

er ist leider mittlerweile in pension

Univ.Prof.Dr. Uher- März

Biochemie

Er prueft Biochemie und Chemie. Sehr streng und launisch. Wenn man schriftlich bestanden hat, prueft er meistens nicht. Gerinnungsstoerungen sollte man sehr genau beherrschen. Seine unsympathische Art ist nicht sehr willkommen bei Kandidaten und absolut nicht zu empfehlen!

Univ.Prof.Dr. Uhl

Neurologie

Prof. Uhl prüft immer im Kreis. Er beginnt meistens mit einer Frage, lässt einen einiges darüber sagen, und prüft den nächsten Kandidaten weiter. So besteht die Prüfung aus mehreren Durchgängen, und es gibt kein festes Schema (Anzahl der Fragen o.ä.).Dadurch kann es auch ins Detail gehen, prüft aber auch auf Verständnis. Keine Fragensammlung. Man kann sich aber beim Zuhören für ein Privatissimum bei ihm anmelden. Wie es aussieht müssen aber andere sagen - ich weiß es nicht.

Univ.Prof.Dr. Uhl

Neurologie

Ein Prüfer mit schrägem Prüfungsstil. Aber schaffbar und nicht unangenehm. Vorher unbedingt 1 mal zuhören und sich bei ihm für sein Privatissimum anmelden. Durchaus zu empfehlen, wenn man

Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	den Prüfungsstil durchhält. Sehr zu empfehlen. Er prüft im Kreis, deswegen muß man nicht ewig aufs Drankommen warten und die ganze Sache ist auch recht schnell vorbei - bei uns waren's 45 Minuten für 5 Prüflinge. Durchfallen scheint unmöglich, weil schlechter als derjenige von uns der gerade noch einen Vierer bekommen hat kann man wirklich nicht mehr sein.
Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	Toller prüfer. Lernt den status für das privatissimum ganz gut. Für die prüfung reicht der kl. mummenthaler(überblick). Status ist sehr wichtig!!! wenn ihr den sehr gut könnt, dann kann so gut wie nichts mehr schief gehen. Beim privatissimum hinterlässt das einen guten eindruck. Bei den letzten 8 prüfungen ist keiner durchgefallen. Es waren aber einige sehr schlecht. Scheint, als wäre es unmöglich. Die rettungsfragen sind mit dem statusbuch zu beantworten.
Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	Sehr netter Prüfer, wenn auch etwas "chaotischer" Typ. Wir haben nur Fragen über Krankheiten bekommen, die wir im Privatissimum gesehen haben - das ging aber dann schon ins Detail und zusätzlich noch Statusfragen.
Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	Man sollte auf jeden Fall auf zack sein und immer zuhören, weil er sehr schnell den nächsten fragt. war unlängstzuhören und war entsetzt!!!privatissimum gibt es nicht mehr!4 kandidaten haben einen vierer bekommen,einer einen fünfer!hat kleinste details als hauptfragen gestellt.katastrophe.danke für eure guten ratschläge!!
Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	würde jederzeit wieder bei ihm antreten.er will ja eig gar keinen so wirklich durchfliegen lassen.weisses neurobuch wirklich gut lernen und das sollte im mormalfall auch reichen.also unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	Privatissimum gibt es nicht mehr, aber das macht nichts. Die Basics (Status, Reflexe, Hirnnerven, MS,...) sollten sitzen! Gewöhnungsbedürftiger Prüfungsstil (wir waren 4 Kandidaten und wurden alle gemeinsam eine Stunde über MS geprüft), also zuhören gehen! Ein Kurzlehrbuch reicht aus. Unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	Prüfungstil etwas anstrengend, da etwas konfus. Prüft eher Verständnis. Vor der eigenen Prüfung unbedingt vorher zuhören gehen. Antreten ist sehr ratsam - Prüfung ist mit sehr großen Chancen zu schaffen.
Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	Die letzten Male zuhören fragte er viel Krankheiten, fast nichts vom Statusbuch. Man weiß nie was

		<p>kommt auf einmal fragt er Botulinentoxine wie wirkt das genau? Pathophysio. Wo wendet man es an. etc etc steht nur im Institutsbuch nicht im Mumenthaler. Dann alles genau über Dystonien. Hat eineinhalb Stunden geprüft. Die Frage die man auf den Kasztel beantworten soll musste man schnell und ganz genau wie es ausgesehen hat beantworten. Er sagte zu einem Kandidaten noch genauer hinschreiben. Man kann ihn als Prüfer nicht einschätzen. Aber als Mensch will er keinem was böses antun. Fragt viel auf Verständnis.</p>
Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	<p>Hab vor kurzem bei ihm Prüfung gemacht. Würde auf jeden Fall so oft wie möglich vorher zuhören gehen. Bei mir waren nämlich einige Fragen dabei, die ich die letzten male gehört habe und somit gut beantworten konnte. Der Großteil der Fragen kam aus dem Statusbuch. Da wollte er schon alles sehr genau wissen. Wir mußten unter anderem Dermatome zeigen und vormachen was der Pat. bei L4/L5 Syndrom kann oder nicht.</p>
Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	<p>Wir hatten das Glück, daß Hr.Prof.Uhl eine Woche vor unserem Rigorosum ein Privatissimum hatte!</p> <p>Insgesamt durften wir bei 4 Patienten Anamnese erheben (Diskusprolaps mit L2-Syndrom; Tarsaltunnelsyndrom; Querschnitt; Syringomyelie)und anschließend hat er uns dann quasi bei der klinischen Untersuchung (Reflexe, Pyramidenzeichen, Tonusprüfung, usw.) abgeprüft!</p> <p>Unser Thema beim Rigorosum war Schlaganfall! --A.carotis interna sinistra: DD Stenose - Verschuß; Anatomie; Klinik (z.B.Wernicke-Mann-Gang zeigen); Therapie;</p> <p>Hr.Prof.Uhl war sehr nett und ruhig und die Prüfungsatmosphäre war sehr entspannt! Wie immer mußten wir uns auseinander setzen für einen schriftlichen Teil und er hat nach seiner üblichen Taktik alle durcheinander geprüft!!</p> <p>Seine Fragen waren auch wie immer sehr spezifisch, so sprachen wir über das Nervengewebe in der Penumbra-Zone!! (dabei handelt es sich übrigens um "schlafende Neuron")!</p> <p>Viel Glück!!</p>
Univ.Prof.Dr. Uhl	Neurologie	<p>Kann Prof. Uhl nur empfehlen!Privatissimum gibts wieder,für alle die bei ihm ausgeschrieben sind-ich war zwar vor meiner Prüfung nicht(wußte nicht das es das wieder gibt), war aber kein Problem!!!!Zuhören ist sicher empfehlenswert.Unsere Fragen waren(2 Kand.)Babinski an einer</p>

		<p>Kollegin simulieren. Schriftlicher Teil: Großer Schlaganfall rechts, Sensibilitätsausfall S1, Ausfall N. fibularis. Er hat selber sehr viel erzählt, das war etwas verwirrend, denn sonst sollen bei der Prüfung immer wir alles sagen! Aber es war total entspannt und wenn ihr bei ihm ausgeschrieben seid, lernt ordentlich, besser kann man Neuro nicht hinter sich bringen!! Viel Glück!</p>
Univ. Prof. Dr. Uhl	Neurologie	<p>hätte nicht gedacht, dass ich neuro so locker und leicht hinter mich bringen könnte! hab das Statusbuch (Helscher) gelernt und aus den Basics die wichtigsten Erkrankungen (Schlaganfall, MS, ...). zur Prüfung kam dann genau das, was wir im Privatissimum gesehen hatten!! es gibt leider keine Garantie, dass er die Themen aus dem Privatissimum fragt, aber wenn er merkt, dass die Prüfung schlecht läuft, kommt er gerne auf diese Themen zurück.</p>
		<p>viel Erfolg!</p>
Univ. Prof. Dr. Uhl	Neurologie	<p>hoffentlich wird da keiner Neurologe. Schauerlich zu lesen: "habs hinter mich gebracht". dürfen die Pat sich diese Einstellung auch erwarten? warum der Dickens interessiert das nicht. neuro wird die Welle sein, die auf uns zu kommt. denen die hinter sich haben wollen gilt die Bewertung</p>
Univ. Prof. Dr. Ulm M.	Gynäkologie	<p>Vorsicht es gibt eine Frau Prof Ulm und einen Herr Prof Ulm. Er ist recht geduldig, freundlich und hält sich an seine Fragensammlung. Man bekommt 3 Fragen und hat zu jeder eine Vorbereitungszeit. Ein Nicht Genügend gibt er sehr ungern, Genügend ist aber leicht möglich.</p>
Univ. Prof. Dr. Ulm M.	Gynäkologie	<p>Prof. Ulm ist ein netter geduldiger Prüfer der sich an FS hält. Er hilft auch viel und es gefällt ihm sehr wenn sich der Kandidat mitdenkt auch wenn das heißt die Prüfung etwas länger dauert. Leblingssatz- 'use your common sense'.</p>
Univ. Prof. Dr. Ulm M.	Gynäkologie	<p>kann mich dem ersten Beitrag nur anschließen - Verständnis und logisches Denken sind ihm wichtig. man kann auch mit wenig Wissen durchkommen, ein sehr gut gibt er allerdings sehr ungern - da gibts dann speziell knifflige Fragen.</p>
		<p>aber alles in allem: äußerst angenehme Prüfungssituation!</p>
Univ. Prof. Dr. Ulm M.	Gynäkologie	<p>Sehr nett, hält sich an seine Fragensammlung und legt Wert auf Hausverstand - wenn man herleiten kann und laut denkt hat man schon viel gewonnen! Unbedingt hingehen!!!</p>
Univ. Prof. Dr. Ulm M.	Gynäkologie	<p>Bitte um Hilfe: Wo finde ich seine Fragensammlung??? Meint Ihr die paar Fragen hier auf der Oemu-Homepage? Im Med-Forum ist nämlich gar nichts über ihn zu finden...</p>
		<p>Dankbar für jede Info!</p>
Univ. Prof. Dr. Ulm M.	Gynäkologie	<p>Unverständlich dass Prof. Ulm Studenten prüfen darf, denn er kann nicht differenzieren, zw. dem</p>

		Wissen dass ein Student haben kann, sollte und dem eines sich bereits in Ausbildung befindenden Arztes. Hat man kein Faible für das Fach oder ein halbes Jahr auf einer Gynstation famuliert, scheitert man an seiner praxisorientierten Herumfragerei und ist mit ihm als Prüfer schlecht beraten.
Univ.Prof.Dr. Ulrich	Pathologie	prüft fair, aber verlangt viel! prüft den bankl.
Univ.Prof.Dr. Ulrich	Pathologie	Ist super nett und lässt viel Zeit zum Überlegen. Hilft auch gerne weiter. ist nie launisch!!!hält sich voll an den bankl. wenn man brav gelernt hat, hat man nichts zu befürchten.
Univ.Prof.Dr. Ulrich	Pathologie	War eine der angenehmsten Prüfungen, die ich je hatte! Total fair! Auf alle Fälle "Bankl" lernen!
Univ.Prof.Dr. Umek	Gynäkologie	Voll nett! 1.Frage ergibt sich meist aus:"Was haben Sie im Praktikum/der Famulatur gesehen?" Laut Prüfer selbst prüft er keine Tumorstadien. Er prüft aus dem Buch, daß du gelernt hast. Wennst es nicht mit hast, aus den Institutsskripten (die er aber gar nicht so gut findet). Ich hatte: 1)normale Geburt 2)Wehen, -schwäche, -sturm 3)Vulva-ca
Univ.Prof.Dr. Umek	Gynäkologie	er ist wirklich sehr nett.die prüfung ist mehr ein gespräch und er hilft sehr weiter.Tumorstadien prüft er nicht.pränataldiagnostik-mama-ca-endom-ca,geburtsmechanik mag er beonders gern.er ist ein absoluter geheimtipp und wirklich super nett.
Univ.Prof.Dr. Umek	Gynäkologie	Er ist sooo nett. Die beste Prüfung in meinem ganzen Studium, es war mehr eine Unterhaltung als eine prüfung.Tumorstadien fragt er nicht.Unbedingt hingehen, es kann nix schief gehen.
Univ.Prof.Dr. Umek	Gynäkologie	Bei Umek ist man gut beraten, Aufzählungen möglichst vollständig aufsagen zu können. Hintergrundwissen und Verständnis sind uninteressant, wichtig ist, dass man gut auswendig gelernt hat. Fazit: wohl eher was für Aufzähler und Auswendig-lerner aber eher nix für Denker. Aber, keine Frage, er ist freundlich.
Univ.Prof.Dr. Urbanek	Kinder	Prof. Urbanek ist für alle empfehlenswert, die einen strengen, etwas unkonventionellen, aber fairen Prüfer suchen. Bei mir war er sehr nett, hat mit mir gemeinsam den Patienten noch einmal untersucht (sehr lehrreich). Bei der Prüfung selbst stellt er 2 Fragen, eine davon über Kinder <1a, die andere über Kinder >1a. Sehr unkonventionelle Fragestellungen, aber er führt gut dorthin,

Univ.Prof.Dr. Valenta	Funkt. Pathologie	<p>worauf er hinaus will. Gutes Feedback auch von ihm, er begründet seine Noten schlüssig und ist dabei nicht unfair. Nicht ganz leicht, aber dennoch empfehlenswert!</p> <p>Sehr eigenartiger Prüfer, läßt kein Gespräch aufkommen, fragt sofort dazwischen und hört nie mehr damit auf. Eher neutral, wenn er lacht, dann eher weil man so schlecht ist, weist gerne darauf hin, wie oft man schon angetreten ist und gibt dazu Kommentare ab wie " Jetzt wissen´s es no immer net, warum lernen´s net mehr?" oder " Na oiso, beim dritten Mal sans gor net so schlecht", außerdem bewertet er anscheinend die anderen Antritte mit, also einmal durchgefallen und dann gut ergibt ein Befriedigend.</p> <p>Man bekommt 3 Fragen (Immuno, Funk. Patho und Patho)auf einem Zettel mit 5 - 10 Minuten Ausarbeitungszeit, man muß aber alle drei können sonst fliegt man garantiert. Positiv: Man kann auch noch zurücktreten wenn man die Prüfungsfragen schon vor sich liegen hat, das gilt dann als "Nicht erschienen", wer also nicht hingeht ist selbst schuld, man kann mit den Fragean auch Glück haben. Prüfungsstoff ist 1:1 Vorlesungsstoff, Fragensammlungen sind zu vergessen, er kann die Skripten auswendig, man sollte also sehr gut vorbereitet sein, VBerständnis ist ihm sehr wichtig, er fördert scheinbar die Nervosität eines Prüflings geradezu heraus.</p> <p>Soll früher ein sehr leichter Prüfer gewesen sein, ist jetzt das Gegenteil, man fliegt oft erst bei der dritten Frage und dann auch erst nach 30 Minuten. Eher nicht zu empfehlen!</p>
Univ.Prof.Dr. Valenta	Funkt. Pathologie	<p>Ich fand ihn nicht so schlecht. Die Immunologie sollte man im kleinen Finger haben(das ist bei ihm die 1. Frage)Da fragt er auch immer sehr genau nach. Wenn man die aber zu seiner Zufriedenheit beantwortet hat, gehen die beiden anderen eher locker</p>
Univ.Prof.Dr. Valenta	Funkt. Pathologie	<p>Prof. Valenta ist ein sehr angenehmer Prüfer, ihm ist Verständnis wichtiger als Auswendiglernen, bei der Immu sollte aber alles sitzen (er ist Immunologe). Fragt normalerweise eine Frage Immu bzw. Immutests, eine funktionelle und eine mehr allgemeine Pathofrage, kann man die Fragen nicht beantworten, kann man die Fragen zurückgeben und gilt als nicht erschienen.</p> <p>Man sollte den Immu-Punkt gut beantworten können, dann hilft er später auch enorm; allerdings sollte man alle seine Fragen, auch Zwischenfragen beantworten können, er führt zwar hin und ist geduldig, erwartet aber dass man ALLE Fragen beantworten kann.</p> <p>Wichtig ist auch: er will nicht sehr viel hören, aber das was man sagt sollte stimmen; erzählt man viel und macht Fehler ist es schlechter als wenn man wenig erzählt und kaum Fehler macht.</p>

		<p>Zuhören gehen hilft sehr, die Fragensammlung im Med-Forum ist essentiell, da er sehr viele ausgefallene Fragen stellt (Seine FS ist sehr umfangreich, ca. 300 Punkte und in letzter Zeit hat er auch noch ein paar neue Fragen gestellt).</p> <p>Meiner Meinung nach ist er als Prüfer definitiv zu empfehlen, man muss sich aber der Tatsache bewusst sein, dass das Lernen für eine Prüfung bei ihm umfangreicher und langwieriger ist als für einen anderen Prüfer, dafür ist die Prüfung selbst aber angenehm und die Bewertung fair.</p> <p>Er ist ein absolut angenehmer Prüfer, der nur das Wichtigste hören will. WENN er Zwischenfragen stellt, dann welche die man mit logischem Denken leicht beantworten kann. Ich persönlich habe fast ausschließlich Wikipedia gelernt. Einfach die Liste seiner meistgefragten Fragen nehmen, googeln, 2-3 Wochen lernen, hingehn und bestehn! :)</p>
Univ.Prof.Dr. Valenta	Funkt. Pathologie	
Univ.Prof.Dr. Vass	Neurologie	Sehr nett und geduldig... Nur bei der Benotung für meinen Geschmack ein bißchen zu streng...
Univ.Prof.Dr. Vass	Neurologie	prof.Vass fragt 4 fragen:neurostatus,krankheit, Therapie, per.nerv oder wurzel. sehr nett, geduldig,hilft auch weiter. er will aber alles recht genau wissen. er legt großen wert auf Differentialdiagnosen und Diagnostik. Es ist ihm egal welches buch man gelernt hat.Viel erfolg D.
Univ.Prof.Dr. Vass	Neurologie	<p>Prof. Vass wirkt in der Prüfungssituation nicht unangenehm, hilft aber auch nicht sehr viel weiter, wenn man einen Hänger hat.</p> <p>Halte es allerdings für unangebracht, sich jedesmal mindestens um eine halbe Stunde zu verspäten und dann während der Prüfung immer wieder zu telefonieren. So unentbehrlich kann doch wirklich niemand sein.</p> <p>Fragt keine exotischen Dinge, hat allerdings bestimmte Dinge, die er immer hören will. Öfter zuhören wäre demnach von Vorteil. Weiß man Dermatome und Kennmuskeln bzw. Wurzelsyndrome nicht genau, ist man durchgefallen, egal wieviel man vorher gewusst hat. Schlaganfall-Sekundärprophylaxe hab ich bereits mehrmals gehört.</p> <p>Seine Benotung empfinde ich als Frechheit, denn auch Kandidaten, die sehr gut vorbereitet waren und keine gravierenden Fehler gemacht haben, sind da mit einem Genügend rausgegangen. Ist sehr schade, eine "bin grad durchgerutscht"-Note in einem Fach zu haben, für das man sich eigentlich interessiert. Vielleicht könnte er seine Gewichtung ja noch einmal überdenken...</p>
Univ.Prof.Dr. Vass	Neurologie	Hatte am 07.11. bei ihr Prüfung.

		<p>Ich hab ihn vorher nicht anhören können,war aber echt sehr zufrieden mit ihm.</p> <p>Wenn man das von der letzten Frage (Kennmuskel, ...) weiß und sich darauf gut vorbereitet ist es wirklich nicht so schwer</p> <p>Hält sich auch so ziemlich an seine Fragensammlung denk ich.</p>
Univ.Prof.Dr. Vass	Neurologie	<p>fand ihn nicht übermäßig sympatisch und hatte das Gefühl, dass er schneller als andere Prüfer durchfallen lässt.</p>
Univ.Prof.Dr. Vass	Neurologie	<p>War 2x Zuhören. Angeblich recht berechenbar, da seine Fragensammlung eher klein ist. Über Sympathie läßt sich streiten. Mich irritiert, daß man sehr, sehr schnell, auch wenn man bis dahin sehr gut unterwegs war, fliegen kann, manchmal auch nicht ganz nachvollziehbar, dasselbe gilt für die Notenvergabe.</p> <p>Andererseits ist er ein Prüfer, von dem man während der Prüfung v.a. als Zuhörer sehr viel lernen kann, da er sich wirklich Zeit nimmt, offene Fragen für alle zu erklären (laut eigener Aussage die einzige Möglichkeit, für das alte Curriculum eine Art "Lehrveranstaltung" abzuhalten-das findet man nicht oft!). Wenn man viel zuhören geht bei ihm, und weiß, was er unbedingt hören will, sollte es schaffbar sein.</p>
Univ.Prof.Dr. Vass	Neurologie	<p>Ich verstehe die meisten der vorhergehenden Bewertungen nicht wirklich.</p> <p>Ich hatte heute bei Herrn Prof. Voss Prüfung und ich kann rückblickend nur sagen, dass er einer der angenehmsten Prüfer war, die ich in meiner Laufbahn auf der Med Uni Wien erlebt habe.</p> <p>Dass er den Kandidaten sehr, sehr schnell durchfallen lässt, finde ich nicht bzw. hatte ich nicht den Eindruck, er hilft auch weiter bzw. versucht, die bzw. den Betreffende(n) auf die richtige Spur zu führen, wenn man mal einen Hänger hat.</p> <p>Ich hatte den Eindruck, dass es ihm wichtig ist, dass man einen ungefähren Plan hat, wovon man redet und das auch halbwegs rüberbringt... keine Rede davon, dass man jede noch so winzige Kleinigkeit wissen muss, die in den Institutsbüchern geschrieben steht.</p> <p>Er fragt so lange nach, bis man die Keypoints gesagt hat, die wichtig sind... bzw. bis man alle Details erwähnt hat, die ggf. bei Nichtbeachtung zum Tode führen würden bzw. schwere Folgen für den</p>

Patienten hätten.

Und was die Sympathie betrifft: ich fand ihn menschlich schwer in Ordnung, er wirkt eher locker und redet recht lässig und wirkt nicht so abgehoben, wie manche andere.

Dazwischen erzählt er immer wieder ein paar auflockerende Geschichten, im heutigen Falle von den 'letzten Tagen der Menschheit' von Karl Kraus.

Fand ich gut, immerhin hätte er auch dasitzen können und den durchbohenden Blick auf die Prüflinge richten können... er hat versucht, die Situation so angenehm wie möglich zu gestalten.

Von meiner Warte aus gesehen daher das bestmögliche Rating!

Univ.Prof.Dr. Vecsei	Chirurgie	Ist Besser als sein Ruf, 1te Frage anhand 1es Röntgenbildes, 2te meist Verdauungstrakt, 3te Tumor od allg.
Univ.Prof.Dr. Vecsei	Chirurgie	Prof. V. Vecsei ist ein wirklich netter Prüfer, legt Wert auf Verständnis und hilft auch weiter. Prüft Unfall und allg. Chirurgie, dauert zwar lange ist aber eine entspannte Situation. Kann man nur empfehlen, doch lernen sollte man schon was.
Univ.Prof.Dr. Vecsei	Chirurgie	völlig unguter und besserwisserischer Mensch, der einen ziemlich spüren lässt dass er als Prof. viel mehr Ahnung hat als der Student. Nicht freiwillig für ihn anmelden. Obwohl ich die Prüfung geschafft hab war die Prüfungssituation sehr frustrierend und ungut! Fazit:Katastrophal
Univ.Prof.Dr. Vecsei	Chirurgie	Die Prüfungsweise des Hr. Prof. Vecsei ist einwandfrei und korrekt, daher von mir 5 Punkte.
Univ.Prof.Dr. Vecsei	Chirurgie	Die Prüfungsweise ist korrekt und ist übergenau in seinem Fach !
Univ.Prof.Dr. Vecsei	Chirurgie	Prof. V. Vecsei ist ein sehr netter Prüfer, hat immer Verständnis und hilft - so gut es geht weiter. Prüft Unfall und allg. Chirurgie, dauert zwar lange ist aber eine entspannte Situation. Kann man nur empfehlen, doch lernen sollte man schon was.
Univ.Prof.Dr. Vecsei	Chirurgie	Scheinbar hat hier jemand gegen Prof. Vecsei etwas, denn hier fehlen einige Eintragungen, ich besuche 1x die Woche diese Seite. Doch als Prüfer und Chirurg ist er einmalig. Daher 5 Punkte ! sehr nett!
Univ.Prof.Dr. Vecsei	Chirurgie	
Univ.Prof.Dr. Velimirov	Biologie	Prof. Velimirov ist sicher einer der besten Prüfer für das Fach Biologie! Die Prüfung läuft sehr locker ab, und wenn man schriftlich nicht absolut negativ ist, hat man immer

		noch die Möglichkeit, die Note mündlich auszubessern! Er ist absolut fair, gutmütig und sehr tolerant!
Univ.Prof.Dr. Velimirov	Biologie	Extrem angenehmer Prüfer, stellt praktisch nur Mikrobiologiefragen. Wenn man bei ihm in der Vorlesung war, kann man bei ihm fast nicht durchfallen.
Univ.Prof.Dr. Velimirov	Biologie	Der beste Prüfer den es gibt, man kann praktisch nie durchfallen (he is the top!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!)
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	ein sehr netter prüfer, eigentlich nur zu empfehlen, prüft erst seit kurzem und ist grad dabei eine fragensammlung zusammenzustellen. prüft vor allem die sachen die häufig vorkommen, also schlaganfall, ms, eeg, epilepsie, m. parkinson echt ein guter tipp!!!
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	Kann mich nur anschließen! Bester Prüfer für Neurologie, hat eine eigene Fragensammlung mit 120 Fragen. Unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	Prof. Voller ist echt nur zu empfehlen!!! Er hält sich an seine Fragensammlung und es ist auch nicht sehr schwer zu ihm zu kommen, fände ich!
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	Super nett! Hat eine fragensammlung mit 120 fragen und hält sich auch daran. Auf jeden Fall hingehen!
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	Kann mich den anderen Bewertungen nur anschliessen, Prof. Voller ist wirklich sehr nett. Hat seine Fragensammlung (120 Fragen) dabei und wählt während der Prüfung drei Fragen aus.
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	kann man nur hoffen, dass der pat nicht sympt ausserhalb der 120 fragen hat, was macht der hr dr dann? also nur dr für 120 fragen. graus graus
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	abmelden! legal was du sagst, es wird ihm nicht passen, egal was im buch steht, es wird ihm nicht passen, er weiß immer alles besser u hat überhaupt keine objektivität in bezug auf das wissen der studenten. hingehen und durchfallen ist ziemlich sicher
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	Sehr nett, prüft klinisch (was hat Pat, was mach ich mit ihm, wie kann ich ihm helfen), möchte nicht unbedingt Institutsbücher hören; Kl. Mummenthaler mit ein wenig Nachschlagen in Wälzern reicht vollkommen! Und für den besorgten "Kollegen" (???) - seine 120 Fragen decken den Neurologie Stoff ab! :-)

Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	kann mich an 08,09,08 nur anschliessen. Also.Pat ausserhalb der 120 Fragen ausweichen. Wer wird die Triage machen? Das sind schöne Aussichten.
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	mich wundert es immer wie, wie begeistert manche kollegInnen von prof voller sind. wenn ich ehrlich bin, ist er mir zutiefst unsympathisch. er lässt den "armer student- super doktor"- unterschied total raushängen und spielt meiner meinung nach auch sehr damit. ich hab den eindruck bekommen, dass wenn er dich nicht mag, du von vornherein kaum eine chance hast, die prüfung zu bestehen. also ein fairer prüfer sieht für mich anders aus. aber bitte, jedem das seine.
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	Positiv: Er hat eine FS, an die er sich hält. Negativ: Er ist sehr von sich selbst überzeugt (meint, er wäre der beliebteste Neuro-Prüfer überhaupt) und arrogant. Wenn der erste Kandidat schon schlecht ist, lässt er seinen "Frust" darüber an den anderen Kandidaten aus! Die Benotung ist oft nicht nachvollziehbar - Leute, die sehr gut vorbereitet sind, gehen oft nur mit einem "Befriedigend" oder gar "Genügend" hinaus! hi, wo finde seine fragesammlung??
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	Hallo, ich habe am 14. 09. bei Ihm Prüfung und kann seine Fragesammlung nirgends finden. Ich war auch noch nie bei Ihm zuhören; kenne Ihn nur vom Praktikum, und fand Ihn dort sehr nett! BITTE, bitte kann mir jemand seine Fragen mailen (beate.breuer@gmail.com) oder schreiben, wo ich sie finde!!! D A N K E
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	Ein sehr sympathischer Mensch und Prüfer von dem man während der Prüfung noch etwas lernen kann (was man bei manch anderen Kollegen nicht einmal im Praktikum erwarten kann). Prüft nach seiner Fragesammlung, 120 Fragen, deckt die Neurologie ab. Wer bei ihm ausgeschrieben ist sollte auch hingehen!!
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	Ein sehr sympathischer Mensch und Prüfer von dem man während der Prüfung noch etwas lernen kann (was man bei manch anderen Kollegen nicht einmal im Praktikum erwarten kann). Prüft nach seiner Fragesammlung, 120 Fragen, deckt die Neurologie ab. Wer bei ihm ausgeschrieben ist sollte auch hingehen!!
Univ.Prof.Dr. Voller	Neurologie	1) EEG Migräne - Spannungskopfschmerz Multiple Sklerose

2) Bewusstseinsstörungen

Parkinsonsyndrome

Unterielung Epilepsie

3) Schmerztherapie (WHO Schema und weitere z.B. gegen neuropathischen Schmerz)

Astrozytom

Tbc Meningitis

Univ.Prof.Dr. Voller

Neurologie

Er ist sehr nett, kurz Definition, Klinik, kurz Pathpphysio und Therapie

Dank (selbst erstellter) FS ein berechenbarer Prüfer. Aber FS nicht unterschätzen! Die 120 Fragen decken nämlich wirklich so ziemlich die Neuro ab. Gibt sich normalerweise mit den Basics zufrieden und prüft wirklich auf Studenten-Niveau und nicht auf Facharzt-Niveau (im Gegensatz zu manch anderem...). Pingelig wird er nur bei Gefäßfragen, Schlaganfall und Blutungen (alles, woran man schnell bei falscher Diagnose sterben kann)-Gefäßsyndrome sollte man sich wirklich genau ansehen! Bei Neuro-Anatomie und Pathophysio gibt er sich mit wenig zufrieden (will er oft gar nicht dazu wissen wenn man ihms erzählt). Ganz, ganz wichtig ist ihm die Klinik: Welche Symptome hat der Patient? Wie kommt man zur Diagnose? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es (wenns mehrere gibt, will er die auch hören).

Nach langem Zuhören bei ihm und auch erfolgreichem Antreten kann ich nur sagen, daß er für mich der absolute Neuro-Wunschprüfer ist/war, da er Wesentliches fragt, meist geduldig bleibt, weiterhilft, niemandem etwas Böses will und auch immer korrekt bleibt (d.h. wenn man nix kann, nimmt er es zur Kenntnis, aber wird nie persönlich beleidigend-da hab ich beim Zuhören bei anderen Neuro-Prüfern schon einiges erlebt...).

Viel Glück!!!

Univ.Prof.Dr. Vychytil

Interne

EKG: Vorhofflimmern

Cor pulmonale

Hypoglykaemie

Divertikuloose Divertikulitis

Univ.Prof.Dr. Vychytil

Interne

EKG: bereits abgelaufener Herzinfarkt (Q Zacken)

Mitralklappenstenose

Polyurie 6l Tag? (Ursachen? DM, Diabetes insipidus, psychogener Insipidus--> Unterscheidung?)

Polyzythämie -Polyglobie

Er ist sehr nett,wenn man bei ihm ausgeschrieben ist sollte man auf alle Fälle hingehen.

Es reicht wenn du zu jedem Punkt ein paar Sätze sagen kannst.

Der einzige Minuspunkt es gibt keine Fragensammlung, aber fragt die wichtigen Sachen (zusätzlich Thema von Rheumatologie.)Er ist Nephrologie: Thema Blut und Niere sollte man sich gut anschauen

sehr nett,hört dir zu,ruhig

Ablauf:Pat. vorstellen, EKG, 3 Fragen

1. Pat:Dialysepat.

EKG:LSB

Fragen:Thyreoiditis,Pat. mit Zyanose, Ulcus pepticum,
Sklerodermiesymptome(Entscheidungsfrage 1/2)

2. Pat:

EKG:MCI

Fragen: Aortenstenose,Pat. mit erhöhten Transaminasen,
Bronchus CA

3. Pat:

EKG:

Fragen:Aorteninsuffizienz, Pat. im Koma, Pulmonalembolie

4. Pat:

EKG: Schenkelblock, Vorhofflimmern

Fragen: Schilddrüsen CA, Pat. mit Hämaturie

5. Pat:

EKG: Vorhofflimmern

Fragen: Mitralinsuffizienz, Pankreas CA, Hyperkalcämie

6. Pat:

EKG: HWI

Fragen: Hypertonie, hypochrome mikrozytäre Anämie,
Hepatitis C

7. Pat:

EKG: LSB

Fragen: Pleuraerguss, Myocarditis, Pat. mit geschwol-
lenen Bein

8. Pat: DM II

EKG: Vorhofflimmern

Fragen: Pulmonalembolie, Hepatitis A, Herzinsuffizienz

Sonstige Fragen: Cor pulmonale, Hypoglykämie, Diverticulitis, Mitralklappenstenose, Polyurie,
Polyglobulie

Univ.Prof.Dr. Vychytil

Interne

Traumprüfer,abgesehen davon dass er nett ist,gibt fast immer guten noten.Fragensammlung hat er bis jetzt keine,das ist aber kein Grund bei ihm nicht anzutreten.ein Freund von mir hat nach Prof.Watzke Fragensammlung gelernt und es hat gereicht!

PKU fast immer Auskultation Herz oder Lunge!kein Röntgen,Ekg häufig Vorhofflimmern,LSB,MCI.Er hilft sehr gerne wenn man hängen bleibt!

Univ.Prof.Dr. Wachtler

Histologie

schon mit einem unguten gefühl bin ich bei ihm angetreten, hat er doch zwei wochen zuvor eine freundin durchfallen lassen, die meiner meinung nach sehr sehr viel gewusst hat.. nun. jeder kann mal auf der leitung stehen, aber da kann man dann schon hoffen, dass das nötige pädagogische verständnis und "mitgefühl" den prüfer dazu motivieren, dem prüfling kleine wegweiser zugeben. von Dr. wachtler hört man allerdings imer nur klare, rüpelige "NEIN" und das trägt sehr zur verunsicherung bei.

auch meine prüfung war dann furchtbar enttäuschend. man bekommt drei präparate, und ichhabe noch nie von einer praktischen übung gehört.. man hat genug zeit die präparate zu erkennen. er

stellt strukturen ein die man erkennen muss, aber fragt nicht viel zu jedem präparat. er legt sehr viel wert auf allgemeine histologie und auch auf elektronenmikroskopische bilder der zelle (organellen und so).. embryologie fragt er so nebenbei aber ist dabei sehr genau.. schockende fragen (für mich zumindest) : aufbau und funktion einer muskelspindel, querschnitt durch ein kinozilium..

zusammenfassend: univ.prof.dr.wachtler ist zu begeistern wenn man ein genaues, vollständiges grundwissen hat. und darüberhinaus alles erkennt. und alles wahnsinnig genau erklärt.

(eine frustrierte, sich hiermit abreagiert-habende studentin :)

Univ.Prof.Dr. Wachtler

Histologie

allzu dramatisch ist es aber trotzdem nicht, bei ihm ausgeschrieben zu sein. wie ich gerade sehe wären alle fragen mit der ömu-fragensammlung abgedeckt worden. :) ich bin ein El.. naja. durch ist durch..

Univ.Prof.Dr. Wachtler

Histologie

Sicher nicht der einfachste Prüfer, aber absolut fair. Gibt nur 3 Präparate, sehr gerne mamma non lactans. Da er Embryologe ist ist es natürlich nicht besonders klug die Embryo zu spritzen, fragt er ziemlich genau (z.b.: Entstehung der carotis interna), d.h. Sattler-Zusammenfassung reicht nicht! Wenn man was kann ist man nach 10 min fertig. Wachtler-Buch reicht auf jeden fall, wobei das allgemeine wichtiger ist -wenn man bei etwas unsicher ist oder es nicht weiß fragt er allgemein weiter! Alles in allem durchaus schaffbar und kein Grund sich abzumelden!

Univ.Prof.Dr. Wachtler

Histologie

Wer das Rigorosum bei Prof.Wachtler schaffen will,der sollte sich vorher wirklich gut vorbereiten und darüber im klaren sein,daß der Stoff bei ihm sehr umfangreich ist. Zytologie fragt er sehr gern ganz genau bis in kleine Details,oft betrefflich und an Hand eines EM-Bildes. Aber dann sollte alles richtig und sehr korrekt erzählt werden,da er sonst weiter zu fragen beginnt. Das wünsch ich dann niemandem. Allein zu wissen das es Mitochondrien gibt reicht sicher nicht. Er fragt dann: was ist das? Wozu? Wo zu finden? Wie Aufgebaut? Was passiert mit Atp,....Dafür fragt er nicht all zuviele Einzelheiten am Präparat. Färbungen,Techniken;Strahlengang aufzeichnen,... eventuell. Eine Embryofrage kann auch sehr spezifisch sein. Fragt zum Beispiel nicht:3.Aortenbogen,was wissen sie darüber? Er will wissen wie die carotis interna,externa entstehen,aus welchem Abschnitt,was obliteriert? Eine praktische Aufgabe gibts nicht,für die zählt das Immersionsöl auf dem

Univ.Prof.Dr. Wachtler	Histologie	<p>Deckglas. Wer sich EM-Bilder und Zytologie wetgehend erleichtern(nicht ersparen!!!!) will, des sollte Wachtler oder Pavelka umgehen und bei schnedl antreten, wenn man hinkommen sollte! Fair und freundlich ist er aber. Hat wer gelernt, ist er in ein paar minuten fertig.</p> <p>Er prüft sehr korrekt und vorallem auch genau. Zu Beginn bekommt man 3 Präparate, die man erkennen muss (nona). Bei der Prüfung stellt er dann die Srukturen ein und fragt zwischendurch Embryo dazu. Er legt Wert, dass man auch vom I er Praktikum eine Ahnung hat (Rückenmark!!!) Sonst hilft die Fragensammlung von der ÖMU weiter.</p> <p>Ich persönlich hatte den Eindruck, dass es nur 1er und 5er gibt.</p> <p>Viel Glück!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Wachtler	Histologie	<p>angenehmer prüfer, ruhig, sehr fair, lässt dem kandidaten zeit zum überlegen, hilft auch weiter, hat embryo nicht sooo detailliert gefragt wie sein ruf ist, allgemeine histo dafür ausführlicher, fragensammlung der oemu ist ein guter anhaltspunkt, alles in allem: voll in ordnung!</p>
Univ.Prof.Dr. Walter	Psychiatrie	<p>prüft kurz und schmerzlos, es gibt eine fragensammlung, an die sie sich im grooßen und ganzen hält; man bekommt zu zweit einen patienten, einer macht den psychopathologischen Status und einer die anamnese, sollte kein problem sein</p>
Univ.Prof.Dr. Walter	Psychiatrie	<p>Kann sehr einfach sein, die Frau Prof. Walter, leider bekommt sie bisweilen selber komplexe Anfälle, über deren Psychopathogenese man nur ungenaues weiss.</p> <p>Meine Prüfung: 1.Frage:1; 2.Frage:1; 3.Frage:1; letzte Zwischenfrage: Aufbauelemente des Wahns; letzte Wortmeldung(Walter): sagen sie noch 1Wort und sie fallen durch!! Kandidat B. schwieg wie ein Grab.</p> <p>Fazit 1: mein einziger 4er im Studium</p> <p>Fazit 2: nie den Text zu den Aufbauelementen des Wahns erzählen(Maudrich), sondern die Tabelle erklären(vorsicht: irreführend)</p> <p>Fazit 3: einer von uns beiden könnte selber Wahn- sinnig sein</p> <p>Fazit 4: Ihr nie ins obere, immer nur ins untere Auge schauen!!</p>
Univ.Prof.Dr. Walter	Psychiatrie	<p>Frau Prof. Walter ist eine sehr nette Prüferin. Die Prüfung ist in 5-10 Minuten fertig, deswegen will sie nur die wichtigsten Dinge hören, wenn man die gesagt hat kommt schon die nächste Frage!</p>
Univ.Prof.Dr. Walter	Psychiatrie	<p>Also eine soo nette Prüferin findet man selten, das ist fast so als würd dich deine Mama prüfen ;-).</p> <p>Jeder von uns hat 1ne Fragebekommen (Kand1 Depression+Therapie, Kand2 Manie+Therapie,</p>

Univ.Prof.Dr. Walter

Psychiatrie

Kand3 Schizophr+Therapie) Prüfung hat 5min gedauert KEIN PATIENT, Noten 2 Einser 1 Zweier -> Also mein Fazit: unbedingt hingehen und das Posting unseres Halblustigen Kollegens etwas weiter unten vergessen (Sollt mal was lernen!)

PS: In ihrer Fragensammlung steht Alkoholikertypen nach Lesch glaub ich, Sie meinte aber das is 50Jahre alt (War aber kein wirkliches Problem für Sie) Also Viel Glück!

Frau Prof. Walter prüft aus dem Leitfaden der Psychiatrie (nichts anderes lernen, die Definitionen die sie fragt sind eins zu eins aus diesem Buch!). Es gibt wohl schon länger keine Patienten mehr und die Fragensammlungen von ÖMU und MedForum decken alles ab. Ganz wichtig: JEDER Kandidat bekommt eine Medikamentenfrage und da will sie genau wissen, an welchen Rezeptoren Neurolpetika, Antidepressiva usw. wirken, das ist im Lenz sehr gut erklärt.

Prof. Walter ist grundsätzlich sehr freundlich, aber wenn man das mit den neuronalen Wirkungsweisen und Rezeptoren nicht weiss, oder ihr die Wahnaufbauelemente nicht sagen kann (einer der Kandidaten bekommt IMMER Wahn - aus dem Leitfaden lernen!) wird sie ungeduldig und ziemlich unfreundlich. Das sind also 2 Themen die man auf gar keinen Fall spritzen sollte! Meine Fragen und die meiner Kollegen waren:

1. Depression, Rezetorwirkung typ. und atyp. Neuroleptika, Lithium
2. Gewünschter Serum-Spiegel von Lithium u. Intoxikationserscheinungen, kardiale Nebenwirkungen trizyklischer Antidepressiva, katatone Symptome
3. Wahnaufbauelemente, Antiepileptika in der Psychiatrie, SSRI
4. Alkoholismus und Suchtkriterien, MAO-Hemmer, Phasenprophylaktika

Wir sind alle mit einem 2er durchgekommen und sie war sehr gut aufgelegt und freundlich zu uns. Also nicht vergessen: die WIRKUNGSWEISEN der Medikamente gut können, dann hilft sie bei den anderen Fragen weiter.

		<p>Ich kann sie nur empfehlen, wenn ihr bei ihr ausgeschrieben seid, unbedingt hingehen! Viel Glück!</p>
Univ.Prof.Dr. Walter	Psychiatrie	<p>Heute hat die Prüf 3 Min pro Kandidat gedauert. Sie will in dieser kurzen Zeit ganz schnell die Antwort hören, die sie sich vorstellt. Also man hat nicht die Möglichkeit über das Thema freizusprechen. Die Forum-Fragen lernen... ich hab aus LENZ und Alkohol und die meisten Medikamente aus einem blauen Buch(Name fällt mir grad nicht ein), wo sie Alkoholkapitel geschrieben hat, gelernt.</p> <p>2-3 Tage(intensiv) ausreichend. Also ihre Fragen ausarbeiten und hingehen, ganz schnell ist es vorbei. Man realisiert halt nach ein paar Stunden, daß man die Prüf geschafft hat..</p>
Univ.Prof.Dr. Wancata	Psychiatrie	netter prüfer, der im sommersemester wieder prüft
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	<p>Sehr nett, gibt Feedback auf Gesagtes. Zuerst muß man am Patienten einfache Perkussion/Palpation zeigen, dann seinen Patienten vorstellen. 1. Frage immer zum Patienten, dann 4 Fragen aus seiner Fragensammlung (ca 50 Fragen, nur Klassiker). 1 EKG erkennen, nur Klassiker, keine ausgefallenen Dinge.</p>
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	<p>Ist sehr höflich und freundlich, angenehme Prüfungsathmosphäre, lässt Zeit zum Überlegen. Gibt positives feedback. wenn man gut ist. Keine Schikanen, kein "Auseinandernehmen der Prüflinge". Ist immer fair. Fragensammlung mit 129 Fragen (inoffiziell) 1. Frage zum Patienten, dann 1 EKG (Klassiker), dann 3-4 Fragen aus seiner Fragensammlung (nicht 100% verlässlich). Sehr empfehlenswert. Fachgebiete: Hämatologie und Kardiologie</p>
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	ist sehr nett. es gibt irgendwo eine inoffizielle FS, die ich aber leider noch nicht gefunden habe. ein paar fragen findet man auf medizinstudent.at!
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	<p>er ist ein total netter prüfer. absolut angenehme und ruhige prüfungssituation. lässt einem zeit zum nachdenken und stellt keine blöden zwischenfragen. wenn ihm etwas an information gefehlt hat, stellt er die entsprechende frage zum schluß, um den kandidaten scheinbar nicht zu verunsichern. er prüft in ziemlich unregelmäßigen abständen.</p>
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	<p>ein wirklicher sehr, sehr netter und fairer prüfer!!!!!!! kann ich nur empfehlen!!!!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	toller prüfer! kann ich jedem nur empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	absolut zu empfehlen..ein netter,ruhiger,sympahtischer prüfer.lässt ausreden,und zeit in ruhe zu

		überlegen.die erste frage entspricht der diagnose des patienten,dann 3-4 weitere aus seiner FS und vielleicht ein ekg..wenn man ruhig und strukturiert das wesentliche zu..ursache,klinik,diagnose und therapie nennen kann..ist er schon zufrieden.
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	super prüfer! hät sich an seine fragensammlung, angenehme prüfung!
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	sehr hoeflicher, korrekter pruefer, der eine angenehme pruefungsathmosphaere schafft. haelte sich an seine fs aber blutwerte und einige haemato fragen sind ihm wichtig und sollte man sich angesehen haben. ist haematologe und kardiologe d.h. diese gebiete kommen haeufiger. lernen auf verstaendnis und mit struktur die antowrten aufbauen. er mag es wenn man von selbst viel erzahlt. laesst einen ausreden und zeit zum nachdenken. zwfragen koennen einen manchmal aus der ruhe bringen, aber will wirklich zumeist basics nochmal erklart haben, wenn er das gefuehl hat, dass sie eventuell nicht ganz verstanden worden. alles in allem ein angenehmer pruefer, der korrekt benotet und sicherlich zu empfehlen ist. viel erfolg!
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	Die absolut beste Wahl für Interne Prof. Watzke verbreitet eine absolut ruhige angenehme Prüfungsatmosphäre, lässt einen ausreden und stellt ev. ein paar Zwischenfragen, wenn etwas "fehlt", aber immer ohne Streß und eher wie ein Gespräch ablaufend.Erste Frage ist immer der Patient den man in aller Ruhe allein untersucht und ihm bei der Prüfung sagt was er hat und dann über die Kh erzählt Klinik diagnose etc,dann noch 2 Fragen ein ekg absolute basics und glücklich hat man die Interne erledigt. Nachteil er prüft leider sehr selten -daher wenn er für eine prüfung ausgeschrieben ist unbedingt anmelden . Ein top Prüfer !!! 1000 Sterne :-)
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	Ich habe die Prüfung im Mai 2010 gemacht und kann mich dem Kommentar des Vorgängers nur anschließen. Fragensammlung lernen. Basics des EKGs. Das wars. lg robert
Univ.Prof.Dr. Watzke	Interne	Prüfung April 2011: 1 Stunde vor Prüfung auf Station Status erheben. Danach im Seminarraum auf Prüfer warten. Patient kurz vorstellen (meist Onkologie). 4 Fragen insgesamt.Es reicht den Überblick zu haben: Definition,Klinik,Therapie (bei Tumor reicht es zu sagen "Chemo und Radiatio").Alles oberflächlich halten.Wenn man/frau mehr sagen kann,dann bessere Note.EKG nicht vergessen. Alles Gute

Univ.Prof.Dr. Wawra	Chemie	benotet im Vergleich zu Seiser sehr streng - vergibt keine 1/2 Punkte. Legt besonders viel Wert auf spezielle anorg. Chemie und Fragen zur "Alltagschemie" wie z.B. Warum im Winter bei glatten Straßen Salz gestreut wird
Univ.Prof.Dr. Wawra	Chemie	Er mag im Vergleich zu Dr.Seiser paar "schwerere" Fragen im schriftlichen Teils teilen, aber mit 11 von 20 läßt er einen schon mit einem Genügend ziehen. Stoff ist im Vergleich zu anderen Prüfern viel angenehmer zu lernen (da gibts Skripten von ihm-empfehlenswert), da alltagsbezogen und gut erklärt. Nicht einschüchtern lassen-wirkt schroff, ist es aber nicht.
Univ.Prof.Dr. Wawra	Chemie	Chemiker halt, sind alle kompliziert!
Univ.Prof.Dr. Wawra	Chemie	
Univ.Prof.Dr. Wawra	Chemie	Sexy... Herr Prof. Wedrich prüft nach den Augenfällen, die im Internet abrufbar sind (bzw. als CD-Rom im Studentensekretariat auszuborgen). Der Prüfling darf sich eine Zahl wünschen zw. 1 und 31 und diese entspricht einem Fall. Er prüft lediglich die Studentenfälle. Man muß sich ein bißchen mit Differentialdiagnosen beschäftigen. Aber in kurzer Zeit (ich habe drei Abende lang gelernt) hat man den Durchblick und die Prüfung ist kein Problem. Sehr empfehlenswert!
Univ.Prof.Dr. Wedrich	Augen	
Univ.Prof.Dr. Weipoltshammer	Histologie	Sehr zu empfehlen, da sehr geduldig. Verlangt nicht so viel wie manch andere Histologen, fragt gerne Cytologie.
Univ.Prof.Dr. Weipoltshammer	Histologie	Ich kann die Frau Prof. Weipolshammer, sehr weiter empfehlen. Ich war bei vielen Prüfungen zuhören, und sie ist eine sehr faire und nette Prüferin. Wenn sie sieht, daß du etwas nicht weißt, dann kommt sie auf eine andere Frage. Sie "löchert" dich nicht. Es beginnt immer mit 4 Präparaten. Manchmal muß man eines selber anfertigen (Mundschleimhaut, Muskelzupfer). Sie fragt nur Strukturen und sonst nichts. Außer du erzählst etwas dazu. Danach kommt eine Mikrokopie Frage und dann die Embryo. Man muss alles können sie frag auch noch die Zytologie. Aber sie ist nicht launisch und so nett. Sie will jeden durchbringen und sie ist immer fair!
Univ.Prof.Dr. Weitzdörfer	Kinder	hat jemand eine ahnung wie sie prüft, was ihr schwerpunkt ist?? juni 2008
Univ.Prof.Dr. Weitzdörfer	Kinder	Ist total nett, hab heute bei ihr gehabt. Noch relativ jung. Man bekommt 2 Fragen und sie hilft einem total weiter, wenn man einen Hänger hat. Von 6 Leuten ist keiner durchgefallen.

Univ.Prof.Dr. Weitzdörfer	Kinder	Auf jeden Fall hingehen!!
Univ.Prof.Dr. Weitzdörfer	Kinder	sehr angenehme prüferin.
Univ.Prof.Dr. Weitzdörfer	Kinder	sie hält sich an die institutsfragensammlung und ist eine ganz liebe!
		sie ist eine sehr nette prüferin! man bekommt zwei fragen, sie sagt am anfang der prüfung immer, falls man zu einer frage nichts kann, soll mans ihr sagen u dann kann man ja drüber reden! sie stellt nicht viele zwischenfragen, möchte nur die basics hören u die prüfung ist in max. 10 min vorbei!
		sehr empfehlenswert! auf jeden fall hingehen, wenn man bei ihr ausgeschrieben ist!
Univ.Prof.Dr. Weitzdörfer	Kinder	angenehmste pruefunssituation ever! stellt 2 fragen, die die kandidaten aus jeweils 2 kaertchen ziehen. haelt sich an die im med-forum schon geposteten fragen und fragt nichts aussergewoehnliches sondern die wichtigsten erkrankungen der kinderheilkunde & bissl neonat. mit freude lernen, hingehen und gute noten bekommen. fuer alle, die bei ihr ausgeschrieben sind ein wahres glueck! alles gute und viel erfolg!
Univ.Prof.Dr. Weninger	Kinder	ein netter Prüfer, erste Frage immer Herzfehler (zyanotische oder azyanotische), fragt gerne DD: z.B. M.Crohn-Colitis ulcerosa, Masern-Röteln, Pylorusstenose-Duodenalstenose,Scharlach-Varicellen;
Univ.Prof.Dr. Weninger	Kinder	Ein sehr netter und geduldiger Prüfer. Hat zwar keine eigene Fragensammlung, hilft aber gerne weiter und läßt dich, auch wenn du eine Frage gar nicht kannst, nicht so schnell durchfallen...
Univ.Prof.Dr. Weninger	Kinder	Prof. Weninger ist ein sehr ruhiger und angenehmer Prüfer.Hat ca. 56 Fragen an die er sich hält.Kann ihn nur wärmstens empfehlen.

Univ.Prof.Dr. Wenzel	Psychiatrie	Extrem netter Prüfer, ich kam zufällig zu ihm (Prof. Dantendorfer ist nicht erschienen), sehr kurze Prüfung, kurze Exploration, ich habe den Lenz gelernt, reichte vollkommen, auch nur sehr kurze Psychopharmaka - Frage, Prüfung hat ca. 5 Minuten gedauert.
Univ.Prof.Dr. Wenzel	Psychiatrie	<p>prof Wenzel ist sehr sehr nett!!</p> <p>er verlässt bei der Exploration den Raum!! man kann also fragen wie man will und eventuell auch die Zuhörer miteinbeziehen(ist ihm vollkommen egal)auch der status ist mit ein paar Sätze abgetan!!</p> <p>er prüft immer eine Pharmafrage(die sollte man gut können)sonst gieb er sich schon mit einem groben überblick zufrieden!!prüft auch nur die wichtigsten Krankheiten und steht sich nicht auf details!!</p> <p>würde jedem empfehlen hinzugehen!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Wenzel	Psychiatrie	<p>Prof.Wenzel ist einer der nettesten Prüfer,die mir im ganzen Studium begegnet sind.Er hat eune Engelsgeduld,hilft weiter,wo er kann und durchfallen ist so gut wie unmöglich.Hab das Skript Psychiatrie-Rigorosum(die Zusammenfassung vom Duale Reihe Buch) gelernt(ca.1 Woche) und mit sehr gut bestanden.</p> <p>Unbedingt hingehen !</p>
Univ.Prof.Dr. Wenzel	Psychiatrie	<p>kann prof. wenzel nur jedem fuer die psychiatrie ans herz legen. er ist ein super netter angenehmer pruefer mit viel geduld. bei der exploration verlaesst er den raum und fragt die im med-forum geposteten fragen und nichts ausgefallenes. basics sollten sitzen und wenn man die eine pharma ein bisschen genauer als nur den wirkstoffnamen erklaren kann, dann ist einem der einser sicher. vergibt gerne gute noten und macht freude bei ihm pruefung zu haben. viel erfolg!</p>
Univ.Prof.Dr. Wenzel	Psychiatrie	Absolut empfehlenswert! Unbedingt antreten wenn man das Glück hatte ausgeschrieben zu werden, auch wenn man nur wenige Tage gelernt hat!!
Univ.Prof.Dr. Wenzel	Psychiatrie	Antreten, antreten... bei Medikamenten wirklich nur die zwei wichtigsten NW lernen, nichts dramatisches... unbedingt antreten

Univ.Prof.Dr. Wessely	Neurologie	Absolut nicht empfehlenswert! Außer man hat Freude daran, sich beleidigen, demütigen und hänseln zu lassen. Hält sich natürlich nicht an die Fragensammlung und schmeißt einen bei der ersten Frage raus, wenn man seinen optischen Vorstellungen nicht entspricht!!!
Univ.Prof.Dr. Wessely	Neurologie	Kein Freund der Studenten, eine Schande für die Medizin! Schikaniert und beleidigt aufs Persönlichste. Finger weg von diesem Prüfer! (0 Punkte sind für Ihn noch zuviel)
Univ.Prof.Dr. Wessely	Neurologie	UNFASSBAR! DER WIRKLICH ALLERLETZTE PRÜFER!!!
Univ.Prof.Dr. Wessely	Neurologie	So schlimm ist er wirklich nicht, man darf die Nerven nicht wegwerfen, er ist weder sehr unfreundlich noch beleidigend, man darf sich aber nichts erwarten wenn man vollkommen blank hingeht.
Univ.Prof.Dr. Wessely	Neurologie	Kann die Meinung der anderen überhaupt nicht teilen. War zweimal bei Prof. Wessely zuhören und hab dann selbst bei ihm Prüfung gehabt. Bei keiner der drei Prüfungen war er unfair oder übermäßig streng. Auch unfreundlich war er nie. Wenn allerdings jemand nichts kann, hat derjenige keine Chance durchzukommen. Meiner Ansicht nach sollte das aber auch so sein, denn wer von uns würde später schon zu einem Arzt gehen, der von nichts eine Ahnung hat. Mit Sicherheit kein schlechter Prüfer und nicht überlaufen, was die Anmeldungen bei ihm betrifft.
Univ.Prof.Dr. Wessely	Neurologie	na klar--- wird ja auch jeder mal neurologe. einfach lächerlich diese aussagen.
Univ.Prof.Dr. Wessely	Neurologie	klar, dass der Prüfer nix ist. Genau wie die künftigen Patientne, die sich auch nicht und nicht an die Fragensammlung halten werden. Wenn sie nicht rein passen- was machst dann ? "Wird scho werden..."? Also zum Erschrecken diese Einstellung
Univ.Prof.Dr. Wessely	Neurologie	Kommentar zu dem Schwachmaten bezüglich seines Eintrages vom 29.6.07 Es interessiert absolut niemanden, zu welchem Arzt du mit deiner geisteskranken Schwester gehst. Am besten du läßt dich und sie unverzüglich mit der "ich hab mich lieb Jacke" abholen und wegsperren! Du bist ein jämmerlicher Versager, aus dem nur der Frust spricht!
Univ.Prof.Dr. Wessely	Neurologie	Kommentar zu dem Schwachmaten bezüglich seines Eintrages vom 29.6.07 Es interessiert absolut niemanden, zu welchem Arzt du mit deiner geisteskranken Schwester gehst. Am besten du läßt dich und sie unverzüglich mit der "ich hab mich lieb Jacke" abholen und wegsperren! Du bist ein jämmerlicher Versager, aus dem nur der Frust spricht! Prof.Wessely ist sehr genau und schwierig zu bewältigen.
Univ.Prof.Dr. Widhalm	Kinder	Wer weiß etwas von und über ihn und seinen Prüfungsstil? Danke f Hinweise und Informationen!

Univ.Prof.Dr. Wiedermann	Funkt. Pathologie	LG Ich hatte bei ihr Funktio-sie prüft nach den Ultimativen Skripten. Ein paar Mal bei ihr zuhören schadet best. nicht. des weiteren macht sie einige VL sowie gibt sie bei der Prüfung Vorbereitungszeit. Aber ich denke, sie ist zur Zeit in Karenz
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	Sehr nett. Stellt immer 3Fragen + 1Präparat.(Zettel mit fragen wird gezogen).1Frage Allgemeine, 2Frage Spezielle, 3Frage Tumor. Fragensammlung deckt fast alles ab. Man fliegt schwer durch-also wenn man nix weiss. Bleibt aber IMMER nett. Beim dritten Antritt schiebt sie einen fast schon durch-ausser man kann wirklich nichts. Ist sehr geduldig, hilft einem weiter. Sehr empfehlenswert. Sehr liebe Prüferin(Sagt sie auch über sich selbst).Hält sich nicht immer an ihre Fragensammlung! Ein Herz von einer Seele!!! Hält sich nicht mehr genau an Ihre Fragensammlung, aber Ihre liebe Art hebt dieses Manko wieder auf!
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	Sehr nette Prüferin, ist absolut zu empfehlen!!
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	diese prüferin ist ein segen für uns studenten.
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	Vorsicht ! Sie ist zwar eine sehr nett und sehr freundliche Prüferin aber sicher nicht zu unterschätzen. Es hat sich leider das Gerücht herumgesprochen, dass sie sooo leicht ist.
		Daher melden sich auch sehr viele bei ihr an OHNE sie jemals gehört zu haben !!
		Bei ihr erscheinen die meisten Prüflinge nicht, der Grund: Jene die sich einfach blind zu ihr anmelden, wie sie ja ach so leicht ist, gehen dann vor ihrer eigenen Prüfung zuhören und merken, dass Sie nicht sooo leicht ist, anstatt sich abzumelden, erscheinen sie einfach nicht. – sehr kollegial –
		Sie legt extrem viel Wert auf Gyn-Pathologie und im gleichen Ausmaß auch auf die Histologie von Krankheiten und Tumoren. Auch kann bei ihr auch ganz gut bei den Präparaten durchfallen, alles kein Problem.

		Hört sie Euch an, BEVOR ihr Euch anmeldet und achtet nicht auf ihre Art, die zweifellos einzigartig ist, sondern auf den Inhalt der Fragen und Antworten.
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	Frau Professor Wiener ist wirklich sehr nett. Aber man sollte sich nicht an die Fragensammlung halten. Von den drei Prüfungsfragen die mir gestellt wurden ist keine einzige in der Fragensammlung enthalten. Also Vorsicht! Denn wenn man zu einer Frage gar nichts sagt kann man auch bei dieser Prüferin durchfallen.
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	Pünktlich,höflich,fair,wer vorbereitet ist hat nichts zu befürchten,hält sich an die fragensammlung,fragt basics und legt wert auf die histologische einteilung bei tumoren.
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	Sehr freundlich, einfach fragensammlung lernen und ein wenig ergänzen dann passt
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	Launisch (War zu der 1.Kandidatin sehr nett zu mir plötzlich unfreundlich und sarkastisch), unfair (1.und 2.fragen waren o.k. bei der 3.frage bin ich wegen 1 Wort ins schleudern gekommen, da sie mir nicht gscheit zughört hat und gemeint hat, dass alles falsch war, obwohl nur 1 punkt davon nicht gestimmt hat, wie ich anschliessend draufgekommen, bin alles andere war richtig!- Durchgefallen)
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	Mal schauen ob ich die Prüfung bestehen werde. Es ist eine Kommissionelle. Wenn ich durfalle werde ich zwangsumstellt, wodurch sich meine Studienzeit um 5 Jahre verlängert. Sie weiss Bescheid, weswegen die Fragen grösser gefasst sind,hat sie mir auf mein Mail sehr nett geantwortet. Hoffe, dass Vor-und Beisitz sich wenig einmischen...
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	Sehr sympathisch! Meine 1. Wahl!
Univ.Prof.Dr. Wiener	Pathologie	Sie ist zwar immer sehr nett und überfreundlich zu allen, aber das heisst noch lange nicht, dass sie jeden einfach so durchlässt... sie hat mich beinhart 3 mal durchfliegen lassen (immer wegen kleinigkeiten) und ich war damals so blöd und hab mich zur kommissionellen auch wieder bei ihr angemeldet...wollte mich einfach nicht auf einen neuen prüfer einstellen, da ich sie schon kannte. ein paar tage vor meiner kommissionellen war ich zuhören (das war 1 tag, bevor die fristen für die studenten im 2.Abschnitt aufgehoben wurden) und da war ein kandidat, der wusste wirklich ÜBERHAUPT NICHTS!!! er konnte nicht mal erklären, was ein herzinfarkt ist...es war wirklich schlimm und ich konnte mich beim zuhören nur noch fremdschämen! doch siehe da, zum schluss

bekam er tatsächlich einen 4er, nachdem ich ihm das präparat noch eingesagt habe, dass ich schon von weitem makroskopisch erkannt habe (bin ja auch kein kollegenschwein)...der kandidat hat halt einfach die ganze zeit nur gesagt er sei ja so arm wegen der fristen für die studenten im alten studienplan und ihm fehlen ja noch 3 prüfungen vom 2. abschnitt.

naja wie auch immer...ich war auch noch bei einer anderen kommissionellen bei prof. wiener zuhören und da haben sowohl der beisitz als auch der vorsitz keine einzige zwischenfrage gestellt...dafür hat die wiener schon gesorgt!

und was hat sie bei mir gemacht? sie dreht sich tatsächlich zu beisitz und vorsitz um und sagt: "haben sie noch irgendwelche fragen?" - "nein!" - "ach wirklich nicht? wollen sie nichts mehr wissen?"

VOLL UNFAIR!!!

naja ich finde ich war wirklich gut aber sie hat mir nur einen 4er gegeben...sie mochte mich ganz einfach nicht und das lies sie mich auch spüren!

als ich endlich mit meinem zeugnis zur tür rausging, rief sie mir noch nach "warum nicht gleich so?"

ich find sie hinterhältig und mies!

Univ.Prof.Dr. Wiest

Neurologie

Hat eben erst begonnnen, ist noch unsicher bezüglich der Notengebung, macht aber keinen Stress und bleibt eher cool.Vorsicht bei seinem Spezialgebiet Augenbewegungen und Schwindel - da verdreht er die Augen und hält Dich kaum mehr aus. Aller in Allem aber o.k.

Univ.Prof.Dr. Wiest

Neurologie

Sehr netter und angenehm ruhiger Prüfer, lässt einen reden und fragt dann etwas nach. Seine ruhige Mine ist nicht als kritisches Feedback zu mißverstehen! Steht sich auf Termini, also lateinische, griechische Fachausdrücke und Eigennamen zu den Krankheiten und zur Neuroanatomie gut lernen. Ist sehr grosszügig bei der Benotung. Erzeugt eine professionelle Prüfungsatmosphäre und bleibt immer 'to the point'. Sehr gut!

Univ.Prof.Dr. Wiest

Neurologie

Ist doch nicht so nett, wie überall steht und bei der Notengebung legt er offenbar mehr wert auf Sympathie als auf Wissen. Die Fragen an sich sind dafür angenehm, nichts ausgefallenes.

Univ.Prof.Dr. Wiest

Neurologie

wirkt distanziert,
verlangt schon einiges, verzeiht aber auch viel.

		insgesamt sicher nicht die einfachste wahl, aber mit etwas vorbereitung gut machbar.
Univ.Prof.Dr. Wiest	Neurologie	<p>Sehr genauer Mensch</p> <p>Zu beginn ein bisschen befremdlich weil nicht sehr freundlich</p> <p>Fragt sehr viel rund herum (Tertialprüfung über 1 Stunde pro Person)</p> <p>Benotung aber ok -> sehr studentenfreundlich</p> <p>Muss aber trotzdem einiges Wissen (vor allem auch viel Allgemeines, wie zb Tiefensensibilität, etc)</p>
Univ.Prof.Dr. Wiest	Neurologie	<p>Have fun!</p> <p>Habe am 16.12.09 das Rigorosum bei ihm bestanden.</p> <p>Zwei KandidatInnen, folgende Fragen: Hydrozephalus, bakterielle Meningitis, Okkulomotoriusparese, Tremor, Gesichtsfeldausfälle, Behandlung von M. Parkinson, Blickparesen.</p> <p>Da kann man schon antreten.</p>
Univ.Prof.Dr. Willeit	Psychiatrie	<p>Ich war heute bei ihm zuhören, und er war wirklich sehr nett.Für ihn steht die Exploration im Vordergrund (solange warten bis er abbricht, nie selber sagen, dass man schon fertig ist, das mag er nicht) und danach gibts noch ein paar oberflächliche Fragen. Angelblich fragt er immer dasselbe. Auf jeden Fall hingehen, er war mir bis jetzt der sympathischste und ich denke es ist extrem schwer bei ihm durchzufallen.</p>
Univ.Prof.Dr. Willeit	Psychiatrie	<p>Ich hatte bei ihm prüfung und er ist echt super.Exploration und dann noch 1-2 Fragen (letzte ist immer Medi oder Droge(Heroin!!).Er ist soooo nett auf jeden fall hingehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Willeit	Psychiatrie	<p>Exploration ist ihm wichtig, danach hält er sich an seine fragensammlung und will eigentlich nur basics wissen, drogen genau ansehen auch benzos sind wichtig da ev. im pharmabuch nochmal genau nachlesen (nebenwirkungen, überdosierung,...)</p> <p>aber auf jeden fall ein prüfer bei dem man antreten muss! durchfallen eigentlich fast unmöglich!</p>

Univ.Prof.Dr. Willeit	Psychiatrie	<p>Ich hatte diese Woche bei Ihm Prüfung, alle Aussagen über ihn sind vollkommen richtig. Ein ruhiger, angenehmer Prüfer, hält sich an seine Fragen, keine exotischen Ausflüge, keine Endlosprüfung, bin hell auf begeistert.</p> <p>War eine meiner angenehmsten Prüfungen, wer ausgeschrieben ist sollte hingehen.</p>
Univ.Prof.Dr. Willeit	Psychiatrie	<p>Beschränkt sich auf wichtige Themen, mehr als entspannte Prüfungssituation; toller Prüfer, bei dem man unbedingt antreten sollte.</p>
Univ.Prof.Dr. Willeit	Psychiatrie	<p>sehr netter, geduldiger Prüfer, top!! Zunächst soll man einen Patienten 10min lang explorieren, die Fachausdrücke der AMDP-Analyse sind ihm wichtig, mag wohl Drogen u Suchttherapie (z.B. meine Frage: Kokain), fragt immer gerne ein Medikament (z.B. Lithium)... HINGEHEN!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>Ein sehr netter noch relativ junger Prüfer.</p> <p>Man bekommt einen Zettel und etwa 10 Minuten Vorbereitungszeit für 3 Fragen, wobei eine immer Immuno ist.</p> <p>Prüft die ultimativen Skripten. Kleiner Silbernagel schadet nicht.</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>Silbernagl ist zur Ergänzung der "Ultimativen" sehr zu empfehlen; und Immuno - Frage muss seit neuestem nicht unbedingt sein.</p> <p>Fragensammlung ist nicht vollständig (aber eine Richtlinie)!!!</p> <p>Er ist sehr gerecht und nett, SCHENKT ABER NICHTS HER!!!!</p> <p>16. 06. 03</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>Als eine halbwegs passable Frau hat man es beim Willheim um vieles leichter. Ich hab ziemlich viele Prüfungen bei ihm zugeschaut und bin überzeugt, dass er nicht unbedingt fair ist, deshalb rate ich - insbesondere männlichen Kandidaten - davon ab.</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>Extrem unfair gegenüber männlichen Kandidaten.</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>Er geht sehr!! ins Detail, auch wenn man alles kann ist es möglich bei ihm durchzufallen - launisch!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>Sehr netter geduldiger Prüfer!! Kann ihn nur weiter empfehlen! War oft bei ihm zuhören und konnte aber keine Benachteiligung von männl. Kandidaten beobachten. Prüfungsstoff sind die ultimativen Skripten (bzw. hält sich meist an die Fragensammlung). Doch er betont immer wieder, dass man auch in anderen Büchern (Böcker!, Silbernagl) nachlesen soll. 4 Sterne, weil die Note nicht immer ganz nachvollziehbar ist (aber bei wem gibt's das schon)</p>

Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	Bei der Notengabe nicht immer verständlicher, aber freundlicher Prüfer. Silbernagel mit Ultimativen ausreichend!
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	Ein sehr ungerechter und launischer Prpfer.Ultimative Skripten und Silbernagl reichen allerdings nur wenn man sie bis ins Detail lernt.Man kann auch durchfliegen, wenn man beides gelernt hat.
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	Extrem launisch, unfaire Benotung. Liest im Skript mit, ob alle Stichworte erwähnt werden.
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	Woher die Leute das haben, dass er ein netter Prüfer ist, weiß ich nicht. Warum sehr viele zu ihm WOLLEN ist mir genauso schleierhaft. Ich war mehrmals bei ihm zuhören (weil er mir empfohlen wurde), aber er fragt extem genau, geht richtig ins Detail und man muss das Gelernte WIRKLICH verstanden haben um zu bestehen. Achtung: Auch wenn die ersten 2 Fragen gut gekonnt wurden und man nur bei der 3. etwas unsicher ist, heißt das noch lange nicht dass man noch einen 4er ergattert. ABMELDEN bzw. schon gar NICHT ANMELDEN !!!
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	Sehr nett und geduldig, prüft lange (pro Kandidat bis zu einer Stunde), ist meiner Meinung nach von der Benotung her nicht strenger als die anderen Prüfer, daher sehr wohl zu empfehlen! Ultimative Skripten und Immuno-Skripten (Ebner, Scheiner) lernen! Hat eine Fragensammlung an die er sich hält. ICH MOCHTE IHN.
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	Hallo zusammen!Bewertung: eine ganz grosse 0

Hatte letzte Woche am 15.11 Rigorosum, bei dem ich 2 sehr einfache Fragen bekommen habe:

1.Ulcus pepticus

2.T-Lymphocyten-Subpopulationen

Zur 2. Frage durfte ich nichts sagen, obwohl ich die 1. Frage bis auf die Histologie richtig beantwortet

habe.

Ich würde gerne rechtlich gegen ihn vorgehen... Den ersten Prüfling hat er nach Hause geschickt,

Univ.Prof.Dr. Willheim

Funkt. Pathologie

weil er zur zweiten nichts sagen konnte. Ich möchte meine Kollegen vor solchen Prüfern schützen und habe ein grosses

Vertrauen in das österreichische Studienrechtssystem.

Lieber Kandidat vom 15.11.!

Prof. Willheim prüft recht genau und will auch die Histologie, die einer Krankheit zugrunde liegt detailliert wissen. Er ist geduldig, läßt lange Zeit, hilft wenig, verlangt aber insgesamt zu jeder Frage wirklich viel. Eben Details auch zu den Veränderungen einer Krankheit auf zellularer Ebene.

Rechtlich vorgehen zu wollen ist eine verrückte und maßlos unrichtige Vorgehensweise! Ich würde diesen Prüfer nicht unbedingt empfehlen, aber ungerecht behandelt hat er Dich keineswegs. Du wußtest zum Ulcus gerade zwei Sätze zu sagen, er war überaus geduldig, versuchte zumindest ein bißchen zu helfen und hat Dich zurecht durchfallen lassen!

Sorry, aber wenn Dein Ärger verflogen ist, siehst Du die Situation vielleicht auch etwas objektiver.

Johannes

(03.12.06)

Univ.Prof.Dr. Willheim

Funkt. Pathologie

Also meine Lieben!

Zum Prüfling vom 15.11.2006 kann ich nur sagen das er wirklich nichts gewußt hat. Also wenn ein Ulcus nur als Rötung beschrieben wird und der Magen von Peritoneum ausgekleidet ist dann weiß ich auch nicht mehr weiter.

Prof. Willheim ist ein sehr angenehmer Prüfer. Er hilft immer weiter, ist sehr sehr sehr geduldig. Für meinen Geschmack manchmal zu geduldig. Er will einen wirklich nicht durchfallen lassen. Er ist sehr höflich und wird nie laut oder böse. Ich kann ihn nur weiter empfehlen. Bei der Benotung blick ich aber nicht immer ganz durch. Aber trotzdem find ich ihn super. Er ist einer der wenigen Prüfer bei dem ich nur ganz wenig nervös wäre weil er einfach so nett ist. Das ist schon viel Wert.

Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>Lg eine Kollegin</p> <p>Laut Harald Jäger und Gesetz muss der Prüfer alle beiden Fragen stellen...Das tut der Willheim meistens nicht, wenn der Prüfling die eine Frage nicht beantworten kann... deswegen lieber abmelden oder am besten gar nicht anmelden. Das sind immerhin 50%, die man verschenkt...</p> <p>Liebe Kolleginnen und Kollegen!</p> <p>Mein persönlicher Eindruck:</p> <p>Positiv:</p> <p>Er ist immer pünktlich, sehr geduldig, versucht zu helfen;</p> <p>Es gibt eine Fragensammlung, an die er sich zu 100 Prozent hält.</p> <p>Negativ:</p> <p>Man bekommt nur 2 Fragen, wenn man eine Nicht weiß, geht man heim! Immuno fragt er sehr pitzelig. Viele fallen bei ihm wegen der immuno durch.</p> <p>Er kann durchaus auch sehr launisch sein!</p> <p>Prüft immer sehr lange- mindestens 45 min pro Kandidat.</p> <p>Vergibt kaum gute Noten;nur 4er und 3er. /Also für eine gute Note lieber zu einem anderen Prüfer gehen)</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>Am besten man geht mal zuhören und macht sich selber ein Bild!</p> <p>Gutes Gelingen!</p> <p>Lg eine Kollegin</p> <p>Der große Vorteil an Prof. Willheim ist, daß er sich sehr streng an seine Fragensammlung hält, das hat unschätzbaren Wert, weil so das Stoffgebiet klare Grenzen hat (bei Pathophysiologie Goldes Wert). Dafür muss man halt auch das Wesentliche einer Frage beantworten können. Daß man das Gelernte auch WIRKLICH, ganz in echt und ohne Scherze zu machen verstanden haben sollte, ist irgendwie auch nicht wirklich ein Geheimnis, oder?</p> <p>Sehr schlecht finde ich die Tatsache, daß es vor allem für die Immunologie kein wirklich gutes, nicht zu ausführliches Lehrbuch gibt, unter den Umständen dürfte man das auch nicht so genau prüfen, das ist wirklich nicht ganz fair, aber das weiß man ja mittlerweile, und kann sich drauf vorbereiten.</p> <p>Viel Erfolg!</p>

Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>geduldig und immer freundlich.</p> <p>nachteil ist halt die undurchsichtige notengebung.</p> <p>ausserdem kann er mitunter auch recht pedantisch auf kleineren fuzeln herumreiten. (vor allem das zytokinsystem sollte man sich gut anschauen)</p> <p>die basics muss man intus haben und nach möglichkeit auch verstehen (no-na).</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>das prüfungsklima ist immer sehr nett, aber die lange prüfungsdauer und die undurchsichtige notengebung sprechen doch sehr gegen ihn.</p> <p>wer glaubt, die ultimativen skripten + ebner/scheiner würden reichen hat sich aber ordentlich geschnitten! seine gar nicht so kurze fragensammlung sollte man am besten bis ins allerhinterste detail verstanden haben. ich war viel zuhören, bei männern wirkt er ein bissl großzügiger als bei frauen!! unterbricht sehr gern und stellt unangenehme zwischenfragen, bei denen er auch partout nicht weiterhilft. Hab auch schon einige nicht nachvollziehbare notenentscheidungen miterlebt, sowohl zum schlechteren als auch zum besseren. lieblingsspruch, "schauen sie sich das nochmal an."</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>fazit: für ehrgeizige studentInnen, die sich was beweisen wollen</p> <p>also ich bin bei ihm durchgefallen weil ich nicht wusste wie die Durchflusszytometrie genau funktioniert(ist ja lebenswichtig genau zu verstehen wie so ein technisches Gerät funkt.)!hab aber die erste Frage gut beantworten können!!</p> <p>ich denke sein EINZIGER Vorteil ist dass er beim 2. Mal zu 99.9%die gleiche Frage nochmals stellt bei der man durchgefallen ist!!</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>Würde nie wieder zu ihm gehen!denke die einzige empfehlenswerte Prüferin in Funk-Patho ist Fr Prof.Jensen Jarolim</p> <p>habe bei meinem 2. antritt nicht die gleiche frage bekommen, bei der ich beim 1.mal durchgefallen bin.</p> <p>hab es zwar beim 2.mal geschafft, aber wuede im nachhinein nicht mehr zu ihm gehen. mit dem 4er den ich bekommen hab, bin ich absolut nicht einverstanden. aber hauptsache geschafft.</p> <p>pruefung hat sehr lang gedauert und er ist ewig auf gewissen sachen rumgeritten.</p>

Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	<p>wenn man zu ihm will, muss man viel wissen und vor allem verstehen.</p> <p>mir ist er empfohlen worden, bin dann ohne ihn oder andere anzuhören zu ihm gegangen und geflogen. nachdem er so nett und ruhig war, hab ich mich nochmal fuer ihn angemeldet was aus jetztiger sicht ein fehler war.</p> <p>seine ruhige art hat mich getäuscht und die nette art ueber die ruhe zu definieren, war ein fehler, denn im erweiterten sinn find ich ihn nicht enorm nett sondern eher pedantisch und die benotung absolut unfair.</p> <p>es gibt sichere schlimmere pruefer, aber ich wuerde ihn nicht empfehlen, ausser man kann wirklich extrem viel und selbst dann...</p> <p>Sehr netter und geduldiger Prüfer, der nichts unmögliches verlangt! Verstehe die vielen negativen Bewertungen nicht.....</p> <p>Hallo Kollegen&Kolleginnen!</p>
Univ.Prof.Dr. Willheim	Funkt. Pathologie	

Meine Prüfung bei Prof.Willheim ist nun doch schon länger vorbei,trotzdem möchte ich hier meinen Eindruck zu seiner Person schildern:

- 1) das Prüfungsklima ist sehr angenehm, er ist sehr ruhig, höflich und bemüht, eine erträgliche Atmosphäre zu schaffen.
Bei mir ist er pünktlichst erschienen, nach Fragenausgabe waren ca. 10 Min. Vorbereitungszeit vorhanden....
- 2) Dass er bis ins letzte Detail prüft und alles so genau wissen will, konnte ich nicht erleben, wenn man die Frage gut und frei beantwortet hat, sodass der Eindruck entstand, man habe den Sachverhalt verstanden, dann war das zumindest in meinem Falle erledigt und er hat sich der 2. Frage gewidmet
- 3) die Prüfung war ausserordentlich kurz, die gesamte Dauer belief sich auf etwa 15 Minuten, hierbei musste ich keine akrobatischen Wortmannöver hinlegen, um zu bestehen
- 4) Immuno hat er bei mir nicht wirklich im Detail gefragt; wie erwähnt, blättert er in den ultimativen Skripten und schaut, ob man noch etwas ergänzen könnte...
- 5) es gibt von ihm eine ausgearbeitete Fragensammlung im Netz, die man sich wirklich anschauen

sollte... plus natürlich ultimative Skripten

6) dass hier darüber gemotzt wird, dass er nach der Durchflusszytometrie fragt, wundert mich... wenn man sich über Prof. Willheim informiert, dann wird man feststellen, dass dies eines seiner absoluten Interessens- und Forschungsgebiete ist...

sich also darüber zu informieren, kann nie schaden

7) seine Notengebung kann ich nicht wirklich beurteilen, ich war allerdings mit meinem Ergebnis mehr als zufrieden...

Ich persönlich würde die Prüfung wieder bei ihm machen....

zumal er sich strikt an Fragensammlung bzw. ultimative Skripten hält...

was bei FunkPatho ja wirklich Gold wert ist...

Ich habe Prof. Willheim als sehr angenehmen Prüfer empfunden. Er verlangt nichts Unmögliches und hinterfragt auf Verständnis, will daß man das Wissen umsetzen kann, was ich sehr gut finde. Er will das Wissen nicht auswendig gelernt, sondern verstanden haben, was ich als sehr produktiv empfinde.

Was mir noch sehr gut gefällt ist, daß er von Studenten eine gewisse Selbstverantwortung erwartet, was bei dieser Berufswahl sowieso erforderlich ist.

Das Prüfungsklima ist ruhig, er versucht mit seinen Fragen abzuklären, was der Student wirklich gelernt hat und dann auch umsetzen kann. Dabei erwartet er durchaus Vorbereitung, aber das ist okay. Die Prüfung selbst ist ein schönes Gespräch.

Einer seiner Schwerpunkte ist die Immunologie und da empfiehlt es sich wirklich, wenn man ein zusätzliches Buch zum Lernen nimmt, da hierbei die Skripten nicht ausreichend sind. Diesen Bereich sollte man wirklich verstanden haben.

Ich habe bei Prof. Willheim die Prüfung gemacht und würde jederzeit wieder bei ihm zu einer Prüfung antreten, da er ein sehr fairer Prüfer ist, der aber durchaus Wissen verlangt. Nur, ... immerhin ist es eine Prüfung.

Sie prüft Kayser & Flamm, weglassen kann man fast nichts! Junge und noch sehr motivierte Prüferin - macht sich in ihrer Benotung bemerkbar - finde teilweise zu streng. Als in allem eine sehr geduldige nette Prof, aber hatte die Latte noch sehr hoch!

Univ.Prof.Dr. Willheim

Funkt. Pathologie

Univ.Prof.Dr. Willinger Birgit

Hygiene

Univ.Prof.Dr. Willinger Birgit	Hygiene	eine der nettesten Prüferin überhaupt!! kann nur weiter empfehlen! habe am 24.5. Prüfung bei ihr gehabt. (-> geschafft ^^) es gibt eine kleine Fragensammlung in MedForum (sie prüft praktisch nur diese Fragen)
Univ.Prof.Dr. Willinger Birgit	Hygiene	hab im Juni 2005 die Prüfung gemacht. sehr nette Prüferin. pünktlich, nicht launisch, gibt Hilfestellungen und fragt keine Unmöglichkeiten. 3 Theoriefragen (allgemein, Mikrobiologie und KH-Hygiene) und 1 Präparat (guter Tip: vorher Gramstain Tutor im Computerlernzentrum anschauen). Zuhören schadet auf keinen Fall. Macht euch selber ein Bild. Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Willinger Birgit	Hygiene	<p>Eine absolut zum empfehlenden Prüferin.</p> <p>Ihr Prüfungsmodus ist immer gleich:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Praktisches Präparat (Pilz, Normalflora, Bakterium). Wobei ihr da wichtig ist, daß man das Präparat beschreibt (welche Gramfärbung, Haufen/Ketten, viele oder wenige,...) und weniger eine exakte Diagnose. <p>Kleiner Tipp: Gram Stain Tutor anschauen gehen im Computerlernzentrum.</p> <p>Die 2. Frage ist aus der Allgemeinen (Begriffe der Epidemiologie, Allg. Mykologie, Bakteriologie, Virologie,...)</p> <p>Die 3. Frage ist meistens ein Bakterium, Pilz oder Virus. EHER (!) selten (keine Garantie!) fragt sie Protozoen oder Parasiten.</p> <p>Die 4. Frage ist immer aus der Krankenhaushygiene (Buch Flamm/Rotter lernen)!</p> <p>Die Prüfungsdauer ist unterschiedlich: Meine hat 20min. gedauert. Es kann aber auch bis zu 60 min. dauern. Je nachdem wie viel man sagt und wie schnell man antwortet. Sie ist sehr geduldig und läßt einem viel Zeit zum Überlegen. Die erste "Hauptfrage" sollte man wissen. Prof. Willinger geht dann immer weiter ins Detail, wobei es da eher um die Noten 1 - 4 geht. Bei ihr ist man schnell einmal positiv. Weiß man eine Frage nicht ist das auch egal und hat keinen Einfluß auf die Note (im Endeffekt sagt sie es selber)!</p> <p>Alles in allem: Ein Gehirntipp!</p>
Univ.Prof.Dr. Willinger Birgit	Hygiene	Sehr nette und freundliche Prüferin. Sehr angenehme Prüfungssituation. Sie läßt sehr viel Zeit zum Überlegen und hilft auch manchmal wenn man auf Anhieb nix sagen kann. Wenn man ein paar mal Zuhören geht kennt man schon die meisten Fragen. Erkennen der Präparate entscheidend für Notengebung aber nicht letal falls man nichts erkennt. Uneingeschränkt empfehlenswert!

Univ.Prof.Dr. Willinger Birgit	Hygiene	Eine der besten Prüferinnen die ich hatte. SUPER!!!!
Univ.Prof.Dr. Winkelbauer	Radiologie	Sehr netter Prüfer, hat aber nur einmal pro Monat Rig., also Probleme beim Zuhören. Er gibt immer zuerst vier Fragen und dann ein Röntgenbild zum Befunden. Dabei hält er sich an das Lehrbuch, nach dem der jeweilige Rigorosant gelernt hat und stimmt die Prüfung auch darauf ab, ob man schon Patho hat oder nicht. Fragensammlungen gibt es nicht oder sind teilweise falsch, er fragt eigentlich quer durch das gesamte Lehrbuch, das Strahlenskriptum wird nicht in die Fragen mit einbezogen.
Univ.Prof.Dr. Winkelbauer	Radiologie	Meines Erachtens sehr zu empfehlen!!! Sehr nett, geduldig und Macht Späße. Für die nervösen bei der Prüfung hatte er Kaugummi in der Brusttasche, den er bereitwillig teilte!
		Sein Motto: man soll bei der Prüfung auch noch etwas lernen, und die Prüfung soll einem nicht das Interesse am Fach verderben. da er nur sehr selten prüft kann man nicht wirklich zuhören, die fragensammlungen von ihm sind laut ihm erfunden, lauter fragen die er nämlich nie gestellt hat. Nach eigener Auskunft kann er, "da er so selten prüft einfache Dinge fragen was dem Kandidaten zu gute kommt."
		Prüfungsablauf: 4-5 Theoretische Fragen (in die Patho Richtung) dann ein Röntgen befunden.
Univ.Prof.Dr. Winkelbauer	Radiologie	
Univ.Prof.Dr. Winkelbauer	Radiologie	das ist wirklich einer der nettesten prüfer , der mir je untergekommen ist! man bekommt zuerst ca.4 theoret. Fragen zum thema strahlenschutz und allgemeines aber keine strahlentherapie und -physik! dann muss man noch ein röntgenbild befunden, wobei er einem hilft! mit seiner lustigen prüfungsart nimmt er einem jede nervosität! wirklich sehr zu empfehlen
Univ.Prof.Dr. Winkler	Psychiatrie	urnett aber sehr schwere fragen und keine allzu gute benotung, fragt gern nach details.
Univ.Prof.Dr. Winkler	Psychiatrie	Ein wirklich netter, angenehmer Prüfer. Bleibt immer freundlich und ruhig und hilft auch weiter. Sehr angenehme Prüfungssituation. Seine Fragen finde ich nicht ausgesprochen ins Detail gehend - er benotet aber eher streng. Allerdings muss man positiv erwähnen, dass er nur sehr ungern jemanden durchfallen lässt und man schon wirkli. sehr wenig wissen muss, um die Prüfung nicht zu bestehen.
		Er bringt für jeden Prüfling eine Patienten mit, den man explorieren muss. Stellt drei Fragen. Erste Frage bezieht sich auf den Patienten (fragt auch was differentialdiagnostisch noch in Frage

		kommt). Eine Frage ist eine pharmakologische (Unterschied typische/atypische Neuroleptika, NW von Lithium, usw.).
		Mein Fazit: Auf alle Fälle hingehen. Es lohnt sich!
Univ.Prof.Dr. Winkler	Psychiatrie	Einer der angenehmsten Prüfer, die ich bisher im Studium hatte! Sehr freundlich, geduldig, will nur das wichtigste wissen. Kann ich wirklich nur empfehlen (ich glaube auch, dass man leicht zu ihm kommt). Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Wintersberger	Chemie	Ich bin froh, mein Chemie-Rigorosum noch bei Prof. Wintersberger gemacht zu haben. Er war sicherlich der beste Prüfer, der dir in Chemie passieren konnte. Schade, dass er nicht mehr prüft!!!
Univ.Prof.Dr. Wissner	Chirurgie	Sehr, sehr netter und höflicher Prüfer! Ist Herz/Thorax Chirurg, prüft aber quer durch den Gemüsegarten der Chirurgie. Die 1. Frage richtet sich (meistens) nach dem, wo man sein Pflichtpraktikum absolviert hat. Bei der dritten Frage will er wissen, was man für ein Fachgebiet machen möchte. Nachdem richtet sich meist die 3. Frage. Legt Wert auf Verständnis und nicht auf sinnloses Auswendiglernen. (Hat Er bei der Prüfung selbst gesagt) Seine Fragen sind sehr Praxisbezogen und spiegeln den täglichen Alltag eines Turnusarztes wieder. Er ist sehr geduldig und hilft sofort weiter, wenn man hängenbleibt.
Univ.Prof.Dr. Wissner	Chirurgie	Sehr zu empfehlen!! Prüft leider nur sehr selten.
Univ.Prof.Dr. Witt	Gynäkologie	Nicht so mein Fall gewesen! Sehr zynisch und überkorrekt! Aber es gibt Schlimmere!
		Habe Pfleiderer gelernt, t.w. Institutsbuch (Mutter-Kind-Paß, Ind.f. Sectio, Diag. Vorzeitige Wehen, KI Tokolyse, Spez. Tokolytika, Gestationsdiab., Sectio-OP-Technik); fragt klinisch, Grundlagenwissen, praktisches Denkvermögen ist ihm sehr viel wert; ist sehr jung, sehr nett und engagiert.
Univ.Prof.Dr. Witt	Gynäkologie	sehr nett, sehr ruhig, möchte wirklich nur "inhaltlich plaudern" und nicht prüfen... ich habe den Pfleiderer und seine FS gelernt.. hat absolut gereicht..
		zervixca und gestationsdiabetes, sehr klinisch, nicht auswendiggelernt präsentiert .. wirklich lieblich war sehr nervös und die erste von etwa 4 Mädels. als ich mein Zeugnis erhalten habe sagte er zu den anderen Kandidatinnen nur grinsend : " und ... haben sich jetzt alle beruhigt dass wir eine normale Prüfung abhalten können!" ..ich war ihm wohl zu hektisch :). macht aber gar nichts :) unbedingt hingehen!
Univ.Prof.Dr. Witt	Gynäkologie	sehr nett sehr ruhig! war voll nervös, da hat er mir gleich nach der 1. Frage gesagt, daß ich eh schon

Univ.Prof.Dr. Wittman	Biologie	durch bin! hab zwar mein wissen etwas verwirrt an den mann gebracht, aber trotzdem ein gut bekommen! sehr zu empfehlen! hab institutsbücher und intensivkurs gelernt!
Univ.Prof.Dr. Wittman	Biologie	Sehr nett; prüft nur mündlich; hat eine Fragensammlung(600 Fragen); fragt gerne: Parasitologie, Ökologie, Evolution & Genetik; ca. 3 Studenten werden auf einmal geprüft- man kann auch die Fragen die jemand anders gestellt wurden beantworten, wenn der/diejenige sie nicht weiß.
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	Prüft sehr angenehm und nur mündlich, wobei die Prüfung in einer wirklich beruhigenden Atmosphäre in seinem Sekretariat stattfindet. Legt viel Wert auf Parasitologie, deshalb muß sein Skriptum gut gekonnt werden, prüft manchmal Genetik und Ökologie überhaupt nicht, manchmal allerdings auch diese Kapitel genauer.
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	Ist launisch,kaschiert es aber immer mit einem aufgesetzten Lächeln.Prüft nach Laune und Sympathie.
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	Nicht empfehlenswert.Hab ein paar mal zugehört,aber nicht feststellen können,nach welchen Kriterien er benotet.
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	Kann mich dem gesgten nur anschließen. Er benotet sehr subjektiv und nach Sympathie
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	Laechelt zuerst freundlich, sein Gesicht erstarrt dann ploetzlich und er wird voellig unberechenbar, prueft auf Facharzniveau und gibt Dir schon waehrend der Pruefung ein vernichtendes Feedback. Nur nicht bei ihm antreten.
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	komisch ist das: wöber hat wahrscheinl. schnell heraus wer was k a n n. was soll ein arzt, der grad halt fragen mit glück beantwortet aber kein umfassendes wissen hat.ist erschreckend was da kolportiert wird von guten o schlechten prüfern.0 Sterne den komments nicht dem prüfer.der kriegt 5 weil er die durchrutscher nicht mag
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	Im bisherigen Studium (3. Abschnitt auch bereits zur Hälfte abgeschlossen)habe ich mich bisher noch nie abgemeldet und bis auf 4 Prüfungen (gut) alle mit sehr gut abgeschlossen. Bei Wöber bin ich durchgefallen. Nun kann ich anhand der schriftlichen Vorbereitung nachweisen, dass ich alle 4 gestellten Fragen beantworten konnte. Haben sich also bisher alle anderen Prüfer der drei Abschnitte geirrt und ich bin ein Durchrutscher? Ich denke nicht. Dass ich Neurlogie so schlecht gelernt hätte, denke ich auch nicht, denn beim nächsten Termin habe ich bei einem anderen Prüfer auch Neurologie mit "sehr gut" kolloquiert. Zuhörer bei meinem Kolloquium bei Wöber haben mir geraten, die Note anzufechten, sie hätten

		sich als Zeugen zur Verfügung gestellt. Der Aufwand wäre es nicht wert gewesen, denn schließlich war ich davon überzeugt, den geforderten Stoff zu beherrschen und habe mir das von einem Kollegen Wöbers bestätigen lassen. Wöber wäre nicht meine erste Wahl.
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	wenig feedback, prüfung dauert ewig lang ohne daß man so recht weiß wie man steht. bei seinen fragen weiß man auch nicht immer worauf er hinaus will.
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	Ich kann mich den bisherigen Bewertungen wirklich nicht anschließen. Habe Prof Wöber als sehr sehr angenehmen und netten Prüfer empfunden und kann ihn jederzeit weiterempfehlen! Ich hab mich immer vor Neuro gedrückt und es war wirklich meine absolute Angstprüfung im 3. Abschnitt, aber im Endeffekt wars bei ihm wirklich eine angenehme Sache. Also Leute, lernts und trauts euch bei ihm antreten. Viel Glück
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	Hatte vor kurzem bei Prof. Wöber Prüfung und fand die Prüfung sehr angenehm. Vielleicht lag es auch daran daß ich einzigr Kandidat war. Zu Beginn zieht man einen Zettel mit den Fragen, dann kann man entscheiden ob man sich eine Vorbereitungszeit nimmt oder nicht. Die Reihenfolge der Fragenbeantwortung kann man sich selber aussuchen. Wichtig ist für ihn, wie er auch selber sagte, die Notfallfrage. Mit der stehen etwa 70% der Note fest. Er prüft sehr klinisch und praxisbezogen, was manchen Kollegen vielleicht nicht so sehr liegt. Die wichtigen anatomischen Punkte im Verlauf eines Nerven sollte man können, da er diese gerne fragt. Sobald er merkt daß man etwas kann, wird er relaxt und die Prüfung läuft dann in einer sehr entspannten Atmosphäre ab. Alles in allem gehört er zu meinen Favoriten unter den Prüfern. Ich würde jedem, der bei ihm ausgeschrieben ist, zum Antritt raten. Wenn man etwas kann, ist die Prüfung leicht, wenn man nichts kann, dann verstehe ich schon daß man bei ihm durchfällt.
Univ.Prof.Dr. Wöber	Neurologie	launisch, bestanden aber würde jeden anderen vorziehen
Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl	Neurologie	war einmal zuhören und da hat sie die 1. kandidatin total blöd angeredet und fast durchfallen lassen. die letzte studentin hat dann bei ihrer prüfung selbst gesagt, daß sie nichts mehr kann und jetzt gehen will und sie hat sie nicht gehen lassen, weil sie wollte, daß diese es schafft. das hat sie auch

		<p>gesagt!</p> <p>wo bleibt da bitte die gerechtigkeit??? ziemlich subjektiv!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl	Neurologie	<p>Ich hatte heute bei Ihr Prüfung. Sie ist definitiv einer der besten Prüferinnen im ganzen dritten Abschnitt. Voll verständnisvoll und läßt ewig Zeit zum Nachdenken. Sie will jedenfalls, dass wir Studenten bei der Prüfung profitieren!</p>
Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl	Neurologie	<p>Eine Prüfung die Charme Witz und manchmal Weisheit in sich trägt..</p> <p>Ganz ganz tolle Prüferin.. lässt Zeit zu überlegen und bemerkt ganz deutlich wenn man ansteht, hilft weiter und</p> <p>einfach spitze ..</p> <p>unbedingt hingehen..</p>
Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl	Neurologie	<p>Hatte letztes Semester bei ihr Prüfung! 1. neurolog. Krankheit (z. B. MS) 2. Diagnostik 3. Patientenbeispiel (was mach ich, Dg, DD) 4. Segment oder periph. Nerv.</p> <p>Die Prüfung war sehr angenehm, sie hilft dir auch weiter (genau zuhören). Einer meiner tollsten Prüfungen! Unbedingt hingehen!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl	Neurologie	<p>Unbedingt antreten, sie ist eine ganz Nette</p>
Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl	Neurologie	<p>Naja, von wegen: schafft jeder.hab sie nicht so toll empfunden (4er).Ist total nervig, wenn sie dich zum schweigen verurteilt, und du nur sprechen darfst, wenn du auch die richtige antwort sagst. Da traut man sich dann eh nix mehr sagen, wenn man fürchten muß, bei nur einem falschen wort den kopf abgerissen zu bekommen!</p> <p>Außerdem hört sie sich am liebsten selbst reden.</p>
Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl	Neurologie	<p>hatte heute prüfung bei ihr und bin begeistert,sehr angenehme prüfung ,sie fragt sehr klinisch,hilft immer weiter und benotet sehr grosszügig</p>
Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl	Neurologie	<p>ein glücksfall die frau. fragt praktisch-klinisch, will aber manchmal etwas bestimmtes hören, hilft viel weiter.hingehen!</p>
Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl	Neurologie	<p>Eine absolut empfehlendswerte Prüferin. Durchfallen beinahe unmöglich!!! Sie fragt wirklich vor allem klinisch und hilft auch sehr viel und sehr gut weiter, indem Sie einem einfach zur richtigen Antwort hinführt. Sie berücksichtigt immer auch die Nervösität bei einer solchen Prüfung. Dieses Rigorosem war eines meiner angenehmsten! Also auf jeden Fall bei Ihr antreten, wenn man bei Ihr ausgeschrieben ist.</p>

Frau Prof. Wöber-Bingöl stellt immer 4 Fragen:

eine (meistens) häufige neurologische Erkrankung, eine Untersuchungsmethode bzw. wie man eine bestimmte Krankheit untersucht, eine Wurzel- oder Läsion eines peripheren bzw. Hirnnerven, und Sie präsentiert einen klinischen Fall, der jedes Mal ein anderer ist, und bei dem man selbst die Diagnose finden muss

- 1) Subduralhämatom
- 2) Visuell evozierte Potentiale
- 3) Wurzelläsion: L3-Symptomatik (Kennmuskel)
- 4) Subarachnoidalblutung
- 5) EEG-Indikationen
- 6) Hirnnervenläsion: Nervus oculomotorius (Kennmuskel)
- 7) Motorische Aphasie
- 8) Untersuchungsmethoden bei Migräne
- 9) Läsion vom Nervus femoralis (Kennmuskel)
- 10) Fokale epileptische Anfälle
- 11) Untersuchungen bei Multipler Sklerose
- 12) Läsion des Nervus axillaris (Kennmuskel)
- 13) Bakterielle Enzephalitis
- 14) Polyradikulitis Guillain-Barre
- 15) Myasthenia gravis
- 16) Untersuchung einer Demenz
- 17) Unterscheidung Parkinson-Tremor, essentieller Tremor und angeborener Tremor
- 18) Läsion des Nervus ulnaris (Kennmuskel)
- 19) Hämorrhagischer Insult
- 20) Multiple Sklerose
- 21) Fokale motorische Anfälle
- 22) Herpes simplex Enzephalitis

23)TIA (=transitorisch ischämische Attacke)

24)EMG-Indikationen

25)Demenz

26)Differentialdiagnose Myasthenia gravis und Lambert-Eaton-Syndrom

27)Digitale Subtraktionsangiographie: Indikationen und Kontraindikationen

28)Wurzelläsion: C5-Symptomatik (Kennmuskel)

29)Grand-Mal-Epilepsie

Diese Fragensammlung ist leider noch n i c h t vollständig!

(hatte die Prüfung am 21.10.09)

Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl

Neurologie

was besseres kann euch nicht passieren liebe leute, man bekommt bei ihr die gelegenheit die prüfung zu schaffen, d.h. man ist nicht auf eine laune od. bestimmte wörter die gehört werden wollen angewiesen und dadurch schnell zum durchfallen verurteilt, sondern sie prüft und gibt einen die zeit und hilfe gelerntes auch wiederzugeben.

4 fragen stellt sie. 1.frage z.b. demenz, epilepsie, parkinson 2.frage: EEG, DSA, EMG,...3 frage: klin.Beispiel, 4.frage Nerven(oft kann man es sich selbst aussuchen).

unbedingt hingehen und schaffen. viel glück an alle !!!!!

Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl

Neurologie

Tolle, vernünftige Expertin, die sich auf die wesentlichen Dinge beschränkt und bei der die Menschlichkeit im Vordergrund steht.

Meine Prüfung lief "Sehr Gut", auch ich habe mich auf die wesentlichen Erkrankungen beschränkt; letzte Frage durfte ich frei wählen.

Ansonsten Ablauf exakt wie der Kollege vor mir beschrieb.

Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl

Neurologie

Ein Muss, bislang beste Prüferin im 3.

unbedingt hingehen! sehr nett, prüft vorallem klinisch, will nichts unmögliches wissen, beim lernen nur auf das wichtigste beschränken...die untersuchungsmethoden aus den institutsbüchern lernen und zwar besonders die indikationen aus dem ff...

viel glück!!!

Univ.Prof.Dr. Wöber-Bingöl

Neurologie

eine der besten prüferInnen des gesamten studiums!!!!!!fragt sehr klinisch, will nichts auswendig gelerntes, will sehen, dass man sich die sachen auch durch gedacht hat und versteht. ihre

		<p>fragensammlung von der med-forum seite (die häufigsten 50 fragen) aus dem mummenthaler plus eben untersuchungen aus institutsbüchern und ist geschafft.</p> <p>also lernen und mit hausverstand antworten, ihr gut zuhören - sie hilft auch echt viel weiter und die sache ist geschafft!!!!!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Wöhrl	Dermatologie	<p>Sehr angenehmer junger Prüfer, der ein Bild zum Beschreiben gibt und dann noch 3 Fragen.</p> <p>Er prüft den ganzen Katalog, geht aber nicht zu sehr in die Tiefe (Beschreibung, Diagnostik, Therapien...für eine gute Note reicht das wesentliche) Man lernt aber bei der Prüfung auch noch etwas dazu (Gespräch)</p>
Univ.Prof.Dr. Wollenek	Chirurgie	<p>Sehr netter Prüfer, hat eine Fragensammlung, an die er sich hält. Die erste Frage kann man sich aussuchen!!!Fagt wenig klinisch nur chirurgische Therapie!</p>
Univ.Prof.Dr. Wollenek	Chirurgie	<p>Eigentlich war ich bei Prof. Wolner ausgeschrieben, doch dann kam Prof. Wollenek, um uns zu prüfen!!! Die 1. Frage durfte sich jeder aussuchen, wurde dann aber nicht sehr genau besprochen... Die 2. war eher allgemein, bei mir "Was sagt ihnen der Name Landsteiner?", bei der Kollegin "Sie sind jetzt Gesundheitsminister und sollen ein Transplantationsgesetz entwerfen...". Die 3. war dann etwas klinisches, aber auch nur ganz normale Sachen. WICHTIG: er fragte am Ende "welche Note wollen Sie?", und die bekam man auch anstandslos. Nicht bescheiden sein! Ich war im Nachhinein sehr froh über den plötzlichen Prüfertausch und kann Prof. Wollenek sehr empfehlen.</p>
Univ.Prof.Dr. Wollenek	Chirurgie	<p>Wirklich ein sehr netter Prüfer!Frägt am Schluss nach der gewünschten Note, die man anstandslos bekommt!Nicht bescheiden sein!</p>
Univ.Prof.Dr. Wollenek	Chirurgie	<p>Leider Frauen bevorzugt!</p>
Univ.Prof.Dr. Wolner Ernst	Chirurgie	<p>Ein sehr gemütlicher und reizender Prüfer....erzählt gerne Anekdoten zu seinen Prüfungsfragen...bei ihm anzutreten ist kein fehler und sollte von erfolg gekrönt sein - wenn er selbst erscheint, was nicht immer der fall ist.</p>
Univ.Prof.Dr. Wolner Ernst	Chirurgie	<p>Er ist sicher nicht der Richtige für Kandidaten, die sich auf ihren Prüfer einstellen wollen!!! Von den 2 Mal, die er zwischen meiner Ausschreibung und Prüfung noch prüfen sollte, hat er einmal eine Vertretung geschickt, und ich wurde dann auch von wem anderen geprüft. Bei der einen Kandidatin, die er mal persönlich geprüft hat, war er aber echt angenehm...</p>
Univ.Prof.Dr. Wolner Ernst	Chirurgie	<p>Also ich kann nur eins sagen.ein sehr lieber Prüfer,der auch viel weiterhilft.Wird nur ungeduldig,wenn man auf banales nicht kommt.Prüft keine Medikamentennamen und die</p>

		Op_Techniken auch nicht.Man kann mit ihm gut verhandeln und bekommt auch eine Zusatzfrage wenn man eine Frage nicht weiß.ich hab nur drei wochen gelernt und es war kein problem.sehr zu empfehlen!!!
Univ.Prof.Dr. Wolner Ernst	Chirurgie	ich bin bei wolner angetreten, ohne ihn vorher auch nur ein einziges mal gesehen zu haben und er war echt in ordnung. sehr gemütlich und lustig, allerdings hat er mich auch sachen gefragt, die (zumindest in meinem buch - müller) nicht vorgekommen sind. " erhöhtes psa, was zu tun?" trotzdem würde ich ihn auf jeden fall empfehlen!
Univ.Prof.Dr. Wrba	Pathologie	Sehr nett. Gibt optisch und akustisch Rückmeldung zum Gesagten. Prüft Bankl - allgemein und speziell. Liebt gut gegliederte Antworten. 3 Histo Präparate nur Erkennen; wenn man Probleme damit hat, stellt er gut erkennbare Details, als Hilfe ein. Sonst 4 Fragen - mit schriftlicher Vorbereitung.
Univ.Prof.Dr. Wrba	Pathologie	Prüft immer 4 Fragen, davon 2 aus der allg. Patho. Ist ein sehr freundlicher, fairer Prüfer, auf manche Dinge legt er aber besonderen Wert. So sollte man immer wissen, wohin Tumoren metastasieren, weiters legt er Wert auf genaue Bezeichnungen. Stellt Fragen oft auf eine Art und Weise um zu sehen, ob man das Gelernte und die Zusammenhänge verstanden hat.
Univ.Prof.Dr. Wunderbaldinger	Radiologie	Kann ich euch nur empfehlen. Ist EXTREM sympathisch, und sehr hilfsbereit, will immer den Leuten helfen, und hilft auch ziemlich viel bei der Prüfung mit, dass man die Fallbeispiele durcharbeitet. Prüfung läuft immer so ab: Fallbeispiel mit Symptome, du musst eine Verdachtsdiagnose geben, und was für Untersuchungen du durchführen würdest. Dann musst du erklären wie das Untersuchungsgerät funktioniert (zB Ultraschall, CT, usw. - Technikfrage). Letzlich kriegst du das Bild vom Ultraschall/CT/Röntgen/was auch immer, und musst das Bild erklären, und Diagnose festlegen.
Univ.Prof.Dr. Wunderbaldinger	Radiologie	Traumhafter Prüfer! Hilft gerne weiter, fragt Fallbeispiele mit passenden rad. Bildern. Lechner ist als Buch ausreichend!
Univ.Prof.Dr. Wunderbaldinger	Radiologie	wunderbarer prüfer! kann ihn nur weiterempfehlen!
Univ.Prof.Dr. Wunderbaldinger	Radiologie	War bei mir ziemlich mies drauf. Dürfte sehr launisch sein (den Tag vor meiner Prüfung sind alle mit 1 od 2 durchgekommen, bei mir eher nur 4er). Bin durchgefallen, weil ich von Patho noch keine Ahnung hatte.
Univ.Prof.Dr. Wüdsch	Biologie	Prüft auf jeden Fall Blutgruppenvererbung und Parasiten! Jedoch sehr nett und fair.

Univ.Prof.Dr. Wündsich	Biologie	<p>Prüft Parasitologie, Vererbungslehre und ganz sicher ist der Floh/die Milbe gezeichnet. das Tier muß benannt und manchmal beschriftet werden.</p> <p>mündlich dann Entwicklungszyklen der größeren Parasiten, wenn schriftlich positiv ist dann ist mündlich auch mit beinahe Nichtwissen kein Problem</p>
Univ.Prof.Dr. Wündsich	Biologie	<p>Prüft mündlich recht nett, auf jeden Fall Genetik und Parasitologie. Heisser Buchtipp zur Parasitologie: "Piekarski: Parasitologie in Tafeln", enthält genau die Abbildungen/Tafeln, die bei der mündlichen Prüfung gefragt werden</p>
Univ.Prof.Dr. Wündsich	Biologie	Prof. Wünsch ist unsympathisch und hat was dagegen wenn man Anatomie vor Biologie macht.
Univ.Prof.Dr. Wündsich	Biologie	<p>bissel verwirrt, kam 1 stunde zu spät, hatte keine zettel kopiert, dann zu wenig, aber mündlich sehr human (was habens dann gelernt, frau kollegin),</p> <p>tipp: lernt die parasiten g'scheit</p>
Univ.Prof.Dr. Wündsich	Biologie	<p>Obwohl er SEHR NETT ist, kann man bei ihm auch durchfallen. Aber selbst dann, wenn er dich durchfliegen lässt, ermutigt er dich, den 2. Antritt wieder bei ihm zu machen mit einem Beinahe-Versprechen, dass du es dann schaffen wirst. Also beim 1. Antritt schenkt er nichts her, beim 2. Antritt aber braucht man sich keine Sorgen zu machen. Als Motivation gibt er schon manchmal eine um ein Grad bessere Note. Lerne die 3 Biologie-Skripten, vor allem PARASITOLOGIE!!! Fazit: sehr empfehlenswert!</p>
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	<p>Ich wurde zu diesem Prüfer zugeteilt und bin im Nachhinein sehr froh darüber. Es gibt auf www.medizinstudium.at eine ausführliche Fragensammlung für ihn, und das Thieme-Taschenbuch reicht absolut. Cave: er ist Tumorspezialist und fragt somit die Tumore jedes Mal.</p>
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	Ich kann Prof. Zehetmayer nur wärmstens weiter empfehlen. Ist einer der nettesten Prüfer. Sehr fair; wenn man was nicht weiss, erklärt er es einfach. Ein Geheimtipp.
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	Netter Prüfer! Lang & Fragensammlung, dann ist die Prüfung kein Problem!
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	Ein geduldiger, netter Prüfer. Absolut empfehlenswert. So wie oben Thieme Buch lernen (das beste Buch im dritten Abschnitt) und die Fragensammlung. Er fragt zwar manchmal ins Detail aber nichts was nicht im Buch steht. So sollte ein Prüfer sein.
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	Wenn man ausgeschrieben wird --> FS+Lang+HINGEHEN = Bestehen :)
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	<p>Der Zehetmayer ist wirklich SUPER! Er prüft ca 25 Fragen jedes mal und prüft nach dem Lang.</p> <p>Manchmal prüft er aber ziemlich genau. Wenn man etwas nicht weiss/falsch sagt hilft er weiter. Es</p>

Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	ist mehr ein nettes Gespräch als Prüfung. Mindestens 1 Woche Lerzeit würde ich sagen. Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	hingehen.bißl was können u dann paßts
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	Netter Prüfer stellt 3 Fragen. Erste ist immer Anatomie, die sollte man im Schlafen können, sonst ist die Prüfung ev. schnell vorbei.
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	Anatomie lernen hingehen fertig! 5 Sterne!
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	sehr launisch!!und manchmal gefährlich
Univ.Prof.Dr. Zehetmayer	Augen	Entscheidend ob er gut od. schlecht gelaunt ist !
Univ.Prof.Dr. Zeiler	Neurologie	launisch
Univ.Prof.Dr. Zeiler	Neurologie	Hatte heute prüfung bei ihm! insgesamt ist die prüf.atmosphäre ok. benotung ist ein bisschen streng. er stellt 4 fragen mit vorb.zeit. meine fragen waren M. Wilson,HN 9,Nlg,Th der myasthenia gravis.
Univ.Prof.Dr. Zeiler	Neurologie	Prof. Zeiler ist sehr fair, prüft aber ziemlich genau. Man sollte sich auf jeden Fall Band 1 der Institusbücher anschauen. Er prüft immer einen peripheren Nerv oder Wurzelläsion und eine Untersuchungsmethode und noch zwei andere Fragen. Wenn man eine Frage nicht beantworten kann stellt er eine andere, es sei denn, es war eine lebensbedrohliche Krankheit, da fällt man durch. Er ist ein sehr angenehmer Prüfer, der keine "Auszucker" hat.
Univ.Prof.Dr. Zeiler	Neurologie	nicht die einfachste variante.ein sehr intelligenter mensch mit einer schőnen stimme aber ohne jegsichen charme. fragt genau nach, institutsbücher lernen!!
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	Prof. Zeitlhofer hat eine Fragensammlung, an die er sich hält. Man hat eine Vorbereitungszeit bei ihm und er lässt einen ausreden. Es passiert jedoch häufig, dass er einen Studenten während der Pruefung so weit aufmacht, dass er ihn durchfliegen lässt. Wenn er weiters launisch aufgelegt ist, tut das der Stimmung während der Pruefung nicht gerade gut.
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	Also das mit der Fragensammlung kann ich nur bestätigen. Ansonsten ist Professor Zeitlhofer zwar nicht übermäßig lustig oder freundlich, aber sehr korrekt. Wenn man zu seinen Fragen (man hat pro Frage eine kurze Vorbereitungszeit) prompt die wichtigen Fakten erwähnt, gibt er sich schnell zufrieden. Alles in allem kein Problem, wenn man ordentlich gelernt hat.
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	Habe ihn als sehr launisch, bzw. schlecht gelaunt und schwierig empfunden. Er hilft eigentlich gar nicht weiter, wenn man hängt bzw. tut dies, weil man nicht draufkommt, was er jetzt eigentlich noch hören will..

Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	Was soll ich sagen ich bin entsetzt!
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	Prof. Zeitlhofer macht einen strengen Eindruck, ist aber ein ruhiger und geduldiger Prüfer. Wenn man was weiß, kommt man auch durch. Man bekommt 4 Fragen gestellt und hat Vorbereitungszeit. Alles in allem nicht so schlimm.
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	Prof. Zeitlhofer ist nicht so schlimm wie unten beschrieben! Er selbst hat gesagt: "Was häufig ist, ist häufig - das habe schon ich im Studium gelernt!" Soll heißen, dass er nichts Ausgefallenes prüft, sondern nur verlangt, was wichtig ist. Wenn man die Basics nicht kann, wird er schon ein wenig zornig. Ansonsten wirklich fair. 4 Fragen, jeweils kurze Vorbereitungszeit, ÖH-FS und v.a. jene FS im MedForum. FS lernen und hingehen!
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	ich würde mir das nicht antun.wenig feedback u wenn (sie wissen ja gar nix, nicht mal auf so leichte fragen) nur negativ,unberechenbar. es gibt weitaus bessere prüfer!
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	prüft 4 Fragen: 1.peripheresNervensystem 2.allgemeine Frage 3.Gerätelehre 4.sehr kurz;meistens Therapie zu einer Erkrankung
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	Ich finde ihn nicht so schlimm wie oft beschrieben und unterbewertet. Seine Fragensammlung und die wichtigsten Fragen aus dem Med-forum mit Hilfe der !Institusbücher! lernen, dann sollte es klappen. Vorallem Untersuchungstechniken aus den Institusbüchern.
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	War bei meiner Prüfung ruhig und hat fair benotet. hallo! muß sagen bim von prof Zeitlhofer echt begeistert! er ist ein ruhiger, netter prüfer, läßt einem zeit zu überlegen und ist auch nicht böse wenn einem nicht alles einfällt! er hilft zwar nicht wirklich weiter wenn man auf der leitung steht, aber wenn man gelernt hat ist die neuro bei ihm kein problem! also auf jeden fall hingehen!hält sich an die fs.
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	ist sehr angenehm. prüft das wesentliche und will keine ausgerissenen sachen wissen. fs aus dem medforum in kombination mit der von der ömu page deckt sicher alles ab was er fragt. auf jeden fall hingehen!
Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer	Neurologie	Hat vielleicht wer die Medforum Fragensammlung von Herrn Prof.Zeitlhofer?

Univ.Prof.Dr. Zeitlhofer

Neurologie

Ich war bei ihm Ende Mai zuhören

- 1) Fazialisparese idiopathisch
- 2) Schlaganfall
- 3) Sonographie
- 4) restless legs syndrom

- 1) Vertebrostenose
- 2) M. Parkinson
- 3) PET und SPECT
- 4) ALS

Univ.Prof.Dr. Zezula

Pharmakologie

Er war ganz nett hat dann aber schon näher nachgefragt DD etc.
sehr netter, jüngerer Prüfer. Man bekommt einen Zettel mit allen 3 Fragen, hat dann Vorbereitungszeit - Tip: Macht Gebrauch vom Codex! Erste Frage ist zu rezeptieren (d.h. Krankheit), 2. eine Stoffgruppe, 3. eine allgemeine oder toxikologische Frage. Er ist sehr geduldig, man kann fast nicht bei ihm durchfliegen. Nicht zu sehr in Details über Rezeptoren bzw. Transmitter verstricken, das interessiert ihn nicht wirklich.

Univ.Prof.Dr. Zezula

Pharmakologie

Ich kann ihn wirklich nur sehr weiter empfehlen. Er ist sehr geduldig, hilft allerdings nicht wirklich weiter, aber man hat viel Zeit und er verzeiht so einiges, solange ihr nur niemanden "umbringt". Soll heißen Entscheidungsfragen sind oft jene, wo er wissen möchte welches Medikament man verabreichen muss, wenn es kritisch um einen Patienten steht z. B. im Status epilepticus, Stat. asthmaticus, etc....quasi nur niemanden sterben lassen. Er ist wirklich sehr nett zu den Prüflingen.

Univ.Prof.Dr. Zezula

Pharmakologie

Ein sehr netter Prüfer, der wohl heute mehr verlangt als in vergangenen Tagen. Er sitzt einem kaugummikauend lässig gegenüber. Gibt seit Anfang Mai ein Seminar der "Allgemeinen Pharma" und prüft den Bereich seitdem stärker. Man kann den Codex während der ganzen Prüfung benutzen, d. h. er fragt besonders gern NW, WW, kleingedrucktes, etc.. Die Prüfung zieht sich gern mal über ne 3/4Stunde hin.

Univ.Prof.Dr. Zezula	Pharmakologie	Prof.Zezula ist der beste Prüfer den die Pharma zu bieten hat!Er prüft zwar sehr genau aber er läßt einem nicht gleich wenn man was falsches sagt durchfallen!
Univ.Prof.Dr. Zezula	Pharmakologie	Der Prof ist ein sehr fairer Prüfer.Der Grund warum viele schreiben,daß man bei ihm nicht leicht fliegt,ist der,das man zum Rig bei ihm nur Antritt wenn man sich ziemlich sicher ist, den Stoff zu können.Er fragt über mehrere Gebiete und immer WARUM. Man sollte immer einige Stoffnamen wissen,aber nicht alle. Allgemeine auch anschauen,wird in letzter Zeit immer öfter gefragt.Wenn man sich nicht sicher ist,kann man zu Prüf.beginn abgeben,bekommt einen 5er aber beim 2.Antritt die Frage die man sich ausgesucht hat bzw. die man nicht gekonnt hat.Trotzdem muß man lernen!!!!
Univ.Prof.Dr. Zezula	Pharmakologie	Empfehlenswerter Prüfer. 3 Fragen: * Rezept - mit anschl. Frage, warum man das genommen hat, genaue Befragung über dieses Stoffgebiet, was hätte man noch/stattdessen/zusätzlich verschreiben können * Systematik - diese Frage kann auch noch ziemlich detailreich ausfallen * Toxikologie - er prüft die häufigsten Intoxikationen. Wenn man es bis dahin geschafft hat, ist die Prüfung eigentlich schon gelaufen.
Univ.Prof.Dr. Zezula	Pharmakologie	Wichtig: wenn man schon mal durchgefallen ist (auch bei einem anderen Prüfer), dann bekommt man die "Durchfalls-Frage" nochmal - diese muss man aber dann wirklich sehr gut können!!! ein netter und fairer prüfer. fragt manchmal jedoch sehr genau (auch allgemeine und rezeptoren immer mehr), will wissen WARUM etwas so funktioniert. vorteil: lässt einen nicht gleich fliegen, wenn man ein detail nicht weiß, ist geduldig.
Univ.Prof.Dr. Zezula	Pharmakologie	Beim 2. Antritt ist er viel lockerer als beim 1. Schon allein, weil er wirklich immer die verhängnisvolle Frage vom letzten Mal stellt. (auch von anderen Prüfern!) Verlangt nix unmögliches! unbedingt hingehen
Univ.Prof.Dr. Zezula	Pharmakologie	verlangt sehr viel, lässt einen aber manchmal nicht ausreden, obwohl man es weiss.es ist nicht immer möglich sein wissen zu beweisen

Univ.Prof.Dr. Zezula	Pharmakologie	<p>Da muß ich mich anschließen! Ich bin schon zum 2. Mal angetreten und durchgefallen! (vor mir ist einer zum 3. Mal durchgefallen!)Und: man bekommt nicht mehr die Frage bei der man das letzte Mal durchgefallen ist!!!! Hat er bereits bestätigt!</p> <p>Er reitet oft auf "Kleinigkeiten" herum, (die genau betrachtet zwar wichtig sind) aber so gar nicht in div. Lernunterlagen erwähnt sind. Es reicht nicht ein paar Wirkstoffe zu können, sondern auf jeden Fall alle die im Riedel-Skript stehen (die übrigens ansonsten nicht ausreichend sind!!!!) Aufpassen bei NW! Z.B. Sehstörungen reicht ihm nicht - er will das genau wissen! Er wird v.a. sehr ungehalten, wenn mehr als 2-3 Leute antreten. Da verliert er die Geduld!</p> <p>Es ist zu schaffen, aber leider nicht mehr so nett wie früher!</p>
Univ.Prof.Dr. Zezula	Pharmakologie	<p>stellt 4 fragen.man bekommt den codex in die hand gedrückt,schlägst irgendeine seite auf und aus der seite stellt er eine frage und das bei alle 4fragen.er prüft sehr lange</p> <p>30.03.2008</p>
Univ.Prof.Dr. Zezula	Pharmakologie	<p>Sehr launisch und ungehalten, vorallem wenn mehr als 2 oder 3 Personen bei ihm antreten.</p>
Univ.Prof.Dr. Zielinsky	Interne	<p>Ein super Prüfer! Er fragt nur die häufigsten Sachen, wichtig ist ihm, dass man den Patient nicht umbringt...</p> <p>Man bekommt einen Onko-Patient, über den man nachher kurz erzählt. Und noch ein (einfaches) Thorax-Rö.</p>
Univ.Prof.Dr. Zimprich	Neurologie	<p>Ein noch sehr junger Professor, der sehr fair ist und Ruecksprache mit den Zuhoerern hält, ob sein Pruefungsstil gerecht ist. Leider besitzt er keine Fragensammlung, aber er fragt meistens keine ausgefallenen Sachen.</p>
Univ.Prof.Dr. Zimprich	Neurologie	<p>gratuliere! du bist bei einem tollen prüfer.. sehr fair, sehr neutral, hat eine fragensammlung an die er sich hält. prüft auch klinische bilder, z.b "zeigen sie mir einen parkinson tremor.." o.ä.</p>
Univ.Prof.Dr. Zimprich	Neurologie	<p>Wenn man bei Prof. Zimprich ausgeschrieben ist, kann sich glücklich schätzen. Er ist einer der wenigen netten Neuro-Prüfer. Er fragt häufige Erkrankungen und will da v.a. die klinische Symptomatik wissen.</p> <p>Man bekommt 3 Fragen, von denen eine immer irgendeine Untersuchung ist (EEG, EMG, CT, ...).</p> <p>Als Lernunterlage empfehle ich Crashkurs Neurologie und Delank zum Ergänzen.</p> <p>Viel Glück!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Zimprich	Neurologie	<p>Ein super Prüfer, sehr sehr nett. Auf jeden Fall hingehen!! Er fragt vor allem die wichtigsten Sachen,</p>

		die soll man können. Detailfragen sind dann für die Note wichtig, aber nicht fürs Durchkommen. Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Zimprich	Neurologie	meiner meinung nach der netteste neuro-prüfer!!! prüft hauptsächlich nur wichtige themengebiete. er hilft bei der prüfung weiter und verzeiht fehler.
Univ.Prof.Dr. Zimprich	Neurologie	Ich kann mich diesen Bewertungen nur anschließen. Prüft große Themen (Fragensammlung!) und hilft wirklich weiter. Wenn man überall etwas sagen kann, ist die Sache schon erledigt. Leider etwas schwer zu ihm zu kommen, aber bei mir war es die Prüfung des Studiums :-)
Univ.Prof.Dr. Zimprich	Neurologie	super Prüfer! recht oberflächlich, große Fragen, wenig Zwischenfragen und eher dozierend als prüfend
Univ.Prof.Dr. Zimprich	Neurologie	Er ist wirklich sehr nett, und ich glaube, dass es nicht so schwer ist, zu ihm zu kommen. Einziger Nachteil: er hält sich an keine Fragensammlung. Allerdings wenn man das wichtigste kann, ist es nicht so tragisch wenn man Kleinigkeiten nicht weiß, und man schafft die Prüfung auch. Viel Glück!
Univ.Prof.Dr. Zimprich	Neurologie	Prüfung Mitte Mai 2011: 2Kandidaten (je 3 Fragen): MS,Polyneuropathien,Neglect,Diskusprolaps,EEG,Migräne. Definition,klinische Symptomatik (wichtig),Therapie. Prüfungsdauer:kurz (im Vergleich zu anderen ...). Alles Gute
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	1. frage bauchchirurgie: zum selber aussuchen, 2. frage herz-, thorax- od. gefäss-chirurgie, 3. frage allgemein (notfälle, verbrennungen, sht, ...). sehr netter prüfer, angenehme prüfungsatmosphäre, praxisbezug=man lernt durch die prüfung sogar noch was... kurz: so soll es sein!
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	stimmt auf jeden fall... entspannte stimmung, man rezitiert die auswendig gelernte erste frage während er seine kafee trinkt.. und schon aus und weg... bravo!
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	Hab heute Prüfung gehabt. War eigentlich bei Wollenek ausgeschrieben, der ist nicht gekommen und stattdessen hat sich Dr. Zuckermann unser erbarnt (nach 5 Stunden Wartezeit). Wirklich ein lieber Prüfer. Die erste Frage konnte man sich aus dem Abdominalbereich aussuchen. 2.Aortenklappenstenose 3.Bühlau Drainage. Die anderen: 2.Herzschrittmacher 3. ZVK 2.Rundherd in der Lunge 3.Intubation.

Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	<p>Unbedingt empfehlenswert!</p> <p>Hatte ebenfalls heute (28.3.), allerdings regulär bei ihm ausgeschrieben, Prüfung.</p> <p>1Hernien</p> <p>1MagenCa</p> <p>2Aortenklappenersatz</p> <p>2Bypasschirurgie</p> <p>3ZVK</p> <p>3Pneumothorax</p> <p>1. Frage aus Abdomenchirurgie aussuchen, 2. aus Herzthorax, 3. Frage was allgemeines (ZVK, Bluttransfusion,...)</p> <p>Prüft anscheinend immer dieselben (ganz wenigen!) Sachen. Also unbedingt hingehen!!!</p>
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	<p>Alos ich hab vor ein paar Wochen meine Prüfung gewollt bei Prof. Zuckermann abgelegt. Nicht nur weil es der netteste Prüfer ist (nicht zu verwechseln mit dem Einfachsten!) und sehr gerecht die Noten verteilt, sondern weil er auch total süß aussieht. Also Mädels nichts wie hin zu ihm (Geschlecht hat allerdings null Auswirkung auf Note).</p>
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	<p>Meine Prüfung bei Prof. Zuckermann ist schon einige Zeit her, aber ich kann ihn als Prüfer nur wärmstens empfehlen. Sehr faire Prüfung, bei der man nebenbei auch noch viel Neues lernen kann. Würde die Prüfung sofort wieder bei ihm machen.</p>
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	<p>Entspannter Prüfer, entspannte Stimmung und entspannte Prüfung! Prüft leider nur selten. Unbedingt hingehen wenn man bei ihm ausgeschrieben ist. Bisher sicher einer, wenn nicht der besten Prüfer während meines Studiums.</p>
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	<p>Jawohl! Solche Prüfer braucht das Land! Wer nur auswendig lernt ist bei Prof. Zuckermann wohl fehl am Platz. Prüft sehr auf Verständnis, ist aber sehr geduldig und äußerst fair! Einer der wenigen Prüfer, wo das Geschlecht des Prüflings keine Rolle spielt!</p>
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	<p>...genau so soll ein Prüfer sein! Will niemanden was schlechtes, sehr fair, freundlich, geduldig,... kurz um, besser geht's nicht!</p>
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	<p>Sehr netter und angenehmer Prüfer, leider prüft er kaum. Will niemanden was Böses, prüft aber genau. Benotung äußerst fair.</p>
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	<p>Also ich bin auch äußerst begeistert von Prof. Zuckermann. Es ist ihm wichtig, daß man einen</p>

		Überblick hat und er hilft gerne weiter. Man darf sogar sein Cola trinken, wenn man möchte! ;)
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	Leider muß ich da widersprechen, habe keine gute Erinnerung an den Herrn Professor !
Univ.Prof.Dr. Zuckermann	Chirurgie	Prüfung kurz vor Weihnachten-sehr angenehm! Netter Prüfer ohne WENN und ABER!!! Es sollte mehr von seiner Sorte geben!
Univ.Prof.Dr.Harald Maier	Dermatologie	Kann ich echt nur jedem/jeder empfehlen!Er ist ruhig,läßt Zeit zum Überlegen,will aber manches schon wissen(Kontaktdermatits-nicht nur allergisch auch toxisches!) Es gibt eine Fragensammlung auf der medforumseite, an die sich Prof. Maier hält (ca 55 Fragen:Basaliom,SSM,LMM,Typl,TypIV Allergie,Lichenruber planus,.....)Man bekommt 3 Fragen auf einem Zettel und hat dann 15 min schriftl. Vorbereitungszeit!Womit man beginnt ist frei wählbar(Empfehle:das was am besten "sitzt" zuerst!!!)Ich habe die Duale Reihe gelernt und es ist sich ein Gut ausgegangen.Meine Fragen: Varizellen/Zoster Erkrankungen,Impetigo cont.,Kontaktdermatitis(Achtung unbedingt EKZEM sagen und nicht schlamip Exzem!!!!!)
Univ.Prof.Dr.Harald Maier	Dermatologie	Sehr netter Prüfer. Wie schon oben erwähnt Vorbereitungszeit. Habe an Hand der Fragensammlung den Intensivkurs gelernt. Er will viele "blumige Bezeichnungen" hören oder aber auch Therapien erklärt bekommen. Benotet aber sehr gütig. Auf alle Fälle hingehen!!!
Univ.Prof.Dr.Harald Maier	Dermatologie	Prof. ist ein sehr angenehmer Prüfer. Legt Wert auf Basics. Habe den Intensivkurs gelernt (in manchen Dingen doch eine Spur knapp gehalten). Hält sich an seine Fragensammlung. Man bekommt schriftlich 3 Fragen und hat 15 Minuten zur Vorbereitung Zeit. Alles in Allem - auf jeden Fall hingehen
Univ.Prof.Dr.Harald Maier	Dermatologie	kann mir irgendjemand sagen, wo ich diese fragensammlung von ihm erhalten kann? danke vielmals wenn mir jemand den link senden könnte, wäre das super toll! linaanew@yahoo.com
Univ.Prof.Dr.Harald Maier	Dermatologie	Ein Traum, einmalig, sehr netter Prüfer, sehr geduldig, sehr freundlich und hilft viel dabei, Einfach Lernen und antreten bitte. Viel Glück
Univ.Prof.Dr.Harald Maier	Dermatologie	Unglaublich netter, freundlicher Prüfer, der sich an seine Fragensammlung hält. Man zieht eine

Karte mit 3 Fragen und hat etwa 10 Minuten Vorbereitungszeit. Die Fragen:

Acne conglobata

Acne vulgaris

Akrolentiginöses Melanom

Akut toxisches Ekzem

Allergologische Testmethoden

Allopezia areata

Atopische Dermatitis (AD)

Basaliom

Candidose

Chlamydien

Condylomata acuminata

Condylomata lata

Dermatitis herpetiformis Duhring

Dermatomyositis

Diskoider Lupus Erythematoses (CCLE)

Dyshidrosiformes Hand- und Fußekzem

Ekzema herpeticatum

Erysipel

Erythema chronicum migrans (ECM)

Erythema exsudativum multiforme (EEM)

Erythema nodosum (EN)

Gonorrhoe

Granuloma anulare

Hämangiom

Hauttest für Allergie Typ 1

Herpes genitales

Herpes Zoster

Impetigo contagiosa

Keratokanthom
Kontaktdermatitis
Lentigo Maligna Melanom (LMM)
Leukoplakie der Mundschleimhaut
Lichen ruber planus
Lues I und II
Molluscum contagiosa
Morbus Behcet
Morbus Bowen
Naevus flammeus
Nagelerkrankungen
Nicht Melanozytäre Hauttumore
Parapsoriasis
Pityriasis versicolor
Polymorphe Lichtdermatose (PLD)
Postthrombotisches Syndrom (PTS)
Psoriasis
Psoriasis arthropathica
Psoriasis pustulosa
Rosazea
Scharlach
Seborrhoische Dermatitis
Skabies
Superfiziell Spreitendes Melanom (SSM)
Symbionten der Haut (Melanozyten, Langerhanszellen, Merkelzellen, Lymphozyten)
Systemische Sklerodermie
Tzanck Test
Urtikaria
Varikose

		Varizellen/Zoster
		Vitiligo
Univ.Prof.Dr.I.Baumgartner	Augen	Sie ist sehr jung und sehr, sehr nett. Hat grad erst zu prüfen begonnen und prüft sehr schnell und oberflächlich. Unbedingt hingehen!!!!
Univ.Prof.Dr.Michel-Behnke	Kinder	Sie ist eine überaus nette und angenehme Prüferin! Prüft meistens abends um 17Uhr! Sie stelle immer eine INFEKTION (Masern, Mumps, Varizellen, Scharlach;...), eine NEONATOLOGISCHE Frage (APGAR, Icterus neonatorum,...) und eine andere große Frage. Hilft sehr geduldig weiter und ist in der Notengebung sehr milde! Nur eine 1 bekommt man bei ihr, laut eigenen Angaben, nicht! Wenn man bei ihr ausgeschrieben ist unbedingt hingehen! Hab den Lehrzielkatalog aus dem Intensivkurs gelernt und eine 2 bekommen! Überblick reicht und notfalls Herzkapitel weglassen.Alles Gute
Univ.Prof.Dr.Michel-Behnke	Kinder	Sehr nette und ruhige Prüferin. Stellt 3 Fragen. Man kann die Fragen zuerst in Ruhe beantworten und sie beginnt dann etwas in die Tiefe zu gehen.
Univ.Prof.Dr.Michel-Behnke	Kinder	Wenn man die Frage strukturiert beantwortet ist das dann ein angenehmer Dialog (oder fachliche Diskussion) über bestimmte Dinge.
		Hat richtig Spaß gemacht da man nie das Gefühl hat das sie einen fallen läßt wenn man etwas nicht weiß!
Univ.Prof.Dr.Sycha	Neurologie	sehr netter jüngerer professor; hat leider keine fragensammlung aber will eigentlich nur wichtige fragen beantwortet haben. kann dann aber dann zb auch: 'malignes neuroleptikasyndrom' sein...weil man es in der klinik eben erlebt. auf jeden fall hingehen, hilft auch sehr gut weiter, wenn man mal ansteht. fragen, an die ich mich erinnern kann: GB, ALS, Hirndruck, Parkinson, nuklearmedizinische

Univ.Prof.Dr.Sycha	Neurologie	<p>Methoden, N.femoralis, N. peroneus, Schlaganfall, EEG, Hirntod, Syringomyelie</p> <p>hatte heute bei ihm prüfung und bin meiner meinung nach viel zu gut benotet worden.</p> <p>er ist echt sehr nett und stellt keine wirklich gemeinen fragen, bei mir wars neuralgische schulteramyotrophie, clusterkopfweg, narkolepsie.</p> <p>vielleicht ein kleiner tipp, schaut euch so sachen wie aphasie,apraxie...an und ein bisschen neuroanatomie schadet auch nicht.</p> <p>alles in allem auf jeden fall hingehen!!!!</p>
Univ.Prof.Dr.Sycha	Neurologie	<p>Prof Sycha ist meiner Meinung nach ein eher schwerer Prüfer. Er fragt zwar meistens nichts all zu Ausgefallenes, dann aber schon wieder so Dinge wie Neuromyelitis optica, Steele- Richardson-Syndrom,..</p> <p>Vor allem, wenn er merkt, dass man gut ist.</p> <p>Er hat z.t. recht knifflige Zwischenfragen, die dann zwar nicht immer so stark zählen aber verunsichern können.</p> <p>Herumschwafeln mag er auf jeden Fall gar nicht, er hakt sofort nach, wenn man einen Begriff nicht so genau definiert.</p> <p>Positiv ist, dass er einem Zeit lässt und nie laut wird.</p>
Univ.Prof.Dr.Sycha	Neurologie	<p>Kein so schlechter Prüfer, falls man viel kann (kleiner tipp: 1. Institutsbuch wäre kein Fehler)</p> <p>Ich kann Prof. Sycha als Prüfer nicht empfehlen. Erstens habe ich ihn in der Prüfungssituation als sehr unsympathisch erlebt, er hat ständig nur in seinen Unterlagen gekramt und die Kandidaten nicht angeschaut. Ausserdem lässt er die Leute reihenweise bei der 1. Frage durchfallen (nicht weil sie nichts können sondern halt nicht alles) und gibt keinen zweite Chance. Und ich finde einfach dass es fair wäre, bei einer Prüfung zwei voneinander unabhängige Fragen zu stellen. Was er aber nicht tut. Ich bin auch bei ihm durchgefallen (zusammen mit drei anderen Kollegen innerhalb von weniger als 10 min.) und hätte mir nach der Frage bei der ich nicht alles gewusst habe mehr Hilfe und eine 2. Chance gewünscht.</p>
Univ.Prof.Dr.Sycha	Neurologie	<p>abmelden. antreten ist evident sinnlos</p>
Univ.Prof.Dr.Sycha	Neurologie	<p>Er ist ein ruhiger, höflicher prüfer. Gibt auch hinweise wenn er merkt, das man gelernt hat aber vielleicht nicht grad die richtige fährte findet. Seine fragen sind aber doch teilweise eher in der "gehobenen liga" Bei meinem termin waren die fragen: Apraxie, Chorea Huntington, funikul. Myel.,</p>

apallisches Syndrom, Myopathien und eine frage war irgendeine familiäre hemiplegie, die kannte ich nicht und meinte ich könnt etwas über die familiäre hemiplegische migräne erzählen und hab dann darüber geredet und über die migräne.

Ich würd sagen, auf jeden fall bei ihm antreten und es versuchen.

Als lernunterlage würde ich empfehlen: das erst buch von den institutsbüchern (das ist echt viel wenn man das gut können will) und für die spezielle neuro das buch neurologie/psychiatrie von müller. Das fand ich super!!! Und es ist auch alles wichtige übersichtlich drin. Lernzeit: intensive 4 wochen sind schon nötig wenn man sicher durchkommen will.

Viel Glück!

Univ.Prof.Dr.Sycha

Neurologie

habe ihn beim zuhören als sehr netten, geduldigen Prüfer erlebt, der auch Feedback gibt und weiterhilft. Von den Fragen her war er auch völlig ok.

Er ist sicherlich ein schaffbarer Prüfer!

Univ.Prof.Dr.Sycha

Neurologie

Er sagt von sich selbst, dass er kein empfehlenswerter Prüfer sei. Er verlange ein gewisses Niveau von den Studenten, unter dem er keinen durchlassen kann. Außerdem hasse er es zu prüfen. Sonst ist er recht sympathisch und auch humorvoll.

Univ.Prof.Dr.Zacherl

Chirurgie

Sehr netter, lieber, freundlicher Prüfer, Bauchchirurg, ein echter Geheimtipp - prüft aber leider selten. Er gibt 3 Fragen, 1.Frage zum Aussuchen, 2.Frage aus dem Praktikumsgebiet. Prüft sehr klinisch ("Patient kommt mit...., was tun Sie?", Differentialdiagnosen), internistisches Wissen hilft sehr (ich habe es aber auch ohne Innere Rigorosum gut überstanden). Die Prüfung ist ein eher Prüfungsgespräch, er hilft auch immer weiter.